

Durch das Mädchen Meines Willens in Jesus

Liebe für Alle Meine Kinder, Jesus

Band 5 – Teil B

Les Éditions FJ

Bild auf der Titelseite: Marie-Josée Lalonde

Deutsche Übersetzung (aus dem Englischen): *Ursula Foley &*

Petra Kiser

© Alle Rechte vorbehalten in allen Sprachen und für alle Länder:
Les Éditions FJ

ISBN 978-2-923281-68-1

Gesetzliche Registrierung – Nationalbibliothek von Quebec, 2014
Gesetzliche Registrierung – Nationalbibliothek von Kanada, 2014

GEDRUCKT IN KANADA (Juli 2015)

Um Respekt und Gehorsam gegenüber dem Dekret des höchsten Pontifex Urban VIII. zu bezeugen, erklären wir, dass den in diesem Buch ausgedrückten Tatsachen nur der Glaube beigemessen wird, den jedes menschliche Zeugnis verdient.

Wir erklären ebenso, dass die ausgedrückten Urteile nicht beabsichtigen, jene unserer heiligen Mutter, der Kirche, vorwegzunehmen, welcher sich der Autor ergeben unterwirft.

Verteilung:

Librairie Médiaspaul

250 St. François North
Sherbrooke Qc Canada J1E 2B9

Tel.: 819-569-5535 Fax: 819-565-5474

E-mail: libmedia@qc.aira.com

Webseite des Mädchens Meines Willens
in *Jesus*:
www.lafilleduouiajesus.org

DANKSAGUNGEN

Das Mädchen Meines Willens in Jesus wünscht ihrem Herrn und Meister zu danken, der ihr die Gnade gegeben hat seine Stimme zu hören. Dieses Werk der Liebe kommt von Gott. Es ist aus diesem Grund, dass alle Ehrungen nur Gott gehören und niemand sonst. Viele von uns haben Geschenke von der Dreieinigkeit erhalten, die uns erlaubt haben unsere Mission zu erfüllen und es möglich machte, dass dieses Buch, Band 5 von "Liebe für Alle Meine Kinder, Jesus," in euren Händen ist.

Wenn jeder von uns - das Instrument von Jesus, die Korrektoren, die Übersetzer, die Leser, der Layouteditor - nicht die Gnade der Liebe von der Jungfrau Maria erhalten hätte, wäre keiner von uns in der Lage gewesen euch zu geben, was Teil unseres Lebens war in den vergangenen Monaten. Eure Gebete haben dafür gesorgt, dass unsere Bemühungen Früchte tragen, aber wir dürfen hier nicht aufhören da nur die Französischen und Englischen Bände abgeschlossen sind. Vielen Dank für jeden von euch, und es ist mit der Liebe Gottes, dass ich euch sage, "ich liebe euch."

Vielen Dank an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist, Mutter Maria, die Engel, alle Heiligen im Himmel, die Seelen im Fegefeuer, und die Seelen in der Hölle die für uns gute Werke auf der Erde hinterlassen haben. Meine ewige Dankbarkeit zu Gott, dreimal Heilig, der uns alle geschaffen hat.

Das Mädchen Meines Willens in Jesus, Francine

VORWORT 1

Im Alter von drei Jahren wollte ich ein Mann sein, aber der Herr hat mich von oben auf eine andere Weise gesehen. Ich habe sehr hart gearbeitet weil ich ein festes Ziel vor Augen hatte: die Bekehrung der Jugend. Was hat die Menschheit beiseitegelegt? Die Samen des Evangeliums. In Antwort auf diese Frage verwendete der Herr den Samen unserer kleinen Gefälligkeiten und sät sie weit und breit.

Es war eine Frau die arbeiten ging: das Mädchen Meines Willens in Jesus. Sie hatte ein Ziel: zu konvertieren ohne ihre Worte zu verwenden, sondern vielmehr durch die Aktion Gottes. Gott fragt und

das Ergebnis ist offensichtlich, weil er sich durch Handlungen offenbart.

Kleine Kinder, kommt. Besucht euer zu Hause - Jesus wartet auf euch.

*Father Clément Provencher,
geistlicher Leiter des Mädchens Meines Willens in Jesus*

VORWORT 2

Unsere Welt muss geschüttelt werden um die Wege des Herrn zu entdecken oder wiederzuentdecken. Es erfordert Appelle vom Himmel um von etwas Neuem berührt zu werden, das sie oft zur Neuheit gezogen ist.

Und der Herr, oder die Jungfrau, sprechen heute zu uns durch Personen die der Herr gewählt hat, indem er ihnen seine Stimme gibt damit sie uns davon erzählen, noch einmal in einer Art und Weise die für unsere Welt geeignet ist, was er durch Jesus vor 2000 Jahren sagte, da heute viel zu viele seiner Kinder auf der Erde, und viel zu viele getaufte Kinder nicht länger wissen, wie man auf die Stimme Gottes hört.

Es gibt heutzutage viele Propheten des Herrn, und das ist zweifellos mehr Menschen zu erreichen, als ob der Herr verschiedene Aufrufe für seine Kinder vorbereiten würde, die so unterschiedlich sind.

Es ist der Herr der durch diese auserwählten Seelen spricht, die prophezeien. Das Folgende muß wiederholt werden: alles kommt von Ihm. Und wenn diese Prophezeiungen nichts Neues dem Evangelium hinzufügen, dann führen sie uns zumindest zu ihm zurück mit Details die unseren "Modernen" Bedarf für Klarheit und Erklärungen befriedigen. Wie das Buch der Sprüche sagt: "Jedes Wort Gottes erweist sich als wahr; er ist ein Schild für diejenigen, die in ihm Zuflucht nehmen."

Das Mädchen Meines Willens in Jesus, die diesen fünften Band unter der vollständigen Inspiration des Heiligen Geistes geschrieben hat, ist eine von denen, die der Herr gewählt hat für unsere Zeit. Dieser Aufruf ist stark und dringend. Ich fragte mich selbst: "Aber wird genügend Zeit sein, für dieses Buch um die Welt zu reisen vor der Wiederkehr unseres Herrn, die wie man sagt sehr nahe ist?"

Ja, weil es der Herr selbst ist der das jetzt übermittelt. Ja, es ist noch Zeit für es die Welt zu bereisen besonders angesichts der Tatsache, dass es in acht Sprachen veröffentlicht wird. Und wenn die Notwendigkeit entsteht, wird der Herr die Geschwindigkeit seiner Zirkulation erhöhen, weil wir wissen, dass ihm nichts unmöglich ist. Und das ist auch ein Zeichen, dass dies sehr, sehr dringend ist.

Dieser fünfte Band beschreibt mit größerem Detail die Wege den Herrn zu finden oder wieder zuentdecken, und wie man die Schlingen Satans vermeidet, was bedeutet wie man die Hölle vermeidet und den göttlichen Willen wählt, und verbleibt und wächst in der Liebe Gottes und in unseren Brüdern und Schwestern.

Father Jacques Grisé, C.S.C., Theologe

PROLOG

Diese Arbeit wird aus Liebe zu euch präsentiert. Diese Schriften offenbaren euch Details hinsichtlich eurer Taten des Lebens, die euch dazu führten getrennt zu sein von denjenigen die ihr liebt, angefangen mit euch. Es ist in und durch verschiedene Aspekte des Lebens der Kinder Gottes, dass ihr eure eigenen Leiden erkennt, die durch eure Unwissenheit genährt werden. Mit Liebe gibt euch Gott diese Schriften, die nicht nur von Vorteil für euch sind, sondern auch für diejenigen, die ihr liebt

Der menschliche Wille ist schwach aufgrund der Wunden des Fleisches, die die Seele betreffen. Wenn ihr eure Schwächen anerkennt, werdet ihr in der Lage sein näher zu der Erkenntnis Gottes zu kommen um eure Zweifel zu erobern. Das Instrument Gottes kann euch nicht so eine große Lichtquelle geben; deshalb ergibt sie sich ihrem Herrn, um seinen Willen zu hören. Alle diese Worte sind euch geliefert ausschliesslich durch den Willen der Dreieinigkeit.

Gott ist in jedem seiner Kinder. Er distanziert sich nicht von den Schwachen; er stützt sie mit seiner Liebe. Ihr, die akzeptiert diese Arbeit zu lesen, ihr willigt ein ins Innere einzutreten um die immer heilende Barmherzigkeit Gottes zu entdecken. Niemand konsultiert einen Arzt wenn er keine Schmerz empfindet. Ist euer Leiden nicht ein Hinweis auf euren Bedarf, das Lesen dieser mit Gnaden gefüllten Seiten? Gott wirkt als Vermittler zwischen euch und dem Kind, das ihr inner-

lich seid und er gibt euch die Freiheit, das zu akzeptieren, das vom Himmel kommt.

Es ist mit einfachen Worten, dass Gott euch ermöglicht zu sehen was während eurer Zeit auf der Erde geschieht, wenn eure Handlungen des Lebens nicht Liebe aus Liebe sind. Ja, Gott präsentiert euch was in eurem Leben geschieht, und es liegt an jedem von euch zu entscheiden was gut für euch ist und für euren Nächsten.

Meine Kinder, die Gnaden der Reinigung wurden euch gegeben damit ihr glücklich auf der Erde leben könnt. Begreift was ihr mit meinen Gnaden getan habt und ihr werdet verstehen was euch verwandelt hat in Kinder auf der Suche nach Liebe, wahrer Liebe. Geht in eure innere Zuflucht, und lebt euer "ja" zu Der Liebe. Andere Kinder werden eintreten wenn sie an der Reihe sind, denn auch sie wollen entdecken, was euch in Kinder der Verheißung verwandelt hat. Amen.

Jesus, in jedem von euch

INHALT

| | |
|---|-----|
| DANKSAGUNGEN | 4 |
| VORWORT 1 | 4 |
| VORWORT 2 | 5 |
| PROLOG | 6 |
| ERNEUERT EUER FEUER DER LIEBE | 8 |
| DIE LIEBE HAT ALLE KINDER GOTTES VEREINT | 80 |
| JEDER VON EUCH IST INNERHALB DER KIRCHE | 113 |
| SEID IHR BEREIT IN MEINE FUBSTAPFEN ZU TRETEN? | 151 |
| EURE VOLLKOMMENHEIT LIEGT WEDER IN DER ENTWICKLUNG NOCH DER REINKARNATION. . . | 174 |
| IHR HABT ALLES IN EUCH UM ZU GEWINNEN | 194 |
| EXISTIERT DIE HÖLLE? | 225 |
| ICH BIN DER EWIGE | 311 |

ERNEUERT EUER FEUER DER LIEBE

Meine lieben Kinder, Ich liebe euch so sehr! Ich wohne in euch. Ich verlasse euch nicht für einen einzigen Moment; selbst wenn ihr mich vergesst, vergesse ich euch nicht. Eure Wahl, die, auf diese Welt zu hören gehört euch; ich will euch nicht drohen mit dem Ziel euch zu zwingen auf mich zu hören.

Die Zeit wenn ihr mich in euch sehen werdet ist so nahe! Ich habe meine Apostel vorbereitet, meine Jünger, meine Kinder die Heilige sind, nach meinen Worten zu leben für den Zweck um euch zu lehren wie man mit der Liebe in sich leben kann. Die Zeiten die erfüllt wurden waren wichtig und eure Zeit ist wichtig mit Hinsicht auf dass was noch kommen wird. Aber da ihr nicht tut um was ich euch frage, beobachtet das Ergebnis um euch herum: Ihr: Diejenigen die nicht länger auf mich warten sind zahlreich.

Ich bitte euch immer wieder euch vorzubereiten, aber weltweit haben sich die Kinder meines Vaters erlaubt von dem Geist dieser Welt hypnotisiert zu werden.

- Unter denen, die auf mich warten, wie viele machen nicht die Anstrengungen die ich von ihnen erwarte? Sie lassen sich zu den Spielen des Teufels ziehen und während dieser Zeit, die Zahl jener die dem Geist dieser Welt erlauben sie zu verführen erhöht sich: der große Glaubensabfall - sie leben ihn.
- Und ihr, macht ihr so viele Anstrengungen wie ihr im Stande seid zu tun? Eure Taten des Lebens wurden geändert, weil ihr euch nicht länger bemüht eure Opfer des Lebens mir zu präsentieren.
- Was sind eure Opfer des Lebens? Eure schlechten Gewohnheiten. In dieser Welt, nutzlose Bedürfnisse wurden geschaffen. Die Bedürfnisse haben euch verführt und ihr habt diese nutzlosen Dinge erworben genau wie alle anderen sie erworben haben. Ihr habt diese nutzlosen Dinge geliebt, und das hat eure alten Gewohnheiten genährt, die wiederum eure neuen Gewohnheiten genährt haben. Da ihr geliebt habt in dieser Welt zu sein in der alles so laut ist, so farbenfreudig, so berauschend, habt ihr nicht mitbekommen, dass ihr eure wahre Liebe für eure persönliche Liebe ausgetauscht habt. Alle diese Jahre der Liebe zu eurem Gott wichen Jahre ohne Liebe zu eurem Gott: So war eure Wahl.

- Was ist mit euch geschehen? Diese persönliche Liebe hat euch in Kinder verwandelt die nicht von Gottes Gnaden abhängig sind. Ihr hört nicht länger meine Lehren in und durch die wahre Liebe, sondern ausschließlich durch eine persönliche Liebe, und das heut euch von den Kindern getrennt die in der Vergangenheit, von meinen Lehren der Liebe profitierten. Beachtet eure Handlungen des Lebens - ihr erwägt nicht länger meine liebevollen Wünsche: Alles aus Liebe zu Gott zurückzulassen. Ihr wollt im Geist dieser Welt leben wie alle anderen, und zur selben Zeit wollt ihr in meiner Welt der Liebe leben.
- Was täuscht euch zu glauben, dass ich nur die Frommen in meiner neuen Erde will, während jene die sich nicht mir zuwenden hoffen glücklich auf der Erde mit denjenigen zu leben die sie lieben? Die persönliche Liebe in euch. Diese Liebe nährt eure Angst: die Zeit nicht zu kennen die Gott seit seinem Kommen auf die Erde angekündigt hat.
- Was täuscht euch zu glauben, dass ich nur zu einer kleinen Zahl von Kindern auf der Erde spreche? Die persönliche Liebe in euch. Diese Liebe nährt euer Selbstgefühl: Die Worte von Jesus sind nur an diejenigen gerichtet, die ihr Ja zur Liebe gesagt haben.
- Was täuscht euch zu glauben, dass meine Lehren nicht in allen Kindern meines Vaters wirken, auch in denen, die keine Religion praktizieren? Die persönliche Liebe in euch. Diese Liebe nährt eure Blindheit: Ihr seht den Verfall der Welt, doch ihr seht die kleinen Leute nicht, die durch ihre guten Taten des Lebens in allen Kindern dieser Welt die Liebe erhalten.
- Was verhindert euch zu denken, dass alle Kinder, die vor euch geboren wurden euch nährten, um euch darauf vorzubereiten meine Lehren zu leben? Die persönliche Liebe in euch. Diese falsche Liebe nährt eure Verzweiflung: Ihr wollt an meine Worte im Evangelium glauben, doch ihr seid entmutigt weil ihr das Erwachen des Gewissens noch nicht erlebt habt.
- Was lässt euch glauben, dass Gott nicht genug Macht hat, Herzen aus Stein in Herzen aus Fleisch zu verwandeln, einfach, indem ihr euren Glauben der Liebe lebt? Die persönliche Liebe in euch. Diese Liebe nährt euren menschlichen Willen: Ihr glaubt nur, in was ihr leben wollt.

- Was hat euch vom Geist Gottes verschlossen? Ihr sollt euren Nächsten lieben, wie ihr euch selbst liebt“? Die persönliche Liebe in euch. Diese Liebe nährt euer verwundetes Wesen, und ihr seht nicht, dass Gott euch liebevoll testet: Gott ist der einzige Richter seines Willens.
- Was blendet euch und macht euch unfähig, meine bedingungslose Liebe zu sehen? Die persönliche Liebe in euch. Diese Liebe nährt eure schlechten Neigungen: Ihr seht das Böse, aber ihr seid blind für meine Taten.
- Wer verhindert, dass ihr erkennt, dass mein Blut euch alle mit Gnaden bedeckte um euer Wesen vor dem Zeichen der Bestie zu schützen? Derjenige der euch erschreckt und der dafür sorgt, dass persönliche Liebe euch bewohnt: “Mich, mir und ich.”
- Diejenigen, die meinem Vater den Rücken kehrten sind so zahlreich, denn was sie tun wollten, war in Konflikt mit seinen Gesetzen der Liebe, und so, beschlossen sie, ihnen nicht mehr zu folgen. Seid ihr anders als sie? Jenen euren Rücken zu kehren, die die Kirche verlassen um einer anderen Religion zu folgen, euren Rücken denen zu kehren die okkulte Wissenschaften praktizieren....., ist auch dem Himmlischen Vater den Rücken zu kehren, denn es wurde gesagt: “Ihr sollt euren Nächsten lieben wie euch selbst.”
- An welchem Punkt in ihrem Leben haben sie sich gesagt: “Nein, Danke, das ist nicht mehr für mich”? Als sie mir nicht länger folgen wollten - sie jagten zur Türe hinaus; und ihr, ihr tut nicht den Willen meines Vaters wenn ihr sagt: “Wenn es nicht für meinen Glauben wäre, ich wäre schon längst weggegangen.”
- Habt ihr diejenigen genährt, die nicht mehr auf mich warten? Ihre Aussagen wurden zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgesprochen, und eure Aussagen wurden an einem bestimmten Zeitpunkt ausgesprochen: Ihre Worte und eure Worte trafen sich, und sie nährten sich gegenseitig. Persönliche Liebe führte ihre Arbeit aus in jedem von euch: sie wünschten nicht mehr als gute Christen zu leben und ihr lebt euer Ja nicht zu der Liebe. Eure Realitäten stehen im Gegensatz zur wahren Wirklichkeit: Dass die Reinigung vollbracht wurde.

Ich werde es erklären. Alles, was in euch ist und das euch an eure Sünden erinnert, ist gegen euch und das führt Krieg gegen euch. Da ihr Kinder Gottes seid, gehört ihr euch nicht, da ihr euch nicht

erschaffen habt; gehört ihr zu eurem Schöpfer, dem Einen, der euer Leben in seinen Händen hält. Er gab euch Leben und er kümmert sich um das Leben in euch. Es ist seine Liebe die ihr in euch habt; es ist seine Stärke der Liebe die euch alle vereint; es ist seine Kraft, die er euch gibt, die euch in ewige Wesen wandelt: Alles was in euch ist kommt von eurem Schöpfer.

Was immer ihr erlaubt habt in euer Leben einzutreten und da nicht von eurem Schöpfer gewünscht war, hat sich gegen die Liebe in euch gewendet. Solange das in euch verbleibt, wird es ständig mit euch kämpfen, weil das Satans Waffen sind, und er benutzt sie, um eure Handlungen des Lebens zu vergiften.

Das Böse gehörte nicht zum Leben. Ihr wurdet ohne das Böse erschaffen, und wenn es in euer Leben eingetreten ist, ist das weil euer Leben es akzeptiert hat. Das Böse, das außerhalb war und ist nun in euer Inneres eingetreten, hat euch eine Realität vorgestellt - das Böse kommt von außen; und der Grund euch das zu zeigen war, dass ihr ohne Gott schwach seid. Euer Leben kam Angesicht zu Angesicht mit einer anderen Realität - ihr könnt nicht leben ohne das ewige Leben, und das Böse liebt es, dass ihr dies versteht, indem ihr leidet, wenn ihr böse Taten des Lebens ausführt.

Das Fleisch gehört Gott; es wurde nicht geschaffen, um Leiden zu erleben. Es leidet, weil es etwas in sich hat, das nicht von Gott kommt, was euch von innen heraus überwältigt. Das Böse macht euch auf eure Fehler aufmerksam, die ihr akzeptiertet und es strebt danach euch andere zu offenbaren; denn je mehr ihr akzeptiert Fehler zu begehen - Dinge zu tun die falsch sind in den Augen Gottes - desto mehr Leid gibt es in eurem Leben. Es ist sein Krieg gegen euch, dass er euch fühlen läßt.

Das Böse mag euch nicht. Warum? Weil euer Fleisch nicht geschaffen wurde um es zu befriedigen, und deshalb, gibt es keinen Raum dafür in euch. Das Böse kommt von Satan, und Satan besitzt eine diabolische Intelligenz. Satan trügt, verführt und zerstört: Bosheit ist, was er ist. Deshalb, das Böse, das diese Intelligenz besitzt, hasst euch, weil es keinen Raum dafür in eurem Fleisch gab. Folglich, trügt es euch, es verführt euch und es zerstört euch.

Es weiß, dass es von Gott nicht akzeptiert ist, und so sieht es dazu, dass ihr Fehler begeht, damit ihr eure eigene Meinung täuscht um euch selbst zu zerstören, und der Zweck ist, dass ihr auch nicht von

Gott akzeptiert seid. Indem ihr das Gegenteil tut von dem was ihr tun sollt, macht ihr nicht, was Gott von euch erwartet: Gute Kinder zu sein und den gleichen Geist der Liebe zu teilen um nur den Willen Gottes zu tun, nur Gott zu verehren und nur zu lieben was von Gott kommt.

Die Reinigung kommt von Gott, und was in euch ist hat euch verhindert, diese Realität zu leben, die Teil eures Lebens ist. Ihr wurdet in dem Moment gereinigt als ich am Kreuz starb, aber ihr habt eure Reinigung nicht gelebt. Warum? Euer Leben wurde durch die Versuchung betrogen. Es ist etwas in euch dass euch verführte und das die Wahrheit verdreht: und das lässt euch außerhalb der Realität leben. Die Realitäten, die von diesem Leben kommen, können nicht von Gott kommen, und was nicht von Gott kommt, ist nicht Teil des wahren Lebens.

Meine Kinder, diese falschen Realitäten, die nicht innerhalb des Lebens sind, führen Krieg auf die wahren Realitäten des Lebens.

- Wie könnt ihr erkennen, was real ist und was nicht wenn ihr die Erkenntnis des Bösen in euch habt? Gott hat das Böse nicht in euer Leben getan weil ihr nach Gottes Ebenbild geschaffen wurdet: Das ist eine Realität. Was euch in unvollkommene Wesen machte sind eure bösen Taten des Lebens: Das ist eine Realität.
- Seid euch bewußt was ihr tut. Ihr, die die Worte und Handlungen eures Nächsten mit Kurzsichtigkeit bestreiten, wie oft wart ihr von der Realität verwirrt? Was euch so verhalten läßt sind eure Wunden, die der Meister des Bösen euch zeigt. Wenn ihr die Worte und Handlungen eures Nächsten bestreitet, bestreitet ihr meine Worte und Taten; Ich bin das Leben, und niemand auf Erden kann Leben haben, es sei denn ich gebe es ihm: eure Auseinandersetzungen beziehen sich auf mein Leben.
- Das ist genau das, was ihr in Bezug auf die Schöpfung tut. Eure Schlussfolgerungen über das, was euch umgibt, sind falsch. Wer unter euch kennt die Ursprünge des Universums und seinen Inhalt? Nur derjenige, der der Schöpfer ist. Ihr seid instande den Ursprung dessen euch vorzustellen, was sich entwickelt nur durch die Grundlage eurer Realitäten, aber sie sind schwach aufgrund des Fehlens von Daten. Alles, was vor eurem Universum existierte entkam euch. Ihr seid in der Lage einen neuen Stern zu sehen und seinen Inhalt zu analysieren, aber ihr könnt nicht wissen woher es kommt und aus was es besteht, denn was es ist, kommt aus etwas,

das einen Ursprung hat, und ihr habt keinen Zugriff zu dieser Information.

- Woher kommen die Dinge die schon immer existiert haben? Nur der Ewige weiß es, da alles von seinem Leben kommt.
- Was vor euch ist, ist Gegenstand zur Diskussion, aber was ist in euch, dass euch drängt Dinge zu diskutieren die euch unbekannt sind? Was euch dazu führt eine Realität mit einer anderen zu verwirren.
- Welche Realität ist das? Ihr habt den Moment eurer wahren Schöpfung nie gekannt. Ihr wisst, dass ihr in diese Welt durch zwei Personen gekommen seid - euren Vater und eure Mutter, und das auch sie durch zwei Personen geboren wurden - eure Großeltern, und so weiter. Das ist eine Realität des Lebens, aber für euch endet es hier.
- Von wem kamen der erste Mann und die erste Frau? Männer und Frauen die nicht an die Macht des Heiligen Geistes glauben, der den Ursprung eurer ersten Eltern auf der Erde offenbarte, würden antworten: Aus der Evolution.”
- Wenn ihr sie fragen würdet “Aus der Evolution von was?” Manche von ihnen würden antworten nach bestimmten Tatsachen, die beobachtet wurden, aber nicht schlüssig sind.
- Warum sind sie nicht in der Lage um ihre Ergebnisse zu beweisen? Weil sie unfähig sind zu entscheiden woher das Leben in allen Lebewesen kommt. Als Ergebnis ihrer Antworten in Bezug auf das, was sie nicht beweisen können, sind die Menschen geneigt ,auf der Erde als autoritäre Wesen zu leben, das ich ihnen gegeben habe. Sie glauben an ihr Wissen, und dieses Wissen kommt von den Menschen: Was von den Menschen kommt, stammt daraus, was in jedem von ihnen eingegangen ist.
- Von den ersten Menschen auf der Erde, einige führten böse Taten des Lebens aus, selbst als der Allmächtige sie auf der Erde erhielt - haben sie die Konsequenzen ihrer bösen Taten des Lebens erfahren? Ja. Die Erde wurde überflutet, weil die Taten des Lebens von Menschen auf der Erde böse waren: Die Erde, unter dem Willen Gottes, öffnete sich, um das Wasser aus ihrem Leib freizugeben. Das Wasser wischte jene von der Oberfläche der Erde, die dem Bösen nachgegeben haben und nur eine Familie wurde verschont.

- In dieser Familie, war Böses in ihnen? Ja, sie hatten das Wissen von dem Bösen. Sie waren auf der Erde mit jenen, die böse Taten des Lebens austrugen, und diese Taten lieferten schlechte Nahrung. Folglich, diese schlechte Nahrung nährte die Taten nur von jenen die ihren Frieden verloren, aber Gott wachte über diese Familie, weil wenige von ihnen ihren Frieden verloren.
- Wann machte die böse Nahrung ihr Übel denjenigen bekannt, die von dem Wasser gerettet wurden? Als einer von ihnen akzeptierte zu tun, was falsch war in den Augen des Ewigen, und seitdem, wenn jeder Mensch seinen Frieden verliert, jede böse Tat des Lebens nährt jede böse Tat des Lebens eines jeden Menschen, und das geht noch heute weiter.
- Und ihr, wer lässt euch diese Nahrung die kein Leben hat akzeptieren? Der Teufel. Er hat eine destruktive Ignoranz in euch gelegt.
- Warum? Weil er sich erfreut wenn er sieht, wie ihr vor dem Tod reagiert. Ihr nehmt, was von dem Tod kommt, anstatt was von dem Leben kommt, was die Erkenntnis des Guten ist, um auf euren Nächsten zu reagieren.
- Wie könnt ihr erkennen, was vom Leben kommt? Nur das Leben trägt Liebe in sich und es ist die Liebe, die euch Frieden und Freude bringt. Wenn ihr vor einer guten Handlung des Lebens steht und ihr Frieden, Freude und Liebe fühlt, ist es die Liebe die euch ermöglicht die gute Nahrung von dieser Handlung des Lebens zu fühlen. Weil euer Nächster eine Nahrung der Liebe in sich hat, die seine Handlungen des Lebens nähren, verbleibt euer Leben in Frieden und weil euer Leben diese Nahrung der Liebe erhält die eure Handlungen des Lebens nähren, verbleibt sein, was ihr seid: Kinder leben, um Gott zu lieben, das Kind zu lieben, das ihr seid und euren Nächsten lieben.
- Wie könnt ihr erkennen, was von dem Tod kommt? Das, was ohne Leben ist trägt nicht die wahre Liebe; es trägt persönliche Liebe: das "Mich, mir und ich," und deshalb, Tod. Nichts, das gut ist, nährt euch und nichts das gut ist, nährt euren Nächsten. Folglich, was zu euch zurück kommt ist was eure Nahrung enthalten hat: das Böse. Das Böse setzt, was es ist, in euer Leben und damit nährt es eure Taten des Leben: ihr bestreitet was sie sagen und sie bestreiten was ihr sagt. Die persönliche Liebe nährt persönliche Liebe: Nichts nährt euer Leben.

- Zwingt euch das Böse, die Worte und Handlungen eures Nächsten zu bestreiten, die euch verursachen verärgert über eure unbegründeten Aussagen zu sein? Nein, ihr wart es, die sich erlaubten in der Welle der Unwissenheit gefangen zu sein und ihr wart es die dem Wissen des Bösen erlaubten euch zu unterrichten. Was nicht vollkommen ist kann nicht von Gott kommen, sondern nur von euch.
- Wer lehrte den Menschen unvollkommen zu werden? Das was aus Unvollkommenheit kam und in ihnen war.
- Woher kamen eure Unterschiede? Von dem Betrüger. Satan zeigte seine Überlegenheit über die Kinder Gottes, die vollkommen erschaffen waren in dem Ebenbild des höchsten Wesens. Indem man sie vor Dilemmas stellte, die er provoziert hatte, waren sie nicht imstande, sich zu sehen wie sie wirklich sind. Meine Kinder, ihr habt die Antworten für eure Mängel gesucht und da ihr euch an diese Welt gewendet habt um zu finden was euch fehlt, war der Teufel imstande, euch zu unterrichten. Er war der Sieger, da eure Fragen und eure Antworten sich gegenseitig mit seinem Gift nährten.
- Wie war er imstande, euch zu unterrichten, da er euch nicht bewohnt? Er lies seine Dunkelheit in euch treten.
- Was ist das Wesen seiner Dunkelheit? Es besteht aus dem, was den Geist beunruhigt: eure Intelligenz. Ein unruhiges Kind ist leicht manipulierbar; es absorbiert alles mit dem Zweck seinen Geist zu nähren und um imstande zu sein, auf das zu reagieren, was es nicht weiß: Güte.
- Genießen es die Kinder der Erde ihre Intelligenz zu nähren? Ja, meine Kinder, die Dinge um euch herum interessieren euch, solange ihr imstande seid, diese Dinge zu meistern. Reichtum, Armut und Komfort sind Sachen ,die euch unterweisen: Der reiche Mann nährt sich mit seinen übermäßigen Bedürfnissen, der arme Mann nährt sich mit seinen unerfüllten Bedürfnissen, die Person die komfortabel, ist nährt sich mit den Dingen die er sich wünscht. Diese Kinder Gottes gaben sich einen Grund zu leben: Zu leben des Lebens willen und nichts anderes als leben.
- Ist das eine Realität, die bestehen wird? Nein, da alle Menschen auf der Erde eines Tages sterben. Da sie an ihrem irdischen Tod nicht interessiert sind, sind sie unfähig sich an die Idee ihres Todes zu gewöhnen, die sie eines Tages erfahren werden.

- Warum? Weil sie diese Wirklichkeit ablehnen. Bei ihrer Schöpfung erhielten sie ein ewiges Leben, aber da sie sich nicht für ewig halten, können sie sich ihre Ewigkeit nicht vorstellen. Die Realitäten des Lebens auf der Erde sind wichtig für die Menschen wenn sie imstande sind sie zu analysieren, sie zu sehen, zu hören, zu diskutieren, zu leben, zu beweisen; abgesehen von diesen Realitäten, ist es sehr unwahrscheinlich, dass es etwas nach ihrem Tod geben könnte.
- Diejenigen die glauben was nicht erklärt werden kann - ein Beispiel unter vielen sind paranormale Ereignisse - wie waren sie in der Lage das Interesse anderer zu erfassen, die nicht erlebt haben was sie erlebt hatten? Eine Person die sich vor jemand findet, die Phänomene erlebt, tritt in die Zeit der Liebe ein und es ist während dieser kurzen Zeit dass er sich entscheiden muß: ich akzeptiere oder ich lehne ab was sich mir präsentiert. Wenn er akzeptiert, werden seine Handlungen des Lebens durch die Nahrung der Handlungen des Lebens der Person genährt die diese unerklärlichen Phänomene in seinem Leben akzeptiert hat. Diese Nahrung die dabei ist, seine Taten des Lebens zu nähren wird sein Interesse an solche Phänomene wieder erwecken.
- Als diese seltsamen Phänomene sich in der Person manifestierten, wie hat er das anderen erklärt? Durch sein eigenes Gefühl der Wirklichkeit. Aber vorher, musste er eine Erklärung für das finden, was in ihm geschah, und da er nicht mit anderen diskutieren konnte über das was er sah, hörte und fühlte, fragte er sich. Seine Antworten kamen zu ihm in und durch seine eigenen Taten des Lebens, denn diese seltsamen Phänomene waren in ihm. Infolgedessen waren es seine eigenen Taten des Lebens die mit dem Bösen genährt wurden, die ihn täuschten, ihn verführten und seine wahre Liebe in ihm zerstörten.
- Diejenigen die von dieser Form der Realität betrogen worden sind, sind sie in der Lage, anderen zu erklären, warum sie und nicht andere? Nein, weil sie es sich selbst nicht erklären können.
- Ist es möglich, dass sie mit diesen seltsamen Phänomenen geboren wurden? Was in ihnen ist kommt aus dem Äußeren zu ihnen; daher, konnten sie nicht geboren werden mit einer Liebe solche Dinge zu tun, da es notwendig war, dass sie erlaubten dies zuzulassen.

- Können sie getäuscht werden zu glauben, dass dies eine Gabe Gottes ist? Ja, diese seltsamen Phänomene in ihnen, die nicht von Gott kommen, täuschen sie. Da ihr Lage verwirrt ist geben sie auf zu bestimmen ob dies gut oder böse ist: Die Güte ist beruhigend, das Böse ist beunruhigend. Alle geschaffenen Kinder können das was Liebe ist durch Gefühle des Friedens wahrnehmen, aber wenn sie beunruhigt sind, sind sie unfähig zu begreifen was das Problem in ihnen ist. Diese Kinder suchen Liebe, die ihnen zu fehlen scheint: Liebe gibt Frieden, während das Böse Frieden nimmt; Liebe schenkt Licht, wohingegen das Böse es verdunkelt. Das Licht vermittelt Wissen zu allen Kindern Gottes die Frieden fühlen: sie fühlen, durch Ausdauer, dass, das, was in ihnen wohnt von ihm kommt.
- Aber diejenigen die akzeptieren was in ihnen ist obwohl sie keinen Frieden fühlen, können sie ein Gefühl der Unruhe in sich wahrnehmen? Ihr mit Problemen belastetes Leben wird ihre Wirklichkeit: Ihnen gemäß, was sie erleben kommt von Dingen die man nicht erklären kann.
- Woher kommen diese Phänomene die in ihnen auftreten? Das kommt von ihnen, denn sie haben akzeptiert das Böse zu kennen und das Böse hat sich ihnen bekannt gemacht, weil es sich ihnen nicht ohne die Gegenwart des Lebens präsentieren konnte.
- Geben die Kinder Gottes, die Leben in sich tragen, Leben zu was sich ihnen offenbart ? Ihr seid es die lebendig sind.
 - Was am Leben is wächst, was tot ist schwindet;
 - was lebendig ist ergibt sich, was tot ist kontrolliert;
 - was lebendig ist liebt; was tot is hasst;
 - was lebendig ist besänftigt, was tot ist beunruhigt;
 - was lebendig ist gibt, was tot ist stiehlt;
 - was lebendig ist das tut was es soll, was tot ist hat kein Dasein;
 - was lebendig ist gibt Dank, was tot ist beneidet;
 - was lebendig ist respektiert, was tot ist missbraucht;
 - was lebendig ist akzeptiert und verweigert, was tot ist lähmt;
 - was lebendig ist, ist was gut ist, was tot ist, ist was böse ist.

Ihr könnt dem Leben nicht etwas geben, das tot ist, aber euer Leben kann seine Zustimmung zum Tode geben, damit es Raum in euch nehmen kann.

- Was habt ihr in euch, dass euch daran hindert nur Gutes zu tun? Das Böse, das euch falsche Realitäten zeigt. Wenn ihr das Böse seht, das um euch herum geschieht, seht ihr was im Leben eines jeden Kindes Gottes geschieht, das von dem Bösen kontrolliert wird, das dem Satan entgegensteht.
- Was ist die große Realität die ihr nicht lebt? Mein Akt des Lebens, der euch alle gereinigt hat.
- Wer unter euch ist in der Lage zu sagen: Ich bin nicht von seltsamen Phänomenen bewohnt"? Niemand, da ihr alle Leiden in euch habt und dieses Leiden kommt von diesen seltsamen Phänomenen, die böse sind. Meine Kinder, wenn in euch, heilige Worte, böse Gedanken, fleischliche Wünsche, Hassgefühle sind... die von eurem Inneren kommen und von euch unerwünscht sind, das ist das Böse das sich manifestiert, um euch zu provozieren. Das Böse will zuerst in eurem Leben kommen und es wird alles verwenden was euch eingegeben ist um euch in die Irre zu führen, denn es liebt euch zu kontrollieren. Solange ihr von seinem Griff nicht befreit seid wird es auch weiterhin Satan folgen und ihr werdet mit euren unreinen Taten des Lebens kämpfen die euch fällig sind.
- Was gibt ihm was es benötigt um euch schwach vor euren Versuchungen zu machen? Das Böse selbst. Seine Angriffe sind manchmal so stark, dass ihr den Eindruck habt verrückt zu werden unter der Belastung ständig von innen angegriffen zu werden.
- Was ist in eurem Inneren das euch so sehr leiden lässt? Nur die Dinge, denen ihr zugestimmt habt: Ob es nur ein Blick auf eine Reklametafel, ist die Gewalt darstellt, oder ob es ein lästerliches Wort ist das ihr gehört habt, eure Sinne reagierten und das war genug um euer Leben vor eine Wahl zu stellen. Ihr seid in die Zeit der Liebe eingegangen als die Liebe eintauchte was ihr in eurer Liebe gesehen oder gehört habt und ihr ward es die wählen mussten zu akzeptieren oder abzulehnen. Es war euer Leben das zustimmte und erlaubte in euch zu treten was äußerlich war und was gegen die Liebe und gegen euch ist bringt euch Leiden.

Ich werde erklären. Wenn ein Kind an dem Punkt ist einen Mord zu begehen, was es dazu bringt diese Tat zu begehen ist die Gegenwart

von etwas in ihm das es leiden lässt und sein Leben kann das fühlen - es leidet was es erlaubte einzutreten - und es will diesen Schmerz nicht mehr fühlen. Die Angst nicht imstande zu sein diesen Schmerz loszuwerden, verfolgt es; das ist alles worüber es denkt: "Das muß aufhören." Das Ding in ihm lässt in so sehr leiden, dass es fühlt es hat keine andere Wahl als diese Tat gegen das Leben zu begehen. Obwohl es weiß das töten falsch ist, denkt es an sich: Es will Frieden. Ja, es will sich selbst davon überzeugen um zu stoppen das Böse zu erleben das es unwissentlich akzeptiert hat und das ständig an ihm nagt.

- Diebstahl und Mord, Lügen und Mord, Eifersucht und Mord, Zorn und Mord, Scheidung und Mord, Verleumdung und Mord, Faulheit und Mord: Könnt ihr sagen es gibt keinen Zusammenhang zwischen diesen Sünden und der Sünde des Mordes? Alle Sünden töten das Ewige Leben.
- Was sind eure Realitäten? Euer Leben ist eine Realität, eure Taten des Lebens sind auch Realitäten; und ihr seid alle miteinander verbunden in der heutigen Welt zu leben - das ist auch eine andere Realität.
- Ihr wollt eurem Nächsten helfen, ihr wollt mit ihm leben in einer Welt der Liebe auf Erden als gleich vor Gott, aber ihr tut nicht, was ich von euch erwarte. Warum? Ihr liebt mich nicht genug; Euer Vertrauen in mich ist schwach. Hört auf euch zu sorgen - euer Nächster beobachtet euch und was er sieht sind eure schlechten Gewohnheiten. Deshalb, wenn ihr von einer Welt der Liebe sprecht, für sie ist dies nur ein utopischer Traum: Die Welt wird sich nie verändern. Seht ihr, ihre Sorgen sind eure Sorgen.
- Habe ich euch nicht gesagt, dass nur ein einziger Gedanke gegen ein einziges Kind Gottes ein Gedanke gegen mich ist? Ihr gehört Gott, aber ihr verhaltet euch als wen ihr zu dem Bösen gehört. Meine Kinder, alle Dinge die gegen Gott sind, sind falsch in den Augen Gottes. Mein Vater gab seinen geliebten Sohn auf, um euch vor dem ewigen Tod zu retten. Seine Liebe ist vollkommen: Er bittet euch einander als Brüder und Schwestern zu lieben, und ich, sein Sohn bitte euch alle zu lieben die ich liebe als wären sie ich.
- Wenn ihr mich lieben würdet anstatt zuerst euch selbst zu lieben, würdet ihr euch erniedrigen, indem ihr tut was das Böse von euch erwartet? Ihr glaubt, dass ihr das Rechte tut, aber wenn es euren Taten des Lebens für meine Geringsten an Liebe fehlt, tut ihr was

andere tun: sie setzen mich nicht vor sich selbst. In ihren Leben, die Liebe ist ohne Frage ihre eigene Liebe - "Mir, mich und ich" - und diese Liebe dreht sich um sie und ihren Nächsten. Und ihr, ihr wollt mir gefallen, aber ihr seid es die zuerst kommen, und der Eine, dem ihr folgen müsst kommt an zweiter Stelle nach euch. Eure Schritte führen euch, wohin ihr gehen wollt, weil ihr mit denen geht die gehen wohin sie gehen wollen: Ihr habt es in eurem Herzen Gottes Gesetzen zu folgen, wie es euch passt..

- Seid ihr Modelle der Treue zu den zehn Geboten Gottes für diejenigen, die die Kirche verlassen haben? Wenn ihr euren Gott nicht mit eurer ganzen Stärke liebt, mit all euren Gedanken, mit eurer ganzen Seele und mit eurem ganzen Herz, dann seid ihr unfähig, mit der Liebe zu folgen, das zweite Gesetz der Liebe meines Vaters noch sein drittes Gesetz der Liebe.
- Das zweite Gebot Gottes. Ihr sagt den anderen das ihr katholisch seid; dann, in wessen Namen tragt ihr eure Handlungen des Lebens aus - in Gottes Namen oder in eurem Namen? Wenn ihr antwortet "In Gottes Namen," dann würde ich mich gegen mich wenden? Ihr, Katholiken der Kirche Christi, beansprucht meinen Namen, um Handlungen des Lebens gegen die Liebe in meinem Mystischen Körper durchzuführen. Wenn ihr antwortet "In eurem Namen," dann will ich euch sagen: "Ihr, die böse Taten des Lebens vollbringt, ihr tut gut daran, euch vor mir zu präsentieren während ihr eure Brust schlagt, damit ich Mitleid mit euch habe. Kommt zu mir, um eure Fehler zu bekennen, und ich werde euch die Kraft geben, eure Taten nicht zu wiederholen, denn Ich bin es, der euch zu essen gibt, damit ihr von meinem Fleisch mit Würde essen könnt und damit ihr erkennt, dass ich euer einziger Gott bin.
- Das dritte Gebot Gottes. Ihr präsentiert euch zu mir am Sonntag wenn euer Herz nicht dabei ist. Ihr seid so sehr mit euch selbst beschäftigt, dass ihr mich nicht hört, wenn ich euch sage: Wenn ihr mich liebt, warum reserviert ihr nicht eure Ausströme der Liebe für mich allein? Laß mich dir dienen, das ist der Tag deines Herrn. Wie könnt ihr meine Gegenwart in eurem Leben schätzen, wenn ihr glaubt, dass ihr und andere euch besser erfüllen können als ich kann? Wenn ihr arbeitet und akzeptiert, dass andere am Tag des Herrn für euch arbeiten, was könntet ihr mich an diesem gesegneten Tag bitten, dass ich euch niemals verweigern würde? Ihr habt euch schon selbst gegeben, was ihr wollt, während ich für euch so

viele Gnaden beiseite gelegt habe, damit ihr eure anderen sechs Tage in Frieden, Liebe und Freude leben könnt. Ich, der euch liebt, ich mache meine verwundete Liebe euch bekannt, und ich bitte meine Gläubigen zu beten, so dass ihr an meine Seite zurückkehrt.

- Meine Kinder, wie lebt ihr die anderen sieben Gebote, die an euch und euren Nächsten gerichtet sind, wenn ihr die ersten drei Gebote nicht aus Liebe für Gott lebt? Lebt ihr sie mit euren Schwächen, die euch dazu bringen, das zu tun, was viele in der Kirche tun: sie vergessen, dass jedes Kind in der Kirche ein Kind ist, das frei ist Gott mit seiner ganzen Kraft, mit seinem ganzen Herz, mit seinem ganzen Geist und mit seiner ganzen Seele zu lieben in und durch das, was es in sich hat.
- Was hat jedes Kind meines Vaters in sich? Gottes Gnaden. Jedes Kind, wonach es fragt. Wenn es um viel bittet, wird es viel bekommen; wenn es um wenig bittet, wird es wenig bekommen; wenn es um nichts bittet, wird mein Vater der es liebt, wie es ist, seinen Sohn bitten, das Kind zu tragen, das für nichts auf seinen Schultern fragt.
- Wen habe ich gebeten, mir zu folgen? Alle, die Vater, Mutter, Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern hinterlassen, die meinen Willen nicht tun: Alles zu verlassen ist den Geist dieser Welt zu verlassen.
- Ja, ihr seid bereit alles für mich zu hinterlassen, aber habt ihr euch von euren schlechten Gewohnheiten entfernt, jene den Glauben der Kinder Gottes zu handhaben? Ich bin die Kirche, ihr seid die Mitglieder, die Kinder meines Vaters. Ob diese Mitglieder die Priester sind, die den nachrangigen Mitgliedern dienen, oder ob es sich um diejenigen handelt, die auf jene aufmerksam sind deren Aufgabe es ist zu dienen, oder ob diese Mitglieder beten damit Mitglieder zu mir kommen können, ihr wurdet alle erwählt nur eine Kirche zu bilden: meine Kirche
- Wer ist am Kreuz gestorben? Es war Christus. Ich bin am Kreuz , um euch den Platz in meiner Kirche zu verdienen.
- Was bedeuten die Worte “Jedem Kind Gottes dienen”? Es bedeutet, eine Schürze um die Taille zu binden und die Füße anderer Mitglieder zu waschen; es ist zu akzeptieren wer sie sind, wie sie sind; es ist zu ihrer Hilfe zu kommen, damit sie Liebe für sich selbst

sein können, indem sie Gott über sich und über alle Mitglieder ohne Ausnahme lieben; es ist über das Selbst hinaus zugehen, indem wir Vater, Mutter, Brüder und Schwestern verlassen aus Liebe für mich, Christus; und es ist zu tun, was ich getan habe - meine Kirche zu lieben, wie ich mich selbst liebe: Ich gab mein Leben aus Liebe für alle Mitglieder meines Körpers.

- Meine lieben kleinen Mitglieder, liebt ihr mich mehr als euch selbst, mehr als die Mitglieder, die im Dienst der Mitglieder sind? Ich bin das Haupt der Kirche. Ja, ich bin der Gute Hirte, der euch sagt mich mehr zu lieben als euch selbst und mehr wie euren Nächsten, denn wer immer seinen Vater, Mutter, Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern aus Liebe für mich verlässt, ich werde sein Leben mit Gnaden, damit er von falschen Hirten nicht getäuscht werden kann. Jene, die meine lieben Mitglieder bitten ihren Gesetzen anstatt meinen Gesetzen zu folgen, lieben mich nicht, denn mein Gesetz ist das meines Vaters: "Liebe deinen Gott mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Kraft, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Seele."
- Wer sind meine lieben kleinen Mitglieder? Alle meine Mitglieder. Vom ersten Papst bis zu dem letzten, das auf der Erde geboren wird, das sind meine lieben kleinen Mitglieder für die ich mein Leben aufgegeben habe.
- Seit ihr unter denen, die mir folgen? Jeder von euch ist in Gott. Antwortet in euch - Nur ich werde eure Antwort hören, und ich werde euch nicht richten. Ich liebe euch und ich möchte nicht, dass ihr darüber leidet.
- Wenn ihr aufgefordert würdet Schritte zu unternehmen, die von bestimmten Mitgliedern vorgeschlagen wurden, um den Fortschritt der Kirche zu fördern, wem würdet ihr folgen: denjenigen, die Freude an der Entwicklung einer Kirche haben, die kirchliche Traditionen beiseite schiebt, oder eurem Herz, das Gott mehr lieben will als menschliche Gesetze, mehr als menschliches Leben?
- Wenn ihr gefragt würdet, auf eure grundlegenden christlichen Werte zu verzichten um den modernen Trends bestimmter katholischer Kirchen zu folgen, wem würdet ihr folgen: Wer glaubt, dass zu viel Frömmigkeit jene verjagt die selten in die Kirche gehen? Oder die Kraft eurer Liebe zu Gott, die sich von der Kraft jedes Mitglied der Kirche nährt, die Gott mehr liebt als die Meinung anderer und mehr als sein eigenes Leiden, das durch seinen Glauben ver-

ursacht wird, dass eine übermäßig demonstrative Frömmigkeit lästig ist.?

- Wenn ihr gefragt würdet eine vereinigte Gemeinschaft zu bilden, die eine einheitliche Kirche repräsentieren würde, wem würdet ihr folgen: der Gemeinschaft, die den Weg nimmt, der von Menschen ausgearbeitet ist um eine Kirche zu erhalten, die durch den Mangel an Gläubigen zerbröckelt? Oder euer Geist, der euch zeigt, dass der schwierigste Weg den Geist diszipliniert: Die Kleinigkeiten dieser Welt aufzugeben, dieser Welt, die auf die Selbstverleugnung verzichtet, weil sie die Aufmerksamkeit von allen auf sich ziehen will.?
 - Wenn ihr gefragt würdet euren religiösen Eifer nicht zu zeigen, weil es die Teilnehmer an der Messe stört, wem würdet ihr folgen: Denjenigen, die die Flamme der Liebe für ihren einzigen Gott verloren haben, oder eurer Seele, die ihren Meister mehr als sich selbst liebt, mehr als euer Fleisch, mehr als jede Seele, mehr als jedes geschaffene Fleisch.?
 - Bin ich größer als euer Herz, größer als eure Kraft, größer als euer Verstand, größer als eure Seele? ICH BIN ist mein Name.
 - Moses fehlte der Glaube in der Wüste, und er erkannte seine Schwäche.
 - Elf der zwölf Stämme Israels fehlte die Liebe, und nur einer blieb Gott treu.
 - König David tat was in den Augen Gottes falsch war, und er akzeptierte seine Konsequenz.
 - Das Volk Israel widersetzte sich den Gesetzten Gottes und nach einem langen Exil brachte Gott seine reumütigen Menschen nach Hause.
 - Die Kinder vom Stamm Judas warteten auf den Messias, doch die Ersten, die ihren Retter anbeteten, waren diejenigen, die Schafe und Heiden aus fremden Ländern pflegten.
 - Die Priester des großen Tempels erkannten meine Liebe für sie nicht und Petrus, ein Sünder, wurde der erste Papst.
- Und ihr, meine Mitglieder, die versuchen die Liebe meiner Mitglieder in der Kirche zu regieren - seid ihr größer als Moses, als meine zwölf Stämme, als König David, als das Volk Israel, als die Kinder

von dem Stamm Judas und die Priester des großen Tempels, und seid daher imstande dieses Recht in Anspruch zu nehmen?

Ich gehe mit euch auf dieser Erde der Tränen. Ich sehe eure Handlungen des Lebens vom Bösen regiert aufgrund eurer Schwächen. Ich gebe euch die Gnaden, die ihr benötigt, um in der Lage zu sein auf eure Taten des Lebens zu schauen, die sich selbst mit einer diabolischen Nahrung nähren, die die Kinder dieser modernen Welt akzeptiert haben. Es sind die seltsamen Phänomene in euch, die euch leiden lassen, weil sie euer Leben mit dem füllten, was sie sind.

- Was sind diese Dinge? Sie sind die Schatten von jeder unreinen Tat des Lebens. Durch meinen Akt des Lebens wurde jede unreine Tat des Lebens gereinigt. Alle eure unreinen Taten des Lebens habe ich gereinigt mit meinem Feuer der Liebe; aber die Angst, die der Schatten der Sünde ist, erinnert euch an eure Handlungen, die eine unreine Nahrung trugen.
- Was ist es, das in euch geblieben ist und lässt euch eure Handlungen des Lebens erleben als wären sie nie gereinigt worden? Die böse Nahrung des Todes. Der Schatten des Todes ist der Schatten geboren durch eure Taten des Lebens. Weil ihr die Sünde aufgesucht habt, und der Schatten der Sünde ist die Angst, was ihr wieder erlebt ist das Unrecht eurer Taten des Lebens in der Vergangenheit.
- Warum fühlt ihr eure bösen Taten des Lebens so intensiv?
 - Das Böse, das euch hasst, lässt euch euer “*Herz*” fühlen, das unter eurem Mangel an Liebe für euren Gott leidet, weil der Sünder sich nicht vergeben hat;
 - das Böse, das euch täuscht vermindert eure “*Kraft*”, die aufgebraucht ist, weil sie nicht in der Lage ist Gottes bedingungslose Liebe wahrzunehmen, weil der Sünder nicht den Mut hat, seine Sünden zu sehen und zu lieben, die vergeben worden sind;
 - das Böse, das euch verführt, beunruhigt euren “*Verstand*”, der Gottes unendliche Liebe sucht, weil der Sünder nicht weiß, wie man sich selbst liebt;
 - das Böse, das euch vernichten will greift eure “*Seele*” an, die sich nach ihrem Gott der Liebe sehnt, weil der Sünder sein Herz mit negativen Gedanken, seine Kraft mit Entmutigung, seinen Verstand mit Falschheit nährt, und er hat kein Vertrauen in die Barmherzig-

keit die durch Gott ihm gehört, und seine "Seele" quält sich: Es ist der Sünder, der seine Qual empfindet.

- Warum verliert ihr euren Frieden, wenn ihr mit den bösen Taten des Lebens konfrontiert seid, die von eurem Nächsten durchgeführt werden? Euer Wesen ist verärgert, weil seine Taten des Lebens eure Taten des Lebens nicht mit einer Nahrung der Liebe nähren.
- Da ihr euch nicht vergeben habt,
- da ihr nicht auf eure Handlungen des Lebens mit Liebe seht, eure Handlungen des Lebens die vergeben wurden,
- da ihr nicht wißt, wie man sich selbst liebt,
- da ihr kein Vertrauen in eure Barmherzigkeit habt - seid ihr in einem Zustand des Leidens.

Unbewusst, seht ihr die Fehler eures Nächsten als wären sie eure eigenen:

- der Sünder leidet darunter, dass er sich nicht bedingungslos verzeihen kann,
- der Sünder leidet darunter, dass er seine Handlungen des Lebens nicht liebt, die gereinigt wurden,
- der Sünder leidet darunter, weil er sich nicht liebt, wie er ist,
- der Sünder leidet darunter, weil er seine Barmherzigkeit nicht liebt, und er verliert seinen Frieden.

Folglich, ihr verzeiht nicht seine schlechten Taten, ihr habt ein unbehagliches Gefühl, wenn er seine unreinen Handlungen des Lebens vollbringt, ihr liebt ihn nicht, wie er ist, und ihr verurteilt seine Handlungen des Lebens die von meinem Vater vergeben wurden.

- Habt ihr eure Konsequenz verstanden? Ihr seid schwach vor Versuchungen. Ihr habt die Handlungen eures Nächsten genährt mit der Nahrung aus euren Handlungen des Lebens. Und wenn ihr merkt, dass er sich schlecht benimmt und dass er nicht die Anstrengungen macht die er machen könnte, um Versuchungen zu verweigern, reagiert euer ganzes Wesen auf das, was ihr von ihm erwartet, aber fragt nicht von euch.
- Und was geschieht dann mit euch? Euer Wesen ist einverstanden, dass eure Handlungen des Lebens verwendet werden.

- Von wann? Was in euch eingegangen ist und nicht von Gott kommt sondern von Satan. Da dies nicht von Gott kommt verwendet das, was dem Leben nicht vertraut ist eure Handlungen des Lebens gegen Gott, gegen euch und gegen euren Nächsten. Das ist, wie eure schlechten Gewohnheiten die schlechten Gewohnheiten eures Nächsten beeinflussten, und dies hat dazu beigetragen, Väter gegen Söhne, Mütter gegen Töchter, Brüder gegen Brüder, Schwestern gegen Schwestern, und Brüder gegen Schwestern zu setzen. Wenn heute die Kinder dieser Welt selbstzerstörerisch sind, ist das, weil ihr zu dieser Zerstörung beigetragen habt.
- Wenn ihr mich fragt” “Ich habe gebetet, ich habe gefastet, Ich habe Buße getan, ich habe mich den Sakramenten zugewendet, und ich habe Gottes Zehn Gebote gefolgt; und so, was war der Nutzen all meiner Bemühungen?” Ich, der Sohn Gottes des Vaters, werde euch sagen: “Ohne mich, hättet ihr nichts tun können. Es waren meine Gnaden, die in euch gehandelt und euch befähigt haben zu beten, sich den Sakramenten zu zuwenden, Buße zu tun, zu fasten und den Gesetzen meines Vaters zu folgen. Ich habe euch viel gegeben.
- Habt ihr alles genutzt, was ich euch gegeben habe?
 - Für ein Gebet habe ich euch mit Gnaden überschüttet, damit ihr die Talente nutzen könnt, die euch Gott gegeben hat um eurem Nächsten zu dienen.
 - Für ein Sakrament bedeckte der Heilige Geist euch mit seinem Schatten, damit ihr eure Talente mit seinen Geschenken und seinen Früchten nutzen könnt.
 - Für eine Buße bedeckte ich euch mit meinem kostbaren Blut, damit ihr eure Talente nicht vergeudet, indem ihr unnütze Taten des Lebens ausführt.
 - Für ein Fasten begleitete ich euch in eurer Einsamkeit, damit, nach eurer Rückkehr zu eurem täglichen Leben, ihr stärker vor Versuchungen sein könnt.
- War es notwendig dass ich wieder für euch sterbe, damit ihr versteht, dass eine einzige Tat des Lebens, die nicht rein war gegen Gott, gegen euch und gegen die Kinder dieser Welt war, vom ersten, das war Adam, bis zum letzten, das in diese unreine Welt geboren wird? Ja, nur mein Leben, aufgegeben als ein Akt der Wiedergutmachung, war in der Lage euch rein zu machen. Seht

meine Liebe; ich bin hier, um euch zu sagen: Ich liebe euch, euch, die Sünder, die mich gekreuzigt haben. Schaut auf das Kreuz - 'Es ist mein Akt des Lebens, der euch meine bedingungslose Liebe zeigt. Ihr habt mich für eine Liebe verlassen, deren Wert mir nicht gleich war. Ich sah wie ihr gegangen seid, um euch in den Schoß eurer Mutter einzulegen, aber meine Augen haben euch nie verlassen. Ich habe für euch getan, was ihr nicht tun konntet.

- Oh meine Lieben, was war es, das ihr nicht in der Lage wart zu tun? Ich nahm in mich alle Handlungen des Lebens, als wenn sie meine eigenen wären, um sie meinem Vater zu präsentieren. Aber vorher habe ich sie gereinigt, indem ich die Qual des Kreuzes ertrug: Mein Vater nahm meine Tat des Lebens an, die ich aus Liebe erfüllte.
- Könnt ihr , was ich für euch getan habe? Ich habe eure Seele getröstet, die ihr vernachlässigt habt. Ich kümmerte mich um diejenigen, denen ihr Leiden gebracht habt durch eure Handlungen des Lebens, die von dem Bösen getäuscht wurden, manipuliert durch den Tod, gequält von der Angst. Mein Herz war voller Mitgefühl für euch, die nicht länger sich selbst waren. Ja, ihr wart ein Fremder in eurem Leben. Für eine einzige Tat des Lebens, der die Liebe fehlte, lies euch der Teufel dafür hundertfach bezahlen, weil ihr die Taten des Lebens eures Nächsten genährt habt, und ihre Taten des Lebens, genährt durch das Böse in eurem Leben, würden zu euch zurückkommen.
- Wie oft habe ich gesehen, wie ihr mich bezweifelt habt? Ihr habt mich beschuldigt, nichts zu tun um euch zu helfen, oder ihr habt nichts gesagt, aber eure Handlungen des Lebens sprachen Bände. Ich habe zu meinem Vater gebetet, und bat ihn euch die Kraft zu geben, zu leben, was ihr leben müßt, damit ihr als das vollkommene Kind, das ihr einmal wart, zurückkehren könnt, bevor ihr eure Liebe gewählt habt.
- Was denn war diese Liebe, die ihr der Liebe meines Vaters vorgezogen habt? Eine Liebe ohne Kraft. Seht euch diese Liebe an, durch die ihr eure Handlungen des Lebens vollzogen habt:
 - Ihr würdet beten, aber ihr würdet über das schlechte Benehmen eures Nächsten reden.
 - Ihr würdet euch den Sakramenten zuwenden, aber ihr habt euer Versprechen gebrochen: Es nicht wieder zu tun.

- Ihr würdet Buße tun, aber euer Herz konnte diejenigen nicht aufrechterhalten, die eitel, gierig neidisch, faul, hitzig, gefräßig, lustvoll waren.
 - Ihr würdet fasten, aber ihr habt eure Bedürfnisse genährt, die gegen euch waren.
 - Ihr habt den Gesetzen meines Vaters gefolgt, aber ihr habt euer Leben betrogen. Das Kind, das ihr wart blieb nicht treu zu der Liebe eures Vaters oder zu eurer Liebe.
- Was hat eure Liebe ersetzt? Eure Liebe ist noch in euch, aber was euch betreten hat, hat eure Liebe zum Schweigen gebracht. Eine persönliche Lieb, die nicht von Gott kommt, hat euch ergriffen, weil ihr dem Kind, das ihr seid, treu geblieben seid.
 - Sollte ich euch mit euren schlechten Entscheidungen allein lassen? Nein, ich breitete mein Licht über euch, aus damit ihr wisst, als ihr und euer Nächster euch schlecht benahmen, ihr eure Konsequenzen leben werdet - nicht allein, aber mit meinen Gnaden. Meine Liebe wurde am Fuß des Altars getrampelt, wohin ihr euch mit euren Taten des Lebens bewegtet - eure reinen Taten des Lebens! Ja, sie waren rein, aber nicht alle. Als ihr dachtet, dass ihr reiner seid als diejenigen die nicht zu mir kamen, seid ihr dem Stolz verfallen. Aber ihr, Ihr habt soviel erhalten! Aus allem, was ich euch gegeben habe, habt ihr etwas davon geteilt mit denjenigen, die hungrig und durstig nach Liebe waren? Es war meine Liebe, die ihr empfangen habt, und es war für euch und für sie.
 - Mein Akt des Lebens am Kreuz - ihr könnt ihn sehen, nicht wahr? Er hat eure Taten des Lebens mit Liebe genährt, damit eure Taten des Lebens eine nährenden Nahrung tragen konnten: Es ist mein Akt des Lebens, vollendet mit meiner bedingungslosen Liebe, der eure guten Taten des Lebens genährt hat, die bedingt waren. Die Quelle, die in euch fließt, kommt von mir, wenn ihr euch selbst treu seid. Aber wenn ihr euch betrügt, betrügt ihr euer Leben in der Bewegung des Lebens, und alle Leben, die in der Bewegung des Lebens sind, werden betrogen, weil ihr euch selbst betrügt.
 - Was habt ihr in euch, das ihr euch selbst betrügt? Das Böse in euch, denn es will euren Platz in eurem Leben einnehmen. Wenn ihr dem zustimmt wird es gewinnen, und ihr werdet von eurem ewigen Leben zu eurem ewigen Tod laufen. Liebt mich mehr als euer Leben, mehr als alle, die dagewesen sind, und in dieser Welt

sein werden, und ihr werdet mit mir in dem Hause meines Vaters wohnen.”

Meine Kinder, es ist nicht indem ihr euch benehmt wie alle Kinder dieser Welt dass ihr ihnen helfen werdet auf die neue Erde zu gehen. Der Geist dieser Welt betrügt alle Kinder Gottes. Der Geist dieser Welt is Stolz, Gier, Zorn, Neid, Gefräßigkeit, Lust und geistige Faulheit. Ich habe diese Sünden zur Hölle gesandt, aber der Geist dieser Welt hat sie bewahrt, indem er euch in einem Zustand der Angst hält, der der Schatten eurer Sünden der Vergangenheit ist.

Der Geist dieser Welt wird von dem Bösen genährt, das von Satan kommt, dem Fürsten der Erde. Die Furcht dient dem Meister des Bösen, und es ist durch die Furcht, dass er die Kinder Gottes in einem Zustand des Leidens erhält, um sie daran zu hindern, mit Reinheit des Herzens ihr Leben zu leben , ihre Handlungen des Lebens, die ich gereinigt habe. Ein Wesen, dessen Herz rein ist, schämt sich nicht was es ist vor Gott. Es lebt die Prüfungen seines Lebens ohne Gott zu beschuldigen, da es weiß, dass das Leiden im Menschen dazu geführt hat den Geist dieser Welt zu befolgen, dass den Verstand der Kinder Gottes mit Fehler füllte, um sie unter falschen Realitäten leben zu lassen.

Der Geist dieser Welt ist der Geist des Bösen. Er hat die menschlichen Werte erstickt, indem er die Kinder dieser Welt mit seinen unmoralischen Werken nährte. Gefangene eurer übermäßigen Bedürfnisse, seid ihr unter das Gewicht eurer Ketten gefallen, und nicht in der Lage, mit voller Freiheit voran zu kommen, habt ihr euch mit euren falschen Werten entlang geschleppt , die ihr zu schätzen gelernt habt. Diese Falschheiten sind so zahlreich, dass Menschen nicht in der Lage waren Werke mit Reinheit des Herzens vollbringen

Wenn ihr ihren dunklen Gedanken, ihrer Reaktionsfähigkeit auf mutwillige Geräusche, ihren giftigen Worten, ihren ungesunden Handlungen und ihren vor dem Gericht Gottes verborgenen Gefühle freien Lauf gebt, habt ihr nicht gesehen oder verstanden, dass die Fallen Satans euch in Ketten legten, die sie miteinander verbindet um Böses zu begehen. Indem sie miteinander verbunden sind zum Zweck des Bösen, Satan war in der Lage zu sichern, dass die böse Nahrung ihrer Taten des Lebens ihre Taten des Lebens wieder infizierte. Niemand dachte, daran sich vor Versuchungen zu schützen denn alle nährten sich mit ihrem Leiden. Satan hatte sie gezwungen durch Furcht sich

selbst zu schaden; folglich, quälte sie das Böse in ihnen indem, es nutzte was sie fühlten: ihre Machtlosigkeit inneren Frieden zu fühlen, und daher, Frieden auf Erden.

Lebensbedingungen, denen Liebe fehlt, quälen die Kinder Gottes. Einige sind stark und andere sind stärker, manche sind schwach und andere schwächer; aber alle Kinder meines Vaters leiden wegen dem Geist des Bösen, der ihr Leben begehrt um die Macht des Bösen in dieser Welt zu zu erhalten. Wahre Liebe wird nicht von der Mehrzahl der Kinder Gottes erlebt, denn ihre Liebe unterliegt all dem, was bedingt ist. Da sie in ihrer Liebe zu Gott Mangel haben, beschränken sie ihre gute Taten des Lebens auf sich selbst; es ist aus diesem Grund, dass sie sich mit bestimmten Bedingungen zu Gott und ihrem Nächsten geben.

Sich mit wahrer Liebe geben:

- es ist gute Taten des Lebens durchzuführen, um dem Nächsten zu helfen, in dieser selbstsüchtigen Welt zu leben;
- es ist denen, die nicht teilen, zu geben, um diejenigen zu erhalten, die sich weigern, sich selbst an andere zu geben;
- es ist für jene zu lächeln die keine Sanftmut besitzen, um denen zu helfen die sich ungerecht anklagen;
- es ist zu schweigen vor denen, die wütend sind, um jene zu unterstützen, denen das Vertrauen fehlt;
- es ist seinen Frieden zu erhalten, wenn es keine Güte gibt, damit jene, die das Böse tun sich verzeihen können;
- es ist zu hoffen wenn es keinen Glauben gibt, um neben denen zu gehen, die nicht an morgen glauben;
- es ist denen zu helfen, die nichts geben, um diejenigen zu ermutigen, die vergessen zu geben;
- es ist zu respektieren, wenn es keine Reinheit gibt, um denen, die auf Keuschheit hoffen, Kraft zu geben;
- es ist mit denen. die die Freiheit behindern, voranzukommen, um diejenigen zu verstehen, die die Wahrheit entstellen;
- es ist für jene zu beten, die keine Bescheidenheit haben, um jene zu schützen, die schwach sind;

- es ist lediglich unter denen zu leben die keine Grenzen haben, um denen zu helfen die Anstrengungen unternehmen;
 - ist jene zu ersetzen, die nicht kommen, um die zu entlasten, die Ruhe brauchen;
 - es ist sich vor denjenigen zu enthalten, die verspotten, um jenen zu helfen, die Angst haben;
 - es ist diejenigen zu akzeptieren, die keine Reue haben, um jene zu begrüßen, die weinen werden;
 - es ist nicht zu sprechen, wenn es keine Wahrheit gibt, um die zu lieben, die ihren Nächsten vernichten;
 - es ist diejenigen zu tolerieren, die keinen Demut besitzen um jenen zu dienen, die keine Anstrengungen unternehmen;
 - es ist jene zu beruhigen, die rebellieren, um jene zu respektieren, die nicht tolerant sind;
 - es ist denjenigen zuzuhören, die all Kompromisse ablehnen, um denen zuzuhören, die an die Wahrheit glauben.
- Meine Kinder, jene, die nur den Umgang mit denen pflegen, die gute Taten tun, können sie jene, die das Böse tun, leicht in ihrem Leben akzeptieren? Nein, denn ihr Leben ist durch ihren Willen geplant. Sie entfernen sich von den Gnaden der Liebe, die sie mit Barmherzigkeit einhüllen, Geduld, Aufmerksamkeit, Einfachheit, Anerkennung, Demut, Hingabe... Meine Kinder, diese Gnaden verwandeln euch in Kinder die ihren lieben Nächsten lieben.
- Sind jene, die nur den Umgang mit denjenigen pflegen, die das Böse tun, in Gefahr selbst das Böse zu tun? Ja, weil sie Freude an ihrer Gesellschaft haben, und das Böse nährt ihre Sinne, die nach Freuden hungern. Der Geist dieser Welt berauscht sie mit seinen Schätzen und mit seinen betörenden Anzeigen, die unerschöpflich erscheinen, mit der Absicht ihre Aufmerksamkeit zu erregen, um ihren Geist zu kontrollieren. Der Geist dieser Welt ist nicht menschlich - er ist die Essenz des Augenscheins: und er scheint ein Interesse an Menschen zu haben; aber es ist nicht mehr als ein Vorwand von Interesse. In Wirklichkeit möchte er, dass die Menschen ihr Vertrauen in das setzen, was sie repräsentieren: Kinder, die sich augenscheinlich vorwärts bewegen neben denen, die ihre Kräfte zusammentun, um eine bessere Welt zu bilden.

- Wer formte den Geist dieser Welt? Derjenige, der danach sah dass die Erkenntniss des Bösen präsent war in den Kindern Gottes.
- Wie hat er das gemacht? Indem er sie Dinge, die häßlich sind, als schön sehen ließ, setzte er seine Hässlichkeit in diese Welt, um ihre Aufmerksamkeit zu erregen: indem er das Häßliche maskierte. Durch seine durchtriebene Kraft, von der er der Herr ist, veränderte er die Kinder dieser Welt.
- Wer unter euch hat es nie genossen zu tun was er wollte? Alle Kinder Gottes hatten Momente in ihrem Leben gehabt wenn es sich gut fühlte zu tun wie es ihnen gefiel, um die freudige Erregung eines falschen Gefühls der Freiheit zu erleben. In jedem von euch war diese winzige Präsenz, die euch sagte, das was euch verführte, gut für euch und euren Nächsten war: *Gefräßigkeit*.
- Wer unter euch hat nie seine Geduld verloren? Alle Kinder Gottes haben sich durch ihre Gedanken, Blicke, Worte, Gehör, Taten oder Gefühle gegen sich selbst und ihren Nächsten gewandt. Eure Taten des Lebens habe eure Unzufriedenheit mit euch selbst und mit eurem Nächsten gezeigt: *Wut*.
- Wer unter euch hat nie vergessen Gott zu danken? Alle Kinder Gottes waren nicht in der Lage zu erkennen, dass das, was für sie gut war, in ihrer Nähe war. Ihr habt oft viel zu viel Vergnügen an den Gütern dieser Erde gehabt, ohne euren Nächsten zu schätzen, der unentbehrlich in eurem täglichen Leben war: *Neid*.
- Wer unter euch hat sich die Zeit genommen an die Macht Gottes zu denken? Alle Kinder Gottes haben für Gott genommen: "Ich wusste dass die Messe langweilig ist. Ich werde ihm meine Meinung sagen! Ich habe es dir gesagt. Warum soll ich beten? Ihr werdet es sehen, er wird es nicht tun können..." Ihr habt euer Leben mit dem Siegel " Wir brauchen Gott nicht" gebrandmarkt: *geistige Faulheit*.
- Wer unter euch weiß, dass er mit Gottes Gnaden erfüllt ist? Gottes Kinder merken nicht, dass ihr Leben durch die Liebe Gottes genährt wird. Ihr erlaubt es, von Dingen versucht zu werden, die eure Seele nicht verschönern, sondern euren Geist bereichern, begeistert von dem was nutzlos ist: *Lust*.
- Wer von euch hat erklärt, er brauche keine Hilfe? Alle Kinder Gottes haben es für selbstverständlich gehalten, dass sie alle Rechte zu dem haben, was ihnen angehörte. Ihr habt irdische Güter erwor-

ben, wenn ihr ohne Gott und ohne euren Nächsten, den Mut oder die Ausdauer gehabt hättet, zu tun, was ihr zu tun habt: *Gier*.

- Wer von euch kann sagen, dass er seinen Nächsten liebt wie sich selbst? Alle Kinder Gottes vermeiden sich selbst anzuschauen, um sich zu verbessern. Sie glauben, dass sie in der Lage sind gefällig zu sein, eine Situation zu meistern, andere zu verstehen, in der Lage, in der Gesellschaft zu leben, in der Lage, sich selbst zu versorgen, aber sie sind nicht in der Lage, einen Blick auf ihr eigenes Selbst zu werfen: *Stolz*.

Euer Geist hat sich dem Geist dieser Welt geöffnet, und ihr leidet. Das Böse aus dem Geist dieser Welt hat die Angst in euch bewahrt:

- Die Angst, benachteiligt zu werden, und so habt ihr verschlungen, was euch geboten wurde;
- Die Angst, missverstanden zu werden, und so habt ihr euch verteidigt;
- Die Angst, von anderen abgesetzt zu sein, und so habt ihr die Güter anderer begehrt;
- Die Angst, nicht zufrieden zu sein, und so habt ihr euch selbst erfüllt;
- Die Angst, vor dem Teilen, und so habt ihr gehortet;
- Die Angst, nicht die Kontrolle über euer Leben zu haben, und so habt ihr es in eure eigenen Hände genommen;
- Die Angst, Zeit zu verschwenden, und so habt ihr aufgehört an Gott zu glauben.

Alle, die auf Erden leiden, wurden von der Angst manipuliert, die sie in Kinder verwandelte, die unfähig sind gute Taten des Lebens auszuführen; daher ist das Leiden die Folge aller bösen Taten des Lebens. Je mehr das Leiden gepflegt wird, desto mehr wird es die Ursache für böse Taten des Lebens sein. Folglich, werdet ihr diejenigen, die noch auf der Erde geboren werden, leiden lassen, denn eure bösen Taten des Lebens werden die bösen Taten des Lebens ihrer Eltern nähren. Diese Neugeborenen werden mit dem Leiden ihrer Eltern vor Augen leben, den Folgen ihrer bösen Taten des Lebens; dadurch werden die Leiden ihrer Eltern zu ihrem künftigen Leiden.

Ihr alle habt die Erkenntnis des Bösen in eurem Fleisch, und wenn eure Handlungen des Lebens ohne Liebe ausgeführt werden, zirku-

liert das Gift der Erkenntnis des Bösen in euch: In euren Gedanken, in euren Blicken, in eurem Gehör, in euren Worten, in euren Taten und in euren Gefühlen; und euer Fleisch ist den Sünden unterworfen, die Jesus zum Tode brachte. Als Ergebnis verfolgt die Erinnerung an die ursprüngliche Sünde euer geistiges Leben, und der Schatten der ursprünglichen Sünde erinnert euer Fleisch, dass es schwach ist ohne die Macht von Jesus - das Oberhaupt der Kirche, und der Zweck ist der Kirche Leiden zu bringen. Aber keiner von euch ist sich dieser Tatsache bewusst, denn eure Taten des Lebens werden durch den Geist dieser Welt genährt, der euch in einem Zustand der Angst bewahrt.

Seid euch bewusst was der Geist dieser Welt euch zum akzeptieren bringt:

- Gute oder schlechte Ursachen: Es muß einen Grund für die Durchführung einer Tat des Lebens geben. Der Geist dieser Welt lehrt euch, und ihr, was er vermittelt. Infolgedessen wird eure Unterscheidung durch eure Bedürfnisse beeinflusst, die von dieser Welt kommen.
- Gute oder schlechte Entscheidungen: Es ist die, die Leben besitzt, und sie ist es, die einen Akt des Lebens akzeptiert oder verweigert auszuführen. Der Geist dieser Welt ernährt eure Sinne, und erst danach macht sie ihre Entscheidungen bekannt, um euch zu zeigen, dass ihre Entscheidungen eure Entscheidungen sind.
- Gute oder böse Folgen: Die gute oder böse Nahrung einer Tat des Lebens nährt Taten des Lebens, und diese genährten Taten des Lebens, nähren wiederum andere Taten des Lebens; deshalb, kommt die Nahrung der Tat des Lebens die andere Taten des Lebens nährte, noch einmal darauf zurück. Und es ist dasselbe für alle Taten, die Taten des Lebens nährten - noch einmal, die Nahrung dieser Taten des Lebens wird andere Taten des Lebens nähren, und ihre gute oder böse Nahrung wird zu ihnen zurückkommen. Der Geist dieser Welt ließ euch für mehr zurückkommen damit ihr nachdem hungert, mit dem er euch bekannt machte, denn euer Akt des Lebens hatte den Geschmack seiner Nahrung.

Von einem Jahr zum anderen, haben sich die Menschen auf Innovationen in allen Bereichen eingestellt. Im letzten Jahrhundert folgte ein Trend der Moderne, der vom Geist dieser Welt angespornt wurde, und heute können Menschen nicht länger ihr eigenes Leben kontrol-

lieren: Sie haben ihr Leben verpfändet, um von dem Geist dieser Welt die Macht sich zu erfüllen und zu trösten zu erlangen. Alle eure Bedürfnisse tragen ein Preisschild, aber wenn eure Bedürfnisse von dieser Welt geregelt werden, ist es die Welt, die den Preis bestimmt: Euer Leben im Austausch für die Waren dieser Erde.

Am Anfang brachte Gott das Licht hervor und er legte in das Licht alles, was in ihm war. Seit Millionen von Jahren verbreitete Gott die Macht seiner Liebe über alles, und Gott vollendete seinen Willen. Als Gott den Menschen wünschte, schuf er ihn nach seinem Ebenbild und in seiner Ähnlichkeit, und Adam, der von Gott Kenntnis erhalten hatte, empfing alle Macht über die Dinge, die der Schöpfer des Universums geschaffen hatte. Weil er wusste, dass Gott Liebe war, übergab er sich den Händen seines Schöpfers, und aus Adams Fleisch, schuf Gott seine Lebensgefährtin. Gott machte keine Götter für sie, denn er sagte ihnen:” Wendet euch nicht dem Wissen von Gut und Böse zu, sonst wird euch ein großes Unglück widerfahren. “Mit diesen Worten warnte sie Gott vor der Gefahr, sich dem zu zuwenden, was nicht gut für sie war: Ein nutzloses Wissen, das sie zum Ewigen Tod führen würde.

Nicht all Erfindungen auf Erden kommen ausschließlich von Gott. Es gibt eine Menge von Menschen, die Dinge mit ihrer Phantasie erfanden, von Gedanken hervorgerufen, die eine böse Nahrung trugen, denn sie akzeptierten, die Nahrung des Bösen zu kosten. Die Dinge, die erfunden wurden und andere glücklich machten haben auch den Grund für ihr Erscheinen in dieser Welt gelegt.

Die Menschen haben diese Welt mit ihren Erfindungen versehen, selbst nachdem sie das Böse kosteten; das bedeutet nicht, dass alles, was von ihnen kommt, unbestreitbar böse ist. Es war Liebe in ihnen, jene die sie dazu zwang, die Kinder dieser Welt mit Dingen zu versorgen, die zu ihrem Wohlbefinden beitragen würden; und es war diese Liebe, die sie dazu führte, von sich selbst zu geben, trotz ihrer bösen Handlungen des Lebens. Ihre Erfindungen trug die Spur ihrer Liebe für ihren Nächsten.

Wenn Kinder etwas erfinden, um ihrem Nächsten zu helfen, sein Leben der Liebe in der Gegenwart eines jeden Kindes Gottes zu leben, liegt es daran, dass sie die Liebe Gottes in sich haben, die sie aus Liebe heraus geben. Aber wenn Kinder etwas erfinden, wenn ihr Ziel die Macht der Eroberung, des Geldes, der Popularität ist..., was sie

in sich haben, ist eine persönliche Liebe, nicht die wahre Liebe. Es sind die Geister des Bösen, die ihren Geist nähren. Meine Kinder, jene, die Handlungen des Lebens mit dem Ziel gemacht haben, sich zu erfreuen, wurden durch persönliche Liebe manipuliert; es war das Böse, das sie erfüllte, denn ohne es zu merken, wurden sie von bösen Geistern in die Hand genommen.

Unreine Geister haben die Kinder Gottes dazu getrieben, um böse Taten des Lebens durchzuführen, die andere böse Taten des Lebens bewirkt haben. Ja, meine Kinder, die Zahl derer, die böse Handlungen des Lebens gegen das Leben austragen, ist groß. Aus diesem Grund gibt es viele Kinder Gottes, die unfähig sind sich selbst so zu lieben, wie sie sind.

- Gedanken, die die Seele angreifen: “ Wenn er nur flach auf sein Gesicht fallen würde, würde es ihm recht geschehen; wenn er nur erkranken würde, wäre es das, was er verdient: wenn ich ein Zauberer wäre, würde ich ihn verschwinden lassen...”
- Schädliche Blicke: “ Jetzt habe ich alles gesehen, ich habe mein Auge auf dich; seine Augen verlassen mich nie, Ich bin es leid, beobachtet zu werden...”
- Schädliches Hören: “Hört ihn reden, er hört nie auf zu prahlen; Ich will ihn nicht mehr hören, seine Worte machen mich verrückt; seine Reden sind so langweilig, ich habe nur getan, als ob ich zuhörte...”
- Worte die harmlos erscheinen: “ Ich habe ihn um meinen kleinen Finger gewickelt; Hau ab; er ist ein echter Teufel; sag mir, wer besser aussieht...”
- Handlungen die euch täuschen: Holz berühren, nicht unter Leitern gehen, die Finger kreuzen, Glücksbringer tragen, das Horoskop lesen...
- Gefühle, die durch das, was nicht existiert, Irre geführt werden: abergläubisch, von schrecklichen Monstern angezogen, verzaubert von der Magie, geschützt durch Glück ...

Dinge die nicht existieren, kommen von unreinen Geistern, die vom Ewigen Leben weggegangen sind. Geschaffene Geister, die Gott ablehnten, wollten nicht mehr das ewige Leben und sie fielen in die Leere, wo nichts existiert: Wo der Tod ewig ist. Diese Engel, die sich weigerten den Sohn Gottes anzubeten, wurden tote Geister. Einige

gute Geister wurden zu bösen Geistern, und sie sind es, die euch drängen, Handlungen auszuführen, die euch harmlos erscheinen, wenn sie tatsächlich, eine unangenehme Auswirkung auf euer Benehmen haben.

Diese Taten, und die, die nicht Liebe sind, werden mit eurem Leben durchgeführt, und es ist euer Leben, das Bewegung zu dem gibt, das nicht lebt; es sind nicht die bösen Geister, denn sie haben kein Leben. Das, was nicht am Leben ist und dem ihr erlaubt habt Teil eures Lebens zu werden, gibt euch keine Liebe, sondern stiehlt Kraft von der Stärke eurer Liebe, die euer Leben benötigt, um auf der Erde zu leben.

Vor der ursprünglichen Sünde, hattet ihr die Kraft der bedingungslosen Liebe in euch. Aber von dem Moment an, als ihr euch für die bedingte Liebe entschieden habt, hat die Stärke eurer Liebe ein Maas erreicht. Folglich, wenn das, was in euch tot ist, in euch Stärke von der Kraft eurer Liebe stiehlt, verringert sich euer Maas und euer Leben leidet, was zu Schwächen führt. Ihr braucht die volle Kraft eurer Liebe, um das Böse zu überwinden und um als Wesen der Liebe zu leben, die Frieden und Freude kennen.

Versteht, dass eure Taten des Lebens, die nicht Liebe sind, nicht aus dem Leben das in euch ist kommen können. Würdet ihr das Böse sein, das euer eigenes Leben zerstört? Wenn ihr akzeptiert böse Werke zu tun, tragen eure Handlungen des Lebens das Böse als Nahrung. Ihr habt begonnen so zu denken, wie es das Böse wollte, zu hören in Übereinstimmung mit den Versuchungen des Bösen, zu sehen in Übereinstimmung mit den Offenbarungen des Bösen, zu sprechen in Übereinstimmung mit den Verführungen des Bösen, zu verhalten in Übereinstimmung mit den Vorschlägen des Bösen, und zu fühlen in Übereinstimmung mit den Herausforderungen des Bösen.

Wenn man zum Beispiel das Horn eines Elefanten als Amulett benutzt, ist es nicht das Objekt selbst das gefährlich ist - es ist das woran man glaubt. Ihr seid diejenigen, die das Leben seid, und wenn ihr damit einverstanden seid an etwas zu glauben, das nicht vom Ewigen Leben kommt, beruht euer Leben auf dem, was nicht existiert: Wie das Glück, das von diesem kleinen Elefantenhorn kommen soll.

- Hat das Glück Macht über das Leben? Das Glück ist nicht mehr als ein Wunsch der außerhalb eurer Kontrolle ist.

- Kann dieses leblose Objekt Erfolg in euer Leben bringen? Dieses Objekt ist ein Talisman ohne Wert oder Macht.
- Ist es nicht eher Satan, der will, dass ihr an dieses Idol glaubt damit er euer Leben benutzen kann? Die Intrigen dieses bösen Geistes, um euer Ja zu bekommen sind vielfältig, und sobald er euer Ja hat, kann er euer Leben nutzen.

Satan verfolgt euch, um Macht zu erlangen, und indem er eure Handlungen des Lebens verwendet, ist er fähig erfolgreich zu sein. Meine Kinder, wenn er euch verfolgt, steigern sich euer Leiden, und ihr seid geneigt Handlungen des Lebens gegen euren Nächsten auszuführen, um euer Leiden zu beruhigen. Aber wenn er nicht die Kraft des Lebens besitzt, die von Gott kommt, kann er euch nichts antun; und darum benutzt er Dinge die kein Leben besitzen, um euch zu gewinnen.

Tiere, Vögel und Fische sind Lebewesen, aber ihr Leben ist eurem Leben unterlegen. Warum? Weil Gott euch in seinem Bild erschaffen hat und euer Leben aus seinem Leben kommt: Gott ist die Allmacht. Daher können unreine Geister nicht das Leben dieser Kreaturen nutzen, die euch unterlegen sind, um zu bekommen, was sie benötigen würden, um die Macht zu haben, das Leben in allen Kindern Gottes zu zerstören. Sie können das besitzen, was euch unterlegen ist, um euch zu erschrecken und euch zu verführen, aber vergesst nicht, dass ihr es seid, die Macht in sich selbst haben.

Meine Kinder, wartet einen Augenblick um zu begreifen welche eurer Handlungen ihm gelungen sind.

- haßerfüllte Gedanken gegen jene zu haben, die Kinder schaden...;
- kalte Blicke auf jene zu werfen, die euch stoßen und euch widersprechen...;
- mit Gleichgültigkeit auf jene zu hören, die krank, im Krieg, in Not sind...;
- unfreundlich Worte zu eurem Mann/Frau, euren Kindern, zu den Polizisten zu sagen...;
- böartige Handlungen gegen diejenigen, die stehlen, lügen, die aufgeben, austragen...;
- Gefühle gegen diejenigen hegen, die euch beleidigen, die einem Kind Gottes unwürdig sind...;

Satan ist es gelungen, euch gegeneinander zu wenden. Wenn einer von euch gegen einen anderen ist, das ist Satan, der euer Leben gegen alle Leben benutzt. Er benutzt auch das, was um euch herum ist, um euren Widerstand zu schwächen: Eure Sinne wurden durch die Güter der Erde geschärft, und ihr habt akzeptiert, böse Taten des Lebens zu vollbringen, um euch selbst zu gefallen.

Indem ihr akzeptiert habt zu , was nicht gut für eure Seele war, ist eine schwarze Macht in euer Leben eingetreten und diese Macht wird von den Mächten der Finsternis kontrolliert. Ja, meine Kinder, ohne es zu merken, hat der Fürst der Erde eure Taten des Lebens kontrolliert, und das hat er mit Raffinesse getan. Er wusste Situationen zu provozieren, in denen ihr zu reagieren gezwungen seid, und ohne es zu merken, seid ihr in seine Falle gefallen.

Ihr alle habt diese Zeit der Liebe gekannt, als die Liebe das, was vor euch war, in eure Liebe eintauchte, und ihr alle hattet eine Entscheidung zu treffen - zu akzeptieren oder zu verweigern - und als ihr eure Zustimmung gegeben habt, hat euer Leben hereingelassen was nicht gut für eure Seele war. Satan ist es gelungen seine Fürstentümer des Bösen in euch zu legen; als Ergebnis war seine Herrschaft der Bosheit im Leben.

Satan ist nicht in euch, wenn ihr ihm nicht eure Seele gegeben habt; aber die Dinge die von ihm kommen, und die ihr angenommen habt, sind unter seiner Macht. Versteht das folgende sorgfältig: Ihr habt das Leben in euch und es gehört euch, und so lange ihr das Ewige Leben nicht verweigert, wird eure Freiheit in euch bleiben. Es ist Gottes Liebe, die euch die Freiheit gibt zu wählen. Durch die Tatsache, dass ihr die Freiheit habt zu wählen, kann Satan euch nicht in seine Sklaven verwandeln, wenn dies nicht ist was ihr wollt.

Aus diesem Grund betäubt er euch, blendet euch, und hypnotisiert euch - damit ihr eure Freiheit nicht gegen seine Fürstentümer des Bösen verwendet, die er in euch gelegt hat. Er benutzt sie gegen euch und gegen euren Nächsten, denn sein Ziel ist euch von Gott wegzureißen. . Er haßt euch: Sein Haß wird durch seinem Haß genährt.

Seid euch bewußt auf seinen Haß für euch: Gott der Vater gab sein einziges Kind, um euch vor dem ewigen Tod zu retten, während es dem Fürst der Erde gelungen war die Erkenntnis des Bösen in euch zu setzen. Ihr, die den Test der Liebe nicht bestanden habt durch meinen

Tod am Kreuz, ihr habt immer noch euren Platz an der Seite Gottes: Darum ist sein Haß auf euch unbeschreiblich.

Meine Kinder, ihr die in euch habt was gegen euch ist, ihr lebt jeden Augenblick des Tages mit dem, was euch schwach macht. Durch die Tatsache, dass dies in euch ist, und das ihr schwach seid, macht ihr nicht die notwendigen Anstrengungen, Nein zu dem zu sagen, was eurem Leben nicht vertraut ist, und ihr bleibt vor der Versuchung schwach. Aufgrund eurer Schwächen, die durch eure mangelnde Bemühung beibehalten werden, ist der Tod in euch und ihr, die lebendig seid, könnt nicht sehen oder verstehen, dass was gegen die Kraft der Liebe ist, in eurem Leben gegenwärtig ist, und all dies geschieht in euch.

- Was in euch ist, gibt dem Bösen Macht, und gibt auch dem bösen Äußeren Macht. Warum? Denn das Böse ist mächtiger, wenn das Leben auf seiner Seite ist.: euer Leben ist daher ein wertvolles Gut für das Böse.
- Wenn ihr vor Leuten steht, die Taten des Lebens gegen das Leben durchführen, was würdet ihr tun? Ihr würdet geneigt sein Ausreden zu machen und zu urteilen.
 - “Es ist nicht ihre Schuld; sie weiß nicht, dass sie sich gegen ihre Tochter wendet.”
 - “Was erwartest du von ihr? Sie würde das nicht dulden.”
 - Sie sieht nicht das Böse, das sie vernadelt; Sie ist unfähig sich gut zu benehmen.”
 - “Wenn sie sanfte Worte gebrauchen würde, wäre es nutzlos, da dies ihn skeptisch machen würde.”
 - “Ist sie wirklich in der Lage, sich selbst zu lieben?”
 - “Sie weiß nicht, dass sie Liebe in sich selbst hat.”
 - “Wann wird sie sich gut benehmen können ...?”
- Die Situationen, in denen ihr euch gefunden habt - wart ihr es, die sie hervorgebracht haben? Nein, es war Satan und seine Akolyten, die sie provozierten, indem sie eure bösen Taten des Lebens nutzten. Angesichts der Tatsache, dass nur das Leben das Leben zieht, haben sie unreine Bedürfnisse in eurem Leben und im Leben dieser Leute entstehen lassen, sodass sich eure Taten des Lebens und ihre Taten des Lebens einander gegenseitig nähren könnten.

Wenn ein Kind stolz ist, so ist es, weil es akzeptierte auf einen Geist des Stolzes zu hören, der ihn drängte eine Tat des Lebens gegen die Liebe Gottes, gegen sein Ewiges Leben, und gegen das ewige Leben seines Nächsten auszutragen: Die Nahrung seiner Taten des Lebens wird Stolz sein. Da die Sünde des Stolzes zum ewigem Tod gesandt wurde, wird das Kind in sich den Schatten der Sünde des Stolzes haben. Es wird eine Schwäche in sich haben: Stolz. Und deshalb, ist es ein Sklave der Versuchung die es in sich akzeptierte. Da die Angst der Schatten der Sünde ist, wird Angst das stolze Kind dazu führen Taten des Lebens auszuführen, um sein Bedürfnis nach Stolz zu befriedigen.

Stolz kommt nicht von ihm - er kommt von einem Geist des Stolzes. Das Kind kam nicht mit Stolz in diese Welt; es war notwendig, dass ein Geist des Stolzes ihn anreizte, indem er seine Sinne anregte den Drang zu haben, sich selbst zu gefallen, gut auszusehen, und sich über andere zu erheben.

- Sich selbst zu gefallen: Dieser Geist läßt in sehen was verlockend zu seiner Person ist;
- gut aussehen: Dieser Geist läßt in verstehen dass er sich wunderbare Dinge geben kann;
- sich über andere zu erheben: Zeigt ihm, dass das, was er sein will allein von ihm abhängt.

Wenn das Kind diese Angriffe nicht ablehnt, wird der Geist des Stolzes sie vermehren.

- Zuvor, wird das Kind eine Zeit der Liebe leben, in der Liebe jede Versuchung in seine Liebe eintauchen wird: Es liegt an ihm, nein oder ja zu der Versuchung zu sagen;
- Wenn er Ja zu dem sagt, was der Geist des Stolzes ihm vorstellt: Wird sein Leben das Gift des Stolzes einlassen;
- Das Kind wird diese Versuchung akzeptiert haben, und Stolz, der die Schwäche des Kindes ist, wird in seinem Leben wachsen: Der seine Taten des Lebens ständig ernähren wird;
- Seine Handlungen des Lebens, die diese Nahrung des Stolzes tragen werden, wird sein Bedürfnis nach Stolz nähren, und wird das Bedürfnis nach Stolz der Handlungen des Lebens der Kinder nähren, die auch ihr Ja zu einem Geist des Stolzes gesagt haben: Der sie zu der unangenehmen Gewohnheit führen wird, mehr zu wollen als sie benötigen.

- Heißt das, das nur die Taten des Lebens von denjenigen genährt werden, die den Schatten der Sünde des Stolzes in sich haben? Alle Handlungen des Lebens, die das Böse tragen, werden durch das Gift des Geistes des Stolzes genährt. Aber für diejenigen, die die Versuchungen dieses unreinen Geistes in ihr Leben angenommen haben, wird der Schatten der Sünde des Stolzes sie manipulieren und sie werden dem Bösen dienen, und sie werden der Angst verklavt bleiben, die der Schatten der Sünde des Stolzes ist. Diejenigen, die anfälliger für Ärger, Lust, Faulheit, Gier, Gefräßigkeit und Neid sind, werden auch genährt. Diese böse Nahrung wird ihre Handlungen des Lebens nähren, und sie werden dem Bösen dienen und der Angst verklavt bleiben, die der Schatten ihrer Sünde ist.
- Gibt es in euch nur einen Schatten für jede Sünde? Nein, meine Kinder, diese Schatten sind wie eine Lawine: auf dem höchsten Gipfel jeder Lawine ist der Schatten einer vorherrschenden Sünde, und wenn dieses Böse akzeptiert wird, trägt es in seiner Spur eine große Anzahl von Leiden. Es ist aus diesem Grund, wenn die Geister des Zorns, die Geister des Stolzes, die Geister der Lust, die Geister der Faulheit, die Geister der Gier, die Geister der Gefräßigkeit und die Geister des Neides, die Gottes Kinder verführen, dass sie wissen sie wo sie schlagen sollen, denn sie erkennen ihre Zeichen auf euch. Jede eurer Schwächen ist wie eine Markierung auf euch, weil ihr, ihre Versuchungen akzeptiert habt.
- Was sind eure Schwächen? Bei jeder Versuchung - durch einen Geist der Herabsetzung zum Beispiel - wart ihr , die schlecht über eure Nächsten sprachen; in eurem Inneren erinnerte euch der Schatten dieser Sünde an die Sünde, die ich gereinigt hatte. Als dies euch leiden liess, hörte ihr etwas das außerhalb euch war, um dem Leiden ein Ende zu machen; und da dies euch das Leiden vergessen liess das durch die Angst verursacht wurde und euch an eure Sünder erinnerte, habt ihr Trost gefunden in dem, was verlockend war: Euch zu beruhigen. Infolgedessen, wusste der Geist der Herabsetzung, ein Sklave Satans, eurer Leiden zu nutzen um euch zu betrügen, und die Angst in euch diente Satan.
- Können sie euch leichter verführen, wenn ihr mehrere Schwächen habt? Ja, sie können. Zum Beispiel sind die Geister des Zorns zahlreich; sie können ihre Zeichen erkennen, und ihr habt nicht nur ein Zeichen. Die Wut erzeugt mehrere Formen des Zorns, und

jede Form von Zorn gewinnt Kraft, wenn es Rivalität unter ihnen gibt, denn der Zorn will Macht über den Zorn, und er kann nur Macht haben, wenn die Person, die den Zorn akzeptiert, auf sein Gift reagiert. Denkt an Studenten, die ängstlich, und an Lehrer die streng sind.

- Warum sind einige Schüler ängstlich? Weil ein Geist der Angst sie auf etwas reagieren läßt, was sie nicht kontrollieren können, und diese Schüler leiden, weil sie nicht in Kontrolle sind.
- Warum sind einige Lehrer streng? Weil ein Geist der Starrheit sie auf etwas reagieren läßt, was sie nicht kontrollieren können, und diese Lehrer leiden, weil sie nicht in Kontrolle sind.
- Warum empfindet ein Schüler Angst, wenn er sich vor einem strengen Lehrer von Angesicht zu Angesicht findet, und warum ist ein Lehrer streng, wenn er sich vor einem unkooperativen Schüler befindet? Weil der Schüler und der Lehrer unter der Macht ihrer Schwächen sind.
- Was ist diese Macht? Jede Schwäche ist die eine Konsequenz einer Versuchung in eurem Fleisch. Ein unreiner Geist, der äußerlich war verführte euch, und ihr habt eine Zeit der Liebe kennengelernt. Während dieser Zeit der Liebe, mußtet ihr euch entscheiden, und ihr habt die Versuchung akzeptiert. Da ihr etwas akzeptiert habt, das äußerlich war, ließ euer Leben es in euch eintreten, und die Kraft der Liebe verringerte sich, denn eine Versuchung kam, um euer Leben zu bewohnen. Da euer Leben von einer Versuchung bewohnt war, und die Kraft eurer Liebe sich verringerte, habt ihr anderen Versuchungen erlaubt in euer Leben zu treten; und je mehr Versuchungen ihr erlaubtet in euer Leben einzutreten, desto mehr verringerte sich die Stärke eurer Liebe. Und die Angst ist boshaft - sie läßt euch eure Schwächen fühlen - und da euer Leben unter der Macht eurer Versuchungen ist, wird euer geschwächtes Fleisch durch Versuchungen manipuliert, und ihr seid auf seine Forderungen. eingegangen.
- Was macht diese Kraft für das Leben eines jeden Kindes Gottes? Sie kontrolliert das Kind Gottes, um mehr Macht über sein Leben zu gewinnen. Als die Schwächen in diesem Schüler ihn veranlaßten zu reagieren, war dies, weil er akzeptiert hatte auf die Versuchung der Angst in sich selbst zu reagieren. Deshalb, war es die Macht beider Schwächen in dem Kind, die diese Situation übernehmen wollten: Die Macht, nutzte die Schwächen, die sich

dadurch präsentierten, dass das Kind auf den Lehrer reagierte, der seine eigenen Schwächen hatte.

- Hat die Macht der Schwächen des Lehrers diese Situation auch übernehmen wollen, um die Schwächen zu nutzen, um den Lehrer zu veranlassen auf den Schüler zu reagieren, der seine eigenen Schwächen hatte? Ja, denn die Macht der Schwächen des Schülers fällt in seinen Bereich. Das bedeutet, dass die Macht der Schwächen innerhalb des Schülers und die Macht der Schwächen innerhalb des Lehrers gegenseitig Krieg führen. Das Böse, das außerhalb dieser zwei Personen auftritt, ist das Ergebnis einer Konfrontation zwischen dem Bösen und dem Bösen: Das Gift der Angst gegen das Gift der Starrheit.
- Welches wird das stärkere von beiden sein und das Kind und den Professor beeinflussen? Weder die Macht der Schwächen innerhalb des Schülers noch die Macht der Schwächen innerhalb des Lehrers will nachgeben aus Angst, dass sie ihre Macht über das Leben, das sie kontrollieren, verlieren.
- Sobald Schwächen, die Versuchungen sind, in das Leben getreten sind, gehören sie den Kindern Gottes? Nein, was euch gehört ist euer Leben und nicht diese Versuchungen.
- Sind die Kinder Gottes verantwortlich für ihre Reaktionen? Ja, meine Kinder, das Leben gehört euch. Ihr seid frei diese Regungen die aus eurem Inneren wieder auftauchen, zu verweigern. Wenn etwas in euch veranlaßt, dass ihr euren Frieden verliert, bedenkt, dass ihr in Versuchung seid: und daher, unter dem Einfluß einer Macht, die euch schaden will.
- Ist die Versuchung anders als ein gefallener Geist? Nein, Die Versuchung ist das Gift des gefallenen Geistes. Was in ein Kind Gottes eintritt, das die Versuchung annimmt, ist das Böse selbst: Das Gift des Versuchers. Die Handlungen des Lebens des Kindes Gottes werden von dem Gift des Versuchers genährt werden. Deshalb wird es vor einer Versuchung schwach sein, denn es wird eine Schwäche in sich haben: Das Gift des gefallenen Geistes.
- Ist dieses Gift mächtig? Alle gefallenen Geister nähren sich mit dem Bösen, und das Böse ist jeder böse Engel der Satan dem Meister des Bösen gefolgt ist. Er ist ihr Meister und er trägt alles Böse in sich. Diese unreinen Geister, die unter seinen Befehlen sind, wollen ihm gleich werden, denn sie sind sich seiner Bosheit bewusst.

Da sie sich einander hassen, hören sie nie auf sich einander zu verletzen. Unreine Geister lieben einander nicht; das einzige, was sie wünschen, ist das Böse selbst zu sein. Sie sind die Hässlichkeit der Zerstörung. Die Bosheit in ihnen ist vollkommen. Darum nimmt ein teuflischer Geist alles Böse, das er ist, und er benutzt es; das heißt, ein Geist des Zorns wird das Böse, aus dem er zusammengesetzt ist, voll ausnutzen, um zu verursachen, dass ihr in seine höllische Falle stürzt

- Warum gibt es Kinder, die ihren Angriffen widerstehen können, obwohl diese unreinen Geister teuflisch zerstörerisch sind? Nur Gottes Kinder wurden nach Gottes Ebenbild erschaffen: Sie haben Gottes Segen in sich. Gott hat sein Leben in seine Kinder getan, und in jedem Leben ist die Kraft seiner Liebe. Ihr könnt kein Leben haben, wenn ihr nicht Gottes Leben habt: Gott ist das Ewige Leben.

Die gefallenen Engel verweigerten das Ewige Leben, indem sie mein Ewiges Leben nicht verehrten. Jedes Kind meines Vaters erhält seine Stärke, um ihren Angriffen zu widerstehen. Ihr seid es, die in meinem Leben sind, nicht sie. Daher können sie euch nur mit ihrem diabolischen Hass verführen, und es liegt an euch nicht schwach zu werden. Eure Liebe in meiner Liebe besitzt solch eine Kraft, dass alle Dämonen zusammen euch nicht brechen können, vorausgesetzt ihr liebt mich mit eurem ganzen Verstand, mit all eurer Kraft, mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele.

- Meine Kinder. Ihr, die soviel leidet, gab es einen Zusammenhang zwischen all den bösen Handlungen des Lebens eures Nächsten und euren bösen Handlungen des Lebens, die ihr seit Jahrzehnten vollzogen habt? Ja, denn ihre Taten des Lebens nährten sich von anderen Taten, eine Tat nährte eine andere, und eure Taten nähren sich immer noch gegenseitig mit gleichen Bösen: Von einer Tat zur nächsten. Durch diese Tatsache hatte euer Nächster und ihr selbst akzeptiert, die bösen Geister zu beachten, deren Versuchungen das gleiche Ziel hatten: Euch leiden zu lassen.
- Waren die Versuchungen die gleichen? Nein, Jeder von euch lebt seinen Tag mit den Versuchungen, die ihr eurem Fleisch erlaubt habt zu betreten und die zu euren Schwächen geworden sind. Infolgedessen kennen unreine Geister eure Schwächen, denn es sind ihre Versuchungen, die euch schwach gemacht haben: Es ist ihnen gelungen, dass ihr das Böse, das in euer Leben eintrat

akzeptiert. Das bedeutet, dass die unreinen Geister, die euch angreifen werden, diejenigen sind, denen es gelungen ist euch oft in das Böse fallen zu lassen, da ihre Macht über euer Leben größer ist als die Macht anderer Geister. Zum Beispiel, wenn ihr lügt, ist es ein Geist der Lüge, der euch verführen wird. Wenn er nach mehreren Versuchungen nicht erfolgreich ist, wird er andere Geister der Lüge holen.

- Sind diese Geister identisch?
- Die Geister der Lügen sind alle Geister der Lügen, aber jeder Geist hat seine eigene boshafte Kraft: Ihre Versuchungen sind richtig für sie.
- Sie werden mit ihren eigenen diabolischen Waffen angreifen: Lügen, die von ihrem eigenen Hass kommen, Lügen die von ihrem eigenen Zorn kommen, Lügen, die von ihrem eigenen Laster kommen, Lügen, die von ihren eigenen Heucheleien kommen, Lügen, die von ihrer eigenen Eifersucht kommen...
- Seid vorsichtig - sie haben nicht nur ein Gefühl von Hass, ein Gefühl von Wut, etc. Ihre Gefühle des Hasses nähren ihre Gefühle der Wut; und ihre Gefühle des Zorns, genährt durch ihre Gefühle des Hasses, nähren ihre Gefühle des Hasses noch einmal; und ihre Gefühle des Hass sowie ihre Gefühle des Zorns nähren ihre Lügen; und einmal ernährt, nähren diese ihre Gefühle des Hasses und ihre Gefühle der Wut, und so weiter.
- Gefallene Geister nähren sich von anderen gefallenen Geistern: Ihre Bosheit wird so oft vervielfacht wie es unreine Geister gibt, denn das Böse, das sie sind, nährt sich selbst von dem Bösen.
- Wenn ihr kritische Beobachtungen gemacht habt, oder sachliche Fragen stelltet, oder eine willkürliche Meinung gegeben habt, hattet ihr das Gefühl, dass ihr im Unrecht wart? Ihr wußtet nicht, dass ihr zu den Versuchern ja gesagt habt. Obwohl ihr denjenigen um euch herum nicht schaden wolltet, trugen eure Worte seltsame Phänomene, die unter der Macht des Teufels sind. Ohne es zu merken, wart ihr dabei, eure Taten des Lebens mit dem Gift, das in euch war, zu nähren, und dieses Gift in euren Taten des Lebens, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens nährte die Taten des Lebens von denen um euch herum und nährte alle Taten des Lebens von allen, die keinen Frieden hatten: Euer Inneres und ihr Inneres fiel unter die Macht von Satans Fürstentümer. Satan

gewinnt Macht mit jedem Gedanken, Blick, Hören, Wort, Handeln und Fühlen, das seinem Gift erlaubt es zu nähren, und sein Gift ist das des ewigen Todes.

- Denkt ihr, dass der ewige Tod untätig ist? Nein, denn er hat das Leben, um es mächtig zu machen, und es ist aus eurem Leben, dass er diese Macht erlangt.
- Warum hat Satan einen so großen Wunsch euch im ewigen Tod zu haben? Das ist sein Reich. Indem er Jesus, der das Ewige Leben ist, nicht anbetete, trat er in sich ein. Geschaffene Geister wurden empfangen um das Höchste Wesen zu bewohnen. Aber da Luzifer sich weigerte, den Sohn Gottes zu anzubeten, weigerte er sich, den Geist Gottes zu bewohnen: Er, der empfangen, wurde den Geist Gottes zu bewohnen, wählte sich selbst. Der Geist des Stolzes trat in ihn ein und er verwandelte sein Nichts in sein Reich. Bevor ihm, hatte noch nie ein erschaffener Geist das Nichts betreten, wo alles tot ist: Wo die Luft leer ist, wo das Wasser nicht löscht, wo das Feuer nicht ausbrennt und Materie nicht enthalten ist. Die Geister, die ihm folgten, erfuhren dies, und sie nahmen Freude daran, in seinem Nichts zu sein: der Tod erregte sie, und sie bewunderten sich selbst vor dem, der sich zu ihrem Herrn machte. Satan will euch in seinem grausamen Königreich um euch ewig leiden zu lassen. Der Tod ist sein und er ist stolz darauf. Vergesst nie, dass er der Eitle ist.

Ich ermögliche euch zu erkennen, dass es eure Handlungen des Lebens sind, die ihm Macht geben. Versteht, dass ihr die Macht habt ihm den Zugang zum Leben zu verweigern; es ist eure Freiheit in und durch das Leben, die euch diese Macht gibt.

- Habt ihr irgendeine Macht? Ohne Gott habt ihr keine Macht, denn Gott allein ist die Allmacht. Gott hat in euch das gelegt, was von seinem Leben kommt” Leben. Euer Leben besitzt Macht durch das Ewige Leben. Wenn ihr mit dem Erkenntnis der Güte lebt, schenkt Gott euren Gedanken Klarheit; er öffnet eure Augen, aktiviert euer Hören, nährt eure Worte, leitet eure Taten und befriedigt eure Gefühle mit seiner bedingungslosen Liebe. Ihr könnt euer Leben intensiver durch eure Freiheit leben, um das Gute vor den Augen Gottes zu tun. Ihr fühlt euch nicht wie Gefangene: Ihr kostet das Leben mit eurer wahren Liebe, jener, die Gott euch gegeben hat. Obwohl eure Liebe bedingt sein mag, nährt Gott sie mit seiner bedingungslosen Liebe.

- Aber wenn ihr glaubt, dass ihr Gutes tut, wenn in der Tat ihr eure Handlungen des Lebens dazu benutzt die Handlungen eures Nächsten in Frage zu stellen, warum seid ihr euch dem nicht bewusst? Weil ihr Satans Objekt geworden seid: er benutzt euch gegen euch und euren Nächsten, und das Böse wird etwas das inkonsequent ist - ihr achtet wenig darauf, was in euch oder um euch geschieht. Um die Handlungen des Lebens eures Nächsten in Frage zu stellen, war es notwendig, das Böse zu kosten, um von diesen Dingen zu reden, und diejenigen, die einen Geschmack davon bekamen, wurden zur Beute, die Satan diente. Satans Gift vergiftete die Nahrung der Handlungen des Lebens dieser Kinder Gottes. Obgleich diese Kinder keinen Wunsch hatten dem Bösen zu dienen, durch die böse Nahrung in ihren Taten des Lebens, zirkulierte Satans Gift in der Bewegung des Lebens und nährte die Taten des Lebens derer, die den Geschmack des Bösen kennen gelernt hatten.
- Wird dieses Gift alle Taten des Lebens der Kinder Gottes beeinflussen, selbst wenn es Kinder gibt, die ihre bösen Handlungen des Lebens bereuten und ihnen vergeben wurde? Handlungen des Lebens gehören den Kindern Gottes, nicht dem Tod. Folglich wird das Gift des Todes nicht imstande sein, die Taten des Lebens jener zu nähren, die den Tod in ihrem Leben verweigern. Gehässigkeit ist das Gift Satans, der Tod ist: Alles was er ist, ist der Tod, denn er ist nicht mehr im Ewigen Leben, das ist Gott. Deshalb ist die Nahrung, die böse ist, in der Lage, nur jene zu nähren, die gegen die Liebe Gottes sind. Ein Kind, das bedauert, dass es Gott traurig machte, und das in seiner Liebe für Gott, für sich selbst und seinen Nächsten bleibt, ist in Frieden mit dem Leben; es ist deshalb keine leichte Beute für Satan. Aber diejenigen, die ihren Frieden verlieren, sind eine leichte Beute.
- Werden diejenigen, die ihren Frieden verlieren, einen tieferen Abgrund kennenlernen? Ja, denn sie sind leichter zu beeinflussen, wenn der Frieden fehlt. Aufgrund ihrer schlechten Gewohnheiten verlieren sie leicht ihren Frieden, denn sie lassen sich von denen beeinflussen, die sich beeinflussen lassen: Die schlechten Gewohnheiten anderer beeinflussen ihre schlechten Gewohnheiten.
- Ist eine schlechte Angewohnheit eine Schwäche? Ja, meine Kinder, Ihr habt in euch das, was gegen euch ist, und was gegen euch ist sind eure Schwächen, die durch das Böse genährt werden:

Sobald eine äußere Versuchung in euch eintrat, nährte sie eure Handlungen des Lebens. Wie zu viel essen: Ihr habt Ja zu einer Versuchung gesagt und die Fressgier, die sie enthielt, trat in euer Leben, und heute habt ihr eine schlechte Angewohnheit - zu essen, auch wenn ihr schon voll seid.

- Haben alle Taten des Lebens der Kinder Gottes den gleichen Wert? Alle guten Taten des Lebens sind von unschätzbarem Wert für jeden von euch, denn sie werden mit der Liebe Gottes ausge- tragen. Obgleich sie mit eurer bedingten Liebe ausgeführt werden, nährt Gott eure bedingte Liebe mit seiner bedingungslosen Liebe, und daher haben eure liebenden Taten des Lebens den gleichen Wert wie meine Liebe. Jedes Kind führt seine Taten des Lebens aus mit dem was es ist: Seinem Charakter, seinen Talenten, die ihm seinen Bedürfnissen entsprechend gegeben wurden. Was das glei- che ist ist was von den Handlungen des Leben getragen wird. Wenn sie mit dem Wissen durchgeführt werden, das aus dem Guten kommt, haben alle eure Taten des Lebens Güte, und sie nähren Taten des Lebens mit einer Nahrung der Liebe: die von Gott. Wenn sie aber mit dem Wissen, das von dem Bösen kommt ausgetragen werden, haben alle eure Taten des Lebens das Böse, und sie nähren Taten des Lebens mit einer Nahrung ohne Liebe: Ohne Leben.
- Haben eure schlechten Gewohnheiten andere schlechte Gewohn- heiten hervorgebracht? Ja, denn ihr habt nicht den wahren Wert eurer Handlungen des Lebens gesehen, ihr habt nicht geglaubt, dass es notwendig war euer Verhalten zu korrigieren. Deshalb hat nur eine schlechte Angewohnheit euch dazu geführt, andere schlechte Angewohnheiten zu entwickeln. Eure schlechten Gewohnheiten, die euch ganz harmlos erschienen - im Vergleich zu Menschen die getötet, gemartert, gestohlen, vergewaltigt, betrogen, beschädigt, beschuldigt, verleumdet wurden... - nährten die schlechten Gewohnheiten all jener, die schlechte Gewohnhei- ten entwickelten hatten genau wie ihr, das hat sich wie ein Lauf- feuer verbreitet. Wenn ihr etwas seht, das Böse ist, seid ihr misstrauisch; aber für etwas, das nichts als ein schlechter Zwang zu sein scheint, seid ihr nicht misstrauisch, denn ihr seht daran nichts Böses.
- Versteht ihr, was ihr geworden seid? Je mehr ihr in das Wissen des Bösen eingegangen seid, und je mehr das Böse euch anzog, desto

mehr habt ihr genossen in seinen Fallen zu leben. Ihr, die Kinder Gottes, ihr seid unkluge Kinder geworden, und Satan hat verwendet, was in euch eingetreten ist: Seine giftigen Werke.

- Was sind seine giftigen Werke?
- *Angst, die der Schatten der Sünde ist.* Durch meinen Tod am Kreuz, sandte ich alle Sünden zum ewigen Tod. Für jedes Kind meines Vaters - reinigte ich seine Seele und ich reinigte sein Fleisch, das seine eigenen Sünden trug. Sünden sind nicht mehr im Fleisch, aber der Schatten der Sünde ist noch innerhalb der Kinder Gottes, denn sie verhalten sich nicht gut vor meinem Vater. Sie lieben meinen Vater nicht mehr wie sich selbst. Wegen ihres menschlichen Willens erinnert sich ihr Wesen an die Sünde und profitiert nicht von den Gnaden meines Vaters: Indem er seinen Sohn aus Liebe abgegeben hat, um die Leben seiner geschaffenen Kinder zu retten.

Gott hatte die Kinder gesehen, die nicht auf seine unendliche Liebe antworten würden, und er ließ sie ihre Wahl leben - "Mir, mich und ich" - denn diese persönliche Liebe, die diese Kinder bewohnte, hatte eine vorherrschende Position in ihrem Leben eingenommen. Sie bevorzugten diese Liebe zu meiner Liebe, die sich in ihrem Namen gab. Ich bin aus Liebe gestorben, ich zögerte nicht, den Willen meines Vaters auszutragen. Ich habe über euch geweint, Ich bat meinen Vater um Vergebung in eurem Namen, und ich sah alle, die mich trösten würden. Sie verstanden, dass sie mir folgen mussten: zu tun, was ich getan habe, indem sie ihr Leben geben um jene zu erhalten, die nicht verstanden, dass ich sie vor dem ewigen Tod gerettet hatte.

Satan hatte verloren. Er, der euch in seinem ewigen Tod mit sich wollte, brüllte vor Zorn: Seine Wut wuchs, um seinem Hass auf euch zu gleichen. Nicht in der Lage euch in den Tod zu führen, begann er euch durch Angst zu verfolgen.

In dieser Welt, spricht Satan zu euch wie folgt:

- "Ihr seid verloren, denn ihr seid schon tot.
- Eure Schwächen zermürben euch, Tag und Nacht sind sie in euch: Ihr genießt das Verbotene zu sehr, um euch davon zu befreien.
- Ihr seid unempfindlich zu der Liebe, die Gott für euch hat: Ihr seid seinem Opfer unwürdig.
- Ihr seid unfähig rein zu bleiben: Ihr seid böse Wesen.

- Ihr glaubt nicht, dass ihr durch seinen Tod gereinigt wurdet: Ich habe einen gerechte Belohnung für euch allein vorbereitet.
- Alle eure Sünden, ihr werdet sie nie vergessen; alle eure Sünden, ihr werdet sie leben; alle eure Sünden ihr sollt sie in eurem Fleisch fühlen: Ich werde dafür sorgen, dass ihr sie nicht von eurem Gedächtnis jagt.
- Ihr werdet nicht in der Lage sein euch selbst zu vergeben: Ihr werdet nicht in der Lage sein euch selbst oder euren Nächsten zu lieben.
- Da ihr nie an eure Reinigung glauben werdet: Werdet ihr nicht im Stande sein sie zu leben, auch wenn ihr darauf hofft.
- Ihr werdet Gefangene für eure alten Sünden sein, denn die Angst, nicht in der Lage zu sein euch gut zu verhalten, hat bereits begonnen.
- Eure Reinigung - ihr werdet nicht davon profitieren, denn der Tod eures Gottes - ihr versteht es nicht."

Ihr akzeptiert zu tun was Böse in den Augen meines Vaters ist, während er alle eure Sünden vergeben hat, und ihr leidet, wenn ihr unfähig seid euch gut zu verhalten. Eure Leiden: Das sind alle eure Sünden, die erneuert werden, denn ihr glaubt nicht an seine bedingungslose Liebe, und die Angst erinnert euch daran.

- *Der Schatten eurer Handlungen des Lebens.* Eure Taten des Lebens in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind ein wesentlicher Bestandteil eures Lebens. Wenn ihr eine Tat des Lebens ausführt, springt euer ganzes Wesen in Aktion, weil es auf das Leben reagiert, und es seid ihr, die das Leben sind. Deshalb ist es notwendig für euch das Leben zu besitzen, um euer ganzes Wesen in Bewegung zu setzen.

Wenn ihr eure täglichen Aufgaben verrichtet, führt euch euer ewiges Leben dazu mit den Gnaden des Ewigen Lebens zu leben. Wenn euer Wesen leidet, liegt dies daran, dass euer ewiges Leben ohne die Gnaden Gottes ist: eure Taten des Lebens werden nicht von meinem ewigen Akt des Lebens genährt. Ihr braucht das Ewige Leben, damit euer Leben die vorhandene Kraft in sich spüren kann: Liebe.

Vor der Reinigung konnten die Seele und das Fleisch keinen Frieden, Freude und Liebe kennen, weil Sünden das Leben beherrschten.

Das Böse machte sich selbst siegreich über das Gute, weil die Kinder Gottes Sünden begingen. Ihre Seelen quälten sich und das Fleisch fühlte den Tod herumstreichen, denn der Tod brachte den Schmerz des Versagens zum Leben. Obwohl die Kinder Gottes Opfer brachten, um Gottes Vergebung zu erlangen, waren sie unfähig Frieden zu fühlen, denn sie glaubten durch ihre Unreinheit verloren zu sein.

Die Spaltungen unter den Kindern Gottes waren zahlreich, so zahlreich wie die Sünden. Durch meinen Akt des Lebens habe ich alle Sünden in den Tod gebracht, die ihren Wesen zum Leiden verursachten, und alle Sünden traten in den ewigen Tod. Folglich haben die Sünden das ewige Leben verlassen: Aus ihrem Leben. Alle Taten des Lebens wurden gereinigt und allen Kindern meines Vaters wurde vergeben: Sünden würden nie wieder die Ursache ihres ewigen Todes sein, und die Angst, nicht von Gott vergeben zu werden, wird nie mehr die Leben aller Kinder Gottes verfolgen. Mein Tod am Kreuz ist mein ewiger Akt des Lebens: Ihr seid vor dem ewigen Tod gerettet.

Jedes Kind Gottes muss in seine gereinigten Taten des Lebens verliebt sein. Alle Handlungen des Lebens der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - sie sind in meinem ewigen Leben. Jedes Mal, wenn ihr eine liebevolle Handlung des Lebens ausführt, bin ich derjenige der sie vollbringt, denn ich gab euch mein Leben, damit ihr diese Handlung vollbringen könnt: Euer Leben in meinem Leben - ihr lebt es.

Eine Tat, die meinem Vater vorgelegt wird, geht durch mich; es geht nicht direkt zu Gott dem Vater. Wer trug alle eure Taten des Lebens, gut und schlecht, in seinem eigenen Leben? Es war der Sohn Gottes. Kein geschaffenes Kind hätte alle Handlungen des Lebens tragen können, denn seine Liebe ist durch die Erbsünde bedingt. Obwohl die bescheidene Maria, meine Mutter, ohne die Erbsünde geboren wurde, war sie nicht Gott; Maria war Sie, die Gott erwählte im Moment seines Todes dem Sohn Gottes nahe zu sein.

In euch, habt ihr die Gnade zu verstehen, dass ihr alle durch die Macht der Liebe von Gott dem Vater, Gott dem Sohn und Gott dem Heiligen Geist gerettet wurdet. Glaubt, dass eure Handlungen des Lebens aus Liebe vergeben wurden, und dass Gottes Liebe bedingungslos ist. Wenn ihr eine böse Tat des Lebens ausführt, ist es der Schatten dieser Tat des Lebens, die ihr wiederholt. Warum? Weil Satan und seine Dämonen euch täuschen zu glauben, dass ihr nicht

gereinigt wurdet, und euch deshalb nicht vergeben worden ist: deshalb seid ihr vor der Versuchung schwach.

Zum Beispiel, wenn ein Kind Gottes Ja zu der Versuchung zu stehen sagt, ist dies ein Dämon, der vorschlägt zu stehlen. Diese Kind hatte diese Sünde in seinem ewigen Leben begangen - Diebstahl, und ich, der Retter, reinigte seine unreine Tat und sandte diese Sünde zum Tode. Seine Tat des Lebens ist in seinem Leben, aber sie ist gereinigt, die ihn stark macht vor der Versuchung. Aber dieser Dämon des Diebstahls weiß, dass dieses Kind ohne Jesus diese Sünde begangen hätte; deshalb nutzt er seine Tricks, damit es stiehlt. Wie? Indem er den Schatten seiner Sünde benutzt.

Meine Kinder, diese Sünde existiert nicht mehr in eurem ewigen Leben. Die unreinen Geister, die kein Leben besitzen, sind in der Leere des ewigen Todes. Seit ihrem Fall sind sie im Tod herum gewandert, denn sie sind der Tod. Die Versuchung zu stehlen kommt von einem toten Geist, der keine Macht über das Kind hat. Alles was er tun kann, ist ihn an das zu erinnern, was in seinem Leben ist - seine Handlungen des Lebens, die Tat zu stehlen, die nun gereinigt ist, denn diese Sünde existiert nicht mehr. Diese Sünde kann nicht wiedergeboren werden; durch den Messias wurde sie in den ewigen Tod gesandt. Als Resultat kann der ewige Tod für dieses Kind nicht kommen, da es keine Sünde mehr in sich hat.

Vor der Reinigung wart ihr im Ewigen Leben und Tod war im ewigen Leben der Kinder Gottes. Satan verführte die Kinder Gottes und sie gaben ihr Ja zur Versuchung der Erkenntnis des Bösen. Kain probierte das, indem er seinen Bruder Abel tötete. Diese Sünde erzeugte andere Sünden, denn in Menschen nährten ihre Sünden ihre Handlungen des Lebens und das Böse triumphierte über das Gute. Jede Sünde die begangen wurde, löste andere Sünden aus: Alle Kinder Gottes waren durch diese Geisel verunreinigt. Die Sünde war im Überfluß auf der Erde, vom erst geborenen bis zum letzten geborenen auf der Erde. Der ewige Tod schien über das Leben zu triumphieren.

Gott wusste, dass das Böse alle seine Kinder beeinflussen würde. Mit diesen Worten-" Ich werde Feindschaft zwischen dir und der Frau, zwischen deinen Nachkommen und ihren Nachkommen bringen"- er machte es dem Versucher bekannt, dass sein Sohn der Erlöser war, der Eine, der das Böse vom ewigen Leben all seiner geschaffenen Kinder

entwurzeln würde. Gott machte seinen Willen bekannt und der Sohn Gottes vollbrachte den Willen seines Vaters.

Ja, meine Kinder, Gott hatte gesehen, wie seine Kinder Ja zu den Geistern sagten, die sie dazu zwingen würden Böses zu begehen. Alle Handlungen des Lebens wurden in eurem ewigen Leben ausgetragen: Nichts kann in Bewegung gesetzt werden, wenn es kein Leben gibt. Ich, der ich das Ewige Leben bin, habe alle eure unreinen Taten des Lebens gekannt; es war mit euren Handlungen des Lebens das ihr Sünden begangen habt; diese Sünden sind wie die Dämonen: Das Böse selbst. Ja, meine Kinder, es sind sie, die Sünde sind, die Dämonen des Verführers, die Schlange, die Eva in Versuchung geführt hat. Alles, was die gefallenen Geister sind, ist das Gegenteil von Güte.

Versteht, dass ich der Allgegenwärtige bin; Ich hatte die Macht jene Sünden vom Ewigen Leben zu entfernen, die euch Leiden brachten. Indem ich mein Leben als Mann-Gott lebte, nahm ich alle eure Taten des Lebens in mich und in euren Taten des Lebens zirkulierte das Gift aller Sünden, die euch im Tode hielten, und ich akzeptierte, eure Leiden zu leben, herbeigeführt durch die Sünden, die sich in eurem ewigen Leben sonnten. Wo waren eure Taten des Lebens? In eurem Leben. Wo war euer Leben? In meinem Ewigen Leben, denn ihr wurdet alle in mir geschaffen, Gott: ihr konntet nicht außerhalb Gottes sein.

Diese Zeit der Reinigung des Fleisches war in mir, dem Ewigen Leben, dass es vollbracht wurde. Deshalb, meine Kinder, seid ihr alle von euren Sünden gereinigt. Die bösen Taten des Lebens die ihr in eurem Leben austragt, sind Vergehen an Gott: Ihr beleidigt Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist. Wenn ihr eine böse Tat des Lebens ausführt, tut ihr nicht, was Gott von euch erwartet: Die Angriffe der Dämonen, die unter den Befehlen der Schlange stehen sind abzulehnen, die Angriffe, die mich leiden ließen. Deshalb bringt ihr mir Leiden, wenn ihr die Schatten eurer bösen Handlungen des Lebens in eurem Leben akzeptiert, und mein Vater läßt euch eure Folgen ausleben, damit ihr euer Verhalten korrigieren könnt.

Satan und seine Dämonen tun alles, um euch zu täuschen; sie können euch nicht in die Vergangenheit zurückbringen, denn was getan ist, ist für immer getan. Aber sie wollen, dass ihr böse Taten vollbringt, die meinen Vater beleidigen, und ich, sein Sohn, fühle meine Passion, um meinen Vater zu trösten. Habt Vertrauen. Glaubt an euch selbst-

ihr kommt von meinem Vater und er hat euch alle erschaffen damit ihr Liebe seid wie er Liebe ist.

Glaube heißt an das, was ihr seid, zu glauben für das Gute eures Nächsten, und zu glauben, dass was ihr tut, ihr mit meinem Leben tut damit alles wahr ist. Wenn ihr Christus auf dem Kreuz vor euren Augen habt, könnt ihr bezeugen, dass ich mein Leben aufgegeben habe, damit jedes Kind glaube, dass das Leben in meinem ewigen Leben war, ist und sein wird.

Nun, meine Kinder, bedenkt, dass eine Handlung wie Denken eine Tat des ewigen Lebens ist, die nur in und durch das Leben vollbracht werden kann. Glaubt ihr, dass eure unreine Tat - "Sie ist schön; Ich möchte eine Nacht mit ihr verbringen: meine Frau würde es nie herausfinden." - kann sich aus eurem Leben zurückziehen, wenn ihr aufhört darüber nachzudenken? Dieser Gedanke war in euch, und daher, ist es euer Leben, dass es in Bewegung gesetzt hat. Eure Taten sind in eurem ewigen Leben und euer ewiges Leben ist in meinem Ewigen Leben, zusammen mit dem Leben aller Kinder meines Vaters. Meine Kinder, was diese unreine Tat hervorbringt ist Nahrung für euer Leben, und euer Leben ist euer ganzes Wesen.

Euer ganzes Wesen, und selbstverständlich euer ganzer Körper - das Herz, Blut, Leber, Darm, Knochen, etc. - alles, was euren Körper ausmacht, ist offensichtlich genährt. Kann ein Gedanke, der der Liebe untreu ist, beeinflussen, was in euch ist? Ja, da euer Gedanke ein Teil eures Verstandes ist. Es ist daher wichtig euer Inneres mit guten Handlungen des Lebens zu nähren. Eure Handlungen des Lebens nähren das, was bereits in euch ist, denn euer Leben ist ewig in und durch mein Ewiges Leben, und in meinem Leben ist das ewige Leben jedes Kindes Gottes.

Versteht ihr, was in euch ist? Ein ewiges Leben, mit einer ewigen Materie, die geschaffen ist, damit ihr vereint mit allen Kindern Gottes leben könnt, die ein ewiges Leben mit einer ewigen Materie haben: ihr seid echt. Eure Liebe nährt euch und eure ewigen Taten des Lebens füllen euch mit Liebe. Alles in euch ist so wahr, dass ihr die Einfachheit nicht sehen könnt.

Der Täuscher ist Satan, und er ist der ewige Tod. Er will mit seiner diabolischen List, und seinem höllischen Trick fortsetzen: um euch auch weiterhin dazu zu bewegen Taten des Lebens auszuführen, die der Schatten eurer bösen Taten des Lebens sind. Diese Schatten sind

nichts als Lügen, Ausbrüche von Eitelkeit, Selbstzentriertheit, Zorn, Egoismus... mit dem Ziel die Teilung aufrechtzuerhalten. Er möchte nicht, dass ihr miteinander in Liebe vereint seid, sondern euch gegen einander zerstört.

Es seid ihr, die das ewige Leben in euch haben, und indem ihr Gottes Liebe in eurem Leben habt, seid ihr ewig Liebe. In euch habt ihr eine Macht: Die von Gott, die euch eine Macht über Satan und seine bösen Engel verleiht. Sie können euch nicht ausstehen, solange sie von euren guten Taten des Lebens entsetzt sind, die alle Taten des Lebens mit der Liebe Gottes nähren.

Was Satan tut, indem er seine teuflischen Tricks benutzt um euch seinen Haß und seine Zerstörung aufzuzwingen, ist, indem er eure Streitigkeiten, eure Rebellionen, eure Meinungsverschiedenheiten, eure Herrschaften nährt., und es macht, dass ihr böse Taten vollbringt, die das Gift des Todes tragen, dass er dies erreicht. Denn die Gedanken, das Hören, die Blicke, die Worte, die Taten und Gefühle von jedem, der in seine Fallen fällt, sind vergiftet, und deswegen ist dieses Kind nicht länger imstande in der Realität zu sein, denn für ihn gibt es kein Ewiges Leben, noch gibt es Taten des ewigen Lebens: Es gibt nur Aktionen, Handlungen ohne Resultate, ohne Folgen.

- Meine Kinder, könnt ihr außerhalb des ewigen Lebens sein? Nein, denn ihr habt nicht Nein zu eurem ewigen Leben gesagt. Aber Satan blendet euch indem er euch betrügt, und ihr seht nicht, was in euch und um euch herum ist: Liebe. Ihr seid Wesen der Liebe: ihr in mir, Die Liebe; aber da ihr oft Ja zu der Versuchung sagt, vergiften eure bösen Handlungen des Lebens euer Leben und diejenigen, die bei euch sind.
- Werden eure böse Taten des Lebens eines Tages verschwinden? Ich habe alle eure bösen Taten des Lebens für immer gereinigt, denn sie sind in eurem ewigen Fleisch; was verschwunden ist, ist das Böse aus euren Taten des Lebens. Aber Satan sagt euch durch seine unreinen Geister, dass dies falsch ist. Darum versteht, dass wenn ihr eine einzige böse Tat begeht, ist das der Schatten eurer bösen Taten des Lebens, die sich euch offenbaren.
- Auf der Erde, wer ist in der Lage die Sonne zu sehen wenn sie hinter den Wolken ist? Niemand, da die Wolken sie verstecken. Die Sonne ist immer noch da, aber eure Augen sehen sie nicht mehr. Dies ist was geschieht, wenn ihr Handlungen gegen die Liebe aus-

führt: Ihr seid ewige Kinder, geschaffen um Gutes zu tun, aber ihr verbergt euch hinter euren bösen Handlungen des Lebens. Ihr seid nicht Kinder, die geschaffen sind um , zu tun, und so, hört auf euch hinter dem Bösen, das ihr tut, zu verstecken.

Er, Satan, weiß dies. Hier ist was er euch sagt, wenn ihr glaubt, dass er nicht an eurer Seite ist: " Ich hasse euch. Ihr, die diese Worte lest, denkt ihr, dass ihr in der Lage seid alles für euren Gott zu verlassen? Was ich euch geboten habe ist besser als das was eurer Gott für euch getan hat. Er fragt euch, dass ihr euch vergesst und euch im Auftrag von all denen gebt die ihr als euren Nächsten ansieht. Das Leben, das euch erwartet, ist nicht sehr interessant. Was wird der Zweck eurer Bemühungen sein? Ihnen zu zeigen, dass Jesus sie gereinigt hat und dass ihre Fehler ihnen verziehen werden, wenn sie bereuen indem sie zur Beichte gehen! Ihr bringt mich zum lachen! Sie sind so voll von sich selbst, dass sie nicht länger an dieses Sakrament glauben; sie glauben, was ich will: Dass die Priester schlechter als sie sind. Sie sind so blind und so werden sie bleiben: Ich werde dafür sorgen.

"Ihr, ihr seid nicht besser wie sie sind. Ihr seht nicht, was ihr seid, denn ihr lebt mit meinen Schatten: Sie sind in euch und sie werden dort bleiben. In der Tat, solange ihr nicht Ja zu der Liebe sagt die von Gott kommt, werdet ihr mit der die ich euch gezeigt habe, stecken bleiben: "Ich, ich, ich.'. Denkt nicht, dass ihr ohne diese Liebe weitergehen könnt - ihr seid in den Bedürfnissen gefangen, die diese Liebe euch vorstellte. Ja, ihr habt so viele von ihnen in eurem verfluchten Leben und sie werden immer da sein. Denkt nicht, dass ihr sie loswerdet indem ihr mit denjenigen zusammen seid die einfache Worte wiederholen: 'Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnaden, bla, bla, bla...' Denkt ihr wirklich, dass ihr etwas von ihr bekommt, jene die denkt sie ist stärker als ich? Wird sie wirklich meinen Kopf zerquetschen, wenn sie nicht einmal euch dazu bringen kann ihrem Sohn zu gehorchen? Ja, ich bin der Eitle, und ich verstecke nichts von mir! Und ich bin darauf stolz! Ihr, ihr habt meinen Stolz gekostet, aber ihr seid zu heuchlerisch, um es zuzugeben. Ha! Ha! Ha! Seht ihr, ihr seid genau wie ich! Und so, geht voraus und lauft weiter. Ich bin direkt hinter euch, und ich bin derjenige, der euch drängt.

Meine Kinder, die Wahrheit ist in euch: ihr seid im Leben, ich bin das Leben, und zusammen mit allen Engeln im Himmel, allen Heiligen im Himmel und allen Seelen im Fegefeuer, habt ihr die Kraft der Liebe in euch. Nichts wird euch zum Fallen bringen, nicht der Schatten

eurer Sünden, noch der Schatten eurer bösen Taten des Lebens, die durch die Erstarrung erschüttert werden; alle diese bösen Handlungen, denen Liebe fehlt, sind Handlungen, die Hand in Hand mit dem Tod gehen. Lasst die Betrüger nicht eure Handlungen des Lebens benutzen; euer Leben ist ewig und es ist mit eurem ewigen Leben, dass ihr eure Handlungen des Lebens durchführt

- *Die seltsamen Phänomene.* Die Formen der Finsternis, die ihr mit eurem ewigen Leben angenommen habt, sind in euch eingetreten um euch zu unterwerfen. Euer Leben endet nicht, weil die Formen der Finsternis des Bösen euch betreten haben; es geht weiter durch die Akzeptanz eurer Entscheidungen. Ich werde erklären.

Es gibt Kinder, die an weiße oder schwarze Magie glauben, und andere Kinder sind Anhänger von allen möglichen Wissenschaften, die diesen ähnlich sind, und das umgeht die Welt. Sei Tausenden von Jahren, sind die Kinder Gottes von dem Meister des Betruges gefangen worden. Betrachtet das folgende Phänomen: Mehrere Praktiken, die nicht in der Wirklichkeit sind, führen die Menschen dazu, sich von ihrem ewigen Leben zu trennen, um ihre eigenen Taten des Lebens in den Händen des Selbst zu lassen, das nur ein Ziel hat - die Entmaterialisierung - und der Körper wird dann das Spielzeug einer teuflischen Kraft; und die Zahl der Kinder Gottes, die daran haften ist groß, und dies ist gegen ihr ewiges Leben.

Was falsch ist, ist ihnen wahr geworden. Könnt ihr, meine Kinder, mit ihrer Form der Wahrheit konkurrieren? Nein, Denn ihr selbst habt Fehler gemacht, die ihre Handlungen des Lebens und jene eures Nächsten genährt haben, und ihr könnt die Folgen dieser Gifte, die zirkulieren, sehen: Langweile, Einsamkeit, Furcht, Phobien, Ängste, Sorgen, Besessenheit, Stöhnen, Spott, Demütigungen, Verpflichtungen, Übertreibungen, Einschüchterung, Entmutigung, Empörung... Es waren diese seltsamen Phänomene, die euch diese Schwächen vorgestellt haben. Ihr seid zu Marionetten zwischen den Händen dieser unreiner Geister geworden.

Geister der Langweile, Geister der Einsamkeit, Geister der Angst, Geister des Schreckens...: Sie haben euch einen Geschmack auf das gegeben, was sie sind, und sie freuen sich, dass ihr fühlt, was sie sind. Warum? Weil euer Körper der Ort ihres Hasses gegen sie selbst geworden ist, jene, die sich selbst von ihrem Hass nähren gegen den Gott, den sie hassen, von ihrem Hass auf euch, die sie zerstören wollen um

euch in ihren ewigen Tod zu bringen. Sie bewohnen euch nicht, wenn ihr das nicht wollt - es sind ihre Ausbrüche des Hasses die euch bewohnen.

In mir, gibt es nur Licht: " Ich bin das Licht der Welt, das Leben, der Weg und die Wahrheit." Gott verbirgt euer unreines Leben nicht von euch. Ich habe mein Leben aus Liebe gegeben, um alle eure unreinen Handlungen des Lebens zu reinigen. Ich zeige euch, was in euch ist. Ich möchte, dass jeder von euch weiß, was dem Versucher gelungen ist, das ihr tut in und durch das Wissen des Bösen.

- Das Wissen um das Böse ist die erste Falle, die er euch akzeptieren ließ, um euch in die Irre zu führen.
- Das Böse täuscht, es will euch kontrollieren: es verbirgt, was es von euch weiß, um euch in eine unangenehme Position zu stellen; infolge, dreht ihr euch im Kreise: Ihr seid nicht im Licht, sondern in der Dunkelheit.
- Wenn ihr nicht mehr wisst, was in euch vorgeht, seid ihr unfähig euren Weg zurück zu euch selbst zu finden: Es ist als ob euer Leben sinnlos wäre.
- Ihr geht nicht mehr dem Licht entgegen, ihr seid beunruhigt, denn ihr habt euren Frieden verloren, und ihr wisst nicht mehr, was gut für euer ewiges Leben ist.
- Das Böse in euch will euch zeigen, dass ihr zerbrechlich seid, anfällig für Leiden.
- Unfähig, den Schmerz zu erobern, habt ihr die Tendenz zu glauben, dass ihr nur vom Leiden befreit werdet, wenn ihr tot seid: das ist falsch, denn ihr seid ewig.
- In euch ist euer Leben, und es kann nicht zu einem Ende kommen: Es ist euer Durst nach Leben, der euch die Kraft gibt, eure bösen Entscheidungen zu überleben.
- Wenn ihr versteht, dass eure Leiden und die eures Nächsten von dem Bösen kommen, die eure Taten des Lebens nährten, durch die Hoffnung in euch, beginnt ihr zu verstehen, dass alles von euch abhängig ist.
- Indem ihr akzeptiert euch selbst in die Hand zu nehmen, akzeptiert ihr zu fallen und wieder aufzustehen, um fortzusetzen euch weiter zu verbessern, und dann bekommt ihr einen Eindruck eurer Liebe.

- Wenn ihr gute Handlungen des Lebens ausführt, nährt ihr eure Liebe, und ihr lernt euch selbst zu lieben.
- Indem ihr beharrlich seid, gewinnen eure guten Taten des Lebens die Oberhand über eure schlechten Zwänge, und ihr schätzt mehr und mehr das Wesen, das ihr seid.
- Wenn ihr mit euren täglichen Bemühungen, zufrieden seid, eure Bemühungen euren Nächsten zu lieben wie er ist, beginnen sich bemerkbar zu machen: ihr hört auf, euch die Schuld zu geben und euren Nächsten zu beschuldigen.
- Ihr akzeptiert, eure Tage zu leben und euer Nächster sieht euch wie ihr seid: Es wird nicht eine Erscheinung sein, die vor ihnen steht, es seid ihr, das Kind, das sich vor Gott liebt und das sein ewiges Leben lebt.

Ihr habt die Antworten auf euer Glück auf Erden - es liegt an euch danach zu leben. Hört auf euch Sorgen zu machen - was euch beunruhigt kommt von Dingen, die falsch sind. Satan hat seine Fallen in euch gesetzt, denn er erhält euch, durch eure eigene Zustimmung. Es sind diejenigen, die ihren Frieden verloren haben, die durch das Falsche genährt wurden. Ihr habt einen Fehler gemacht: Glauben an das, was falsch ist. Satan ist das Böse selbst; er will euch unter seinem teuflischen Joch für den alleinigen Zweck, euch im ewigen Tod leiden zu lassen.

Er fürchtet eure Freiheit. Was in zur Wut bringt ist Niederlage. Er kann nicht begreifen, dass ihr durch eure Freiheit in der Lage seid seine Pläne zu vereiteln. Er tut alles, was er kann, um eure Anstrengungen zu ruinieren, sodass ihr nicht nutzt eure Freiheit zu wählen. Sein Plan: Einen Schleier über eure Augen zu ziehen, indem er euch täuscht zu glauben, dass ihr frei seid, wenn ihr tut, was ihr wollt ohne euch über eure Seele zu sorgen, die Gott liebt - seine Kraft kommt aus diesem falschen Gefühl der Freiheit. Eure Freiheit ist in euch; sie lässt euch in den Frieden eintreten. Aber er will nicht, dass ihr es benutzt; er will, dass ihr den verwendet, den er euch gezeigt hat: Eine Freiheit ohne Gesetze der Liebe.

Satan will euch in einem Zustand des Leidens. Er nutzt Kinder, die er in seinen Ketten gebunden hat, was sie daran hindert sich selbst zu sein. Wenn diese Kinder harte Worte zu euch sprechen, verzeiht, auch wenn es schmerzhaft ist, demütigend. Diese Worte sind gegen die Liebe und daher gegen mich. Macht euch keine Sorgen, ich bin die

absolute Macht, ich bin eure Stärke. Vergesst nicht: Der Dämon schuldet mir Gehorsam. ICH BIN habe die Macht, ihn von euch fernzuhalten. Aber, meine Kinder, wohin kann er gehen um seine Wut zu beruhigen? Zu denjenigen, die euch am nächsten sind: Väter, Mütter, Kinder, Enkel, Brüder und Schwestern... Behaltet euren Frieden und nutzt eure Rechte als Kinder Gottes.

Satan, ist Hass selbst, beschreibt euch als Kinder ohne Intelligenz:

“Ihr seid nicht echt; ihr seid Karikaturen in Farbe mit trügerischen Eigenschaften. Was in euch ist zeigt euch als Wesen, die für das ewige Leben nutzlos sind: Eure Versehen sind es, die euch eure Sorgen bewusst machen; eure Worte, denen Begeisterung fehlt, sind was euch eure Morgen fürchten lässt; eure Illusionen, die das Ergebnis eurer Taten ohne Macht sind, sind was euch täuscht an das zu glauben, was möglich sein kann. Eure Argumente sind die Früchte eurer geistlosen Fantasien. Alles, was euch nach vorwärts bewegt, ist nichts anderes als eine Reflexion eines Lebens ohne Grundlage, denn ihr habt nicht verstanden was das Leben ist: Euer Leben.”

Meine Kinder, schaut nicht zurück; geht jeden Tag vorwärts indem ihr euch als vollkommene Wesen seht, die sich in jedem Moment entdecken. Denn, was in euch eingetreten ist und nicht zum Leben gehört: Ihr habt jede Macht in euch um es vom ewigen Leben auszu stoßen, von eurem Leben. Es ist jeden Moment, dass ihr entdeckt was wahr in eurem Leben ist. ICH BIN ist mit euch und zusammen mit allen Engeln, allen Heiligen im Himmel, allen Seelen im Fegefeuer, vergesst nicht, dass wir über den Tod triumphieren.

- *Die Geister in eurem Leben.* Die Sache, die in eurem Leben ehrlich ist, ist eure Reaktion auf die Wahrheit, und die Wahrheit ist, dass ihr ewig seid. Tränen, Angst, Sorgen, Reizbarkeit, Verzweiflung, Konflikte, Zorn, Einschüchterungen, Frust, Vergesslichkeit, Nervenkitzel, Verleugnung, Niederlagen, Missbräuche, Wut, Neid... ist das nicht was ihr in eurer Vergangenheit erlebt habt?

Diese Vergangenheit ist ein Teil eures Lebens, und diese Realität ist ein Teil von dem, was in diesem Moment geschieht. Auf eure Vergangenheit ohne Liebe zurückzublicken ist wieder zu erleben, was euch zerstört hat: Die eure Hoffnung für das Glück nimmt. Ja, ihr habt Geister in eurem Leben, und das sind eure bösen Handlungen des Lebens der Vergangenheit, die wieder auftauchen, wenn ihr bereit seid Dinge

wieder zu erleben die ihr nicht ändern könnt. Was sind die Dinge die ihr nicht ändern könnt? Was auch immer Satan will, dass ihr glaubt.

Hoffnung ist Teil des ewigen Lebens, und das Kind, das den Glauben besitzt, muß bereit sein zu tun, was Gott von ihm erwartet. Liebe heilt alle Dinge, und um zu heilen, müssen die Kinder Gottes einen Blick auf ihr Leben werfen. Meine Kinder, seid stark und seid gut zu euch selbst - Gottes Liebe lässt euch nicht allein. Es ist Liebe in euch, die euch zeigen will, dass ihr vor euren gereinigten Taten des Lebens steht, die vernachlässigt wurden, weil ihr vergessen habt Liebe in sie zu legen. Wo auch immer keine Liebe war, Gott, der euch heilen will, bittet euch eure Taten des Lebens und die eures Nächsten zu lieben, denn wer nicht verzeiht, wird sich nicht selbst vergeben sehen.

Aber wenn euer gegenwärtiges Leben in die Vergangenheit eintritt, dann vergesst nicht, was Satans Hass geleistet hat: um eure Leiden aus der Vergangenheit zu bewahren. Es war einfach für ihn eure Leiden zu erhöhen, denn in eurem Leben, ist etwas das euch zu einem bestimmtem Ort führt. Wohin? Vor etwas, das nicht länger existiert, aber vor dem ihr euch fürchtet. Ihr seht euch immer noch als missverstanden, unglücklich, missbraucht, ängstlich, düster, nostalgisch, nervös, unsympathisch, lethargisch, betrogen, schuldig...

Satan benutzt eure böse Taten des Lebens und die eures Nächsten, um eure Leiden zu erhalten, damit ihr euer vergangenes Leben als ein verschwendetes Leben ansehen werdet. Diese bösen Taten des Lebens existieren nicht mehr; sie sind nicht mehr in eurem ewigen Leben, und so können sie eurem gegenwärtiges Leben nicht schaden. Wenn eure Vergangenheit ein Grund zum Leiden ist, verweigert diese Momente - sie kommen nicht aus der Liebe, sondern aus dem Hass Satans: Erlaubt euch nicht länger durch seine Tricks gefangen zu sein.

Wenn dies von der Liebe kommt, dann ist es euer Leben, das sich erinnert, und ihr müsst euch diese Zeit nehmen, euch selbst so zu lieben, wie ihr in eurer Vergangenheit gewesen seit - besorgt, aber jetzt stark, denn ihr schaut euch mit Liebe an. Es ist die Liebe, die euch stärker macht, um besser zu verstehen, dass in diesen Momenten euch das Vertrauen in die bedingungslose Liebe Gottes meines Vaters fehlte, der seinen Sohn aufgab um diese Taten des Lebens zu reinigen. Ja, ich habe diese Taten des Lebens gereinigt und ich habe geliebt, wer ihr seid: Kinder, die durch das Leiden nicht mehr sich selbst waren.

Heute beginnt ihr zu verstehen wer ihr seid: Kinder Gottes die lieben, was ein Teil ihres ewigen Lebens gewesen ist. Ob es ein Mord ist, eine Abtreibung, Inzest, unerträgliche Schmerzen in eurem Fleisch, etc., ob ihr das Opfer oder der Schuldige seid, gibt es einen Unterschied für Gott? Alle Kinder Gottes hatten alle Sünden in sich, und alles wurde ihnen vergeben: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Daher sind die Opfer und die Schuldigen vor dem ewigen Tod gerettet worden.

Hört auf mit dem zu leben, was nicht mehr ist. Ihr seid in Gott und ihr seid in eurem Leben mit allen Kindern Gottes, die in ihrem Leben sind - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: das ist das ewige Leben. Satan lässt euch mit eurer Vergangenheit leiden, und so geht und bringt Liebe, wo es keine gab; geht und bringt Frieden, wo keiner war; geht und bringt Liebe, wo Satan den Tod gesät hatte. Eure Seele ist in euch, sie ist rein durch mich. Ich sage nicht, dass ihr aufhören sollt, zur Beichte zu gehen. Wendet euch an meine Priester um Gott zu bitten euch zu verzeihen, weil ihr mit jeder Tat, die ihr nicht mit Freude ausgetragen habt, ihm Schmerzen verursacht habt, weil sie nicht für das ewige Leben gedacht war.

- Seid ihr in der Lage den Schatten der Sünde, den Schatten eurer bösen Handlungen des Lebens, die seltsamen Phänomene, und die Geister in eurem Leben zu sehen? Nein, ihr lebt sie, aber ihr seht sie nicht, das Böse ist nicht das Leben, sondern das Nichts. All dies tut nichts weiter, als euch zu täuschen und nichts weiter, als euch zu verführen um euch zu vernichten, und Satan tut dies mit Raffinesse: Satans böswillige Fürstentümer dienen nur seiner Bosheit.
- Offenbart euch Satan seine Tricks? Satan offenbart euch nicht seine Tricks, denn seine Werke werden für das Böse in euch verwendet. Wenn ihr bereit seid das Wissen über das Böse zu leben, macht euch das Böse gefühllos, blendet euch und hypnotisiert euch durch eure eigenen Handlungen des Lebens. Nur wer Gott mit seinem ganzen Herzen, mit seiner ganzen Stärke, mit seinem ganzen Verstand und mit seiner ganzen Seele liebt kann sich selbst lieben und liebt seinen Nächsten wie sich selbst. Folglich kann er Gott um Hilfe bitten, um zu vermeiden, in die Fallen Satans zu fallen und um in der Lage zu sein, seinem Nächsten zu helfen, den er nach sich selbst liebt.

Das Wissen des Bösen zu kosten verwandelt eure Handlungen des Lebens in böse Taten des Lebens, und ihr glaubt, dass das, was ihr denkt, was ihr seht, was ihr hört, was ihr sagt, was ihr tut und was ihr fühlt eurem Leben nicht schaden kann, noch die Leben derer, die ihr liebt. Die Wirklichkeit ist ganz anders, denn ohne dass ihr es wisst, nähren eure Handlungen des Lebens Zorn, Stolz, Neid, Lust, Unersättlichkeit, Habsucht, und spirituelle Faulheit, und dies erzeugt andere Übel in dieser Welt. Je zahlreicher das Böse ist, desto mehr gefühlloser, blind, und hypnotisiert werdet ihr durch den Geschmack über das Wissens des Bösen, das euch böse Handlungen des Lebens austragen lässt. Infolgedessen vermindert sich eure Liebe für Gott, für euch selbst und für euren Nächsten. Erweckt, was in euch ruht, alles, was ein Teil eures Wesens ist, lebt.

Jedes Mal wenn ein Kind Gottes eine Handlung des Lebens ausführt, gibt diese Handlung des Lebens was sie trägt: Gut oder Böse. Es kann kein anderes Kind Gottes geben, das für diese Tat des Lebens verantwortlich ist, denn die Tat ist im Leben und das Leben gehört dem Kind, das diese Tat des Lebens vollbracht hat: Das Kind, das diese Tat austrägt, ist verantwortlich für die Nahrung die durch seine Tat des Lebens entstanden ist. Darum, meine Kinder, seid rein in euch und ihr werdet allen jenen helfen, die nicht wissen, dass sie die Kraft in sich selbst haben zu Satan Nein zu sagen.

Das Wissen des Guten ist in der Kraft der Liebe. Alles, was Liebe in euch ist, kommt zusammen um eine Kraft zu bilden, und darum formen alle eure guten Taten des Lebens eine Tat des Lebens: Das ist, was diese Kraft ist. Als ihr das Böse gekostet habt, gab nichts in euch Kraft; daher zeigte nichts in euch, dass ihr eure Rechte als Kinder Gottes benutzen konntet um das Böse zu verweigern. Was euch machtlos vor Satans Angriffen gemacht hat, war eure Eigensucht: die persönlich Liebe zu "Mir, mich und ich." Ihr habt euch von euren guten Taten des Lebens getrennt, und ihr wart unfähig die Kraft der Liebe zu nutzen um die Tricks Satans und seinen Dämonen zu vereiteln. Vereint mit allen, die gute Taten des Lebens vollbringen- ihr sollt eine Kraft der Liebe bilden, die die Kräfte der Hölle erschüttern werden.

Die Erkenntnis des Guten kommt nur von Gott, die Erkenntnis des Bösen kommt nur aus dem Bösen.

- Wer hat die Engel erschaffen? Gott ist reiner Geist, er schuf die reinen Geister. Gott ist vollkommen, Gott schuf vollkommene Geister.

Gott ist der Allwissende, der Allmächtige und der Allgegenwärtige: Gott gab seinen erschaffenen Geistern seine unfehlbare Intelligenz, seine grenzenlose Kraft und seine Gegenwart, damit sie überall da sein können, wo Gott es wünscht.

- Wer erlaubte, dass die Engel die Materie in Gott sehen? Gott allein, der die Materie in sich enthielt, erlaubte allen seinen erschaffenen Geistern, die keine Materie in sich enthielten, im ewigen Fleisch seine Macht in allen seinen Werken zu sehen. Gott allein ist der Schöpfer aller Dinge, sichtbar oder unsichtbar.
- Wollte Gott, dass seine erschaffenen Geister ihn in all seiner Macht verehrten? Gott ist Die Liebe; indem er ihnen seine Macht der Liebe für alle seine Werke zeigte, offenbarte er ihnen seine Überlegenheit, und dieser Test ihrer Liebe sollte sie mit einer Kraft versehen die sie bis jetzt nicht kannten.
- Was war diese Kraft die sie noch nicht kennen gelernt hatten? Das sie vollkommener erschaffen worden sind als diejenigen, die sich dem Test der Liebe nicht unterziehen würden. Sie sahen die unerschöpfliche Stärke, die von Gottes Liebe ausging für alles, was Gott in dem Universum erschaffen würde: Seine Kraft der Liebe für diejenigen, die er erschaffen hat - ihnen, die unsichtbaren Geister, und für alle jene, die er erschaffen wird die sichtbaren Kinder Gottes.
- Gott, der alles weiß, wusste, dass es Rebellen unter seinen geschaffenen Engeln geben würde; warum sie erschaffen? Gott ist die Liebe und seine Liebe ist bedingungslos. Gott vollbringt seine Werke mit seiner bedingungslosen Liebe. Für alles was er schafft, legt er seine Liebe in seine Kreationen. Als Gott seine Engel schuf, liebte er sie mit einer bedingungslosen Liebe. Er schuf seine Geister nicht und sagte zu sich: " Was diese betrifft, ich will sie nicht, weil sie nicht perfekt bleiben werden. " Er ist Gott, er ist deshalb in allen seinen Werken unbestreitbar perfekt. Die Geister wurden vollkommen geschaffen und jeder hatte Gottes bedingungslose Liebe in sich, und Gott sagte zu ihnen: " Hier ist mein geliebter Sohn mit allen meinen Werken. Verehere ihn und diene ihm. "
- Wurden jene, die sich weigerten den Sohn Gottes zu verehren und ihm zu dienen, von Gott abgelehnt? Gottes Liebe ist vollkommen, er liebt bedingungslos. Er will, dass alle seine Schöpfungen, unsichtbar und sichtbar, frei sind ihn zu lieben wie er sie liebt. Es

war indem sie ihre Freiheit benutzten, dass diese Engel wählten weit von Gott zu sein.

- Hat Gott seine Intelligenz von diesen rebellischen Engeln genommen? Gott ist ihr Schöpfer, und was immer er erschafft, schafft er mit seiner Vollkommenheit. Was er in alle seine Werke legt ist dort für die Ewigkeit. Nur diejenigen, die in Gott bleiben, profitieren von dem, was von ihm kommt. Diese rebellischen Engel entschieden sich außerhalb von Gott zu sein. Gott allein ist das Ewige Leben, nichts ist ohne Gott lebendig. Als sie das Ewige Leben verlassen haben, traten sie in etwas ein, was nicht lebendig war: Der ewige Tod. Infolgedessen war alles, was in ihnen lebte, der Tod: Alles, was von Gott ausströmte und in sie eintrat, ihnen die Pracht von Gottes Vollkommenheit verlieh, war nicht mehr. Daher wurden alle Eigenschaften Gottes, die sie durch Gottes Gegenwart besaßen, verwandelt: kein Licht mehr, nur Dunkelheit; keine Schönheit mehr, nur Hässlichkeit; kein Wissen um des Guten willen, nur das Wissen um des Bösen willen; keine Liebe mehr, nur Hass.
- Ist es möglich, dass sie eines Tages wieder gute Engel werden? Es gibt nur das Böse in ihnen und keine Güte mehr, und nur das Gute, das von Gott kommt, hätte sie in Wesen des Lichts verwandelt, die es ihnen ermöglicht hätte Gottes bedingungslose Liebe für sie zu sehen.

Ihr habt euch entschieden, und seitdem, wenn das Leben eines Kindes Gottes in die Welt kommt, hat es das Wissen von Gut und Böse in sich. Diese Art des Wissens muss von euch gewünscht werden, damit ihr fähig seid sie zu leben.

- Wer stellt euch diese Formen des Wissens vor? Gott der Heilige Geist. Gott hat euch geschaffen und er hat nur die Kenntnis der Güte in euch gesetzt. Nach der Erbsünde, gab es eine neue Form des Wissens in euch: Die Erkenntnis des Bösen. Satan betrog die Kinder Gottes sich an das Wissen des Bösen zu wenden um Böses zu begehen. Aber nur der Heilige Geist kann euch das Licht geben um zu verstehen, dass das, was böse ist in den Augen Gottes, darf nicht von euch getan werden, denn das beleidigt Gott.
- Wie lässt er euch verstehen, dass etwas gut ist oder etwas böse ist in den Augen Gottes? Euer Gewissen. Das Gewissen ist in euch, es steht im Dienst Gottes, nicht im Dienst des Bösen.

- Seid ihr dazu fähig euer Gewissen zu kontrollieren? Nein, es ist die Gerechtigkeit des Geistes des Körpers.
- Kann euer Geist eurem Gewissen befehlen still zu sein? Nein, aber es kann den Wunsch haben, es nicht zu hören. Alle Kinder Gottes sind frei, auf Gott zu hören oder nicht zu hören.
- Warum hat euer Geist die Macht zu wählen? Euer Geist ist in die Liebe Gottes eingetaucht, der alles aus Liebe erschaffen hat.
- Könnt ihr zwei Geister in euch haben? Nein, denn es gibt nur eine Liebe” Die Liebe die Gott in euch gesetzt hat.
- Kann euer Geist beunruhigt sein? Euer Geist gehört euch. Das Kind, das einen reinen Geist hat, ist ein Kind, das Gott liebt, aber das Kind, das das Böse akzeptierte, hat einen gequälten Geist; daher ist sein Geist für die Liebe Gottes geschlossen: Dieses Kind hat den Geist dieser Welt akzeptiert.
- Kann der Geist dieses Kindes seinem Gewissen schaden? Der Geist dieses Kindes kann sich nicht gegen das Kind wenden. Aber der Geist den Satan getäuscht hat, ist unter seiner Kontrolle, und daher tut das Kind, was es nicht tun soll: das Kind Gottes hört sein wahres Gewissen, aber da es von Satan getäuscht worden ist, hat er Schwierigkeiten es zu hören; was es hört, ist ein falsches Gewissen.
- Nährt der Heilige Geist euren Geist? Ja, er liebt bedingungslos was er nährt, denn diese Nahrung ist von Gott dem Vater, Gott dem Sohn und Gott dem Heiligen Geist.

Kenntnis ist nicht die Tat selbst.

- Gibt euch euer Leben Wissen von dem Guten? Ihr wurdet geschaffen, um Gott zu lieben und Gott zu dienen, und es ist euch gewiß, dass es durch gute Handlungen des Lebens ist, dass ihr Gott zeigt, dass ihr ihn liebt und das ihr seinen Willen tun wollt. Güte auf Erden und Güte im Himmel sind eins: Die Erkenntnis des Guten ist in Gott und das Gute das ihr auf Erden tut, enthält die Güte die von Gott kommt.
- Wer öffnet euren Geist? Das Erhabene Wesen hatte in sich all das Gute, dass seine Kinder in der Vergangenheit, der Gegenwart und in der Zukunft ausführen sollten, denn alles wurde in Gott vollbracht, dass euch zu Kinder macht, die in Gottes Gleichnis erschaffen wurden. Es ist das Licht des Heiligen Geistes, das euren Geist zur Erkenntnis der Güte öffnet damit ihr das Gute tut, das ihr tun

sollt, und es ist auch das Licht des heiligen Geistes, das euren Geist zur Erkenntnis des Bösen öffnet, damit ihr vermeidet Böses zu tun.

- Kommt die Erkenntnis des Bösen von dem Bösen in euch? Wenn ihr das Böse kennt, ist es weil ihr es gekostet habt. Ihr könnt es erkennen durch das Leiden, das ihr fühlt wenn die Güte vor euch ist und ihr nicht fähig seid wegen eurer Scham in sie einzutreten.
- Ist es falsch zu denken, dass das gleiche Böse nur einmal getan werden kann? Ihr tut Böses auf der Erde so oft wie ihr Ja zu dem Bösen sagt, denn das Böse hört nie auf durch seine Bosheit euch in die Irre zu führen, weil es euch alle bis in die Hölle führen will. Seid vorsichtig vor spiritueller Faulheit - sie macht sich oft bekannt, und so, seid wachsam.

Das tun, das in den Augen Gottes böse ist, ist immer noch ein Teil eures Lebens:

- Könnt ihr sagen, dass die Sünde nicht mehr existiert? Solange es Kinder Gottes gibt, die das Böse in den Augen Gottes tun werden, werden die Schatten ihrer bösen Taten des Lebens, die aus alten Sünden kommen, beweisen, dass die Sünde in dieser Welt immer noch existiert. Das Böse tut seine Arbeit in und durch die Handlung des Lebens eines Kindes Gottes. Ohne die Gegenwart des Bösen in seiner Tat des Lebens, kann er nicht sagen, dass er eine böse Tat des Lebens getan hat; nur wenn er akzeptierte, Böses zu tun, kann er sagen, dass er Gott beleidigt hat. Dadurch hat er sich selbst geschadet und seinem Nächsten geschadet; aber er kann nicht sagen: " Ich habe eine Sünde begangen" da die Sünde im ewigen Tod ist.
- Wenn es keine Sünden mehr gibt, kann man sagen, dass Gottes Kinder direkt in den Himmel gehen? Die Dinge, die sie getan haben, und die böse sind, sind ein Fehler gegen Gott der Barmherzigkeit, gegen sich selbst, die sich nicht für ihre Sünden vergeben haben, die gereinigt wurden, und gegen ihren Nächsten, den sie mit einer ungesunden Nahrung aufgrund ihren bösen Taten des Lebens nähren. Diese Fehler haben ein Maß: sterblich oder lässlich.
- Wenn ein Kind Gottes sich auf der Erde nicht verzeiht, ist es möglich, dass er sich nicht verzeiht, wenn es vor seinen Fehlern steht an seinem Gericht? Versteht dies - er wird wissen, dass er Gott beleidigt hat, dass er ihn nicht um Vergebung gebeten hat, dass er

sich selbst nicht vergeben hat, und dass er nicht gebeichtet hat, dass er seinem Nächsten geschadet hat; und Satan und seine Dämonen werden ihn leiden lassen so dass er keine Vergebung will. Je ernster seine Fehler sind, desto mehr wird er leiden, denn das Gift der Sünde, das jede böse Tat des Lebens nährt, wird seine Arbeit noch einmal tun: Ihn zu vergiften bis er nein zum Ewigen Leben sagt.

- Ist das Kind Gottes Boshaftigkeit ? Die Dämonen sind Boshaftigkeit; sie verführen das Kind Gottes damit er so wie sie sein kann: Ein boshaftes Kind. Aber das Kind ist nicht böse weil er das ewige Leben in sich hat. Jeder Dämon ist ein Geist und jeder Geist ist Stolz, oder Unwahrheit, oder Lust, oder Eitelkeit, oder Zorn, oder Verleumdung, oder Beurteilung ...Ja, meine Kinder, jeder böse Geist ist die Verkörperung des Bösen der Sünde, und wie ein Diamant mit vielen Facetten, Satan, ihr Herr, ist die Verkörperung des Bösen der Sünden in seiner reinsten Form.
- Kann das Kind Gottes leicht Versuchungen akzeptieren? Die bösen Geister führen ihn in Versuchung, indem sie seine Sinne angreifen um ihn zu schwächen. Wenn er akzeptiert das Böse zu kosten, ist es sein Leben das Böse eingelassen hat, und das Gift des Geistes des Bösen nährt seine Taten des Lebens. Seit das Böse seine Taten des Lebens nährt, werden sie zum Opfer des Bösen, und er tut was in den Augen Gottes böse ist.
 - Es musste eine Ursache geben: Die Dämonen wollen die Kinder Gottes in ein Abbild unreiner Geister zu verwandeln.
 - Es musste eine Versuchung geben: Die Sinne zu verführen, damit die Erkenntnis von dem Bösen gekostet werden konnte.
 - Es musste eine Akzeptierung geben: Das Leben des Kindes, das dem Bösen erlaubt es zu betreten.
 - Es musste eine böse Tat geben: Das Gift von einem Dämonen nährt eine der Taten des Lebens des Kindes, und er tut, was böse ist in den Augen Gottes.
- Wer hat das Böse begangen? Die Person, die eine böse Tat begangen hat, und daher, der Sünder.
- Könnt ihr euch von einer unreinen Tat trennen? Ja, das Böse ist nicht wer ihr seid, es gehört nicht zu dem Leben des Kindes, das ihr seid. Damit aber das Böse von eurer Tat des Lebens getrennt werden kann, weil ihr akzeptiert habt, das Böse zu tun, ist es not-

wendig das ihr bereut Gott Schmerzen bereitet zu haben, dass ihr euch und eurem Nächsten geschadet habt. Deshalb sind die Sakramente die Kräfte der Liebe. Ich habe mein Ja zu Gott, meinem Vater, aus Liebe gegeben, um alle eure Taten des Lebens, gut oder böse, in mich zu nehmen, und ich lebte euer Leben in meinem Leben auf der Erde. Mein Vater, der euch liebt, hat gesehen was ihr tun würdet und der Sohn, der euch liebt, hat gesehen, was ihr tun würdet, und der Heilige Geist, der euch liebt, hat gesehen, was ihr tun würdet: Euer Wille, verführt durch den Geist dieser Welt.

- Wer ist der Geist dieser Welt? Satan, der Fürst der Welt.

Ihr, meine Auserwählten, ihr habt von meinem Akt des Lebens nicht profitiert. Ich bin am Kreuz gestorben und ich habe alle eure Sünden in die Hölle gesandt. Meine Seele spürte den Schmerz eurer Seele, mein Fleisch spürte den Schmerz eures Fleisches, und ihr akzeptiert nicht eure Leiden, die in meine Liebe eingehüllt sind: Sie sind notwendig für eure Reinigung.

- Wer ist größer als Gott? Niemand. Ihr, so klein und schwach, erkennt, dass ihr nicht länger die Erbsünde in euch habt, Dank dem Sakrament der Taufe.
- Warum seid ihr unfähig zu erkennen, dass eure Reinigung vollbracht ist? Der Teufel will nicht, dass ihr die Gnaden eurer Reinigung lebt; er will euch leiden lassen um seinen Ruin zu rächen.
- Was war sein Ruin? Luzifer wollte größer sein als der Sohn Gottes, der in sich die Göttliche Natur und die menschliche Natur trug, und durch meinen Tod am Kreuz, habe ich diejenigen gerettet, die zu mir gehörten.

Ich habe viel mehr gelitten wie ihr, die wegen diesen gefallenen Engeln leiden, die sich weigerten mich zu verehren. Alles in mir war vollkommen: Ihr in mir, gereinigt für die Ewigkeit. Durch die Erkenntnis des Bösen wäre es euch nicht möglich gewesen in euch aufzunehmen, was euch in schwache Wesen verwandelt hat, aber in mir wart ihr. Was ihr geworden seid wurde von Gott dem Vater, Gott dem Sohn, und Gott dem Heiligen Geist gewollt: Kinder, die vor dem ewigen Tod gerettet wurden. Weil ihr nicht von meinen erlösenden Gnaden profitiert habt, und darum Kinder seid, die schwach sind vor der Erkenntnis des Bösen, wisst, indem ich euch meinen Leib und mein

Blut als Nahrung gegeben habe, dass ich euch vor der Versuchung stark gemacht habe.

Meine Kinder, verjagt diese Versuchungen, die, die unreinen Geister euch bekannt machen; benehmt euch; Ich werde euch stark machen vor den Dingen, die ihr nicht versteht:

- Warum nicht tun, was alle anderen tun? Ich beraube mir, was ich liebe, auch wenn ich nichts falsche mache.
- Die Zeit, die er ankündigt, ist wahrscheinlich nicht für uns; Ich bin es leid mich zu berauben.
- Was kann es schon schaden Fernsehen zu schauen? Letztendlich, es liegt an mir zu entscheiden was gut für meine Seele ist, und ich weiß, was gut für mein Leben ist.
- Ich liebte es einkaufen zu gehen; jetzt, wo ich weiß, das Einkaufen schädlich sein kann, alles was ich tun muss ist vorsichtig sein und vermeiden diese Idole zu kaufen, richtig?
- Ich brauche Kleidung für den Winter; ich werde verschenken, was ich nicht trage, und mehr nützliche Dinge kaufen.
- Zusammen Essen als eine Familie ist nicht schlecht, und so werde ich zu einem Restaurant mit meinen Kindern gehen, auch wenn es Sonntag ist. Ich ziehe es vor, mit ihnen zu sein, anstatt ihnen zu sagen, dass am Sonntag wir nicht andere arbeiten lassen; sonst, bin ich derjenige, der sie zum Abendessen einladen muß.
- Ich habe den Eindruck, dass ich verschwinde, seit ich aufgehört habe, wie andere zu tun; schaut mich an, ich sehe aus, als wäre ich Hundert Jahre alt, seit ich aufgehört habe meine Haare zu färben.
- Die Familie hat sich getroffen, und keiner hat mich angerufen! Ich fühle mich alleine. Es ist schön und gut zu warten, bis die Ereignisse beginnen, aber das dauert viel zu lange.
- Die Leute laufen mir weg seit sie wissen, dass ich glaube das Satan uns alle gefangen hat. Manchmal übertreibe ich vielleicht, aber nicht wirklich.!

Ihr seid unter dem Einfluss der Angst: Der Schatten eurer Sünde tut sein Werk, und ihr verweigert nicht die Angriffe unreiner Geister. Dass, was euch Leiden bringt, kommt aus eurem Inneren. Lasst euch von diesen unreinen Geistern, von dem, was in euch ist, nicht manipulieren: gebt mir was gegen euch ist und nutzt eure Rechte als Kinder

Gottes. Seid vorsichtig: der Geist der spirituellen Faulheit wird euch verführen.

Es ist nicht verboten Spaß zu haben; tut das mit dem, was ihr seid, und verrätet euch nicht. Die Güte ist in euch und trotz allem, eure Taten des Lebens die Güte tragen, nähren die Taten des Lebens, jener, die Böses tragen. Wer war siegreich, Jesus oder Satan? Ich bin die Macht, und ihr habt Güte in euch, die stärker ist als das Böse.

Seid Liebe für euch selbst: Seid überzeugt, dass eure Handlungen des Lebens, die Güte tragen, mächtiger sind als eure Handlungen des Lebens, die das Böse tragen; durch meine Macht in euren guten Handlungen des Lebens, werden eure bösen Handlungen des Lebens in gute Handlungen des Lebens verwandelt. Tut das Gute, das ihr tun müsst, selbst wenn ihr nicht seht, dass Güte um euch herum am Werk ist.

Wenn ihr Freude erlebt, ist das, weil ihr schon Freude empfunden habt. Seid wie das Kind, das liebt zu denken, dass er stark wie sein Pappa ist; er hat gelernt den Unterschied zwischen Gut und Böse zu kennen, und das ist immer noch in euch. Schiebt eure Weisheit nicht beiseite - Erwachsene wie Kinder wissen, dass das Böse verboten ist. Wer ist der Stärkste? Das Kind das sagt, "Nein, das ist nicht gut" oder der Erwachsene, der nicht mehr weiß das er einst sagte, "Das ist nicht gut"? Vertraut auf Gott, denn Gott hat in euch das Gute gelegt, das das Böse zertreten wird, das sein Gift verbreitet.

Wenn ihr eure Geliebten und eure Freunde seht muß das nicht ein Ereignis sein, das eure Hoffnung untergräbt. Bleibt wer ihr seid, und euer Friede wird gedeihen. Es werden eure guten Taten des Lebens sein, die ihre Taten des Lebens beeinflussen, die von dem Geist dieser Welt beeinflusst sind. Macht euch keine Sorgen, wenn ihre Taten des Lebens gegen euren Glauben sind - ich nähre sie mit meinem Wort.

Ihr habt eine Wahl vor euch die folgenden Entscheidungen zu treffen:

- " Ich beschließe das Gute zu tun, das ich tun muss, und zu ernten was ich anderen gegeben habe ohne mich über meine Zukunft so sorgen - eine Zukunft der Liebe, die mich dazu führt als ein Wesen, das gut zu mir selbst ist, auf der Erde zu leben für die größere Herrlichkeit Gottes, ohne zu erkennen, was die Reinigung des Fleisches bedeutet."

- Ich entscheide mich nicht zu wissen was mich in ein engstirniges Wesen verwandelt, dass sich weigert zu sehen, das seine Taten des Lebens gegen sich und seine Brüder und Schwestern sind. Ich lebe weiterhin ohne an die Zukunft zu denken, das ist, wenn ich meine Taten des Lebens, Gut oder Böse sehen werde.
- Ich beschließe ich selbst zu sein. Heute fühle ich, dass ich darauf reagieren kann, was auch immer auf mich zukommt, ohne zu denken, das, es zu gut erscheint um wahr zu sein, und zu tun, was ich tun muss. Mein Leben ist ewig, und indem ich akzeptiere Gutes zu tun, werden meine Taten des Lebens Früchte tragen, und morgen und am Tag danach werden sie immer noch da sein.

Ich kann jetzt sehen, dass alle die Dinge, die ich akzeptiert habe, nicht aus dem wahren Leben, sondern aus dem Tod gekommen sind, der meine Taten des Lebens nährte. Ja, jetzt verstehe ich, dass meine Taten des Lebens von bösen Schriften, bösen Bildern, bösen Geräuschen, und bösen Aktionen beeinflusst wurden, weil die Menschen, die diese Taten im Namen der Evolution verüben, keine Güte in sich selbst haben, weil auch sie beeinflusst waren von allen Taten des Lebens, die keine Güte trugen.

“All die Dinge, die für meine Seele nutzlos waren, und die ich in mein Leben akzeptierte und die meine Taten des Lebens nährten, sowie die meiner Brüder und Schwestern, einschließlich meiner Lieben, waren in meinem Leben nicht notwendig. Ich hielt mich für Gott, indem ich mein Leben mit vielen Formen des Wissens füllen wollte; ob sie gut oder böse waren, ich wollte tun, was alle anderen getan haben, und diese Formen des Wissens verschmolzen. Ich implizierte alle Kinder Gottes, ohne mich über die Konsequenzen meiner Taten des Lebens zu sorgen.

Ich erkenne meine Taten des Lebens vor Gott und meinem Nächsten an. Es ist der Heilige Geist, der meine Augen öffnet, damit mein Geist und mein Fleisch die Liebe erkennen wird die Gott der Vater, Jesus sein Sohn, und der Heilige Geist für mich haben. Ich akzeptiere mein Ja zu Der Liebe zu leben, indem ich Gott dafür danke, dass er mich in Seele und Fleisch gereinigt hat.

“ Es war eine solche Liebe in dieser Großen Reinigung! Die ganze Liebe, die Gott für seine Kinder hatte, war in ihr präsent. Jeder Gedanke, jeder Blick, jedes Wort, jeder Ton, jede Geste, und jedes

Gefühl, die uns durch die von uns begangenen Sünden leiden ließ, wurden durch sein Feuer der Liebe vergeben und gereinigt.

“Von diesem Tag an bitte ich die Heiligste Mutter des Erlösers, mir zu helfen, meine Reinigung zu leben. Danke liebevolle Mutter. Mit deiner Hilfe werde ich imstande sein, mir selbst zu verzeihen und Liebe bringen, wo es keine gab, und ich will Liebe um mich säen um Reparationen zu machen für mein Versagen gegen meinen lieben Nächsten.

“Liebender Gott, ich verehere dich. Gott, den Vater, durch den Tod deines Sohnes, Gott, den Sohn, durch deinen rettenden Tod, und Gott, den Heiligen Geist, durch den erlösenden Tod, der eine Quelle der Liebe von dem Vater und von dem Sohn ist, und der durch eure Kraft über uns fließt, ich habe meine Platz in Gott wiedergefunden, unter allen deinen erschaffenen Kindern. Danke Gott, für so viel Liebe.”

Meine Kinder, erkennt, dass die Taten des Lebens eurer Lieben, eurer Freunde, diejenigen die ihr nicht kennt und die mit euch auf der Erde sind, werden weiterhin eure Taten des Lebens nähren. Es liegt an euch zu leben, was ihr leben müßt und euren Frieden zu behalten: Frieden jagt die Sorgen weg. Solange die Kenntnis von Gut und Böse in euch ist, wird es gute Gründe und böse Gründe, gute Entscheidungen und schlechte Entscheidungen, gute Folgen und böse Folgen geben. Es liegt an euch zu entscheiden Gott mehr als euch selbst zu lieben, mehr als euren Vater, eure Mutter, eure Kinder, eure Enkelkinder, eure Brüder, eure Schwestern, und jene, die mit euch auf der Erde sind, die euch vor Satans Fallen schützen. Trotz der Tatsache, dass ihr wisst, dass die Reinigung vollbracht ist, wird er weiterhin seine gefallenen Engel benutzen, damit ihr stolpert.

Ihr glaubt, dass ihr jetzt stark seid! Aber seid vorsichtig - euer körperliches und geistiges Wesen ist nur für eine Zeit stark; was stark bleibt ist der Geist Gottes. Außerhalb von Gott, ist alles nur oberflächlich; außerhalb eures ewigen Lebens, ist alles nur flüchtig. Heute sagt ihr zu euch selbst: “Der Tag an dem ich vor meinem Gericht stehe, werde ich Ja zu Gott antworten. “Wenn ihr aber alle eure Leiden fühlen werdet, sowie ihr in eurem Alltag leidet, werdet ihr euch akzeptieren wie ihr seid - ein Kind Gottes, das in sich alle Dinge hat, die nicht von Gott kommen? Ihr werdet fühlen als hättet ihr keine Kraft vor den

Angriffen, die von den Dämonen kommen, da Satan ihnen Befehle gibt ihre Tricks zu benutzen, damit ihr eure Geister wieder erlebt.

Mut ist in euch und nicht anderswo. Sucht in der Welt nicht nachdem, was ihr in euch selbst habt - das ist ein Fehler. Es ist in euch, dass ich spreche: Ich lehre euch Nutzen von dieser Zeit zu nehmen. Betrachtet euch nicht als Wesen in Not vor dem was geschieht, und fragt euch nicht: "Wie lange wird das dauern? Werde ich jemals diese Welt der Liebe sehen?" Betrachtet euch als Wesen, die geschaffen wurden um in Frieden, Freude, und Liebe zu leben; Wesen die gut sind zu den Armen und den Reichen, den Älteren und den Jungen, den Kranken und den Gesunden, den Gläubigen und den Ungläubigen, den Friedlichen und den Aufgeregten, den Demütigen und den Eitlen ... Eure Mission auf der Erde ist zu tun, was ihr berufen seid zu tun, indem ihr eurem Nächsten helft zu tun, was er berufen ist zu tun, und ihr müßt dies tun, indem ihr mit euch beginnt.

Habt kein schlechtes Gewissen, indem ihr nur auf eure bösen Taten des Lebens schaut; dieses Gewissen ist falsch und führt euch dazu nicht an Gott zu glauben: euer Gewissen wird von meinen Gnaden genährt, die eure Seele erhält. Seid nicht falsch unterrichtet bezüglich eurer Mission auf Erden: ihr seid alle aufgerufen für das Reich Gottes zu arbeiten auf Erden wie im Himmel.

Wenn ihr glücklich seid eure Berufung zu erfüllen, aber nach einer gewissen Zeit ihr nicht länger Freude, Frieden und Liebe für eure Mission fühlt, das ist, weil ihr eine Tendenz habt euch mit jenen zu vergleichen, die sich auch ans Herz genommen haben zu tun was Gott sie zu tun gefragt hat: ihr wurdet von dem Geist dieser Welt hereingefallen, der die Macht des Bösen ist.

Ich, Jesus, bin in euch. Ich bin der Gastgeber eures Inneren, ich bin es der enthält, was ihr sucht: Liebe. Ich lehre euch, damit ihr alle über das Böse in euch belehrt seid, das euch daran gehindert hat eure Reinigung des Fleisches zu leben. Wenn ihr einen Zweifel in euch hegt, wenn ihr wegen euren Schwächen, die nicht alle verschwunden sind leidet, wird die Angst, die der Schatten eurer Sünden ist, von diesem kleinen Zweifel Gebrauch machen, um euren Glauben in eure Mission zu zerstören.

Ich, Die Liebe, werde nicht in der Lage sein, euch zum Glauben zu zwingen, und ich werde unfähig sein euch mit meinen Gnaden zu nähren, die eure Herzen während eurer Tage und Nächte wärmen.

Meine Worte werden weiterhin in euch fließen, aber sie werden euch nicht länger nähren, weil ihr nicht mehr erkennt, dass sie für euch da sind.

Ich bin das Feuer der Liebe. Ihr könnt versuchen wie ihr wollt euch mit den Worten dieser Welt zu trösten, aber nur meine Worte verbrennen und verzehren das Falsche in euch. Ich bin das lebendige Wort. Ich versuche nicht euch Angst zu machen - mein Wort bringt euch Frieden, auch wenn der Sturm um euch herum tobt.

Wer sich über sich selbst wohl fühlen will, muss sich selbst sein, und sich selbst zu sein heißt eine brennende Liebe zu Gott zu haben und auch Taten des Lebens auszuführen, die eine Nahrung der Liebe tragen, so dass die Kälte dieser Welt keinen Einfluss hat auf die Flamme der Liebe zu Gott, die in den Herzen der Kinder Gottes brennt. Die körperlichen Freuden, die der Geist dieser Welt sehr gern den Kindern Gottes vorstellt, verhindern, dass sie den wahren Grund für ihre Gegenwart auf der Erde lernen: Handlungen des Lebens, die Güte tragen, auszuführen.

Liebt euren Nächsten wie ihr euch selbst liebt, aber vor allem, liebt euren Gott. Wenn ihr weiterhin nicht versteht, dass der Geist dieser Welt euch anzieht um euch von eurem wahren Leben weg zuführen, jenes das euch gehört und das ihr mit euren guten Handlungen des Lebens nährt, werdet ihr euer eigenes Leben nicht kennenlernen. Es ist mit eurem Leben, dass ihr Handlungen des Lebens ausführt, die die Handlungen des Lebens derer nährt, die hungrig und durstig sind, um das gleiche Glück wie ihr zu kennen: Wenn ihr dieses Glück nicht fühlt, ist das weil ihr nichts über euer Leben auf Erden verstanden habt.

Das Glück der anderen bringt euer Glück hervor: Ihr wurdet für diejenigen geschaffen, die euch brauchen, und sie wurden für euch geschaffen, die sie brauchen. Ein Leben der Liebe ist zu leben um Liebe zu geben; deshalb, lebt euer Leben, kostet euer wahres Leben, gebt Liebe und empfangt Liebe.

Diese Schriften sind für alle Kinder Gottes. Diese Zeit ist für euch, und es liegt an euch sie mit Gnaden zu leben.

- Ohne meine Gnaden, wer ist imstande zu leben was er leben muss? Niemand. Ihr, die mir zuhört und meine Lehren anwenden

wollen, ihr braucht meine Gnaden genau wie jene, die mir nicht zuhören, auch meine Gnaden brauchen.

- Schaut auf eure Handlungen des Lebens; sind sie aus Liebe für mich gemacht, aus Liebe für euch und aus Liebe für euren Nächsten? Ihr seid auf der Erde um eurem Gott zu zeigen, dass ihr ihn mehr als euch, mehr wie euren Vater, eure Mutter, eure Söhne, eure Töchter, eure Brüder und eure Schwestern liebt. Ein Kind Gottes, das sich vor Gott liebt, verliert seinen Frieden, und seine Handlungen des Lebens erhalten die Nahrung aller, die ihren Frieden verlieren.
- Wer sind diese Kinder Gottes, die ihren Frieden verlieren?
 - Diejenigen, die denken, was sie hätten tun können, was sie nicht tun können und was sie nicht in der Lage sind zu tun; und jene, die denken was andere hätten tun können, was andere nicht tun können, und was andere nicht im Stande sind zu tun.
 - Jene, die nicht auf sich schauen und mit sich selbst und anderen kämpfen, und jene, die schauen wie andere mit sich selbst und anderen kämpfen.
 - Jene, die sich nicht hören gegen andere zu reden, und jene, die gerne ihren Nächsten über andere sprechen hören.
 - Jene, die gegen andere sprechen um sich selbst zu trösten, und diejenigen, die mit anderen sprechen um sich zu befriedigen.
 - Diejenigen, die handeln, um sich selbst zu befriedigen, und diejenigen, die so handeln, dass andere sie befriedigen können.
 - Diejenigen, die glauben, dass sie zu viel lieben, zu wenig oder gar nicht, und diejenigen, die glauben, dass sie zu viel geliebt werden, zu wenig oder gar nicht.
- Meine Auserwählten, zwingen ich euch, mich vor euch und vor eurem Nächsten zu stellen? Nein, Ich liebe euch zu sehr. Solange ihr nicht akzeptiert eure Handlungen des Lebens durch das Kind, das ihr seid, zu betrachten, werdet ihr immer die Führung nehmen und hinterlassen, was am wichtigsten ist: “Gott kommt vor mir und vor ihnen.”
- Die Ereignisse, die euch offenbart werden, sind die gleichen wie jene, die ich denjenigen angekündigt habe, die vor euch geboren wurden? Ja, ich sprach zu meinen Aposteln und zu bestimmten Auserwählten, bevor ich zu euch sprach, damit sie den Willen Got-

tes tun können. Ich habe den Willen meines Vaters getan, ich habe eure Seele und euer Fleisch gereinigt, aber ihr seid der Sünde unterworfen, weil ihr den Willen meines Vaters nicht getan habt: "Ihr sollt euren Gott mit eurem ganzen Herzen lieben, mit eurer ganzen Kraft, mit eurem ganzen Verstand und mit eurer ganzen Seele"; und mein Vater hat mich zu euch gesandt, damit ich euch das Gebot lehren konnte, das dem ersten ähnelt: "Ihr sollt euren Nächsten lieben wie euch selbst." Ihr habt den Willen meines Vaters nicht getan.

- Weiß Gott nicht, was gut für euch alle ist? Ich, der Sohn Gottes, wenn ich sage "ihr," spreche ich in allen jenen, die meine Worte in die Tat umsetzen oder die meine Worte nicht in die Tat umsetzen, in allen jenen, die ihre Religion praktizieren oder nicht praktizieren, und in allen jenen, die Atheisten sind. Ich spreche in euren Herzen, durch die Kraft des Heiligen Geistes, damit eure Handlungen des Lebens in der Kraft der Liebe sein können, und damit sie ihren Platz zurückfordern können und eine Macht der Liebe in der Bewegung der Großen Reinigung bilden können.
- Wer waren die ersten, die von einer Erde der Liebe zu hörten? Abraham, Issak und Jakob hörten das Versprechen meines Vaters, und ich sprach zu meinen Aposteln, zu den Jüngern, die mir folgten, und mein Wort wurde weitergegeben. Für alle jene, die an mein Wort glaubten, sie starben mit der Hoffnung, das Reich meines Vaters auf Erden zu leben. Wie ihr, sie lebten von der Hoffnung; wie ihr, sie wollten Frieden auf Erden. Sie haben diese Erde verlassen ohne in den Gesichtern von Vätern, Müttern, Söhnen und Töchtern die Freude zu sehen, auf einer Erde zu leben, wo der Frieden Gottes herrschen würde. Aber sie gingen zu ihrem Urteil, während sie in ihren Herzen den Glauben hatten, dass alles vollbracht werden würde, denn Jesus hat davon gesprochen.
- Wie viele von euch sind bereit, diese Erde zu verlassen, um euer Urteil zu leben während ihr sagt: " Ich habe Gott mein Leben gegeben, damit die Worte des Einen, der unsere Augen öffnete, vollbracht werden konnten, weil der Eine, der uns verständlich machte, dass es Liebe ist die Frieden auf diese Welt bringen wird. Ja, ich glaube, wenn wir Gott lieben wie Gott uns gelehrt hat, die Kinder Gottes die wir sind, werden alle einander in Jesus lieben, und es ist nur dann, das Frieden herrschen wird auf der Erde wie auch im Himmel?"

- Und ihr, seid ihr unter denen, die nur daran denken euer Ja zu Der Liebe zu geben indem ihr euren menschlichen Willen in sie injiziert? Wie menschlich ist es von euch geglaubt zu haben, dass die Große Reinigung nicht vollbracht worden ist; ihr habt das gesehen mit was ihr in eurem Inneren habt und mit dem was von außen kommt.
- Wer ist in der Lage seinen Glauben zu leben mit den boshafte Fürstentümern, die dem Fürst der Welt gelungen ist in euch zu legen? Niemand, denn Unwissenheit ist gegen euch. Die Erkenntnis des Bösen kann euch nur durch den Heiligen Geist offenbart werden; er ist es, der euch bedeckt und euch erlaubt zu verstehen und zu sehen, was der Geist des Bösen in euch gelegt hat.
- Wer unter euch kann akzeptieren, was euch angekündigt wurde, ohne an andere zu denken, die nicht wissen, was der Geist des Bösen mit ihnen getan hat? Es ist in euch, dass ich spreche und es ist in euch, dass ich meine Allmacht niederlegte um aus euch Wesen zu machen, die wahr und stark sind vor euren Handlungen des Lebens, die Gott nicht gedient haben, sondern der persönlichen Liebe: “Mir, mich und Ich.”

Seid nicht blind, versucht nicht, die Reinigung mit eurer Weisheit zu leben - sie ist auf Sand gebaut. Ihr habt meine Macht in euch, und es ist Liebe. Meine bedingungslose Liebe hat das Böse erobert, und eure bedingte Liebe, die eingehüllt in meine bedingungslose Liebe ist, wird das Böse in euch erobern.

Ich informiere euch davon, was in euch ist, damit eure Augen zu der wahren Liebe geöffnet werden können. Aber es ist notwendig zu akzeptieren, dass sie geöffnet werden, und es seid nur ihr, die das akzeptieren können. Denkt an den Grund um diese Handlung des Lebens zu akzeptieren: Ist es Liebe für euch selbst und für euren Nächsten, oder Liebe für Gott, für euch und für euren Nächsten? Was euch motiviert muss eindeutig sein, denn was ihr lebt ist offensichtlich: es ist Liebe. ICH BIN liebt euch.

Jesus der Liebe

DIE LIEBE HAT ALLE KINDER GOTTES VEREINT

Nur Gott hält alle Macht über das Leben, denn Gott ist das Leben. Alle diejenigen, die das Leben empfangen haben sind im Leben Gottes, und Gott trennt sich nicht von denen, die in ihm sind. Obwohl ihr lebt wie es euch gefällt, ist Gott immer anwesend in eurem Leben. Er hat es euch nicht gegeben, um dann aus eurem Leben zu verschwinden. Wenn Gott aus eurem Leben verschwinden würde, würde euer Leben verschwinden. Gott hat es euch für immer gegeben, und er gab euch auch, was ihr benötigt um euch darum zu kümmern.

Zum Beispiel, euer Körper braucht feste und flüssige Nahrung um gesund zu bleiben. Was in euch ist wurde von Gott gewollt. Und so habt ihr lebensnotwendige Organe in eurem Körper die zusammen arbeiten, damit euer Körper seine Kraft behält. Die feste Nahrung und die Flüssigkeit die ihr einnehmt verbinden sich, und sie werden zu einer weichen Nahrung für euren ganzen Körper, und diese weiche Substanz enthält: Vitamine, Mineralien, Proteine, Lipide...

Diese Nahrung enthält was euer ganzer Körper benötigt, aber bevor sie in eurem Körper zirkulierte, fand ein Prozess der Reinigung statt. Bestimmte Organe haben die Funktion Fremdstoffe in der Nahrung zu reinigen. Als Resultat, behält der Körper, was gut ist und stößt aus, was schlecht ist. Daher der Prozess, der Reinigung versicherte, dass die Nahrung gut war, damit der Körper gesund bleiben konnte. Daher wird der Körper seine Kraft nutzen um jeden Tag in und durch sein Bedürfnis nach Liebe zu leben.

Meine Kinder, wenn ihr äußerlich Liebe seid, was immer in euch eintretet, ist Liebe für euer Inneres. Menschen erhielten Intelligenz von Gott und Geschöpfe, die dem Menschen unterlegen sind haben auch eine Intelligenz, die von Gott kommt. Was die Menschen von den Wirbeltieren, von den Wirbellosen, von der Vegetation, und von den Mineralien unterscheidet, ist, dass sie im Bild und Gleichnis Gottes geschaffen wurden. Menschen sind in der Lage zu verstehen, dass nur ihre Werke der Liebe von ihrer Ähnlichkeit mit Gott zeigen: dass die Menschen überlegen über alle Lebewesen macht.

Gott liebt alle seine Kinder; er will sie alle mit sich in seinem Ewigen Reich haben, wo das Ende nicht existiert. Nur Menschen, die in Gottes Ebenbild geschaffen sind besitzen ein ewiges Leben, wie das Leben Gottes, und Gott erleuchtet ihr Leben, damit jedes seiner Kinder sein Ja zum Ewigen Leben leben kann.

Ihr, die mit Ungeduld auf die Ereignisse wartet, was würdet ihr tun, wenn ihr absolute Macht besitzen würdet? Aber bevor ihr antwortet, könnt ihr mir sagen, was im Leben von jedem Kind Gottes ist? Ihr seid nicht imstande zu sagen, denn ihr seid es nicht der Gott ist. Ich bin das Ewige Leben, und ich bin in jedem meiner Kinder. Wo immer ich bin, gibt mein Leben von sich selbst und euer Leben gibt auch von sich selbst da ihr in Gottes Ebenbild erschaffen wurdet.

Wenn euer ganzer Körper empfangen wurde um Nahrung zu erhalten, um gesund zu bleiben, ist das weil er weiß sich Liebe zu geben, weil er lebendig ist: das Leben gibt von sich selbst. Die gute Nahrung, die in euch eingetreten ist, gehört euch und ihr gebt sie eurem ganzen Körper, und darum gebt ihr, was mir gehörte, mir gehört und soll mir immer gehören; denn so lange ihr das ewige Leben in euch habt, werde ich euch am Leben erhalten indem ich euch mein ewiges Leben gebe. Ihr wisst, dass ihr lebt, aber was ihr verstehen müsst, ist: warum euer Leben in und durch meine Leben begann.

Meine Leben ist ewig und ich, Gott, gebe meine Leben damit alles Leben ewig in mir sein kann, ich, der die Bewegung ist. Die Bewegung ist wie ein Ort, wo das Leben zirkuliert und wo Menschen das Leben nicht in Bewegung sehen können. In mir, der Bewegung, hört mein Leben niemals auf, sich selbst zu geben, damit in der Bewegung des Lebens, das Leben jener, die das Leben empfangen haben, niemals aufhört, sich selbst zu geben.

- Die Bewegung macht ihre Arbeit: sie gibt.
- Sie gibt weil das Leben sie mit seiner Gegenwart versieht: Alles zirkuliert innerhalb der Bewegung.
- Das Leben in der Bewegung ist der Grund für seine Gegenwart: Die Ewigkeit.
- Die Bewegung existiert weil das Ewige Leben es will: Das Ewige Leben ist der Göttliche Wille.
- Es ist nicht die Bewegung, die dem Leben gibt, was es ist: es ist das Ewige Leben in der Bewegung.
- Die Bewegung gehört zu Gott: Gott ist die Bewegung.
- Gott nährt was in ihm ist: Sein Leben erlaubt alles, was innerhalb der Bewegung ist, zu wachsen.

- Gott gibt allem geschaffenen Leben Ewigkeit : Das ist euer ewiges Leben.
 - Der Anfang eurer Ewigkeit ist in ICH BIN: Innerhalb der Bewegung.
 - Das Leben ist nur innerhalb der Bewegung erfüllt: Es ist, als ob das Leben an einem ewigen Ort wäre, indem sie sich allen Leben geben.
 - Alle Handlungen des Lebens geben ihren Inhalt unaufhörlich zu allen Taten des Lebens.
 - Um zu geben, ist es notwendig zu empfangen: Ihr erhaltet unaufhörlich um unaufhörlich zu geben.
- Gott hat euch sein Leben gegeben und was habt ihr in eurem Leben empfangen? Das Geschenk des Lebens. Damit euer Leben ewig in Bewegung ist, muss es sich geben, wie Gott sein Leben gegeben hat, da ihr in Gottes Ebenbild erschaffen wurdet. Jesus hat alles von seinem Vater erhalten, und er gab sein ganzes Leben.
 - Euer Leben auf Erden muss sich zuerst wem geben? Dem der euch sein Leben gab. Ihr habt von Gott dem Vater das Leben seines Sohnes erhalten; darum hat sich das Ewige Leben eurem Leben gegeben und euer Leben, dass das Leben des Sohnes Gottes empfangen, muss sich dem Ewigen Leben geben.
 - Nun da ihr wisst, dass sich euer Leben meinem Leben geben muss, denn ich habe mich für jeden von euch gegeben, hat sich mein ewiges Leben mit, was es in sich enthielt gegeben? Ja, meine Kinder, mein ewiges Leben ist ganz; ich trenne mich nicht von denen, die ich von meinem Vater erhalten habe: Jedes Kind, das von Gott geschaffen wurde. Das heißt, dass wenn ich mein Leben gebe, gebe ich, was in meinem Leben ist und ihr empfangt mein Leben mit dem, was in mir ist, und ihr gebt mir alles, was in eurem Leben ist und ich erhalte alles, was in eurem Leben ist: die ewige Bewegung. Euer Leben findet sich in mir, und daher, mit jedem erschaffenen Kind.

Jedes Leben ist einzigartig, da jedes erschaffene Kind sein eigenes Leben hat und jedes Leben seinen eigenen Willen hat; deshalb, sind eure Taten des Lebens einzigartig. Euer Leben ist in meinem Leben, und da mein Leben in jedem von euch ist, ist es mit allen Leben: Ihr bildet ein Ganzes. Ihr alle bildet eine einzige Gruppe von Kindern Got-

tes: nicht Zwei, nicht Zehn, nicht Hundert, nicht Tausend, nur eine Gruppe von Kindern Gottes.

Lasst uns zusammenfassen, meine Kinder. Ich habe euch mein ewiges Leben gegeben, damit ihr ewig sein könnt, und der Grund eures Lebens ist es, sich nur zu Gott zu geben, und da ihr zusammen seid mit allen Kindern, die mein Vater erschaffen hat, bildet ihr in mir dem geliebten Sohn des Vaters nur eine Gruppe von Kindern Gottes.

Ich bin die Macht, ihr seid stark in mir. Durch die Liebe, eure Anwesenheit im Ewigen Leben verwandelt euch in Wesen die stark sind: Kraft wohnt in eurem ewigen Leben. Wenn Materie und Flüssigkeit, welche beide die Nahrung für euren Körper sind, sich verbinden um eine Quelle der Nahrung bilden um euren ganzen Körper zu nähren, eure Kraft und die Kraft von allen Kindern meines Vaters verbinden sich um eine Quelle der Kraft zu bilden: Eine Macht, Dank der Liebe in eurem Leben.

Ihr müsst, meine Kinder, in eurem ewigen Leben leben.

- Mit einem Fuß im Grab zu leben wandelt euch nicht in starke Wesen: Ihr erhaltet nichts und ihr gebt nichts.
- Gott gibt, und es liegt an euch, seinen Kindern, zu akzeptieren zu erhalten und zu akzeptieren zu geben: Das ist das ewige Leben in der Bewegung.

Diese Schrift, die von Gott kommt ist für jeden von euch, damit jeder eine Nahrung der Liebe für alle sein kann. Da jedes Kind durch mich Liebe in seinem Leben hat, ich bin das Leben, ihr seid ein Leben der Liebe für alle, und das ist, wie Gott es wollte.

- Ist jedes Kind bereit zu sehen, wer er wirklich ist? Was ihr erhalten und geben werdet ist Liebe für euch und für jedes Kind.
- Ist das was ihr wirklich für alle wollt: Eine Gruppe von Menschen zu bilden, um Liebe zu allen zu bringen die auf der Erde Leben? Keiner von euch ist verantwortlich für die Taten eines jeden Menschen, aber damit das Glück auf der Erde existieren kann, ist jeder von euch für seine Taten des Lebens verantwortlich, und indem ihr Taten der Liebe ausführt, wird jeder Mensch mit einer Nahrung der Liebe genährt. Es ist das gleiche für den Körper: er benötigt eine gute Nahrung, damit jedes lebensnotwendige Organ verantwortlich für seine ordnungsgemäße Funktion ist: als Ergebnis, wird Harmonie im ganzen Körper herrschen.

Jedes geschaffene Kind muss mit allen geschaffenen Kindern in Harmonie leben. Wer aber nicht mit allen geschaffenen Kindern in Harmonie lebt, hat beschlossen die Gnaden des Ewigen Lebens nicht zu empfangen und nicht das zu geben, was von dem Ewigen Leben kommt. Er selbst ist es, der sich von anderen trennt, und er selbst ist es, der an sich zieht, was ihm zusteht: sein Leiden.

Ihr seid Kinder des Lebens, aber leider, seid ihr durch das Böse verletzt, das euch in Kinder wandelt, deren Fortschritt in Bezug auf ihr Ewigen Lebens verzögert ist. Das Böse, das in euch eingetreten ist, hat euch in das verwandelt, was ihr seid; aber die Liebe, die in euch vom Anfang an eurer Schöpfung gewesen ist, ist immer noch in euch, und diese Kraft kann an die Oberfläche steigen und das Gift ausstoßen, damit ihr zu dem zurückkehren könnt, wie ihr wirklich seid. Es liegt an euch zu wissen, welches dieser zwei Wesen ihr in eurer Zukunft sein wollt.

- Ein Wesen, das dem treu ist, was es an der Außenseite ist, was aus euch ein Wesen machen wird, das auch weiterhin nicht wissen wird, warum es mit allen anderen auf der Erde ist.
- Ein Wesen, das dem treu ist, wie es in seinem Inneren ist, das euch in ein Wesen wandelt, das in der Lage ist sein ewiges Leben zu nutzen, um mit allen glücklich auf der Erde leben.

Es ist nicht das, was von außen kommt, das euer Leben angenehm macht - es ist was von dem Leben in euch kommt. Das Leben kommt nicht von euch; deswegen, könnt ihr weder erhalten, was wesentlich für euer Leben ist, noch könnt ihr eine Nahrung der Liebe zu allen denen geben, die mit euch in der ewigen Bewegung sind: Es ist das Leben Gottes das dies tun kann. Ich habe euch Leben gegeben, indem ich meinen Atem des Lebens in euer Fleisch legte.

Wer ist wichtiger als das Leben? Ihr habt die Antwort in euch.

- Derjenige, der sagt "mein Leben" ist ein Wesen voll von sich selbst. Er ist sich nicht klar, dass das Leben nicht immer in ihm war.
- Derjenige, der sagt "das Leben selbst" ist sich bewusst, dass das Ewige Leben immer war.

Es gibt keinen Anfang und kein Ende im Leben da es ewig ist. Was ermöglicht euch zu verstehen, das euer Leben ewig ist, ist die Liebe in eurem Leben: Ich gebe meine Leben, um euer Leben zu nähren, weil

ich euch liebe. Ich, das Ewige Leben, ermögliche euch zu verstehen, dass ohne mich ihr kein Leben in euch haben könnt.

Nun, schaut, was um euch herum ist, und beobachtet, dass überall dort wo das Leben ist, eine Macht existiert, die über allem Leben ist.

- Die Sonne lebt; sie projiziert ihre Wärme durch ihre Strahlen, und das Innere dieser enormen Masse hört nie auf, sich zu bewegen. Es war das Ewige Leben, das diese Masse erschuf und es war das Ewige Leben das Leben, in diese Masse legte; es ist aus diesem Grund, dass sie ihre eigene Energiequelle hat. Es gibt noch andere Massen, die sie umkreisen die auch ihre eigene Energiequelle haben.
- Der viel kleinere Mond lebt auch durch den Inhalt seines Inneren. Seine Zusammensetzung ist wie eine Kette von mehreren Massen die aneinander gebunden sind, um eine Masse zu bilden in der alles durch seine Zusammensetzung magnetisiert ist. Das Ewige Leben hat diese Formen der Materie erschaffen, die eine vom Leben kontrollierte Materie bilden und der Grund ist um die Sonne zu umkreisen. Deshalb haben Staubteilchen, Mineralien, Gase und Steine das Leben und es kann nur Leben geben, wenn das Leben, das die Macht ist, gibt, was es in sich hat: Leben
- Die Sterne sind aus Materie gemacht. Ihr könnt sie Nachts wegen ihrer Helligkeit sehen. Jeder Stern ist eine Masse und was jeden Stern komponiert, ist lebende Materie. Da sie fixiert sind, haben sie ihren Platz in diesem Universum in und durch ihre lebende Anwesenheit, und es ist das Ewige Leben, das es so gewollt hat: Das Ewige Leben hat seinen Willen in sie gesetzt. Deshalb gibt es Leben in den Sternen.
- Die Erde lebt. Die Erde, sowie andere Planeten sind, durch ihre Zusammensetzung, für ihr Gleichgewicht verantwortlich damit jeder von ihnen in Harmonie mit dem Inhalt des Sonnensystems ist. Es war das Ewige Leben, das sie erschaffen hat, weil das Leben sein Leben in ihre Zusammensetzung legte: das ist das Leben in der Ewigen Bewegung.

Aber alle diese Formen der Materie sind nicht ewig - nur die Kinder Gottes sind ewig. Seit unsichtbare Engel und sichtbare Menschen nach Gottes Ebenbild erschaffen wurden, habt ihr in euch das ewige Leben, das das Abbild des Ewigen Lebens ist. Innerhalb des Ewigen Lebens gibt es eine Macht: diejenige, die das Leben ist. Die Engel

schließen sich nicht zusammen um Gott mehr Engel wie sich selbst zu geben; sie wurden alle als Geister in Gott erschaffen. Nur Menschen verbinden sich, um Gott zu geben was von Gott kommt. Bevor die Menschen auf die Erde kamen, waren sie alle in Gott geschaffen, und die Zahl der Menschen, die in Gott geschaffen wurden, war vollkommen. Es ist wenn sie auf die Erde kommen, dass sie Gott das Werk ihres Fleisches geben: das Leben, das auf der Erde beginnt.

Ich habe einen Platz im Universum geschaffen, damit menschliche Paare sich einander vor ihrem Schöpfer geben können. Es ist durch eine Bindung der Liebe, dass sie sich treffen um sich gegenseitig zu geben, und jedes Kind, das geboren ist, hat in sich die Gabe sich selbst zu geben. Von seiner Geburt, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens gibt es sich denen, die auf der Erde sind. Alle Kinder, die auf der Erde geboren sind, müssen in einer Harmonie der Liebe leben, um Gott zu zeigen, dass sie geschaffen wurden um im Ewigen Leben zu lieben: Das ist der Test des Ewigen Lebens. Wenn ihr auf der Erde seid, ist es aus Liebe zu Gott, der will, dass ihr ewig seid.

Vor der Erbsünde, wart ihr ewig in Gott; jetzt, seid ihr auf der Erde um ewig zu werden. Das heißt, dass euer ewiges Leben erkennen muss, das es ewig ist, und es liegt an jedem von euch dies zueinander zu demonstrieren um Gott zu geben, wer ihr seid: ewige Wesen.

Das Ewige Leben weiß, dass ihr ewig seid, aber diejenigen, die in Unwissenheit über ihre ewige Existenz leben sind; und auch ihr seid nicht vor Zweifel sicher und deshalb, drückt ihr euch vor eurer eigenen Verantwortung. Es liegt an euch verstehen zu wollen was Gott euch ermöglicht zu verstehen, und es liegt an euch anderen zu helfen, die auf der Erde geboren sind, die Bedeutung ihres ewigen Lebens zu verstehen, damit sie auch denjenigen, die nach ihnen kommen, helfen zu verstehen, dass ihr Leben ewig ist. Ihr seid alle durch das Leben miteinander verbunden, und ihr müsst euch alle als ewige Wesen sehen um in eure Ewigkeit zurückzukehren.

Liebe gibt sich selbst, die Liebe hält sich nicht zurück, und die Liebe gibt sich unaufhörlich. Die Kinder Gottes haben in sich eine Liebe, die ewig ist: sie hat keinen Anfang und kein Ende, denn sie kommt aus dem Ewigen Leben. Wenn es Kinder gibt, die glücklich sind, auf der Erde zu leben, ist es weil sie ihr Leben leben mit der Liebe, die sie in sich haben. Sie sind wahr, wenn sie in der Lage sind Liebe für ihren Nächsten zu fühlen, auch wenn er ihnen keine Liebe

gibt. Denn die Liebe in ihnen hat ihren Nächsten genährt, und die Liebe in ihrem Nächsten hat das empfangen, was aus Liebe kommt und die Liebe gibt sich zu denen, die Liebe gegeben haben.

Aber wenn sie irgendwann, einen Mangel an Liebe fühlen, kommt das von ihnen selbst, denn sie hatten etwas akzeptiert, das ihr Leben beeinflusst hat. Weil sie nicht akzeptierten wer sie waren- Wesen, die verzeihen, Wesen, die Liebe für Gott, für sich selbst und für ihren Nächsten fühlen - es wird sein, als hätte ihr ewiges Leben vor dem, was gelebt werden muss, angehalten, um in der Lage zu sein das Leben in der Bewegung zu spüren: Die Liebe, die empfängt und die Liebe, die gibt.

Liebe benutzt keine Gewalt, sie ist großzügig, sie ist liebenswürdig; selbst in schwierigen Momenten, sie betrügt sich nicht, sie bleibt rein, denn sie bleibt sich treu. Das Kind muss die Liebe nutzen, die er in sich hat. Wenn er vernachlässigt sich selbst zu lieben, indem er kleine Dinge für sich tut, wird die Liebe ihn nicht dazu zwingen liebevolle Taten für sich selbst auszutragen, die sein Bedürfnis nach Liebe erfüllen. Das Kind muss erkennen, dass Liebe in ihm ist, und dass es in und durch seine Liebe ist, dass er die Kraft findet, den Prüfungen des Lebens zu widerstehen.

Was sind die Prüfungen des Lebens?

- Es sind die Entscheidungen seines , die zu ihm zurückkommen: Er war es selbst, der seine Leiden durch seine bösen Taten des Lebens über sich brachte.
- Er wusste nicht, dass er seinem eigenen Leben gegenüber ungerrecht war, und sein Leben war auch weiterhin gut zu ihm: es gibt ihm Atem, es nährt ihn, es gibt ihm Rast, es erweckt ihn, es gibt ihm Sanftmut, Freude, Friede.
- Leben ermöglicht ihm, die Liebe in sich selbst zu fühlen: sein Leben lässt ihn seine Anwesenheit in den Leben anderer Kinder fühlen.
- Selbst wenn das Kind sein Leben nicht schätzt: es hält seinen Platz im Ewigen Leben für ihn.
- Aber wegen seiner mangelnden Liebe für sein Leben machte er ihm seine Entscheidungen klar: Ich bin, was ich sein will.

Das Kind muss sich selbst sein um die Liebe die es braucht zu entdecken. Egal die Situation in der er sich befindet, muss er sich auf die Liebe verlassen die in ihm wohnt. Wenn ein Kind vom frühen Alter an vernachlässigt sich selbst zu lieben, wächst er auf ohne für sich Liebe zu empfinden, da er sein Leben bezüglich seiner Liebe um nichts fragt. Warum? Ihm wurde nicht gelehrt, dass er sein Leben um die Anwesenheit der Liebe fragen kann wenn er sich allein fühlt. Als Ergebnis, wenn er einer Prüfung gegenüber stehen wird, wird er sich ohne die Kraft seiner Liebe finden, da ihm nicht bewusst ist, dass ihm die Liebe geben kann was er braucht: Die Liebe, die Vertrauen gibt, die Liebe, die ihn in seiner Traurigkeit begleitet, die Liebe, die Mut gibt, die Liebe, die das Böse überwindet, die Liebe, die vergibt...

Die Liebe in allen Kindern ist dieselbe: Die Liebe, die sie erhalten haben, ist die Liebe Gottes, und diese Liebe hat Kraft. Wenn ein Kind sich auf seine Liebe verlässt um die Kraft zu haben durch schwierige Zeiten zu kommen, die Liebe in ihm zieht seine Stärke von der Kraft der Liebe. Jedes Kind, das sich auf die Stärke der Liebe verlässt, kann sich diese Kraft verlassen. Das heißt, dass diese Liebe und diese Kraft der Liebe dieselbe sind, und diese Kraft der Liebe ist in der bedingungslosen Liebe Gottes, der Allmächtigkeit.

Meine Kinder, stellt euch vor was geschehen würde, wenn die Stärke der Liebe in allen Kindern Gottes sich vereinen würde um nur eine Macht der Liebe zu bilden: Diese Kraft wäre so stark, dass alle Dämonen überwältigt würden und ihre Tricks nutzlos wären. Das ist nicht nur eine Fantasie - jeder von euch hat diese Kraft der Liebe in sich selbst. an dem Tag wenn ihr an das glaubt, ist der Tag wenn ihr zusammen kommt um nur eine Kraft der Liebe zu bilden, und dies Kraft wird aktiviert, und die Kraft von Gottes bedingungsloser Liebe wird handeln.

Wenn es allen Kindern bewusst würde, was in ihnen wohnt, gäbe es kein Elend mehr auf der Erde, da alle Kinder Gottes ihren Schöpfer preisen würden weil er ihnen eine einzige Liebe gab die dieser ähnlich ist.

Ist es möglich, dass eines Tages die Kinder Gottes glücklich auf der Erde leben werden?

- Es liegt an euch zu antworten, weil ihr in euch habt was erforderlich ist dies möglich zu machen.
- Es liegt an euch zu sagen, dass dies möglich ist.

- Es liegt an euch, in Gott zu vertrauen.
- Es liegt an euch, dies zu wollen, damit alles in Bewegung gesetzt werden kann.
- Es liegt an euch zu glauben, dass ihr Kinder der Ewigkeit seid.
- Es liegt an euch, euer ewiges Leben zu nutzen.
- Es liegt an euch zu nehmen, was euer Leben enthält und es zu nutzen.
- Es liegt an euch zu lieben, wer ihr seid.
- Es liegt an euch, euch vor Gott zu präsentieren um ihn um Gnaden zu bitten.
- Es liegt an euch zu tun, was ihr gerufen seid mit seinen Gnaden zu tun.
- Es liegt an euch anzufangen mit eurem Ja zu der Liebe zu leben.
- Es liegt an euch an eurem Ja nicht zu zweifeln.

Alles, was ihr in der Zukunft tun werdet, muss im Glauben getan werden. Ihr werdet äußerlich nicht sehen werden, was geschehen wird. aber ihr werdet eine Kraft der Liebe fühlen, die sich von sich nährt.

- Je echter eure Bemühungen Gott vor euch und vor den Gütern dieser Welt zu lieben, desto mehr werdet ihr euren Schöpfer lieben.
- Je mehr eure Liebe für euren Schöpfer durch eure Handlungen des Lebens ausgedrückt werden, desto mehr werdet ihr euch von Gott geliebt fühlen.
- Je mehr euer Glaube an Gott durch eure Jas genährt wird, desto mehr werdet ihr verstehen, dass die Liebe Satan und seine Dämonen erobert hat.
- Je mehr euer Leben die Tiefe meines Akt des Lebens verstehen kann, desto mehr werdet ihr lernen euch zu vergeben.
- Je mehr eure Vergebung euch lehrt euch selbst, so wie ihr seid, zu lieben, desto mehr werden eure gereinigten Handlungen des Lebens ihren Platz in dem ewigen Leben zurückfordern.
- Je mehr eure Handlungen des Lebens fühlen, dass sie im ewigen Leben sind, desto mehr werden sie ihre Nahrung der Liebe kosten.

- Je mehr eure Handlungen des Lebens die Kraft der Liebe fühlen, desto mehr wird die Kraft von jeder gereinigten Handlung des Lebens sich vereinen mit der Kraft von jeder gereinigten Handlung des Lebens; und eine große Macht wird sich über die Kinder Gottes verbreiten; und Gottes bedingungslose Liebe wird tiefe Wunden heilen in denjenigen die ablehnten zu glauben, dass sie von Gott kommen und dass sie Gottes Leben in sich haben, und dass die Liebe, die von Gottes bedingungsloser Liebe kommt, in diesem Leben erhalten ist.

Was ihr gegenwärtig lebt, ist wahr.

“Eines Tages waren einige Kinder auf der Suche eine Perle zu finden. Sie kamen zusammen um eine einzelne Gruppe von Kindern zu bilden, die das gleiche Ziel in ihrem Herzen hatten: eine Perle zu finden dank der diese Erde von einer großen Katastrophe geschützt würde. Tag und Nacht, überall auf der Erde, waren Kinder, die sich ihnen anschließen um diese Perle zu finden. Diese universale Gruppe war zusammengesetzt aus aufrichtigen Kindern, die dieselbe Liebe teilten: zusammen zu arbeiten wo immer sie auch waren um diese Perle zu finden.

“Auf der ganzen Erde, waren Kinder, die in der Erde gruben, Wälder prüften, unterirdische Ausgrabungen durchführten, Ströme, Seen und Flüsse dekontaminierten; selbst Meere und Ozeane wurden erforscht, denn was getan werden musste wurde vollbracht: Durch das Herz zusammenzukommen um eine Mannschaft zu bilden.

“ Mit jedem Tag, der verging, fühlten sie sich mehr und mehr vereint, denn ihr Ziel war die Perle, die dieser Erde Kraft bringen würde, damit sie verkraften konnten was kommen würde: Das Verschwinden allen Lebens auf dem Planet Erde zu verhindern. Jeder von ihnen ermutigte alle anderen, weil sie sich ihrer eigenen Schwächen bewusst waren. Je mehr sie sich einander unterstützten, desto stärker fühlten sie sich; als mehr und mehr Tage vorbeigingen, desto mehr entdeckten sie, dass sie Liebe waren. Viele von ihnen erkannten, dass indem sie sich liebten, wie sie sind, diejenigen, die Schwierigkeiten hatten sich selbst zu lieben bemühten sich auch sich so zu akzeptieren wie sie sind. Diese Wandlung war in ihren Gesichtern offenbar, denn sie hatten Freude in sich.

“Nach einer gewissen Zeit, dieses Team der Liebe wurde größer. Andere Kinder hörten von einer Gruppe Kindern, die mit Einigkeit der

Herzen arbeiteten um eine Perle der Liebe zu finden. Sie hatten die Gewohnheit adoptiert es so zu nennen wegen der Liebe die unter ihnen wuchs. Mehr und mehr, Kinder von der ganzen Welt schloßen sich dieser Gruppe der Liebe an, denn auch sie wollten, dass die Perle gefunden wurde um alles zu retten, was auf der Erde lebte.

“In der Nacht, die Kinder die gearbeitet hatten, ruhten sich aus, und andere würden sie ersetzen, egal was sie getan hatten; diese Kinder waren in der Lage wahrzunehmen, dass die Kraft der anderen von der Liebe genährt wurde. Ja, wegen denjenigen, die mit Liebe gearbeitet hatten, hatten sie Liebe erhalten und nun waren sie bereit von sich selbst zu geben aus Liebe für ihren Nächsten.

“Vor dem Schlafen, diejenigen, die ausruhten, würden erzählen was sie tagsüber bei der Suche nach der Perle getan haben. Einige gingen in Krankenhäuser und halfen Leuten, die sich um kranke Kinder kümmerten; einige gruben Löcher in den Boden, das Leuten half, die ihre Toten begruben; einige pflügten Felder, das den Bauern mit ihrer Saatbestellung half; einige dekontaminierten Flüsse, das den Leuten half, die gefischt haben um ihre Familien zu nähren; einige hatten in Minen gearbeitet, das den Leuten half, die Kohle brauchten um ihre Häuser zu heizen.

“Alle machten eine Verpflichtung zu diesem Werk der Liebe. Überall auf der Erde fanden diese Kinder einen Weg während ihres ganzen Tages gute Taten auszuführen ohne in den Weg anderer Menschen zu gehen, die ihre tägliche Arbeit verrichten mussten. Es war eine liebende Harmonie zwischen diesem Team der Liebe und diesen Leuten, die nicht wussten, was in ihrem Leben vorging: und das alles wegen einer Perle der Liebe, die gefunden werden musste.

“Einige Monate gingen vorbei, ein Jahr ging vorbei, zwei Jahre gingen vorbei und niemand hörte auf zu suchen, da sie eine Gewohnheit entwickelt hatten: zusammenzukommen um Taten der Liebe auszutragen, die alle Kinder der Erde nährten. Alle wussten, dass die Perle, die sie finden mussten, sie in Kinder der Liebe verwandelte.

“Ja, sie wurden Liebe durch ihre Taten der Liebe für sich und für ihren Nächsten. Die Perle gab jedem Kind einen Grund lieb zu sein um das Leben auf der Erde zu erhalten. Sie hatten verstanden, dass Einigkeit das Wichtigste für den Erfolg ist. Ja, sie wussten nun, dass sie ein Team der Liebe bilden mussten, das nur ein Ziel hat: als Wesen der Liebe zu leben, damit alle glücklich auf der Erde leben können.”

Meine Kinder, jeder von euch hat ewige Liebe in sich. Es gibt keine Tage, die wichtig oder weniger wichtig sind; jeder Tag bringt seine eigene Belohnung. Auf der Erde gibt es Taten des Lebens, die in der Bewegung des Lebens vollbracht werden, und es liegt an jedem von euch sich mit allen anderen zu vereinen um eine Macht der Liebe zu bilden.

Wenn ein Kind Gottes die Haltung eines anderen nicht mag, ist das weil er für sein eigenes Leben keine Liebe hat. Er hat Leben erhalten und in seinem Leben ist Gottes Liebe. Was fehlt ihm da er alles in sich selbst hat? Sein Leben enthält, was in dem Leben Gottes ist, und da Gott Allwissend, Allmächtig und Allgegenwärtig ist, dieses Kind wird mit Liebe überschüttet: Es fehlt ihm an nichts.

Es liegt an ihm sich zu entdecken, sich selbst Liebe zu geben um sich zu lieben, wie Gott ihn liebt, und um seinen Nächsten zu lieben, wie er sich selbst liebt. Es liegt nicht an den anderen sich zu verändern um ihm zu gefallen; er ist es, der sich gefallen muss, indem er den anderen liebt wie er ist. Ich frage ihn nicht die bösen Taten des Lebens seine Nächsten zu lieben, aber zu sehen, was er durch sein Herz der Liebe ist.

Gott hat bedingungslose Liebe für alle seine Kinder; das ist eine unausweichliche Gerechtigkeit der Liebe. Zu lieben ist Gott mit eurem ganzen Herzen zu lieben, mit eurem ganzen Verstand, mit eurer ganzen Stärke, mit eurer ganzen Seele; und dann zu lieben Gottes bedingungslose Liebe zu erhalten, damit ihr euch selbst liebt um jenen freigiebig Liebe zu geben, die Gott bedingungslos liebt. Gott der Liebe liebt seine Kinder die gute Taten des Lebens austragen oder böse Taten des Lebens; er trennt sich nicht von ihnen. Gott erinnert euch, dass ohne ihn, ihr schwach seid, und deshalb schwach, wenn ihr euch von denjenigen trennt, die er in sich trägt. Ihr seid alle in der Bewegung.

Wenn Unglück in euer Leben eintritt, ist das, weil ihr eine Versuchung akzeptiert habt; folglich, lebt ihr nicht die Werte der Liebe, die das Leben euch verliehen hat. Ihr bringt Leiden in euer Leben, und ihr seid es die akzeptiert, dass das Böse Raum in eurem Leben hat. Ihr wurdet gemacht um Liebe zu erhalten und ihr wurdet gemacht um euch selbst Liebe zu geben.

- Was erhaltet ihr, wenn ihr das Böse akzeptiert? Ihr erhaltet Bitterkeit. Ihr erhaltet das nicht von Gott; ihr erhaltet es von eurem Willen, weil ihr es seid, die die Liebe verweigern, die von Gott kommt.
- Was gebt ihr euch selbst? Was von euch kommt: eine Nahrung ohne Liebe.
- Was erhaltet ihr dafür? Was ihr von eurem Willen erhalten habt und was ihr euch selbst gegeben habt. Außerdem, ihr enthüllt zu euch selbst, dass die Liebe unter eurer Kontrolle ist: “ Ich liebe sie, weil sie sich gut benehmen; Ich liebe jene nicht, weil sie sich nicht gut benehmen. “Weil ihr euch Liebe verweigert, funktioniert eure Liebe nicht. Sie bleibt, wo sie vergessen wurde - in euch, und was von euch für jene, die ihr liebt, auftaucht ist nichts mehr als ein Schimmer der Hoffnung, der von eurer Liebe kommt: “ Eines Tages werde ich wissen wie man sagt “ Ich liebe mich’ vor Gott, und Liebe wird aus mir auftauchen, und ich werde meinen Nächsten lieben wie mich selbst.”
- Nährt Liebe eure Liebe? Ja, heute lernt ihr, dass es Gottes Liebe ist, die eure Liebe nährt, damit ihr Gott über alles lieben könnt, liebt, wer ihr seid und liebt euren Nächsten; und es ist die Liebe Gottes, die euch den Pfad zeigt, dem ihr folgen müsst, um das zu erreichen. Aber solange ihr euch nicht selbst liebt, werdet ihr schwach vor Versuchungen sein, und ihr werdet weiterhin Handlungen des Lebens austragen, die nicht liebend euch und eurem Nächsten gegenüber sind.
- Warum? Weil euer Leben gemacht wurde um Liebe zu geben, und indem ihr Liebe seid, findet ihr die Kraft Nein zu den Versuchungen zu sagen. Jeder von euch hat eine Kraft der Liebe in sich, und es ist wichtig zu verstehen, dass wenn ihr gute Taten des Lebens austragt, dass ihr weiterhin in der Macht der Liebe bleibt.
- Wer hat nicht ein Gefühl des Friedens gefühlt, nachdem er einem Menschen in Not geholfen hat? Ihr wart in der Macht der Liebe, denn diese Tat der Güte kam von der Liebe. Da ihr zu der Liebe nicht Nein sagtet, gab euch die Liebe ihre Macht damit ihr eine gute Tat des Lebens ausführen konntet. Indem ihr diese Tat der Güte austragen habt, war eure Tat des Lebens in seiner Macht, und es nahm seinen Platz in der Bewegung des Lebens zurück unter allen denjenigen, die gute Taten des Lebens austragen.

Ihr könnt gute Taten des Lebens nicht austragen, wenn das Leben nicht in der Bewegung zusammen mit guten Taten des Lebens ist. Gott hat euch alle zur selben Zeit geschaffen, und daher haben alle Kinder Gottes das Leben im selben Moment erhalten: euer Leben zusammen mit allen Leben waren im Ewigen Leben. Dasselbe gilt für die Liebe: da das ewige Leben nie aufhört zu erhalten und geben, gaben sich alle Leben die Liebe, die von Gott kommt. Meine Kinder, eure Stärke liegt darin: mit allen Kindern vereint zu sein.

Da ihr geschaffen wurdet um zu erhalten und zu geben, muss euer Leben in Harmonie mit jedem geschaffenen Kind sein. Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist sind EINS - es gibt nur einen Gott, ein Ewiges Leben. Als Gott euch geschaffen hat, jeder von euch hat sein eigenes Leben erhalten, das vom Ewigen Leben kommt. Gott hat nur eine Liebe - es ist bedingungslose Liebe; und er gab seine Liebe zu jedem seiner Kinder, was bedeutet, dass eurer Liebe dieselbe ist: die Liebe, die von seiner bedingungslosen Liebe kommt.

Euer Leben darf von anderen Leben nicht getrennt sein, da euer Leben von jedem Leben Liebe erhält, und diese Liebe ist die gleiche wie eure. Wenn eure Liebe zu der Liebe eures Nächsten gebunden ist, ist dann nur eine Liebe; als Resultat, gewinnt eure Liebe ihre Stärke zurück. Wie kann eure Liebe stark sein, wenn sie von sich getrennt ist? Jeder von euch braucht die Liebe seines Nächsten, und die Stärke der Liebe wird in der Bewegung erlebt. Ihr seid in mir, der Bewegung, zusammen mit all denjenigen die Leben haben, und in jedem Leben ist die Liebe: die einzige Liebe.

Eure bedingte Liebe braucht bedingungslose Liebe um mit der bedingungslosen Liebe vereint zu sein, und es ist eure Himmlische Mutter, die euch die Stärke ihrer Liebe gibt. Sie vereint die Stärke eurer bedingten Liebe mit ihrer bedingungslosen Liebe; infolge, gibt es nur eine bedingungslose Liebe.

Ja, meine Kinder wie die Liebe gibt und empfängt, die bedingungslose Liebe meiner Mutter gibt ihre Stärke und ihr erhaltet sie; und eure Liebe gibt ihre Stärke, und die Liebe eurer Himmlischen Mutter erhält und gibt noch einmal: Die bedingungslose Liebe der demütigen Maria gibt und erhält unaufhörlich, und gibt und erhält; so wird eure Liebe bedingungslos. Weil ihr in mir seid, der Bewegung, umfasse ich eure bedingungslose Liebe in meine bedingungslose Liebe, die eine Macht bildet: Die Macht der Liebe. Euer ganzes

Wesen, das heißt eure Seele, eure Intelligenz, eure Handlungen des Lebens, sind in dieser Macht. Diese Macht ist in euch durch die Liebe, und deshalb habe ich euch gesagt "Liebt einander."

Jeder von euch muss mit der Kraft der Liebe leben. Euer Leben muss in der Kraft seiner Liebe sein, zusammen mit dem Leben von jedem Kind Gottes das in der Kraft der Liebe auf der Erde leben will, damit, in der Bewegung des Lebens, ihr euch in der Kraft der Liebe findet; auf diesem Weg werdet ihr fähig sein, allen Kindern Gottes zu helfen Handlungen der Güte auszutragen.

Es ist lebenswichtig, dass ihr euer Leben der Liebe lebt, um stark vor den Attacken der Dämonen zu sein. Morgen und die kommenden Tage werdet ihr weiterhin mit denjenigen auf der Erde leben, die nicht mit euren Gedanken einverstanden sind, was ihr hört, eure Blicke, eure Worte, eure Gesten und eure Gefühle. Wenn ihr nicht in der Kraft eurer Liebe seid, werdet ihr weiterleben, aber ohne diese Kraft, und noch einmal werdet ihr den Eindruck haben, dass ihr mit euren Handlungen des Lebens allein seid.

Ich unterrichte euch, damit ihr euch einander helfen könnt, auf diese Weise werden eure gute Taten des Lebens alle guten Taten des Lebens von denjenigen, nähren die mich nicht kennen. Ihr seid, ihr alle, mit allen Kindern Gottes. Sagt nicht: "Aber das ist unmöglich! Wie können wir leben, was wir leben müssen, wenn die meisten Leute keine guten Taten des Lebens austragen?" Ich habe euch alle in mir getragen und ich habe eure Sünden in den Tod gebracht. Akzeptiert die Angst nicht - sie ist der Schatten jeder Sünde.

Wer immer an den Erlöser glaubt wird an seine eigene Erlösung glauben. Ihr seid gerettet, ihr müsst euch nicht retten oder euren Nächsten - Ich habe alles vollbracht. Was ihr leben werdet ist, was ihr genau zu diesem Moment zu leben akzeptiert: Ihr lest, was ich vollbracht habe und daher lebt ihr, was ich vollbracht habe. Gott läßt euch eure Erlösung leben und eure Erlösung ist in jedem von euch aus Liebe für jeden von euch. Meine kleinen Geretteten, Gott ist der Allmächtige, er hat euch das ewige Leben gegeben.

- Wird euer Leben enden in dem Augenblick, wenn das Leben euren Körper verlässt und wenn eure Seele, getrennt von ihrem Körper, sich präsentiert in ihrem Urteil zu unterziehen? Nein, eure Seele ist ewig und euer Körper ist ewig.

- Es ist eure Seele die für euer Fleisch die Stärke von Gottes bedingungsloser Liebe erhält.
 - Es ist das Leben, das in eurer Seele, das euch in der bedingten Liebe erhält damit ihr Nein zu den Versuchern sagen könnt.
 - Es ist eure Seele, die die notwendigen Gnaden von Gott erhält um die Kraft zu haben weiterhin auf euer Leben zu schauen trotz der Leiden.
 - Es ist eure Seele, die sich mit eurem Fleisch vereint, und euer ganzes Wesen fühlt das Verlangen, Gott mit seiner ganzen Kraft, mit seinem ganzen Herz, mit seinem ganzen Verstand und mit seiner ganzen Seele zu lieben.
- Woher kommt eure Zustimmung zu leiden? Indem ihr eure Seele in Gnaden taucht, Gott lässt euch sehen und verstehen, dass das Leiden in eurem Leben von dem, was ihr akzeptiert habt, kommt. Seit bereit für das, was kommen wird.; es ist eure Seele, die eure Hoffnung pflegt, euren Glauben und eure Liebe: sie durstet nach Gott. Es ist auch eure Seele die weiß, was geschehen wird: Ihr steht vor dem Licht Gottes. Euer Fleisch ist eurer Seele wichtig; sie sehnt sich nach dem ewigen Leben, aber sie weiß es besteht die Möglichkeit einer Ablehnung von euch. Gott gibt euch Liebe für euch selbst, und was ihr seid ist eure Seele und euer Körper.
 - Was ist das Wichtigste - eure Seele oder euer Fleisch? Eure Seele.
 - Warum bringt Satan den Glauben an die Sakramente zum Schweigen? Satan will nicht, dass ihr euch um eure Seele kümmert, während ihr auf der Erde seid; auf diese Weise, kann er leicht euch bei eurem Urteil beeinflussen. Das Ewige Leben ist in euch; er wird alles tun was er kann, damit ihr den ewigen Tod wählt. Meine Kinder, ihr seid im ewigen Leben: erkennt das. Es ist in diesem Moment, dass ihr von eurer Reinigung profitiert.
 - Drei Tage der Reinigung - im dreifachen Tempo - wer hat diese Worte eingegeben? Diejenigen die sich in und durch ihr Ja zu Der Liebe ergeben. Ich bin der Ewige, ihr seid ewig.
 - Begreift ihr, dass euer Leben seit meinem Akt des Lebens in der Ewigkeit gewesen ist? Es liegt an euch in euren Glauben einzutreten und zu glauben, dass ihr diese Tage durch Taten der Wiedergutmachung lebt in Übereinstimmung mit eurer Liebe für meinen Vater.

- Wenn das euer Glaube ist, glaubt ihr dann, dass Gott eine Zeit des Lichts in euer ewiges Leben auf der Erde getan hat, während der er euch fragt eure Reinigung zu leben: Diejenige, die ich durch das Sterben am Kreuz vollbrachte? Als ich am Kreuz gestorben bin, wart ihr alle in mir; durch diese Tatsache, nach eurem Glauben, habt ihr zugestimmt, eure Lebenszeit auf der Erde in Gott zu leben.
- War es möglich, dass, als ich in die Hölle abgestiegen bin, das heißt, als ich weder auf der Erde noch mit meinem Vater im Himmel war, ihr nicht in meinem Leben wart? Nein, es war unmöglich.
- Wenn es möglich gewesen wäre, wohin wärt ihr gegangen? Getrennt von meinem Leben! Verlasst das Das Ewige Leben für einen einzigen Augenblick und werdet ihr euch im ewigen Tod finden. Ich nahm in mein Fleisch alle Taten des Lebens von allen Kindern meines Vaters, vom ersten bis zum letzten. Ich habe zu meinem Vater nicht gesagt: " Ich will diese, aber ich will nicht jene. "Mein Vater gab euch alle zu mir, damit ich euch vor dem ewigen Tod retten konnte.
- Wenn mein Vater euch wünschte, war es nicht für die Ewigkeit? I habe akzeptiert aus Liebe für ihn, und euch am Kreuz zu sterben, meine Kinder, ihr habt zu meinem Vater gehört, und was meinem Vater gehört, gehört zu mir und zu dem Heiligen Geist. Gott liebt euch und seine Liebe ist bedingungslos. Ich habe mich zu euch gegeben und mein Vater hat mich zu euch gegeben. Nicht für einen einzelnen Augenblick war ich nicht in euch und ihr in mir - mein Leben, ich habe es euch gegeben. Nicht nur an dem Kreuz - Ich habe es euch für die Ewigkeit gegeben.
- Als ich auf die Erde kam, wart ihr in mir? Ich verlasse nie die Kinder die mein Vater wünschte - ihr seid im Ewigen Leben. Satan hat alles getan was er konnte um euch von dem Ewigen Leben wegzureißen. Seit Adam und Eva, war es ihm gelungen, das Wissen von dem Bösen in sie zu legen, und deshalb, die Erbsünde; und wenn ein Kind in Gott in den Schoß einer Mutter eintrat, um auf der Erde geboren zu werden, als er starb, konnte er nicht zu meinem Vater gehen. Die Kinder Gottes warteten auf den Messias, der sie von dem Bösen befreien würde, damit sie zu meinem Vater gehen konnten. Da ihr in mir wart und da ihr eines Tages mit der Erbsünde auf der Erde geboren würdet, war es notwendig das ihr auch durch mich geht um zu ihm zu gehen. Ich kam auf die Erde, mein Wort war zu hören, Ich habe meine Passion gelitten, ich habe

euch gerettet indem ich am Kreuz gestorben bin, ich bin in die Hölle abgestiegen und ich habe die Tore der Hölle geöffnet damit alle gefangenen Seelen von der Hölle befreit werden konnten. Ich habe euch alle von dem Tod weggeschnappt, denn das Nichts hatte nicht das Recht Gewalt anzuwenden um diejenigen zu behalten, die zu meinem Vater gehörten.

Die Hölle ist nicht ein Ort wie ihr es versteht - es ist die Leere, wo nichts wächst, wo das Böse wohnt, und Satan hat sie zu seinem Reich gemacht. Die Dämonen sind nicht länger im Leben, in Gott; sie sind in ihrer Leere. Ich ging zu dieser Leere um Licht zu bringen wo es kein Licht gab, wo die Dunkelheit regierte. In der Dunkelheit, blieben die Kinder meines Vaters ohne zu wissen, dass sie lebten, denn es gab Angst um sie herum, die sie leiden lies: "Ihr habt Sünden begangen und es wird euch nicht vergeben. Euer Gott hat euch vergessen, da er Nichts mehr mit euch zu tun haben will." Jedes Kind wurde von den Dämonen gefoltert.

Von Adam zu der letzten Person, die vor meinem Tod gestorben ist, alle waren in die Hölle abgestiegen wo alle Hoffnung unter den Füßen getrampelt wurde. Als sie das Licht sahen, kamen sie zu mir; Ich schnappte sie von ihrer Erstarrung, die sie in Ketten gebunden hielt. Indem das Licht in ihr Leben eintrat, sprang Liebe in jeden von; ihnen, denn Liebe hatte gerade die Liebe gefühlt - es war meine: meine bedingungslose Liebe hat Leben zu ihrem Aussehen wiederhergestellt.

- Jeder musste akzeptieren für die Ewigkeit zu leben, und es lag an ihm, das zu entscheiden.
- Jeder musste auf seine Taten des Lebens schauen, Gut und Böse.
- Jeder musste die Barmherzigkeit Gottes akzeptieren.
- Jeder musste sich verzeihen.
- Jeder musste sich lieben.
- Jeder musste alle lieben, um sein ewiges Leben zu leben mit allen ewigen Leben.
- Jeder musste sich bewußt werden, das es war, indem er Gott mit seiner ganzen Kraft, mit seiner ganzen Seele, mit seinem ganzen Verstand und mit seinem ganzen Herzen liebte, und dass es durch die Liebe für alle geschaffenen Kinder Gottes war, dass er diese drei Tage der Reinigung mit seinem ewigen Leben untergehen

musste; damit seine Liebe für Gott, und für alle diejenigen, die mein Vater in seinem Reich wünschte, dazu zurückkehren konnte bedingungslos zu sein.

Meine Kinder, ihr, die in mir gewesen sind:

- Hat Gott euch gebeten seine Barmherzigkeit zu akzeptieren?
- Hat Gott euch gebeten ihn zu lieben, wie er diejenigen fragte, die in die Hölle gestiegen sind?
- Hat Gott euch gebeten, eure Handlungen des Lebens anzusehen, Gut und Böse?
- Hat Gott euch gebeten, euch selbst zu vergeben?
- Hat Gott euch gebeten, ihn mit eurer ganzen Kraft, mit eurem ganzen Verstand, mit eurer ganzen Seele und von ganzem Herzen zu lieben?
- Hat Gott euch gebeten, euch selbst zu lieben und euren Nächsten wie euch selbst zu lieben?
- Wenn ihr diese Worte hört, ist es nicht, weil ihr sie in euch hattet? Jedes Kind hat Gott geantwortet und jeder hat seine Reinigung im Ewigen Leben gelebt.
- “Wer an mich glaubt wird das ewige Leben haben. “ Wurden diese Worte nicht von mir, Jesus, dem Gekreuzigten, auf der Erde ausgesprochen? Ihr habt diese Worte in euch, denn ihr habt das Leben in euch und weil dieses Leben von meinem Vater kommt, nicht von euch. Ohne mich, das Ewige Leben, würdet ihr nicht auf dieser Erde sein und diese Worte lesen, die von meinem Vater gewollt und von diesem Instrument durch die Kraft des Heiligen Geistes gehört werden, und ihr würdet nicht auf der Erde sein und hoffen, in den Himmel zu kommen wo das Leben ist.
- Versteht ihr, dass ihr in Gott dem Sohn wart und nicht in meinem Vater, denn der Sohn war noch nicht zu Gott dem Vater zurückgekehrt? Darum, hatte ich den Willen meines Vaters vollbracht: um alle Handlungen des Lebens aller seiner Kindern zu reinigen. Aber Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist kannten alle diejenigen die von den Gnaden der Reinigung keine Nutzen zogen, die ihnen durch meinen Akt des Lebens verliehen wurden. Jene drei Tage in der Hölle, habt ihr in mir mit mir gelebt, und ich bin mit allen Kindern meines Vaters geblieben, um Gott zu geben was Gott gehörte - das ewige Leben; und dies geschah, indem es

dem Ja zu der Liebe erlaubte wieder aufzutauchen. Ja, Ich bin in den tiefsten Teil von euch hinabgestiegen um euer "Ich liebe dich" zu meinem Vater wiederherzustellen. Eure vollständige Reinigung wurde in mir vollbracht: Es war während diese Zeit der Liebe, dass eure Handlungen des Lebens in die Liebe eingetaucht waren, und dass ihr eure Reinigung akzeptiert habt.

Und so, meine Kinder, es liegt an euch, zu leben, was vollbracht wurde - eure Reinigung; es liegt an euch euer ja zu leben; es liegt an euch diese Zeit der Gnaden in der Gesellschaft eures Nächsten zu leben und zu lieben. Ihr habt das Licht vom Himmel erhalten, und der Heilige Geist ermöglicht euch meine Worte zu sehen und zu verstehen, die in der Heiligen Bibel durch die Kraft des Heiligen Geistes geschrieben wurden. In der heutigen Zeit erscheint die Jungfrau Maria Kindern, und sie spricht zu ihnen von Bekehrungen, von Gebeten, um diejenigen vorzubereiten, die diese Zeit des Lichts leben müssen.

Die Momente, die ihr lebt, sind Momente der Akzeptierung für jedes Kind.

- Ja, ich akzeptiere das Wort Gottes zu leben.
- Ja, ich akzeptiere mein Leben Gott zu übergeben.
- Ja, ich akzeptiere mich von der Eucharistie zu nähren.
- Ja, ich akzeptiere mich den Gnaden des Heiligen Geistes zu öffnen.
- Ja, ich akzeptiere mich mit meinem Nächsten zu vereinigen.
- Ja, ich akzeptiere ein Leiden der Liebe zu leben, indem ich das Kreuz liebe.
- Ja, ich akzeptiere für die Sterbenden zu beten.
- Ja, ich akzeptiere diejenigen zu erhalten, die sich weigern zu glauben.
- Ja, ich akzeptiere zu glauben, dass Gott sie gerettet hat.
- Ja, ich akzeptiere den Geist dieser Welt zu hinterlassen, um in dem Geist Gottes zu leben.
- Ja, ich akzeptiere mich mit Jesus zu vereinen, um auf die Suche nach den Aufsässigen zu gehen.

- Ja, ich akzeptiere, dass Jesus mich benutzt, damit alles ein einziges Ja zur Liebe sein kann.
- Ja, ich akzeptiere diese Zeit der Reinigung wie sie ist.
- Ja, ich akzeptiere das Tempo der ewigen Zeit, die nur Gott der Vater kennt.
- Ja, ich akzeptiere, was Gott der Vater für alle diejenigen, die er nach seinem Ebenbild geschaffen hat, wünscht.
- Ja, ich akzeptiere zu leben, indem ich meine Taten des Lebens nach Gottes Wohlgefallen ausführe.

Was angekündigt wurde wird vollbracht, und ihr seid Zeugen davon. Dies ist nicht länger die Zeit zu warten - dies ist die Zeit zu tun, was ihre berufen seid zu tun. Profitiert von den Gnaden der Reinigung, lebt nicht von Träumen, lebt euer ewiges Leben indem ihr tut, was Gott von euch verlangt, mit Frieden, Freude und Liebe. Ihr müsst kleine Worte im Wort sein. Das Tempo - meine Kinder, folgt dem Tempo der Zeit - das eurer Reinigung: ihr seid gerettet.

Wartet nicht einfach- denkt an den Ewigen, der euch gewählt hat diese Zeit zu leben. Ich bin verliebt in alle meine Auserwählten, und nicht nur mit denjenigen, die das weiße Kreuz und das Erwachen des Gewissens erwarten.

- Glaubte ihr an Gott, der das Universum erschaffen hat und alles, was das Universum bewohnt?
- Glaubte ihr an Gott, der euch kommen lies auf der Erde zu leben um den Test der Liebe zu unterziehen?
- Glaubte ihr an seine liebevolle Gerechtigkeit?
- Glaubte ihr an die Barmherzigkeit Gottes, der euch seinen Sohn gesandt hat um euch zu retten?
- Glaubte ihr an die Kraft von meinem Akt des Lebens?
- Glaubte ihr an die Macht des Ewigen Lebens?
- Glaubte ihr an die Macht Der Liebe, die alle eure Wunden heilt?
- Glaubte ihr an die Kraft der bedingungslosen Liebe?
- Glaubte ihr an diese Zeit der Begnadigung?

- Glaubte ihr an den Ewigen, der in sieben Tagen, das Universum und die Erde erschaffen hat, indem er seine Liebe über Millionen und Millionen Jahren erweitert hat, damit eure Tage ewig sein können?
- Glaubte ihr, dass ich auf die Erde gekommen bin, und dass ich die Liebe meines Vaters in drei Jahren gelehrt habe ohne euch zu verurteilen?
- Glaubte ihr, dass ich meine Passion gelitten habe und dass alles in drei Tagen vollbracht wurde?
- Glaubte ihr, dass ich in die Hölle abgestiegen und dort drei Tage geblieben bin um die Kinder meines Vaters den Klauen der Dämonen zu entreißen?
- Glaubte ihr, dass es drei Tage und drei Nächte gedauert hat für alle Kinder meines Vaters zu akzeptieren? Es wichtig, das Vertrauen auf Gott und nicht in den Geist dieser Welt zu setzen. Gott liebt es, euch Gnaden zu geben und ihr müsst jeden Tag mit seinen Gnaden leben. Seine Gnaden müssen euch jeden Tag mit Freude füllen.
- Ist dies nicht eure Zeit der Barmherzigkeit für euch und für euren Nächsten? Der Ewige hat seine Kinder nicht verurteilt. Nein, er wusste, dass sie ihre Schwächen wegen ihrer Sünden lebten, und er hat ihnen Gnaden gegeben. Während dieser Zeit des Lichts, erweitert er seine Kraft der Liebe über das Leben eines jeden von euch. Der Ewige beschränkt seine Gnaden nicht, da er will dass ihr für alle, die es nicht tun, liebevolle Bemühungen unternimmt.
- Wer sagte zu den Aposteln “Bereitet euch vor”? Ich tat es, ihr liebender Herr.
- Wer machte Paulus die Worte bekannt, die er den Heiden sagen sollte: “Jetzt ist die Zeit, die Stunde ist nahe”? Gott ist die Macht; er hat euch gelehrt, er lehrt euch und er wird euch lehren. Die Zeit gehört Gott, nicht euch.
- Glaubte ihr an meine Worte? Gott weiß, was gut ist für alle seine Kinder; was in der Bibel geschrieben steht trägt davon Zeugnis.

Ich habe euch geliebt, und mein Tod im Interesse eines jedes Kindes offenbart euch das. Meine Kinder, ihr müsst euren Nächsten lieben, und indem ihr gute Handlungen des Lebens für euch selbst ausführt, zeigt ihr Gott eure Liebe für alle. Ich wiederhole: “Liebt euren Nächsten wie ihr euch selbst liebt, und liebt euren Feind.”

- Er schadet euch - nehmt keine Waffen gegen ihn.
- Er schlägt euch - seid nicht böse.
- Er bringt euch vor das Gericht - nehmt keinen Anstoß.
- Er wendet sich gegen euch - tragt keinen Groll.
- Er verleumdet euch - sprecht gut über ihn.
- Richtet nicht um nicht beurteilt zu werden.
- Erhebt euch nicht über ihn, denn wer sich selbst erhebt wird erniedrigt werden.
- Glaubts nicht, dass ihr wichtiger seid als er - er hat auch seinen Platz an meiner Seite.
- Sucht nicht eure eigenen Interessen sondern seine.

Es sind die Geringsten die am Stärksten sind. Jeden Tag muss jeder von euch seine Ängste konfrontieren - den Schatten der Sünden - daher, bleibt demütig und klein in der Stärke der Liebe.

- Wer unter euch dachte daran, denjenigen zu helfen, die kalt und hungrig sind? Ihr, meine Kinder, und daher, denkt auch an diejenigen die sterben. Zu jedem Moment, sterben unreine Kinder und sie brauchen euch. Ich sage euch: "Ihr habt alle gesündigt. Ihr wart verloren und ich bin zu euch gekommen. Ihr seid jetzt an der Reihe den Schwachen zu helfen, denn es ist wegen ihnen, dass ihr vorsichtig seit, in Versuchung zu fallen."
- Seht ihr, meine Kinder, wenn die Tage eurer Reinigung nachdem was ihr verstanden habt erreicht werden sollen, was hättet ihr gelernt? Das zwei plus zwei vier ist. Ich, ich spreche zu euch, eure Reinigung des Fleisches zu leben, da ihr alle durch meinen Tod am Kreuz gereinigt worden seid. Ja, nur mein Vater kennt das Datum wenn alle diejenigen, die nicht tun was sie gerufen sind zu tun, auf ihre unreinen Handlungen des Lebens schauen müssen, und wenn alle entscheiden müssen ob sie ihr Ja zu Der Liebe akzeptieren oder nicht akzeptieren. Mein Akt des Lebens ist vollbracht; es ist liegt an euch eure Tat des Lebens zu vollbringen.
- Warum bittet euch Gott ihnen zu helfen? Gott will euch in den Duft der Heiligkeit erheben. Damit ihr eure Vollkommenheit erreicht, ist es gut euer körperliches und geistliches Wesen arbeiten zu lassen, damit es weiß, dass es von Gott kommt. Auf dieser Erde, seid ihr auf einer Pilgerfahrt, und um das Reich eures Himmlischen Vaters

zu erreichen, vertraut auf Gott: Er weiß alles, er kann alles tun und er ist überall. Aber wisst, dass er kein Zauberer ist: er lässt eure nutzlosen Bedürfnisse nicht verschwinden ohne dass ihr auf die Dinge verzichtet habt, die eine Form der Vergötterung sind.

- Meine Kinder, wisst ihr, dass ihr alle die Möglichkeit habt mich zu fragen, was euch helfen kann, die Dinge, die ihr tun müsst, gut zu tun? Ich werde sie nicht an eurer Stelle tun, denn das würde bedeuten: “ dass ich eure Gedanken, eure Blicke, eure Worte, euer Gehör, eure Gesten und eure Gefühle noch einmal nehmen und meinen Akt der Erlösung wiederholen würde, mit dem Ziel euch vor euch selbst zu retten.” Und das würde euch meinen Mangel an Vertrauen in meinen Akt des Lebens offenbaren, der euch in Kinder verwandelt hat, die vor dem ewigen Tod gerettet wurden.
- Wer seid ihr? Kinder Gottes. Mein Vater setzte seine Liebe in seine Kinder, und in seiner Liebe ist alles, was ihr benötigt. Es liegt nur an euch, was in euch ist zu nehmen und es zu nutzen. Als ich alle eure bösen Handlungen des Lebens nahm, als wäre ich derjenige gewesen, der sie ausgetragen hat, war es sie zu befreien und euch zu heilen: Eure Handlungen waren Gefangene des Bösen und das Gift der Sünden machte euch krank. Ohne mich wären die Kinder meines Vaters unfähig gewesen ihre Taten des Lebens zu nutzen um Gott zu lieben, sich selbst zu lieben und ihre Nächsten zu lieben.

Ich habe das Böse von eurem Fleisch weggerissen und ich habe eure Seele und eure Taten des Lebens mit meiner brennenden Liebe gereinigt, die euer ganzes Wesen reinigte. Es lag an euch, euer gereinigtes Wesen zu akzeptieren, um euch dazu zu bringen, euer Ja Der Liebe zu geben, ich habe euch dahin geführt, wohin ihr gegangen wärt: das Innere der Hölle. Diese drei Tage der Finsternis habt ihr mit denen gelebt, die in der Hölle waren.

Ihr seid alle in diese Zeit der Liebe eingetreten, als meine bedingungslose Liebe eure Taten des Lebens in eure Liebe eintauchte, denn es war notwendig, dass eure bösen Taten des Lebens in die Zeit der Liebe eingetaucht wurden, in der euer Leben seine Reinigung akzeptieren oder ablehnen musste. In der Hölle, gab es nur die Finsternis. Es war so schmerzlich für diejenigen, die sich schon in der Hölle befanden, dass es unmöglich für ihre Liebe war ihre Hoffnung zu nähren, und ihre Seele ist von ihrem Mangel an Liebe für ihren Gott gestorben.

Es war notwendig für mich, zu diesem Ort zu gehen, wo alles ohne Hoffnung war, um die Flamme der Liebe wieder zu entzünden. Eure Liebe, erstickt durch lieblose Taten des Lebens, war ohne Kraft. Meine Kinder, jeder von euch hat mir zugerufen und bat mich Mitleid an eurer Liebe zu haben. Meine bedingungslose Liebe umhüllte euch alle, und eurer ganzes Wesen kam zum Leben zurück. Eure Liebe fühlte den Atem Gottes auf sich, und die Flamme wurde neu entfacht. Diese Flamme ist in euch, und es liegt an euch ihre Kraft durch eure guten Taten des Lebens zu erhalten.

Meine Kinder, Satan will nicht, dass ihr euch frei fühlt; er hält euch in einem Zustand der Verzweiflung; auf diese Weise hat er Macht über eure Handlungen des Lebens, denn ihr hört auf die Angst: Die Schatten der Sünden. Gott hat alle eure Sünden vergeben und nun liegt es an euch, euch selbst zu vergeben. Mit Hilfe seiner Anhänger hat Satan gesehen, dass ihr euch selbst schadet, und wenn ihr euch gegen euch selbst wendet, wendet ihr euch gegen Gott. Hier sind einige der Dinge, die ihr sagt wenn ihr leidet:

- Gott hört mir nicht zu. Ich habe gebetet aber meine Gebete wurden nicht beantwortet.
- Ich folgte den Geboten Gottes, während andere dies nicht tun, aber sie sind es die alles haben.
- Ich bin arm und Gott hilft mir nicht, aber die Reichen haben alles.
- Gott erlaubt Kriege, Epidemien, und Kinder werden krank geboren; er tut nicht viel für uns!
- Es ist Gottes Schuld wenn mein Kind stirbt. Ich habe gebetet, aber er hat mir nicht zugehört.
- Was nützt es zu beten? Er hat sein ganzes Leben gebetet und er ist wie ein Hund allein gestorben.
- Warum an Gott glauben? Ich brauche keine Krücke; Ich kann mich auf mich selbst verlassen.

Das sind eure Leiden die ihr wegen eurem Mangel an Vergebung ertragen werdet.

- Wer hat es gemacht, dass Taten des Lebens eine schwere Last sind? Satan. Er will, dass ihr euch daran erinnert, dass böse Taten des Lebens schmerzhaft sind.

- Wer erinnert euch, dass Gott mächtig ist und dass ihr mit Schmerzen erfüllt seid? Satan. Er will, dass ihr Gott beschuldigt, dass er euch in einem Zustand des Leidens erhält.
- Wer provoziert euch zu denken dass Gebete nutzlos sind? Satan. Er will, dass ihr aufhört zu beten.
- Wer will, dass ihr euch vor euren Gefühlen der Buße entmutigt fühlt? Satan. Er will euch daran hindern an Gottes Barmherzigkeit zu glauben.
- Wer will euch in einem Zustand des Unglaubens behalten? Satan. Er will euch davon abhalten die Gnaden in euch zu fühlen, die eure Taten des Lebens befreien und euer verwundetes Wesen heilen, denn er will, dass ihr Gefangene des Leidens seid.

Wer den Frieden fühlt, fühlt die Freude, sich vergeben zu haben, und er vergibt seinem Nächsten. Er fühlt seine Liebe für das Kind Gottes, dass er ist, und da er weiß, dass er geliebt wird, liebt er sich selbst und er liebt alle jene die Kinder Gottes sind.

- Er glaubt, dass Gott in ihm wohnt.
- Er glaubt, dass Gott unendlich gut ist.
- Er glaubt, dass jedes Kind Gottes in Gott ist.
- Er glaubt, dass sie auch in ihm durch Jesus sind.
- Er glaubt, dass wenn er sich selbst liebt, sie Liebe erhalten.
- Er glaubt, dass sein Nächster ihn eines Tages lieben wird wie er ihn liebt.
- Er glaubt, dass Satan und alle bösen Engel ihm nichts antun können.
- Er glaubt an die Kraft der Liebe, die in ihm wohnt.
- Er glaubt an die Worte Gottes und an alles, was Gott ihm gibt, um ihm zu ermöglichen, mit seinen Taten des Lebens auf der Erde zu leben, die durch die Erkenntnis der Güte, die nur von Gott kommt, genährt werden.
- Er glaubt, dass die Erkenntnis des Bösen für die Kinder Gottes nicht nützlich ist.
- Er glaubt, dass Gott alle Sünden vergeben hat.
- Er glaubt, dass er mit den Gnaden Der Liebe verzeihen kann.

- Er glaubt, dass eines Tages alle Kinder Gottes auf Erden glauben werden, dass meine Qual und mein Tod sie alle gereinigt hat, und dass Gott in ihnen wohnt.

Meine Kinder, der Glaube lässt die Hoffnung wachsen, und die Hoffnung erhält euch in dieser unreinen Welt, in der ihr leben müsst bis zu dem Tag, wenn alle Kinder Gottes eine reine Seele in ihrem reinen Fleisch haben werden. Alles was ihr seid muß dazu führen euch aus Liebe für Gott zu geben.

Es ist euer Nächster der euch diesen Mut gibt.

- Er leidet wegen seiner bösen Taten des Lebens, die keine Güte tragen.
- Er leidet wegen seiner Sturheit, nicht an seine Reinigung zu glauben.
- Er leidet unter dem Geist dieser Welt, der ihn in seinen Ängsten hält.
- Er leidet durch seine geistliche Faulheit.
- Er leidet, denn er folgt den Gesetzen meines Vaters nicht.
- Er leidet unter den Problemen, die sich auf der Welt verbreiten.

Indem ihr ihn leiden seht, entdeckt ihr, was in euch selbst ist - Liebe - und da ihr wollt, dass Frieden im Herzen eures Nächsten herrscht, seid ihr motiviert von der Liebe, die ihr wünscht, dass er sie fühlen könnte. Liebe motiviert und Gnade aktiviert.

Wenn ihr das Böse in eurem Fleisch fühlt, erinnert euch, dass Satan euch zu Gefangenen eurer Handlungen des Lebens gemacht hat. Diese Handlungen lassen euch leiden: was euch lähmt und euch weiterhin lähmen wird. Es ist wichtig, sich darum zu bemühen, aus dieser Lethargie hervor zugehen. Gott ist Liebe, ich liebe euch. Meine Kinder, wenn ihr glaubt, dass ich in euch bin, dann glaubt, dass ich mit euch bin, euch, die eurem Nächsten helfen wollen, damit er meinen Willen tun kann, und dass ich mit denjenigen bin, die meinen Willen nicht tun.

Wenn ihr profane Worte gegen Gott hört, oder wenn ihr unreine Gedanken habt, oder wenn ihr versucht seid Taten gegen mich, gegen euch oder gegen euren lieben Nächsten auszuführen, ich habe die Macht, das Böse daran zu hindern, sich in euch hören zu lassen oder sich in euch fühlen zu lassen. Erkennt, dass ich euch die Freiheit gebe,

nicht um euch zu ermöglichen, eine böse Tat auszutragen, sondern euch zu ermöglichen, zu Hilfe derer zu kommen, die ihr liebt. Es sind gute Taten des Lebens, die sich in der Bewegung des Lebens vereinen und eine Kraft der Liebe erleben; und diese Kraft ist mächtiger als böse Taten des Lebens. Es ist in diesen Augenblicken, dass ihr eure Rechte als Kinder Gottes nutzen könnt. Wisst, dass alle diejenigen, die Böses tun, nicht wissen was sie sich antun, aber ihr, ja. Euer Recht als ein Kind Gottes macht sich ihnen bekannt, denn ihr habt beschlossen, ihnen zu Hilfe zu kommen.

Euer Maß der Liebe ist in euch; Gott wird euch nach nicht mehr fragen, als ihr fähig seid zu tun. Nutzt euer Recht als Kind Gottes. Es liegt an euch in ihrem Namen abzulehnen, den sie sind diejenigen, die schwer krank sind; und es liegt an euch, euer ewiges Leben in der Bewegung des Lebens zu leben, in dem die Reinigung vollbracht wurde. Nutzt meine Gnaden aus; sie werden euch befreien und die Schatten der Sünden werden ihre Macht über euch und über sie verlieren, und meine bedingungslose Liebe wird viele Wunden heilen.

Alle Kinder, die sich gut verhalten sind in der Kraft der Liebe, die euch in Kinder, die stark vor den Angriffen Satans sind. Das Böse kann euch nicht zu beugen zwingen, wenn ihr gute Taten des Lebens ausführt, denn jede gute Tat des Lebens liegt in der Stärke ihrer Liebe. Wenn eure Stärke mit der Kraft jeder guten Handlung des Lebens verbunden ist, bindet eure Himmlische Mutter die Kraft von euren Taten zu ihrer Kraft, und alle diese Quellen der Kraft, die an ihre bedingungslose Liebe gebunden sind, bildene eine Kraft der Liebe. Ja, meine Kinder, eure bedingte Liebe, die an bedingungslose Liebe gebunden ist, ist in die bedingungslose Liebe Gottes eingehüllt.

Wendet euch an meine Mutter, und bittet sie, euch die Gnade der Liebe zu gewähren. Die Jungfrau Maria vereint die Kraft eurer bedingten Liebe mit ihrer bedingungslosen Liebe. Es ist meine Mutter, die euch zu ihrem Sohn führt, und durch mich ist eure Liebe von meiner bedingungslosen Liebe umhüllt: denkt über diese Worte nach.

Eure Liebe wird mächtig, denn sie hält nicht länger Bedingungen für diejenigen, die ihr liebt, und es gibt kranke Handlungen des Lebens, die geheilt sind. Das ist die Liebe Gottes für jeden von euch, denn eure Liebe für Gott wurde bedingungslos. Meine bedingungslose Liebe erkennt euren ganzen Glauben, und ich heile Wunden in Kindern, die ohne eure Kraft nicht in der Lage wären, die Angst zu

erobern: Die Schatten der Sünden. Habe ich nicht, dass die Reinigung des Fleisches fast vorbei war? Denkt nicht, dass das Schlimmste noch kommen wird - denkt, dass das Beste noch kommen wird, morgen und den Tag danach.

Satan, der gefallene Geister benutzt, wird euch weiterhin verführen, damit alle Kinder Gottes auch weiterhin böse Taten des Lebens ausführen können. Indem ihr ablehnt was von Satan kommt, erlaubt ihr Gott, in das Leben dieser ungläubigen Kinder einzugreifen. Es liegt an euch an meine Macht zu glauben. Durch euer Ja zu Der Liebe zeigt ihr Jesus, dass ihr akzeptiert, was getan worden ist, und die Geister finden sich am Fuße meines Kreuzes; infolgedessen lasse ich sie meinen Sieg über sie fühlen.

- Je mehr Anstrengungen ihr macht unreine Geister an den Fuß meines Kreuze zu senden, desto mehr werdet ihr wissen, was eure Taten des Lebens in Form von unreiner Nahrung erhalten haben.
- Je mehr Anstrengungen ihr macht indem ihr eure Rechte als Kinder Gottes nutzt, desto mehr werde ich die Ketten dieser Welt auseinander brechen.
- Je mehr gute Taten des Lebens ihr durchführt, desto mehr Kraft werdet ihr in euch haben.
- Je mehr Kinder es gibt, die gute Handlungen des Lebens durchführen, desto mehr wird ihre Kraft mit eurer Kraft verbunden sein.
- Je mehr Maria, die Unbefleckte, die Kraft aller Handlungen des Lebens mit der Kraft ihrer Liebe verbindet, desto mehr wird sie euch zu ihrem Sohn bringen, und wegen dieser Handlung des Lebens, wird es viele Heilungen geben.
- Versteht: Je mehr Heilungen es gibt, desto mehr gute Taten des Lebens wird es in der Bewegung des Lebens geben. Auf diese Weise, werden eure gute Taten des Lebens von den Gnaden der Reinigung profitieren, denn eure Taten des Lebens werden die Nahrung von meinem Akt des Lebens erhalten: Mein Leib und mein Blut, die ich meinem Vater gegeben habe.
- Ja, erkennt, dass meine Nahrung der Liebe, in eurem Fleisch, eure Taten des Lebens nähren wird, so wie eure Taten des Lebens die Taten des Lebens eurer Brüder und Schwestern nähren, die weit von mir sind: Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens wird meine Nahrung durchkommen.

Wenn, in dem Willen meines Vaters, die Tage der Reinigung für sie vollbracht werden, bin ich es, der das Böse in ihrem Fleisch wegschnappen wird, und ihr, die sie tragen werden, was wird mit eurem Fleisch geschehen? Es wird sich bewusst werden, was Jesus getan hat um alle Taten des Lebens zu reinigen, die unter der Macht des Bösen waren. Danach wird das Fleisch meine Liebe kosten: meine Liebe, die aus Liebe für diejenigen brennt, die ich liebe.

Meine Kinder, wer unter euch ist bereit, das Leiden des Kreuzes aus Liebe für alle Kinder meines Vaters zu leben? Das Maß eurer Liebe wird euch bekannt gemacht, da Gott es euch fühlen lässt, denn es ist Gott, der euch eure Zeit der Reinigung leben lässt. Fürchtet euch nicht vor dem Leiden - sie werden in Gnaden verwandelt, und alles was ihr seid wird transformiert: eure Handlungen des Lebens, durch das Böse gefangen, werden zu Handlungen des Lebens, von ihren Ketten befreit. Ja, von euren Ketten, denn ihr seid es, die diese Ketten gewünscht haben. Alles wird nach eurem Maß der Liebe geschehen.

Je mehr ihr tut, was ihr tun müsst, desto mehr wird das Maß eurer Liebe in seinem ursprünglichen Maß wiederhergestellt. Dieses Maß der Liebe gehört euch, denn ihr seit mit diesem Maß in euch auf die Erde gekommen. Meine Kleinen, tut was ihr tun müsst - euer Allerbestes - und ich werde tun was ihr nicht bereit seid zu tun.

Je mehr ihr vorwärts geht, desto mehr wird euch die Kraft der Liebe mit dem versorgen, was euch fällig ist. Zögert nicht mir zu geben was euch belästigt, was euch unglücklich macht, was euch in jemanden verwandelt, der ungerecht ist, was euch an meinen Lehren zweifeln lässt, was euch erschreckt, was euch ungeduldig gemacht hat und was euch enttäuscht: Gott hat diese Zeit allen seinen Geschaffenen gegeben. Ihr seid nicht allein in eurem Inneren - ihr seid da und sie sind da, denn ihr bildet nur ein Fleisch: Was ihnen gehört, gehört zu euch, und was euch gehört, gehört zu ihnen.

Je mehr ihr eure Rechte als Kind Gottes gebraucht, desto mehr werdet ihr in mein Licht eintreten: Es ist in euch. Es ist nicht von Außen, dass ich arbeite, es ist von Innen. Vergesst nicht: Das Fleisch wurde seit der Erbsünde von allem, was es betreten hat, verwundet. Eure Seele muss rein sein, um eure Reinigung zu leben und euer Fleisch muss sich vorbereiten, in dem es kostet, was kommen wird; und was kommen wird ist für euer Morgen. Wenn eure Seele von sich selbst keine Kraft erhält, wie wollt ihr der geistlichen Faulheit widerste-

hen? Wisst, dass es eure guten Taten des Lebens sind, die die Taten des Lebens eurer Brüdern und Schwestern nähren werden, die einmal genährt, eure Nahrung zu euch zurück geben wird, die nach bedingungsloser Liebe schmecken wird.

- Als ich das Sakrament der Beichte einführte, das war um euch zu führen eure Heiligkeit in eurer Seele und eurem Fleisch zu leben.
- Als ich das Sakrament der Eucharistie einführte, das war um eure Taten des Lebens mit meinem Fleisch und meinem Blut zu nähren, und es war eure Seele, die alle meine Gefälligkeiten erhielt: Sie gibt sie euch, damit eure Taten des Lebens einen Geschmack von bedingungsloser Liebe haben.
- Wenn euer Fleisch seine Reinigung lebt, ist euer ganzes Wesen - das heißt, eure Seele und euer Fleisch - in Gemeinschaft mit allen Seelen und allem Fleisch.
- Nachdem alles Fleisch von den Gnaden meiner Tat des Lebens profitiert hat, wird alles Fleisch in Gemeinschaft mit allem anderen Fleisch sein, und das wird die Erfüllung eurer Erlösung durch meinen Willen sein.

War es nicht der Erlöser, der diese Worte sagte, "Alles ist vollbracht"? Wer ist das Leben und wo ist euer Leben? Ich bin das Leben und wer an mich glaubt weiß, dass sein Leben im Ewigen Leben ist: Jesus. Ihr müsst eure Erlösung durchmachen und eure Erlösung wird von allen für alle vor dem Erlöser gelebt. Es ist in diesem Moment, dass eure Reinigung vor mir vollkommen sein wird, Ich, der euch alle gereinigt hat.

Die Konsequenz eures Vergehens gegen meinen Vater wird nicht länger existieren, denn die Folge eures Ja zu Der Liebe wird euch in Wesen verwandelt haben die euch würdig sind, damit ihr eure bedingungslose Liebe für euren Vater zu erklären könnt, indem ihr durch den Erlöser geht. Ihr werdet euch alle bedingungslos lieben, denn ihr werdet alle euer einziges Ziel erreicht haben: Glück auf Erden wie im Himmel.

Seht ihr wie wichtig es ist euch euch zu lieben? Ich erinnere euch: sorgt euch nicht um eure Heiligkeit - sie liegt in meinen Händen. Betet zu meiner Mutter um die Gnaden zu erlangen zu tun, was ihr während eures Tages tun müsst. Wie kostbar ist die Gnade der Liebe! Die Kraft der Liebe: alle für alle.

Gebt euch Liebe. Es ist gut sich die Zeit zu nehmen während des Tages Lob zu dem Herrn zu singen, wenn der Teufel da ist um die zu verführen, die ihr liebt, um euch zu erreichen: das wird ihnen helfen und euch helfen euren Frieden zu behalten. Es ist wesentlich, dass ihr euch bewusst seid, dass Satan eure Lieben angreifen wird, um euch aufzuhalten, denn er wird alles tun, um euch davon abzuhalten eure eigene Reinigung fortzusetzen. Mein Vater kennt den Tag und die Stunde, in der jedes seiner Kinder seine Reinigung vollbringen muss, und dann werden eure Bemühungen jedem seine Kinder zu helfen vor euch sein.

Nun, meine Kinder, ich bitte euch, einander zu helfen. Viele Anstrengungen von eurer Seite sind notwendig, damit jedes Kind Gottes von den Gnaden der Reinigung, die vollbracht wird, profitieren kann. Eure Reinigung hat begonnen, nicht so wie ihr denkt, sondern wie der geliebte Sohn des Vaters es in seiner Seele, in seinem Fleisch und in seiner Göttlichkeit vollbracht hat. Liebt einander, wie ich euch geliebt habe, wie ich euch liebe und wie ich euch immer lieben werde.

Jesus

JEDER VON EUCH IST INNERHALB DER KIRCHE

Meine Kinder, die Kirche ist mystisch. Alles ist in Gott. Der Sohn Gottes ist das Haupt der Kirche. Für die Herrlichkeit meines Vaters habe ich mein Leben aufgegeben, um den Leib meiner Kirche zu reinigen. Alles gehört meinem Vater und alles kehrt zu ihm zurück; er ist euer Himmlischer Vater. Als ich am Kreuz gestorben bin, sind meine letzten Worte zu ihm emporgestiegen: "Alles ist vollbracht." Mit diesen Worten habe ich mein ganzes Wesen meinem Vater zurück gegeben: eine gereinigte Kirche.

Ich bin in meinem Vater, mein Vater ist in mir und der Heilige Geist ist in meinem Vater und in dem Sohn; es gibt nur einen Gott. Wir sind die Dreieinigkeit und sie ist vollkommen. Wenn ich euch daran erinnere, dass die Dreieinigkeit vollkommen ist, und das ich es bin, der Sohn Gottes, der das Haupt der Kirche ist, ist das, weil es vollkommen ist. Ihr, mein Mystischer Körper, wurdet von dem Haupt der Kirche gereinigt. Ich in euch, ihr in mir, jedes Mitglied meiner Kirche wurde gerettet - Ich bin der Erlöser.

Bevor ich starb, habe ich eine starke Kirche gegründet. Ich wählte meine Hirten und ich habe ihnen durch die Einrichtung der Sakramente die Kraft gegeben, für meine Lämmer zu sorgen. In die Sakramente stellte ich meine Handlungen des Lebens. Keine der Taten des Lebens auf Erden hat denselben Wert wie mein Akt des Lebens. Wenn ihr die Gnaden empfangt, die euch durch die Sakramente verliehen wurden, sind es meine Handlungen des Lebens, die eure Handlungen des Lebens nähren; somit gibt meine Nahrung Wert zu euren Handlungen des Lebens.

Als ich auf die Erde kam, um den Willen meines Vaters zu tun, sind meine Handlungen des Lebens die Handlungen des Lebens meines Vaters, und der Heilige Geist zeugt von meinen Taten des Lebens. Es ist nicht nur mein Wort, das tätig ist: alle Handlungen des Lebens eures einzigen Gottes sind tätig.

- Die Handlung meines Vaters ist es, die euch seinen geliebten Sohn gegeben hat: es war meine Vater, der den Engel Gabriel sandte um der reinen Maria zu verkünden, dass sie die Auserwählte war, die seinen Sohn, den Messias, in ihrem jungfräulichen Schoß tragen würde.

- Die Handlung des Heiligen Geistes ist es, das Fleisch der Unbefleckten fruchtbar gemacht zu haben: es war der Heilige Geist, der die Frau unter allen Frauen segnete, indem er sie mit seinem Schatten bedeckte.
- Die Handlung des Sohnes ist, dass sie das Ja der Jungfrau gesegnet hat: es war durch meine Anwesenheit in ihrem Schoß, dass ich die Mutter der zukünftigen Kirche gesegnet habe.
- Die Handlungen Gottes sind jene, die Mutter Gottes mit Gnaden begünstigt haben: es war Gott, der die reine Unbefleckte mit Gnaden füllte, damit jedes Kind Gottes von uns die Gnaden empfängt, die es benötigt.
- Die Handlungen des Lebens der Mutter der Kirche werden mit ihrer bedingungslosen Liebe ausgetragen: Ihre Handlungen des Lebens sind perfekt, und Gott verweigert ihr nichts.
- Die Handlung zur Mutter der Kirche zu beten, um Gnaden zu erreichen, wendet diese Handlung des Lebens in eine universale Handlung in der Kirche: Die Nahrung dieser Handlung des Lebens nährt die Handlungen des Lebens aller Mitglieder der Kirche, selbst unreine Handlungen des Lebens, denn jede Handlung des Lebens wurde vergeben und gereinigt.

Während ich in der Gnade wuchs, nährten alle meine Handlungen des Lebens die Handlungen des Lebens der Kinder meines Vaters mit Gnaden.

- Ich habe ihre Worte erlebt, und meine Gedanken waren nichts als Gebete für sie.
- Ich sah sie an und meine Blicke tauchten in ihr Leben ein, damit ihr Elend in Hoffnung verwandelt werden konnte.
- Ich habe ihre Worte gehört und mein Gehör wandelte ihr Gehör zu einem Träger des Glaubens, um zu verhindern, dass meine Worte starben.
- Ich lehrte sie zu lieben Handlungen der Liebe auszutragen, und meine Worte der Liebe erfüllten sie mit Wunder.
- Ich habe den Willen meines Vaters vollbracht, und mein Handeln brachte Mut zu jenen, die den Willen Gottes tun wollten.
- Ich liebte bedingungslos, und meine Gefühle brachte Liebe zu denen, die nicht liebten.

- Alle meine Handlungen des Lebens waren ein Segen für ihr Leben.
- Ich starb um der Liebe willen und mein Akt des Lebens gab neuen Schwung zu allen Handlungen des Lebens aller Kinder meines Vaters.

Wer mich liebt, sich selbst liebt und liebt seinen Nächsten, fühlt Kraft, selbst wenn er leidet, denn seine Kraft wird durch die Liebe erhalten: seine Gedanken helfen ihm, sein Gehör hält ihn aufrecht, seine Blicke machen ihn stark, seine Worte ermutigen ihn, seine Handlungen zeugen wer er ist, und seine Gefühle offenbaren ihm seine Kraft. Er hat in sich die Kraft, die er benötigt das Böse zu erobern.

Aber derjenige, der sich von mir entfernt, bewegt sich weg von dem, was er ist, und er findet in seinem Nächsten nicht die Liebe die seine Liebe nährt, und das Maß seiner Liebe ist nicht gefüllt. Obwohl er macht, was gut für ihn ist, leidet er in sich selbst, was durch diese Leere verursacht wurde. Liebe ist in ihm, um ihn zu Gott zu führen, aber da er mich nicht in seinem Leben will, macht seine Liebe nicht vollen Gebrauch von ihrer Kraft, und er leidet darunter.

- Warum macht seine Liebe nicht vollen Gebrauch von ihrer Kraft? Jedes Kind ist geschaffen um zu lieben; darum sucht Liebe die Liebe. Aber für ein Kind, das eine lieblose Handlung austrägt, enthält die Nahrung seiner Handlung des Lebens keine Liebe; deshalb, kann die Liebe ihre Kraft nicht voll ausnutzen, denn die Liebe braucht Liebe, und das verursacht Leiden in dem Kind. Die Liebe, die von Gott kommt ist in ihm, aber er wendet sich nicht an Gott; er bleibt im Geiste dieser Welt ohne sich über seine Liebe zu kümmern, die wie ein Magnet zu Gottes Liebe gezogen wird, aus der sie ihre Kraft zieht.
- Für Menschen, die lieben, können sie ohne die Liebe Gottes lieben? Die Liebe konvergiert sich auf Gott: Es ist das wesentliche Element aller geschaffenen Wesen in und durch ihre Gegenwart in ihnen. Wer wählt, mich mit von ganzem Herzen zu lieben, halte ich aus Liebe, denn ich nutze die Liebe, die andere Mitglieder für mich haben, für sich selbst und für ihn. Aber solange er nicht will was von mir kommt, werden seine Handlungen des Lebens von der Kraft der Liebe, die in ihm wohnt, nicht profitieren.

- Was ist in ihm, dass so wichtig ist zu haben? Meine bedingungslose Liebe. Meine Liebe ist nicht bedingt; eure, ja, da sie ihre Kraft sucht. Ich kann jenen, der mich nicht will, nicht zwingen von meiner bedingungslosen Liebe zu profitieren. Euer Maß der Liebe ist wie ein Licht das funktioniert, aber seine volle Kapazität nicht erzeugen kann. So ist eure Liebe einem halb blinden Mann ähnlich, der die volle Stärke seiner Augen nicht benutzen kann, weil seine Sehschärfe vermindert ist.

Ihr, die bei mir seid, entfernt euch nicht von meinen Gnaden.

- Ich bin sanft und demütig von Herzen: meine Gnaden helfen euch auf meinem Weg des Lebens zu bleiben.
- Ich kam als ein armes Wesen, nicht wie ein König: meine Gnaden helfen euch zu akzeptieren, was gut für euch ist und nicht diejenigen zu beneiden, die mehr haben wie ihr.
- Ich habe mich aus Liebe gegeben: Meine Gnaden helfen euch das zu tun, was ich für andere getan habe.
- Ich habe den Willen meines Vaters vollbracht: Meine Gnaden helfen euch zu leben, was ich euch gelehrt habe.
- Mein Leben war ein Vorbild, das befolgt werden soll: Meine Gnaden helfen euch andere nicht zu fragen, was ich von euch nicht verlangt habe.
- Ich war ein Wesen der Liebe für alle: Meine Gnaden helfen euch denjenigen, die nicht eure Freunde sein wollten, nicht den Rücken zuzuwenden.
- Ich habe denen, die mir zuhören wollten, gezeigt, dass die Liebe sich nicht aufzwingt: Meine Gnaden helfen euch bescheidene Gesten zu machen, die anderen helfen, die Liebe ihres Nächsten zu akzeptieren.
- Ich lebte mein Leben als ein Mann, der andere nicht ausnutzte: meine Gnaden helfen euch nicht auf Kosten anderer zu leben.
- Ich habe das Leben derjenigen, die in meiner Nähe leben, nicht kompliziert: Meine Gnaden helfen euch, das Leben anderer nicht zu komplizieren; das ist eine nutzlose Qual und niemand profitiert davon.

- Im Evangelium wird alles erwähnt, was nützlich ist zu vollbringen: Meine Gnaden helfen euch, nicht den Fehler zu machen, an das zu glauben, was nicht von meinem Vater kommt.

Ich habe mich aus Liebe gegeben, um eure Handlungen des Lebens zu nähren. Ihr seid die Auserwählten, ob ihr die Worte der Bibel interpretiert, ob ihr die Wahrheit unterscheiden könnt von dem was falsch erscheint, und die Lüge von dem was wahr erscheint, ob ihr prophezeit, ob ihr in Zungen sprecht, wenn Gott eure bedingte Liebe nicht mit seiner bedingungslosen Liebe umhüllt, haben eure Worte keine Bedeutung. Und ihr, die diese Worte hört, ihr werdet meine wahren Auserwählten an ihrem Verhalten erkennen: demütig, nur darauf aus Gott meinem Vater, Freude zu bereiten.

Ich benahm mich wie ein demütiges Wesen, und meine Mutter verhielt sich wie ein demütiges Wesen. Obwohl meine Apostel Zeugen meiner Lehren waren, war es durch die Kraft des Heiligen Geistes, dass sie meine Worte verstehen konnten. Dann wurden sie demütig, damit sie die Frucht meiner Lehren teilen konnten, die die Liebe unseres Nächsten enthielt. Es liegt an euch zu sehen und zu verstehen.

Es ist durch die Liebe für euren Nächsten, das ihr sehen könnt, was andere nicht sehen, versteht, was andere nicht verstehen. Ich bin die Kirche und es ist Gott allein, der euch unterrichten kann. Die Kirche ist Liebe und ihr müsst Mitglieder der Liebe sein, um zur Hilfe derer zu kommen, die nicht sehen und nicht verstehen was es bedeutet ein Mitglied der Kirche zu sein.

- Distanziere ich mich von meinen Mitgliedern, wenn sie entscheiden sich von dem Eckstein zu trennen: “Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen”? Ich bleibe nicht weit von ihnen, damit sie wissen, dass ich immer ihr Gott bin und das ich bereit bin, sie an dem Tag willkommen zu heißen, wenn sie sich zu Hause fühlen: In meiner Kirche.
- Bin ich nicht die Bedingungslose Liebe in der Kirche? Meine Liebe bindet euch aneinander, damit ihr euch seht wie ich euch von der Spitz meines Kreuzes gesehen habe. Macht nicht den Fehler nicht länger zu glauben, was in euch ist: Liebe. Bemüht euch zusammen zu bleiben; die Tage werden kommen, wenn ihr in der Lage seid euch als Mitglieder zu sehen, die von den Gnaden der Reinigung profitieren. Lasst euch von euren Schwächen nicht entmutigen,

sondern seid entschlossen euch im Angesicht eurer Leiden gut zu benehmen.

- Meine Kinder, was macht ihr, wenn jemand, denn ihr liebt, sich von euch distanziert, um sein Leben zu leben ohne sich Sorgen über eure Gefühle zu machen? Ihr seid geneigt ihn zu beurteilen und ihn weg zuschieben, wogegen ich euch bitte ihn zu lieben wie ich alle jene liebe, die meine Mitglieder meiner Kirche verlassen haben. Ich bin es der gewährleistet, dass er in eurem Leben bleibt und ich bin es der gewährleistet, dass ihr in seinem Leben bleibt.
- Wie oft habt ihr diese Worte gehört “Außerhalb der Kirche gibt es keine Rettung”? Diese Worte, ich habe sie gereinigt, und dann habe ich sie gesegnet, denn sie trugen die Wahrheit. Niemand kann von der Kirche getrennt sein, denn alle Handlungen des Lebens der Kinder meines Vaters hatten einen Geschmack von meinem Akt der Erlösung, und alle Mitglieder der Kirche wurden vor dem ewigen Tod gerettet. Ich bin ein Gott der Liebe, und daher kann ich meine Mitglieder nicht zwingen meinen Schritten zu folgen, da ihr in den Augen meines Vaters alle frei seid. Es liegt an jedem von euch so zu leben, wie mein Vater es wünscht.
- Vor meinem Kommen, ER DER IST sprach zu dem auserwählten Volk, jene, die er schützte, und vor wem schützte Gott sein Volk? Vor Satan, demjenigen, der sein Gift in die Herzen derer legte, die falsche Götter verehrten: Diese untreuen Kinder akzeptierten, böse Handlungen des Lebens auszutragen.

Gott schützte seine treuen Kinder, aber Satan war es gelungen, die Handlungen des Lebens gewisser Kinder durch Trickerei zu verunreinigen. Je mehr sie das Böse akzeptierten, desto mehr Böses verbreitete sich unter den Kindern, die Gott kannten, so sehr, dass sie einen Punkt erreichten wenn sie nicht länger vorsichtig vor dem Geist des Bösen waren. Sie, die vor den Augen Gottes gegangen sind, wählten, nicht länger auf Gott zu hören. Ihre Handlungen des Lebens wurden genährt von dem Gift, das durch ihre Handlungen des Lebens geboren wurde, und Gott überließ sie sich selbst. So wurde das Volk Gottes ein Ziel von heidnischen Völkern, von denen, die den Gott, der alles weiß, der alles kann und der alles sieht nicht anerkennen wollten.

Diese Heidenkinder begingen abscheuliche Handlungen untereinander, und da sie den Zorn des Gottes der Israeliten fürchteten, wollten sie das Volk verschwinden lassen: der kleine Nachlass Gottes. Als

die Erde mit Kindern bevölkert wurde, die Gott nicht kannten, schlugen die Kinder Israels mit Bedauern über ihre Untreue auf ihre Brust. Diejenigen, die Teil dieses kleinen Nachlasses waren, und die unreine Handlungen begingen, kamen zusammen, um zu Gott zurückzugeben, was Gott gehörte: Männer, Frauen und Kinder, alle riefen nach Jahwe, denn sie erkannten, dass ihre Fehler vor Gott groß waren.

Gott liebte alle Kinder auf der Erde. Er würde seine Auserwählten senden, die in Gottes Namen unter seinem Volk sprachen, und so, dass das Volk darauf hörte und tat, was es gerufen war zu tun. Ihre guten Handlungen des Lebens wurden durch ihre guten Handlungen des Lebens genährt, und ihre guten Handlungen des Lebens nährten alle guten Handlungen des Lebens der Kinder Gottes aller Rassen: Gott hat sich immer um alle seine Kinder gekümmert.

Als ich, der Auserwählte Gottes, auf die Erde kam, haben die Kinder Gottes Gott den Sohn gesehen. Ich habe zu ihnen von meinem Vater gesprochen, damit alle wissen konnten, wer ihr Vater war. Kein einziges wurde beiseitegeschoben. Die Kinder Israels und Kinder aller Rassen formten nur ein Volk - das Volk der Erde, die, die Gott wünschte, jene, die Gott wünschte: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde. "Das Volk Gottes ist hier, in dieser Welt, wo immer ihr ein erschaffenes Kind findet, findet ihr ein Kind meines Vaters.

Es gibt nicht eines von euch, das nicht von meinem Vater kommt: Die Glieder meines Leibes sind alle Kinder meines Vaters. Gott sprach zu Abraham: "Schau um dich herum: das ganze Land, dass du siehst, werde ich dir und deinen Nachkommen für immer geben." Gott hat mir alles gegeben und diejenigen, die an mich glauben, haben das ewige Leben als Erbe.

- Ich, die Kirche, Ich bin der Ewige, und nichts wird gegen mich herrschen: Von einer Generation zur nächsten, werden alle wissen, wer Gott ist.
- Ich werde unter meinen Mitgliedern wandeln, Ich werde sie auf dem Vorplatz meiner Kirche sammeln, ich werde meine Mitglieder einladen zu mir zu kommen, ich werde ihnen zu essen geben und alle werden zufrieden sein.
- Meine Liebe wird sie daran erinnern, was ich für sie getan habe, und alle werden sich daran erinnern, dass sie eine Gruppe Kinder bilden, das Volk Gottes: mein Körper.

- Sie werden vor Freude weinen, und alle werden sagen “ niemand ist wie Gott.”
- Sie werden wissen, dass ich die Kinder eines Volkes versammelt habe, und alle werden der Dreieinigkeit danken, dass sie euch zu Mitglieder einer Kirche gemacht haben.
- Sie werden Ehre sei Gott singen, der ihr Handlungen des Lebens reinigte, und alle werden ihre Handlungen des Lebens gesehen haben, die keine Liebe für den Einen trugen, der am Kreuz gestorben ist, um sie zu ewigen Mitgliedern zu wandeln.
- Sie werden wissen, dass, wenn sie verschiedene Straßen bereisten, das war, weil sie externen Dingen erlaubten in sie einzutreten und weil die Liebe aus ihren Handlungen des Lebens abgeflossen ist; und alle werden verstehen, dass das, was von dem Äußeren kam, einen Platz in ihrem Leben besetzt hatte: einen kontrollierenden Platz.
- Sie werden sich daran erinnern, dass sie den Weg entlang Menschen wie sie selbst getroffen haben, und alle werden erkennen, dass das Wissen, das sie geteilt haben, von all dem genährt wurde, dem sie erlaubten in sie einzutreten.
- Sie werden sich daran erinnern, dass die Nahrung ihrer Handlungen des Lebens oft die Handlungen des Lebens derer nährte, die sie auf dem Weg des Lebens trafen, und alle werden sich daran erinnern, dass ich ihnen nachgegangen bin, wo immer sie auch gewesen sind, um alle ihre Handlungen des Lebens zu reinigen, die keine Liebe für Gott, für sich selbst und für ihren Nächsten hatten.
- Sie werden sich daran erinnern, dass jedes Wort der Liebe von Gesten der Liebe begleitet wird, und alle werden sich an meine Worte erinnern: “ Es gibt keine größere Liebe als sein Leben niederzulegen für diejenigen, die man liebt”: Der Aberwitz des Kreuzes.
- Mein Volk wird die Liebe für seinen Gott fühlen: die Liebe, die es ermöglicht die Reinigung zu akzeptieren, die Liebe, die die Beharrlichkeit bietet trotz Schmerzen weiter zu leben, die Liebe, die Frieden und Freude zum Leben bringt, die Liebe, die ihre Kraft gibt um über das Böse zu triumphieren, und alle meine Mitglieder werden wissen, dass meine Liebe bedingungslos vollkommen ist.

- Warum ist es heute so wie gestern, dass meine Mitglieder in meinem mystischen Körper leiden? Das Leiden ist die Folge aller bösen Handlungen des Lebens. Meine Mitglieder kosten das Wissen des Bösen, und sie merken nicht, dass ihre bösen Handlungen des Lebens die Handlungen aller Mitglieder nährt. Ich, die Kirche, leide aufgrund meiner Mitglieder, die leiden, und ich höre nie auf, mich ihnen zuzuwenden, sie zu trösten und aufrecht zu erhalten.
- Wer versteht meinen Schmerz? Wenige, sehr wenige in der Tat. Ich sehe alle meine Mitglieder, die das Wissen des Bösen kosten, und ich werde weiterhin ihre Handlungen des Lebens die ohne Liebe für mich ihrem Erlöser sind, tragen, und ich werde sie weiterhin mit meinem Leib und meinem Blut nähren; und trotzdem tun sie weiterhin Böses und sie leiden weiterhin, denn ihre Liebe für Gott ist schwach: das ist mein Akt des Lebens, der erneuert wird.
- Wer versteht, warum ihr alle leidende Mitglieder seid? Wenige, sehr wenige in der Tat. Wenn ihr ein Mitglied beschuldigt, was auch immer seine Schuld sein mag, leidet ihr alle. Ja, das Leiden in der Kirche ist groß, weil Satan alle meine Mitglieder angreift.

Meine Kinder, meine geweihten Mitglieder sind wie alle anderen Mitglieder: Ihre Handlungen des Lebens erhalten die Nahrung eurer Handlungen des Lebens. Gut und Böse sind ein Teil eures Lebens, und wenn ihr entweder Gut oder Böse akzeptiert, was ihr akzeptiert nährt alle Handlungen des Lebens aller Mitglieder in der Kirche: Ein und dieselbe Nahrung, die auf ihre Bedürfnisse und eure Bedürfnisse anspricht, oder die nicht auf ihre oder eure Bedürfnisse anspricht

Gott allein ist Gott - nicht der Papst, nicht die Patriarchen, nicht die Kardinäle, nicht die Bischöfe, nicht die Priester, nicht die Diakone, nicht die Evangelisten, nicht die Prediger: Sie erhalten alle Autorität von oben im Namen aller Mitglieder, sie selbst mit inbegriffen. Ich, der Sohn Gottes, habe meinen zukünftigen Mitgliedern gesagt: "Seid vollkommen wie euer Himmlischer Vater vollkommen ist." Durch diese Worte drängte ich sie, weiterhin gut zu sich selbst und zu anderen zu sein, genauso wie ich gut zu ihnen war. Niemand auf Erden war vollkommen oder ist vollkommen, ausgenommen die Mutter des Sohnes Gottes, die demütige Jungfrau der Jungfrauen.

Es gibt zahlreiche Mitglieder, die aufgrund der Gesinnung anderer Mitglieder leiden: es gibt Eifersucht unter ihnen, Ablehnung, Missbilli-

gung, Vorwürfe, Verachtung, Spaltungen, Hass, Herabsetzung, diejenigen, die Kontrolle nehmen, töten...

- Wer ist schuld - ein Mitglied oder alle Mitglieder?
- Wer nährt seine Handlungen des Lebens nur mit Liebe, damit alle Handlungen des Lebens eine Nahrung der Liebe erhalten können?
- Wer gibt sich selbst um der Liebe Willen, damit alle Mitglieder der Kirche durch das Herz vereinigt werden können?
- Wer macht durch seine Handlungen der Barmherzigkeit bekannt, dass der Sohn Gottes allen Kinder Gottes verziehen hat, dass sie ihn gekreuzigt haben?
- Wer ist Liebe in einem solchen Maas, dass er in der Lage ist Handlungen des Lebens in sich aufzunehmen und sie zu akzeptieren als wären sie seine eigenen Handlungen ohne das Böse kosten zu wollen?
- Wer liebt die Kirche so wie sie ist?
- Wer sind diejenigen die mein Vater aufruft den Bedürftigen zur Hilfe zu kommen.
- Ihr, die von der Liebe reden, habt ihr den Geschmack der Liebe gekostet, der nach Honig schmeckt, und den Geschmack der Galle, wie es der Kopf gekostet hat?
 - Innerhalb, da ist Sanftmut und ohne, da ist Wut;
 - Innerhalb, da ist Ruhe und ohne, wütet der Sturm;
 - Innerhalb, da ist Frieden und ohne, da ist Krieg;
 - Innerhalb, da ist Freude und ohne, da ist Uneinigkeit;
 - Innerhalb, da ist Stille und ohne, da ist Verleumdung;
 - Innerhalb, da ist Harmonie und ohne, da ist Teilung;
 - Innerhalb, da ist Freundschaft und ohne, da ist Verrat;
 - Innerhalb, da ist Treue und ohne, da ist Abgötterei;
 - Innerhalb, da ist Reinheit und ohne, da ist Perversität.

Wenn eure Liebe nicht auf Gottes Liebe antwortet, dann wird das Gute das ihr tun sollt in das Böse transformiert, denn eure Liebe ist ausschließlich für euch selbst. Wer unter meinen Mitgliedern antwortet nicht auf die Liebe Gottes? Derjenige, der in seiner Angst lebt: Der

Schatten der Sünde. Da Sünden zum ewigen Tod gesandt wurden, können sie euch nur beeinflussen wenn ihr selbst auf die Angst reagiert.

Die Glieder meines Leibes sind so schwach, wenn sie mit dem Schatten der Sünde des Stolzes ringen. Es ist notwendig, zu mir in aller Demut zu kommen, damit ihr euch selbst seht wie ihr wirklich seid. Wenn ihr weiterhin stolz auf die Dinge, seid die ihr kennt, seid ihr es selbst, die euch unterrichten.

Unreine Geister sind stärker wie die Stolzen; sie wissen die Versuchungen des Stolzes zu tarnen. Je mehr ihr in ihre Fallen geht, desto weniger seht ihr den Stolz, der um euch herum lauert:

- Der Verstand, der sich über andere erhebt;
- Das Gehör, dass das Hören anderer stimuliert;
- Das Auge, dass das Böse nur in den anderen sieht;
- Das Wort, dass enthüllt was falsch mit den anderen ist;
- Die Geste, die die wahre Freiheit von anderen betrügt;
- Das Gefühl, das die Liebe schwächt, damit man nicht verzeiht.

Geister sind sich den Schwächen jedes Mitglieds bewusst. Derjenige, der wegen seiner bösen Handlungen des Lebens leidet, ist eine leichte Beute für unreine Geister: Sie verdecken die Wahrheit damit er eine andere Version der Wahrheit akzeptiert, und so scheint nichts falsch zu sein.

- Würdet ihr euch stark fühlen falls, während ihr segelt, das Meer durch einen heftigen Wind stürmisch wurde? Ja, wenn eure Handlungen des Lebens durch das Wissen des Guten genährt werden, denn ihr würdet wissen, den Wind zu euren Gunsten zu benutzen: eure eigenen Handlungen durch meine Liebe genährt, würde euer Vertrauen nähren. Wenn aber eure Handlungen des Lebens durch das Wissen des Bösen genährt werden, wärt ihr nicht geschützt vor euren Handlungen die von dem Bösen genährt sind, denn ihr würdet den Schatten der Angst fühlen.
- Versteht ihr, warum meine Mitglieder von den Schatten der Angst aufgebracht sind? In meinem mystischen Körper ist die Liebe, die nicht an erster Stelle in den Leben meiner Mitglieder steht; deshalb, macht der Stolz oft eine Kehrtwende und unterjocht die Demut, die von meinen Mitgliedern nicht geschätzt wird.

- Aber wo ist Demut? Sie ist in euch, aber sie wird durch eure lieblosen Taten des Lebens erstickt.
- Wer braucht eure guten Taten des Lebens? Ihr zuerst, und dann euer Nächster.

Ich habe alle Kinder meines Vaters in meinem Wesen getragen, damit ihr alle gereinigt werden konntet. Deshalb seid ihr zusammen in meiner gereinigten Kirche, aber eure Vergehen gegen Gott sind unbe-rechenbar.

Meine Mitglieder sind dabei sich selbst zu zerstören, aufgrund ihres unvollkommenen Verhaltens aus meinem Körper. Es gibt viele, die mich ablehnen und die meine geweihten und hingebungsvollen Mitglieder ablehnen; sie erkennen nicht, dass sie unvollkommen sind. Aber ihr seid auch unvollkommen: “ Wir sehen den Fleck in den Augen unseres Nächsten, aber wir sehen nicht die Leere in unserem eigenen Auge . ”

Meine Kinder, so lange es eine Handlung des Lebens gibt, die von dem Bösen genährt wird, müssen alle Mitglieder weiterhin allen Mitgliedern die unreine Handlungen durchführen, helfen bis zu dem Tag, wenn alle meine Mitglieder vollkommen geworden sind sind wie ich vollkommen bin. Kein Mitglied kann ein anders Mitglied dazu zwingen ihm gleich zu sein, denn in ihm ist der Schatten des Todes, und der Schatten des Todes erinnert ihn daran, dass er nicht bedingungslos liebt. Aber alle müssen sich bewusst werden, dass nur die Liebe, selbst wenn sie bedingt ist, die Mitglieder dazu veranlassen kann Handlungen des Glaubens, Vergebung, Willkommen, Freude, Teilen, Geduld, Trost, Mitgefühl, auszutragen: alles Taten der Liebe.

Innerhalb der Kirche gibt es ein Gesetz: die bedingungslose Liebe Gottes, die euch auf Erden hilft die Gesetze, die Moses von Gott erhielt, zu befolgen, damit ihr euch auf würdige Art vor Gott und all euren Brüdern und Schwestern verhaltet. Falls eure menschlichen Gesetze euch dazu führen, euren Nachbarn nicht zu achten, so wenden sich diese schlechten Gesetze gegen euch. Falls eure Gesetze euch jedoch dazu bringen eurem Nachbar gegenüber liebevoll zu sein, so ist es die Liebe in diesen Gesetzen, welche eure Handlungen des Lebens nährt, was sich auf all Religionen bezieht. Bringt euch nicht in Gefahr zu schwinden, weil ihr nicht so liebt wie ich liebe, denn in jeder Religion, welche Liebe enthält, nährt die Liebe die Handlungen des Lebens.

Seht und versteht:

- Die Kinder irgendeiner Religion, irgendeiner Rasse und irgendwelcher Sprache, die lieblose Taten des Lebens ausführen, leben mit ihren Konsequenzen.
- Krieg gegen den Krieg, Grausamkeit auf Grausamkeit, Revolte auf Revolte: Böse Handlungen des Lebens nährten Böse Handlungen des Lebens.
- Wo immer es Uneinigkeit gibt, gibt es nichts als Katastrophe; wo immer Gleichgültigkeit ist, gibt es nichts als Zerteilung; wo immer Diktatur ist, gibt es nichts als Konfrontation; wo immer Lust ist, gibt es nichts als Zorn; wo immer Hass ist, gibt es nicht als den Tod.
- Gottes Kinder wurden nicht geschaffen um einander zu töten; es war durch das Böse, dass sie tödliche Waffen, ungeheuerliche Bomben herstellen konnten. Ja, Satan kann den Körper zerstören indem er diese ungeheuerlichen Waffen benutzt, um alle Kinder Gottes zu erreichen.
- Ihr könnt seine Listen gegen die Kinder Gottes sehen, aber er ist schlauer als jeder von euch, wenn ihr euch nicht liebt wie ich euch liebe.
- Sein Waffe gegen euch seid ihr.
- Er nimmt wer ihr seid: Ein Kind Gottes, das Leben in sich hat.
- Er blendet euch: Ein Kind Gottes, das von der Kraft des Stolzes verführt. wird
- Er täuscht euch: Ein Kind Gottes, das Freude, Schönheit, Komfort, einen guten Ruf, Erfolg, Gesundheit, Liebe, ein Leben der Bequemlichkeit, Freiheit, Macht erlangt.
- Er nutzt euch: Ein Kind Gottes, das akzeptiert Handlungen des Lebens ohne Liebe zu Gott auszuführen, ohne Liebe für sich selbst und ohne Liebe zu seinem Nächsten.
- Er nährt euch: Ein Kind Gottes, das sich von seinen bösen Taten des Lebens und die bösen Taten des Lebens aller Kinder Gottes nährt, die sich wiederum von ihren eigenen bösen Taten des Lebens nähren und die alle bösen Taten des Lebens aller Kinder Gottes nähren.

- Er besitzt eine grenzenlose Waffe, die sich von sich selbst nährt: Die Kinder Gottes, die sich einander gegenseitig mit der Nahrung Satans nähren.

Meine auserwählten Mitglieder, behaltet den Glauben. Es ist mit Liebe, dass ihr die Macht der Finsternis bekämpfen werdet, die eure Taten des Lebens benutzt hat, um euch von der Oberfläche der Erde zu beseitigen, denn ihr Ziel ist es, so viele Kinder wie möglich in die Hölle zu bringen. Indem ihr akzeptiert, das Böse mit dem Bösen in eurem Leben zu bekämpfen, haben eure Taten des Lebens alle Taten des Lebens genährt: was euch geteilt hat. Jedes Mitglied ist ein Mitglied gegen andere Mitglieder geworden: das ist destruktiver als alle nukleare und chemische Waffen kombiniert.

Es ist das Böse, dass das Leben in euch töten will. Jedes Mitglied meines Leibes trägt das Leben in sich selbst, und der Kopf der Kirche ist das Ewige Leben. Es ist nicht gut für meine Mitglieder geteilt zu sein, denn wenn es Trennung unter euch gibt, herrscht das Böse über die Güte. Das Böse verzehrt eure Energie, und das Gute in euch bleibt still, bis es ganz verschwindet. Sobald die Güte verschwunden ist, legt der Teufel seine Fallen in euch: indem er eure Taten des Lebens benutzt um die Wahrheit zu verbergen.

So lügt ihr euch an, und wie ihr in euren Lügen schwelgt, werden eure Taten des Lebens belastet, und ihr seid nicht in der Lage an eure Schöpfung zu denken, wie Gott es gewollt hat, und auf euer Wesen, das gereinigt worden ist und wie es ewig sein wird: vollkommen. Eure Taten des Lebens, die die Gefangenen der Lüge sind, betrügen euch. Ja, es sind eure bösen Taten des Lebens, die meinem Vater das Gegenteil meiner Worte offenbaren, und ihr seht nicht die Fallen, in denen ihr durch eure Wahl verbleibt.

- Wenn ihr Taten des Lebens ohne Rücksicht auf mich ausführt, Ich, der aus Liebe für euch am Kreuz gestorben ist, ist das ein Beweis dafür, dass euch eure Taten des Lebens betrügen. Da euer Bedürfnis, das Leben zu respektieren, euch zeigt, dass ihr das Gegenteil tun solltet, dann seid ihr nicht für die Zerstörung, und deshalb, seid ihr euch der Tatsache nicht bewusst, dass Liebe erforderlich ist, um das ewige Leben zu haben.
- Wenn ihr euch nicht als Kinder Gottes sehen wollt, dann sind es eure Handlungen des Lebens, die euch täuschen, denn eure Freiheit zeigt euch, das Gegenteil zu tun: Ihr habt einen Durst, das

Leben zu leben und zu tun was euch gefällt und die Dinge zu tun, die ihr liebt, aber die Liebe kommt von Gott, nicht von den Menschen.

- Wenn ihr eure persönlichen Bedürfnisse zuerst setzt zum Nachteil der Bedürfnisse anderer, täuschen euch eure Handlungen des Lebens, denn nur euer Nächster kann euch geben, was gut für euch ist: es war notwendig, Leute wie euch zu haben, um es zu schätzen, was Gott für jeden von euch geschaffen hat.

Obwohl eure Handlungen des Lebens liebevoll gegen den Einen sein mögen, der euch mehr liebt als ihr euch selbst liebt, mehr als jede andere Person euch liebt, obwohl eure Handlungen des Lebens barmherzig für euch selbst sein mögen, ihr allein seid verantwortlich sie auszuführen; und obwohl eure Handlungen des Lebens großzügig gegenüber euren Nächsten sein mögen, Ich BIN ist mit euch auf der Erde um euch zu zeigen, was eure menschlichen Werte sind.

Ich bin unter die Kinder meines Vaters gegangen und es waren viele, die gelogen, vergöttert, gestohlen, gelästert, niedergemetzt, kritisiert, missbraucht, vergewaltigt, verherrlicht, betrogen und getötet haben; ich habe sie beobachtet und ich liebte sie; ich habe sie nicht kritisiert und ich habe sie nicht beurteilt; ich habe sie nicht sich selbst überlassen, ich habe mit ihnen über den Glauben an Gott gesprochen, von der Liebe zu ihrem Nächsten, den Gesetzen meines Vaters zu folgen, den Unglücklichen zuzuhören, den Bedürftigen zu Hilfe zu kommen, sich nicht von den Sündern abzuwenden: alle waren bedürftig geheilt zu werden.

Wer waren die am kränksten: Jene die zugegeben haben, dass sie mich brauchten, oder jene, die nicht zugaben dass sie mich brauchten? Als ich zu denjenigen, die die Ehebrecherin steinigen wollten sagte, "Möge der, der ohne Sünde ist den ersten Stein werfen," es war zu ihnen, dass ich sprach und ich habe auch zu euch gesprochen, denn meine Liebe ist barmherzig. Wisst, dass all Kinder meines Vaters einen schuldigen Mann nicht richten oder verurteilen dürfen, aber müssen ihn durch ihre eigenen Handlungen des Lebens in der Vergangenheit und der Gegenwart sehen, um meine Barmherzigkeit in diesen Handlungen zu entdecken:

- Ich habe für jedes Kind meines Vaters gesprochen.

- Ich habe mein Leben aufgegeben, damit jedes Kind sich selbst sehen und lieben kann so wie es ist, damit es andere liebt, wie es sich selbst lieben muss.
- Jedes Kind hat meine Liebe erhalten die heilt, rettet, vergibt, schützt, begrüßt, hilft, damit jedes Kind erkennen kann, dass Gottes Liebe mächtig ist.

Derjenige, der sich weigert zu erkennen wer Gott ist, derjenige, der Gott nicht in seinem Leben will, derjenige der von Gott nicht geliebt werden will, derjenige, der die Barmherzigkeit Gottes ablehnt, ist derjenige, der mit dem Geist Gottes nichts zu tun haben will, und er verurteilt sich zum ewigen Tod: er wirft den Stein auf sich selbst, denn er ist der Sünder, der nicht akzeptiert gerettet zu werden.

Der Geist Gottes ist heilig, der Geist Gottes ist Gerechtigkeit, der Geist Gottes ist vollkommen. Der Heilige Geist ist heilig in allen seinen Werken, denn Gott erschuf seine Kinder für die Liebe. Aber für diejenigen, die glauben, dass sie Macht von oben erhalten haben, um auch nur gegen eines meiner Mitglieder zu sprechen, was machen sie? Sie werfen Steine auf ein Kind Gottes. Wer nur gegen eines meiner Kinder spricht, kämpft mit dem Geist des Bösen, der in dazu bringt zu glauben, das er ein Recht hat von den Wunden seines Nächsten zu sprechen.

Wenn sein Nächster sich schlecht benimmt, sollte er selbst Buße tun, um seinem Nächsten zu helfen zu sehen und zu verstehen, dass das Böse gegen ihn und gegen alle Kinder Gottes ist. Durch das Gebet und durch sein Fasten wird sein Nächster Gnaden erhalten die seine Augen öffnen werden. Vertraut auf mich, ich bin die Kirche - es liegt an mir, in das Gute zu verwandeln, was Böse ist.

Macht es nicht wie der Geist dieser Welt, der die Tatsachen und Handlungen von armen Elenden bekannt gibt, die vor Versuchungen schwach sind wegen der bösen Nahrung der Handlungen des Lebens von allen Kindern Gottes, welches die bösen Handlungen des Lebens dieser armen Elenden nährte. Es ist nicht, indem man beunruhigte Geister mit solch unaufhörlichem Geschwätz nährt, dass diese Kinder sich bekehren - es ist, indem ihr sie zu mir gebt.

Wer ist der kränkste: Derjenige, der einem eurer Nächsten Schaden zufügte und dabei erwischt wurde, oder die Person, die nicht eingesteht, dass über die bösen Taten des Lebens von jemanden zu sprechen eine Ursache für Schmerzen ist, für sich selbst und für jeden

seiner Nächsten? Wer auch immer sagt, dass ein anderer schuldig ist, sieht seine eigene Schuld nicht, Vorwürfe die ihn blenden. Es sind die Versucher, die den Menschen in einen vegetativen Zustand reduzieren, damit er nicht in der Lage ist wahrzunehmen was von Gott kommt: Gott erwarte Liebe von jedem Mitglied seiner Kirche, nicht Vorwürfe, nicht Urteile, nicht Gefasel.

Ich bin die Kirche. Wenn einer eurer Brüder oder Schwestern sich schlecht benimmt, geh zu ihm oder ihr und gebt eure Liebe freigiebig; Wenn er oder sie sich nicht bemühe, ihr schlechtes Verhalten zu verbessern, geh und frage von denjenigen um Hilfe, die liebevoll gegenüber ihren Nachbarn sind: vereinigt durch die Kraft der Liebe, zeigt eure Liebe für ihn oder für sie durch die guten Taten des Lebens, die ihr täglich ausführt. Ich bin von Herzen sanft und demütig, und ich habe keine Worte des Vorwurfs in mir, sondern Worte der Gerechtigkeit, und ich vollbringe den Willen meines Vaters.

- Ich kann ein nicht gutheißen, das sagt, dass eines meiner geweihten Mitglieder oder ungeweihten Mitglieder außerhalb des Gesetzes iKinGottesdst.
- Ich bin drei Jahre mit dem gelaufen, der mich verkaufen würde.
- Ich habe für ihn gebetet, selbst als er mich verkaufte.
- Ich habe meine Barmherzigkeit über ihn erweitert, damit er bereuen konnte, dass er mich verkaufte.
- Ich habe meinen Aposteln gelehrt sieben mal Sieben zu vergeben.
- Ich habe ihnen den Paraklet gesandt, der Licht gibt, damit sie sich vereinen konnten, um eine Gemeinschaft der Liebe zu formen ,die meiner ganzen Kirche hilft.
- Ich betete zu meinem Vater, sie vor sich selbst zu schützen, damit sie Vorbilder werden konnten.
- Ich habe meinen Vater gebeten meine Mitglieder nie ohne seine Gnaden zu lassen, denn Gott wusste, dass die Gefahr in meiner Kirche groß sein würde durch die lieblosen und gnadenlosen Handlungen des Lebens, die sich durch eine Handlung nach der anderen verbreiten würden.

Seid euch euren eigenen Handlungen des Lebens bewusst. Wenn sie rein sind wie meine Liebe rein ist, dann lass sie getan sein, denn meine Barmherzigkeit hat sie gereinigt. Aber wenn sie ohne Liebe für

die Schuldigen sind, werden eure eigenen Handlungen des Lebens euch bieten, was euch fällig ist, und ihre eigenen Handlungen des Lebens werden euch bieten was ihnen fällig ist: so ist die Gerechtigkeit Gottes. Es liegt an euch, meine Mitglieder, das zu verstehen.

Liebe ist in allen meinen Mitgliedern. Es ist nicht weil viele rebellisch sind, dass ich sie nicht liebe. Meine Liebe für sie ist umso größer, da ich euch benutze, um sie zu nähren. Denn, indem ich euch meinen Leib und mein Blut als Nahrung gebe, überschütte ich euch mit Liebe, und eure Taten des Lebens tragen meine Liebe; auf diese Weise nähre ich sie, wie ich euch nähre. Sie brauchen die Liebe, die in jedem von euch ist.

Ihr, die sagt ihr liebt mich, liebt ihr, wie ihr seid. Tut nicht wie die Schriftgelehrten und die Pharisäer - sie haben nicht verstanden, dass ich sie liebte und das sie die Kinder Gottes lieben mussten. Als ich mit ihnen offen über ihr schlechtes Verhalten sprach, war es ihnen zu zeigen, dass ich sie liebte - nicht ihre Sünden. Ihr, die eure Kinder korrigiert, wenn sie sich schlecht benehmen, wie viel mehr korrigiert Gott seine Kinder, damit sie vollkommen sein können wie er vollkommen ist.

Wie kann ein Kind Gottes behaupten, gut zu Gott zu sein wenn es nicht so zu sich selbst ist? Sein Inneres ist wie ein leeres Grab, denn es sieht sich nur durch sein Äußeres, und die ekelhafte Nahrung seiner Taten des Lebens, nährt seine bösen Taten des Lebens. Eines Tages, wenn es vor seinem Urteil steht, wird es auf das schauen müssen, was es vor Gott für sich und seinen Nächsten getan hat; und wenn es sich weigert seine bösen Taten des Lebens als die Ursache seiner Mängel gegenüber Gott zu sehen, wird es Nein zum ewigen Leben sagen und es wird für die Ewigkeit in sein leeres Grab eintreten.

Versteht ihr, dass es wichtig ist auf sich selbst zu schauen, bevor man seinen Nächsten beschuldigt? Betet, dass ihr nicht der Versuchung verfallt. Ich habe euch mein Gesetz der Liebe gelehrt: Liebt eure Feinde.

- Jemand stiehlt euren Mantel - gebt ihn ihm, damit er nicht wie ein Dieb behandelt wird.
- Jemand beurteilt euch - sprecht über ihn mit Nachsicht, damit ihr verhindert ihm einen Grund zu geben euch zu beurteilen.

- Jemand schadet euch - bekriegt euch nicht, da dies ihm einen guten Grund gibt um zu Hilfe suchen, um euch zu vernichten.
- Jemand aus eurer Familie will euren Anteil an der Erbschaft - hängt euch nicht an das, was vergänglich ist; eines Tages wird er verstehen, dass ihr Recht hattet.
- Jemand verspottet Gebete - sagt nicht, dass er der Lächerliche ist; bittet euren Himmlischen Vater, ihm die Gnade des Gebetes zu gewähren.
- Jemand hasst Katholiken - verbergt euren Glauben nicht vor ihm; Gott überschüttet euch mit seiner Liebe, damit er weiß, dass er auch von Gott geliebt wird.
- Jemand missbraucht die Kleinen dieser Welt - betrachtet ihn als einen von euch; Gott liebt diesen Kleinen.

Haltet meine Wahrheit in euren Herzen - sie hält euch demütig. Meine Wahrheit ist für jeden von euch, ihr, die alle Mitglieder meiner Liebe seid. Meine Kinder wollen die Wahrheit wissen und was aus der Wahrheit kommt, kann nur von mir kommen, der Wahrheit. Die Zahl derer, die an mich glauben, ist so klein; sie bevorzugen an den Geist dieser Welt zu glauben, das nichts mehr als Stolz ist. Durch Stolz predigen die Kinder dieser Welt ihre Wahrheit, denn sie glauben an den Geist dieser Welt, der glaubt die Wahrheit zu kennen. Diese eitlen Kinder sind unter dem Joch des Stolzes.

Erinnert euch an die Sieben Plagen Ägyptens: Es gab Leiden und diese Leiden erzeugten andere Leiden. Diese Kinder weigerten sich, an mich zu glauben, selbst als ich ihnen meine Macht offenbarte. Es gab Zweifel in ihnen, die ihre Handlungen des Lebens nährten, und diese Nahrung nährte andere Handlungen des Lebens. Heute, nährt dieselbe Nahrung eure Handlungen des Lebens, die große Sorgen in dieser Welt verewigt.

Das, was euch unwahrscheinlich erscheint, kommt von der Dunkelheit eures Geistes, verursacht durch euren Mangel des Glaubens. Die Nähe der Wahrheit, die von Gott kommt, ist nicht offensichtlich für diejenigen, die nur an das glauben, was sie analysieren können. Daher ist die Vorstellung, dass Gott Wunder vollbringt und immer noch vollbringt, ihnen unwahrscheinlich, denn das übertrifft ihr Verständnis.

Die Macht, die Gültigkeit der Forschung zu erkennen, hinsichtlich bestimmter historischer Ereignisse, wie das Erscheinen des Menschen auf der Erde, verbleibt unerbittlich mehrdeutig für die Menschen. Wenn der Mensch findet, dass es Verwirrung zwischen seinen Aussagen und denen Gottes gibt, wird er sich zu seinen eigenen Überzeugungen neigen: " Ich glaube an das, was ich im imstande bin zu erklären."

Zu sagen:

- Dass Gott alle Menschen lange vor dem Universum erschaffen hat, da sie in Gott waren.
- Dass die Kinder Gottes sich dem Test der Liebe unterziehen mussten, indem sie Werke der Liebe auf der Erde austrugen.
- Dass er das Universum erschaffen hat, und das dieses Universum einen Ort enthielt, wo die Menschen leben mussten, um diesen Test zu untergehen.
- Stellt die Menschen vor eine übernatürliche Tatsache die ihrem Prinzip des Lebens widerspricht und daher mit allen menschlichen Gesetzen unvereinbar ist.

Das, was nicht erklärt werden kann, verursacht ihnen Schmerzen, denn sie verstehen nur, was ausdrücklich ist. Da sie materialistisch sind, kann sie nichts zum rechten Pfad führen, wenn sie in einen übernatürlichen Kontext eintreten. Ein Kind Gottes, das eine Beziehung mit Gott erlebt, verursacht ihnen nur geistiges Leiden, denn sie können nicht verstehen, was dieses Kind in seiner Gegenwart lebt.

Menschen sind nichts als Materie, aber ihr Leben ist in Spiritualität getaucht. Gott ist Gott. Materie kommt von mir, ich bin die Macht, ich bin die Gegenwart. Warum sind die meisten Menschen unfähig ihre Existenz in Gott zu akzeptieren? Weil sie nicht verstehen können, dass dem einzige Pfad zu folgen, um die Wahrheit zu lernen, ist sich dem Wesen hinzugeben, das ihnen überlegen ist. Es ist nicht so, dass sie nicht in der Lage wären dies zu tun, aber es wäre nur möglich, wenn ihre Existenz in Gott eine Realität wäre, die einer Analyse unterzogen werden könnte, und daher bewiesen wurde.

Jeder von euch muss an etwas glauben, sei es nur in eure Existenz auf Erden. Durch meine Präsenz in jedem von euch, seid ihr in der Lage, den Willen des Allerhöchsten zu verstehen. Aber wer von euch ist in der Lage mit Genauigkeit zu erkennen, dass das was er versteht,

von Gottes bedingungsloser Liebe kommt? Derjenige, der sich dem Willen Gottes übergibt, um die Hingabe zu leben, die nur von Gott kommt und nicht von sich selbst.

Gott gibt seine Gnaden. Ich nähre euch mit meinem Fleisch und meinem Blut, und in euch, wird mein Leben zu eurem Leben verschmolzen. Gott macht euer Leben nicht zum Sklaven seines Lebens. Ich bin in euch, nicht gegen euch. Meine Freude ist eure Freude zu leben: meine Seele verbindet sich mit eurer Seele. Mein Geist bewegt sich in eurem Geist um eins zu werden: eurer und meiner. Mein Fleisch harmoniert mit eurem Fleisch: Alle meine Eigenschaften geben sich zu euren Eigenschaften.

Gott hat euch das Leben gegeben, Gott hat seine Eigenschaften in euch gelegt; deshalb nähren Gottes Eigenschaften eure Eigenschaften. Es ist aus diesem Grund, dass Gott euch mit seinen Gnaden übergießt. Der Heilige Geist gibt euch seine Gnaden und seine Früchte, damit ihr das, was von Gott kommt und euch gehört, gut gebrauchen könnt.

Gott will nicht, dass ihr Sklaven zu seinen Segen der Liebe seid; er liebt es, dass ihr durch die guten Taten des Lebens, die ihr tut, seine Kinder der Liebe seid. Alle eure guten Taten des Lebens zeugen von eurer Dankbarkeit gegenüber Gott, denn eure Eigenschaften kommen von ihm. Wenn eine eurer Taten nicht gut ist, kommt euer Inneres in Konflikt mit euren Eigenschaften. Durch diese Tatsache erhält eure unvollkommene Tat nicht die Nahrung von Gottes Eigenschaften, und deshalb tut ihr nicht den Willen Gottes. Wenn ihr eure Eigenschaften nehmt, die von Gott kommen, um lieblose Taten auszuführen, zwingt ihr eure Eigenschaften, euch aus Stolz zu dienen.

Folglich zwingt ihr euch zu tun, was ihr nicht tun wollt, und das geht soweit das Wesen, das ihr seid, zu leugnen. Das, was wahr ist, wird eine Realität unpassend für euch, und das, was falsch ist, ist euch zulässig. Der Grad dieser Lüge ist relativ zu dem, was ihr aufgrund eurer schlechten Entscheidungen geworden seid.

- Bedeutet das, dass ihr euch zwingt den Test der Liebe zu untergehen, indem ihr euren Willen benutzt ohne euer Bedürfnis nach Liebe in Bezug auf Gott zu berücksichtigen? Ja, meine Kinder, ihr füllt euer Leben mit dem, was euch vertraut ist: Lügen werden eure Wahrheiten, Täuschungen werden Teil eurer Gewohnheiten, Missbräuche werden zu euren Bedürfnissen. Folglich wird eure Liebe zur kontrollierenden Liebe. Die Älteren, Väter, Mütter, Kin-

der, Brüder und Schwestern, Geliebte, Nachbarn, alle lieben mit einer kontrollierten Liebe.

- Ist es möglich, dass das, was ihr versteht, eine Kombination eures Willens und des Willen Gottes ist? Ja, meine Kinder, denn eure verwundete Liebe antwortet nicht mehr auf eure Eigenschaften, die von Gott kommen. Ob ihr emotional oder nachdenklich, spontan, kalkulierend, ungeduldig oder tolerant, zwanghaft oder gemäßigt, streng oder freizügig, selbstbewusst oder nervös, unbeugsam oder empfindlich, schüchtern oder umsichtig, unsicher oder entschlossen, sanft oder rauh seid, die Nahrung eurer Taten des Lebens muss Liebe sein; wenn aber eure Liebe durch euren Willen kontrolliert ist, der nur auf euch selbst reagiert, dann erhaltet ihr nur das, was von euch kommt und nicht das, was von Gott kommt, der eure Eigenschaften mit seinen Gnaden nährt.
- gibt es nur eine kleine Anzahl von Kindern, die in der Lage sind meinen Willen in sich selbst wahrnehmen können? Gott offenbart sich nicht nur einer winzigen Anzahl von Kindern - er offenbart sich allen seinen Kindern. Jeder von euch ist in meiner Gegenwart und ich ermögliche euch, durch die Kraft des Heiligen Geistes meinen Willen zu verstehen. Ich gebe euch meine Liebe und es liegt an euch, es zu genießen Gott zu erfreuen, indem ihr gute Taten des Lebens ausführt. Ihr alle seid Liebe, aber so wenige leben als Wesen der Liebe.

Wenn bestimmte Kinder verstehen, dass Gott zu lieben heißt alle Kinder Gottes zu lieben, wie sie sind, das ist weil sie sich vorher hingegeben haben. Sie akzeptieren, was sich täglich präsentiert, indem sie tun, was sie tun müssen, ohne sich selbst zu schaden und ohne ihren Nächsten zu schaden; und Gott begrüßt, sie wie sie sind, mit ihren Wunden. Einen Mangel an Bildung zu haben ist keine Wunde; was eine Wunde ist, ist ein Mangel an Liebe zum Leben. Gott will, dass ihr seine Präsenz in eurem Leben wahrnehmt. Darum will ich, dass ihr liebevoll mir gegenüber seid, dem Ewigen Leben, gegenüber euch selbst und gegenüber euren Nächsten.

Für diejenigen, die meine Präsenz wegen ihren bösen Taten des Lebens nicht wahrnehmen können, ist dies, weil sie sich unabhängig von meinen Gnaden zeigen. Einige ihrer Eigenschaften, die von Gott kommen, stehen nicht im Einklang mit der Gesamtheit ihrer Eigenschaften, sie sind daher nicht funktionsfähig; und deshalb leben sie die Konsequenzen ihrer bösen Handlungen des Lebens.

Ich werde mich in ihren ihrem Willen nicht einmischen und was aus ihrem Willen resultiert. Aber wenn andere Kinder der Liebe von ihren Eigenschaften Gebrauch machen, um ihnen zu helfen, geben meine Gnaden diesen Kindern der Liebe die Kraft, die sie benötigen, damit ihre Handlungen des Lebens in der Stärke ihrer Liebe sein können. Ihre guten Taten des Lebens, die an die Taten des Lebens der Jungfrau Maria gebunden sind, sind in der Kraft der Liebe. Es ist meine Mutter, die die Gnaden Gottes schenkt, und ich bin der Sohn Gottes, der Wunden heilt, damit eines Tages Kinder die unabhängig von Gott sind, ihre Eigenschaften der Liebe für die größere Herrlichkeit Gottes verwenden können.

Meine Kinder, diejenigen, die Gott lieben, lieben es ihre Werke zu Gott zu geben, denn sie wissen, dass nur Gott ihre Werke in Werke die Gnaden tragen wenden kann, damit ihre Brüder und ihre Schwestern eines Tage sich in Gott verlieben können, genau so wie sie sich wünschen, sich eines Tages in Gott zu verlieben. Sie haben mich nicht gebeten sie zu wählen; sie gaben freizügig von sich selbst: Gott wählte sie genau so wie sie waren.

Ja, Ich liebe sie durch ihre Schwächen. Wenn sie sich manchmal vor mich stellen, heile ich nicht ihre Schwächen - Ich nähre sie mit Gnaden der Liebe. Es ist ihre Liebe, die sich als stärker erweist als ihre Schwächen, und dadurch erkennen sie, dass sie ohne Gott schwach sind: Gott kommt vor ihnen und vor ihrem Nächsten. Wegen ihrer Schwächen werden sie von den Kindern Gottes auf die Probe gestellt? Ja, da diese anderen Kinder Gottes auch Schwächen haben. Deshalb ist was aus den Kindern Gottes hervortritt, das, was sie sind.

Die Wahrheit kann nur von Gott kommen, nicht von Menschen. Im Laufe der Jahrhunderte, alles was geschrieben wurde, gab es und gibt es solide Grundlagen und Fundamente, die außergewöhnlich sind. Menschliche Schwäche kann überall darin gefunden werden, was geschrieben worden ist. Aber was die Menschen in der Lage sind zu verstehen, ist nur das, was sie in der Lage sind wahrzunehmen, da sie sich oft ihrer eigenen Schwächen nicht bewusst sind.

Meine Kinder, in der Zeit von Noah, von Abraham, von Issak, von Jakob, von Moses..., das Leiden der heidnischen Kinder und der Kinder, die glaubten, war euer Leiden. Die Kinder von Israel, die Zuflucht in einem fremden Land nahmen, gingen mit ihren Leiden dahin, und sie kamen aus diesem Land, indem sie mehr Leiden erworben haben -

die der Kinder Ägyptens. Moses trug sein Leiden in sich selbst und jene, die aus Ägypten hervorgingen, trugen ihre Leiden. Wenn Gott den Wunsch hatte, seinen kleinen Überrest aus der Tyrannei eines Königs zu entfernen, der sich von seinem eigenen Leiden nährte, war es um den Glauben an Gott zu schützen.

- Wurde das Leiden dieses Königs auf andere übertragen? Ja, es war die Quelle großer Leiden: ein leidender König, dessen böse Handlungen des Lebens eine Nahrung produzierte, die sein Leiden nährte und die Leiden aller derjenigen, die durch ihre eigenen bösen Handlungen des Lebens leiden, und deren Leiden wiederum das Leiden ihres Königs nährten; denn in der Bewegung des Lebens geht alles durch die Liebe und alles kehrt zurück durch die Liebe. Nur der Glaube an Gott in den Kindern Israels hätte ihr Leiden beschwichtigen können. Gott nahm Moses beiseite, um ihm seinen Willen zu lehren: seine auserwählten Kinder von diesem Leiden zu entfernen, damit sie ihren Glauben in einen Gott, der rettet, erhalten konnten.
- Warum haben die Menschen von heute nicht alle Beweise gefunden, die notwendig sind, um ihr Wissen zu nähren? Das liegt an dem Schatten der Sünde des Stolzes. Stolz verursacht eine Form des Leidens - die Angst betrogen zu werden - und Stolz dient nur Satan, nicht der Wahrheit. Das Leiden das die Menschen der Vergangenheit erfuhren wird auch von den Kindern von heute gelebt, denn jede Handlung des Lebens, die nicht friedvoll ist, nährt sich von dem, was nicht friedvoll ist. Die Handlungen des Lebens der Vergangenheit, die durch die Angst beherrscht wurden, dienten Satan, und weil die Kinder von heute Handlungen des Lebens austragen die durch die Angst beherrscht werden, sieht Satan dazu, dass ihre Handlungen des Lebens durch die Handlungen des Lebens von der Vergangenheit, die eine Spur von Leid trugen, genährt werden.
- Handlungen des Lebens, die eine Spur von Leiden tragen, können nur durch Angst genährt werden. Folglich, diese Männer und Frauen, die den Beweis für eine Existenz eines Ereignisses aus der Bibel suchen - was können sie finden? Ihre Wahrheit. Wenn sie nicht in Frieden sind, können sie nur finden, was direkt vor ihnen ist, denn ihr Geist ist zu dem Licht geschlossen: genau so wie die kleine Nation, die sich vom Leiden entfernen musste, um ihren inneren Frieden wiederzuerlangen.

- Sind die Kinder dieser modernen Welt in der Lage, meine Wahrheit leichter zu akzeptieren als die der Vergangenheit? Heute glauben die Kinder dieser Welt Dank ihres Wissens unfehlbarer zu sein.
- Was müssen sie erkennen? Dass, wenn sie leiden, sie so schwach sind wie die Kinder der Vergangenheit. Dies wird gesagt und geschrieben für alle Kinder dieser Welt.
- Kann Satan euch davon abhalten Gottes Vorherrschaft zu erkennen? Ja, wenn es Angst in euch gibt. Er liebt es, die Mitglieder meiner Kirche durch Leiden in die Irre zu führen, und es ist sein Ziel euch davon abzuhalten die Wahrheit zu erkennen: jene, die über aller menschlichen Wahrheit steht. - Der Mensch ist nicht Gott - der Heilige Geist ist Gott. Der Geist der Menschen wird vom Heiligen Geist genährt, wenn ihr Geist Gott ergeben ist.
- Die Leute sagen: “Gott hat mir das gesagt, Gott hat mir das gezeigt”. Wie könnt ihr wissen ob diese Worte von der absoluten Wahrheit kommen? Gott allein weiß dies. Das Kind selbst kann das nicht wissen, da es leicht für Satan ist es zu betrügen, weil es in sich selbst leidet.
- Könnt ihr auf eigene Faust jemand sagen, das ein anderer im Namen Gottes spricht? Nein, da ihr nicht in euch habt was ihr benötigt, um die Gültigkeit dessen zu überprüfen, was ihr hört.
- Und so, wie könnt ihr sagen, dass er im Namen Gottes spricht? Euer innerer Friede ist euer Führer. Wenn ihr von den Worten, die ihr gehört habt beunruhigt seid, geht in euch und versucht euren Frieden wiederzufinden. Wenn ihr ihn nicht zurückgewinnt, ist das, weil diese Worte etwas in euch wiedererweckt haben, das eure eigenen Leiden nährte; und da ihr unfähig seid durch die Liebe zu erkennen, was euch in einen Zustand der Angst versetzt, dann müsst ihr zu mir kommen. Und wenn ihr Liebe seid für die Person, die spricht, aber ihr billigt nicht, was er sagt, weil es nicht mit meinen Worten, die in der Bibel geschrieben sind übereinstimmt, geht in euch um Zuflucht in eurem Frieden der Liebe zu finden - Euer Friede wird diese Person nähren und jene, die ihm zuhören.
- Meine Kinder, der Friede, der nicht dominiert, nicht zwingt, nicht urteilt, nicht explodiert, nicht zerstört, konspiriert, nicht neidet, nicht vernichtet, kommt er von Gott? Nur Gott ist vollkommen in seiner Liebe. Wenn ihr eine Person hört, die angibt die Handlung

Gottes zu hören oder wahrzunehmen, und alles scheint wahrheitsgemäß, aber ihr fühlt Leiden, entfernt euch von dieser Quelle des Leidens, um euch allein mit eurem Glauben an Gott zu finden, da dies von eurem Mangel an Hingabe zu dem Willen Gottes kommen kann. Euer eigenes Leiden nährt sich von euren Handlungen des Lebens, denen Liebe für Gott, für euch selbst und für euren Nächsten fehlt.

- Haben alle diejenigen, die zur Grotte Massabielle in Lourdes gingen, geglaubt, dass Bernadette die Heilige Jungfrau gesehen hat? Am Anfang waren es nur einige Leute, die glaubten, und schließlich gab es mehr. Alle litten selbst; selbst Bernadette hatte in sich selbst gelitten, und ihr könnt ihre Schreiben lesen, die Zeugnis davon ablegen. Es brauchte Zeit, um die Erscheinungen der schönen Dame, der Unbefleckten Empfängnis, zu beglaubigen. Damit die Kirche diese Erscheinungen genehmigen konnte, musste sich die Kirche zurück ziehen, um sich selbst zu testen, denn sie hatte Leiden in ihrem Schoß.

Meine Kinder, Gott ist das Haupt der Kirche; ich war es, der sie gründete. Ich wählte Männer und Frauen die im Herzen meiner Kirche sein würden, und alle trugen Leiden in sich. Seid gut zu euch, damit ihr den Pfad akzeptieren könnt, den der Herr will das ihr folgt, denn es ist in und durch Leiden, dass jeder von euch in sich den Glauben an Gott finden kann.

Glaube kann euch nur gewährt werden, wenn ihr leidet und nur wenn ihr akzeptiert durch das Feuer der Liebe geformt zu werden. Paulus von Tarsus hat gelitten und es war nur durch Zeiten der Prüfung, dass er seinen Glauben kennenlernte. Er wusste, dass er schwach war, und dies kam nicht von ihm sondern von dem Heiligen Geist, der ihm ermöglichte, das zu verstehen. Um seinen Mut wiederzuerlangen, um vorwärts zu gehen, musste er sich von der Ursache seines Leidens distanzieren, damit dieses Bedürfnis nützlich für ihn und andere war.

Ich bin die Gegenwart - ich bin die Wahrheit: Die Wahrheit ist euch aus Liebe gegeben. Es war aus Liebe, dass der Menschensohn dem Tod überliefert war, und es ist in und durch den Glauben, dass die Kinder Gottes von den Gnaden der Reinigung profitieren. Zu glauben, dass ihr gereinigt werdet, ist in eure Vergebung zu glauben, und eure Vergebung führt euch dazu, jenen zu vergeben, die euch belei-

digst haben, denn das Reich meines Vaters ist offen für alle, die an Gottes Barmherzigkeit glauben.

Wenn ihr euch gegenseitig als gleiche Wesen liebt, werdet ihr die ganze Wahrheit durch die Kraft des heiligen Geistes erhalten. Ja, die ganze Wahrheit, welche die Handlungen des Lebens von allen Kindern Gottes genährt hat, die Gott zuerst vor sich selbst stellen. - ihr werdet sie erhalten. Diese Nahrung wird jede Handlung des Lebens nähren, und Gott wird erhalten, was von ihm kommt, da Gott alle Handlungen des Lebens gereinigt hat, die von dem Teufel und seinen Komplizen vergiftet waren.

Meine Kinder, beginnt eure Handlungen des Lebens zu leben, indem ihr nur das Wissen des Guten akzeptiert. Diese Erkenntnis ist in euch und es ist nur indem ihr euch selbst liebt, wie ich euch liebe, dass der Friede euch ermöglicht es zu erkennen. Friede ist mächtig. Gott gibt diese Macht nicht nur zu einer Person - er gibt sie zu allen seinen Kindern. Im Leib Christi gibt es keinen Unterschied zwischen seinen Auserwählten. Gläubige und Ungläubige, Ich habe mich zu euch gegeben, damit ihr an mich glauben könnt, um vereint in Frieden auf der Erde zu leben, wie im Reich meines Vaters.

Satan kostete sein Ende, als ich am Kreuz starb. Er weiß, dass er verloren hat und das er wenig Zeit übrig hat. Seit meinem Tod hat sich seine Wut gegen euch vervielfacht. Es ist aus diesem Grund, dass er seine ganze Kraft benutzt, um euch in euren Fehlern gefangen zu halten. Die gefallenen Engel sind unter seinen Befehlen, und Satan befiehlt ihnen alle Kinder Gottes zu verführen, da ihr die Zeichen des Bösen auf eurem Fleisch habt. Seine Heuchelei kennt keine Grenzen; er verspottet euch.

- Mode: Streben zu gefallen, ohne den Wohlstand zu verstehen, der euch kontrolliert.
- Ausflüge: Eure Sinne zu befriedigen, während ihr eure eigenen Bedürfnisse vernachlässigt.
- Gesundheit: Eure Fülle zu essen, ohne zu sehen, was Krankheiten verursacht.
- Freuden: Eure Unannehmlichkeiten zu ignorieren, um weiter zu tun, was alle anderen tun.

- Einsparungen: Mit euren Ersparnissen Vorteile wahrzunehmen und Chancen zu nutzen, ohne die Zeit zu nehmen, um zu genießen was ihr habt.
- Klatsch hören: Den Augenblick ergreifen, der euch auf lange Sicht erschöpft.
- Materielle Güter: Sehen was schön ist, ohne zu sehen, dass die Liebe weg fliegt.
- Komfort: Sein Leben für materielle Güter zu zerstören, die eines Tages eine Sache der Vergangenheit sein werden.

Unreine Geister wissen, wo man zuschlagen kann. Jede Schwäche ist ein Zeichen, das sie leicht lesen können: es wurde geschaffen, als ihr euch entwürdigt habt. Diejenigen, die ihren Versuchungen nicht widerstanden haben, erlaubten den Dämonen ein Zeichen auf sie zu setzen, und diese Dämonen erkennen diejenigen, die ihre Zeichen tragen Zeichen, die für die Menschen unsichtbar sind, aber sichtbar für sie. Momente des Ungehorsams gegenüber Gott: Gedanken gegen Gedanken, Blicke gegen Blicke - Töne gegen Töne - Worte gegen Worte, Gesten gegen Gesten, Gefühle gegen Gefühle - diese bösen Handlungen des Lebens haben Wunden im Fleisch der Kinder Gottes geschaffen.

Ihre Handlungen des Lebens, die ihnen harmlos erscheinen, öffnen die Türen zum Bösen, und sie merken es nicht einmal. Zum Beispiel, wenn sie die bösen Handlungen des Lebens von anderen Mitglieder diskutieren, werden ihre Gespräche lebendig. Warum? Diese seltsamen Phänomene sind in ihnen, jene, die sie akzeptierten und die sich in ihnen befestigten, und sie sind sich nicht bewusst, dass diese Phänomene gegen sie und gegen ihren Nächsten wirken. Wenn sie gegen ein Kind Gottes sprechen, sprechen sie gegen sich selbst und gegen alle Kinder Gottes. Ihr Ungehorsam gegenüber meinem Gesetz der Liebe - "Ihr sollt euren Nächsten lieben wie euch selbst" - wird allem anderen Ungehorsam hinzugefügt um eine Waffe zu bilden, die stärker ist als alle Bomben zusammen.

Die Dämonen genießen die Aufregung, die durch eure Handlungen des Lebens verursacht wird, die nicht typisch für euch sind.

"Eines Tages, summte eine Mutter eine kleine Melodie für ihr Baby, das in seiner Wiege war, als sie die Klingel hörte. Sie sagte gelassen zu ihrem Kind, 'Mama wird die Tür beantworten. Sei lieb. Ich bin gleich

zurück.' Als sie auf dem Weg zur Haustür war, sah sie durch das Fenster ein rotes Auto: 'Oh, es ist meine kleine Schwester! 'Erfreut über ihren Besuch, eilte sie, die Tür zu öffnen. ' Komm herein! Oh ich bin so glücklich dich zu sehen! Du bist mit meiner Tante und Onkel gekommen! Kommt herein und nehmt Platz. Ich werde gehen und meinen kleinen Schatz holen. 'Sie kommt zurück mit ihrem Baby das in seiner kleinen Wiege liegt.

"Ihre Gäste, die bequem auf dem Sofa sitzen, lächelten das Baby an und jeder hatte ein sanftes Wort für sie. Das Baby gurgelte aus Freude. Die Mutter, die zur Küche zurückgegangen war, kehrt mit einem Tablett in der Hand zurück: ' Hier ist eine schöne Limonade um uns zu erfrischen - es ist so warm! Und du, hier ist deine Lieblingsflasche. 'Alle brachen in Gelächter aus, als sie das Gesicht sahen, dass das Baby beim Betrachten seiner Flasche machte.

"Die Gastgeberin des Hauses sagte zu ihnen: Oh, ich bin so glücklich euch zu sehen!' Ihre Schwester begann zu sprechen: 'Gut, wir haben dir etwas wichtiges zu sagen.' Die entspannte Atmosphäre des Besuches war plötzlich verwandelt: Etwas hat sie bestürzt, jedes Gesicht zeigte einen besorgten Anblick. Flora, die Gastgeberin wurde vorsichtig: 'Was konnte so ernsthaft sein, dass es euch in diesen Zustand brachte?' Es brauchte nicht viel um auch ihr Sorgen zu machen.

Das Gespräch begann: 'Wir haben gelernt, dass der Neue Prälat in Rom nicht derjenige ist, der Gnaden vom Papst erhalten hat. Derjenige, der in Rom ist, ist nichts mehr als ein Thronräuber. Die Autoren dieser Handlung wollten dem Papst sicher Schaden zufügen, um jemand anderen an seinen Platz zu bringen.

" Ihr Onkel fuhr fort: 'Sie dachten, dass niemand es bemerken würde. Stellt euch einen solchen Skandal in der Kirche vor! Wie viele werden getäuscht werden!' Fragte sie, 'Bist du auch sicher was du sagst?'

"Alle drei antworteten: "Wir haben Beweise dafür, dass das, was gesagt wurde, wahr ist. "Flora fragte: "Welchen Beweis?"

"Ihre Tante antwortete: "Gut! Früher an diesem Nachmittag, filmten einige Journalisten seinen Eingang in den Vatikan, und einer der Journalisten filmte ihn vom Balkon über der Haupttür, und es war möglich, seine Züge zu sehen. "Ihre Schwester setzte fort: "Aber im

laufe des Abends, als der Prälat kam, um zu der Bischöflichen Versammlung zu sprechen, filmte derselbe Journalist die Ereignisse des Abends; und als der Prälat seine Erinnerungen las, wie er sie bezeichnete, war es, dass, der Journalist bemerkte, dass dies nicht dieselbe Person war. Diese Person war viel kleiner hatte weniger Haare auf dem Kopf, und er trug nicht den Ring, den der wahre Prälat vom Papst erhalten hatte. Es war nur nach diesem Abend, dass dieser Betrüger ihn an seinem Finger trug.'

"Ihr Onkel sagte, ' Es ist wahr, viele haben es bestätigt. Auf dem Video kann man Kardinale sehen, die einander zuflüstern.'" " Es ist so offensichtlich, sagte ihre Schwester, ich bin überrascht, dass dieser Betrüger nicht gestoppt wurde, fuhr ihre Tante fort, aber was wird geschehen, wenn dieser Betrüger der Kirche nicht bekannt ist? Viele von uns sind darauf nicht eingegangen. Wenn der Journalist alles auf Film gefangen hat, ist es wichtig, dass wir etwas dagegen tun.'

"Alle sprachen auf einmal und niemand merkte, dass das Baby seine Milch ausspuckte, da ihr Gespräch ihre ganze Aufmerksamkeit erfasste. Plötzlich begann das Kind zu weinen und die Mutter reagierte auf das Weinen ihres Babys: "Da, jetzt weine nicht. Mama ist hier.' Sie nahm ihr Kind und ließ ihre Freunde in Spannung, die sprachlos von ihrer Reaktion waren.

"Ihre Schwester sagte, "Dies ist nicht eine gute Zeit. Wir werden wiederkommen wenn sie mehr Zeit für sich hat.' Mit einem Achselzucken stimmten die anderen beiden zu.

Meine Kinder, wenn Emotionen übernehmen, werden Worte von der Angst genährt und was auftaucht nährt nicht den Frieden der Kinder, sondern ihre Emotionen, die Ursache ihrer Erregung. Ihr schlechtes Benehmen vor Gott ist die Ursache der Leiden in dieser Welt. Diese Kinder Gottes lassen ihr Leben in den Händen der Dämonen, und es sind die unreinen Geister, die sie dazu veranlassen gegenseitig ihre Handlungen des Lebens, und die Handlungen aller derjenigen zu nähren, die nicht im Frieden mit dem sind, was nicht von Gott kommt. Die Dämonen erregen sie, mit ihren lieblosen Worten.

Meine Kinder, wenn ihr euren Frieden wegen eurer Gespräche verliert, seid ihr nicht länger aufmerksam auf die verhängnisvollen Folgen, die eure Worte in eurem Leben bewirken, denn ihr seid unter der Kraft eures Ungehorsams, der euch dazu führt Handlungen des Lebens gegen euren Nächsten auszutragen, der Liebe braucht.

Wie machen es die unreinen Geister Unruhe zu stiften? Indem sie die Schwäche eines Kindes Gottes nutzen, um ein anderes Kind Gottes in einen Zustand der Angst zu versetzen, um es vor einer Versuchung schwach zu machen. Unreine Geister wissen ein Ereignis zu nutzen, um ein liebloses Gespräch zu provozieren. Da der Erste akzeptierte Aufruhr zuzulassen, wird er das, was gegen den Frieden ist projektieren, und das wird ein anderes Kind dazu veranlassen, auf seinen Mangel an Liebe zu antworten - Gott nicht vor sich selbst zu lieben - was dieses Kind davon abhält die Liebe zu fühlen, die Gott für es hat, und daher wird es nicht in der Lage sein sich zu lieben, wie Gott es liebt. Wenn dieses Kind die Versuchung akzeptiert, tritt es in das Reich des Bösen, und diese beiden Kinder Gottes bringen Leiden zu ihrem Wesen, die im Besitz des ewigen Lebens sind:

- Ihre Seele wird vernachlässigt: es fehlt Liebe.
- Ihr Geist wird gequält: er will zu seiner Freiheit zurückkehren, aber ihre Wahl ist dagegen.
- Ihre Gedanken sind verwirrt: Sie nehmen nicht länger die wahre Bedeutung des ewigen Lebens wahr.
- Ihre Ohren, taub für die Töne der Liebe, sind von äußeren Tönen verzaubert.
- Ihr Blicke sind misstrauisch: sie haben die Fähigkeit zu begreifen verloren.
- Ihr Worte sind persönlich: Sie grenzen an Ketzerei.
- Ihre Gesten werden genau überprüft: Sie sind unter der Kontrolle ihres eigenen Urteilsvermögen.
- Ihre Gefühle sind respektlos: Sie widersprechen ihrem Glauben.

Keiner ist das Kind, das er sein sollte, sondern das, was er sein will: "Ich weiß. " Ungehorsam gegenüber Gott macht seine Arbeit: Keiner wählte Gott - er hat sich selbst gewählt, er ist es, der Gott ist.

Innerhalb der Bewegung des Lebens, durch die Liebe, entsteht eine Anziehungskraft: das Böse in ihren Handlungen des Lebens zieht das Böse in den Handlungen des Lebens der Kinder Gottes an, die nicht in Frieden sind. Die unreinen Geister sorgen dafür, dass lieblose Taten sich gegenseitig nähren, und das Böse in diesen ähnlichen Handlungen des Lebens ist fähig die Kraft des Lebens zu erlangen,

denn diese Handlungen des Lebens sind in einer Leere im ewigen Leben.

Diese Kinder Gottes profitieren nicht von den Gnaden die Gott ihnen gibt, damit sie ihre Gegenwart in ihrem ewigen Leben leben. Ein Leben auf der Erde ohne die Gnaden Gottes ist ein Leben, das nicht von den Gnaden der Reinigung profitiert, und deshalb benutzt das Böse die Kraft des Lebens, die in diesen Kinder ist. Versteht, dass die Kraft Gottes im Leben der Kinder Gottes ist. Wenn die Kinder Gottes die Kraft, die in ihnen ist, nicht benutzen, wird die Kraft Gottes auch weiterhin ihnen ihre Kraft zur Verfügung stellen, so können sie ewig bleiben: und da die Kinder akzeptierten sich schlecht zu benehmen, ist es das Böse, das ihr Leben benutzt, und so intensiviert sich das Böse.

Das Böse hat deshalb mehr Macht über diese Kinder Gottes, die mit Ja zu dem Ungehorsam geantwortet haben. Wenn es viele ungehorsame Kinder gibt, schafft das Böse, welches das Leben als Geisel hält, eine Anziehungskraft; und Ungehorsam, der von unreinen Geistern kommt, überwältigt diese Kinder mit dem Ziel, sie zu bestürzen, damit sie sich schlecht vor Gott verhalten: das ist möglich, weil es das Leben in diesen Kindern ist, das dem Bösen Macht gibt.

Wenn die Kinder Gottes die Gnaden der Reinigung nicht benutzen, ist es ihnen schwer den Gesetzen Gottes gehorsam zu bleiben. Es ist wichtig, um Gnaden des Friedens zu bitten und wann immer möglich Situationen zu vermeiden, die förderlich für lieblose Gespräche sind.

Unruhe wird von den Dämonen provoziert, die zu benutzen wissen, was in euch fehlerhaft ist, da ihr ihre Zeichen tragt. Wisst, dass diese Zeichen stärker ausgeprägt sind, wenn ihr in der Gegenwart von Kindern seid, die Zeichen tragen, die euren ähnlich sind.

Je mehr ihr ihren Angriffen widersteht, desto mehr werden sich ihre Zeichen verringern. Ihr habt das Leben, und nur ihr seid verantwortlich für euer Ja und euer Nein: Es liegt an euch, zu tun, was ihr tun müsst. Seid wachsam - die Versucher können euch leicht davon ablenken eure Rechte als Kinder Gottes zu benutzen, und ihr werdet nicht in der Lage sein eure Schwächen zu erkennen. Diese unreinen Geister wissen die Situationen, in denen ihr euch befindet, zu benutzen um euch zu euren nutzlosen Taten zu blenden, die einen äußeren Reiz schaffen werden, der euren Frieden beunruhigt.

Versteht, dass ohne es zu wollen, ihr anderen geschadet habt, und es gibt sehr viele von euch, die böse Handlungen des Lebens ausführten die andere verletzt haben. So tragen diejenigen in sich, die innerhalb der Kirche Böses tun, die Spuren euer bösen Handlungen des Lebens, und ihr tragt in euch die Spuren ihrer bösen Handlungen des Lebens. Es ist mit dem was ihr in euch tragt, dass das Böse in der Kirche bestehen bleibt.

Wenn ihr euch nicht bemüht euren Frieden zu erhalten, wird die Nahrung eurer bösen Handlungen des Lebens sie auch weiterhin nähren, und die Nahrung ihrer bösen Handlungen des Lebens wird euch noch einmal nähren, da sie auch weiterhin den Geschmack der Nahrung, die euer Leben verunreinigte, tragen. Wenn ihr nicht vorsichtig mit euren Worten seid, werden eure Handlungen des Lebens erhalten, was ihre Handlungen des Lebens von euch erhalten haben. Alle Mitglieder meines Leibes leiden wegen ihren unreinen Handlungen des Lebens. Satan ist so gerissen, dass ihr nicht verstanden habt, dass der Schmerz in der Kirche mein Schmerz ist.

Der Teufel täuscht euch weiter, und ihr akzeptiert weiterhin diese Nahrung, die euer Leben und das eurer Brüdern und Schwestern vergiftet. Ich kann gegenüber dem Leiden meiner Mitglieder nicht gleichgültig sein. Meine Kinder, ihr seid alle meine Mitglieder, zusammen vereint seid ihr fähig eure Leiden zu ertragen. Warum? Weil ich eure Handlungen des Lebens genommen habe und ich habe sie gereinigt, indem ich mein Blut über jeden von euch vergossen habe: mein Tod war eine bedingungslose Tat.

Satan will alle meine Mitglieder beeinflussen, die an mich glauben. Ihr, meine auserwählten Mitglieder, behaltet euren Glauben. Die Kirche ist Eine, Heilige, Katholische und Apostolische Kirche.

- Sie ist stark, weil sie eins ist.
- Sie ist rein, denn sie wurde mit einer bedingungslosen Liebe gegründet.
- Sie ist treu, denn die Liebe des Sohnes für den Vater ist unerschütterlich.
- Sie ist unfehlbar, denn sie gibt mein Wort.
- Die Kirche bin ich Jesus, und ihr seid mein mystischer Körper: wir sind die Kirche.

- Ihr in mir, ich in euch: Das Haupt kann von dem Körper nicht getrennt werden.
- Meine Mitglieder, seid wahrhaft in allen Dingen, denn ihr formt meinen Körper.

Das Böse ist der Antichrist. Wo immer es eine Trennung gibt, wo immer Unwahrheiten sind, wo immer falsche Hirten sind, wo immer der Geist dieser Welt gegenwärtig ist: da ist das Böse. Sucht und ihr werdet finden.

- Wer immer Christus liebt folgt auf den Spuren Christi: Ich bin der gute Hirte.
 - Mein Wort ist unveränderlich; es war geschrieben in dem Buch der Wahrheit: der Bibel.
 - Das Evangelium kommt von Gott, denn der Heilige Geist nährte den Geist der Menschen die von dem auferstandenen Christus sprachen: und so war es geschrieben.
 - Es gibt nur ein Volk: jenes das seit Adam und Eva geformt wurde.
 - Es gibt nur eine Kirche,,: die, die ich gegründet habe.
 - Wer zu wissen behauptet, dass die Kirche schwach ist, ist falsch.
 - Wer zu wissen behauptet, dass Jesus über seine Kirche weinte, dass er mit seiner Kirche gelitten hat und dass er für seine Kirche gestorben ist, das ist in der Wahrheit.
- Ich habe alle Fehler in meiner Kirche gesehen. Habe ich gezögert die Kirche zu gründen? Nein, sie war in mir und ich habe sie meinem Vater als vollkommen vorgestellt. Ich bin die Liebe. Wer mich will, will das Gute für alle. Niemand sonst verdiente euren Platz an der Seite meines Vaters.
- Vor der Existenz der Welt war ich; heute, bin ich; Morgen werde ich sein. Und ihr, werdet ihr mit mir sein? Wer ja antwortet, weiß, dass ich die Kirche bin, und das sie eine Kirche ist, und dass er für mich alles zurücklassen muss: Es wird keine anderen Götter außer mir geben, es wird keine anderen Kirchen außer mir geben. Diejenigen meiner Mitglieder, die an mich glauben, werden bei mir sein, und ich werde mit ihnen in meiner Welt der Liebe sein.
- Durch meinen Tod am Kreuz zeigte ich euch den Weg des Gehorsams. Ich bin entlang eurer gewundenen Wege gelaufen, ich habe auf eure Fehler geschaut, und ich habe die Leiden meiner Kirche

meinem Vater präsentiert. Ja, ich habe die menschlichen Schwächen in meiner Kirche gesehen, die ich aus Liebe zu meinen Vater gegründet habe, und ich habe euch alle um mein Kreuz herum versammelt, und verwandelte euch in die festen Steine meiner Gründung, die Satan nicht auseinanderbrechen konnte. Seid ihr darunter?

- Ich habe eure Schwächen gekannt. Habe ich euch auf euch selbst verlassen? Nein, ich zeigte euch die Richtung zu folgen, damit eure Brüder und Schwestern so solide wie ihr sein könnt, an dem Tag, wenn sie vor ihren Handlungen des Lebens stehen, die das Böse tragen: sie werden sich erinnern, dass ich alle ihre lieblosen Handlungen des Lebens gereinigt habe. Jeder von euch hat in sich alle diejenigen, die ich liebe. Trotz der äußeren Konfrontationen, tragt ihr sie auf euren Schultern, wie ich euch alle getragen habe.
- Ich bin unter dem Gewicht des Kreuzes gefallen und ich bin wieder aufgestanden; und so, meine Kinder, ist euer Kreuz mit meiner Kraft gefüllt? Meine Gnaden sind bedingungslos; sie geben euch die Kraft vorwärts zu gehen. Ja, die Handlungen des Lebens meiner Mitglieder sind eine Ursache des Leidens für euch, aber eure Leiden werden in Gnaden verwandelt, jedes Mal wenn ihr sie liebt wie ich sie liebe. Ich litt, als ich sah wie der Dividierer meine zukünftige Kirche angriff denn ich war mir der Leiden bewusst, die ihr in eurem Fleisch tragen würdet.
- Versteht ihr, dass der Antichrist meine Kirche gespalten hat, und sie weiterhin leiden lässt? In der Kirche seid ihr alle vereint, und es ist der Antichrist, der euch Handlungen gegen die Kirche austragen lässt. Spaltungen auf Spaltungen, Konfrontationen auf Konfrontationen, Vergleich auf Vergleich, Herabsetzung auf Herabsetzung, Eifersucht auf Eifersucht...: Ihr meine Mitglieder, ihr wollt Recht haben.
- Wer beschuldigte den Sohn Gottes ein Lügner zu sein? Wer gab falsches Zeugnis? Wer hat den Unschuldigen verkauft? Wer hat den Herrn geschlagen? Wer verleugnete seinen Herrn? Wer hat ihn verurteilt? Wer hat ihn gepeitscht? Wer hat ihn verspottet? Wer will sein eigenes Kreuz tragen? Wer glaubt an seine eigene Reinigung? Wer will gerettet werden? In der Vergangenheit wollten die Menschen Recht haben, und heute glauben die Menschen, dass sie Recht haben.

Wer daran denkt gute Taten zu vollbringen, wer sieht, um zu lieben, wer zuhört, ohne zu urteilen, wer spricht, ohne zu lügen, wer sich Rechtschaffen verhält, wer sein Leben der Liebe fühlt, diese leben mein Worte der Liebe. Meine Worte zerstören nicht; sie sind für alle Kinder, die daran glauben, was ich gesagt habe. Das ist die Kraft, die sie benötigen, um anderen zu sagen, was in ihrem Herzen ist.

Glaube an das, was ich gebaut habe, gebiert Weisheit. Seid zuversichtlich, dass die Nahrung eurer guten Handlungen des Lebens wird die von meinem Akt des Lebens sein, und jeder wird diese Nahrung erhalten. Ihr seid in der Kirche; vertraut auf mich im Namen all jener, die nicht auf mich vertrauen, und ich werde euch belohnen.

Handlungen des Lebens gegen mein Wort sind zahlreich. Denkt an diejenigen, die nicht an die Macht meiner Worte glauben wollen; diese Kinder, sie verwandeln sie nach den Launen ihrer menschlichen Fantasie: diese Mitglieder sind Opfer ihres Stolzes. Und ihr, meine Mitglieder, behaltet euren Frieden und verwendet keine lieblosen Worte gegen sie. Ihr, ihr wisst, dass was ich ausgesprochen habe mächtig ist. Verrichtet eine liebevolle Tat des Lebens, indem ihr mir diese lieblosen Handlungen des Lebens gebt. Ich bin das Wort, und mein Wort ist mächtig; es wird euch mit meiner Macht bedecken, indem es euch in Kinder meines Wortes verwandelt.

Welche Worte, die von euch kommen, können so mächtig sein wie die Worte Gottes? Keine, einschließlich die Wortes des Mannes in dem Priester. Kein geschaffener Mensch hat menschliche Natur und göttliche Natur in sich; ich allein, der Sohn Gottes, habe diese Macht in mir. Alle meine Mitglieder, die in ihrem priesterlichen Dienst sind und die meine Worte aussprechen, tun dies in meinem Namen, nicht in ihrem Namen. Wenn der Heilige Geist sie mit seiner Macht bedeckt, bin ich es, der meine Worte ausspricht, und ich bin es, der euch nährt, genau wie ich den Priester nähre: Ich bin der große Priester.

Niemand kann die Macht meiner Taten des Lebens vermindern. Wenn ein Priester kein Mitglied ist, der zu sich selbst treu ist, wenn er meine Worte ausspricht, behalten meine Worte trotzdem ihre Macht. Selbst wenn einer von euch den Gesetzen meines Vaters untreu ist, wenn ihr meine Worte in der Bibel lest, werden sie euch immer noch nähren, denn meine Worte leben. Meine Worte sind Liebe, und so bitte ich euch, euch zu lieben und zu beten, um zu vermeiden in Versuchung zu fallen, denn der Böse ist auf der Lauer.

Das sage ich euch: “ Wer mich liebt, liebt alle Kinder Gottes.” Ich bin die triumphierte, reinigende und militante Kirche - ich trage euch alle. In bin in euch, und jeder von euch ist in jedem meiner Mitglieder durch mich. Daher, lasst euer Inneres wissen, wer ihr seid, indem ihr Liebe äußerlich seid wie ihr Liebe in eurem Inneren seid: ein Mitglied der Liebe. Liebe verwandelt euch in ein Mitglied, das vor Versuchungen stark ist. Der Zustand des Lebens eines Mitglieds bist du zusammen mit allen meinen Mitgliedern - ihr seid nicht allein. Ich liebe meine Kirche, und ihr liebt die Kirche, das ist, was ihr seid.

- Ich habe euch so sehr geliebt, dass ich euch meine Mutter gegeben habe: “Frau, hier ist dein Sohn.” Ihr wart alle in Johannes durch mich, ich bin das Haupt der Kirche .
- Ich bin das Kind, das sie geboren hat” Du sollst einen Sohn haben, und sein Name wird Jesus sein.” Sie trug mich in ihrem jungfräulichen Schoß, und durch mich hat sie euch getragen.
- Bevor der Heilige Geist in Form von Feuerzungen auf die Apostel herabstieg, hatte der Heilige Geist die Jungfrau der Jungfrauen mit seinem Schatten bedeckt: sie ist meine Mutter, sie ist die Mutter der Kirche.
- Das Kind wuchs in Gnade: die Mutter der Kirche behielt die Erinnerung der Taten des Lebens ihres Kindes.
- Meine Mutter, die den Erlöser in ihrem Schoß trug, war mit meiner Erlösung verbunden: ihre Handlungen des Lebens sind Gnaden für euch alle.
- Sie stand am Fuß des Kreuzes: sie vereint euch alle, damit ihr in der macht ihrer Liebe sein könnt.
- Satan versuchte die zukünftigen Mitglieder der triumphierten Kirche: die Mutter der Kirche betete für die schwachen Mitglieder der Kirche.

Noch heute greift er meine Mitglieder grausam an. Alle Mitglieder der Kirche müssen sich gegenseitig unterstützen, nicht zerstören. Ihr seid alle Mitglieder meines Leibes und ihr alle habt eine Funktion: Männer, Frauen und Kinder, ihr seid alle ganze Mitglieder meines Leibes der Liebe. Meine ewigen Handlungen des Lebens nährten alle eure Handlungen des Lebens, sie nähren jede eurer Handlungen des Lebens und sie werden jede eurer Handlungen des Lebens nähren: Ich BIN Gott.

Meine Leidenschaft geht weiter und wird weitergehen, solange jedes Kind nicht verstanden hat, dass jedes Mitglied jede untreue Handlung gegenüber Der Liebe verzeiht. Ihr, Kleine Schafe meiner Herde, erkennt, dass die Kirche eure Stärke ist: zusammen, um zu lieben. Betet für den Frieden - die Kirche leidet wegen ihrer Mitglieder, die sich nicht selbst lieben.

Eure menschlichen Schwächen vor Versuchungen sind zahlreich; das ist Satan, der die Kirche zerstören will. Erinnerung euch an meine Worte: "Ich gab mein Leben für meine Schafe." Nun denn, fürchtet euch nicht, gebt euer Leben für die Herde: Ich bin der gute Hirte. Wer mir nachfolgt liebt meine Schafe und tut meinen Willen; aber wer meine Schafe nicht liebt verletzt jedes von ihnen, und tut nicht meinen Willen.

Heute wie in der Vergangenheit, sammle ich meine Herde zusammen, und daher, seid zuversichtlich, dass mein Wort von meinen Schafen erkannt wird. Aber wenn ihr Zweifel an eurer Mission habt, denkt daran, dass der gute Hirte sein Leben für euch und für sie aufgegeben hat.

Jesus

SEID IHR BEREIT IN MEINE FUßSTAPFEN ZU TRETEN?

Meine Kinder der Liebe, diese Momente sind wichtig, um meine Werke vorwärts zu bewegen. In diesen Tagen des Lichts, legt euer Vertrauen nur in mich, euren Erlöser und nicht in euch selbst. Ich lasse euch die Erfüllung eurer Mission leben, und eure Mission ist mein Werk zu tun. Es liegt nur an mir, dem Sohn Gottes, euch eure Mission zu offenbaren, denn ich bin es, der es meinem Vater vorgestellt hat, damit die Liebe in den Herzen aller seiner Kinder herrschen möge. Ich habe es euch in diesen Zeiten vorgestellt und heute bitte ich euch, meinem Ruf treu zu sein, denn euer Ja zu Der Liebe kam von Gott, nicht von euch.

Jedes Kind, das an meinem Werk teilnimmt, ist ein gesegnetes Kind, denn es ist Gott, der euch gebeten hat, euer ja zu Der Liebe zu sagen, und es ist Gott der euch bittet, eurem Nächsten zu helfen, indem ihr Handlungen der Liebe ausführt. Eure Handlungen des Lebens führen euch dazu, euch bewusst zu werden, dass alle Ungerechtigkeiten, die die Kinder meines Vaters getan haben, durch meinen Akt des Lebens gereinigt wurden. Es ist nur, indem ihr als Wesen der Güte lebt, das eure Handlungen des Lebens durch die Liebe in der Bewegung des Lebens euch bringen wird, was euch zusteht.

Wenn einer von euch sich voll für Väter, Mütter, Kinder, Enkelkinder, Brüder, Schwestern, und seine Lieben gibt, dies wird ihm ermöglichen, zu erkennen, was ich für ihn aus Liebe getan habe, damit seine Handlungen des Lebens eine Nahrung der Liebe in meinem Werk sein können. Es ist entscheidend, dass er von den Gnaden der Reinigung profitiert: Aus diesem Grund, muß er erkennen, was ich vollbracht habe: die Reinigung. Diese Gnaden werden seine Handlungen des Lebens nähren, damit sie die Früchte der Reinigung tragen können.

Durch seine Handlungen der Liebe werde ich es ihm ermöglichen, das Maß seiner Liebe zu entdecken und seine Liebe wird sich bedingungslos geben. Doch, bevor er instande sein wird, seinen Nächsten bedingungslos zu lieben, wird sich sein Wesen zu sich selbst öffnen müssen um sich selbst zu lieben und er wird die Kraft der Liebe benutzen müssen, um zu sehen, was sich ihm präsentieren wird. Ich, der sein Herr der Liebe ist, werde ihn führen. Ich werde ihm das zur Verfü-

gung stellen, was er braucht, um zu vollbringen was er vollbringen, muß - nicht wie er es wünscht, sondern vielmehr wie mein Vater es wünscht, denn alles muß Liebe für alle Kinder meines Vater sein.

Gott weiß alles, Gott sieht alles. Es ist Gott, der jedes Kind gewählt hat, die denen helfen werden, die verloren gehen. Wenn ein gesegnetes Kind sich vollkommen geben wird, wird es das tun, mit dem was es in sich hat: seine Handlungen des Lebens der Vergangenheit und der Gegenwart. Da viele seiner Handlungen des Lebens unrein waren durch die Dinge, die es in seinem Leben akzeptierte, wird alles, was sich ihm präsentiert, den Geschmack dessen tragen, was es getan hat, und es ist in seinem täglichen Leben, das dies geschehen wird.

Indem er in diesem gegenwärtigen Moment tut was er tun muß, wird er sehen, in und durch seine Handlungen des Lebens und den Handlungen des Lebens seines Nächsten, was er getan hat, und er wird verstehen, dass es wichtig ist, sich selbst zu verzeihen, bevor er seinem Nächsten helfen kann, denn die Nahrung seiner Handlungen des Lebens wird die Handlungen des Lebens seines Nächsten nähren, der auch sich selbst vergeben muß.

Ihr müsst vollkommen verstehen meine Kinder, dass ihr es seid, die die Handlungen des Lebens eures Nächsten mit der Nahrung eurer Handlungen des Lebens genährt haben; und das er es ist, euer Nächster, der diese Nahrung akzeptierte und das er es ist, der seine eigenen Handlungen des Lebens ausführte. Aber wer hat mehr Schuld von euch beiden? Derjenige der nährt, richtig? Aber wer hat euch genährt? Und wen habt ihr genährt? Seht ihr, meine Kinder, was wichtig ist, ist, dass ihr einander helft.

Jeder von euch wurde für diese Arbeit vorbereitet und diese Arbeit kommt von Gott. Noch bevor ihr in diese Welt geboren wurdet, kannte mein Vater euer Ja zu Der Liebe. Er hat eure Handlungen der Liebe für ihn, für euch selbst und für euren Nächsten gesehen; Er hat eure Anstrengungen gesehen und er hat euch gesegnet, damit ihr für den Tag vorbereitet sein konntet, wenn alles beginnen würde.

Wenn ihr euch verzeihen werdet, werden eure unreinen Handlungen des Lebens, die durch den Schatten eurer Sünden verursacht wurden, von der Barmherzigkeit meines Vaters umhüllt, und diese Nahrung wird die Handlungen des Lebens eures Nächsten nähren.

- Langsam, werden sie lernen auf das zu schauen, was sie tun, und sie werden wissen, dass ich sie liebe, wie sie sind.
- Langsam, werden sie ihr Ja zur Liebe aussprechen, und sie werden sich lieben, so wie sind.
- Langsam, werden sie ihre Reue akzeptieren und sie werden sich verzeihen.

Ihr müsst eure gereinigten Handlungen des Lebens lieben.

- Warum müsst ihr auch eure gereinigten Handlungen des Lebens lieben? Ich nahm eure bösen Handlungen des Lebens in mich, ich habe von ihnen das Böse, das sie trugen, gerissen, ich habe das Böse zum ewigen Tod gesandt, und ich liebte eure Handlungen des Lebens, denn sie wurden aus Liebe für meinen Vater gereinigt. Ich habe eure gereinigten Taten des Lebens gesehen, die ihren rechtmäßigen Platz in der Bewegung des Lebens zurückforderten und ich sah, dass sie ihre Kraft zurück gewannen. Ja, das Leben wurde ihnen wiederhergestellt, denn meine Liebe heilte eure Wunden. Eure Handlungen des Lebens trugen den Geschmack der bedingungslosen Liebe.

Meine Kinder, die Gnaden der Reinigung sind in eurem Leben. Ich bin Die Liebe und ich kann euch nicht ermöglichen diese Momente ohne die Gnade der Liebe zu leben. Ich bin das Licht der Welt und ich gebe euch Gnaden des Lichts. Das, was vor euch sein wird, wird euch dazu führen euch zu entdecken, wie ihr wirklich seid.

- Ihr, die gesegneten Kinder Gottes seid, was wird vor euch sein? Eure vergangenen Handlungen des Lebens.
- Werdet ihr sie wie in einer Vision sehen? Nein, ihr werdet sie entweder durch eure Handlungen oder den Handlungen eures Nächsten erkennen.
- Wie werdet ihr erkennen, dass eure Handlungen oder die Handlungen eures Nächsten, die in der Gegenwart ausgeführt werden, eine Verbindung zu euren Handlungen in der Vergangenheit haben? Ihr werdet Schmerzen in euch fühlen die euch zeigen werden, dass das, was ihr lebt, die Folgen eurer Handlungen des Lebens sind, die ihr auszutragen akzeptiert habt.
- Was wird das Maß eures Leidens sein? Die Schmerzen, die ihr in Bezug auf die gegenwärtige Handlung fühlt, werden als Barometer in eurem Leben tätig sein: Denn es wird Spannungen in eurem

Leben geben, ihr werdet in der Lage sein wahrzunehmen, was euch in Kinder verwandelte, die unfähig sind euren Frieden zu bewahren. Er wird auch als Meter für euer Leben dienen, was euch zu der Erkenntnis führen wird dass die Handlung, die ihr seht, eurem Fleisch vertraut ist. Da das Leiden weiter besteht, wird es euch helfen zu verstehen, dass das Wesen, das ihr in der Vergangenheit wart, eure Seele wie auch euer Fleisch leiden lies, und das durch die Liebe in der Bewegung des Lebens, dies Folgen in dem Leben eures Nächsten verursacht.

- Wird der Grad der Schmerzen derselbe sein für jede Handlung, die nicht die Erkenntnis des Guten wahrnimmt? Das wird von eurer Hingabe abhängen. Je mehr ihr liebt, wer ihr seid, desto mehr werdet ihr euren Gott lieben; je mehr ihr euren Gott liebt, desto mehr werdet ihr in meine Wunden eintreten, die Kraft geben. Ihr werdet erkennen, dass das mindeste eures Handelns, das keine Güte enthielt, mir schmerzlich war und das jede Handlung des Lebens der Kinder meines Vaters, die unreine Nahrung von eurer Handlung erhielt, ihr Leben beeinflusst hat: Selbst wenn das Böse in dieser Handlung gering war, eure Liebe war nicht fähig vollen Besitz von ihrer Kraft in der Bewegung des Lebens zu nutzen.
- Welche Kraft werdet ihr benötigen? Die Kraft der Liebe, jene, die euch fehlte: die Kraft eurer Liebe für mich, für euch selbst und für euren Nächsten. Ich werde euch ermöglichen, das durch eure Handlungen des Lebens zu fühlen; Infolgedessen werdet ihr die Kraft haben weiterzugehen und entlang dem Weg nicht aufzugeben, denn es wird Leid geben, meine Kinder: so wie ihr in der Vergangenheit wart, so werdet ihr in der Gegenwart sein, aber ich werde da sein, ebenso meine Mutter.
- Warum war die Liebe unfähig ihre Kraft voll zu nutzen? Die Liebe ist ganz: sie gibt sich selbst und sie empfängt: Wenn sie nicht sich selbst ist, gibt sie sich nicht und sie wird nicht empfangen: Liebe ist alles. Die Handlung, die keine gute Handlung war, erlebte einen Zustand der Ermüdung und die Liebe tat ihre Arbeit: sie gab eurem Leben das Böse, das ihr akzeptiert habt, und durch die Liebe in der Bewegung des Lebens erhielt jedes Leben eine leblose Nahrung.
- Was heißt “ ein Zustand der Ermüdung im Leben?” Die Liebe im Leben gibt einer Handlung ihre Kraft, denn Gott legte seine Macht

der Liebe in das Leben. Wenn ein geschaffenes Kind nicht nutzt, was es in sich hat, ist das, weil es sich nicht bewusst ist, was in ihm wohnt: und so, alles was er tut, ist nicht in seinem ewigen Leben anwesend. Er ist wie ein Roboter, der kommt und geht, und seine Handlungen sind nutzlos, denn sie tragen keine Liebe. Für das Kind, das eine böse Handlung ausführt, ist es nicht die Liebe in seinem Leben, die ihn nährt, damit seine Handlung in der Kraft der Liebe sein kann - es ist das Böse in dieser Handlung. Wenn ein Kind akzeptiert Böses zu tun, tritt das Böse in seine Handlung des Lebens ein, die dann Kraft verliert und das Böse beherrscht seine Handlung, da ihm die Kraft der Liebe fehlt.

- Ist eine Handlung im Zustand der Ermüdung tot? Nein, das Leben ist in der Handlung vorhanden, aber diese Handlung ist inaktiv; es ist das Böse, das seine Kraft der Handlung gibt. Folglich hat die Handlung, die nicht länger ihre eigene Kraft besitzt, den Anschein einer Handlung des Lebens, wobei es nichts mehr ist als eine Handlung ohne Liebe, die nutzlos ist und was immer nutzlos ist, trägt nichts Gutes zum Leben bei.
- Kann eine Handlung, die von dem Bösen beherrscht wird, die Handlungen des Lebens jener nähren, die das Böse nicht akzeptieren? Nein, denn die Macht der Liebe, die in ihrem Leben ist, ist anwesend. Der Frieden, die Freude und die Liebe in ihnen stoßen die Nahrung, des Bösen ab. Jedoch, für jene, die keinen Frieden haben, ihre Handlungen des Lebens erhalten die ungesunde Nahrung die von einem Kind kommt, dessen Handlungen des Lebens in einem Zustand der Ermüdung im Leben ist, denn ihre Leben ist von dem beunruhigt, was in ihrem Inneren ist.
- Für denjenigen, der seinen inneren Frieden verloren hat, obwohl er sich dafür entschieden hat seinem Nächsten zur Hilfe zu kommen, bedeutet dies, dass er für seine eigenen Handlungen des Lebens völlig verantwortlich ist, die nun die böse Nahrung der Handlungen des Lebens eines seiner Nächsten tragen? Ja, denn er war es, der sich entschieden hat, auf den Schatten der Angst zu antworten, der ihn beherrschen wollte, indem er die böse Nahrung nutzte, die von den bösen Handlungen seines Nächsten getragen wurden.
- Was das Kind anbetrifft, das sich seiner Mission mit Bezug auf seinen Nächsten bewusst ist, ist es verantwortlich für die bösen Taten verursacht durch das Böse in den Handlungen des Lebens seines

Nächsten, während seine eigene Handlung Böses trug? Nein, jeder hat die Freiheit zwischen Gut oder Böse zu wählen. Aber durch die Liebe in der Bewegung des Lebens, das Böse, geboren von seiner Handlung des Lebens, nährte die Handlungen des Lebens seines Nächsten, genau wie die Handlungen des Lebens seines Nächsten seine Handlungen des Lebens mit dem nährten, was sie getragen haben: dem Bösen.

- Was ist der Sinn, dass er diese Momente lebt, da Jesus alles gereinigt hat? Dies wird ihm erlauben, die Liebe für das Wesen, das er ist, zu fühlen, wenn er mit dem konfrontiert ist, was er über sich selbst lernen wird:
 - Ja, er wird erkennen, dass die unreine Handlung, die er gerade begangen hat, in seinem Leben präsent ist, weil er mit den Folgen seiner bösen Handlungen des Lebens aus der Vergangenheit lebt, die alle seine bösen Handlungen des Lebens nährten.
 - Ja, er wird erkennen, dass die unreine Handlung seines Nächsten, die ihm Schmerzen verursacht, von dem kommt, was er in seinem eigenen Fleisch hat: die böse Nahrung seiner Handlungen des Lebens, die diese unreine Handlung nährte.
 - Ja, er wird erkennen, dass Jesus ihn geliebt hat, wie er ist, und dass er alle seine Handlungen des Lebens der Vergangenheit gereinigt hat.
 - Ja, er wird erkennen, dass Gott in mit seiner Barmherzigkeit nährte, damit sein unvollkommenes Wesen in ein vollkommenes Wesen verwandelt werden kann, aber dass er sich bemühen muß, sich selbst zu verzeihen.
 - Ja, er wird erkennen, dass es die Kraft der Liebe ist, die seine bedingte Liebe nähren wird, damit die Allmächtigkeit seine Wunden heilen kann.
 - Ja, er wird erkennen, dass sein Nächster Hilfe braucht, sowie er seine Hilfe braucht.
 - Ja, er wird erkennen, dass zusammen die Welt der Liebe erbaut wird.
 - Ja, er wird erkennen, dass es die Gnaden Gottes, sind die ihnen Ausdauer, Demut, Weisheit, Gehorsam, Licht und Liebe geben werden, damit sie gemeinsam vorwärts gehen können.

- Ja, er wird erkennen, dass dies so viel Zeit braucht wie nötig ist, denn das ist das Werk Gottes und nicht sein Werk.

Durch diese Tat der Liebe wird er volles Vertrauen auf Gott haben und er wird die Kraft empfangen, die seine gegenwärtige Handlung nicht mehr erhielt - Geduld - und seine Tat wird ihren rechtmäßigen Platz in der Bewegung des Lebens zurückfordern. Seine Handlung, die nun in der Kraft ihrer Liebe ist, wird sich mit anderen Handlungen vereinen, die in der Kraft ihrer Liebe sind und die demütige Maria wird diese Handlungen des Lebens zu ihre Tat des Lebens vereinen - "Ich bin die Magd des Herrn" - und diese Handlungen, verbunden zu der Handlung meiner Mutter, werden in meinem Akt des Lebens umhüllt sein. Meine Nahrung nährt die Handlungen des Lebens aller, die von meinem Vater gesegnet wurden. Diese Nahrung wird es diesen Kindern ermöglichen vorwärts zu ihrem Schicksal der Liebe zu gehen: Ihre Zustimmung zu geben, weiterhin durch ihre Handlungen des Lebens zu sehen, was ihr Fleisch noch in sich hat: böse Nahrung, die in der Bewegung des Lebens durch die Liebe zirkuliert.

Das Kind Gottes, das ist, wer ihr seid, wird verstehen, dass es notwendig ist, diese Zeit zu leben, in der es sich seiner Reinigung bewusst werden muß, um jenen zu helfen, denen es auch bewusst werden muß, dass sie gereinigt wurden. Es muß verstehen, dass das Böse, das sich in seinem Leben getarnt hat, damit er macht was er nicht tun sollte, was ihn durch die Jahre verändert hat, wird nicht länger in der Lage, sein, sein Werk in ihm tun.

Da es erkennen wird, dass mein Akt des Lebens seine Handlungen des Lebens trotz seiner schlechten Entscheidungen genährt hat, werden seine Seele und sein Fleisch von den Gnaden der Reinigung nutzen. Ein liebevoller Friede wird ihn überkommen, denn er hat akzeptiert zu leben, was er leben muß.. Die Freude, diese Zeit zu leben, wird sich in seinem täglichen Leben bemerkbar machen trotz der Angriffe der Dämonen.

Je mehr er sich verzeiht, wie ich ihm verziehen habe, desto mehr wird ihm seine Liebe zu seinem Erlöser Flügel geben, denn er wird sich selbst lieben, wie ich ihn geliebt habe und wie ich ihn liebe. Er wird nicht versuchen, die Gemeinheit einer Gemeinheit zu messen; er wird erkennen, dass jede Handlung Folgen trägt, groß oder klein, denn kein Übel ist den Kindern Gottes nützlich. Es ist mit der Gnade der Liebe, dass er fähig sein wird zu sehen, dass das, was sich ihm an

diesem Tag präsentiert und das nicht gut ist für seine Brüder und Schwestern, beginnt, seine Arbeit in ihm zu tun: er liebt, was er über sich kennenlernt, aus Liebe zu Gott.

Ich habe alle seine Handlungen des Leben gereinigt und er, der nach meinem Werk zu leben akzeptiert, wird seinem Gott danken für das, was ich für ihn getan habe. So wie der Wind über das Weizenfeld weht, sieht man die Ähren sich in Richtung des Windes biegen, so wird er geradeaus schauen, um besser seine Vergangenheit wahrzunehmen und er wird sehen, dass es seine Handlungen der Vergangenheit sind, die ihm seine schlechten Entscheidungen offenbaren. Und da er sich dieser Tatsache bewusst wird, wird er für meinem Ruf empfänglich: und sein Leben anerkennen, so wie es war und so wie es ist, damit es sein kann was es ist: Von Gott vergeben, von sich selbst vergeben und von seinem Nächsten vergeben. Die Wirkung der Barmherzigkeit wird ihm ein Gefühl des Wohlbefindens voller Liebe geben.

Am Anfang wird dies für ihn unerklärlich erscheinen, denn er wird zugleich ein Gefühl der Leere und Schwere erleben, dass ihn dazu führt, seinen Schmerz abzulehnen. Da er nicht weiß, wie man diesem mysteriösen Zustand entfliehen kann, es ist in diesen Momenten, dass er loslassen muß.

Die Liebe in ihm wird ihm helfen:

- Zu lieben, sein Vertrauen nur in mich zu setzen, ich bin der Erlöser der Welt.
- Zu lieben, zu denken, dass ich es war, der alle bösen Handlungen des Lebens aus Liebe nahm und fühlte.
- Zu lieben, zu begreifen, dass ich es war der, einwilligte, das Leiden der Seele zu leben.
- Um zu verstehen, dass ich es war, der einwilligte, aus Liebe für alle Kinder Gottes zu leiden.
- Zu lieben, zu akzeptieren, dass ich es war, der sie heilte und von allem Bösen befreite.

Liebe wird das heilen, was dem Menschen unmöglich ist.

- Es sind meine Gnaden, die auf seine Gnaden der Vergangenheit wirken: diejenigen, die ich ihm gegeben habe und die er nicht nutzte;

- Es ist meine bedingungslose Liebe, die seiner Liebe wiedergeben wird, was ihr für eine sehr lange Zeit fehlte: die Kraft ihrer Liebe;
- Es ist meine Barmherzigkeit, die seine Barmherzigkeit nähren wird.
- Es ist mein Akt des Lebens, die seine Handlung des Lebens nähren wird: sein Ja zur Liebe wird seine Kraft wiederherstellen

Das was unerklärlich schien, wird er bald in sich fühlen. Ein Gefühl des Friedens im Angesicht der Wirklichkeit" die Tat, die nicht geändert werden konnte, aber nun akzeptiert wird, wird die Befreiung erfahren und die Tat wird den Verlauf ihrer Gegenwart in seinem ewigen Leben verfolgen: Seine Handlung des Lebens, die durch die Erkenntnis des Bösen genährt wurde, wird im gegenwärtigen Moment in ihre Kraft eintreten. Es ist wichtig, dass er dies erkennt, damit die Handlung ihre Kraft zurückerobern kann. Wovon? Aus der Bewegung des Lebens, denn es ist dort, dass die Zeit der Handlung des Lebens ihre ewige Gegenwart gibt.

Alles ist in Gott. Ich enthalte alle Handlungen des Lebens der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft; und eine Handlung, die in einem Zustand der Ermüdung im Leben ist, muß die Zeit kennenlernen, um in der Handlung des Lebens gegenwärtig zu sein, und damit mein Leib und mein Blut seine Nahrung des Lebens sein kann. Wenn eine Handlung nicht gut ist, bietet sie nicht das was sie ist: sie ist abwesend aus der Zeit und deshalb, von der Bewegung des Lebens. Sie ist nicht im ewigen Tod - sie ist in einer Zeit der Leere, wo nichts geschieht: die Handlung des Lebens empfängt nichts und gibt nichts.

Jede Handlung des Lebens wird von einem Kind ausgetragen, denn es ist Leben in allen Kindern Gottes. Die Handlung ist ein Teil des Lebens des Kindes, das Liebe in sich hat: er ist es, der denkt, der schaut, der hört, der spricht, der handelt und der fühlt, und ich fülle sein Leben mit Gnaden. Aber wenn die Handlung nicht in der Bewegung zu sein scheint, dann kann sein Leben es nicht mit Gnaden nähren. Daher, im ewigen Leben des Kindes, gibt es eine Leere in der Bewegung des Lebens, wie ein Loch, und das Leben kann eine Leere nicht nähren.

Wenn die Handlung des Lebens sich in einer Leere befindet, wo ist dann diese Leere, da es nichts außerhalb von Gott gibt, der die Bewegung des Lebens ist und der Leben zu der Bewegung gibt? In einer Zeit, wo es keine Kraft des Lebens gibt.

Ich werde es erklären. Das Leben kommt von Gott und alles, was lebt, ist im Leben. Wenn das Leben in allen Menschen existiert, ist das, weil Gott es aus Liebe wünschte. Menschen haben auch in sich, was sie benötigen um zu existieren und es ist Gott, der ihnen gibt, was sie benötigen um zu existieren. Alles, was in Gott ist, gibt Gott zu all denjenigen, die das Leben in sich haben.

Jedes Leben nährt sich mit all dem, was es enthält. Deshalb leben sie mit dem, was ihr Leben enthält und alles, was in ihrem Leben ist, kommt aus dem Inhalt des Ewigen Lebens, denn Gott liebt, was er geschaffen hat. Durch diese Tatsache können die Lebenden nicht ohne das Leben und seinen Inhalt leben, die von Gott kommen, und ohne die sie das Risiko des ewigen Todes erleiden.

- Wer ist wie Gott? Gott.
- Wer ist das Ewige Leben? Gott.
- Trennt sich Gott von dem, was er in sich hat? Er trennt sich nicht von dem, was er in sich hat, da es durch in ist, dass alles am Leben ist.
- Kann man sagen, dass Steine am Leben sind? Sie haben kein Leben, aber sie sind die geschätzten Besitztümer Gottes und sind für die Lebenden bestimmt, die sie brauchen; deshalb, was diese Steine enthalten, ist die Liebe, die von Gott kommt und die Stärke des Gottes, der Liebe enthält. Gott entfernt nicht das was Liebe ist, von seiner Bewegung des Lebens, denn alle Dinge, die Liebe für die Lebenden sind, sind gut für sie.

Doch, seit dem Beginn der Welt, haben die Kinder Gottes manchmal Dinge erfunden, die gegen Gottes Liebe sind. Da die Liebe Gottes in der Bewegung des Lebens gegenwärtig ist und die Liebe allen Lebenden Freiheit gibt, benutzt Gott seine Liebe nicht, um sie zu zwingen, nur Werke der Liebe auszuführen. Gott erwartet Liebe von seinen Kindern der Liebe durch ihre Werke der Liebe. Gott liebt es, seine Liebe von ihnen zu empfangen, die er ihnen gegeben hat, um Werke der Liebe auszuführen.

Gott ist der Schöpfer und niemand kann schaffen, nicht einmal die Engel. Das, was geschaffen ist, kommt von dem, was von Gott geschaffen wurde, und deshalb schaffen die Kinder Gottes mit dem, was Gott in sie legte. Was auch immer ein Mensch erfindet, tut er mit dem, was er in sich hat - Liebe, und da kein Lebewesen die Liebe, die von Gott

kommt täuschen kann, ist es die Liebe, die von sich selbst gibt und es ist die Liebe, die empfängt. Darum heißt es, das alles von Gott kommt: es ist Gott der gibt und es ist Gott, der erhält.

Wenn ein Mensch etwas erfindet, das nicht Liebe, für alle Lebende ist, wendet er sich gegen Gott. Seine Handlung des Lebens ist böse, sie kann keine Nahrung der Liebe tragen; Deshalb erhebt sich sein Werk nicht zu Gott. Da dies in und durch das Leben getan wurde, das dem Kind Gottes gehört, bleibt seine Handlung des Lebens da, wo sie ist - in seinem Leben; und was er erfunden hat gibt sich ihm, denn er ist es, der das Leben ist. Infolgedessen, da die Handlung ohne Liebe und deshalb gegen Gott war, empfängt seine Handlung, die in seinem ewigen Leben ist, keine Nahrung der Liebe und gibt keine Nahrung der Liebe: Dieser Mensch lebt wie ein lebloses Wesen .

- Was das Leben in ihm betrifft, warum erhält es keine Liebe, und gibt keine Liebe? Wenn die Handlung eines Menschen nicht mit seiner Liebe ausgetragen wird, fühlt sich sein Leben nicht von ihm geliebt. Es ist die Liebe im Inneren des Menschen die ihm ermöglicht zu spüren, dass er etwas getan hat, das nicht liebevoll war, da sein Leben sich weigerte das Ding zu erkennen, das gegen das Leben war. Diese Sache ist das Böse selbst, das in Gott nicht gegenwärtig ist. Infolgedessen kann das Leben, das sich weigert diese Handlung, die von dem Bösen beherrscht ist, zu erkennen, eine Nahrung der Liebe nicht empfangen oder geben. Deshalb ist es eine reaktionsträge Handlung: Eine Handlung ohne die Kraft des Lebens.
- Wird diese Handlung des Lebens ohne die Kraft des Lebens die bösen Taten des Lebens der Kinder Gottes in der Bewegung des Lebens nähren, selbst wenn diese Tat sich nicht zu Gott erhebt, sondern in der Person bleibt, die sie austrug? Ja, denn es ist durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens, das in dem Ewigen Leben ist, dieses Leben gibt Bewegung zu dieser Tat. Jedes Kind ist frei lieblose Handlungen des Lebens zu akzeptieren oder zu verweigern.
- Werden alle seine Handlungen aus der Bewegung des Lebens fehlen? Nein, denn was immer er erfunden hat und was Gott nicht gefällt, kommt von einem lebenden Kind; und deshalb, nur seine Handlungen des Lebens, die ungesund sind, werden in einer Zeit der Leere verbleiben. Diese werden kranke Handlungen des Lebens sein, die vorwärts gehen werden, ohne Kenntnis von der

Frucht zu haben, die sie bieten können; und solange dieses Kind sich nicht bewusst ist, dass seine Handlungen, denen die Kraft des Lebens fehlt, in der Lage sind gute Früchte zu tragen, weil sie gereinigt wurden, werden sie auch weiterhin von seinem Leben abwesend sein und werden auch weiterhin in der Bewegung des Lebens krank sein.

- Für die Kinder, die lieblose Taten des Lebens durchgeführt haben, wenn der Tag kommt, wenn die Zeit dreimal so schnell wie normal geht, werden sie in der Lage sein zu verstehen, was mit ihnen geschieht? Ja. Erkennt, dass viele von euch schon auf Gottes Gnaden durch euer tägliches Leben reagiert haben, um diesen Kindern zu helfen. Als Ergebnis werden Gnaden aus ihrem Inneren empor steigen. Ihr, die ihnen helfen wollen, indem ihr akzeptiert, einen Blick auf euch selbst zu werfen und euch selbst zu verzeihen, weil ihr in die Mutter der Kirche vertraut habt, die eure liebevollen Taten des Lebens vereint haben wird um sie mir ihrem Sohn zu bringen, meine bedingungslose Liebe wird die Wunden in ihnen vorher geheilt haben.
- Warum hat Gott bis jetzt gewartet, dass diese Bewegung in den Leben seiner Kinder gegenwärtig ist? Gott schuf Mann und Frau um frei zu sein. Gott erlaubte seinen Kindern Handlungen des Lebens mit ihrer Freiheit und nach ihren Entscheidungen auszutragen, und er erlaubte ihnen die Freiheit, ihre Konsequenzen mit seinen Gnaden zu leben. Es war notwendig, dass eine gewisse Zeit vorbeiging, und noch eine, und noch eine, bis jeder von euch wusste, wenn ihr Gott Leid verursacht, habt ihr das in und durch euren Frieden getan. Und in der Gegenwart muss jeder wissen, das er frei ist, um Buße zu tun, frei sich selbst zu lieben und frei seinem Nächsten zu helfen, sich gut zu benehmen.

Es wird dasselbe für alle Kinder sein, die akzeptieren müssen, ihre eigene Reinigung zu leben: Gott wird ihnen erlauben ihre gereinigten böse Handlungen des Lebens zu sehen, und es ist in und durch ihre Freiheit, dass sie sich entscheiden, ihre eigene Reinigung zu leben. Indem sie den Schmerz fühlen, der durch böse Nahrung erzeugt wurde, werden sie erkennen, wer sie sind. Sobald sie akzeptieren sich so zu sehen, wie Gott sie sieht, werden sie Liebe für mich fühlen, und sie werden sich selbst lieben. Infolgedessen werden sie Gott danken und sie werden meinen Akt des Lebens mit Liebe akzeptieren, welche die Liebe zu jeder inaktiven Handlung wiederherstellt, damit jede

Handlung seinen rechtmäßigen Platz in der Bewegung des Lebens zurückfordern kann.

In der Bewegung des Lebens sind Gnaden reichlich vorhanden. Kinder, die bereit sind zu leben, was Gott von ihnen erwartet, werden ihre Liebe ihrem Nächsten bekannt machen. Obwohl sie nicht wahrnehmen werden, dass ihre Handlungen des Lebens in der Bewegung des Lebens vorhanden sind, denn diese Handlungen werden ihren Platz in der Bewegung des Lebens zurückgefordert haben, sie werden von Licht überflutet sein. Die auserwählten Kinder werden sich dessen bewusst sein, dass in der Bewegung des Lebens, ihre Handlungen des Lebens mit Liebe die Handlungen des Lebens derjenigen nähren, die die Erkenntnis der Güte nicht in sich tragen.

Es ist in und durch die Bewegung des Lebens, dass sie das Licht erhalten werden, denn meine Gnaden werden ihre Nahrung sein: eine Nahrung des Lebens. Es wird Aufruhr um sie herum geben, und diejenigen, die der Sanftmut meiner Gnaden nicht widerstehen, werden durch diese Aufruhr kommen, indem ihnen bewusst wird, dass es ihnen gelungen ist, die Angst zu erobern: den Schatten der Sünde. Es ist, indem sie mit Liebe für sich selbst und für ihren Nächsten erfüllt werden, dass sie von Angesicht zu Angesicht mit der Wahrheit kommen werden: Gott hat sich um jedes Kind bemüht.

Der Geist des Bösen wird wüten: Satan wird sich auf die gesegneten Kinder entfesseln. Er, der dachte, dass die Seelen derer, die seinen Versuchungen in der Vergangenheit nicht widerstanden haben, ihm gehören, wird vor Wut toben; er wird jene angreifen, die, die Ursache seines Mangels an Macht sind.

Meine gesegneten Kinder werden nicht schwach werden. Ich werde ihnen eine Kraft geben, die ihnen nicht bewusst war. Ihr Fleisch, das seiner Arbeit nach geht, wird sich auch weiterhin in meine Hände geben. Infolgedessen werden sie sich jenen zuwenden, die sie brauchen werden. Ihre Handlungen des Lebens werden nicht ohne Leiden sein, aber dieses Leiden wird eine Quelle der Freude für sie sein. Ihre Seele wird durch das Licht noch schöner, und was von ihr hervor strömen wird, wird ihr Fleisch mit einer Ausdauer versehen, die das Herz meiner Mutter erfreuen wird

- Die Zuflucht, meine Kinder, ist es nicht das Herz meiner Mutter? Meine Mutter erscheint auf der ganzen Welt. Sie lädt alle ihre Kinder ein, Zuflucht in ihrem mütterlichen Herz zu suchen.

- Sie werden sich zu Füßen meiner Mutter, der Unbefleckten Empfängnis, versammeln und im Gebet vereint, wird sie sie zur Bekehrung einladen.
- Sie werden weiterhin vorwärts gehen und sie werden gehen, um der Königin des Friedens zu danken, die ihr Modell der Beharrlichkeit sein wird, und ein innerer Friede wird ihnen offenbaren, dass sie beschützt sind.
- Wenn sie den Punkt erreichen und glauben sie haben keine Kraft mehr, werden sie sich mit unserer Lieben Frau des Rosenkranzes zusammenfinden und sie werden auch weiterhin von sich selbst geben.
- Es wird Glauben in denjenigen geben, die ihnen folgen werden, und sie werden nebeneinander auf ihrem Weg gehen, um die Kleinkinder unserer Lieben Frau von Guadalupe zu präsentieren; und andere werden ihnen auf dem Weg folgen, immer durch Gebete.
- Alle diejenigen, die keine Hoffnung mehr haben, werden sehen, was geschieht, und auch sie wollen mit denen beten, die sich der Jungfrau der Armen zuwenden.
- Sie werden mit denen singen, die sich der Jungfrau zuwenden, die heute immer noch fragt: "Aber meine Kinder, betet - mein Sohn hört zu und er wird eure Gebete beantworten."
- Sie werden gehen und Gott danken, dass er ihnen Die Eine gegeben hat, die die Sorgen ihres anbetungswürdigen Sohnes in ihrem Herzen trug, und alle werden beten um auch die härtesten Herzen zu erreichen.
- Es wird Kinder geben die schüchtern zu denen kommen werden, die die Königin des Himmels gesehen haben, Sie, die sie beschützt, und alle werden glücklich sein, das zu tun, was in ihrem Herzen ist.
- Manche werden Blumen pflücken und sie der Schönen Dame bringen, um ihre Tränen zu trocknen, und ihre Herzen werden mit ihrem Herz vereint sein.
- Andere werden gehen um dem Einen zu danken, der viel erlitten hat, und die Sünder werden zueinander sagen: "Lasst uns gehen die Jungfrau Maria zu sehen, die uns gebeten hat zu beten."
- Ja, da wird Liebe sein, denn wenn sie vor Maria, Königin der Herzen, beten, werden alle in ihren Herzen diejenigen tragen, für die

sie beten, und die Herzen werden sich den Gnaden der Liebe öffnen.

- In allen Ländern wird sich die Zahl der Kinder, die beten, multiplizieren und sie werden die Mutter Jesus, die zu ihnen gekommen ist, für die Gnade der Liebe bieten, damit alle Kinder Gottes sie empfangen können.
- Tag für Tag wird die Hoffnung in der Kirche wachsen: Herzen werden sich um das Herz Marias versammelt haben, die sie zum Herz Gottes führt.

Meine Kinder, erlaubt eurem Herz sich zu öffnen - Ich bereite es vor, diese Momente zu leben. Gott kennt alle diejenigen, die von sich geben werden, damit alle Kinder Gottes bereit sind die große Reinigung zu leben. Fragt euch nicht, wann dies geschehen wird - es hat bereits begonnen. Wo immer ein Kind ist, das vollkommen sein möchte, wie mein Himmlischer Vater vollkommen ist: beginnt alles. Schaut und seht: Es ist alles um euch herum.

Meine Gnaden bereiten euch vor und es ist in jedem Moment, dass sie euch die Hilfe bieten, die ihr benötigen werdet. Eure zögerlichen Handlungen des Lebens werden anfangen die Auswirkungen jeder Gnade zu fühlen, und dies wird eure Handlungen, in ihrer Lethargie gefangen wieder erwecken.

Wie gut es sich anfühlt euer Wesen zu sehen:

- so aktiv, aber nicht ohne Schmerzen;
- so rein, aber nicht ohne Versuchung;
- so mutig, aber nicht ohne Elend;
- so liebevoll, aber nicht ohne Tränen;
- so einfach, aber nicht ohne Verzicht;
- so bescheiden, aber nicht ohne Demütigung;

Ihr allein werdet euch dessen bewusst sein, was ihr in diesen Momenten lebt:

- sowie ihr seid, ohne anders als euch selbst zu sein, um fähig zu sein diejenigen zu akzeptieren, die euch verspotten;
- sowie ihr seid, ohne Schein um vor Extravaganz geschützt zu sein;

- sowie ihr seid, ohne euch irgendeinen Verdienst zuzuschreiben um Überanstrengung zu vermeiden;
- sowie ihr seid, ohne Komplikation, damit ihr erreicht einen Schritt nach dem anderen zu machen;
- sowie ihr seid, ohne Erschöpfung, um übermäßig anstrengende Handlungen zu vermeiden;
- sowie ihr seid, an Morgen zu denken, sondern euch auf Gott verlassen um bereit zu sein;
- sowie ihr seid, ohne gegen euch selbst voreingenommen zu sein, ihr, die eure Handlungen des Lebens aus der Vergangenheit sehen werdet, um fähig zu sein Gott zu danken für das was ihr in der Gegenwart lebt.

Ja, niemand soll von meiner Liebe, meiner Wahrheit, meiner Kraft, meine Erkenntnis, meiner Güte, meiner Geduld, meiner Freiheit, meiner Weisheit, meiner Sanftmut, meiner Einfachheit, meiner Wohltätigkeit, meiner Reinheit, meiner Akzeptanz, meinem Vertrauen, meiner Hingabe getrennt sein. Meine Kinder, diese Zeit ist vor euch: Alles wird vollbracht.

Mein Werk - präsentiere ich euch: Es ist jeder von euch. Wenn ihr findet, dass meine Worte erfrischend sind, aber dass die Realität das ganze ist, dann ist das, weil ihr nichts anderes tut, als zuzuschauen: Ihr nehmt nicht eure ersten Schritte. Meine Kinder, macht eine erste Anstrengung: beginnt, indem ihr die Bibel öffnet. Aber zuerst bittet den Heiligen Geist eure Hand zu führen, und dann lest einen kurzen Paragraf; diese Worte werden euch erlauben wieder zuentdecken, dass ich die Wahrheit bin und das ihr Liebe seid. Macht jeden Tag diese kleine Anstrengung, das wird eurer Seele sehr viel bedeuten: Diejenige, die im Namen eures Fleisches empfängt.

Ich werde die Gnade der Liebe in euch ausgießen: es ist notwendig Liebe zu sein, um zu lieben die Bibel zu lesen und Gott zu erlauben euch zu belehren. Ihr werdet erkennen, dass ihr zu eurem Nutzen lest, und ihr werdet verstehen, dass alles was Liebe ist, mit euch verbunden ist, denn alles, was geschrieben wurde, soll euch in eurem täglichen Leben Glück schenken.

Seid liebevoll zu euch selbst, auch wenn ihr nicht wisst wie ihr euch verhalten sollt in Bezug auf eure Handlung von der Vergangenheit oder bezüglich der Handlung eures Nächsten, das ist die Ursache

für eure neues Bewusstsein. Ob es sich um eine alltägliche oder eine nicht so alltägliche Tat handelt, bleibt wer ihr wirklich seid. Was immer in euch geschieht wird von der Gnade der Liebe kommen.

- Es ist die Liebe, die es euch ermöglicht zu fühlen, was gegen euch war.
- Es ist die Liebe, die euch die Kraft gibt, euch selbst ohne Vorwurf anzusehen.
- Es ist die Liebe, die euch ermöglicht zu sehen, dass Gott euch liebt, ohne euch zu beurteilen.
- Es ist die Liebe, die euch helfen wird, euch zu verzeihen.
- Es ist die Liebe, die es euch ermöglicht den Wert meiner Handlung des Lebens zu entdecken, der euch gereinigt hat.
- Es ist die Liebe, die euch ermöglicht zu denjenigen zu gehen, die sich selbst nicht lieben, damit ihr ihnen helfen könnt, sich selbst zu lieben.
- Es ist die Liebe, die es euch ermöglicht, zu erkennen dass was ihr lebt, von Gott gewollt ist.
- Es ist die Liebe, die euch ermöglichte zu erkennen, dass Gott auf euch wartete bereit zu sein, um das Erwachen des Gewissens zu leben.
- Es ist die Liebe, die euch noch weiter führen wird, damit ihr eurem Nächsten helfen könnt zu leben, was er leben muß, trotz der Angriffe Satans.
- Es ist die Liebe, die euch führt um zu verstehen, dass das, was ihr lebt, eure Mission in meiner Arbeit ist.
- Es ist die Liebe, die euch helfen wird, euch als kleines Kind in diesen Momenten zu sehen, wenn ihr erkennt, dass ihr vergessen habt, was ihr tun solltet.

“An einem schönen Morgen vergaß ein Kind sein Hemd anzuziehen, bevor es sein Zimmer verließ. Während er aß, versuchte und versuchte er sich zu erinnern, was er vergessen hatte, aber er konnte es nicht herausfinden. Während er sich fertig machte, zur Schule zu gehen, konnte er nicht aufhören darüber nachzudenken, was er vergessen hatte, sodass er das Haus verließ, ohne zu merken, dass er seine Schuhe nicht angezogen hatte. Und so ging er zur Schule in seinem Unterhemd und Hausschuhen.

Als er in der Schule ankam, sagte sein Lehrerin zu ihm: 'Hast du etwas vergessen?' Sie kannte ihn gut; Sie wusste, dass er öfter vergesslich war. Sein Verhalten überraschte sie nicht.

Das Kind schaut sie an und er sieht einen Blick der Liebe auf ihrem Gesicht. Er schaut unschuldig hinunter. 'Oh, ich habe vergessen meine Schuhe anzuziehen!'

Seine Lehrerin lächelt ihn an und sagt, "Hast du noch etwas vergessen?"

Das Kind lächelt und fragt, "Was habe ich vergessen?"

Sie kommt ihm nahe und mit einer Handbewegung zieht sie seine Aufmerksamkeit auf seine Kleidung. 'Dein Hemd!'

Er antwortet beiläufig: 'Oh, ja! Jetzt weiß ich, was ich gesucht habe! Ich habe solange geschaut, dass ich vergessen habe, was ich vergessen hatte. Danke, Fräulein.'

Meine Kinder, Gott wird es euch ermöglichen, seine Liebe zu verstehen, die nicht urteilt, denn Gott sieht, wer ihr seid. Was immer von euch gefragt wird, wird in euch sein. Gott fragt euch nicht nach dem Unmöglichen. Eure unabsichtliche Vergessenheit wird eure Handlungen des Lebens mit Liebe nähren, sowie sie die Handlungen des Lebens der Kinder Gottes mit Liebe nähren wird. Seid gut zu euch und andere werden die Güte sehen, die in euch wohnt.

Es ist die Gnade der Liebe, die handeln wird: es wird dem Kind, das ihr seid, helfen auf sich zu schauen ohne sich selbst seine bösen Taten vorzuwerfen, um zu tun, was es gerufen ist zu tun, indem es Taten ausführt, die mit Liebe für sich und für seinen Nächsten erfüllt sind. Die Liebe wird dazu dienen eure Liebe zu erhöhen, die euer Vertrauen nähren wird, und andere werden sich zu ihrer Liebe für sich selbst und für andere öffnen: sie werden nicht urteilen, sie werden verstehen, dass alles Liebe sein muß.

Die Liebe wird euch vereinen. Liebe wird Liebe anziehen, Liebe wird die Liebe wachsen lassen: Wer liebt wird geliebt, wer liebt, um von sich selbst zu geben, wird willkommen sein, wer liebt zu erhalten wird lieben zu geben. Jeder wird so sein, weil die Liebe Schwäche in Kraft verwandeln wird. Wenn Liebe der Liebe begegnet, wird es eine Explosion der Liebe in jedem Kind geben: es wird warm sein, es wird

süß sein. Die Freiheit der Liebe wird in ihrer Fülle sein, und sie wird sich zu jedem, der sie wünscht öffnen.

Einer und alle werden lieben wieder zusammen zu sein. Sie werden nicht kleine Hügel besteigen - sie werden Berge erklettern. Sie werden keine Angst haben zu fallen; sie werden zueinander verbunden die Seite des Berges hinauf klettern. Sie werden wie ein Adler aufsteigen als Resultat ihres Wunsches höher und höher zu klettern um ihr Ziel zu erreichen.

Liebe wird in jedem von euch sein: Jeder wird erkennen, dass er auf seinem rechtmäßigen Platz ist. Wenn ihr nach vorne schaut, wird sich euren Augen ein neuer Horizont öffnen. Es ist die Liebe, die euren Blick erleuchten wird, und ihr werdet alles von einem anderen Blickwinkel sehen, der von der Liebe ist, die nur diejenigen, die lieben, sehen können. Liebe wird sich in jedem für jeden vervielfachen.

Aber Vorsicht - solange diese Zeit noch nicht vollendet ausgeführt ist, wird es Leid geben. Wenn ihr euch Vorwürfe machen werdet für das, was ihr getan habt, wird sich euer Blick verdunkeln. Ihr werdet eure Handlungen als Handlungen betrachten, die nutzlos, ungeschickt, mittelmäßig, tadelnswert, unverzeihlich, beschämend erscheinen; und das, was gut ist, wird euch häßlich erscheinen, aus dem einfachen Grund, dass ihr euch nicht liebt, wie ihr wirklich seid.

- Was wird das provozieren? Unverständnis vor einer eurer Handlungen des Lebens: euer Benehmen und das Benehmen von anderen.

“Eines Tages, verlor ein kleines Mädchen ihre Puppe. Nachdem sie es nicht gefunden hatte, ging sie zu ihrer Mutter um ihr den Grund für ihre Hektik zu sagen: ‘Mama, Ich suche meine Puppe, aber ich kann sie nicht finden. Ich habe Angst um sie. Sie muss ohne mich so unglücklich sein!’

Ihre Mutter, von ihren Worten verblüfft, antwortete, ‘Eine Puppe kann keine Gefühle haben. Warum sagst du das?’

Das kleine Mädchen verstand nicht, warum ihre Mutter solche Dinge nicht wusste. ‘Aber, Mama, weißt du nicht, dass ich sie jeden Abend an mein Herz drücke um ihr zu helfen einzuschlafen?’

Ihre Mutter zuckte die Schultern, da sie keine Antwort für ihr Kind hatte. 'Geh jetzt und hör auf solche albernem Dinge zu sagen. Es ist deine Schuld; du lässt deine Sachen überall liegen.'

Das kleine Mädchen behielt ihre Ruhe. 'Oh meine liebe Mama, wie ich dich liebe! Mach dir keine Sorgen darüber; ich werde meine Sachen aufräumen und ich werde sie bestimmt finden.'"

- Eines Tages, wenn jemand eure Haltung als dumm beurteilt und ihr denkt, dass sie recht haben, wird sich eure Haltung gegen euch wenden. Warum? Handlungen des Lebens nähren Handlungen des Lebens, die wiederum die Handlungen des Lebens nähren.
- Zwischen den folgenden zwei Handlungen des Lebens, welche würdet ihr wählen, denn jede Handlung des Lebens wird euer Leben nähren?
 - Wenn eure Handlung des Lebens unsicher ist, wird sie nicht länger in Harmonie mit euren liebenden Handlungen des Lebens sein. Die bösen Handlungen des Lebens eures Nächsten werden eure Handlung des Lebens untergraben, denn ihr werdet nicht in der Lage gewesen sein Vertrauen in euch selbst zu haben; und da ihr nicht wisst, ob das, was ihr tut richtig ist, wird Satan diese Gelegenheit nutzen um euch Schaden zuzufügen. Ihr seid es, die die Ursache eurer Haltung sein werdet: nicht auf das zu vertrauen, was Gott mit euch tut.
 - Aber wenn ihr eure Ruhe im Angesicht dieses Urteils behaltet, wird euer Selbstvertrauen durchkommen und ihr werdet eure Liebe vor die Person, die euch beurteilt, setzen. Ihr werdet sie nicht beschuldigen und ihr werdet euch nicht beschuldigen. Diese Handlung, die in euch ist, wird ihre Kraft behalten, und ihr seid es die, ohne es zu bemerken, so wie ihr an der Außenseite seid verbleiben werdet, denn ihr werdet die Gnade der Liebe in euch haben und sie wird aus euch hervorgehen. Durch die Liebe in der Bewegung des Lebens wird eure Handlung des Lebens die Handlungen des Lebens eures Nächsten nähren, der die Kraft eurer Liebe brauchte.
- In dieser Geschichte, ist sich das kleine Mädchen selbst treu geblieben? Es war mit ihrem Herzen, dass sie diese Worte sagte: sie spiegelten, wer sie war. Ihre Quelle der Kraft war die Liebe. Trotz der Sorge über ihre Suche, zeigte sie, dass Liebe sich mit der Liebe vereinte, um eine Barriere gegen das Urteil zu bilden. Ihr werdet

gut sein müssen wenn ihr vor denjenigen steht, die euch nicht verstehen werden.

- Wurde ihnen gesagt, dass Gott sie liebt wie sie sind?
- Wurde ihnen gesagt, dass wenn eine Person ihnen Vorwürfe macht, es gut ist, dies Gott zu geben?
- Wurde ihnen gesagt, wenn sie dieses Urteil für sich behalten, es riesig werden wird, so riesig, das sie zweifeln, ob Gott sie liebt?
- Wurde ihnen gesagt, wie schwierig es ist sich selbst zu lieben wie sie sind, während sie sich selbst die Schuld geben?
- Wurde ihnen gesagt, dass jedes Kind in jedem Kind ist, und dass alle geschaffen wurden um zusammen auf der Erde zu leben, und dass, wenn eines von ihnen von etwas geplagt wird, das Leiden jedes Kindes nährt?
- Wurde ihnen gesagt, dass das Leiden, wenn es sie überwältigt, dazu führen kann, dass sie unempfindlich gegenüber der Liebe sind, die Gott ihnen gibt und das ihr Leben warten wird?
- Worauf warten? Auf die Liebe.

Das Gleiche gilt für euch, denn ihr wurdet erwählt, denjenigen zu helfen, die mir nicht ihre Leiden geben. Die Angriffe Satans werden sich nicht vermindern. Er weiß, was Gott von euch verlangt und er wird alles tun um euch zu stoppen. Ich wiederhole: benutzt eure Rechte als Kinder Gottes.

- Verweigert Versuchungen.
- Gebt alles zu Gott.
- Dankt Jesus, dass er die Dämonen, zum Fuße seines Kreuzes gesandt hat.
- Dankt Jesus, der eure Taten des Lebens befreite, die das Böse gefangen hielt.
- Dankt Jesus, damit ihr erkennt, dass eure Taten des Lebens ihre Kraft wiedererlangen.
- Versteht, dass sie an ihrem rechtmäßigen Platz in der Bewegung des Lebens sind.
- Bittet die Mutter Gottes um Gnaden, die eure Handlungen der bedingten Liebe zu ihren Handlungen der unbedingten Liebe verbinden, um euch zu ihrem Sohn zu führen.

- Dankt Jesus, dass er Wunden mit seiner Kraft der Liebe heilte.
- Dankt Jesus, dass er euch ermöglicht hat, die Reinigung zu leben, die vollendet wurde.
- Dankt Gott, dass er seinen Geist der Liebe freigelassen hat.
- Und dankt euch selbst zu lieben, wie Gott liebt.

Meine Kinder, wenn ihr die Auswirkungen der Gnaden sehen könntet, wenn ihr eure Rechte als Kinder Gottes benutzt, würdet ihr nicht für einen einzigen Augenblick zögern, zu tun, was ihr aufgerufen seid zu tun. So wie es für das Kind in dieser Geschichte war: Ich werde euch an mein Herz drücken, damit sich euer Herz mit meinem Herz verschmelzt. Und wie ich mit meinem Vater verschmolzen werde, und mein Vater mit mir verschmolzen wird, und wir mit dem Heiligen Geist verschmolzen werden, verschmilzt euer Herz mit Gott:

- Die Liebe hört zu,
- Die Liebe nimmt,
- Die Liebe vollbringt,
- Die Liebe befreit,
- Die Liebe löscht das Gift des Bösen,
- Die Liebe verstärkt,
- Liebe lässt die Liebe in ihrer Bewegung der Liebe zirkulieren,
- Die Liebe heilt,
- Und Sie, die voll der Gnade ist, füllt euch mit Gnade: Das ist Liebe.
- Die Bewegung des Lebens ist Liebe: ihr seid in mir, der Bewegung.
- Ich bin Die Liebe: ob eure Handlungen des Lebens in der vollen Kraft ihrer Liebe in der Bewegung des Lebens sind oder nicht, ist nur von euch abhängig und allen jenen, die erschaffen wurden.
- Alles, was ihr für mein Werk tun werdet, wurde schon in mir vollendet, die Bewegung des Lebens: macht euch keine Sorgen und tut, was ihr gerufen seid zu tun.
- Was ihr lest, ist in der Bewegung des Lebens: Wenn das, was ihr lest, eine Quelle des Lichts für euch ist, dann ist es Gott, der euch Licht gibt, damit ihr reagiert.
- Die Kinder dieser Welt sterben aus Mangel an Glauben an Gott: es ist notwendig sich für alle aus Liebe zu bemühen.

- Die Liebe ist nicht egoistisch; sie stellt alles vor sich selbst, damit sie sich leichter geben kann: Liebe begrüßt, dankt, lächelt und erneuert ihre Einladung.
- Liebe ist wie der Duft einer Rose, der freigegeben wird, um die Person anzuziehen, die sie schön findet: Die Liebe will erfreuen, sie will sich um euch kümmern.
- Innerhalb der Bewegung des Lebens will sich die Liebe um jedes Kind kümmern, damit jedes Kind jedem Kind Liebe schenken möge: Die Liebe vernachlässigt niemanden.

Meine gesegneten Kinder, Gott ruft euch auf sich um der bedingungslosen Liebe willens zu vereinen. Es liegt an euch allein zu entscheiden, es liegt an euch allein in meinen Akt des Lebens einzutreten, indem ihr Handlungen des Lebens aus Liebe für mich austragt ich der euch mein Leben gegeben habe. Ich werde euch nicht bitten in der Arena zu sterben, aber in mir der Liebe willens zu sterben. Diese Zeit ist so wichtig. Vertraut in eure Handlungen des Lebens, die ich durch meinen Akt des Lebens gereinigt habe: Mein Akt der Liebe hat alle Sünder gerettet.

Vergesst nicht:

- Eure Seele erhält Gnaden und sie gibt sie eurem inneren Leben;
- Wiederum durch Liebe, begrüßt das Leben diese Nahrung;
- in der Bewegung des Lebens empfängt jedes Kind diese Nahrung vom Himmel;
- Dann gibt jedes Kind Liebe zu jedem Kind, damit jedes Leben sein Leben auf der Erde mit dem ausleben kann, was von den äußeren Dingen kommt;
- So wird euer tägliches Leben die Freude am Geben kennenlernen;
- Wegen dieses Segens der Liebe sucht ihr nicht länger Freude in dieser Welt: es wird täglich durch eure Handlungen des Lebens der Liebe auf der Erde gepflegt werden.

Ich bin Die Liebe, die sich mit ihrem allem gibt. Ich liebe euch. Liebt ihr Mich?

Jesus der Liebe

EURE VOLLKOMMENHEIT LIEGT WEDER IN DER ENTWICKLUNG NOCH DER REINKARNATION

Meine Kinder, möge sich euer ganzes Wesen mir hingeben. Sich ganz hinzugeben heißt einwilligen, dass ich euch durch meine Gnaden in eurem ewigen Leben behalte. Wenn ihr glaubt, dass ihr euch selbst allein am Leben erhalten könnt, das wäre wie zu sagen: "Ich erhalte mich selbst am Leben durch meine eigenen Mittel, aber ich weiß, dass Jesus an meiner Seite ist." Ich möchte mehr sein als nur ein Zuschauer in eurem Leben; Ich möchte eure Freuden leben, sowie ich eure Leiden leben möchte.

Meine Kinder, es gibt Mängel in euch, die euch daran hindern zu wissen, was ihr antworten sollt, wenn Leute euch Fragen stellen und dies euch Leiden bereitet. Es liegt an mir euch zu helfen klar zu sehen. Hier sind zwei Beispiele:

- Erstens: "Wie die Erde seit Tausenden und Tausenden von Jahren existiert hat, woher kam der heutige Mensch?"
- Zweitens: "habe ich ein Recht auf mehrere Leben auf der Erde?"
- Meine Kinder, leitet der Körper, welcher Materie ist, seine Existenz von einer leblosen Materie her? Vor Millionen von Jahren trat das Leben in die Materie, um leblose Materie in lebendige Materie zu wandeln. Man muß deshalb zu dem Schluss kommen, dass das Leben intelligent ist.
- Würde das intelligente Leben seine Gegenwart zur Materie geben, die leblos ist, ohne es zu ermöglichen zum Teil an seinem eigenen Wachstum teilzunehmen? Das Leben besitzt Macht: es ist allein vom Leben selbst abhängig, und nicht von dem, was ohne Leben ist. Darum gibt das Leben was es ist zu der Materie, sodass die Materie wachsen kann, denn nur das Leben wächst.
- Ist die Materie etwas, das ewig ist? Nein, denn die Materie ist nicht Leben. Nur das Leben kann nicht entschwinden. Infolgedessen ist das Leben, dass in der Materie wohnt, nicht von der Materie abhängig, da alle Materie ohne Leben verschwinden wird.
- Wenn das Leben in einer Materie enthalten ist, erhält diese Materie Macht? Ja. Das Leben ist größer als die Materie und ist daher der Materie überlegen. Da es Macht im Leben gibt, wenn das

Leben in die Materie eintritt, gibt das Leben alles, was es in sich enthält. Es ist aus diesem Grund, dass das Leben die Materie nicht verlässt. Solange die Materie fähig ist, das Leben zu enthalten, wird das Leben die Materie nicht verlassen.

- Wird das Leben, das ein bestimmtes Fleisch verlassen muß, ein anderes Fleisch bewohnen? Es gibt nur ein Leben in euch und es wurde nur ein Körper für euch geschaffen; und das Leben, wie auch der Leib, wurden euch von dem Schöpfer gegeben. Im Buch Genesis steht geschrieben: “Gott atmete Leben in das Fleisch.” Man muss deshalb daraus schließen, dass das Fleisch seinen Atem des Lebens erhielt und das Leben sich dem Fleisch bekannt machte. Darum wurde das Fleisch zuerst geschaffen, da das Fleisch existieren musste, damit es Leben empfangen konnte.
- Was ist es, dass ihr verstehen müsst? Dass das Fleisch der Tempel des Lebens ist.
- Wenn das Fleisch der Tempel des Lebens ist, woher kommt das Fleisch? Kommt es aus der Materie? Ja, denn die Materie ist notwendig um Materie zu bilden. Daher muß man den Ursprung der Materie suchen. Da ein Affe euch akzeptabel erscheint, dann sollten wir vielleicht über den Prozess der Entwicklung nachdenken.
- War die Erde immer schon in Bewegung im Universum? Nehmen wir an es war möglich festzustellen, dass die Erde seit Millionen von Jahren existierte, und als Resultat bestimmter Entdeckungen, die Existenz von Lebensformen gefunden wurden, die beweisen, dass, das Leben auf der Erde vor Tausenden von Jahren erschien. Es wurde deshalb vorgebracht, dass das Leben auf der Erde aus einer Form lebender Materie entstanden ist. So winzig wie es gewesen sein mag, musste es die Fähigkeit haben sich zu entwickeln.
- Wäre es verträglich gewesen mit dem, was auf der Erde, in der Luft, im Wasser und im Boden vor Millionen von Jahren war? Lasst uns das betrachten.
- Die Atmosphäre der Erde: Von was war die Luft um die Erde zusammengesetzt? Ganz am Anfang, war alles in Form von einem Gas; es gab nichts, das voraussagte, dass eines Tages, diese Gase sich trennen würden um saubere Luft zu produzieren, damit die Erde bewohnbar werden konnte.

- Die Erde: Woraus war sie gemacht: Eine Masse, die Mineralien enthielt die zusammenprallten, die Explosionen erzeugten. Aus diesen Explosionen wurde ein neues Element auf der Erde geschaffen: unterirdische Gasemissionen. Diese Emissionen dienten dazu, Materie abzurechen und eine Flüssigkeit erschien auf der Erde, die für viele, viele Tausende von Jahren bestand: Feste Materie und flüssige Materie. Als Folge davon sind atmosphärische Veränderungen aufgetreten.
- Was waren diese Veränderungen? Das Wasser, die Luft, die Kälte - Kondensation, und das schuf die Winde, die noch mehr Transformationen auf dem Planet brachten. Der Grund, warum ihr ihn den Blauen Planet nennt, ist, weil es eine große Menge Flüssigkeit auf seiner Oberfläche gab. Sobald die Erde nachgiebiger wurde, erlaubte sie sich geformt zu werden: flüssige Materie und feste Materie teilten sich den verfügbaren Raum, der die jeweiligen Positionen von flüssiger und fester Materie auf der Erde begründete. Deshalb entstand aus dieser festen Materie und dieser flüssigen Materie eine Materie, die fähig war sich zu entwickeln, den die Hitze kam in diese Gewässer und auf die Erde.
- Welches neue Element erschien auf dem blauen Planeten? Da war die Kraft des Lichtes, das von der Sonne produziert wurde, die Kraft des Windes, die von der Hitze und Kälte produziert wurden, die Kraft des Wassers, die durch das Wasser erzeugt wurde, und die Kraft der Erde, die durch Mineralien erzeugt wurden: Die Kombination all dieser Kraftformen resultierte in dem Auftreten von Vegetation. Aus dem Pflanzenleben kam eine Gegenwart, aus dem Abbau dieser lebenden Materie wurden winzige Einwohner geboren. Diese winzigen Bewohner nährten sich einander durch ihre Gegenwart und sie vermehrten sich, und aus ihrer Mitte kam Fruchtbarkeit auf die Erde: Die Pflanzen erzeugten ihre eigene Nahrung, die das Leben auf die Erde brachte und sicherte, dass das Leben der Entwicklung zugutekam.

Unter Berücksichtigung dieser Tatsache wäre es eine gute Idee, einen Moment zu nehmen und euch zu fragen, wie diese Masse leitfähig zur Entwicklung wurde aufgrund seiner Umweltfaktoren.

- Wie ist es möglich, dass die Erde in sich lebende Elemente enthält? Denkt, meine Kinder.

- Enthält das Universum eine Art von Intelligenz, fähig die erforderlichen Konditionen zu setzen für Materie zu schmelzen damit Feuer, Luft, Wasser und die Erde Leben enthalten kann? Es liegt an euch darüber mit Demut nachzudenken.
- Arten die fliegen, kriechen, rennen, schwimmen - Kommen sie von einer selben Materie, die sich entwickelt hat, selbst wenn es eine Vielfalt von Materie auf der Erde gibt? Jede Art ist einzigartig. Daher musste es ein Form von Materie mit der Fähigkeit sich zu entwickeln für jede Gattung, die fliegt, geben, für jede Gattung, die kriecht, für jede Gattung, die auf der Erde und unter der Erde läuft, und für jede Gattung, die im Wasser lebt.
- Sollen wir bei dieser Argumentation aufhören? Ja, da jede Pflanzengattung seine eigene Form der Nahrung produziert, und deshalb seine eigenen winzigen Einwohner. Wenn jeder Baum, jeder Strauch, jede Blume, jedes Korn, etc., reproduziert Dank seiner eigenen Materie, erwägt die unzählige Nummer von Pflanzenarten.

Wäre es falsch zu sagen, dass es eine Intelligenz gibt, die allen Dingen überlegen ist, die scheinen von einem Prozess der Entwicklung entstanden zu sein?

Alle Pflanzenarten vervielfältigen sich ständig. Angesichts der Tatsache, dass Beweise von ihrer Existenz auf der Erde vor Tausenden von Jahren gefunden wurden, könnt ihr abschließen, dass die Vegetation von dieser Zeit dieselbe ist wie die Vegetation von heute. Lasst uns das betrachten.

- Als die Menschen entdeckten, dass die Erscheinung der Menschen auf Erden schon viele Tausend Jahre zurückliegt, da gab es viel zu betrachten: kommt der Mensch von der Entwicklung der Materie einer Pflanze oder angesichts seiner Skelettstruktur, aus der Materie von einem Wirbeltier?
- Wenn ihr denkt, dass Materie von einem Atom kommt, das zum Leben in den Gewässern kam, dann was ermöglichte es, dass Wasser auf der Erde existierte?
- Hat sich die Materie und das Gas verflüssigt, sobald sie sich verschmolzen hatten?
- Was ist die Herkunft dieser Masse: die Erde?

- Ist es wegen einer Explosion, die durch einen Zusammenprall von riesigen Massen in diesem unermesslichen Universum produziert wurde, dessen gesamte Inhalte man noch nicht erforscht hat?
- Wenn das so ist, dann was ist der Ursprung dieser riesigen Massen, deren Kollision eine Explosion hervorbrachte, fähig eine Form von Energie zu erzeugen, die wiederum Galaxien bildete, deren Elemente förderlich für die Bildung von mehreren Sonnensystemen waren?
- Hat das Universum schon immer existiert?

Wäre es falsch, an die Existenz der nicht erschaffenen Intelligenz zu glauben, die jenseits aller menschlichen Argumentation ist?

- Sollte man an einen Zufall glauben, oder an eine Intelligenz, die verantwortlich ist das Sonnensystem dahin zu platzieren, wo es ist, damit sie einander nicht stören? Alles im Universum ist in Bewegung und doch ist alles, in Bezug auf seine Bedeutung, für jedes andere Element positioniert.
- Und nun, das Leben. Ist es möglich lebende Materie zu diskutieren, ohne über das Leben zu sprechen? Natürlich nicht.
- Woher kommt das Leben? Das Leben musste vor dem Fleisch existieren, damit das Fleisch da sein konnte, wo es sein musste, damit das Leben in das Fleisch eintreten konnte. Und das ist, warum ihr nicht bestimmen könnt, ob das Leben oder das Fleisch zuerst kam.
- Wenn das Fleisch zuerst kam, an welchem Punkt ist das Leben in euer Fleisch eingetreten?
- Und wenn das Leben zuerst kam, dann woher kam das Leben, dass das Fleisch in ein lebendes Fleisch verwandelte?

Versteht, dass das Leben wie ein Atemzug ist. Wo immer dieser Atem gegenwärtig ist, durchdringt er alles: Wo immer er einen Platz für sich behauptete, ist er zu Hause. Das Leben ist in der Materie - es verschmilzt mit Materie und wenn Materie nicht länger das Leben enthalten kann, verlässt es der Atem des Lebens. Das Leben, das euch umgibt, ist überall: Materie kann nur leben, wenn die lebendige Materie, die die lebendige Materie nährt, gegenwärtig ist. Deshalb kann Materie nur leben, wenn das Leben in der Materie ist.

Lebende Massen sind Materien, die sich selbst von ihrer eigenen Materie nähren: sie produzieren ihre eigene Energie. Es kann keine

Energie geben, es sei denn, winzige selbstständige Teilchen schließen sich zusammen. Diese winzigen miteinander verschmolzenen Materien, welche man unter dem Mikroskop sehen kann, kommen ständig zusammen um sich gegenseitig zu nähren: Das ist das Leben in der Materie. Sobald die Massen ihren Inhalt verbraucht haben, wird das Leben nicht mehr aufrechterhalten: Manche werden verschwinden, andere werden kalt, andere werden zu Staub zerbröckeln.

Alle Vegetation auf der Erde nährt sich von dem Inhalt der Erde, der Luft, der Hitze und dem Wasser; deshalb ist Leben in der Vegetation, da sich diese Materie von lebender Materie nährt. Egal wo Pflanzen sich ihrer Art gemäß befinden, sie kennen ihr Bedürfnis: jenes sich selbst durch ihre Wurzeln zu nähren, durch ihre Blätter, durch ihre Dornen, durch ihren Samen, durch ihre Äste, durch ihre Stämme, durch ihre Frucht, durch ihre Nüsse. Diese Aktivität kommt aus dem Leben in ihnen. Sobald ihr Lebenszyklus abgeschlossen ist, bleiben alle Bestandteile ihrer Gegenwart auf der Erde ihnen treu und sie reproduzieren, um Raum für neue Triebe zu machen: Das Leben geht weiter, wie die Erde, die Luft, die Hitze und das Wasser eine konstante Gegenwart auf Erden sind.

Alle Kreaturen, die fliegen, gehen, kriechen und schwimmen sind Teil der lebenden Materie. Ihre Arten sind so vielfältig wie ihr Bedürfnis für Nahrung, für die Freiheit, ihr Bedürfnis zusammen zu kommen und zu reproduzieren: Arten versammeln sich nach ihren besonderen Bedürfnissen. Das Leben in ihnen offenbart ihnen ihr Bedürfnisse: es ermöglicht ihnen zu sehen und zu verstehen, dass sie instinktiv lebendig sind. Es ist nicht durch ihr Wissen, dass ihnen die Mittel der Fortpflanzung bewusst ist. - es ist durch ihre innere Arbeit.

Sie haben diese Bedürfnisse in sich selbst: sich zu ernähren, zu reproduzieren.

- Sich selbst nähren: sie sind instinktiv gezwungen, sich selbst zu nähren. Infolgedessen hat jede Art ein tonangebendes Mittel der Selbsterhaltung, um sich vor Raubtieren zu schützen.
- Reproduzieren: Jede Art hat dieses Bedürfnis in sich, um sich zu vermehren. Alles, was um diese Kreaturen herum ist, wird ihren Bedürfnissen dienen; es ist aus diesem Grund, dass jede Art in einem gastfreundlichen Lebensraum zu finden ist. Sie sind an verschiedenen Orten der Erde gruppiert, um sich selbst zu ernähren und zu reproduzieren.

Leben ist in der Materie - es ist nicht Materie, die im Leben ist. Das was an der Außenseite ist und Materie umgibt, ist lebend: die Luft enthält Leben. Die Luft besteht aus Gasen die sich verschmelzen. Jedes Gas ist angetrieben um Kraft zu erzeugen, und nur das Leben ist fähig diese Energie zu enthalten. Daher machen die Atome ,aus denen jedes Gas besteht, das Gas lebendig, da es aus Millionen von winzigen Materien besteht, die von sich selbst geben und empfangen, und wiederum geben und empfangen und so weiter. Jede Form von Gas gibt sich selbst zu jeder Form von Gas, und jede Form von Gas erhält von jeder Form von Gas, und jede Form von Gas gibt sich selbst und erhält noch einmal: Bewegung des Lebens.

- Wo sind diese Gase? In der himmlischen Atmosphäre. Jeder Planet ist von Gas umgeben. Infolgedessen umringen Gase den Planet Erde.
- Was ist in der Atmosphäre der Erde? Das, was lebt: die Sonne, der Mond, die Planeten. Alle sind im Universum aktive und alle sind durch eine Anziehungskraft, die sich aus dem folgenden zusammensetzt, verbunden:
 - Die Erde: Ein kleiner Planet, der sich selbst zu allem, das lebt gibt, und alles um ihn herum, das lebt, profitiert von seiner Gegenwart, genau, wie er von ihrer Gegenwart profitiert.
 - Die Sonne: Eine lebendige Masse die Wärme für die Erde produziert.
 - Der Mond: eine lebende Masse der auch notwendig für die Erde ist.
 - Angesichts ihrer Zusammensetzung und ihrer Lage, geben diese Massen der Erde den Grund für die Existenz ihrer lebenden Elemente, die sie bilden.
 - Die Planeten: Massen, die in diese Konfigurationen eintreten und sie scheinen ein magnetisches Feld zu haben.
 - In diesem magnetischen Feld gibt sich jede Masse und erhält - warum? Weil jedes seine eigene Kraft enthält. Sie unterscheiden sich in ihrer Zusammensetzung voneinander: lebende und leblose Materie, Hitze oder Kälte, Luft, Flüssigkeit. Ihre Kräfte, die durch die Kraft der Liebe verbunden sind, bestimmen ihre Lage in Übereinstimmung mit ihrer Bedeutung für andere Planeten. Innerhalb des Universums gibt es mehrere magnetische Systeme.

- Wer machte seine Macht der Liebe bekannt, damit jede Masse ihre Kraft auf jede andere Masse ausüben konnte, damit jedes System innerhalb des Universums harmonisch ausgeglichen werden konnte? Die Intelligenz selbst: Sie hat kein Alter, und daher keinen Anfang und kein Ende, da sie ewig ist.
- Kommt das Leben in der menschlichen Materie von einer Masse, der Luft, von Hitze oder Wasser?
 - Das Leben ist keine Masse;
 - Das Leben ist keine Masse oder ein Gas;
 - Das Leben ist keine Masse, ein Gas oder Hitze,
 - Das Leben ist keine Masse, ein Gas, Hitze oder Flüssigkeit.
 - Das Leben, das anwesend ist, kapituliert an denjenigen, der dieses Leben besitzt, denn es kontrolliert ihn nicht.
 - Das Leben hat seine eigene Kraft und es gibt diese Kraft.
 - Das Leben erhält keine Energie, um es zu sein - es ist ganz.
 - Das Leben hat kein Alter, und daher ist es in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft.
 - Materie geht vorüber; das Leben vergeht nicht, es verschwindet nicht, es verfällt nicht und es vermindert sich nicht: Nur die Materie hat einen Anfang und ein Ende.

Der Mensch hat eine Intelligenz durch seine Anwesenheit im ewigen Leben, aber nicht die Formen der Materie, die ihm unterlegen sind:

- Vögel, die fliegen, haben Flügel, aber nicht die Menschen;
- Wirbeltiere die gehen, haben vier Beine, aber nicht Menschen;
- Wirbeltiere, die kriechen haben, einen Körper ohne Gliedmaßen, aber nicht Menschen;
- Wirbellose Tiere haben einen weichen Körper, aber nicht Menschen.

Das Leben der Pflanzen: Dank ihrer Materie verschwindet keine der Arten. Alle Pflanzenarten müssen sterben, um wieder geboren zu werden. Das Leben in der pflanzlichen Materie ist sich selbst treu; es verrät seine Komposition nicht; es gibt daher eine Form der Intelligenz innerhalb dieses Zyklus des Lebens.

Jeder Mensch hat eine Intelligenz empfangen, die alle Formen der Herablassung hervorbringen kann, und das erklärt, warum er über alles herrscht. Seine Intelligenz kommt nicht von ihm, sondern vielmehr dem Leben in ihm. Er ist nicht der Autor seines Lebens; es wurde ihm von der Ewigen Intelligenz gegeben. Das Ewige Leben gibt Leben zu allem, was von ihm kommt. Nichts ist gleich der Ewigen Intelligenz.

Gott ist ewig.

- Jede Schöpfung kommt von Gottes Intelligenz: Gott ist die Kraft, Zeit und Wissen.
- Die Menschen auf der Erde sehen Gott nicht: Gott sieht sie.
- Die Menschen auf der Erde kennen nicht den Ursprung von allem, was existiert: Gott kennt alle Dinge.
- Die Menschen sind nicht fähig, den Beginn der Schöpfung zu bestimmen: Gott hat sie geschaffen.
- Die Menschen sind nicht das Leben: Gott ist das Ewige Leben.
- Die Menschen haben nur ein Leben: Es ist spirituell.
- Die Menschen sehen ihr Leben nicht - sie leben es: Das Leben ist in jedem Menschen tätig, damit sein Körper Bewegung haben kann.
- Was bedeutet, es in einem Körper zu leben?
- Es ist sich zu öffnen; um den Grund für das Lernen und das Tun zu kennen;
- Es ist seine Zustimmung zu geben: im gegenwärtigen Augenblick zu sein und bereit zu sein.
- Es ist zu analysieren: Sehen und verstehen um sich auszudrücken;
- Es ist zu handeln: Anzufangen, um ein Werk zu vollenden;
- Es ist: An der Innenseite und der Außenseite zu sein, der Körper ist immer in Bewegung;
- Es ist aktive zu sein: Während des Tages, bilden eure Handlungen das Wesen, das ihr seid;
- Es ist zu ruhen: In der Nacht ist das, was schläft nicht tot.

- Was aktiviert euren Verstand? Euer geistiger Zustand. Der Akt des Denkens ist eine Handlung des Lebens in eurem Körper: Es ist die innere Gegenwart.
- Euer Bewusstsein ist wahrnehmbar: Eine Tat kann man sehen und hören.
- Euer Unterbewusstsein ist unbemerkt: Dass, was eure Handlungen aktiviert, ist in euch, aber man kann es nicht sehen oder hören; es ist wie die Quelle, die in unterirdischen Wasseradern fließt.
- Euer Gewissen: An was ich mich erinnere und an was ich mich nicht erinnere; was ich glaube, was ich tun kann und was ich glaube, was ich nicht tun kann; Ich bin mir meiner Schwäche bewusst, ich bin mir meiner Schwäche nicht bewusst.

Eure Handlungen des Lebens: Denken, Zuhören, Sehen, Sprechen, Handeln, Fühlen.

- Sie sind am Leben: Sie werden mit dem Leben durchgeführt, das ist, wer ihr seid.
- Ihr könnt eine Handlung nicht ausführen und behaupten, dass es in eurem Leben kein Ergebnis hervorbringen wird: ihr werdet immer ernten, was ihr gesät habt.
- Eure Handlungen sind gut: Ihr werdet angenehme Konsequenzen erleben.
- Eure Handlungen sind böse: Ihr werdet unangenehme Konsequenzen erleben.
- Eure Konsequenzen werden nicht von Glück oder Unglück beeinflusst: viel Glück und Pech haben nicht die Kraft des Lebens. Das Leben ist nicht zufällig, meine Kinder; ihr seid es, die leben, was ihr gewählt habt zu leben.

Euer Verstand und euer Körper

- Euer Verstand ist die Kombination aller Dinge, die ihr glaubt tun zu können: Er hat die Fähigkeit euch in Bewegung zu setzen.
- Der Verstand produziert nicht die Aktion des Essens: Es ist, was euren ganzen Körper an der Aktion des Essens teilnehmen lässt.
- Euer Körper profitiert von eurem Geisteszustand: ein ruhiger Verstand oder ein beunruhigter Verstand.

Der körperliche und emotionale Zustand eures Körpers hängt von dem Zustand eures Geistes ab, denn der Verstand bewohnt den Körper.

- Der Körper und der Geist bilden ein Ganzes.
- Wenn der Geist ruhig ist, spürt der Körper diesen Effekt: ihr erlebt ein Gefühl des Wohlbefindens.
- Wenn der Geist unruhig ist, spürt der Körper diesen Effekt: ihr erlebt ein Gefühl von Unbehagen.

Zum Beispiel, wenn ihr in dem Glauben gefangen seid, dass es gut ist, geliebt zu sein oder unfähig seid die Liebe zu akzeptieren, das ist, weil euer Körper von eurem Verstand beunruhigt ist, der wiederum durch die Bitterkeit, die ihn nährt, beunruhigt wurde. Das ist wie das Wissen, dass ihr nicht ewig auf der Erde seid, euch vor Krankheiten schwach macht: ihr entwickelt die Angst vor dem Sterben.

Im Gegensatz zu denen, die Atheisten sind, diejenigen die glauben, entwickeln die Hoffnung, das ewige Leben kennenzulernen. Niemand weiß, was nach dem Tod auf der Erde geschehen wird - das ist, warum man den Glauben an Jesus haben muß. Ich bin gestorben und ich bin auferstanden. Mein Akt des Lebens öffnete den Weg, der euch zum ewigen Leben führt. An mich zu glauben ist anzuerkennen, dass ihr an euer ewiges Leben glaubt.

Diejenigen, die an die Reinkarnation glauben, schließen sich davor ab, wer sie sind, und ihr Verstand öffnet sich zu etwas, das falsch ist. Es sind sie selbst, die entscheiden mit etwas zu leben, das konzeptionell ist: Ihr Verstand führt dazu sich zu einer Zukunft hingezogen zu fühlen, in der alles nichts als Fiktion ist, und ihr Körper nutzt den Moment der Zeit nicht, wenn er Werke für sein ewiges Leben durchführen muß. Das Leben im Menschen kommt aus dem Ewigen Leben. Gott ist das ewige Leben und jedes geschaffene Wesen hat das Leben empfangen, und sein Leben kann nur ausgelöscht werden, wenn das geschaffene Wesen es ablehnt.

Was das geschaffene Wesen selbst betrifft, wird er nie erloschen werden, denn er hat eine ewige Seele empfangen und eine Materie, die von der Seele bewohnt ist. Das Ewige Leben ist in der Seele und die Seele gibt der Materie das Leben dass sie enthält, und deshalb, sind sie für immer zusammen. Obwohl sich die Seele von dem Körper nach dem irdischen Tod für eine Zeit trennt, wenn der Tag des Jüng-

sten Gerichts ankommt, wird sich der auferstandene Körper mit seiner Seele vereinigen, und sie werden ewig zusammen sein, entweder im Reich Gottes oder der Hölle. Nur das geschaffene Wesen wird seinen ewigen Bestimmungsort wählen.

- Ist die Materie, die den Körper des Wesen bildet, einzigartig? Ja, sie kommt von der vollkommenen Materie. Gott ist Geist - er ist unsichtbar für das menschliche Auge. Gott ist Materie - er offenbart sich dem menschlichen Auge. Als ich, Gott der Sohn, auf die Erde kam, habe ich nicht die Materie der Heiligen Jungfrau genommen ohne durch meine Materie zu gehen: Mein Körper ist ewig. Es war dieser selbe Körper, den ich allen Engeln zum Zeitpunkt der Prüfung präsentierte: sie haben mein ungeschaffenes Fleisch gesehen. Im Schoß der reinen Maria, habe ich mich mit meiner Materie gebildet. Die Jungfrau der Jungfrauen wurde geschaffen; daher konnte ihr geschaffenes Fleisch mein ungeschaffenes Fleisch nicht bilden, sonst wäre mein Fleisch ein geschaffenes Fleisch gewesen. Gott atmete sein Leben in euren geschaffenen Körper und euer Körper kommt von meinem ungeschaffenen Körper. Nichts kommt von den Menschen; alles kommt von Gott. Es gibt nur eine ungeschaffene Materie; es gibt nur eine geschaffene Materie: diejenige, die von der ungeschaffenen Materie kommt.
- Ist die Seele in den Menschen ein Licht, das seine vollkommene Ausstrahlung wegen ihres schlechten Verhaltens verloren hat? Die Seele kommt von Gott, und Gott ist kein Licht. Von der Herrlichkeit Gottes geht ein Licht hervor, das von ihm kommt, und eure Seele leuchtet, weil das Licht Gottes auf sie reflektiert wird. Innerhalb des Körpers eines jeden Menschen, gibt es nur eine Seele: sie ist unsichtbar, sie ist unsterblich, sie ist spirituell, sie ist herrlich, sie ist vollkommen, sie ist nicht Materie, sie ist nicht sterblich, sie ist nicht böse, sie ist nicht streng. Ihre Gegenwart im Körper ist der von der Ewigen Intelligenz gewollte Ort. Sie nährt den Körper mit den Gnaden, die ihr von dem Ewigen gegeben wurden. Es ist durch die Seele, dass Materie, die der Körper ist, seine geistige Nahrung erhält. Die Seele gehört dem Körper, sowie der Körper der Seele angehört, und diese unauslöschliche Bindung ist im Gedächtnis der Seele und im Gedächtnis des Körpers. Nach dem irdischen Tod, wird die Seele vor dem ersten Urteil erscheinen und der Körper wird sich zu Staub verwandeln. Es ist erst nach dem letzten

Urteil, dass sie wieder vereint sein werden, um vor dem Ewigen zu erscheinen.

Die Menschen wollen nicht an den Ewigen Geist glauben, wohingegen sie an die Menschheit glauben wollen, die durch ihre Intelligenz dem Wissen ermöglicht, vorwärts zu gehen: es ist darin, das viele Menschen ihren Glauben setzten.

- Wie kommt es, dass Menschen Intelligenz haben?
- Ist es aus einem Atom gekommen, das sich entwickelt hat, wenn in der Tat, es Millionen von Jahren gedauert hätte, dass ein Atom sich auf der Erde bilden würde, das, dann begonnen hätte sich zu entwickeln, um schließlich einen Mann und eine Frau zu, deren Intelligenz sich weiter entwickeln würde?
- Der Mensch ist aus mehreren Millionen Atomen gebildet. Also hätte die Entwicklung dieser Atome ihn mit genug Intelligenz versorgt, um Wissen über sich selbst zu erwerben?
- Unter diesen Umständen, wie kann man nicht denken, dass der Mensch nicht von sich selbst abhängt, sondern vielmehr von der Entwicklung selbst.
- Wenn die Atome des Universums sich über Millionen und Millionen von Jahren entwickelten, ohne dass menschliche Intelligenz an diesem Prozess beteiligt war, warum hätten diese entwickelnde Atome aufgehört sich zu entwickeln, sobald sie den Menschen gebildet hatten?
- Könnte es sein, dass dank der menschlichen Intelligenz diese Atom aufhörten sich zu entwickeln und dass der Mensch von diesem Zeitpunkt an durch seine eigenen Mittel die Fähigkeit erworben hat, Kontrolle über seine sich entwickelte Intelligenz zu übernehmen?
- Nun, da er in der Lage ist zu denken, kann er seine Entwicklung verhindern, oder wird seine Intelligenz sich weiterhin entwickeln, ohne die Notwendigkeit sein eigenes Wissen zu unterbrechen, da, am Anfang, er keine Intelligenz besaß?
- In dieser modernen Welt hat sich die Intelligenz des Menschen ausreichend entwickelt, um ihm die notwendigen Impulse zu geben, die ihn dazu bringen würden zu glauben, dass sein Leben nur von seinen Entscheidungen abhängt, oder hat es sich nicht

genug entwickelt, dass er erkennt, dass er Kontrolle über sein Leben nehmen kann?

- Wenn er glaubt von einem Atom, das sich entwickelte, zu kommen, wird die Entwicklung an dem Tag anhalten, wenn alles einen Zustand der Vollkommenheit erreicht?
- Enthält die Entwicklung eine Art Intelligenz, die dem Menschen, und zu allem, das ihn umgibt, offenbaren wird dass die Vollkommenheit erreicht wurde?
- Unter diesen Umständen wäre es falsch zu denken, dass der Mann, der angibt von einem Atom, das sich entwickelte, zu kommen, an irgendeine Form von Macht glaubt? Der Mensch, der glaubt, dass er von einem Atom, das sich entwickelte, kommt und der zu sich sagt, "Eines Tages wird die Menschheit vollkommen sein," täuscht sich selbst, denn er wird nie Vollkommenheit erreichen, denn er glaubt an etwas, dass von einer Form von Macht, die sich ständig entwickelt, kommt.
- Daher, ihm zufolge, Entwicklung besitzt Macht - aber für wen? Nicht für ihn, sondern vielmehr für was es selbst ist. Wenn der Glaube eines Menschen an diese Kraft entsteht, was diese Kraft hervor gebracht hat, glaubt er in eine Kraft, die nur einen Schein von etwas zeigt, das im Prozess der Entwicklung ist.

Diejenigen, die glauben, dass die Herkunft des Menschen mit einem Atom begann, müssen sich über die Grundsätze des Lebens fragen.

- Aus was ist ein Atom zusammengestellt und woher kommt das aus was es gemacht ist, denn ganz am Anfang existierte nichts?
- War das Universum immer im Raum der Zeit gegenwärtig?
- Begann das Leben innerhalb des Universums?
- Woher kommt das Leben innerhalb des Universums? Das Leben kommt nicht von Materie, sondern von dem Leben selbst. Wenn das Leben im Universum begonnen hätte, das würde bedeuten, dass das Leben an einem gewissen Punkt geboren wurde; daher würde alles Leben eines Tages verschwinden. Natürlich, in Anbetracht der Tatsache, dass das Universum existiert, hatte das Leben einen Anfang. Dennoch, existenzielle Fragen bieten keine Antworten dazu, aber sie bestätigen, dass das Leben nur durch das Leben

existieren kann. Und so, da das Leben von dem Leben kommt, gibt es ein ewiges Leben.

- Durch seine Anwesenheit in dem Universum, kann die Materie ewig sein? Die Materie ist ein Ort, wo das Leben existieren kann.
- Ist es falsch zu sagen, dass es Materie gibt, die kein Leben trägt? Eine Materie, die nicht mit der Existenz zusammenwirkt, kann nicht von der Gegenwart des Lebens in sich zeugen - sie ist leblos. Deshalb ist die Materie nicht wesentlich, da Materie aufgrund des Lebens existiert, damit Materie existieren kann innerhalb der am weitesten entfernten Gegenden des Universums.
- Es ist lächerlich zu behaupten, dass wo das Leben ist, ist das absolute? Nein, denn das Leben führt euch dazu die Ewigkeit zu hoffen. Deshalb zu glauben, dass das ewige Leben existiert jenseits all dem, was man sich vorstellen kann, ist unglaublich realistisch.
- Aber wenn es diejenigen gibt, die glauben, dass dies unrealistisch ist, woher kommen solche Gedanken: vom Leben, oder von der Materie, welches dient nur sie in sichtbare Wesen zu wandeln? Vom Leben, denn es ist Leben in ihrem Inneren und das Leben hat Intelligenz in sich; aber nicht die Materie, die nur allein aufgrund des Lebens ewig ist, denn ohne das ewige Leben ist sie nichts mehr als ein Umschlag.
- Sind Menschen intelligenter denn Tiere? Ja, denn die Intelligenz eines Menschen ermöglicht , Selbstanalyse zu akzeptieren.
- Der Mensch ist frei seine Intelligenz zu nützen zu bekräftigen, dass vor Millionen von Jahren die Materie enthielt Energie in sich.
- Der Mensch ist fähig zu erkennen, dass diese Energie die Fähigkeit besaß, ein Atom zu bilden.
- Der Mensch ist fähig zu denken, dass von diesem entwickelten Atom ein Affe erschien, dass deshalb das Ergebnis der Entwicklung von Millionen und Millionen von Jahren ist.
- Der Mensch ist auch frei zu denken, dass nach mehreren Millionen von Jahren, der Affe sich entwickelte, was als Hominiden Affe bekannt ist, und so weiter und so fort, und so weit zu gehen zu behaupten, dass der Mensch von dieser Spezies kommt.
- Durch seine Fähigkeit zu denken, hat der Mensch, Dank seiner Entwicklung, einen Vorteil über den Hominiden Affen: eine Intelligenz, die seinem Vorfahren überlegen ist.

- Sollte der Mensch zu dem Schluss kommen, dass eines Tages seine Art Platz machen wird, für eine Art, die höher entwickelt ist als seine eigene? An die Vorstellung glauben, dass der Mensch, so wie er gegenwärtig ist, aus einer früheren Version kommt, die nur auf seinem Aussehen beruht, ist seinem Aussehen noch seiner Intelligenz gerecht. Deshalb, für diejenigen, die denken, "Eines Tages, werden wir nur fähig sein Formen von Männern und Frauen in Museen zu sehen," sie glauben nicht an das, was sie sind: Menschen, die das ewige Leben haben und die Intelligenz ihr Leben auf der Erde als Wesen der Liebe zu leben, so wie sie erschaffen wurden: Ein Körper für jede Seele, die ihn bewohnt.
- Wenn bestimmte Menschen glauben, dass sie mehr entwickelt und daher, intelligenter wie ihre sogenannten Vorgänger sind, wie können sie über die Entwicklung sprechen, ohne sich bewusst zu sein, was Männer und Frauen und auch ihre Kinder akzeptierten: Ein Körper für ihr Leben? Diese Menschen gingen auf der Erde bevor ihnen, in Anerkennung der Tatsache, dass sie zu einer Familie gehörten und indem sie sich nicht von denen, die sie liebten, trennten und die den Kern der Familie bildeten. Sie erlebten Hunger, Durst, Kälte, Hitze, Arbeit und Rest. Sie vertrauten einander. Sie bemühten sich, den Frieden zu behalten. Sie suchten Freude. Sie pflegten ihre Familien, indem sie sich einander liebten.
- Musste sich die Liebe weiterentwickeln, um stark zu werden, oder hat sie immer schon diese Kraft besessen? Diejenigen, die wahre Liebe kennen, wissen, dass es eine gleiche Liebe gibt: sie ist im täglichen Leben gegenwärtig.
- Für Millionen von Jahren, während Männer, Frauen und Kinder gegenseitig einander liebten, lernten sie, ihr Elend zu durchstehen, ohne auszusterben.
- Es gab Kriege und aus Liebe für die Menschheit haben sie gelernt, miteinander auszukommen.
- Aus Liebe wurde Harmonie eingeführt und sie teilten alles, was sie zusammen produzierten, um eine Welt zu bilden, die die Entwicklung einschloss: Eine Welt, in der alle dazu beitragen mussten das Gleichgewicht der Erde zu behalten, um eine Welt der Liebe zu bilden.
- Wo sind die Kinder dieser Welt, die behaupten das Ergebnis des Evolutionsprozesses zu sein? Umringt von ihren Dokumenten, wo

alles nur oberflächlich ist. Vergessen sie wer sie sind. Sie wollen sich nicht sehen, wie sie wirklich sind: Kinder der Liebe, die überlegen, dass die Liebe größer als alles andere ist, dass sie sich vorstellen können. Ja, die Welt in der sie sich entwickeln wollen, ist besinnlich, analytisch, modern und voll von sich selbst. Diese Kinder glauben, dass sie denen, die vor ihnen geboren wurden, überlegen sind.

- Was behalten diese Männer und Frauen aus der Vergangenheit? Sie behalten nur das, was ihnen gefällt und sie lehnen die Werte der Liebe ab, um mehr Raum für Dinge zu machen, die das Leben nicht als ihre Quelle haben.
- Was hat es Familien ermöglicht sich zu bilden? Diese Liebe die von sich selbst gibt.
- Was hat es den Familien, die sich bildeten, ermöglicht zu wachsen und bewahrt zu bleiben? Die Liebe, die empfängt.
- Was sorgt dafür, dass die Werte der Familie nicht zerstört werden können? Die Liebe, die ewig ist.

Nur die Liebe kann einer Entwicklung widerstehen, die Männer, Frauen und Kinder verursacht verloren zu gehen wegen ihrer Beständigkeit zu glauben, dass sie sich entwickelt haben. Es gibt nichts Bedauerlicheres, als lebende Wesen zu sehen, die den Wert der Liebe aus den Augen zu verlieren. Die Tiere kennen die Liebe nicht, wie die Menschen die Liebe kennen, denn die Liebe ist in Gott und Männer und Frauen aller Zeiten wurden im Ebenbild Gottes erschaffen.

Was die Tiere, die den Menschen untergeordnet sind, in sich haben, ist der Instinkt zu überleben. Tiere jeder wilden Spezies bilden Paare oder Kolonien, um sich fortzupflanzen, zu essen und sich zu schützen. Wilde Tiere brauchen den Menschen nicht, wogegen Haustiere brauchen Menschen, um sie zu füttern. Diese Tiere, die daran gewöhnt sind unter den Menschen zu leben, haben instinktive Zuneigung für diejenigen, die sich um sie kümmern, denn sie fühlen sich vor Menschen geschützt, die ihre Gesellschaft nicht genießen. Die Menschen, die Tiere lieben, sorgen dafür, dass keine Spezies aussterben: wild oder domestiziert.

Menschen sind Liebe trotz verschiedener Rassen, verschiedener Religionen, verschiedener Sprachen. Alle Menschen sind fähig, sich einander zu lieben und es ist mit derselben Liebe, dass sie sich einan-

der lieben. Tiere werden mit instinktivem Verhalten geboren; sie interagieren nicht in einer freundlichen Art und Weise mit allen Arten; sie haben keine Liebe in sich; sie haben einen Instinkt zum überleben, um sich vor Raubtieren zu schützen.

Ihr Menschen seid allem, was am Leben ist, nicht unterlegen. Ihr wurdet geschaffen um über alle geschaffenen Spezies zu herrschen, weil ihr alle im Ebenbild Gottes erschaffen wurdet; aber ihr wurdet nicht geschaffen, um über Menschen zu herrschen. Wenn dies der Fall wäre, würdet ihr von euren eigenen Kindern regiert werden.

Der Mensch wurde geschaffen um die Liebe zu kennen; er hat diese Macht in sich. Was ihm erlaubt in das Leben zu kommen ist die Kraft der Liebe. Er ist fähig Enttäuschungen zu überleben, ohne sein Leben zu ruinieren und das Leben anderer. Aber dem Menschen, der sich nicht beherrscht, und seinem Zorn erlaubt ihn zu beherrschen, fehlt es an Liebe zu sich und seinem Nächsten; und es ist nach der Tatsache, dass er auf seinem Kummer verweilt: Er ist nicht glücklich, dass er seinen Nächsten geschlagen hat. Der Mensch, der nicht versucht sich zu stoppen und der andere zerstören will, zerstört sich selbst, denn er akzeptiert, ein Wesen zu werden, das keine Liebe für sich selbst hat.

Die Entwicklung ist eine ganz andere Sache. Es ist eine Bewegung, die vorwärts marschiert ohne zu wissen, wohin sie geht und warum sie vorwärts geht; das ist der Grund dafür, dass die Leute glauben, dass das, was sich zu erkennen gibt, eines Tages verschwinden wird. Die Entwicklung existiert in und durch ein inhärentes Prinzip: Vorwärts bewegen, um zu entwickeln und Vollendung zu erreichen, um weiterzumachen. Denn die Entwicklung ist nichts weiter als ein Prozess der Verwandlung, Entwicklung ist nicht das Leben, das schafft, sie ist nicht die Liebe, die gibt und empfängt - sie ist Teil dessen, das sich entwickelt.

Jeder Schritt führt die Menschen der Erkenntnis entgegen, was auf sie wartet. Das einzige Mal, wenn sie einen Schritt rückwärts machen, ist wenn sie ihre Vergangenheit sehen und ihr Leben Tag für Tag verlängert ist, denn sie tragen die Spuren ihrer Schritte in sich. Alles, was sie tun, ist durch ihre Handlungen des Lebens gerechtfertigt, was sie dazu bringen, nichts mehr zu wissen, als das, was sie gerufen sind zu leben" Ihre eigene Existenz auf Erden.

- Woher kommt ihr Wunsch, den Ursprung des Planeten zu kennen? Von ihrem eigenen Wissen. Viele Jahre mussten vorbeigehen, bevor sie den Punkt erreichten, wo sie heute sind: Fähig zu sein die Existenz des Planeten Erde in einem Universum zu diskutieren, das aufgrund seiner Weite unbekannt ist. Wie viel länger mussten die Menschen warten, bevor sie verstanden, dass was sie in Bezug auf ihre Herkunft wussten, sie dazu führen würde, zu wissen, wer sie sind, woher sie kamen und von wem sie das Leben erhalten haben.
- Was geschieht mit ihnen, wenn sie mit Zweifeln konfrontiert werden? Sie wenden sich an alles, was greifbar ist um eine Antwort zu finden ohne wirklich zu überlegen, was die Wahrheit ist.
- Aber, zu denen, welche von diesen zwei Versionen der Wahrheit ist die Wahrheit? Niemand kann wirklich sagen, welche die Wahrheit hält. Es sind diejenigen, die die größtmögliche Anzahl von Angaben liefern werden, die der Wahrheit am nächsten kommen.
- Ist das die Art und Weise, in der die Menschen auf der Erde über ihren Ursprung lernen können? Wenn dem so ist, dann werden sie arm an Wissen sein. Was sie entdecken werden, sind die Erklärungen von Menschen ohne Glauben, die nicht fähig waren einer Welt zu widerstehen in der wahre Liebe nicht zuerst kam. Da die Stärkeren die Entwicklung bevorzugten, betrachteten sie diejenigen, die die Liebe zuerst setzten als schwache Wesen. Die letzteren haben sich erlaubt, dominiert zu werden und heute will die Welt den Glauben verschwinden lassen, indem sie greifbare Beweise produziert, dass das Leben auf der Erde dank der Entwicklung existiert.
- Es wurde entdeckt, dass Tausende von Jahren vor den Menschen es mächtige Wesen gab, die lernten, die Schwachen zu dominieren. Sind die Menschen, die glauben, dass sie wegen eines Atoms auf der Erde sind, Nachkommen dieser mächtigen Wesen? Was in dem Menschen ist, ist Liebe und in der Liebe ist die Kraft Gottes.
- Wurden diese mächtigen Wesen einer Evolution der Liebe unterzogen? Die Zeit machte sich ihnen bekannt, und sie reisten durch die Zeit und suchten nur einander zu dominieren: die Starken gegen die Schwachen. Noch heute regieren die Mächtigen über die Schwachen. Das zeigt, dass diese Wesen aus der Vergangenheit die Liebe nicht kannten, die gibt, die Liebe, die empfängt, die Liebe, die teilt, die Liebe, die begrüßt, die Liebe, die eine helfende

Hand leiht, die Liebe, die sich der Bedürfnisse der Schwachen bewusst ist, die Liebe, die nicht stiehlt, die Liebe, die keine Gewalt anwendet: die Liebe die diejenige ist, die alle Menschen in sich haben.

- Ist es wegen jener mächtigen Wesen, das bestimmte Menschen, die angeben entwickelt zu sein, sich gewalttätig unter sich verhalten? Diejenigen, die nicht von sich selbst geben wollen, diejenigen die zerstören wollen, und diejenigen, die kontrollieren wollen, sind nicht Liebe. Sie ähneln jenen Wesen aus den Höhlen, die zusammengeblieben sind um warm zu bleiben, aber nicht die Liebe besaßen die gibt, die es ihnen ermöglicht hätte, ihr Feuer mit denen zu teilen, die kalt waren.
- Diese mächtigen Wesen, die keine wahre Liebe in sich hatten - wo sind sie hergekommen? Was war der Ausgangspunkt ihrer Entwicklung? War es mit einem Atom, oder war es durch Mutation? Wer ist imstande genau zu antworten, dass ihre Existenz von der Entwicklung entsteht? Aufgrund des Glaubens ist niemand in der Lage zu antworten; abschließend, niemand ist in der Lage es zu beweisen; Schlussfolgerung ist, niemand ist in der Lage zu verstehen, dass Tiere zufällig gepaart hätten, um eine Rasse, die nicht existierte zu schaffen, aber das scheint vor Millionen von Jahren erschienen zu sein.

Es ist für jeden von Gottes Kindern, dass diese Fragen angesprochen werden, da nur die Kinder Gottes die Antwort kennen werden. Wandelt euch in Wesen der Wahrheit, in Kinder Gottes und kommt zu mir, eins und alle - ich bin die Wahrheit. Ich bin es der euch mein Fleisch zu essen gibt und mein Blut zu trinken, damit euer Leben ewig sein kann - ich bin das Leben.

Jesus die Liebe

IHR HABT ALLES IN EUCH UM ZU GEWINNEN

Um euch zu ermöglichen auf mein Licht zuzugehen, das eure Herzen erwärmt, habe ich diese kurze Liebesgeschichte für euch vorbereitet. Es wird euch helfen zu verstehen, dass es lebenswichtig ist, dass ihr eine einzige Gruppe von Kindern innerhalb der Kirche bildet, damit ihr denen helfen könnt, die glauben, dass das was in der Kirche geschieht, sie in keiner Weise betrifft. Damit ihr besser versteht, was Gott der Vater von jedem von euch erwartet, werde ich die Rolle eines jeden Kindes in der Kirche erklären.

Die Kirche ist überall auf der Erde. Daher ist die Kirche der Ort, wo die Kinder Gottes gefunden werden können: Ein Feld auf dem jedes Kind seine Rolle als Teilnehmer spielt. Alle Kinder Gottes, wo immer sie auf diesem weiten Feld sein mögen, sind vereint und sie bilden eine Mannschaft.

- Warum von einer Mannschaft sprechen? Da ihr Kinder seid die sehr hart mit sich sind wenn sie einen Fehler machen, und da die meisten von euch kein Verständnis haben für jene, die vom rechten Weg abkommen, braucht ihr alle Licht. Und so werde ich euch erklären, was eure Handlungen des Lebens sind, indem ich sie mit einem Teamsport wie Fußball vergleiche.

In diesem Sport muss jeder Spieler seine Füße und nicht seine Hände benutzen, um den Ball ins gegnerische Tor zu senden. Es gibt deshalb zwei Mannschaften, und beide müssen die Regeln befolgen. Um das Tor zu erreichen, um einen Punkt zu erzielen, stellt der Kapitän jedes Teams sicher, dass sein gesamtes Team den Regeln folgt und jedes Team einen Namen hat. Gottes Team wird die Mannschaft des Lichts genannt, und alle Kinder Gottes sowie die Engel sind Teil dieses Teams. Das andere Team wird das Team der Dunkelheit genannt, und alle unreinen Geister sind die Spieler dieses Teams. Viele von euch haben verstanden, dass Satan der Kapitän der Mannschaft der Dunkelheit ist.

Und das Spiel beginnt:

Wisst, dass ihr von dem Moment an, in dem ihr anfangt, euch im Mutterleib zu bilden, ihr ein Mitglied des Teams geworden seid. Daher hat das Spiel für jeden von euch bereits begonnen, und es wird am

Tag eures irdischen Todes enden. Ich bin der Kapitän, euer Anführer und ich will eure Aufmerksamkeit, in jedem Augenblick.

Meine Spieler, ich habe volles Vertrauen in euch. Ich, Gott, habe euch erwählt, sowie ich diejenigen ausgewählt habe, die auf dem Feld vor euch spielten, und diejenigen, die nach euch kommen werden. Jeder von euch ist mir wichtig und nicht nur für mich, sondern auch für jeden, der Teil des Teams ist. Von den Jüngsten bis zu den Ältesten benutze ich eure Handlungen des Lebens, und ich werde weiterhin alle eure Handlungen des Lebens benutzen. Für diejenigen, die gerade angekommen sind, ist es wichtig, dass ich ihnen von dem Team, zu dem sie gehören erzähle. Und ihr, die regelmäßigen Spieler, seid aufmerksam, denn ihr müßt immer noch wissen, was euch zu einer siegreiche Mannschaft gemacht hat.

- Eins: Es ist wichtig, dass jeder Spieler es in seinem Herzen hat, zu gewinnen und nicht zu verlieren.
- Zweitens: Damit jeder Spieler die Stärke zum gewinnen haben kann, muß jeder Teamgeist haben.
- Drittens: Seine Gedanken müssen den Verstand jedes Spielers nähren; seine Augen müssen das schwache Benehmen von jedem Spieler beobachten, um zu seiner Hilfe zu kommen; seine Ohren müssen aufmerksam sein, um die Bedürfnisse jedes Spielers zu entdecken; seine Worte müssen ermutigen, erleuchten und jedem Spieler helfen; seine Taten müssen mit den Taten von jedem Spieler verbunden sein, um demjenigen zu helfen, der den Ball über die Torlinie senden muß; und seine Gefühle müssen Liebe sein, und deshalb frei gegeben werden, und müssen geduldig, hilfsbereit, respektvoll, großzügig... gegenüber jedem Spieler sein.
- Viertens: Jeder Spieler muß auf dem Feld stark, um jeden unreinen Geist zu konfrontieren der auch ein Tor erzielen will.

Erkennt, dass die Spieler der Dunkelheit keinen Teamgeist haben. Jeder unreine Geist will demonstrieren, dass er der stärkste Spieler an seiner Mannschaft ist, was für unser Team von Vorteil ist.

– Alle Spieler fragen, “Warum Kapitän?”

Weil die Stärke in der Einheit liegt. Wenn ein Spieler unseres Teams Hilfe braucht, muß er sich auf jeden Einzelnen von euch verlassen. Ja, er muß wissen, dass er auf mich und auf jeden Spieler zählen kann. Ihr müsst euch gegenseitig helfen; das heißt, dass ihr alle die-

selbe Hoffnung teilen müsst: Tore erzielen, unabhängig von den Kosten. Eure Bemühungen sind auf dem Feld erforderlich, um zu versichern, dass das Team ein Team ist, das Tore schießen kann. Keine Anstrengung wird als nutzlos angesehen, denn jeder von euch wird die Anstrengungen jedes Kindes nutzen. Eure Hilfe ist wichtig, nicht nur für diejenigen, die auf dem Feld üben, sondern auch für diejenigen, die Faulheit durchmachen und sie nähren.

Meine Kinder, ich wurde nicht gestern geboren - ich bin der Ewige, und ich kenne euch. Ich spreche für jene von euch, die auch Abstand halten. Ich liebe euch, und das ist der Grund für meine Worte. Ich bin es, der euch eure Bedeutung im Team gibt, und ich werde sie euch weiterhin geben, solange ihr in meinem Team seid. Prägt euch diese Worte in euren Verstand, damit ihr sie nicht vergesst.

Wenn auch nur einer von euch in Schwierigkeiten ist, bitte ich jeden meiner Spieler zu seiner Hilfe zu kommen. Zählt nicht eure Tage, eure Monate und eure Jahre. Solange ihr auf dem Feld seid, wisst, dass es immer jemanden geben wird, der Hilfe braucht. Ich zähle auf jeden von euch, um ihn zu retten. Habe ich mich klar ausgedrückt? Egal, ihr werdet mich brauchen um euch daran zu erinnern, denn die Spieler des gegnerischen Teams werden euch keinen Moment Ruhe geben.

Gerade jetzt müsst ihr erkennen, dass sie hartnäckig sind, denn sie sind unreine Geister. Ihre Bosheit hat sie zu dem gemacht was sie sind: Abscheuliche Wesen, die Zerstörung suchen. Habt ihr verstanden, dass Betrügereien ihre bevorzugten Waffen gegen euch alle sind? Zählt nicht darauf sie in eure Verbündeten zu verwandeln; sie hassen euch und deshalb, seid nicht an ihrer Seite.

Aber für diejenigen die mir nicht glauben, wenn es geschieht, dass ihr versucht seid, euch ihnen anzuschließen und ihr es bereuen werdet, sorgt euch nicht - ich werde euch wieder in das Team zurücknehmen, denn meine Liebe für jeden von euch ist unendlich. Prägt auch dies in euren Verstand.

Ihr habt mich zweifellos sagen hören, dass ihr nicht die ersten seid, die in diesem Team spielen, und ihr habt recht. Andere vor euch haben das erste Team gebildet. Dieses Team wurde das Versprechen genannt. Der Schöpfer dieser Mannschaft wählte einen Spieler mit dem Namen Abraham als Teamkapitän, ein vertrauenswürdiger Mann, als Teamkapitän des Teams Versprechen. Issak und Jakob, seine

Söhne, folgten ihm. Aber das Team wurde für eine Zeit in den Ruhestand gesetzt, wegen ihres mangelnden Vertrauens in ihren Kapitän. Danach kam Moses, aber wieder gab es eine Pause. Nach dieser zusätzlichen Unterbrechung war es der Sohn des Schöpfers der dieses Team neu aufbaute. Der Sohn gab sein Leben für das Team, heute bekannt als das Team des Lichts, und ich, der Heilige Geist, erinnere euch an den Grund eurer Gegenwart hier auf diesem Spielfeld.

Ich will eure ganze Aufmerksamkeit, damit ihr dieser Geschichte zuhören könnt, die eine Quelle der Kraft für euch sein wird. Jeder von euch braucht dies um gegen die Geister der Lüge zu ankämpfen, die es lieben euch zu betrügen, was das Fundament eures Teams betrifft. Hier sind die Worte, die ich von eurem Inneren hervorgehen lasse.

“Die Kinder Gottes, die einst ein Teil des Teams der Versprechens waren, wanderten über die Erde. Die Zeit war zu ihren Gunsten, denn der Schöpfer des Teams hörte auf ihre Schreie. Er wusste, die Zeit war gekommen um ihnen den einen zu senden, der ihre Handlungen reinigen würde, damit sie verstehen konnten.

- ein Team zu sein bedeutet zusammen zu sein;
- ein Team zu sein bedeutet die Schwachen zu erhalten;
- ein Team zu sein bedeutet die Liebe zu nutzen um zu gewinnen, und keinen Hass zu nutzen, um andere zu vernichten.

“Der Schöpfer sagte zu seinem Sohn: “Mein Sohn, ich habe diese Kinder geschaffen; sie kommen aus unserer Liebe. Nun geh und bezeuge von unserer Liebe, indem du in dein Fleisch alle Guten und unreine Handlungen des Lebens dieser halsstarrigen Kinder aufnimmst. Du wirst ihre Leiden in deinem Fleisch fühlen, und sie werden mir lieb werden, weil sie deine Leiden sein werden.

“Meine Geliebten, ich liebe euch so sehr und ich liebe euch bedingungslos. Führe dieses Opfer der Liebe aus, damit sie wissen, dass ich sie liebe. Du bist die Liebe meines Wesens. Du, mein Alles, du bist in mir und ICH BIN in dir und wir sind EINS mit dem Heiligen Geist. Der Geist wird auf dich herunterkommen, und ich werde ihnen sagen, dass du mein Sohn bist und dass sie auf dich hören müssen.

“Geh auf die Erde, mein geliebter Sohn; sie brauchen einen fehlerlosen Anführer an der Spitze des Teams. Du wirst mit ihnen gehen, du wirst die Unglücklichen ermutigen, du wirst die Lahmen heilen, du wirst die Schwachen aufrechterhalten, du wirst die Hoffnungslosen

ermutigen, du wirst dich um die Kranken kümmern, du wirst mit den Untreuen essen, du wirst die Krüppel aufrichten, du wirst die Besessenen befreien, du wirst unter deinen Feinden schlafen, du wirst mit deinen Jüngern fasten, du wirst zu den Menschenmengen sprechen, du wirst die Toten wieder aufwecken, du wirst die Folter des Kreuzes akzeptieren, dein Tod wird die Toren der Höhle öffnen, du wirst nach den Lebenden gehen, und sie werden wissen, dass der Tod erobert wurde.“ Jeder Spieler muß erkennen, dass die Liebe des Schöpfers des Teams bedingungslos ist. Seine Liebe ist eine kostbare Hilfe für jeden von euch. Meine Kinder, was ist das Ziel, dass ihr alle erreichen müsst?

– Alle Spieler antworten, “das Ewige Leben.”

Ihr habt recht. Das Ewige Leben ist das Ziel, das ihr erreichen müsst. Sobald der Ball im Tor ist, erzielen wir ein Tor. Was ist der Wert dieses Ziels?

– Alle Spieler antworten, “Ein Spieler, der das Ende seiner Zeit auf dem Spielfeld erreicht hat, wird in das Reich seines Schöpfers eintreten.”

Herrlich, meine Kinder. Ihr habt alle verstanden, dass es wichtig ist, einen Teamgeist zu haben, damit jeder Spieler auf dem Feld jedem Spieler helfen kann, denn jeder muß das gleiche Ziel vor Auge haben: demjenigen zu helfen, der sich ins Netz bewegt, um ein Tor zu erzielen. Habt ihr bemerkt, dass es einige gibt, die beschließen, das Feld zu verlassen, bevor sie ihre Zeit beendet haben?

– Einige Spieler antworten, “Ja, Kapitän, das sind diejenigen, die nicht auf dich gehört haben.”

Ist das ein Grund ihnen nicht zu helfen?”

– Einige Spieler antworten: “Nein, Kapitän, wir hören auch nicht immer auf dich. Das andere Team betrügt immer, sie folgen den Regeln nicht. Nach einigen illegalen Pässen gelang es ihnen, dass wir Fehler auf dem Spielfeld machen und die Schiedsrichter haben nichts gesehen. Trotz unseres guten Willens, gelingt es ihnen, unsere Pässe abzufangen und einige Spieler haben ihren Mut verloren; und dann waren mehrere Spieler von dem Team der Dunkelheit in der Lage, sie zu kontrollieren. Kapitän, wir haben das Gefühl, dass wir der Herausforderung nicht gewachsen sind: wir wurden durch ihre illegalen Taktiken überlistet.”

Die Fakten sprechen für sich selbst; darum müsst Ihr eure Fähigkeiten voll ausschöpfen, und nur wenn ihr liebevoll zueinander seid, wird eure Stärke maximiert. Vergesst nicht, dass Satan ihr Kapitän ist. Er weiß seine Spieler zu nutzen, denn er kennt sie gut, und sie kennen eure Schwächen - und mit diesen spinnen sie ihr Gewebe um ihr Netz.

- Alle Spieler fragen, " Kapitän, wie machen sie das? Wir sind unter dem Eindruck, dass sie stärker sind als wir"

Ein siegreiches Team betrügt nicht - erinnert euch daran.

- Alle Spieler antworten, "Ja, Kapitän."

Aber vergesst nicht, dass ihr Kapitän das Gegenteil glaubt. Hier sind seine Befehle:

- Nährt sie mit dem Bösen, das sie angenommen haben.
- Hört niemals auf sie zu verführen, indem ihr das Böse benutzt, das sie probiert haben.
- Verwirrt sie, damit sie dieselben Fehler wiederholen.
- Bildet mehrere Angriffspläne, damit sie nicht erkennen, dass es falsch ist, solche Aktionen auszutragen.
- Erhaltet die Dunkelheit aufrecht in denjenigen, die keinen Glauben haben; sie werden Krieg gegen diejenigen führen, die an den Leiter des Teams glauben.
- Achtet darauf, dass die Untergebenen auch das Vertrauen in denjenigen verlieren, der ihr Vorgesetzter ist.
- Schwächt die Mitglieder seines Unterstützungssystems, indem ihr ihre Integrität angreift.
- Schafft Verwirrung innerhalb der Mannschaft; das wird ihre Verteidigung schwächen.
- Sät Zwietracht unter ihnen und ihr Misstrauen gegeneinander wird wachsen; und wiederholt das so oft es notwendig ist.
- Sät den Samen des Zweifels bezüglich ihrer Fähigkeiten, und sie werden die Fähigkeiten anderer bezweifeln.
- Zerstört ihr Vertrauen in ihr Team.
- Tut alles Erdenkliche, damit sie glauben, dass sie stark sind, damit sie vorwärts rennen, ohne den Ball weiterzugeben.
- Trickt sie, um ihren eigenen Fortschritt in Richtung Netz zu stören.

- Fordert die Spieler auf, beim Angriff verbotene Bewegungen zu verwenden.
- Zeige denjenigen die verwundet sind, das die anderen gleichgültig gegenüber ihren Schmerzen sind.
- Verbessert die Leistung von einigen, damit sie sich den anderen überlegen fühlen.
- Zerstört ihr Selbstvertrauen, so dass sie sich unfähig fühlen, ihre Position im Team zu erfüllen.
- Flüstert Lügen in ihre Ohren um den Teamgeist zu zerstören.
- Bringt sie zu Fall, um sie daran zu hindern sich denen zu nähern, die ihre Hilfe benötigen.
- Blendet sie, um sie zu verhindern unsere Schlingen zu sehen und sie werden sich daran gewöhnen für mehr zurückzukommen.
- Bestecht jene von minderwertigem Rang, damit sie dem Leiter des Teams nicht gehorchen.
- Sorgt dafür, dass ihre Assistenten die Regeln des Spiels brechen; sie werden die Spieler beeinflussen das gleiche zu tun.
- Lenkt ihre Aufmerksamkeit ab, damit sie vergessen, was sie erzielen müssen.
- Benutzt eure List um Verwirrung unter ihnen zu schaffen; Infolgedessen werden ihnen echte Werte altmodisch erscheinen.
- Verwundet die Schiedsrichter; sie werden durch die Schwachen ersetzt, die sich in unseren Teamgeist eingearbeitet haben.
- Entwickelt Pläne, damit sie sich nach Neuigkeiten sehnen.
- Seid geschickt; sie werden Tricks entwickeln um mehr nutzlose Besitze zu bekommen.
- Erhöht ihre falschen Bedürfnisse; sie werden schnell verstanden haben, das schöne Dinge wahres Glück bringen.
- Zeig ihnen, wie man die Kleinen betrügt, sie werden nicht sehen, dass sie aufgrund ihres Mangels an Liebe zur Armut beitragen.
- Sät die Samen falscher Überzeugungen; sie werden sich selbst vergöttern.
- Vermehrt Religionen; es wird Rivalität geben.

- Erhöht die Freuden der Sinne; sie werden zu Sklaven ihrer Entdeckungen werden, und übermäßiger Genuss wird erhalten.
- Erleichtert die Kommunikation; sie werden sich dem Absurden öffnen.
- Trennt die Gesellschaft; dies wird zu Missverständnissen führen.
- Entzieht ihre Moral; sie werden sich selbst zerstören.
- Vergrößert ihre Bedürfnisse; sie werden eifersüchtig aufeinander sein.
- Hänge die Verlockung Geld zu erwerben vor ihre Augen; das wird Gier entwickeln.
- Erzeugt Neid unter den Schwachen; sie werden diejenigen verleumden, die gute Taten tun.
- Täusche sie, damit sie Regeln umgehen; sie werden sich leicht gegeneinander verurteilen.
- Zerstört die Harmonie auf dem ganzen Spielfeld, besonders unter den Spielern von derselben Familie.
- Macht sie glauben, dass Ruhe langweilig ist; sie werden nicht fähig sein zwischen Rest und Langweile zu unterscheiden.
- Macht es hart für Paare um sie dazu zu führen ihren Verpflichtungen nicht nachzukommen.
- Quält sie; Monotonie wird Teil ihres täglichen Lebens sein, und dies wird zu einer Trennung führen.
- Gib ihnen ein schlechtes Gewissen; sie werden feststellen, dass die Gesetze schwer zu befolgen sind.
- Benutzt dysfunktionale Paare, um die Jugend zu stören, was dazu leiten wird, dass sie nicht länger an langfristige Beziehungen glauben.
- Nährt ihre Sinne mit dem Verbotenen, damit sie leiden, wenn es ihnen entzogen wird.
- Akzentuiert die kühnsten Moden; die Verunreinigung wird bewahrt.
- Verführt sie mit materiellen Gütern; sie werden diejenigen die sie lieben zurücklassen.

- Lenkt ihre Aufmerksamkeit auf das von anderen begangene Böse; sie werden das Böse nicht sehen, das an ihnen nagt.
- Vergrößert ihre Sorglosigkeit gegenüber der Gesundheit; Krankheiten werden ansteigen.
- Entwickelt einen kritischen Geist, um den Gebrauch von Kritik zu fördern; sie werden nicht denken dass, nur gute Taten diejenigen unterstützen, die in Schwierigkeiten sind.
- Schiebt sie herum, sodass sie sich selbst verletzen, besonders diejenigen, die am schnellsten 'laufen, um sie zu verhindern für andere zu übernehmen.
- Fördert Vergleiche; es wird leicht sein, sie glauben zu machen, dass sie anderen durch Täuschung helfen können.
- Entmutigt diejenigen, die sich bemühen, indem sie sie glauben machen, dass dies nutzlos ist.
- Wenn sie weitermachen, rüttelt ihren Glauben auf, indem ihr ihnen zeigt, dass das Böse an Boden gewinnt im Vergleich zu der Güte, die nicht sichtbar ist.
- Benutzt alle verbotenen Mittel, um sie krank zu machen vor Stolz, Eitelkeit, Faulheit, Geiz, Gefräßigkeit, Zorn und Lust: diese Sünden führen zu anderen.
- Nährt ihr Gefühl ihrer Hoffnungslosigkeit, ihre Unbehagen, ihre Demütigungen, ihre Verleumdung, ihre Gewalt, ihren Spott, ihre Ängste, ihre Phobien, ihre Beleidigungen, ihre Sorgen, ihre Freuden, ihre Unachtsamkeit, ihre Untreue, ihre Einsamkeit, ihre Traurigkeit, ihre Depressionen, ihre Krankheiten, ihr Doppelspiel, ihr Magie, ihren Unglauben, ihre Sturheit, ihre Feminisierung, ihre Vermännlichung, ihre Rechtswidrigkeit, ihre Konfrontationen, ihre Rebellionen, ihre Entbehrungen, ihre Sexualität.
- Schafft giftige Situationen; sie werden die Macht von anderen über sich fühlen, und Kriege werden ausbrechen und sich multiplizieren.
- Achtet darauf, dass das Spielfeld nach dem Gestank unserer Angriffe stinkt und ungerechtfertigte Wunden, die sie sich selbst zugefügt haben, werden den Teamgeist zerstören.

- Schlagt, wo es am meisten schmerzt; alle, die Teil ihres Teams sind, dürfen keine Liebe für sich selbst haben; infolgedessen, wird die Liebe kein Hindernis für uns sein.

Ihr, meine Spieler, erinnert euch, dass ihre Missetaten, die gegen jeden von euch begangen wurden, haben euch in das was ihr seid verwandelt: Schwächlinge im Angesicht ihre Angriffe. Seid nicht entmutigt. Was sie getan haben hat euch nicht in Verlierer verwandelt - im Gegenteil! Wer hat das Endziel erreicht, das euch euren Platz auf dem Spielfeld verdiente? Unter den Spielern herrschte Stille.

- Und dann antworteten alle Spieler, “Kapitän, es war Jesus, der Sohn des Schöpfers des Teams der Verheißung, und es war sein Vater, der ihn zu uns sandte.”

Und wer hat dafür gesorgt, dass ich unter euch war?

- Alle Spieler antworten: “ Immer noch Jesus und der große Kapitän, sein Vater.”

Ihr habt mit euren Herzen geantwortet. Sie waren es in der Tat die mich zu euch gesandt haben, damit mein Licht euch lehren kann. Vertraut ihr in mich?

- Alle Spieler antworten, “Ja, Kapitän, du bist die Seele des Teams.”

Meine Kinder, das Team des Lichts muß die Freude am Leben auf dem Spielfeld entwickeln, indem ihr euch einander liebt, und um eine Bindung zu schaffen, die so stark ist, dass das gegnerische Team nicht in der Lage sein wird durch diese Barrikaden der Liebe zu brechen. Jeder Spieler muß sich selbst lieben, wie er ist, und seine Liebe wird seine Stärke aktivieren, und jeder von euch wird trotz der Hinterhalte stark sein, stark trotz eure Fehler, stark trotz eurer Vergangenheit, stark in und durch eure Taktik und stark, weil ihr euch nicht alleine fühlen werdet.

Durch mich verwandelt sich jeder von euch durch euer ja in einen Spieler, der entschlossen ist vorwärts zu gehen wenn ein Mitglied eures Teams am Boden ist:

- weil er keinen guten Pass machte,
- weil er sich nicht die Mühe gemacht hat, die von ihm verlangt wurde,
- weil er auf sein enormes Selbst und nicht auf mich gehört hat,

- weil er die Liebe des Teams ablehnte,
- weil er Gebaren der Erhabenheit anlegte,
- weil er nicht länger den Regeln folgt,
- weil er alle Hauptsünden hat,

Obwohl er vielleicht mürrisch, nachtragend, kritisch, ungerecht, unbeholfen wurde, tut, was ihr tun müsst; dass wird ihm Kraft geben, damit er wieder aufstehen kann. Es ist egal, ob er wieder fällt; er wird neu anfangen müssen, denn wenn einer von euch beharrlich ist, können sich alle auf dem Spielfeld weiter bewegen. Ich wiederhole: Derjenige, der sein Bestes gibt, bietet denen, die außer Atem sind, Ermutigung und Hoffnung für diejenigen, die zögern, wenn es Anstrengungen zu machen gibt.

Ihr alle seid Teil des gleichen Teams, wie auch andere aus der Vergangenheit. Es waren diese Spieler, die ihre Erfahrung an euch weitergaben und heute müsst ihr stolz darauf sein, dort weiter zu machen, wo sie aufgehört haben. Ihr, die ihre Nachfolger seid, seid versichert, dass ihr Gewinner seid. Ihr seid das Team des Lichts, und deshalb vergeßt nicht, dass der Erlöser der Leiter des Teams ist. Es ist Christus, der in seinem Wesen die Kraft hat, die jeder von euch benötigt. Durch ihn seid ihr mit euren Vorgängern verbunden: durch Liebe sind sie immer noch mit euch verbunden, das ein gewinnendes Team der Zukunft ist.

Jeden Tag verflechten sich die Handlungen des Lebens von jedem von euch mit den Handlungen des Lebens eurer Vorgänger, denn ihre Taten wurden nicht aus eurer Erinnerung gelöscht; und dies ermöglicht euch, auf das vorgegebene Ziel vorzurücken: Eine ewige Zukunft. Wer von euch möchte nicht ewig leben und welcher unter jenen faulen Spielern möchte nicht das ewige Glück kennen?

- Ein Spieler stellt eine Frage, “Kapitän, wir wollen das Glück für die Ewigkeit finden. Stimmt das nicht? ihr Alle? Jung und Alt, wir wollen alle im Himmel zusammen sein. Ist das realistisch?”

Wenn ihr versucht, Tore zu erzielen um zu gewinnen, ist das, weil ihr dieses Bedürfnis in euch habt. Da ihr euch alle auf diesem Punkt einig seid, müsst ihr Tore erzielen. Jede Handlung auf dem Spielfeld muss unter Einhaltung der Regeln ausgetragen werden. Und wer kann mir davon erzählen?

- Sie antworten: “ Die Spieler müssen den Schöpfer lieben, den Sohn des Schöpfers und dich, Kapitän, mit ihrem ganzen Herzen, mit ihrer ganzen Kraft, mit ihrem ganzen Verstand und mit ihrer ganzen Seele, um ein einziges Herz zu formen, eine einzige Kraft, einen einzigen Verstand, denn die Seele des Teams braucht Liebe.

“Wir müssen das Wort des Schöpfers, des Sohnes des Schöpfers, und dein Wort, Kapitän, mit Liebe respektieren, um Rücksicht auf diejenigen zu nehmen, die mit uns allen spielen.

“Jeden Tag ist es unsere Pflicht, jedem Menschen unter uns zu zeigen, dass nur Gott, der Schöpfer, der Sohn des Schöpfers und euch, und du, Kapitän unseres Lobes würdig ist, besonders am Sonntag. Um dies zu erreichen, müssen wir uns ausruhen, selbst wenn wir auf dem Spielfeld sind. Kapitän, wir können ohne neue Pässe spielen.

“Wir müssen auch unsere Älteren respektieren; sie wurden vor uns auf dem Feld geboren. Deshalb müssen sie uns viel beibringen. Natürlich müssen sie uns auch respektieren, wenn sie möchten, das wir ihrem Beispiel folgen.

“Jeder Pass muss mit dem Bewusstsein vollzogen werden, dass jedes Teammitglied davon profitiert. Aus diesem Grund ist es wichtig, Pässe mit Liebe auszuführen, um sicher zu stellen, dass der Teamgeist herrscht.

“Du hast uns angewiesen das Betrügen zu vermeiden, Faulheit zu vermeiden, Vertrauen in uns selbst zu haben, um jenen zu helfen, die kein Selbstvertrauen besitzen um zu vermeiden nur uns selbst zu vertrauen, nicht rücksichtslos zu sein, wenn wir den Ball an diejenigen weitergeben, denen es an Finesse auf dem Spielfeld mangelt, um die Positionen anderer Spieler nicht zu beneiden, ihre Schwächen nicht ausnutzen, um ihnen das wegzunehmen, was ihnen gehört.”

Ihr habt alle verstanden, dass ich gutes Verhalten von jedem von euch erwarte. Wenn ihr euch nicht an die Regeln haltet, wird keiner von euch zu sich sagen können: “Es ist meine Schuld wenn wir kein Tor geschossen haben”? Ihr seid alle Teil des Teams; gut oder schlecht, Gott hat euch alle erwählt, und ihr seid alle durch das Blut des Sohnes des Schöpfers des Teams erlöst worden. Jedes Kind muß das gleiche wollen: gute Pässe, um ein Tor zu erzielen. Ihr könnt nur gute Pässe machen, wenn ihr den Regeln folgt.

- Ein Spieler fragt, “Kapitän, wenn viele von uns den Regeln folgen, während andere es nicht tun, was wird mit dem Team geschehen?”

Es gibt nur ein Team und ihr seid alle ein Teil davon. Aus diesem Grund ist es wichtig, ihnen zu Hilfe zu kommen. Und indem ihr euch selbst treu bleibt werden andere sich selbst berichtigen. Ich, der Heilige Geist, kenne euch und ich weiß, wenn ihr schuldig seid und ich weiß auch, wie ihr euch mit Bezug auf eure Konsequenzen verhalten werdet. Darum sage ich euch, dass ihr mir vertrauen sollt. Ich bin derjenige, der euch die Kraft geben wird die ihr braucht, um zu leben, was ihr leben müßt, wenn ihr selbst entscheidet euer Verhalten zu verbessern.

- “Kapitän, wenn ein Spieler das Spielfeld verlässt um sich vor dem Sohn des Schöpfers zu präsentieren, wird er seinen Fehlern gegenüberstehen. Wenn er keine Zeit hatte sein Verhalten zu verbessern, schießt das Team der Finsternis ein Tor?”

Alle Spieler, die sterben und die zustimmen, ihre Handlungen des Lebens zu sehen und dem Leiter des Teams zu geben, ob gut oder schlecht, haben tatsächlich ja zu dem Ewigen Schöpfer gesagt. Deshalb haben wir gerade ein Tor erzielt; und sie empfangen ihre ewige Belohnung und jede Belohnung kommt zu euch zurück. Wie Regen macht es euch naß und es gibt euch Licht. Als Ergebnis seid ihr in der Lage zu sehen, was das Team der Finsternis vor euch verbirgt: Seine Schlingen.

Die Belohnung, die sie im Himmel erwartet, ist es ihren Namen in goldenen Buchstaben im Himmel geschrieben zu sehen, ist es ein Vermögen, das nie vergehen wird, oder ist es ein Schloß zu betreten, dessen Wände mit kostbaren Edelsteinen geschmückt sind, und dessen Böden aus reinstem Gold gemacht sind?

- Alle Spieler antworten, “Kapitän, was du beschreibst ähnelt den falschen Versprechen unserer Gegner. Es ist bestimmt keines von denen.”

Ihr habt wieder einmal recht. Popularität ist nichts anderes, als ein falscher Wert, der mit dem eigenen Leben gekauft wird. Geld dient nur dazu Dinge zu kaufen, die das Leben erschöpfen. Materielle Besitze sind nichts mehr als verstecktes Geld, das manche für sich selbst auf Kosten ihres Lebens beschaffen.

Diese Belohnung wird ewig gelebt, denn sie selbst sind diese Belohnung. In jedem Moment fühlen die Spieler im Himmel Frieden, Freude und bedingungslose Liebe, die so unendlich vollkommen sind, dass sie nicht gemessen werden können. Ihr Wesen erlebt weder Hunger noch Durst, da es immer befriedigt ist. Ihre vollkommenen Handlungen des Lebens werden in ihrem vollkommenen Bild ausgetragen, sowie Gott vollkommen ist. Ihre Schönheit ist die Freude jener, die sie sehen, denn sie sehen ihre eigene Vollkommenheit in ihnen. Die Anwesenheit des Schöpfers des Teams, die Anwesenheit des Sohnes, der das Haupt des Teams ist, und meine Anwesenheit, ich, der mit euch auf der Erde ist, sowie ich mit ihnen im Himmel bin, schenkt ihnen unendliche Freude. Das ist so unvorstellbar für euch, die immer noch auf dem Spielfeld sind, dass nur diejenigen, die im Reich Gottes sind, in der Lage sind dies zu leben und zu fühlen.

– Einige Spieler des Teams fragen, “Kapitän, warum hat sich der Name des Teams geändert?”

Gott ist der Einzige, der jeden Spieler des Teams des Versprechens und des Lichts erwählt hat; daher ist er der Schöpfer eines einzigen Teams. Am Anfang gab er ihnen ein Versprechen: ihnen ein Spielfeld zu geben, wo das Team unschlagbar wäre, wenn sie seinen Regeln folgen würden. Aber das schlechte Verhalten der Mehrheit der Spieler am Team des Versprechens führte sie dazu, die Regeln nicht zu respektieren; folglich zog der Mannschaftskapitän des Teams sein Versprechen zurück.

Ich werde euch die Geschichte erzählen. “Am Anfang gab der Schöpfer ein Versprechen zu Abraham, dem ersten Teamkapitän: “Ich werde dir ein riesiges Feld geben, wo du und deine Rekruten ohne Rivalität unter euch spielen werden. Ihr werdet ein starkes Team sein und die Rekruten deiner Rekruten werden das Team des Versprechens bilden. Bevor man dieses riesige Feld betritt, muss sich das gesamte Team einigen Tests unterziehen, die jeden Spieler vor den Angriffen des anderen Teams stark machen; infolgedessen wird jeder Spieler des Teams Liebe sein. Ich mache dieses Abkommen mit dir und deinen Rekruten und auch mit deinem Sohn und seinen Rekruten, und so weiter und so fort. Ich hinterlasse dir, wer der erste Kapitän meines Teams sein soll, und allen Spielern, ein Spielfeld von der Größe der Erde.’

“Sie hatten Schwierigkeiten, aber sie spielten weiter trotz ihrer zahlreichen Schwächen. Mit der Zeit gewannen ihre Schwächen die Oberhand, denn das Team der Finsternis erzielte viele Tore. Gegen Ende dieser Zeit des Versagens, die 400 Jahre dauerte, wählte der Schöpfer des Teams einen Spieler mit einem reinen Herzen. Der Wille des Schöpfers machte sich dem Team bekannt durch das gute Verhalten dieses Spielers Moses; und sie waren in der Lage diese Sackgasse zu überwinden. Sie fanden sich auf einem kleinen trockenen Spielfeld wieder, wo sie lernen mussten, dem Schöpfer wieder zu vertrauen.

“Oft erinnerten sie sich an das Versprechen und das würde ihnen Mut geben. Moses zeigte ihnen, wie sie ihr Vertrauen in den Schöpfer des Teams entwickeln konnten und wie man gute Pässe machen kann. Sie haben gelernt, die Spieler des anderen Teams mit neuen Taktiken aus dem Gleichgewicht zu bringen. Aber es gab Zwietracht, denn einige waren rebellisch gegenüber ihrem Kapitän. Moses unternahm große Anstrengungen, um ihnen zu verdeutlichen, dass nur die Worte des Schöpfers des Teams Wert hatten.

Diese Spieler wollten eine alte Regel über das Team verhängen, eine Regel, die den Schöpfer des Teams des Versprechens beleidigte, und Moses widersetzte sich so heftig, dass er die Tafeln, auf welchen die Worte des Großen Schöpfers geschrieben waren, fallen ließ. Einige Spieler weinten über diese Geste, da niemand außer Gott ihnen diese Gesetze der Liebe geben konnte. Der Schöpfer hatte Mitleid mit ihnen, und so nahm Moses sie wieder auf.

“Seine Verantwortungen wurden schwer. Folglich erhielt dieser Kapitän Hilfe von den Spielern und sie wurden seine Untergebenen, in die er sein Vertrauen setzte. Diejenigen, die ihre Hilfe bereitstellen sollten, zählten zwölf. Zusammen mit diesen zwölf Schiedsrichtern, gab es Schiedsrichterassistenten. Sie wurden aus denjenigen gewählt, die gegangen waren, ohne Moses Entscheidungen zu kritisieren, und das ging auf ihre Abreise zurück. Diese Schiedsrichter und diese Schiedsrichterassistenten standen allen erfahrenen und nicht erfahrenen Spielern zur Verfügung, also Anfängern in anderen Worten.

Jeder Spieler hatte seinen Platz auf dem Spielfeld, und dies entsprach dem Maß seiner Fähigkeiten. In den Augen des Schöpfers des Teams war jeder Spieler so wichtig wie der Teamkapitän, denn alle mussten dasselbe Ziel erreichen: gute Pässe zu machen um zu gewinnen.

“Wegen einer mit Folgen beladenen Vergangenheit wurden Gesetze erlassen. Sie beschrieben das Verhalten schlechter Spieler und die Konsequenzen, die durch ihre Fehler hervorgerufen wurden. All das war ihnen bekannt. Es dauerte mehrere Jahre, bis das Team seine Stärke fühlte und seinen Kurs auf dem Feld fortsetzte.

“Es war erst nach dem Tod Moses, dass die jüngeren Spieler sich auf dem riesigen Feld nach vorne bewegten. Viele Jahre lang erinnerte sich das Team des Versprechens an die Worte Moses: ‘Ihr müßt das Versprechen halten, das ihr dem Schöpfer des Teams gegeben habt, und er wird sein Versprechen halten-’ Alle diejenigen, die sich auf diesem weiten Feld vorwärts bewegen, werden glücklich sein zu spielen und sie werden spielen, um Punkte zu verdienen und Gott wird mit ihnen sein.”

“Aber sie haben ihr Versprechen nicht gehalten. Sie ließen sich durch falsch Freuden verderben, die von den Spielern der gegnerischen Mannschaft kamen. Diese Spieler mit einem verdorbenen Geist nutzten die schwächeren Mitglieder des Teams des Versprechens, um ihnen zu zeigen, dass es sich gut fühlt ohne Regeln zu spielen und diese nahmen sich nicht in Acht vor den Schlingen des Teams der Finsternis. Da die Mehrheit der Spieler die Regeln nicht respektierten, die von der Hand des Schöpfers des Teams des Versprechens geschrieben wurden, überließ sie der Eine, der der Schöpfer ist, sich selbst: ohne einen Kapitän.

Während dieser Zeit hat das Team der Finsternis nie aufgehört, ihren Teamgeist zu sabotieren, so sehr, dass die Herzen der Schiedsrichter sich verhärteten. Die Gesetze der Liebe, die im Herzen des Teams eingeschrieben waren, wurden falsch interpretiert. Sie begannen, die Schwachen von den Starken zu trennen. Es wurde im ganzen Team bekannt, dass der Grund für diese Teilung berechtigt war: ‘Wir dürfen das Vertrauen der Starken in den Schöpfer des Teams nicht ruinieren. Ihre Abgeschlossenheit muß ihnen Erleuchtung bringen, nicht nur für sich selbst, sondern für uns alle.’

“Jeder Spieler musste verstehen, wie wichtig es ist, auf dem Feld gut zu spielen. Diejenigen, die nicht länger fähig waren gute Pässe zu machen wegen der Ungeschicklichkeit ihres kranken Fleisches, wurden als unrein beurteilt: Diese schlechten Spieler wurden von den guten Spielern getrennt, da ihr schlechtes Benehmen nur als Beispiel zu anderen gehalten werden musste, dass Gehorsam gegenüber den

Gesetzen belohnt würde. Diese Zeit der Abgeschiedenheit ließ die Schwachen leiden. Es war die Pflicht jedes Spielers den Schiedsrichtern des Teams zu helfen, um das Gewicht seiner Vergehen auf seinen Schultern zu verringern. Wenn ein Spieler beim Lügen ertappt wurde, erlitt er eine groß Konsequenz: Einen dauerhaften Rücktritt aus dem Team wegen seiner Weigerung, sich nach den vorgeschriebenen Gesetzen zu verhalten.

“In dem Bestreben den Teamgeist nicht zu zerstören mussten alle daran denken, dass diese rebellischen Spieler einst Teil des Teams waren. Aus diesem Grund, schützte der Schöpfer des Teams die Rebellen und den Rest des Teams, damit sie sich nicht an dem Tag, an dem sie sich wieder sehen, zerstören würden: an dem Ort wo ihr Ende nicht ewig sein würde, denn, an diesem Ort , musste es Hoffnung geben. Durch treue Spieler, nutzte der Schöpfer des Teams des Vertrauens die Hoffnung, dass die Hoffnung der untreuen Spieler, die noch das ewige Leben besaßen, aufrecht erhalten wurde, so dass der Tod sie nicht behalten konnte.

“Auf dem Spielfeld, litten die Mehrheit der Spieler im Team des Vertrauens. Einige hegten in ihren Herzen die Hoffnung, dass eines Tages ein Kapitän, der über allen anderen Kapitänen stand, kommen würde, um das Team wieder aufzubauen. Unter diesen Spielern haben einige die Gewohnheit adoptiert sich zu versammeln, um zu dem Schöpfer des Teams des Vertrauens zu beten, um Mitleid mit ihnen zu haben und um ihnen den Einen zu senden, der das Team beleben würde

Ihre andauernde Bitte brachte Frucht, denn der Schöpfer sandte ihnen seinen eigenen Sohn mit der Beratung, auf ihn zu hören. Und somit sollten alle Spieler erkennen, dass derjenige, der das Team beleben würde der Auserwählte des Schöpfers war, und deshalb der einzige Kapitän, der Leiter des erneuerten Teams war. Jeder Spieler musste seine Worte akzeptieren ohne auch nur ein einziges Wort weg zu nehmen. Als er sich ihnen offenbarte, sagten sie alle ja zu dem Sohn des Schöpfers und der Sohn gab seinem Vater dieses neue Team, welches, das Team des Lichts. wurde

“Satan, der Kapitän des anderen Teams und seine Spieler verblieben an den Seitenlinien und fragten sich, ob dieser Mann besser war als der ehemalige Kapitän dieses Teams. Da es den unreinen Geistern gelungen war einige der älteren Spieler des Teams des Versprechens

unter der Macht des Stolzes zu halten, verstärkten sie deshalb ihre Angriffe gegen sie um diesen Mann zu testen, um seine Stärke zu bestimmen.

“Und jene früheren Untergeordnete, die vor dem Schöpfer keine Gunst gefunden haben, weigerten sich den Willen des Schöpfers in dem einen zu sehen, der mit Autorität sprach. Obwohl sie erkannten, dass seine Worte mit Ermutigung gefüllt waren, Liebe und Glauben, planten sie seinen Tod. Diese stolzen Schiedsrichter hatten Angst vor ihm, denn seine Worte begannen, die Gunst von mehreren Spielern aus der alten Mannschaft zu gewinnen, und gewisse Schiedsrichter und Schiedsrichter helfer waren schon mit ihm verbunden, was die Position der Schiedsrichter mit den Mitgliedern des alten Teams kompromittierte. Je mehr das Team der Finsternis Eifersucht in diese Untergebenen säte, desto weniger wussten sie die guten Taten, die dieser Mann für seine Spieler austrug, zu schätzen.

“Satan und seine Spieler fürchteten ihn, denn sie konnten es nicht schaffen, ihn aus dem Gleichgewicht zu bringen. Ihre Wut wurde von ihrer Wut gegen ihn angeheizt; sie hatten Angst, dass es ihm gelingen würde, ihre Fallen zu untergraben. Diese Spieler, denen es gelungen war die Untergebenen der gegnerischen Mannschaft zu verderben, indem sie ihnen zeigten, wie man auf Kosten der eigenen Spieler reich wird, wussten, dass wenn die Assistentenkapitäne die Macht über ihre Spieler verloren, würde das ihren Plan kompromittieren: Teilung in diesem Team zu halten, sodass ihr Teamgeist nicht am Leben erhalten wurde.

“Als diese unreinen Geister sich daran erinnerten Schwierigkeiten gehabt zu haben die Treue der Kapitäne der Mannschaft des Versprechens zu behalten, um den Handlungen der Ermutigung, der Liebe und des Glaubens des sogenannten Sohnes des Schöpfers vom Team des Versprechens ein Ende zu machen, verdorben sie einen Spieler von diesem Team. Aber Jesus wusste das, und er baute das Team weiter auf, um es beständig zu machen. Indem er ihnen Beispiele der Liebe gab, gelang es ihm, ihre Herzen aus Stein in Herzen der Liebe für die Schwachen zu verwandeln, was die Gegner wütend machte.

“Als Jesus über sein Team sprach, nannte er es die Kirche, und viele lernten, sie so zu nennen. In drei Jahren war es im gelungen, ein starkes Team zu bilden: Das Team des Lichts. Seine Worte wurden in die Herzen aller Spieler, die ihm folgten eingeschrieben, denn als er

sprach, waren alle hilflos vor einer Stärke, die von ihm ausging. Sie hatten noch nie solche Worte, die von ihm hervorgingen, gehört, so sehr, dass sie ihnen unerklärlich waren.

“Er sagte ihnen, wie wichtig es ist sich selbst zu lieben, um andere zu lieben:

- Liebt euch selbst und liebt diejenigen, die sich weigern eure Freunde zu sein: wer sich selbst liebt versteht jene, die Liebe brauchen.
- Die Stärke eines Teams liegt in der Liebe, die aus ihm hervorgeht: seid eins wie ich eins mit meinem Vater bin.
- Wenn es einem von euch an Liebe fehlt, laßt ihn zu mir kommen; ich werde ihm geben was ich in mir selbst habe: Liebe.
- Wenn sich jemand von seinen Mitspielern nicht anerkannt fühlt, dann muß er tun, was er tun muss, ohne dem Team zuzufügen.
- Wenn nur einer von euch sich berufen fühlt, sich trotz der Gleichgültigkeit anderer auf dem Feld vorwärts zu bewegen, lasst ihn vorwärts gehen. Eines Tages werden die anderen verstehen, dass es Liebe ist, die Kraft zum Aufstehen bringt, die Kraft, die jeder braucht um trotz Widrigkeiten vorwärts zu kommen.
- Trennt euch nicht von den anderen - das Spiel hängt nicht allein von euch ab: Es gibt nichts Stärkeres als Einheit innerhalb einer Gruppe.

“Je mehr er mit ihnen darüber sprach sich einander aus Liebe zu helfen, desto mehr wurde das Team dank seiner Worte wieder aufgebaut. Er war das Wort, welches das Team in eine siegreiche Mannschaft der Zukunft verwandelte. Andere, die hörten, dass das Team wieder aufgebaut wurde Dank demjenigen, der von Liebe sprach wollten daran Teil haben. Doch je mehr das Team wuchs, desto mehr blühte die Eifersucht unter den Untergebenen. Als der vom Schöpfer des Teams erlaubte Tag eintraf, benutzten sie denjenigen, der in seiner Nähe war, um ihn vor eine Versammlung zu bringen, um ihn zu entehren und zu töten.

“Trotzdem musste der Sohn die geschuldeten Beiträge mit seinem Leben bezahlen, das jedem Spieler erlauben würde, ein Teil des siegreichen Teams zu sein. Wer ja zu der Liebe sagte, war berechtigt der Mannschaft beizutreten und auf dem Feld zu spielen. Und seit seinem

Tod am Kreuz wird dieses neue Team, das mit dem Blut des Sohnes des Schöpfers gebaut wurde, das Team des Lichts genannt.

- Einige Spieler des Teams fragen, "Kapitän, warum wurde dieser Name gewählt und nicht das Team von Jesus?"

Es ist sehr klug diese Frage zu stellen. Es ist nicht Gott, der euch führt - es seid ihr selbst, die eure eigenen Entscheidungen treffen müsst. Und da ihr im Angesicht der Dämonen schwach seid, gab der Schöpfer des Teams euch seinen Sohn, und sein Sohn ist das Licht, das euch den Weg zeigt, dem ihr folgen müsst. Er ist derjenige, der den Willen des Vaters vollbringt. Alle Engel beten ihn an, und alle geschaffenen Kinder müssen ihn anbeten und nur ihm folgen .

Als er auf dem Spielfeld war, hat er euch geführt. Heute führt er euch immer noch, und ich, der Heilige Geist, höre nie auf, euch an seine Worte zu erinnern. Wisst, dass er der Leiter des Teams ist, und dass er euch in Sieger gewandelt hat. Ja, das Wappen des Teams ist das Kreuz, und der Leib des Sohnes hängt an dem Kreuz. Das erinnert euch, dass er sein Leben seinem Vater geopfert hat, dem Schöpfer des Teams, als Zeuge seiner Liebe für jeden Spieler.

Wenn jeder von euch dieselbe Liebe für seinen Vater hat, wenn jeder von euch die gleichen Ausbrüche der Liebe für jeden Spieler hat, dann müsst ihr ihm all eure eigene Verbundenheit offenbaren, indem ihr stolz seid, dem Team des Lichts anzugehören. Die Kirche kann nicht geteilt werden, genau wie ein Tropfen Wasser nicht geteilt werden kann. Alle Wassertropfen verschmelzen zu einem Ozean und so vereinigen sich alle Spieler zu einer einzigen Gruppe von Spielern in und durch die Kirche.

Wenn einer von euch eine Handlung des Lebens ausführt, muss jeder bereit sein diesen Spieler, der einen guten oder schlechten Pass macht, zu unterstützen, denn das wird jedes Kind mit dem versehen, was es braucht um vorwärts zu gehen, ohne den Teamgeist zu zerstören. Gute Pässe und schlechte Pässe bringen ihren Teil an Folgen, denn niemand kann der Beziehung zwischen Ursache und Wirkung entkommen.

Ihr seid Teil eines Teams. Es geht nicht um sie und euch - ihr seid eine einzelne Gruppe von Spielern. Ob ihr sehr junge Anfänger, Anfänger, Experten oder Veteranen seid, ihr habt alles was ihr in euch benötigt, um an dem siegreichen Team zu spielen. Ob ihr Star Spieler

seid oder nicht, ob ihr hinterlistig seid oder nicht, ob ihr Schnellläufer oder Lanstreckenläufer seid, ob ihr kurze Pässe oder lange Pässe macht, jeder von euch muß seine Talente nutzen. Alle eure Talente, ob groß oder klein, machen aus euch das was ihr seid: Spieler, die auf einem Feld laufen, während sie den Ball zueinander weitergeben.

Wer immer ihr seid, wo auch immer ihr sein mögt, ihr seid ein Teil des Teams und jeder Pass, der von einem Spieler auf dem Feld gemacht wurde, ist ein Teil des Fußballspiels, das auf diesem riesigen Feld gespielt wird. Es ist nicht weil ein Spieler dem Netz nahe ist und ein anderer weit weg vom Netz ist, dass es einen Unterschied zwischen ihnen gibt: jeder von euch ist für jeden wichtig, weil ihr ein Teil des Teams seid. Fußball ist ein Team sport; er wird gespielt mit der Beteiligung jedes Spielers, und das Ergebnis des Spiels hängt von jedem Spieler ab.

Alle Entscheidungen verschmelzen miteinander um euch dazu zu bringen, wer zu werden? Spieler, die dem Schöpfer gehorsam oder ungehorsam sind. Deshalb werden eure Entscheidungen, und die Entscheidungen anderer, jedem das Ergebnis jeder Wahl liefern, denn dies geschieht auf dem Feld. Daher kann keiner von euch zu sich sagen, " Ob ein Spieler sich entscheidet, gut oder schlecht zu spielen, oder nichts zu tun, das geht mich nichts an," ohne dass das Team die Auswirkungen spürt. Lasst euch nicht von den Spielern der gegnerischen Mannschaft täuschen. Sie sind jene, die einen illegalen Pass machen, und ihr seid es, die es akzeptiert und denkt der Schiedsrichter hat nichts gesehen. Kein Pass, der von der gegnerischen Mannschaft kommt und den ihr akzeptiert, ist erlaubt, denn sie sind alle illegal. Denkt daran was ich euch bezüglich des Verhaltens eures Kapitäns gesagt habe: "Satan hört nie auf, seine Spieler daran zu erinnern, euch zu misshandeln," und dazu gehört auch dieser Pass.

Jeder Spieler auf dem Spielfeld trägt dazu bei, jedem Spieler zu helfen. Ihr alle trifft Entscheidungen mit dem, was ihr seid, und egal wo ihr seid, jede Entscheidung betrifft alle Spieler des Teams. Wenn ihr lauft, um einen Pass anzunehmen, sobald ihr ihn im Besitz habt werdet ihr euch bemühen eure Gegner daran zu hindern ihn von euch zu nehmen; und ihr werdet eure Talente nutzen um sie davon abzuhalten euren Pass zu fangen.

Derjenige, der den Pass gemacht hat, ist mit euch auf dem Feld gelaufen, und ob es erstaunlich oder schwierig war, eure Absicht war

diesen Pass zu erhalten; weil ihr auf dem Feld wart, betrifft euch alles, was auf dem Feld geschieht. Wichtig ist, dass ihr Tore erzielt, und darum, muss der Ball in eurem Besitz und nicht im Besitz des Gegners sein. Spielt also zusammen gegen die Spieler des Teams der Finsternis und nicht gegen die Spieler eures Teams.

Jede von einem von euch getroffene Entscheidung, ist eine Entscheidung für euer Team. Ob sie gut ist, mittelmäßig oder schlecht, diese Wahl wird eine Quelle der Motivation. Wenn ihr aufhört das zu analysieren, werden die gegnerischen Spieler euren Pass abfangen und sie werden illegale Taktiken verwenden, um euch zu beeinflussen, damit ihr auch illegale Taktiken benutzt, die dem ganzen Team schaden wird.

Spielen um zu gewinnen - ist das nicht, warum ihr auf dem Spielfeld seid? Die schlechten Entscheidungen von einigen, müssen die gleichen Bemühungen von den Spielern des Lichts ziehen wie die guten Entscheidungen, denn jede Wahl muss euch mit Kraft füllen und nicht mit Entmutigungen. Gut oder schlecht, eure Entscheidungen werden euch über das Spielfeld senden und deshalb denkt daran, dass ihr gegen das Team der Dunkelheit spielt und nicht gegen eure Mitspieler, die stolpern und auf dem Boden liegen. Was sie wollen ist euch zu erschöpfen. Ihre hinterhältige Angriffe sind zahlreich. Sie sind unreine Geister und eine ihrer Taktiken ist, euch gegen eure eigenen Spieler zu nutzen.

Lasst euch nicht durch ihre Tricks blenden; geht auf euer objektives Wissen zu, dass ihr Teil eines Teams seid: Bewegt euch auf euer Ziel zu: Ihr seid nicht allein. Denkt daran, dass jeder auf dem Spielfeld mit dem spielt, was er ist. Daher gute Pässe oder schlechte Pässe, gute oder schlechte, defensive Bewegungen, gute Entscheidungen oder schlechte Entscheidungen, gute oder schlechte Läufe gegen das Netz - es gab viele davon und es wird noch mehr geben: jeder Spieler muss sich auf das Gewinnen konzentrieren und nicht auf das Verlieren.

Wenn zwei Fußballmannschaften gegeneinander antreten, denkt jedes Team daran die meisten Tore zu erzielen, und damit das geschieht, müssen die Spieler des Team des Lichts klüger sein als das Team der Finsternis. Es ist wichtig zu verstehen, um das gegnerische Team zu schlagen, muss man die Spieler des eigenen Teams so akzeptieren, so wie sie sind; dadurch weiß das gesamte Team, dass es auf alle Spieler zählen kann. Egal wie die körperliche Kondition eines

jeden ist, oder die Farbe seiner Haut, oder ihre Überzeugungen, wenn die Liebe in jedem von euch ist, erhält jeder Spieler von euch alles, was er benötigt um Vertrauen in das zu haben, was er ist. Vertraut - was ihr tut, wird Früchte tragen und ich der Kapitän werde mich um den Rest kümmern.

Auf dem Spielfeld, wenn jemand in eurer Mannschaft den Ball hat, und in Richtung Torlinie läuft und ihr zusammen auf dem Spielfeld lauft wird es viele Pässe von einem zum anderen geben, in dem Bemühen soviel Boden wie möglich bis zum letzten Pass für den Spieler zu bedecken, der dem Tor am nächsten ist. Ihr werdet eure Begeisterung bis zum Ende behalten, damit ihr immer bereit seid den Ball abzufangen sollte es dem Gegner, gelingen ihn euch weg zu nehmen.

Vergesst nicht, dass sie bösartig sind. Sie werden alle möglichen illegalen Mittel benutzen, um den Ball von jenem weg zu nehmen, der dabei ist ein Tor zu erzielen und das ist, wenn ihr jede Unze Energie benutzen müsst, um ihm zu helfen sein Tor zu erzielen. Lauft mit ihm, macht gute Pässe; er ist derjenige, der den Ball hält und er muss die Torlinie erreichen. Und so, habt keine Angst und tut, was ihr tun müsst - das wird ihm helfen sich zu positionieren. Jedesmal wenn ihr euch auf eure Liebe für euer Team verlasst, werdet ihr geschickt und gute Pässe werden vermehrt, was ihm Kraft gibt und er sich dann mehr bemüht seine Leistung zu verbessern. Aus diesem Grund wird es ihm gelingen, den Ball über die Torlinie zu schießen um ein Tor zu erzielen, und das trotz der Angriffe der gegnerischen Spieler.

Erkennt, dass die Entscheidungen, die ihr allein trifft, sich auf eure Einstellung auswirken. Sei es gut oder schlecht, jede Wahl hat auf euch eine Auswirkung, was das gesamte Team spürt. Wer sich für gute Entscheidungen entschließt unterstützt den Teamgeist. Durch eure Hingabe an das Spiel nährt ihr die Ausdauer von denjenigen, die danach streben sich gut zu verhalten, vor denen, die dazu neigen, sie zu entmutigen. Ja, es gibt viele, die entmutigt werden, weil sie die positiven Ergebnisse ihrer Bemühungen nicht wahrnehmen. Das stört die Bemühungen einiger Spieler, die eine ausweglose Situation nach der anderen erreichen, die zum größten Teil schädlich ist.

Selbst wenn es Spieler gibt, die schlechte Entscheidungen machen, lasst euch dadurch nicht zurückhalten. Nutzt dies stattdessen, um eure eigenen Bemühungen zu erhöhen; das wird den Teamgeist steigern. Jeder Fehler muß so verwendet werden, das Strategien

entwickelt werden, um das Team zu stärken, was dem Gegner einen Strich durch die Rechnung macht, denn jene, die erwarten, dass ihr entmutigt werdet, werden von eurem Mut verwirrt.

Versteht, dass eure Entscheidungen denjenigen helfen werden, die zur Hilfe derer kommen, die Hilfe brauchen, um gute Pässe zu machen. Und jene, die gut in der Verteidigung sind, werden diejenigen unterstützen, die außer Atem sind, die durch schlechte Pässe von schwächeren Spielern gemacht wurden. Und diejenigen, die sich so platzieren um die größte Fläche zu decken, werden keine Mühe scheuen egal wo sie auf dem Spielfeld sind. Und diejenigen, die nah am Netz, sind werden von euren guten Entscheidungen profitieren, von euren Pässen und euren Bemühungen, die dazu dienen werden ihre Anstrengungen zu verstärken. Und für denjenigen, der den letzten Meter deckt, sein Fuß wird den Ball mit voller Wucht treffen und ins Netz schießen, und das wird dem ganzen Team zu verdanken sein.

Deshalb müsst ihr wissen, dass jede Entscheidung, gut oder schlecht, jeder Pass, leicht oder schwierig, jede Bemühung, groß oder klein, Folgen hat. Deshalb müßt ihr euch selbst analysieren: "Will ich ein überzeugter Spieler oder ein gleichgültiger Spieler sein?" Werdet ihr aufhören vorwärts zu gehen, weil ihr seht, dass einer eurer Mitspieler sich wegen seines miesen Passes im Netz verfängt? Wenn ihr das Handtuch hinschmeißt, werdet ihr euch auch im Netz wiederfinden: Jenes, das euer Gegner vor euch aufstellen wird, denn sie werden gesehen haben, dass ihr aufgehört habt zu rennen, und sie werden nicht zögern aus jeder Ecke auf euch zu zukommen.

Ihr müsst immer bereit auf alles sein, was auf euch zukommen kann. Was auch immer die Hindernisse sind, was immer die Umstände sind, ihr müsst bis zum Ende durchhalten. Und damit das möglich ist, ist es wichtig, den Grund zu verstehen, zahlreiche Anstrengungen zu machen.

- Die ganz jungen Anfänger fragen, "Kapitän, unsere Familienmitglieder zeigen uns, wie man Fußball spielt, aber manchmal, macht es keinen Spaß. Was heißt das, viele Anstrengungen zu machen? Wir spielen gerne zum Spaß und um zu gewinnen."

Wenn ihr gesehen habt, dass ein Mitspieler auf dem Boden ist weil er oder sie zu Fall gebracht wurde und an einem gebrochenen Bein leidet, was würdet ihr tun?

- Andere antworten, “Kapitän, das Team braucht uns, also werden wir zu denen rennen, die uns brauchen und zusammen werden wir spielen um zu gewinnen.”
- Andere antworten, “Kapitän, wir werden anhalten, um zu sehen was los ist, und da dieser Spieler nicht in ernster Gefahr ist, werden wir rennen, um die anderen einzuholen, und er wird auf uns warten müssen um ihm zu helfen.”
- Andere antworten, “Kapitän, einige von uns werden gehen und diejenigen holen, die für die Verwundeten auf dem Spielfeld verantwortlich sind und danach werden wir gehen, um die anderen einholen.

Lasst mich euch eine Geschichte erzählen: “Eines Tages bauten zwei Amseln ihr Nest, und kurz danach legte das Weibchen 3 Eier. Während sie ihre Eier inkubierte, ging der Vater hinaus, um Nahrung für die Mutter zu holen. Die kleinen Vögel waren endlich so weit aus ihrer Schale auszubrechen, und als dieser Tag kam, sind sie von ihren winzigen Häusern unter den wachenden Augen ihrer Eltern aufgetaucht.

“Jedes profitierte von der Nahrung des Vaters, der die Mutter getreulich fütterte. Jetzt, da sie aus ihren Schalen auftauchten, ging die Mutter auch auf Nahrungssuche: und es war direkt von ihrem Schnabel, dass die kleinen Vögel die Nahrung, die für sie bereit war, nehmen konnten. Als ihre Daunen zu schönen Federn geworden waren, begannen sie, sich mit ihren winzigen Flügeln vertraut zu machen. Wenn sie ihre Flügel öffneten, konnten sie die Kraft des Windes spüren.

“Der Vater und die Mutter liebten es, ihnen zu zeigen, wie gut sie fliegen konnten und sie lernten gerne, indem sie ihre Eltern beobachteten. Wenn sie ihre Flügel öffneten, um den Wind zu fangen um auf und davon zu fliegen, auf und davon und dann wieder zurück zum Nest, konnten die Kleinen spüren, dass sie ein gewisses Bedürfnis in sich hatten: ihre Flügel zu öffnen und ins Freie zu schweben. Als dieses Bedürfnis von Tag zu Tag wuchs, konnten sie sich nicht mehr zurückhalten: Alle drei verließen das Nest unter den wachsamen Augen ihrer Eltern. Ja, alle drei wußten nun, wie man fliegt. Es war an der Zeit für diese schöne kleine Familie in ein wärmeres Klima zu fliegen.

“Dem Weg entlang begegneten sie Vögeln von anderen Arten und jede Art teilte dieselben Orte, wo man Nahrung finden konnte. Alle

Kleinen erkannten, dass es sehr praktisch ist, zusammen zu fliegen, um von den Stärksten zu profitieren, denn es gab immer einen Vogel, der die Rolle des Anführers übernehmen würde. Ja, jeder hatte eine Quelle innerer Stärke und um zu vermeiden, dass der Anführer erschöpft wurde, war jeder in der Lage, denjenigen zu ersetzen, der seine ganze Kraft verbraucht hatte. Wie stolz waren sie, als ihr Vater an der Reihe war! Ihren Vater an der Spitze dieses riesigen Vogelschwarms zu sehen gab ihnen Kraft.

“Als sie einen Platz erreichten, wo sie sich ausruhen konnten, fand jede Familie einen Platz für sich selbst, und alle waren beschäftigt Nahrung zu finden, um ihre Kraft wieder zu regenerieren. Als die Zeit zum Aufbruch für neue Horizonte kam, versammelten sich alle Familien. Aber eines Tages ging die Mutter der drei kleinen Vögel hinaus, um nach einem von ihnen zu suchen. Sie würde gehen und ohne ihr Kleines zurückkehren. Jede Minute ohne ihn diente dazu, ihre Bemühungen zu verstärken, nach ihm zu suchen. Egal wie oft sie die riesigen Felder umkreiste, sie konnte ihn nicht sehen. Plötzlich hörte sie ihn und sah ihn auf einem Zaun sitzen. Sie eilte auf ihn zu, und sah den Grund seiner Abwesenheit: Sein Flügel war zwischen zwei Drähten des Zauns gefangen.

“Sie versuchte ihn zu befreien aber es war ihr nicht möglich. Sie ging schnell, um Hilfe zu suchen. Als sie an dem Ort ankam, wo sich alle zum Gehen bereit machten, kreiste sie über ihnen und ihre Schreie erregten ihre Aufmerksamkeit: Sie wussten, dass sie sie brauchte. Sie kehrte zu ihrem Kleinen zurück und viele folgten ihr. Als sie sich dem Ort näherten, sahen sie eine Katze auf den Zaun zugehen; ohne zu Zögern flog der Vater auf die Katze zu, um ihre Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und andere taten das gleiche. Währenddessen flog die Mutter nahe an ihre Kleine um sie zu beruhigen. Da die Gefahr groß war, kehrten andere zu denen zurück, die ihre Ruhestätte nicht verlassen hatten, um mehr Hilfe zu bekommen.

“Der ganze Vogelschwarm kam, und geschickt umkreisten sie den Räuber, um ihn von dem Kleinen weg zu jagen. Obwohl sein Herz schnell schlug, war er froh zu sehen, dass er nicht alleine war. Mit viel List und Entschlossenheit versuchte seine Mutter, mit Hilfe anderer Mütter, den Flügel des Kleinen zu befreien, während andere um sie herum flogen, um sie zu ermutigen. Nach mehreren Versuchen gelang es ihnen, seinen Flügel zu befreien. Als er erkannte, dass er frei war, schwebte er hoch in den Himmel, und alle Vögel flogen auf es zu. Sie

schlossen sich in einem freudigen Flug zusammen: Sie stiegen hoch und dann wieder hinunter, hoch und wieder hinunter. Wie ein Band, dass von einer Brise getragen wurde. Ihr Flug bedeutete, dass sie zum Guten oder zum Schlechten miteinander verbunden waren.”

Ihr jungen Leute, habt ihr verstanden?

- Alle antworteten: “Ja, Kapitän, das ist die Liebe. Als du uns diese Geschichte erzählt hast, haben wir uns einander angesehen und wir sahen in unseren Augen, dass wir alle dasselbe Bedürfniss teilen, die Freude aller zu begehren, denn wenn deine Worte die Liebe beschrieb, konnten wir sie fühlen. Es ist wahr Kapitän, es gab uns Flügel! Das ist, was es bedeutet, viele Anstrengungen zu unternehmen! Jetzt verstehen wir!

“Es bedeutet, anderen zu helfen, und wenn wir anderen helfen, bewegen wir uns auf das Ziel zu, das jeder in sich trägt. Glück. Sofort ein Tor zu erzielen: Es liegt nicht an uns, diese Entscheidung zu treffen - es liegt an demjenigen, der ein Tor schießen muss, aber wir sind diejenigen, die sich entscheiden müssen ihm zu helfen, wer auch immer er sein mag. Es ist Liebe, die zählt, und diese Liebe ist in uns und unter uns; sie ist in jedem Moment präsent, so wie der Wind immer präsent ist. Es liegt an uns, die notwendigen Anstrengungen zu unternehmen, um unsere Flügel zu öffnen, um unser Bestes zu geben, und unser Bestes wird jemandem nützlich sein.

“ Eines Tages, werden wir diese Vögel sein - wir werden alle zusammen zu dem Glück, das man im Himmel findet, fliegen und nur die Liebe wird uns dahin führen. Wer werden nie jemand allein lassen, Kapitän; jetzt verstehen wir das. Aber wir wissen auch, dass die gegnerische Mannschaft uns aus dem Konzept bringen wird, damit wir fallen. Wir riskieren ein Bein zu brechen, wie der kleine Vogel der seinen Flügel gefangen hatte. Kapitän, du bist hier und wir zählen auf dich, denn du bist es, der uns an die Worte des Erlösers erinnern wird. Dann ist der Schöpfer des Teams stolz auf uns, richtig Kapitän?”

Ja, Gott kennt den Wert eurer Entscheidungen und eurer Pässe. Nun habt ihr verstanden, dass keiner von euch sich vorwärts bewegt, während ihr einen Spieler hinter euch lasst. Obwohl ihm vielleicht die Liebe fehlt, wisst ihr alle, dass er Hilfe braucht und keine Vorwürfe, Vorurteile oder Rache Ihr müsst ihm geben, was ihr in euch habt - Liebe - und wegen eurer Liebe wird er den Mut finden, den er benö-

tigt um seine eigenen Bemühungen zu machen. Er muss seine eigenen Bemühungen machen - vergesst das nicht.

- Alle antworten, "Ja, Kapitän." Aber was müssen wir tun, wenn es Spieler gibt, die nichts mit unserer Liebe zu tun haben wollen?

Die Hilfe, die ihr denen bietet, die eure Liebe akzeptieren wird sie nähren, denn je mehr es von euch gibt, die mit Liebe einander helfen, desto mehr Liebe wird in der Luft sein. Ich sagte "die Luft" - wisst ihr warum?

- Alle antworten, "Nein Kapitän."

Weil ihr die Luft nicht sehen könnt, aber ihr spürt sie. Lege deine Hand über deinen Mund und deine Nase: Du wirst schnell begreifen, dass die Luft wichtig ist. Sie werden nicht wissen, woher diese Liebe, die sie wahrnehmen, kam, aber es wird ihre Trägheit verringern, die sie daran hindert sich zu bemühen, zu lernen, sich selbst zu lieben und von dir geliebt zu werden.

Ihr habt beobachtet, dass die unreinen Geister den Teamgeist zerstören wollen. Sie wissen, dass jemand allein ist, sie ihn leicht beeinflussen können, denn wenn ein Spieler entmutigt ist, kann er die Aufmerksamkeit von einigen Spielern des Teams beeinflussen. Erinnert euch, der Vater des kleinen Vogels zog die Aufmerksamkeit der Katze auf sich, um sie davon abzuhalten sein Kleines anzugreifen, und andere kamen zu seiner Hilfe. Die unreinen Geister tun das gleiche, um die Begeisterung von jedem Spieler zu dämpfen. Es gibt viele, die sich mit dem Einen zurückgelassen finden, der entmutigt ist.

Versteht die Folgen, die das für das Team hat: ein entmutigter Spieler kann einen anderen Spieler durch sein Benehmen beeinflussen, und dieser andere Spieler kann auch einen anderen Spieler beeinflussen, und da hört es nicht auf: Andere Spieler können von diesen entmutigten Spielern beeinflusst werden sowie es auch andere können. Dieses Chaos im Team kommt von der Entmutigung und es brauchte einen Spieler, um dieses Chaos zu schaffen. Jeder entmutigte Spieler gibt seinen Mangel an Mut an andere Spieler. Als Ergebnis findet sich das Team mit weniger Unterstützung von seinen Spielern. Die Spieler, die andere nicht ermutigen, heben sich von den anderen ab.

Alle Spieler, denen es an Liebe fehlt, brauchen Ermutigung. Wenn ihr ein Teil der Spieler seid, die sie nicht erhalten eure Entscheidung, sie nicht zu erhalten ist eure Wahl; und diese schlechte Entscheidung

wird euch dazu führen, ihre Folgen zu leben. Deshalb gibt es Folgen, die von jedem Spieler gelebt werden müssen, der nicht liebevoll gegenüber denjenigen war, die Liebe benötigten. Wenn die Zahl derer die eine schlechte Entscheidung machten, größer ist als die Zahl derer, die gute Entscheidungen machten, dann werden alle Spieler auf dem Feld leiden. Werdet nicht entmutigt, wenn ihr eine Schwäche bemerkt, die sich durch das Team verbreitet.

Bedenkt, dass ihr eine einzige Gruppe bildet und dass ihr einander helfen müsst. Wenn es keine gemeinsame Hilfe in dem Team gibt, werdet ihr schwere Folgen erleben müssen. Ob die Spieler gut, normal oder schlecht sind, es ist wichtig jeden Spieler zu erhalten, und nur die Liebe kann euch helfen euch selbst zu übertreffen. Lasst euch von der Liebe transformieren und dann werdet ihr es sein, die gegenseitige Hilfe ermutigen, was die Dissonanz, die ausgebrochen ist, ausmerzen wird. Erkennt, dass Dissonanz ein Grund zum Leiden auf dem Spielfeld ist. Dieses Leiden hat jeden Spieler getroffen, und das könnt ihr nicht verleugnen, da das Team ein Ganzes bildet.

Dieses böartige Leiden wird euch von dem gegnerischen Team zur Aufmerksamkeit gebracht und ihr Ziel: euch zu beeinflussen, das nicht zu tun, was ihr sollt. Werdet euch bewusst, dass wenn ihr leidet, ihr die Neigung habt euch gegen die Dinge, die euch weh tun, zu verteidigen - ist das nicht so? Also seid vorsichtig: Das Team der Dunkelheit verfolgt euch, um zu versichern, dass ihr mit Schmerzen im Herzen spielt. Sie wollen, dass ihr euch gegen euch selbst stellt und gegen das Team; deshalb werdet ihr nicht die Unterstützung eurer Mitspieler fühlen. Diese unreinen Spieler tun alles, was sie können, damit ihr euren Frieden verliert. Sie wollen euer Vertrauen in mich, euren Kapitän löschen.

Indem ihr mir nicht mehr vertraut, wird die Zuversicht, die ihr in euch und in das Team benötigt, abwesend sein. Langsam werdet in anfangen, Interesse an dem Spiel zu verlieren. Ihr werdet fühlen eine gewisse Handlung auszutragen ist nicht wichtig, und zwar so sehr, dass ihr von eurer Position weg geht, um zurück zu bleiben und um Zeit zu verschwenden. Und so wird das Leiden euch dahin geführt haben, dass ihr euch nicht länger um die Regeln der Liebe des Schöpfers des Teams sorgt.

Wenn die Zahl jener, die leiden, groß ist, ist das, weil es viele Spieler gibt, die sich zurückhielten. Nehmt euch in Acht: da die Zahl der

Spieler ohne Position groß ist, ihr, die seid, wo ihr sein sollt, werdet größere Anstrengungen unternehmen müssen und euch bemühen, die Entmutigung zu überwinden. Ihre Faulheit darf euch nicht beeinflussen, da es leicht für das gegnerische Team ist, Entmutigung zu nutzen, um euch zum loslassen zu bewegen.

Ihre hinterhältigen Taktiken sind groß, aber ich möchte, dass ihr eines wisst: Der Schöpfer, der Sohn und ich, der Geist des Schöpfers, wachen über euch alle. Seit der Kreation dieses Teams haben wir immer sichergestellt, dass ihr eure Folgen mit unseren Gnaden lebt und wir werden weitermachen, bis alle Spieler im Stande sind zu verstehen, dass nur jene Bemühungen, die von Gnaden genährt sind, sie dazu bringen werden, den Sieg des Sohnes über das Team der Finsternis zu erfahren.

Zu Beginn hatten die Spieler des Teams der Verheißung nicht verstanden, dass das, was in ihnen war, den Geist des Teams verschlang, und dies blieb solange bestehen, bis der Sohn des Schöpfers kam, um sie zu erschüttern, indem er sie daran erinnerte, dass sie mit dem Besten und dem Schlimmsten auf die Torlinie vorrücken mussten, um Tore zu schießen. Langsam begannen die Starken den Schwachen zu helfen, und zusammen halfen sie den Schwächsten von allen. Je mehr Spieler da waren, die denjenigen halfen, die die Folgen jeder schlechten Entscheidung auslebten, desto mehr verstanden die Spieler, warum gegenseitige Hilfe für das Team notwendig war.

Meine Kinder, man muss bereit sein jenen zu helfen, die mit schweren Konsequenzen leben - sie brauchen uns: mich, mit meinem Licht und meiner Liebe, genau wie euch, mit meinem Licht und eurer Liebe. Hört nicht auf zu leben trotz des Leidens, nutzt euer Leid um euch den Impuls zum weiterzumachen zu geben. Ihr werdet eine Quelle der Stärke entdecken, und diese Stärke wird eine der Konsequenzen der Liebe sein, und das gesamte Team wird davon profitieren. Es liegt an euch zu spielen, um mit guten Pässen zu gewinnen. Diese Pässe werden allen Spielern helfen, ihre guten oder schlechten Entscheidungen zu leben. Was ihr jeden Tag seid, trägt dazu bei, was andere auf dem Spielfeld tun.

Ihr, die Jungen sowie die Älteren und alle Anderen, bittet die Muster des Sohnes des Schöpfers für Kraft - sie ist ein unvergleichbarer stellvertretender Kapitän. Habt Vertrauen, denn was sie euch geben wird, wird euch helfen zu tun, was ich frage. Versteht, dass alles

aus meinem Licht kommen muss; es ist in und durch meine Kraft, dass ihr die Dinge und ihre Bedeutung, die täglich auf dem Spielfeld getan werden müssen versteht.

Sagt euch nicht "ich werde besser sein als gestern" Jeden Tag und jede Nacht wird das Spiel auf dem Feld gespielt. Für die Spieler im Team der Finsternis bedeutet das Wort "besser" Selbstgenügsamkeit" und sie wissen, wie man damit ihre Stärke hundertfach multipliziert. Haltet euren Geist offen für die Anweisungen der Liebe, und für die liebevollen Mittel, die ich euch gebe, um euren Platz auf dem Spielfeld sowie im Himmel zu behalten. Dem, der durch das Lesen dieser Schrift gewachsen ist, mag er seinen Brüdern und Schwestern eine Quelle der Demut sein.

Gott der Heilige Geist

EXISTIERT DIE HÖLLE?

Meine Kinder, vertraut in den Einen, der sein Leben gab damit alle diejenigen deren Namen in Buch des Lebens eingeschrieben sind, von dem profitieren, was ich euch in diesem Moment gebe: Gnaden der Hingabe.

Diese Zeit ist reich an Gnaden für euch, die auf mich hören und für diejenigen, die nicht auf mich hören. Was immer ihr während dieser Zeit tut, teilt es mit denen, die ihr liebt, eines Tages werden sie euch für die liebevollen Bemühungen danken die ihr in ihrem Namen getan habt, und im Gegenzug, werdet ihr Ihnen danken. Vergesst nicht, dass die Dinge, die sie gegen sich selbst tun, euch dazu führen Bemühungen zumachen ihnen zur Hilfe zukommen.

Ja, meine Kinder, ihre Leiden zu nutzen führt euch dazu euch zu bemühen, und das gibt euren Leiden Wert, das sie unterstützt. Da Dank ihrer Leiden eure Bemühungen zustande kommen, dadurch erhalten sie Liebe, das heißt, dass eure Anstrengungen in Stärke gewandelt wird, und sie erhalten Kraft um ihre Leiden auszuhalten, die durch ihr Vergehen gegen Gott verursacht werden.

Mein Vater kennt den Wert jeder Handlung des Lebens seiner Kinder - wurden sie von mir, seinem Sohn, nicht gereinigt? Es ist aus diesem Grund, dass er euch erlaubt eure Entscheidungen zu leben und eure Lebensentscheidungen zu leben, heißt mit den Gnaden der Reinigung zu leben. Dass ist es, was ihr akzeptieren, müsst, um zu sehen und zu verstehen, was ihr tun müsst, um zu versichern, dass ihr und alle diejenigen deren Namen im Buch des Lebens eingeschrieben sind in den Himmel kommen.

Während dieser Zeit ist es eine Gnade für alle Kinder Gottes durch das Band des Lebens vereint zu leben, sowie es zu der Zeit der Apostel war. Alle eure Lebenshandlungen sind durch die Liebe vereint, um jedes Kind Gottes mit der Kraft zu versorgen, auf dieser Erde zu leben, trotz der Divisionen, die überall entstehen.. Die Zeit gehört nicht euch; es ist Gott der sie euch gibt, damit ihr eure guten Handlungen des Lebens austragen könnt. Jedes Mal wenn ihr gute Taten des Lebens austragt, nutzt ihr die Zeit, die Gott euch gibt, um sie zu vollbringen. Erkennt, dass ihr nicht die einzigen seid, die davon profitieren, da ihr mit all denen seid die auf der Erde sind, und daher profitiert ihr von der Kraft, die diese Zeit hat. Wenn ihr davon keinen Gebrauch macht um gute Taten des Lebens auszutragen, geht eure

Zeit ohne den Vorteil ihrer Kraft vorbei, denn eine Leere wird ihre Kraft ersetzen.

Ich werde erklären. Wenn ihr tut, was ihr tun müsst um Gott, die Person die ihr seid, und euren Nächsten zu erfreuen, diese Momente sind eine Zeit der Liebe für euch, da diese Zeit mit dem gefüllt ist was ihr der Liebe wegen tut. Die Werke, die ihr während dieser Zeit vollbringt, werden ausgetragen mit dem, was ihr seid, und deshalb sind eure Werke euer Spiegelbild. Der Blick Gottes ist Liebe, und es ist mit seinem liebevollen Blick, dass er euch sieht: Euer Wesen. Wenn euer Wesen Liebe ist, ist es mit eurem Wesen der Liebe, dass ihr eure Arbeit tut, und daher, was durch eure Hände entsteht ist Liebe.

Was ihr denkt, was ihr seht, was ihr hört, was ihr sagt, was ihr tut und was ihr spürt seid ihr. Er ist interessiert, in alles was von euch kommt, da er euch nach seinem Ebenbild erschuf, und deshalb will er sich in und durch eure Werke sehen. Wenn ihr denkt, seht, hört, sprecht, tut und fühlt, erfüllt euer Wesen seine Berufung in einer bestimmten Zeit: Jede Handlung des Lebens produziert eine Arbeit, die in eurem täglichen Leben vollbracht wird.

Zum Beispiel, Gott schaut nicht auf euer Werk, dass nicht mehr als Material ist - sowie ein Tisch. Dieser Gegenstand ist nur ein Tisch, ein Kuchen ist nur ein Kuchen. Was wichtig ist seid ihr und euer Nächster. Fragt euch die folgenden Fragen:

- Warum habt ihr es gemacht?
- Für wen habt ihr es gemacht?
- Wie habt ihr es gemacht?
- Was habt ihr benutzt um es zumachen?
- Wem habt ihr zugehört?
- Von wem kam diese Idee?
- Wo habt ihr begonnen?
- Auf wen habt ihr euch verlassen?
- In wen habt ihr euer Vertrauen gesetzt?

Das alles wurde in einer bestimmten Zeit gemacht, und diese Zeit enthielt euch und die anderen. Folglich habt ihr eure Zeit den Kindern Gottes gegeben, und sie gaben euch ihre Zeit. Innerhalb dieser Zeitspanne, profitierte jedes Kind von der Liebe jedes anderen Kindes,

und das hat ihm geholfen die Entscheidung seines Lebens zu treffen und seine Handlungen des Lebens auszutragen.

Alles was ihr entscheidet zu tun - denken, hören, sehen, sprechen, tun und fühlen - tut ihr, weil ihr euch selbst liebt: Das ist eure Stärke, die ihr eurer Gegenwart bekannt macht. Ja, ihr liebt das Wesen, das ihr seid, weil ihr wahr zu euch seid, und ihr liebt die Wesen, die sie sind, weil sie sind was ihr seid: Kinder, geschaffen um miteinander zu leben, und daher Kinder Gottes, die sich mehr lieben als die Arbeit, die nichts mehr als das Produkt der Fantasie ist, nichts mehr als Geräusch, nichts mehr als erfreulich für das Auge und die Sinne, und nichts mehr als Material.

Wenn ihr euch liebt wie ihr seid, nehmt ihr die Zeit zu tun, was ihr tun müsst, mit der Liebe die in euch ist. Da ihr Liebe seid, seid ihr mit anderen durch Liebe vereint; als Ergebnis sind eure Taten des Lebens vor Gott ausgetragen, in Gott und für Gott. Die Zeit, in der ihr eure Berufung erfüllt habt, füllte euch mit Freude, denn ihr habt einander Liebe gegeben. Dieser Zeitraum war mit Liebe erfüllt, denn jeder von euch genoss diesen Moment zu leben. Diese Zeit, die euer Wesen nutzte, hat euch mit Gnaden versehen, und es war Gott, der euch diese Zeit gegeben hat.

Wenn ihr eure Berufung mit Liebe erfüllt, was vollbracht wird ist ein Werk der Liebe. Für diejenigen, die ihr liebt, zu kochen ist Liebe, die man sehen kann; auf diesem Weg profitiert ihr von dem jetzigen Moment zu tun, was ihr liebt zu tun, für diejenigen, die ihr liebt. Diese Zeit wurde von euch im Namen derjenigen benutzt, die ihr liebt; auf diese Weise, die Liebe in euch nährte euch und nährte diejenigen, die mit euch auf der Erde sind, und nicht nur eure Lieben. Gott gibt euch die Zeit eure Berufung zu erfüllen mit dem, er in euch legte und mit dem, was er euch gab: Seine Liebe und alles, was er erschaffen hat.

Eure Vergangenheit, eure Gegenwart und eure Zukunft vertreten eure Zeit auf der Erde: Es ist eure Anwesenheit in der Gegenwart Gottes.

- Ich bin das Alpha und das Omega: Ihr könnt nicht außerhalb Gottes Zeit leben und behaupten, dass ihr glücklich seid; Ich bin es, der euch diese Zeit gibt und ich bin es, der euch die Liebe gab die in euch ist.
- Ich bin der Allmächtige: Ich bin die ganze Schöpfung.

- Ich bin der Schöpfer: als ich euch wünschte, wurdet ihr alle geschaffen, und ich habe alles in euch gelegt.
- Ich bin der Wille: alles, was ich geschaffen habe, das gesehen und ungesehen ist, war ein wesentlicher Teil eures Ganzen, denn ich trenne mich nicht von meinem Ganzen und ich beraube euch nicht meines Willens.
- Ich bin der Allgegenwärtige: die Zeit gehört mir, und daher war ich es, der den Moment wählte, wann ihr euch in dem Schoss eurer irdischen Mutter formen würdet.
- Eure Gegenwart auf der Erde: das ist eure Zeit in eurer Zeit der Liebe, die ewig ist.
- Ihr wurdet im Ebenbild und der Ähnlichkeit Gottes geschaffen: Ihr wurdet für die Ewigkeit geschaffen.
- Eure Zeit auf der Erde: Ich habe sie euch gegeben, um Werke der Liebe auszutragen.

Diese Geschichte ist für euch:” Eines Tages, versammelten sich einige Kinder um eine Lehrerin und stellten die folgende Frage: ‘Fräulein, warum müssen wir immer aufstehen, uns fertigmachen, essen, arbeiten, Dinge zu tun finden, ausruhen und schlafen? Jeden Tag, jeden Tag ist es dasselbe wieder und wieder. Ja, es ist wahr, wir haben den Eindruck, wir wissen nicht wie man etwas anderes macht, außer dasselbe wieder und wieder und wieder wiederholen; und wenn wir alle erwachsen sind, ist es dasselbe, außer dass es mehr Zeit braucht all das zu tun.’

“Die Lehrerin antwortete: ‘Vor langer Zeit, eure Ururgroßeltern wurden geboren, und viele andere wurden vor ihnen geboren. Sie alle nutzten ihre Zeit auf der Erde zu tun, was sie tun mussten um gute Vorbilder für euch zu sein. Sie würden aufstehen, sie würden sich fertig machen, essen, arbeiten, Dinge zu tun finden, ausruhen und schlafen. Jeden Tag haben sie geerntet, was sie den vorhergehenden Tag gesät hatten.

“Tun, was getan werden musste: Einige fanden, dass dies wichtig war, andere fanden es normal und andere fanden es langweilig. Die Taten des Lebens von denjenigen, die ihre Pflichten von ganzem Herzen austrugen, schienen Leichter zu vollbringen als die Taten von denjenigen, die sich nicht darum kümmerten, sie mit Liebe zu vollbringen. Was wichtig für die erste Gruppe war, war nicht wichtig für die zweite

Gruppe, denn diese würden ihre Taten des Lebens mit entweder wenig Liebe oder überhaupt keiner Liebe austragen, die ihre Tage weder Leicht noch schwer, noch sehr schwer machten. Diejenigen in der dritten Gruppe fanden, dass ihre Pflichten jeden Tag auszutragen langweilig und schwer war: Alle ihre Tage schlepten sich weiter.

“Eines Tages kamen einige Reisende. Sie sprachen von Neuheiten, von Bequemlichkeiten, von Vergnügungen, von Überraschungen. Alle lauschten ihrem unbewiesenen Klatsch.

“Diejenigen, die geduldig, liebevoll und nett waren, sagten zueinander: “Wir haben mehr als alle diese Dinge. Wir sind zusammen und wir teilen unsere Arbeit; wir teilen unsere Besitztümer und die Freizeit die wir miteinander verbringen ist angenehm; wir erzeugen was jede Person benötigt; wir leben in Gelassenheit und wir finden unsere Ruhe nachts in unseren Häusern. Warum woanders suchen was wir schon haben?”

Diejenigen, die sich nie bemühten, ihr Bestes zu geben, wussten nicht, was sie darüber denken sollten. Sie sagten zueinander: “Das klingt alles interessant, aber ist es klug, alles zurückzulassen, um ins Unbekannte zu gehen? Wir sind in Ordnung, so wie wir sind, auch wenn das Warten auf Morgen sehr lange dauert. Ja, es ist schön, unsere Pflichten gemeinsam zu erfüllen, aber es ist wahr, das manchmal das gleiche zu tun langweilig werden kann. Es ist auch wahr, dass es keinen Spaß macht, Tag für Tag dasselbe zu tun, aber andererseits ist es bequem.”

“Diejenigen, die ihren Alltag nicht genossen haben, sagten: “Endlich etwas, dass uns aus diesem Trott herausholt. Wir werden endlich wissen, was es bedeutet, “sich innerlich wohlfühlen,” ohne sich darum kümmern zu müssen, wie, warum, wen oder mit wem. Wir werden uns nicht länger die Köpfe zerbrechen, um herauszufinden, was gut für uns ist. Diese Neuheiten werden unser Leben wirklich erleichtern und sogar das arbeiten wird Spaß Machen; wir müssen nur ein paar Knöpfe drücken und die Maschinen werden die Arbeit für uns erledigen, und alles wird einfach vor uns erscheinen: Wir haben für nichts mehr aus dem Weg zu gehen. Oh ja, das ist es, worum es beim Leben geht.

“Die erste Gruppe blieb wo sie war. Die zweite Gruppe wusste nicht mehr was zu tun: Sie wollten gehen, aber sie waren nicht sicher.

Die dritte Gruppe verließ für unbekannte Horizonte. Die Jahre vergingen und jede Tat des Lebens erfuhr eine Transformation.

- Was einst Spaß war, wurde freudlos.
- Was einst als sicher galt, wurde riskant.
- Was einst einfach war, wurde kompliziert.
- Was einst schön war, wurde hässlich.
- Was einst für die Familie war, wurde für sich selbst.
- Was einst der Grund für Einigkeit war, wurde der Grund zur Spaltung.
- Was einmal gegeben wurde, wurde jetzt verkauft.
- Was einst geteilt wurde, wurde jetzt mit Eifersucht beobachtet.
- Was einst als Notwendigkeit galt, wurde zu einer Quelle des Neides.
- Was einst Harmonie schuf, existiert nicht länger.
- Was sich präsentierte nährte alle Taten des Lebens - warum?

“Die erste Gruppe litt unter dem Anblick von so viel Chaos. Die zweite Gruppe litt, weil sie nicht länger verstanden wurden. Diejenigen in der dritten Gruppe litten weil sie sich nicht länger selbst verstehen konnten. Im Laufe der Tage, nutzten die Leute in jeder Gruppe ihre Zeit sich Sorgen zumachen, Verpflichtungen zu vermeiden und sich nicht verpflichtet zu wollen. Ihre Zeit wurde benutzt Taten des Lebens ohne die Kraft der Liebe auszutragen.

“Die Kinder der ersten Gruppe mussten wieder lernen sich selbst zu lieben um zu lieben, denn was sie getan haben wurde ihrer Mission auf der Erde nicht gerecht. Die Kinder der zweiten Gruppe mussten sich anstrengen sich von ihrer Gleichgültigkeit zu distanzieren, da ihre Leiden zu schwer zu tragen wurden. Und die Kinder der dritten Gruppe mussten alles lernen, und nur die Liebe in den Kindern der ersten Gruppe, vereint zu der Liebe der Kinder der zweiten Gruppe, konnte diese Transformation hervor bringen.

“Und die Zeit für dieses Geschehen präsentiert sich in eurem ganzen Leben. Meine Kinder, heute nehmen wir diesen Moment, um zu verstehen, dass alles, was wir sind, wichtig ist, und zu tun, was wir tun müssen, um das Glück zu erreichen.’

Ein Kind hob seine Hand, 'Aber vermissen, was Glück ist?' Sie schaute sie alle an und sagte, 'es bedeutet Taten der Liebe auszutragen, damit alle auf der Erde davon profitieren.' und dann schaute sie auf denjenigen, der die Frage stellte, 'Ihr seid es mit eurem Nächsten für immer vor Gott - und für immer ist ewig.' Er antwortete, 'selbst nach dem Tod!' sie lächelte ihn an, heute und für immer danach."

Diese Geschichte muß euch zu dem Weg führen, der für euch herausgearbeitet wurde, was vielleicht heute nicht sichtbar vor euch ist. Jeden Tag werden eure Taten des Lebens mit Güte oder mit dem Bösen genährt. Es liegt an euch zu reagieren, um eure Handlungen des Lebens mit dem, was sie benötigen, zu versorgen - Liebe - und eure Morgen führen euch dahin, wo ihr gehen wollt. Alle eure Handlungen des Lebens werden innerhalb einer Zeitspanne durchgeführt: jene, die Gott für euch wünschte.

Genau wie diese Worte, die geschrieben wurden, sie wurden ausgesprochen damit ihr sie heute lesen konntet. Was immer ihr in den vorherigen Tagen getan habt, hat euch dazu gebracht zu erkennen, was ihr tun müsst, um euren Weg zum ewigen Leben fortzusetzen, und dies ermöglicht euch zu verstehen, was ihr heute lebt.

Die Zeit muß benutzt werden um eure Taten des Lebens auszutragen.

- Wenn sie Voll Liebe sind, werdet ihr eine Innere Kraft fühlen, die euch ermöglicht zu leben, was sich euch präsentieren wird.
- Wenn sie lauwarm sind, das heißt soso - werdet ihr Angst haben nicht genug Kraft zu besitzen um durchzugehen, was sich euch präsentiert.
- Wenn sie ohne Liebe sind, werdet ihr nicht aufhören das Böse zu tun, dass sich euch präsentieren wird.

Alle eure Handlungen werden euch eure gerechte Belohnung geben.

- Liebe: gute Folgen, die eure Handlungen der Ausdauer, Sanftmut, Geduld, Freundlichkeit, Weisheit, Mut widerspiegeln, teilen Nahrung für eure Guten Taten des Lebens.
- Lauwarm: Folgen ohne Wert, die eure Handlungen von Unsicherheit, Zweifeln, Zögern, Faulheit, Verwirrung, Sorge, Angst ...: widerspiegeln, Nahrung für eure wertlosen Taten des Lebens.

- Ohne Liebe: Böse Folgen, die eure Taten von Wut, Groll, Stolz, Hass, Missbrauch, Verleumdung, Lügen, Ungerechtigkeit, Gier widerspiegeln: Nahrung für eure bösen Taten des Lebens.

Eure Stärke ist zu eurem Vorteil, eure Schwäche ist gegen euch. Bemüht euch, euch gut zu verhalten; dies wird euch mit der Liebe versorgen die ihr verdient. Jeden Tag, werdet ihr eure vollendeten arbeiten nutzen, um mehr Werke auszutragen. Nichts ist verloren, selbst laue und böse Taten des Lebens sind nützlich, euch zu helfen, eure Berufung besser zu erfüllen.

Lasst meine Worte in euch einsinken - sie werden euch Hoffnung bringen. Ihr seid kostbar in den augen Gottes und so sollt ihr in euren augen und in den augen eures Nächsten sein.

- Wenn ihr diese Zeit, in der ihr diese Zeilen lest, nicht ausnutzt, wann werdet ihr euer Leben der Liebe nützen? Die richtige Zeit, um im gegenwärtigen Moment zu leben, ist während ihr auf der Erde seid.
- Wenn ihr nicht gegenwärtig in der Zeit der Liebe seid, die Gott euch gibt, wo seid ihr? In eurer verlorenen Zeit, und diese Zeit wird euch nicht mit dem, was gut für euch ist, versorgen.
- Wieso sagte ich “verlorene Zeit?” Weil euch eure Zeit auf Erden von Gott gegeben wurde - sie gehört euch nur, wenn ihr sie nutzt. Wenn ihr sie nicht benützt, dann verliert ihr die kostbaren Momente, in denen euer Leben vertieft ist. Es ist Satan und seine Komplizen, die diese Momente stehlen, um eure Zeit zu nutzen damit ihr Handlungen gegen euch austragt.

Bevor alles war, war Ich. Gott ist der Allmächtige: Alles was ich erschuf, habe ich aus Liebe geschaffen. Ich brauchte es nur zu wünschen, und ich erschuf euch in meinem Abbild und in meiner Ähnlichkeit. Meine ewigen Taten des Lebens sind nichts als ewige Liebe; ich habe meine Schöpfung gewollt, ich brauchte sie nur zu begehren und alles entstand vor mir: Meine ganze Macht der Liebe ist in euch.

- Ihr, die in meiner Gleichheit erschaffen wurdet, Ich habe euch erschaffen, damit ihr in euch die Macht habt zu schaffen, indem ihr das verwendet, was ich in euch gelegt habe. Und was habe ich in euch gelegt? Meine Schöpfung. Aufgrund dieser Tatsache wurdet ihr erschaffen, um meine Kreation zu nutzen.

Wisst, dass es eine liebevolle Ordnung in der Schöpfung gibt - das Universum und seinen Inhalt - und euer Körper wurde erschaffen, um jede liebevolle Ordnung zu respektieren: Ihr zuerst, um die Liebe um euch herum zu sehen und zu verstehen. Damit euer Wesen sich der Liebe öffnet und Liebe sehen kann, die sich euch präsentiert, müsst ihr zuerst herausfinden, wer ihr wirklich seid: ein Wesen, das erschaffen wurde, um seine Berufung zu erfüllen.

- Was ist der Sinn eurer Taten des Lebens, wenn ihr sie nur für euch tut? Sie müssen in einer Art ausgeführt werden die Gott zeigt, dass ihr es liebt zu benutzen was er euch gegeben hat: Was er euch gegeben hat ist mächtig, denn ich bin die Macht.
- Alles, was euer Wesen ausmacht, wurde von mir gewollt. Kann ich meinen Willen von eurem Wesen trennen? Mein Wille hat euren Willen getan, aber wenn ihr euren Willen nutzt, um lieblose Taten des Lebens auszuführen, dient euer Wille euch, und da ihr ohne meinen Willen schwach seid, benutzt Satan, der alles in Bewegung gesetzt hat, euren Willen: Euer Leben ist offen für das Böse. Die Bosheit tritt in euch ein, und alles, was ihr in dieser Zeit tut, ist ihm wertvoll, denn er wird es an eurem Urteil gegen euch verwenden.

Ich bin der Anfang und das Ende, und deshalb ist die Reihenfolge der Zeit in mir. Mein liebender Plan ist göttlich; nichts in mir ist fehlbar. Als ich euch aus Liebe erschuf, alles was ich erschuf, schuf ich aus Liebe zu euch; daher wurde alles gemäß der von der Liebe bestimmten Reihenfolge der Zeit vollbracht.

Aus Liebe hat alles Leben Ordnung in meinem ewigen Leben: alles Lebendige, was jedes Kind Gottes in mir ist, das Universum und alles im Universum. Gottes Plan ist größer als das Universum, denn das Universum ist Teil von Gottes Plan.

Die Anzahl der erschaffenen Kinder ist die Anzahl der Sterne, die ich im Universum platziert habe. Und was ich geschaffen habe, habe ich euch gegeben. Aus diesem Grund bildet ihr und alle die ich erschuf, ein Alles. Ihr in ihnen, sie in euch, und ihr alle in mir. Ihr könnt euch nicht von allen Lebewesen trennen, da sie im Leben sind und das Leben in euch ist.

Alle Dinge die existieren, können nur lebendig sein, wenn es eine einigende Kraft gibt, die durch das Leben erzeugt wird. Denkt, an all diese Sterne, die im Universum existieren. All diese Sterne bilden ein einziges System. Das Universum ist ihr Ort der Existenz, wo alles gefil-

tert wird, was anzeigt, dass es eine Ordnung gibt. Sternhaufen bilden eine Gruppe, und es gibt mehrere Formationen aus Sternen, und jede Gruppe hat ihren bestimmten Platz im Universum. Es gibt mehrere Orte, die von diesen Sternen besetzt sind, die eine Gruppe bilden. Die Anzahl der Sterne ist zahllos und die Anzahl der Gruppen ist ebenso zahllos: und diese füllen das Universum.

Jeder Mensch, der nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist, enthält in sich eine liebevolle Ordnung, genau wie das Universum. In euren Körpern gibt es Milliarden von Atomen; ein einzelnes Atom enthält seine eigene Stärke, die Energie erzeugt. So wenig es auch sein mag, es erfüllt seine Rolle unter anderen die es so machen, wie es sein soll. Wenn zum Beispiel ein Mensch beobachtet, wie er ein Glas Wasser gießt, sieht er nicht wie die Arbeit in ihm getan wird. Doch sein ganzer Körper ist am Werk: Milliarden von Atom kommen zusammen, um dem Körper das Notwendige zur Verfügung zu stellen, damit er tun kann, was er tun soll.

Diese Handlung des Lebens wird ermöglicht, weil der Mensch Leben in sich hat. Eine Quelle der Kraft wurde geschaffen weil es eine Einheit gab: Alles, was im Körper existierte, wurde durch Liebe vereint, und das, was Liebe war, wurde vollbracht. Wenn das Gehirn nicht auf die Sinnesrezeptoren in der Haut anspricht, dann werden die Atome ihre Lebensfunktionen nicht erfüllen: keine Reaktion, keine Symmetrie, keine Energie. Daher bleibt die gesamte Kraft, die der Körper besitzt, ungenützt. Da das Gehirn seine Arbeit nicht vollendet hat, wer wird darunter leiden? Der ganze Körper. Warum? Weil es eine Ordnung in Körperfunktionen gibt, und das wurde nicht respektiert. Der Körper, der aus Milliarden von Atomen besteht, war nicht in der Lage, alle von ihnen zu benutzen, um seine Arbeit auszuführen. Deshalb nutzte er diesen Augenblick der Liebe nicht aus.

Ihr lebt in jedem Bruchteil jeder Sekunde, und deshalb müsst ihr die Zeit nutzen, um gute Taten des Lebens auszuführen, die euch euren menschlichen Wert offenbaren, und das gilt auch für euren Körper: Alles, was ihn zusammensetzt, ist harmonisch ausgewogen. Wenn ein einzelnes Organ seine Arbeit nicht tut, fühlt jedes System und der Organismus als Ganzes die Wirkungen davon, und der Körper produziert nicht, was er euch geben sollte: die Reihenfolge der Liebe hat sich geändert.

Wenn ihr die Zeit, die Gott euch gegeben hat dazu benützt um böse Taten des Lebens auszuführen, produziert ihr nicht, was ihr euch selbst geben solltet: Liebe, Deshalb, benutzt ihr diese Zeit Böses mit dem Körper zu tun, den er euch gegeben hat. Was mit euch geschieht, ist das, was ihr gewählt habt zu vollbringen, und ihr antwortet nicht auf die Liebe, aus der ihr zusammengesetzt seid: ihr führt keine Guten Taten des Lebens für euch selbst aus, und diejenigen, die mit euch sind in der Reihenfolge der Liebe jedes erschaffenen Wesens, leiden dadurch, denn eure bösen Taten des Lebens nähren böse Taten, und es entsteht eine Synergie und das Böse breitet sich auf all Handlungen des Lebens aus.

Wer sagt, "Diese Zeit werde ich nehmen um zu tun, wie es mir gefällt," ändert den Verlauf seines Lebens auf der Erde.

Zeit ist wie eine Präsenz:

- Ihr seht die Gegenwart nicht, obwohl sie euch im Raum der Zeit hält;
- Ihr seht die Dimension der Zeit nicht, obwohl sie um euch herum ist;
- Ihr seht nicht die Funktionsweise der Zeit, obwohl sie baut was ihr braucht;

Die Zeit tut ihre Arbeit, sie durchdringt euch, sie umringt euch, sie gibt euch:

- Mit der Zeit könnt ihr es verstehen;
- Mit der Zeit entwickelt ihr Geduld;
- Mit der Zeit heilt ihr;
- Mit der Zeit seht ihr Ergebnisse.
- Mit der Zeit erntet ihr Liebe.

Die Zeit ist Teil eures Lebens, in eurem Leben, für euer Leben:

- Wenn ihr lebt, ist sie überall im Leben.
- Wenn ihr eurem Tag nachgeht, ist sie in eurem täglichen Leben gegenwärtig, um euch darauf vorzubereiten, eure Konsequenzen zu leben;

- Wenn ihr euch selbst liebt, ist sie gegenwärtig, um euer Ja gemäß dem Rhythmus der Sanftheit der Liebe zu gestalten, um euch zu helfen, das zu akzeptieren, was ihr nicht ändern könnt.
- Oh meine Kinder! Es ist mehr als das, aber wie kann ich euch dazu bringen es zu sehen und zu verstehen, wenn ihr aufgrund eurer Vorstellungskraft, die euch einen Streich spielt, so klein und blind seid in Bezug auf euch selbst? Versteht, dass die Zeit für euch ist, nicht gegen euch. Sie gibt euch, was sie ist, um euch zu ermöglichen die Liebe Gottes zu sehen, in Gottes Liebe eintreten und euch Gottes unendliche Liebe erklären könnt. Die Zeit gehört Gott, sie ist in all seiner Schöpfung gegenwärtig. Wer Gott liebt ist in der Zeit Gottes, aber wer Gott nicht liebt ist nicht in der Zeit Gottes - er ist in einer Leere.

Zeit ist Teil des Lebens. Handlungen des Lebens der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind in der Zeit und daher ist die Zeit präsent in der Zeit. Aber wenn es ein Kind Gottes gibt, das keine gute Taten des Lebens austrägt, zieht das Leben in ihm keinen Nutzen von der Gegenwart. Aus diesem Grund werden keine Guten Werke in diesem Zeitraum geschaffen. Deshalb wird diese Zeit nicht benutzt, und da das Kind Leben besitzt, ist in seinem ewigen Leben eine Leere.

- Das Kind wurde erschaffen um Gott zu lieben, der ihm alles gegeben hat;
- Das Kind wurde geschaffen zu lieben wer es ist, um alle diejenigen zu lieben die Teil seines ewigen Lebens sind;
- Das Kind wurde erschaffen um Werke zu schaffen mit dem, was es in sich hat: Gottes Schöpfung.

Der Dieb nutzt das Leben des Kindes um es mit seinem Bösen zu nähren und dann tut das Kind was böse in den Augen Gottes ist. Folglich zerstört sich das Kind und trennt sich von all denjenigen, die mit ihm sind, obwohl sie ewiges Leben in sich haben. Gott, der die Gegenwart ist, erhält seine rebellischen Kinder. Solange es Liebe in ihnen gibt, wartet die Zeit: sie ist bereit ihre Gegenwart zu werden, dass sie sich selbst lebendig in Gott betrachten können.

- Wie viele Kinder leben ohne anwesend in der für sie bestimmten Zeit zu sein? Alle diejenigen, die nach gegensätzlichen Emotionen leben in Bezug auf ihre Liebe für sich selbst. Daher, meine Kinder, wer immer sich in diesen Worten erkennt, ist in Frieden, denn er

akzeptiert, was von ihm selbst kommt. Aber diejenigen, denen es nicht möglich ist sich derzeit so zu sehen wie sie wirklich sind, haben keinen Frieden, den die von ihnen ausgetragenen böse Taten des Lebens, beunruhigen sie vor ihren Nächsten.

- Wie können sie sich sehen, wie sie wirklich sind? Diese Kinder leben mit den Schatten der Sünde und ihre Geister, von Angst getragen, halten sie in ihrer Vorstellung gefangen, dass sie in eine Zukunft ohne Liebe, ohne Fundierung führt.
- Kinder, die mit Kraft erfüllt sind Dank ihrer Guten Taten des Lebens, leben im gegenwärtigen Moment, aber für diejenigen, die keine Guten Taten des Lebens verrichten, wo sind ihre Handlungen des Lebens? Ihre Handlungen des Lebens, die das Böse kosten, treten in die Dunkelheit, wo es keine Zeit gibt, kein Leben. Folglich werden diese Kinder durch das Böse manipuliert, das in der Leere gefunden wird. Ihre Taten des Lebens sind ohne Leben, denn sie bringen nichts hervor. Und so leben diese Kinder ihre Gegenwart nicht: Sie sind in der Vergangenheit mit den Schatten ihrer Sünden, die nicht länger existieren, und ihr Leben kostet eine Zukunft, die dem Tod gehört, denn nichts wird vollbracht.

Die Zeit lebt, sie ist in mir, der Gegenwart. Alles, was ihr tut, und alle Folgen von jeder Tat des Lebens sind in eurer Lebenszeit, und dieses Mal lebt ihr sie in Christus. Ihr seid in einer Zeitspanne eurer Ewigkeit, in der eure Taten des Lebens ausgeführt werden, und wenn ihr in das Reich meines Vaters eintretet, wird alles, was mit Liebe getan wird, in euch bleiben.

Versteht, dass alles, was Leben ist in der ewigen Zeit ist, und alles was tot is, in einer ewigen Leere ist. Da ihr nach Gottes Ebenbild erschaffen seid, wurdet ihr zu ewigen Wesen gemacht. Keine geschaffene Person kann verschwinden und kein geschaffener Geist kann verschwinden, denn sie wurden von dem ewigen Licht erschaffen. Keine sichtbaren und unsichtbaren Wesen werden jemals verschwinden, denn Gott ist der Anfang und das Ende: die Ewige Gegenwart. Wo immer auf der Erde ihr sein mögt, jetzt oder in der Zukunft, ist die Ewigkeit gegenwärtig.

- Warum seid ihr auf der Erde? Um Gott zu zeigen, dass ihr in liebt, indem ihr Werke der Liebe, die gute Frucht bringen, austragt und eure Werke werden euch für die Ewigkeit folgen; das ist eure Belohnung.

- Wie kann man diese Zeit definieren, die Gott jedem erschaffenen Kind gewährt? In Gottes göttlichem Plan, muß jeder von euch seinen Platz wählen: Nahe zu Gott oder fern von Gott. In und durch eure Ewigkeit, hat er euch eine Zeit gewährt auf der Erde zu leben: Dies beginnt mit eurer Geburt auf der Erde und geht weiter bis zu eurem irdischen Tod; und es ist in dieser Zeit, das jeder von euch seine irdische Zeit leben muss. Euer Leben ist Gott bekannt; Aufgrund dieser Tatsache, was ihr macht ist, was ich für euch getan habe.
- Was habe Ich, der Sohn Gottes, für euch getan? Ich habe alle Handlungen des Lebens aller Kinder meines Vaters genommen als wäre ich es gewesen, der sie alle austrug.

Ich bin das Ewige Leben und ihr, die das ewige Leben habt, wart in mir, genau wie diejenigen die vor euch auf die Erde kamen und jene, die nach euch auf die Erde kommen. Es wäre für euch nicht möglich gewesen außerhalb der Zeit Gottes zu sein; Er allein hat den Moment eurer Ankunft auf der Erde entschieden, denn ihr wurdet alle mit meiner ewigen Materie erschaffen. Daher ist euer Fleisch durch mein Fleisch ewig.

Alles ist in Gott. Gott ist der Wille, ihr habt einen Willen und er kommt von meinem Willen. Ich bin Die Liebe, und die Liebe ist Frei: Ihr habt Liebe in euch, die euch in Kinder wandelte, die frei sind gute Handlungen des Lebens auszutragen, denn kein Kind kannte das Böse vor der Erbsünde.

Gott sieht alle Dinge, Gott weiß alle Dinge, Gott kann alle Dinge und daher wusste er vor euch von eurem Ungehorsam und den Folgen eurer Mängel hinsichtlich seiner bedingungslosen Liebe. Verstehe, dass es Gott war, der ewiges Leben in deinen geschaffenen Körper hauchte; aus diesem Grund bist du in die Ewigkeit eingetreten.

- Darum, ist es möglich, dass es ihm nicht bewusst war, was alles während seiner ganzen Ewigkeit erreicht werden würde? Nein, Gott ist allmächtig, allwissend und allgegenwärtig, und daher, wusste er, welche Handlungen gut oder böse sein würden. Ja, Gott der Vater schaute auf eure Handlungen des Lebens und hat die Guten Handlungen gesehen und er hatte Mitleid mit euch, weil ihm die Bosheit unreiner Geister bewusst war, die der Grund eurer bösen Taten des Lebens sein würden. Gott liebt euch bedingungslos, und seine Liebe hat mich gesandt, um euch vor dem ewigen Tod, der

euch erwartete, zu retten. Das ist warum, als ich auf der Erde war, alle Handlungen des Lebens aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft akzeptierte in mich zu nehmen; und durch meine Tat der Erlösung, wurden alle geläutert und deshalb von allen Flecken gereinigt.

- Ich habe aus Liebe für euch die Tortur des Kreuzes ertragen und ich gebe euch auch weiterhin meinen Leib und mein Blut, in Gestalt der Heiligen Spezies, damit euer Leben unter meiner Macht der Liebe sein möge. Und ihr, seid ihr bereit eure Taten des Lebens in Taten der Liebe zu wandeln? Nun wisst ihr, das alle eure Guten Taten des Lebens alle Taten des Lebens durch meine Macht der Liebe nähren.
- Gehört ihr zu denjenigen, denen der Glaube fehlt? Glauben- Ich gebe ihn euch, aber an euch liegt es euch aufzugeben, damit er euch verwandeln kann.
- Wie kann er euch verwandeln, wenn ihr den Willen meines Vaters nicht tut. Indem ihr durch Kinder geht, die an den Akt meines Lebens glauben, der alle bösen Handlungen des Lebens reinigte. Andere vor euch haben diese Gnade erhalten, und weil sie es sich erlaubten, vom Glauben ernährt zu werden, nährte die Nahrung ihrer Taten des Lebens eure Taten, und ihr habt Heilung erhalten. Und ihr habt das gleiche gemacht, was euch für den Zweck dessen, was kommen sollte, wandelte.

Es gibt so viel zu tun, meine Kinder. Gebt euch selbst Liebe und eure Tat des Lebens wird eine Quelle der Stärke in der Bewegung des Lebens sein. Meine Mutter wird eure Stärke zu der von anderen vereinen, die akzeptieren, sich selbst Liebe zu geben. Sie ist es, die sie zu mir bringt; als Ergebnis kann meine Kraft der Liebe Wunden heilen.: Es gibt so viele von ihnen! Meine Kinder, die Zahl derer, die verloren gehen, übertrifft diejenigen, die sich erlauben gerettet zu werden. Viele wählen den ewigen Tod und sie gehen zur Hölle, wo niemand zurückkehrt.

- Wer auf der Erde ist imstande, sich vorzustellen, was Seelen, die tot sind, ertragen? Niemand. Sie gehen dorthin, wo völlige Leere herrscht, denn da ist nicht als die Leere. Die Zeit existiert nicht mehr, das ist der Tod. Auf der Erde seid ihr durch die Liebe vereint; in der Hölle sind Seelen durch Hass getrennt, denn die Liebe gibt es nicht länger. Sie gingen dahin, wo sie in der Dunkelheit

wandern, den die Hölle ist nicht ein Ort. Es gibt keinen Kontakt; sie sind für die Ewigkeit voneinander getrennt, das ist der Tod: Alles, was sie sind, ist für ewig tot. Ihre Körper zerfallen auf der Erde um schließlich zu Staub zu werden, aber ihre Seelen sind in jedem Bruchteil jeder Sekunde in Agonie, denn alles ist hoffnungslos, ohne Liebe. Sie sind ewig tot, aber sie werden nie verschwinden: Der ewige Tod wird sie in seinem Schoß halten, um sie leiden zu lassen.

- Wer ist in der Lage alle seine eigenen Taten des Lebens zu kennen, die in der Zeit, die Gott euch auf der Erde gewährt, ausgeführt werden? Niemand. Gott der Vater liebt euch bedingungslos; er bat mich auf die Erde zu Kommen, um alle eure bösen Taten des Lebens zu erlösen. Ich habe akzeptiert alles in mich zu nehmen, und so vertraut auf mich.

Meine Kinder, Ich habe euch alle gerettet, aber viele von Gottes Kindern lehnen ihre Erlösung ab. Es ist heute, dass ihr tun müsst, was ihr berufen seid zu tun um diesen Kindern zu helfen, die verloren gehen. Wartet nicht auf Morgen. Wegen eurer Faulheit, sind viele ohne Unterstützung. Ich, der sie im Prozess der Ausführung böser Taten des Lebens sieht, kann die Zeit nicht anhalten, denn ihr seid alle in dieser Zeit: Jeder muss nach seinen Entscheidungen leben.

Ihr, die akzeptiert aufzuhören und auf meine Stimme zu hören, ihr müsst ihnen zu Hilfe kommen, denn Untaten vermehren sich jeden Tag auf der Erde. Eure Zeit, von meinem Vater gewollt, wird knapp und alle eure Handlungen des Lebens, von mir gereinigt - ihr lebt sie jetzt.

Ich habe eure Taten des Lebens gereinigt und ich habe ihre Taten des Lebens gereinigt. Worauf Gott euch in dieser gesegneten Zeit aufmerksam macht, ist eure Verpflichtung gegenüber meinem Akt des Lebens. Als ich für drei Tage in die Hölle hinabgestiegen bin, habt ihr Ja zur Liebe geantwortet; eure Gegenwart in mir und eure Gegenwart auf der Erde sind zurzeit ein und dasselbe. Alles was ihr hättet leben sollen, lebt ihr jetzt, denn eure Zeit war in meiner Ewigkeit: mein Name ist Ich bin, und ihr, akzeptiert ihr euren Namen: das Mädchen / der Junge des "Ja" zu Der Liebe.

Die Zeit, in der ihr lebt, ist für euch von großer Bedeutung - sie wird erfüllt, weil sie Teil eures ewigen Lebens ist. Seid wahrheitsgemäße Wesen und ihr werdet Teil der Gegenwart sein, treu durch die

Erfüllung eurer Mission der Liebe: Euer Ja zu Jesus. Ihr sammelt jeden Augenblick einen Schatz, und ihr werdet diesen Schatz an dem Tag mit euch bringen, wenn ihr zu meinem Vater zurückkehrt, eurem Vater, der im Himmel ist.

Gut und schlecht, ihr seid alle durch die Liebe gebunden. Schaut euch nicht durch eure unreinen Augen an, sondern durch jene, die ich gereinigt habe. Ihr müsst eure Handlungen des Lebens mit den Gnaden der Reinigung leben, diejenige, die ich vollendet habe. Verschwendet eure Sekunden nicht, um wieder zu erleben, was zum ewigen Tod gesandt wurde. Versteht - das Böse hat euch dazu gebracht, eure vergebenen bösen Taten des Lebens zu kosten: Diese Taten sind weiter Nichts als der Schatten eurer Sünden. Vorsicht: Der Tod will euch für sich beanspruchen. Er kann nicht für euch Kommen, aber Satan der Autor des Todes, tut alles, was er kann, um euch zum Tod zu führen, und er tut dies, indem er eure bösen Folgen, die durch eure Sünden verursacht wurden, wieder erlebt.

Alle Taten des Lebens müssen euch und allen Kindern Gottes nützlich sein, denn alle Folgen eurer Guten Taten des Lebens verbleiben nach eurem Tod auf der Erde, aber vergesst nicht, dass böse Folgen auch auf der Erde bleiben. Ihr wisst, dass wenn eure Taten des Lebens unrein sind, das Böse, das ihr auszutragen akzeptiert habt wird in eurem Leben bleiben bis zu dem Tag, wenn die Folgen, die das Resultat dieser bösen Taten waren verschwunden sind.

- Nach einer Beichte, verschwinden eure Folgen vollkommen? Alles Böse tut sein Werk; das heißt, dass eure Taten, die Böses enthielten, alle Taten des Lebens nährten, und das hat euch vergiftet und hat das Leben eures Nächsten vergiftet. Obwohl ihr um Vergebung für das begangene Böse gebeten habt, seid ihr aufgrund eurer Straftaten schwach geblieben. Ich habe eure Taten des Lebens gereinigt und ich habe eure Sünden zum Tod gesandt, aber euer Wesen erinnert sich an das Böse, denn der Schmerz eures Vergehens ist immer noch in euch.
- Warum verbleibt er in euch? Weil ihr keinen Frieden habt. Ich bin Die Liebe und ich gebe mein Leben aus Liebe für euch und euren Nächsten, aber euer Wesen liebt nicht völlig das Kind, das ihr seid. Ihr macht euch Vorwürfe für eure Taten, die vergeben wurden: Was ihr seid, wendet sich gegen euch.

- Wie könnt ihr gegen euch selbst sein? Die bösen Folgen, die eure Vergehen verursachten, zirkulieren im Leben. Versteht, dass eure bösen Handlungen sich gegen euren Nächsten und gegen euch selbst gewandt haben, denn die Nahrung eurer Taten, die das Böse selbst sind, haben die Taten des Lebens eures Nächsten, der nicht in Frieden war vergiftet; und das kommt zu euch zurück, wenn ihr selbst nicht in Frieden seid: das bedeutet es, unter dem Joch eurer Vergehen zu sein - alles kommt zu euch zurück.
- Warum sollte das Böse zu euch zurückkehren, da die Bewegung in Gott ist? Weil das Böse, das ihr in und durch eure Freiheit akzeptiert, in der Bewegung des Lebens zirkuliert, was den Lauf eurer Zeit auf der Erde verändert hat; denn in dieser Zeit gibt es eine Leere, und das ist nutzlos für euer ewiges Leben. Von diesem leeren Raum, der Teil eures Lebens auf der Erde ist, regt Satan euch an lieblose Handlungen auszuführen..
- Bedeutet das, dass dieser diabolische Geist mehr Macht hat als ihr? Nein, denn er besitzt die Kraft des Lebens nicht - was er ist, ist ein gefallener Geist, und er, daher, hat keine Kraft. Aber wenn ihr in dieser Leere seid, nutzt er eure Trennung von allen Kindern Gottes aus, um euch dazu zu bringen, Ja zu allen Versuchungen zu sagen. So kann er euch mehr Zeit rauben; das heißt, er wird euch dazu bringen, mehr böse Taten des Lebens auszuführen; die mehr leere Räume in der Zeit hervorbringen, die ihr auf der Erde habt. Bedenkt, je mehr Leere in der Zeit ist, die Gott euch gewährt hat, desto mehr Zeit werdet ihr verlieren: Die Zeit, die ihr braucht um gute Werke zu vollbringen, die gute Früchte tragen, wird kürzer sein. Durch diese Tatsache wird es nach eurer Zeit auf der Erde weniger gute Konsequenzen geben, die auf Erden bleiben, für diejenigen, die noch auf der Erde sind, und für jene die noch Kommen werden.
- Was würde das bewirken? Da es weniger gute Folgen gäbe, könnten diejenigen, die auf der Erde Gute Werke ausführen wollen, nicht von der Stärke des Lebens profitieren. Das bedeutet, dass das Erledigen von Guten Werken während ihres Lebens auf der Erde mühsamer sein wird. Satan weiß, dass wenn viele Kinder Gottes ihr Leben nutzen, um gute Werke zu tun, eine Kraft entsteht, weil durch ihre Guten Werke, Dank des Lebens in jedem Kind, ein Austausch der Liebe unter den Kindern stattfindet. Eure

guten Folgen kommen vom Leben, denn euer Leben hat die Güte angenommen, die in der Bewegung des Lebens kursiert.

- Versteht ihr warum Satan und seine Komplizen alles tun, damit weniger Kinder gute Taten vollbringen? Es ist Kraft in der Liebe und Liebe ist im Leben, aber wenn in der Bewegung des Lebens weniger Güte in den Taten des Lebens ist, die kursieren, wird die Stärke des Lebens verringert. So gibt es weniger Handlungen des Lebens, die an die bedingungslose Liebe Marias gebunden sind und zu Jesus gebracht werden, der heilt.
- Ist die Kraft des Lebens aufgrund der Liebe, die ihr für euch habt? Ohne die Liebe die ihr für euch selbst habt, wäht ihr nicht in der Lage gute Werke zu tun. Aus diesem Grund müsst ihr euch vor allem selbst lieben, und das Leben in euch offenbart euch dies durch die Gegenwart der Liebe in eurem Leben: je mehr ihr euch selbst liebt, desto mehr wollt ihr diese Liebe euch selbst offenbaren, indem ihr gute Werke ausführt, denn die Dinge, die von euch selbst Kommen erfüllen euch mit Freude - das ist die Folge eurer Werke; und je mehr gute Folgen es gibt, desto mehr heilt die Kraft der Liebe Jesus die Wunden in euch und in euren Nächsten, die durch unreine Geister verursacht wurden. Es gibt also einen tief greifenden Einfluss auf die Reihenfolge der Liebe: Jedes Kind ist an seinem Platz auf der Erde sowie im Himmel, um jedem Kind zu helfen, den Himmel zu erreichen.
- Versteht ihr, warum die unreinen Geister, die unter dem Befehl Satans stehen, euch verfolgen, um euch dazu zu bringen lieblose Handlungen auszuführen, die es ihnen dann erlauben, Zeit aus eurem Leben zu stehlen? Satan nutzt eure Zeit um alle Kinder Gottes zu anzugreifen um leichter zu euch zukommen; erkennt daher die Wichtigkeit der Kraft des Lebens, die Gott in euch gelegt hat. Wenn Satan euch unerbittlich trügt, um Leben von euch zu erhalten, was ihm Macht über alles Leben geben würde, weil es eine Stärke in euch gibt und diese Stärke in eurem Leben ist; und er und seine Dämonen wissen das. Vorsicht: Ihr seid es, die Leben habt, die es akzeptieren böse Taten des Lebens zu begehen in der Zeit, die Gott euch gewährt hat; und dann wird euer Leben, das Gott euch gegeben hat, nicht mehr dazu benutzt, Werke zu vollbringen, die gute Früchte tragen, sondern vielmehr schlechte Früchte hervorbringt und dies vergiftet das Leben der Kinder Gottes und euer eigenes.

- Glaubte ihr an was ihr seid? Eure Antwort hängt davon ab, wo ihr euer Vertrauen gesetzt habt. Wenn ihr es in mich gelegt habt, ist euer Vertrauen wahr, denn ich bin derjenige, der alle eure bösen Taten des Lebens gereinigt hat. Wenn ihr es aber in euer großes Ich gelegt habt, ist euer Vertrauen nicht wahr, denn ihr könnt kein Vertrauen in euch haben, da ihr euch von dem trennt, der euch sein Leben gegeben hat, damit euer Leben in und durch die Liebe aktiv ist. Ohne mich liegt euer Leben in den Händen derer, die euch manipulieren.
- Seht ihr, Meine Kinder, wie wichtig es ist die Stärke der Liebe vor euch zu haben? Allein seid ihr nichts, denn eure Liebe verliert Kraft. Diese Kraft kommt von der Vereinigung zu allem Leben, und in diesem Moment der Liebe umhüllt meine bedingungslose Liebe alle einzelnen Stärken, die dann zu einer Kraft der Liebe werden. Lasst euch nicht täuschen, denn es wird sich in einer Leere finden, und es sind die unreinen Geister, die es kontrollieren.
- Sind euch all die Lücken bewusst, die in eurer ewigen Zeit entstanden sind? O meine Kinder! Ohne mich, den Erlöser der Welt, wäre eure Zeit nichts als eine Kluft. Ihr wart es, die eingewilligt habt, dass dies geschieht, und ich bin gekommen, um euch in den Tiefen eurer Sorgen zu suchen: Was ich getan habe, hat euch in starke Wesen verwandelt.

Die Reinigung für eure Zeit wurde vollbracht. Es liegt an euch, mit den Gnaden der Reinigung das zu tun, wozu ihr berufen seid. Satan tut alles was er kann, um zu vermeiden, dass ihr Meine reinigenden Gnaden nützt. Meine Kinder, kommt aus eurer Lethargie und lebt die Reinigung. Ich wiederhole: "Nützt die Gnaden von meinem Akt des Lebens um eure Reinigung intensiv zu leben; Ich bin der Siegreiche."

Nun wisst ihr, was eure Taten des Lebens in eurem Leben und im Leben eures Nächsten hervorrufen. Seid euch dann der Tatsache bewusst, dass eure Taten des Lebens gut für eure Nächsten sind, wenn ihr gut zu euch selbst seid. Es liegt an euch, eure Taten des Lebens in jedem Moment mit der Kraft euer Liebe zu leben; folglich, wird eure Zeit für das Wohl aller genutzt werden, was ihnen auch hilft ihr Leben der Liebe in jedem Moment zu leben: Der Grund für ihre Anwesenheit auf der Erde mit euch.

Jeder Moment im Leben ist wichtig, selbst die schwierigsten Momente.

- Wenn einer unter euch seine Anwesenheit nutzt seine Reinigung zu leben, zeugt seine Zeit seinen Guten Willen: Er möchte von den Gnaden seiner Reinigung profitieren und die Wohltaten, die von den Gnaden ausgehen, verwandeln all seine bösen Folgen in liebevolle Folgen auf der Erde. Als Resultat werden alle seine Taten des Lebens sein Glück im Reich Gottes für die Ewigkeit sein.
- Aber wenn einer von euch seine Gegenwart benutzt um Böses zu tun, dann bezeugt die Zeit seine Weigerung seine Reinigung zu leben; und die Vorteile der Gnaden der Reinigung werden in ihm nicht aktiv sein. Und ohne Gnaden wird er seine Folgen in der von Gott gewollten Zeit ausleben.
- Wenn einer von euch stirbt ohne seine Reinigung vollendet zu haben, wenn er an seinem Urteil wählt mit seiner Reinigung weiter zumachen, wird seine Zeit nicht von ihm genommen: Er wird weiterhin seine Reinigung im Fegefeuer mit den Gnaden der Reinigung leben.

In der Zeit, die Gott euch auf der Erde gegeben hat, um eure Berufung zu erfüllen, ist jeder frei zu entscheiden, was er vollbringen will. Gott hat alle eure Taten gesehen, gute und schlechte: Er hat euch die gegenwärtige Zeit entsprechend dem Maß eurer Taten des Lebens gegeben, damit ihr Zeit habt eure Berufung zu erfüllen. Jeder entscheidet, was er tun will, und es ist in dieser Zeit, dass ihr eure Freiheit benutzt zu tun was ihr tun müsst. Er hat euch keine Zeit gegeben, die zu Kurz oder zu lang war - das Recht eure Berufung in dieser Zeit zu erfüllen gehört euch. Wisst, dass dieses Recht für das Vertrauen bezeichnet ist, das Gott in euch hat, und dass jedes Recht gerechtfertigt sein muss; und daher werden nach eurem Urteil alle vor euch sein.

- Werdet ihr zwei Urteile erleiden, eines am Ende eures irdischen Lebens und das andere beim Jüngsten Gericht? Es gibt nur ein Urteil. Von dem Moment eures irdischen Todes, werdet ihr euer Urteil leben und beim Jüngsten Gericht, werden sich alle Lebenden ihrem Urteil unterziehen, und die Leichen werden mit ihren Seelen vereint - das ist die Auferstehung des Fleisches - und Gott wird die Lämmer von den Ziegen trennen.
- Habt ihr euer Urteil bereits durchgemacht? Nein, nur diejenigen, deren Seele sich von ihrem Körper getrennt hat, haben sich ihrem Urteil unterzogen. Alle diejenigen, die gestorben sind bevor mein

Akt des Lebens vollbracht war, mussten warten, den Ich, der Sohn Gottes, musste jede Handlung des Lebens reinigen, damit jedes erschaffene Kind vor seinen vergebenen Taten des Lebens stehen möge. Ein Kind ist ein Wesen, das eine Seele hat, die von dem Ewigen Leben kommt und einen Körper, der von der Ewigen Materie kommt; daher, vor der Gerechtigkeit Gottes, muss jedes Kind seine Handlungen des Lebens leben, und es ist nur nach seiner Zeit auf der Erde, dass es seine Guten Taten des Lebens und seine gereinigten schlechten Taten des Lebens sehen wird, damit es ein Urteil über seine Lebensentscheidungen fällen kann.

- Sind die drei Tage Finsternis der Reinigung euer Urteil? Nein, während dieser 3 Tage, wenn die Zeit dreimal schneller wie die normale Zeit geht, werdet ihr euch sehen, wie ihr wahrhaftig seid: Entweder Kinder Gottes, die Gnaden der Reinigung akzeptieren, oder Kinder, die Gnaden der Reinigung ablehnen - deshalb, diese Gruppe von Kindern werden verweigern sich selbst als Kinder Gottes zu sehen. Dieser Moment, den nur Gott kennt, wird gemäß der Gerechtigkeit Gottes stattfinden: Niemand auf der Erde wird dem entfliehen, was Kommen wird, den Ich, der Sohn Gottes, werde jedes Kind Gottes gewarnt haben, und der Zorn Gottes wird über diejenigen kommen, die nein zu Gott gesagt haben.
- Kennt Gott, der Ewige, jedes Urteil? Ja, denn eure Gegenwart ist in der Gegenwart. Ich bin der Allgegenwärtige und ihr seid in mir; da ihr im ewigen Leben seid, ist alles erreicht worden.
- Was geschieht während der Beurteilung? Wenn jemand auf der Erde stirbt, verlässt seine Seele die Erde. Seine Zeit auf der Erde und die Zeit seiner Beurteilung sind ein und dasselbe, und deshalb, ewig: Sein Leben ist gegenwärtig in seiner ewigen Zeit. Obwohl sein Fleisch nicht länger sterbliches Leben in sich trägt, das ewige Leben des Fleisches ist in der ewigen Zeit, denn es gehört zum Leben des Kindes Gottes. Wenn die Seele das Fleisch verlässt, ist es die Seele in seinem Leben, die sich zum Urteil vorstellt, und es ist das Kind, dass seine Entscheidung erklärt. Deshalb wird gesagt, dass jedes Kind Gottes ewiges Leben oder ewigen Tod wählen wird.
- Wem gehört das Leben? Zu demjenigen, dem Gott das Leben gab. Alle Kinder Gottes wurden in Gottes Ebenbild geschaffen und als solches sind Körper und Seele das Abbild und in der Ähnlichkeit Gottes; und das Leben, das sie von Gott erhalten haben. Daher

wurden der Körper und die Seele durch den Atem Gottes im Moment ihrer Erschaffung eins. Gott trennt nicht die Seele und das Fleisch, denn es ist sein Leben, dass dem Fleisch und der Seele die Macht seines ewigen Lebens gibt.

Obwohl das Fleisch auf der Erde ruht, ist es durch das Leben an die Seele gebunden; dadurch ist das Kind Gottes in und durch sein ewiges Leben an seinem Urteil gegenwärtig. Jeder Moment seines Lebens wird vor ihm sein und weil er seine Handlungen lebte und weil die Handlungen seines Lebens alle Handlungen des Lebens von allen denjenigen nährte, die Teil seiner Gegenwart waren, wird er diesen Moment in ihrer Gegenwart leben. Obwohl sie körperlich nicht gegenwärtig sein werden, werden sie es durch meine Anwesenheit sein, sowie sie in meinem Leben sind und wie dieses Kind, das vor seinem Gericht steht, in meinem Leben ist: Er wird die Zeit meiner Gerechtigkeit leben.

Meine Kinder, sobald Gott euch in seinem Geist gewollt hat, wurdet ihr alle in mir erschaffen: Keiner fehlte. Als das Universum und sein Inhalt erschaffen wurde, damit ihr auf der Erde geboren werden konntet um ihm eure Liebe zu beweisen, diese Zeit auf der Erde, wurde eine Zeit des Lebens für jedes Kind, und ihr bedeutet "jedes Kind" vor Gott und vor jedem Kind das Leben hat. Das Kind, das vor seinen Handlungen des Lebens steht, muss Gott zeigen, dass es Gott liebt, das es sich selbst liebt, und dass es alle diejenigen liebt die erschaffen wurden, sowie es erschaffen wurde; und das geschieht vor Gott und vor euch die in mir sind, dem Sohn Gottes.

Nach seiner Zeit der Prüfung auf der Erde, wird diese Prüfung der Liebe in und durch sein ewiges Leben fortgesetzt. Dies bedeutet, dass alle seine Handlungen des Lebens, die seine Werke sind, und alle seine Folgen, welche die Früchte seiner Werke sind die Teil seines Lebens sind, sind nun vor ihm: Die Gerechtigkeit Gottes ermöglicht ihm, alle seine Werke zu sehen und alles, was dies in sein Leben und in das Leben jedes Kindes brachte. Das Wissen um das Gute kommt von Gott und daher ist das Gute, das er getan hat, wie eine Präsenz, die ihm, die ihre Stärke, Unterstützung, Gnade, Freundlichkeit, Freude, Dankbarkeit, Frieden, Liebe, Ausdauer, Mut, Fähigkeit, Rettung, usw., verleiht: Er wird fühlen, dass all das Gute, das seine Handlungen des Lebens nährte, in ihm aufsteigt, und ich, der die Güte ist, werde für ihn da sein, und nicht gegen ihn.

Es ist notwendig zu verstehen, warum es wichtig ist gute Taten des Lebens auszuführen. Jede gute Tat des Lebens wird eine Stärke der Liebe für ihn sein, er, der bis zu dem Ende des Prozesses ertragen muss; daher werden eure Guten Taten des Lebens in dieser Macht sein. Er will die Anwesenheit der Güte in allen Guten Taten des Lebens fühlen, und das wird ein kostbarer Segen für ihn sein. Denn seine Guten Taten des Lebens nährten eure Taten des Lebens, die Nahrung eurer guten Taten werden zu ihm zurückkommen, damit er stark vor den Angriffen unreiner Geister sein kann, die seine bösen Taten des Lebens gegen ihn nutzen werden.

Und so, meine Kinder, benutzt die Zeit, die Gott euch gibt um Taten der Liebe auszuführen; lasst Satan nicht die Liebe zerstören, die gegeben wird und die empfängt - reagiert sofort. Dieser gefallene Engel ist nicht länger in der Zeit des Lebens, aber er wusste, wie er eure Zeit stehlen konnte. Aber er hat es verstanden, euch eurer Zeit zu berauben um sie zu nützen, denn jede böse Tat des Lebens hat eine Lücke geschaffen; und diese Lücken sind noch da, selbst wenn ihr Kontrolle über euer Leben wiedererlangt. Je mehr leere Plätze es gibt, desto mehr nimmt die Kraft der Zeit zu euren Gunsten ab. Nachdem ihr die vorhergehenden Seiten gelesen habt, wisst ihr nun, dass Satan bösartige Fürstentümer gegen euch einsetzt, und daher, was er von euch genommen hat, wird durch das Böse ersetzt.

Diejenigen, die glauben, dass sie die Prüfung der Liebe, ohne Anstrengungen vollenden können: denkt für einen Moment an die Macht Satans. Als Gott es wollte, dass Adam und Eva, eure ersten Eltern, auf der Erde leben, hatte Satan keine Macht über sie. Ein Ungehorsam war nötig, um seine Pläne gegen alle Kinder Gottes in Aktion zu setzen, und seit diesem Ungehorsam hat er alle Momente von Ungehorsam benutzt. Ein Ungehorsam war nötig, um alle Momente des Ungehorsams zu nähren, damit alle Momente des Ungehorsams sich zusammen einander nähren konnten. Was vor Hunderten von Jahren begann ist in eurer Zeit gegenwärtig.

Das wird euch helfen zu verstehen:” Vor mehr als zweitausend Jahren, brach Satan auf um einen starken Mann zu besiegen. Seine Angriffe gegen ihn waren gescheitert. Dieser Mann, von der Kraft Gottes erfüllt, behauptete, der Sohn Gottes zu sein, und so erdachte er einen Plan, um alle seine Handlungen der Liebe zu vernichten. Er beschloss daher, das Leben eines Kindes Gottes zu gebrauchen, indem er ihm das Böse des Verrats vorführte.

“Dieses Kind Gottes wurde Judas Iskariot genannt. Er war ein von sich selbst besessenes Wesen. Dieser gefallene Engel war sich seiner Schwäche bewusst: Es war einfach, ihn zu benutzen. Satan hasst alle Menschen; er ist derjenige, der Hass in das Leben derer säte, die trotz Schmerzen nicht lieben konnten. Und so ließ Satan Judas den Hass fühlen, den er in sich selbst gegenüber den Fremden nährte, die die Ordnung in seinem Land kontrollierten, was dazu diente, den Stolz von Judas zu erhöhen. Seine Sünde veranlasste ihn, sich seiner Talente zu sehr bewusst zu sein, denn der Meister des Bösen wollte, dass er alle Verdienste beanspruchte, und dieses Kind akzeptierte schnell, sich schlecht zu benehmen. Als er in seinen Fängen war, spritzte er ihm das Gift des Ehrgeizes ein, und dieses stolze Kind, entwickelte das Bedürfnis, den Ruhm des Sieges zu erfahren. Je mehr Satan ihn sein Gift fühlen ließ, desto mehr zerstörte sich Judas innerlich. Was er wollte, war Macht: zu erreichen, was ihn zu einem freien Wesen zum Schaden anderer machen würde. All dies erschien ihm annehmbar, denn er hatte gelernt die Wahrheit vor sich selbst zu verbergen. Der Betrüger hatte ihn in ein Wesen verwandelt, das stolz, unwahr, heuchlerisch, neidisch, selbstsüchtig war, und das sich selbst nicht liebte, aber verehrte, wer er geworden war.

“Eines Tages sah er einige Leute, die einen Mann umgaben; er blieb stehen, um zu hören, was er sagte. Die Kraft seiner Worte besänftigte die Menge, die Ihm ohne ein Wort zu sagen zuhörte. Der Böse machte ihm seinen Plan bekannt: Geh zu ihm; er wird deiner Sache dienen. “Und Judas fühlte das Bedürfnis, dem Einen, dem viele folgten nahe zu sein, den er konnte sich vorstellen, dass er seiner Sache mit seiner Macht diene. Sobald er einer der zwölf Apostel geworden war, intensivierte Satan seine List, sodass Judas bei Jesus bleiben konnte, selbst als er seine bösen Handlungen des Lebens nährte; somit manipulierte er ihn weiterhin. Als der Moment gekommen war, spritzte er diesem Apostel das Gift des Verrats: Judas erkannte, dass die Macht der Worte von Jesus nur dazu dienten, die Liebe zu verbreiten, und so richtet er seine Augen auf eine andere Form der Macht.

“Es gab wichtige Männer, die von Satan regiert wurden, die ihren Status genossen hatten, und das Böse, das sie verzehrte, hatte erfolgreich dazu geführt, dass sie glaubten, dass ihr Wissen von diesen Jesus bedroht wurde. Sie beschlossen den Einen zu töten, der von der Liebe von Gott dem Vater sprach, der Liebe für den Nächsten, die er prakti-

zierte, indem er die Kranken im Namen der Barmherzigkeit Gottes heilte. Diese Männer suchten eine Person, die ihnen Jesus bringen würde. Als Judas zu ihnen ging, um ihn zu überreichen, gaben sie ihm dreißig Silberstücke. Satans Plan erreichte sein Ziel.

“Aber Satan wollte die Seele dieses Apostels töten, genauso wie er alle Seelen töten wollte. Deshalb gab er Judas ein Geschmack von Bitterkeit. Als Judas erkannte, was er getan hatte, fühlte er sich vom Bösen gefangen: Wut vermischt mit Scham, stieg in ihm auf. Er ging um jene zu finden die ihn bezahlt hatten und er nahm seine Forderungen zurück, da dieses Geld seine Hände verbrannte, aber Satan war bei der Arbeit, und sie verspotteten seine Gefühle. Das Abzeichen des Verrats bedeckte ihn, den er war unfähig der Wahrheit ins Auge zu sehen: Er hatte den Auserwählten verraten, und er zog es vor sich aufzuhängen anstatt seine Konsequenzen zu leben. Satan hatte den Kampf gewonnen: Jesus wurde verurteilt am Kreuz zu sterben und ein Kind Gottes wurde von ihm, dem Betrüger, bis zu seinem letzten Atemzug gefoltert.

“Sobald seine Seele die Erde verlassen hatte, befand er sich in der Hölle, diesem undefinierbaren Ort wo alle Seelen auf ihre Befreiung warteten. Niemand war in der Lage zu Gott dem Vater zu gehen, den der Himmel war verschlossen für die Kinder, die ihre bedingungslose Liebe zu Gott verloren hatten.

“Als ich in die Hölle kam:

- Wie groß war die Freude der Seelen von Gottes heiligen Kindern! Es waren diese Kinder, deren Seelen nur die Erbsünde trugen, die trotz dieser trüben Finsternis die Hoffnung nährten.
- Diejenigen, die eine reine Seele hatten lobten, Gott den Vater dafür, dass er seinen Sohn aufgegeben hatte.
- Diejenigen, die eine reumütige Seele hatten, sangen zu Gott.
- Diejenigen, die eine leidende Seele hatten, bezweifelten ihre Reue.
- Diejenigen, die eine unglückliche Seele hatten, weinten über ihren Mangel an Hoffnung.
- Diejenigen, die eine unzufriedene Seele hatten, murrten über diese Wartezeit.

- Diejenigen, die eine arrogante Seele hatten, sprachen mit einem argumentativen Tonfall.
- Diejenigen, die eine enttäuschte Seele hatten, hielten ihr Schweigen.
- Diejenigen, die eine vulgäre Seele hatten, riefen ihre Unzufriedenheit aus.
- Diejenigen, die eine stolze Seele hatten, beleidigten andere.

“Viele, viele litten, den die unreinen Geister gebrauchten ihre bösen Handlungen des Lebens gegen sie, diese Kinder Gottes.

“Viele, viele litten, den die unreinen Geister nutzten ihre bösen Handlungen des Lebens gegen sie, diese Kinder Gottes. Diese Dämonen, die sie in ihren Leiden behielten, erodierten ihre Hoffnung, damit sie sich meiner Hoffnung unwürdig fühlten, denn sie hatten ihr Urteil noch nicht durchgemacht. Die unreinen Geister konnten die Seelen derer, die gute Taten des Lebens ausgeführt hatten, nicht leiden lassen, denn ihre Liebe übte alle ihre Kraft aus; aber jene, die wenige gute Taten des Lebens ausgeführt haben, ihre Liebe war nicht in der Lage das volle Maß ihrer Liebe auszuüben: Die Seele von Judas litt sehr.

“ Es war während dieser drei Tage in der Hölle, dass alle ihr Urteil durchmachten. Für einige waren diese drei Tage eine Quelle des Lichts, während für andere diese drei Tage düster waren, weil sie die Unterstützung der Güte, die von denen kam, die gute Taten des Lebens ausgeführt hatten ablehnten. So war die Haltung von Judas.

Satan wütete in ihm, indem er das Böse nutzte, dass er auf der Erde angenommen hatte; wie ein Sturm trafen ihn alle seine bösen Taten, um ihn in sich selbst zu verstricken: Meine Taten sind unverzeihlich.’ Seine Gedanken, sein Hören, seine Worte, seine Taten und seine Gefühle spielten sich vor ihm aus: Er stand vor seinem Bild, Ein Wesen, das Vergebung nicht verdient. Ich zeigte ihm meine Wunden, die alle seine Taten des Leben gereinigt hatten, aber er weigerte sich, der Gnade Gottes nachzugeben: Ich kann deine Vergebung nicht annehmen, ich verdiene sie nicht.’ Er litt darunter nicht der Mann zu sein, den Gott wollte.

Satan änderte seine Vorgehensweise; er befahl all seinen Komplizen, die ihm einen Vorgeschmack auf das Böse gegeben hatten, ihn zu

belästigen und und sein ganzes Wesen wurde in seine bösen Taten des Lebens einbezogen:

- Seine eitlen Gedanken: Ich, der sich ein Leben voll Herrlichkeit vorstellte, meine Hoffnung ist verschwunden.
- Seine lügnerischen Worte: Ich, der mein Leben kontrollierte, von nun an kann mir niemand mehr helfen.
- Seine gleichgültigen Ohren: Ich, der wusste was ich wollte, mein Leben ist nichts als ein Fiasko.
- Seine berechnenden Augen: Ich, der mich selbst als Sieger sah, alles, was ich einmal hatte, hat keinen Nutzen mehr.
- Seine egoistischen Gefühle: Ich, der mich selbst befriedigen wollte, ich habe versagt.
- Seine tödliche Handlung: Er erhängte sich.

“Vor all seinen Taten des Lebens, die sich vor seinen Augen abspielten:

- Er weigerte sich, von den Gnaden der Reinigung gestützt zu werden, er lehnte die Barmherzigkeit Gottes ab, er lehnte meine Liebe ab.
- Je mehr er meine Liebe ablehnte, desto mehr verlor Liebe von seinen Guten Taten des Lebens ihre Macht.
- Je mehr seine Liebe an Kraft verlor, desto mehr nahm seine Stärke angesichts seiner bösen Taten des Lebens ab.
- Je mehr seine Kraft angesichts seiner bösen Taten des Lebens abnahm, desto mehr füllten seine bösen Taten des Lebens die Bereiche in ihm mit Zeiten der Leere.
- Je mehr die bösen Taten des Lebens die Räume in ihm mit Zeiten der Leere füllten, desto mehr Zeit wurde für seine Guten Taten des Lebens reduziert.
- Je mehr die Zeit für seine guten Taten des Lebens reduziert wurde, desto mehr wurden ihm seine bösen Taten des Lebens wichtig.
- Je wichtiger seine bösen Taten des Lebens für ihn wurden, desto mehr verblasste die Zeit seiner Versuche der Liebe.

“Seine bösen Taten des Lebens nährten seine böse Taten des Lebens:

- Ich habe das Böse gekostet, und ich habe getan was ich tun wollte.
- Ich wandte mich dem Verbotenen zu und ich genoss das Verbotene.
- Ich hatte Vergnügen und es gab keinen Grund es bereuen.
- Die Menschen haben mich verletzt und ich habe das Böse mit Bösem zurückgezahlt.
- Ich schaute auf meinen Nächsten und ich habe ihn beurteilt.
- Ich habe gestohlen und habe es nicht bereut.
- Ich habe gelogen und habe falsche Freunde gefunden.
- Ich habe betrogen und dann habe ich es wieder getan.
- Ich war faul und ich habe andere ausgenutzt.
- Ich fand, dass mein Aussehen gefällig war und habe mich anderen überlegen gefühlt.
- Ich war neidisch und beschaffte mir die Dinge, die ich wollte.
- Ich liebte Geld und verkaufte einen Mann, der behauptete der Sohn Gottes zu sein.
- Ich akzeptierte Geld, aber die Macht entging mir.
- Ich, der nur von der Herrlichkeit träumte, erhängte mich.
- Warum sollte ich mich an Gott wenden, der mir niemals geben würde was ich mehr als alles andere wollte?"

Meine Kinder, ihr habt einen Willen, und so werdet euch eurer Kraft der Liebe bewusst, die ihr verweigern könnt, was gegen euer Ewiges Leben ist. Wartet nicht darauf vor eurem Urteil zu stehen, seid wachsam; was immer ihr akzeptiert heute zu erleben, ist entweder vorteilhaft für euch oder gegen euch. Jeden Tag spielt sich euer ewiges Leben aus. Jeder von euch hat die Freiheit zwischen gut und böse zu wählen, zwischen Wahrheit und Lüge, zwischen ewigem Leben und ewigem Tod. Eure Freiheit kommt von Gott; sie wurde euch nach eurem Ungehorsam gegenüber Gott nicht genommen und wird an eurem Urteil auch nicht von euch genommen. Zusammen müsst ihr diese Momente leben, aber ihr allein seid es, die diesen bestimmten Moment leben müsst: Ewiges Leben oder ewigen Tod zu wählen.

Ich bin aus Liebe gestorben, damit alle Kinder meines Vaters ihr ewiges Leben im Reich meines Vaters leben können. Ihr seid Kinder

Gottes, nach seinem Bild erschaffen; Ihr wurdet nicht dazu geschaffen, mit böartigen Gedanken, schädlichen Blicken, böartigem Hören, verlogenen Worten, unehrlichen Handlungen und ungesunden Gefühlen zu leben. Diese Charaktereigenschaften gehören nur zu Satan. Ihr habt sie in euch wegen seiner Böswilligkeit gegen euch, seinen Lügen gegen euch, seine Unehrllichkeit gegen euch, seine Feindseligkeit gegen euch: er ist nicht an eurer Seite und er wird es niemals sein.

Wenn ihr ewigen Tod wählt, wird euer ganzes Wesen Satans Abgrund erfahren. Sein Abgrund ist sein Hass in und durch den ewigen Tod; er ist bodenlos und doch überall gleichzeitig: Es ist der Ort wo es kein Leben gibt. Satan macht seine Gegenwart fühlbar, denn sein Hass kennt keine Atempause und kein Ende. Alles, was aus ihm hervorgeht, ist schmutzig, verdorben und so hässlich, dass es kein Maß gibt um die Hässlichkeit seines Selbst zu definieren.

Satan nützt seine Macht um euch in den ewigen Tod zu führen. Von dem Moment, wenn ein Kind ja zum Tod sagt: Teilt der Tod eine Einladung aus und die lebende Seele tritt ein: und die lebende Quelle in der Seele hört auf zu fließen und das Leben vertrocknet für immer; und der ewige Tod macht sich in der Seele bemerkbar. Der ewige Tod ist die Hölle, jene Leere, in der das Leben versiegt ist, und wo die Seele allein einen Zustand ewigen Leidens erfährt, in dem nichts als unendliche Finsternis ist. Die Seelen derjenigen, die sich entschieden haben, in den ewigen Tod einzutreten, bleiben dort für immer.

Was ist im ewigen Tod enthalten? Hölle, von Wo das Böse erhalten bleibt für die Ewigkeit.

- In der Hölle gibt es keine Existenz mehr - es gibt nur einen Zustand im Bösen.
- In der Hölle leiden die Seelen derjenigen, die Gottes Liebe abgelehnt haben, ewig, und es sind ihre bösen Taten, die sie quälen. Da ihr bösen Taten des Lebens zu Taten des Todes geworden sind, in der Hölle, ihre Taten des Todes nähren ihre Taten des Todes: Sie nähren sich immer und immer von sich selbst. Durch eine teuflische Hierarchie, gebrauchen ihre niederträchtigsten Handlungen des Todes ihre Macht des Bösen über Taten des Todes, die nicht so abscheulich sind wie sie, und dann tun sie dasselbe für andere Taten und so weiter und so fort, damit sich die Seele selbst bis zum Äußersten hasst.

- In der Hölle gibt es keine Hoffnung, das Warten zu erleichtern; keinen Trost zur Beruhigung, keinen Frieden, um Sorgen zu mindern; keine Ruhe, um Angst zu lindern, keine Zuneigung, um die Ablehnung zu mildern; keinen Trost, um das Leiden zu erleichtern; keine Ablenkung, um Langweile zu mildern; keine Lösung, als Reaktion auf Unbehagen; keine Unterstützung, als Reaktion auf das Verlassen des Kurses; kein Mitgefühl als Antwort auf das Leiden: Das Böse kommt in die Seele und frisst sie auf, denn sie ist für die Ewigkeit in den Tod eingetreten.
- In der Hölle ist die Wahrheit nicht gewollt, nichts hat irgendeinen Wert; nichts wird wahrgenommen, es gibt nichts, worauf man sich konzentrieren kann; niemand glaubt, es gibt nichts zu glauben; niemand hofft, da ist nichts, was sich dem Glück öffnet; niemand liebt, da ist nichts, das lebt.
- In der Hölle ist alles ohne Bewegung, da ist nichts, was von sich gibt und das empfängt; es gibt nur Dürre, es gibt nichts, um den Durst zu stillen, Wasser kommt nur vom Leben; Feuer brennt ohne Wärme zu geben, ohne Zweck, ohne Bewegung, ohne Empfindung, ohne Wohl, weil es in sich die zum Leben erwachende Flamme nicht enthält, die sich selbst nährt, die sich selbst verbraucht, denn sie hat kein Leben und deshalb wird es nicht geboren, es wird nie ausgelöscht, es brennt immer intensiv.
- In der Hölle, gibt es keinen Tag, keine Nacht, keinen Morgentau, keine Dämmerung, keinen Gipfelpunkt, keinen Tiefpunkt, keine Arbeit, keine Ruhe: Alles ist leblos. Nichts, um ein Lächeln hervorzurufen, denn der Grund zu lächeln verschwand, als das Leben ausgelöscht wurde. Nichts ist zu hören, denn hinter den Bergen, den Anhöhen, den Hügeln, den Ebenen, den Tälern, den Ozeanen, den Meeren, den Strömen, den Flüssen, den Seen, den Bächen, flogen Worte davon, als das Leben der Schöpfung endete und verschwand. Nichts wird von der Luft, der Brise, dem Wind getragen, denn nichts existiert mehr, seit das Leben für immer zum Schweigen gebracht wurde.
- In der Hölle, kein Kontakt, nur tiefe Einsamkeit, keine Erleichterung von der Langeweile, nur ewige Apathie setzt ein, setzt ein, und fortwährend setzt ein; keine Energie, nur ewige Abgeschlagenheit, die aus den Tiefen des Nirgendwo stöhnt: Völliges Nichts, kein Verlangen, kein wollen.

- In der Hölle haben Kälte, Wärme und Hitze kein Grade; alles ist zu hoch, oder zu tief, denn nur Bewegung kann von sich geben und in der Hölle gibt nichts von sich.
- In der Hölle ist alles ohne Licht, Dämmerung ist nicht wahrnehmbar, es ist völlige Dunkelheit, die Dunkelheit ist endlos, nichts ist sichtbar: der Tod umfasst alles, nichts kann berührt werden, nichts kann gesehen werden.
- In der Hölle gibt es die Leere, die in dem steckt, was sie ist: die Tiefe des Nichts, in der nichts geboren wird, nichts voranschreitet und nichts stirbt. Die Leere ist so, wie das Nichts ist; in der Leere zu sein, ohne zu sehen, ohne zu verstehen und ohne zu wissen wo die Seele ist: heißt ohne Zweck in der Leere zu sein, ohne den Willen, ohne zu wissen, heißt in einem Zustand des Leidens zu sein.
- In der Hölle gibt es kein Leben, keine Zeit; es ist ein Zustand des Leidens, nichts weiter als ein Zustand ewigen Leidens. Das Leiden wird ewig aufrechterhalten, es kann nicht gemessen werden: Es gibt immer zu viel, nie weniger. Auf Erden zu leiden bedeutet zu wissen, dass es im Leben Schmerz gibt. Dieser Schmerz kann gemessen werden und aufgrund seines Grades, gibt es ein Bewusstsein für die Zeit. Die Zeit führt zur Annahme dessen, was nicht verändert werden kann: man akzeptiert, um Leiden leichter ertragen zu können, denn darin ist Leben.
- In der Hölle kann die Zeit nicht gemessen werden: Sie ist immer zu lang. Die Zeit enthält keinen Raum: Die Vergangenheit antwortet auf das Böse, die Gegenwart ist im Bösen und die Zukunft gehört dem Bösen, denn das Ziel des Bösen ist es, die Seele leiden zu lassen aufgrund der Fehler, die gegen das Ewige Leben begangen werden. Es gibt kein Entkommen: Der Tod ist in der Seele.
- In der Hölle ist alles träge, leblos: Der Tod hält sich selbst in seinem eigenen Todeszustand. Das Nichts gehört zum Tod und der Tod gehört dem Nichts. Alle Dinge, die einmal lebendig waren, enthielten Leben; dass "alles" existiert nicht in der Hölle. Die Seele, die in die Hölle kommt, tritt in das Nichts ein und wird diesen Zustand des Nichts niemals verlassen. Der Zustand des ewigen Todes der Seele ist in der ewigen Leere. Die Leere, das Nichts, sind im ewigen Tod, was bedeutet, dass die Hölle der ewige Tod ist.

- Was passiert mit denen, die das Fegefeuer wählen? Sie treten in die Zeit der Barmherzigkeit ein, und während dieser Zeit setzen sie ihre Reinigung vor Gottes bedingungsloser Liebe fort.

Gott bestraft niemanden, Gott ist Barmherzigkeit, er hat alles vergeben. Jedes geschaffene Wesen wird auf seine eigenen Taten des Lebens schauen müssen

- Vor seinen Guten Taten des Lebens gibt Gott ihm seine Kraft der bedingungslosen Liebe, damit es glücklich sein kann, seine Reinigung mit den Gnaden der Reinigung auf Erden zu leben.
- Vor seinen bösen Taten des Lebens gibt Gott ihm die Kraft seiner Liebe, um ihm zu helfen, Gott um Vergebung zu bitten, sich zu vergeben und denjenigen zu vergeben, die er beleidigt hat und die ihn beleidigt haben, denn ich kenne seinen Willen, der Ihm meinen Willen nicht bekannt machte: Derjenigen, von den Gnaden der Reinigung zu profitieren.

Wenn ein Kind die Stärke meiner Liebe annimmt, weil es seine Reinigung auf Erden nicht vollendet hat, wird seine Zeit der Liebe, in der es seine Mission auf Erden erfüllen sollte, im Fegefeuer fortgeführt; so wird es von allen Gnaden der Reinigung profitieren. Und die schlechte Nahrung seiner Taten des Lebens, die weiterhin die Taten des Lebens der Kinder Gottes auf Erden nähren, wird aufhören, ihre Taten des Lebens zu vergiften, sobald seine Taten vergeben sind; und dies wird es zu seiner ewigen Freude führen: Seine Belohnung für jede Tat des Lebens, der den Kindern Gottes, die sich noch auf der Erde befinden, eine gute Nahrung gibt.

Als Resultat für jedes Kind, das die Kraft Gottes annimmt, jede böse Tat des Lebens und die Folgen jeder Tat wird meine Barmherzigkeit kosten, ganz gleich wie zahlreich, denn meine bedingungslose Liebe hat alle bösen Werke des Kindes und ihre Früchte gereinigt.

Es ist in diesem Moment, dass jedem Kind bewusst wird, dass das Fegefeuer ein Ort der Liebe ist, wo es eine Weile verweilen muss, um seine Reinigung mit den Gnaden der Reinigung auszuleben. Gott gibt ihm infundierte Naturwissenschaft - die Fähigkeit, die Wichtigkeit der Reinigung zu verstehen.

Diese Reise vom Fegefeuer zum Reich Gottes ist ein Akt der Liebe, und im Fegefeuer wird es seinen Akt der Liebe vollenden: Seine Läuterung um der Liebe willen mit meinen Gnaden der Liebe ausleben,

seine unreinen Taten verdienten ihm meinen Akt des Lebens. Fegefeuer ist ein Ort, denn wo Leben ist, gibt es Materie, wohingegen die Hölle ein Zustand des Todes ist, in der es nichts gibt, und deshalb keine Materie.

Nun, da es alles weiß und versteht, kann es Gott um all die Gnaden bitten, die es durch meinen Akt des Lebens erhielt, damit es im Fegefeuer leben kann, was ich erreicht habe: All seine unreinen Taten des Lebens in mein Blut zu hüllen, damit mein Vater ihm alle Sünden verzeihe.

- Gott wird ihm die Gnaden der Reinigung nicht abschlagen: Sie gehören ihm seit meinem Tod am Kreuz.
- Gott wird ihm seine Guten Taten, die vor ihm sind, nicht vorenthalten; Gott erinnert ihn an sein Versprechen: Jedes Kind zu belohnen, dessen Arbeit gute Früchte trägt.
- Es wird seinen Lohn für jede gute Tat des Lebens spüren, die ihm helfen wird, seine Zeit der Reinigung zu leben.

Ja, meine Kinder, wenn ein Kind gute Taten des Lebens vollbringt, können alle Kinder Gottes, die in Frieden sind, von ihnen profitieren, selbst wenn sie im Fegefeuer sind, denn jede gute Nahrung in seinen Handlungen des Lebens nährt weiterhin alle gute Taten des Lebens.

Wenn ein Kind im Fegefeuer seine Belohnung fühlt, dann weil es ein Kind auf der Erde gibt, das von der Nahrung einer seiner Guten Taten des Lebens profitiert: all seine Guten Taten des Lebens haben gute Konsequenzen hervorgebracht, produzieren gute Konsequenzen und werden weiterhin gute Konsequenzen erzielen. Denkt an die Mütter und Väter, die gute Taten vollbrachten - ihre Guten Beispiele sind immer noch in den Erinnerungen ihrer Kinder und Enkelkinder. Dadurch profitieren sie von der Guten Nahrung, die in den Guten Taten ihrer Eltern enthalten ist.

Versteht, dass es im Fegefeuer Orte gibt, wo es mehr Freude gibt und andere Orte, wo es weniger Freude gibt. Was die Seele des Kindes im Fegefeuer erlebt, führt es dazu seinen Lohn zu erleben: Je fröhlicher die Seele wegen der Guten Taten des Lebens der Kinder auf der Erde ist, die von ihrer Frucht profitieren und sich deshalb ihrer Liebe Willen zu Gott reinigen lassen, für die Kinder die sie sind, und für ihren Nächsten, desto mehr findet sich die Seele an einem Ort, wo alles nur Licht ist. Die Seele nimmt die Liebe wahr, die in den Kindern

auf der Erde wirkt, die wegen ihrer gereinigten Frucht liebender zu sich selbst und zu ihrem Nächsten werden; daher steigt die Liebe der Seele auf zu Gott.

Alles was die Seele durch ihre Liebe lebt, wird von Gottes bedingungsloser Liebe begleitet, die es ermöglicht, dass die Liebe des Kindes, dem die Seele gehört, die durch die Gnaden der Reinigung verändert wird, und meine Gnaden sind bedingungslose Liebe. Sobald ihre bedingte Liebe völlig bedingungslos geworden ist, wird die Seele in das Reich meines Vaters eintreten, wo sie auf eine Feier mit allen heiligen Seelen wartet.

– Werden bei ihrem Urteil alle Kinder Gottes von den Geistern des Bösen angegriffen, sogar die Reinen? Ja, da alle Kinder Gottes, außer Maria, die in den Himmel aufgefahren ist, ohne irdischen Tod zu erleben, Gott ungehorsam sind, indem sie die menschliche Liebe über Gottes bedingungslose Liebe gewählt haben

Das Kind, dass sich nach seinem Urteil als unrein beurteilt, weiß, dass das, was es in sich hat, seiner nicht wert ist, es das nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist. Wenn es Liebe zu Gott hat, fühlt es die Stärke seiner Liebe, denn es erkennt ohne den Schatten eines Zweifels, dass seine Liebe von Gott kommt; und es lehnt den Druck des Bösen ab, der von den unreinen Geistern auf ihn ausgeübt wird. Die Güte in ihm gibt ihm den Mut, sich dem Bösen zu stellen, dem es zugestimmt hat, denn es weiß, dass das Gute, das es vollbrachte, von der Erkenntnis des Guten kommt, die nur Gott ihm hätte geben können.

Satan und seine Komplizen tun alles, damit es ihnen zuhört, um ihn zu entmutigen, aber es ist in der Kraft seiner Liebe. Was es will, ist seine Freiheit zu nutzen, und es ist die Liebe, die Gott in ihn gelegt hat, die ihm dies bestätigt: "Ich, das Kind Gottes, habe die Freiheit zu wählen". Und als es dem Bösen widersteht, begreift es, wie wichtig es ist vollkommen an Gott zu glauben, der Ihm die Gnade gibt, das Böse in sich selbst zum Schweigen zu bringen.

Gott liebt sein Kind; Er offenbart ihm Satans List. Gott zeigt ihm, dass Satan derjenige ist, der ihn zum Begehen von Sünden angestiftet hat und dass die Verführer unter seinem Befehl die Ursache seiner Schwächen und seiner Leiden sind. Je mehr es in die Liebe Gottes eintritt, der Wunden heilt, desto mehr versteht es, dass die Dämonen die einzigen sind, die für das Böse verantwortlich sind, das es ertragen hat und dass es seinen Nächsten, den es liebt, erdulden muss. Es weiß

jetzt, dass es sich selbst so liebt wie es ist und dass es seinen Nächsten liebt, wie er ist.

Seine Freude ist in vollem Umfang; das Kind Gottes fühlt sich frei: Seine Wahl ist in ihm; es gibt der Liebe sein Ja; aus diesem Grund ist es bereit, alles aus Liebe zu Gott zu tun. Die Liebe umhüllt ihn in seinem Blick unendlicher Güte: "Ich gebe dir meine Liebe, um diese Zeit der Liebe auszuleben. Geh und tue, wie du berufen bist, das Böse existiert nicht mehr. Deine Folgen, die durch das Böse verursacht wurden, hatten Spuren in deinem Fleisch hinterlassen; jetzt wird es eine erholsame Pause haben. Du, meine Seele, deine Reinheit wird Licht an dem Tag ausstrahlen, an dem Du alle Gnaden meiner Reinigung gekostet hast. Aus diesem Grund wirst du während deines Aufenthalts an diesem Ort niemals aufhören, dich zu freuen, dein ganzes Wesen zu lieben, und dein Fleisch, das erneuert wird, wird deine Freude sein. Meine Mutter wird Kommen, um dich zu sehen: Sie wird dich während deiner Reinigung der Liebe unterstützen. ICH BIN in deiner Liebe, "du bist" ist in meiner ewigen Liebe."

Die Seele vergöttert ewiglich den Allmächtigen, ihren Gott, sie liebt sich selbst und sie liebt ihr Fleisch mit einer grenzenlosen Liebe, und sie liebt ihren Nächsten wie er ist. Ihre Freude zu denken, dass sie eine Zeit der Reinigung aus Liebe für ihren Gott, für sich selbst und für ihr Fleisch leben muss, versieht sie mit der Süße der Liebe: Sie wird eine Quelle ewiger Freude für ihr Fleisch sein. Wenn Gott bestimmt, dass jede Seele mit ihrem Körper vereint ist, wird die Seele ihrem Fleisch die Kraft des Ja für ihre Auferstehung geben: Alles kommt von Gott und alles wird strahlend für Gott sein.

Aber das Kind, dass sich nach seinem Urteil entschließt, den Angriffen unreiner Geister nicht zu widerstehen:

- Dieses Kind ist ein Opfer Satans, der Ihm einen Vorgeschmack auf seine Macht gibt: Das Böse, das es in sich selbst hat.
- Es kann nicht wahrnehmen, was ihn dazu trieb, Dinge zu tun, die gegen es waren: Das Böse ist sein getrübler Geist.
- Es will nicht wissen, dass das Gute in ihm ist: Das Böse ist seine Sturheit.
- Es will sich nicht so sehen, wie es wirklich war: Das Böse ist seine Blindheit.

- Es kann nicht verstehen, warum es Hass in sich hatte: Das Böse ist seine Verzweiflung.
- Es lehnt die Liebe Gottes ab, es fühlt sich durch die Liebe geschwächt: Das Böse ist seine Stärke.
- Es will sich nicht als ein von Gott beehrtes Kind sehen: Das Böse ist seine Zuflucht.
- Es sieht seine Schuld vor seinem Nächsten: Das Böse ist sein Ankläger.
- Es kann sich nicht vorstellen, dass es der einzige Schuldige ist und dass Gott es nicht ist: Das Böse ist sein Stolz.
- Es glaubt nicht an die Barmherzigkeit Gottes: Das Böse ist seine Bitterkeit.
- Es weist alles zurück, was mit der Existenz eines Schöpfer Gottes zu tun hat: Das Böse ist seine Anmaßung.
- Es ist in seinen eigenen Überlegungen gefangen, nicht in Tatsachen: Das Böse formt seine Konzepte.
- Es weiß, wer es ist, und das ist Ihm genug: Das Böse ist sein fataler Fehler.
- Es wendet sich von sich ab, um mehr Leid zu vermeiden: Das Böse ist sein Entkommen.
- Es glaubt, dass es nach Gottes Bild erschaffen wurde: Aber das Böse ist seine Vorliebe.
- Es benutzt seine Stärke, um sich gegen das zu verteidigen, was ihn verzehrt: Das Böse ist sein Zorn.
- Es wirft Gott vor, ihn in seinen Konsequenzen schwelgen zu lassen: Das Böse ist sein Richter.
- Es fühlt sich gefangen: Das Böse ist sein Gefängnis.
- Es steht vor seiner Wahl: Ewiges Leben oder ewiger Tod.
- Der Fürst der Finsternis jagt ihn gnadenlos, um ihm zu zeigen, dass es in den Augen aller Lebenden nichts anderes als ein Wesen ohne Wert ist: Satan ist sein Feind.

Im Moment seines irdischen Todes wird es sich mit dem, was in ihm ist für sein Urteil präsentieren. Das sofortige Leben verlässt ihn, es wird sich vor seinem Leben wie es vor einem Moment war finden: Es

wird mit dem, was es in sich selbst hat wählen, wohin es für die Ewigkeit gehen will.

Wenn es zum Beispiel keinen Glauben hat, benutzt Satan seine Macht über ihn, um sicherzustellen, dass es treulos bleibt, denn auf der Erde und jetzt, vor seinem Gericht, glaubt dieses Kind nicht an das Wort Gottes. Gott zeigt ihm sein Leben: Es sieht seine Guten Taten des Lebens und seine bösen Taten des Lebens. Die Guten sind voller Licht, die Bösen sind schmutzig und widerlich: Gott lässt ihn wissen, dass seine Sünden gereinigt und im Moment seines Todes am Kreuz vergeben wurden. Gott wünscht sein Bedauern; Er liebt ihn so sehr, dass er seine Barmherzigkeit über ihn ergießt. Ein großes Licht offenbart sich, und in diesem Licht ist die bedingungslose Liebe, die Gott für ihn hat.

Die Gegenwart ist vor ihm: Heute gebe ich dir die Kraft, an mich zu glauben. Der Liebe willen habe ich Gesetze erlassen, um dein Leben, das ewig ist, zu bewahren. Mein Tod am Kreuz ist der Akt, der all deine Sünden gereinigt hat; sie existieren nicht mehr, aber es liegt an dir, daran zu glauben. An mich zu glauben bedeutet zu glauben, dass du ewig bist. Du musst nur deine Fehler bereuen, und dies wird dich zu einem Kind machen, das vor dem ewigen Tod gerettet wurde. An mich zu glauben ist ein Zeichen deiner Liebe, in deinem ewigen Leben.

“Sieh, wie ich dich liebe, und sieh, wie deine Brüder und Schwestern, die meinen Akt der Liebe angenommen haben, dich lieben. Du bist Teil meines Lebens, da sie Teil meines Lebens sind; aus diesem Grund habe ich dich auf die Erde gesandt, damit du zusammen durch die Liebe das Leben leben kannst, das ich in jeden von euch gelegt habe. Meine Liebe ist mein Gesetz; sieh für dich selbst, dass die Gesetze meines Vaters nichts als Liebe enthalten: Trotz deiner Weigerung, seinen Gesetzen zu folgen, hat er dich nie ohne Liebe gelassen, denn Liebe war in deinem täglichen Leben gegenwärtig. Überall wo du hinschaust, hättest du die Liebe in einem Hallo, einem Lächeln, einem regnerischen oder sonnigen Tag, einer reichen Ernte, dem Mut eines Waisenkindes sehen können: Erwinnere dich, Liebe ist in dir! Auf der Erde habe ich dich nicht gezwungen, auf mich zu hören, aber gerade jetzt flehe ich dich an, auf die Liebe zu hören die du bist. Du bist mein Kind, ich bin dein Gott. Erkenne, wer du bist und mit nur einem Bedauern, zeigst du Liebe - der Rest wird Kommen. Glaube an meine Barmherzigkeit, und du wirst ewig glücklich sein.

Die Gefahr, die auf das Kind wartet, das sich weigert, an alles, was Gott betrifft, zu glauben, ist groß, denn Satan wird seine endgültige Antwort nicht erwarten: Er wird ihn beunruhigen. Er weiß, dass es keinen Glauben hat, da seine Angriffe seinen Mangel an Liebe zu Gott aufrechterhalten haben. Das Kind gibt durch sein Verhalten vor der Gnade der Vergebung einen Hinweis darauf, wie seine Antwort lauten wird: Die Liebe, die Gott für ihn hat, lässt ihn kalt, denn angesichts dieser Welle der Liebe tritt nichts aus ihm hervor. Innerlich weigert es sich, Liebe zu sein. Seine Weigerung, anzuerkennen, dass es Liebe ist, kommt von dem, was es jetzt weiß: Gott ist die Liebe und Liebe ist nur in Gott. Satan macht ihn darauf aufmerksam, dass alle Wesen, die gute Taten vollführten, durch Liebe manipuliert wurden: Satan regt ihn an zu bereuen, gute Werke getan zu haben.

Gott ist in ihn verliebt. In einem Augenblick hat er die Belohnung, die er für jeden Guten Akt des Lebens auf Erden ernten wird, während Satan ihn hinterhältig den Hass gegen Gott empfinden lässt, wenn es sich allein in seinem Leiden fühlte und wenn es von seinen Fehlern betrübt war.

Gott richtet seine volle Aufmerksamkeit auf seinen Schmerz; Eine leuchtende Präsenz, warm und sanft wie eine Liebkosung, macht sich in ihm bemerkbar. Trotz der Süße, die er fühlt, lehnt er es ab, sich zu beugen, denn in ihm schlägt das Böse mit Obszönitäten, die auf Gott gerichtet sind. Er betritt einen Abgrund der Verzweiflung, in dem er sich gefangen fühlt, und er weicht nicht von seiner Ablehnung ab: "Ich glaube nicht an Liebe."

Gott zeigt ihm die Liebe seines Nächsten: all die Vergebung, Gebete, Opfer, die Bemühungen, ihm zu Hilfe zukommen. Gott vergisst nichts, um ihm zu helfen, sich selbst zu vergeben, aber da es sich immer noch selbst der Liebe verweigert, verweigert es weiterhin Gottes Barmherzigkeit.

Satan entfesselt seine teuflischen Armeen mit Grausamkeit gegen ihn, und das Kind schließt sich dem Licht aus:

- Je mehr er sich der Sanftheit Gottes verschließt, desto mehr verweigert er die Liebe, die Wunden heilt;
- Um so mehr hält er sich in seinem Mangel an Liebe gefangen Gott, gegenüber sich selbst und gegenüber seinem Nächsten, um so mehr distanziert er sich von seinem Leben.

Ich hülle ihn in meine Liebe, damit er seine Liebe zu sich selbst fühlen kann: "Mein Kind, mein Wesen ist überfüllt mit Liebe für dich; du bist das Kind meines Lebens, dein Fleisch kommt von meinem Fleisch. Ich liebe dich. Schau auf dein Leben, das von meinem Leben getragen wurde."

- Vor ihm sieht es seine getrübbten Gedanken: "Mein Geist hat diese mit Gnaden genährt, um dich davor zu bewahren, dich selbst zu zerstören."
- Es sieht seine Blicke voller Kälte: "Meine Blicke der Barmherzigkeit haben dich trotz der Bosheit der unreinen Geister, die dich unglücklich sehen wollten, aufrecht erhalten."
- Es sieht sein indifferentes Ohr: "Meine Zärtlichkeit hat sich nicht vor deinem Unglück verschlossen, denn ich habe deine Schreie gehört und dir Mut gemacht."
- Es sieht seine bitteren Worte: "Meine Worte des Lebens haben dich in deinem ewigen Leben bewahrt, denn ohne mich hätte Satan deine Zeit der Liebe auf Erden verkürzt."
- Es sieht seine ungerechten Gefühle: "Mein Kind, meine Wellen der Liebe waren immer präsent in deinem täglichen Leben, und das half dir zu sehen, dass man trotz des Leidens, dass sich auf der Erde bewegt, vorwärts gehen muss."
- Es sieht seine selbstsüchtigen Handlungen: "Mein Kind, könnte ein Mensch, der sein Leben aus Liebe zu allen Kindern Gottes aufgibt, gleichgültig vor der Liebe geblieben sein, die du deinem Nächsten gezeigt hast? Nein, du hast Liebe in dir, und dieselbe ist in mir, und für dich bin ich am Kreuz gestorben. Du kannst also verstehen, was "sich für andere zu geben" bedeutet. Kannst du sehen, wer du bist? Ein Kind Gottes."
- Aber je mehr es von Liebe hört, desto sturer wird es;
- Je mehr es sich nicht der Liebe öffnen will, desto weiter entfernt es sich vom ewigen Leben;
- Je mehr es die Wahrheit nicht erkennen will, desto weiter entfernt es sich vom ewigen Leben;
- Je tiefer es in seine Stummheit eintaucht, desto weiter entfernt es sich vom ewigen Leben;

- Je mehr es nicht bedauern will, desto weiter entfernt es sich vom ewigen Leben;
- Je mehr Groll es tief in sich birgt, desto weiter entfernt es sich vom ewigen Leben;

Ich bitte ihn, sein ewiges Leben nicht aufzugeben: "Halte dich an das Leben - du brauchst es um zu bleiben, wer du bist. Wende dich nicht von dem ab, was du bist. Alles, was du getan hast, hast du mit deiner Freiheit getan, und diese Freiheit ist in deinem Leben. Wenn du dein Leben aufgibst, wirst du deine Freiheit verlieren. Bemühe dich, aus dieser Lethargie hervor zugehen. Es ist das Böse in dir, das dich angesichts der Angriffe der Dämonen schwach macht. Du musst nur ein Wort zu Satan sagen - "Nein" - und er wird nicht in der Lage sein, einen Finger gegen dich zu erheben, der ewiges Glück haben will.

Aber er ist nicht länger am Leben interessiert, denn die Dunkelheit hat ihre Arbeit getan: Sie hat ihn eingehüllt, und die Strafe lädt ihn ein, sich ihr zu nähern. Das ewige Leben ist immer noch in ihm, aber es verliert seinen Platz in seinem Sein, denn es ist gleichgültig gegenüber der Gegenwart seiner Liebe in seinem Leben. Leere dringt in ihn ein und es fühlt dies intensiv, denn es hat sich dem Ruf Gottes verschlossen. Es ist, was es sein will: eine Ablehnung. Es lehnt die Liebe ab, es lehnt die Reinigung ab, es lehnt das ewige Leben ab, es hasst Gott: das Kind hat gewählt.

Das ewige Leben verlässt die Seele und der ewige Tod nimmt seine Seele. Seine Sünden bedecken es und durchdringen es für die Ewigkeit. Es ist in die Hölle eingetreten, wo das Leiden darauf wartete. In dieser ewigen Leere, in der das Nichts regiert, erhält die Seele einen Geschmack von Sünden.

- Was ist der Geschmack der Sünde? Nichts: das Nichts entblößt es; die Leere: die Leere schreit danach; die Leere: die Leere ergreift sie. Sünde kommt aus dem Nichts, führt nirgend wohin: Die Sünde nimmt alles Wissen der Seele weg. Die Sünde trägt nichts bei, produziert nichts: die Sünde offenbart der Seele ihre Nutzlosigkeit. Sünde nährt nichts: die Sünde regt Hunger an. Der Akt der Sünde liegt in dem, was es ist: völlige Vernichtung.

Die Sünde existiert, weil das Böse das Kind, das Leben in sich hat, dazu aufhetzt sein Leben dazu zu nutzen, eine Handlung auszuführen, die vom Bösen und nicht vom Kind gewünscht wird. Das Kind hat nicht das Bedürfnis, Böses zu tun, da es von Gott geschaffen wurde. Das Böse trat in dem Moment in das Kind ein, als das Kind Gott beleidigte, denjenigen, der ihm ewiges Leben gegeben hatte, und es folgte diesem Bösen, sodass sich der Tod in das Leben des Kindes einfügte.

Sünde führt zum ewigen Tod. Alle jene, die Gott nicht hörten, waren dem ewigen Tod ergeben. Der Erlöser hat all diese Kinder erlöst, indem er am Kreuz starb, um sie wieder zum Leben zu erwecken. Niemand wäre vor dem ewigen Tod gerettet worden, wenn das ewige Leben selbst nicht gekommen wäre, sie in sich zu nehmen.

Dem Dunkel war es gelungen, seine Dunkelheit in die Kinder Gottes einzugeben, um sie zu Handlungen gegen sich selbst zu veranlassen. Wenn ein Kind Böses tut, tritt es in die Dunkelheit ein, die ihn umgibt und es begeht Sünden vor dem Licht, das Gott ist. Das Licht der Welt kam, um Gottes Kinder zu befreien, damit sie frei sein konnten, nach dem Wissen um das Gute zu leben. Christus gab sich aus Liebe auf. Er nahm alle schlechten Taten auf sich auf und er reinigte sie: und Gott der Vater hat alle Sünden vergeben, damit eines Tages seine Kinder all ihre unreinen Taten bereuen werden

Das Kind Gottes, das Böse in seinem Leben nicht ablehnt, wird vom Bösen versucht, noch einmal Böses zu tun. Jedes Mal, wenn es dem Bösen gelingt, unreine Handlungen auszuführen, produziert das Böse in dieser Handlung sein Ergebnis im ewigen Leben: die Leere. Darum, wird im Leben des Kindes eine Leere geschaffen: niemand kann dieser Konsequenz entkommen.

Meine Kinder, denkt daran, dass das Böse kein Leben hat; deshalb kann es keinen Akt des Lebens ausführen, da nur Wesen, die Leben erhalten haben, in der Lage sind, Taten des Lebens auszuführen. Zum Beispiel führt das Kind, das sich in Versuchung befindet und lügt, einen bösen Akt des Lebens aus; es ist das Böse in ihm, das die Kontrolle über seine Worte übernimmt, und die ausgesprochenen Worte unwahr werden. Die Handlung, die der Akt des Sprechens ist, tritt in das ein, was falsch ist: was nicht existiert. Folglich erzeugen diese unwahren Worte eine Leere im Leben, denn nur das Leben des Kindes, das die Freiheit hat, eine bestimmte Handlung auszuführen oder nicht, kann diese Leere in seinem eigenen Leben hervorbringen

Wenn ein Kind Versuchungen akzeptiert, ist es das Böse in ihm, das sein Leben benutzt, denn das Kind kann nicht von sich aus den Wunsch haben, Böses zu tun, da es in meinem Bild und in meiner Gleichheit erschaffen wurde. Und da das Böse in der Leere ist, benutzt es auch die Zeit, die Gott dem Kind gegeben hat, und zu Lebzeiten des Kindes wird ein leerer Raum geschaffen. Als Folge nutzte das Böse das Leben des Kindes, um sicherzustellen, dass dem Leben des Kindes die Kraft des Lebens fehlte.

Die Folgen aller schlechten Taten des Lebens sind böse Folgen, und es ist in einem leeren Raum, dass Taten des Lebens, die zu leeren Taten des Lebens wurden, böse Folgen produzierten. Folglich machte das Böse in den Handlungen, die böse Folgen hervorriefen, seine Macht allen bekannt, die diese Früchte berühren würden - die Früchte des Bösen - und deshalb kann das Böse seine Macht des Bösen über alle Kinder Gottes verstärken, beginnend mit dem Kind, das seine Tat des Lebens und seine Zeit dem Bösen preisgegeben hat. Solange die Tat - der Gedanke, der Blick, das Hören, das Wort, die Handlung oder das Gefühl - unrein und daher kein Leben hat, ist dieser leere Raum unter der Macht des Bösen, denn die unreine Handlung existiert nur für das Böse und nicht für das Gute. Das, was aus dem leeren Akt des Lebens resultiert, gehört dem Kind, und darum lebt es die Folge seiner Tat.

- Wo liegt die Macht des Bösen? Nirgendwo im Leben, denn die Macht des Bösen existiert nur in der Leere. Wenn also ein Kind Gottes eine Handlung gibt, die kein Leben für das Böse enthält, das Böse füllt es mit seinem Hass auf das Kind, und da das Kind in der Dauer seines Lebens ist, wird diese Zeit die Zeit des Bösen: es kommt aus dieser Zeit, dass das Böse seine Macht über das Leben durch den Gebrauch des Todes ausübt. Durch diese Tatsache kann er das Kind leicht mit der Kraft, die es jetzt hat, versuchen, Dank dem Leben des Kindes Gottes. Je mehr er das Kind dazu verleitet, unreine Handlungen auszuführen, desto mehr erzeugt das Böse in jeder unreinen Handlung einen weiteren leeren Raum im Leben des Kindes; und je mehr leere Räume zu seinen Lebzeiten geschaffen werden, desto mehr breitet sich die Macht des Bösen aus; und das Böse richtet in vielen Bereichen Chaos an. Indem er die Leere in das Leben des Kindes einfügt, lässt er es böse Handlungen des Lebens gegen sich selbst und sein Ziel ausführen: Um ihn an dem

Tag zu schwächen, an dem es zwischen ewigem Leben und ewigem Tod wählen muss.

Der Tag wird kommen, an dem die Prüfung der Liebe, die der Grund für seine Anwesenheit auf der Erde ist, zu einem Ende kommen wird. Das Kind muss seine Prüfung der Liebe bis zum Ende sehen, und es ist vor seinen Handlungen des Lebens zur Zeit seines Urteils, dass die Prüfung mit einer Wahl enden wird. Mit seiner Freiheit, vor seinen Handlungen des Lebens, wird es wählen müssen zwischen:

- Ewigem Leben: Gottes bedingungslose Liebe wird sein Ewiges Leben nähren.
- Oder Ewigem Tod: Satans Hass wird seine Seele ewig nähren.

Das Kind, auf der Erde stirbt, ist noch in seinem ewigen Leben, und solange Leben in seiner Seele ist, wird Liebe in ihm sein. Für das Kind, das ewige Leben will, es ist mit seiner Liebe, dass es seine guten Handlungen des Lebens sieht, das ihn stark vor seinen bösen Handlungen des Lebens macht; denn Liebe gibt ihm seine Stärke und diese Stärke hilft ihm, sich nicht zu hart zu beurteilen, aber zu bereuen, was er gegen Gott getan hat, gegen sich selbst und gegen seinen Nächsten. Das Böse kann die Liebe nicht zerstören, aber es tut was immer es kann, um das Kind davon abzuhalten die Stärke der Liebe zu fühlen, und wenn er es leiden lässt kann er es davon abhalten auf seine Stärke der Liebe zu zählen.

Wisst, dass das Böse in den letzten Momenten des Urteils immer noch im Kind ist, weil es das Wissen über das Böse in sich selbst hat. Wenn ein Kind eine böse Tat des Lebens ausführt, dann ist es deshalb, weil es das Wissen vom Bösen kostet und dieses Wissen gibt dem Bösen Macht, die von dem Bösen in der Handlung genährt wird. Jedes Mal, wenn das Kind sieht, dass es eine gute Tat des Lebens ausgeführt hat, versucht das Böse seine Aufmerksamkeit abzulenken, damit es auf Satan hören muss, und die Liebe entfesselt ihre Kraft: Je mehr gute Handlungen des Lebens es ausgetragen hat, desto größer ist seine Stärke und desto weniger hat Satan ihn fest im Griff.

Aber wenn seine böse Taten zahlreich sind, hat das Böse mehr Macht; und es nutzt seine Kraft, um zu verhindern, dass das Kind die Stärke der Liebe spürt. Wenn es gelingt, benutzt Satan seine Bosheit, um ihm zu zeigen, dass das Gute, dass durch seine guten Handlungen

hervorgebracht wurde, im Vergleich zu dem Bösen, dass seine bösen Handlungen hervorbrachten, zu gering ist.

Das Böse will ihn vernichten, damit er nicht die Kraft sucht, die er braucht; als Ergebnis benutzt das Böse seine Geister: Seine Enttäuschungen, seine Angst, seine Phobien, seine Entmutigung, seine Sorgen, seine Unzufriedenheit ... Das Böse benutzt all die Dinge, die es in sich selbst hegte und die ihn davon abhielten, seine Stärke der Liebe zu nutzen, um zu tun, was es tun musste, denn er möchte nicht, dass das Kind versteht, dass es nicht böse ist und dass seine Fehler auf seine Schwäche gegenüber den Tricks des Bösen zurückzuführen sind. Je mehr es dem Bösen gelingt ihn leiden zu lassen, desto mehr macht sich das Böse seine bösen Taten des Lebens zunutze, damit es Zorn gegen Gottes Barmherzigkeit empfindet.

Gott lässt ihn verstehen, dass er all seine Sünden vergeben hat und dass er Reue von ihm erwartet, aber das Böse entfesselt sich auf ihn. Indem es seinen Schmerz erhöht, erhält das Kind einen Geschmack der Angst: der Schatten der Sünde. Wenn es seine Schwäche vor Versuchungen sieht, schämt es sich, und seine Scham verwandelt sich in Entmutigung. Wenn es fühlt, dass es sich nicht mehr anstrengen kann, glaubt es nicht länger an die Liebe, es will nicht länger an die Güte glauben, und das Böse kontrolliert ihn durch sein Leiden. Solange das Kind im Leben ist, hält es das Böse unter dem Joch der Scham, das sich durch Zorn gegen sich selbst ausdrückt, denn Satan kann nichts gegen das Leben tun, das seine Seele noch hält.

Das Leben in dem Kind gibt ihm weiterhin seinen letzten Atemzug, damit es mit Würde auf Gottes Ruf antworten kann: "Komm zu mir, ich bin das Ewige Leben. Ich hauchte dir Leben ein. Ich habe dir einen Sinn gegeben, damit du verstehen kannst. Ich gab dir Gedanken, damit du erkennen kannst, dass du nichts ohne mich bist. Ich gab dir Sicht, damit du die Schönheit deines Lebens sehen kannst. Ich habe dir das Gehör gegeben, sodass du meine Stimme hören kannst, die dich "mein Kind" nennt. Ich gab dir die Sprache, damit du zu mir sagen kannst: Ich liebe dich, du hast mir dein Kind gegeben, damit ich in deinem Haus bei dir sein konnte. Ich gab dir Bewegung, damit du auf dich aufpassen kannst. Ich gab dir meine Liebe, damit du bedingungslos lieben kannst. Ich bin dein Vater, dein Retter, deine Kraft. Ich kann dich wieder vollkommen machen, wie du vor der Erbsünde warst. Komm zu mir und sage mir, dass du mich liebst; Ich werde dich meine Vergebung spüren lassen. Ich, Ich liebe dich. Es ist für dich,

dass ich dich frage: "Bereust du es, mich beleidigt zu haben?" Wenn du ja sagst, wirst du so stolz auf dich selbst sein, denn du wirst die Prüfung der Liebe bestanden haben. Du hast diesen Test gebraucht, um bedingungslos zu lieben. Ich bin es, der dein Gott ist, und du bist mein Kind; zusammen werden wir einander bedingungslos lieben. Wie ein Kind wirst du nahe zu mir kommen, ich werde dich anschauen, und wir werden unser "Ich liebe dich" austauschen.

Das Leben im Kind gibt ihm seine Kraft: Das Leben, das in der Seele des Kindes bleibt, wartet. Satan wehrt sich gegen das Leben, das dem Kind die Freiheit gibt, sich zu entscheiden. Er flüstert böse Worte zu ihm, und wenn das Kind sich gegen das Böse erhebt, weiß das Böse, dass er verloren hat; aber wenn sich das Kind gegen Gott wendet, weiß das Böse, dass er eine Schlacht gewonnen hat, und deshalb verdoppelt es seinen Hass auf ihn. Hass tritt in das Kind ein, das auf das Böse hört, und sein Schmerz, der nichts als Wut ist, ist so stark, dass es mich beleidigt, und es spuckt seine Ablehnung aus. Das Leben in der Seele beginnt zu sterben, der Tod spricht eine Einladung aus, die Seele kommt hervor und die Seele verschwindet.

Die Seele wird zum Abbild der Sünden, die das Kind in seinem Leben angenommen hat, und es sind seine Sünden, die ihn ewig leiden lassen. Wisst, dass wenn das Leiden im Leben ist, es die Liebe im Leben des Kindes ist, die ihm zeigt, dass es in der Lage ist, sein Leiden zu leben, ohne dass es ihn überwältigt. Sobald es seine Stärke der Liebe fühlt, will es, dass das Leiden abnimmt, bis es verschwindet; aber wenn es nicht verschwindet, bleibt es der Stärkste trotz seines Leidens. Er beherrscht es, er akzeptiert es, und er kontrolliert es wegen seines Friedens. Seine Liebe zu Gott, zu sich selbst und zu seinem Nächsten, und Gottes Liebe für ihn und die Liebe seines Nächsten zu ihm, unterstützen ihn. Es weiß, dass es zuerst kommt, vor dem Leiden; deshalb gibt es ihm keine Bedeutung; es erträgt es bis zu dem Tag, an dem es von ihm befreit ist, wenn dies der Wille Gottes ist

Aber wenn das Leiden im ewigen Tod ist, wird das Leiden zur Herrin der Seele, die in der Leere ist, denn das Leiden hat dafür gesorgt, dass die Seele zum Tod geführt wurde. Siegreich über den Frieden, macht sie ihre Präsenz zu jeder Zeit spürbar. Vernichtung frisst die leidende Seele auf: Je mehr sie leidet, desto mehr erkennt sie, dass sie eine tote Seele ist, und umso mehr leidet sie darunter. Was Leiden hervorbringt, ist noch mehr Leiden, und Leiden wird zu mehr Leid multipliziert. Es gibt keine Hoffnung, keinen Trost; keine unterschiedli-

chen Grade, nur Intensität; die Ständige Gegenwart von Leiden, wo auch immer die Seele sein kann; das ist der Wunsch des Leidens, der Herrin der Seele.

Die Seele leidet, weil sie der Hässlichkeit ihrer Sünden ähnlich geworden ist. Das Kind Gottes hatte durch den Atem des Lebens eine Seele erhalten, aber es will nicht länger zugeben, dass es einmal eine Verbindung mit dem Leben hatte. Sie lehnt alles ab, was das Leben betrifft und was es geworden ist, wendet sich gegen sie selbst: Hässlichkeit ist das, was es ist, Hass ist, was es ist, Rache ist, was es ist. Es will alles zerstören, was ihm ähnlich ist: es ist entsetzt von den Geschaffenen, es will sie ausspeien, weil seine Ablehnung seiner selbst so unendlich erbärmlich ist. Was immer es einmal war, ist nicht mehr, aber der Tod möchte, dass sie sich daran erinnert, was sie einmal war.

Es ist das Nichts des Nichts geworden. "Warum bleibt ihre Existenz im Nichts?" Diese Frage wird eine Quelle ihres Leidens sein, das beständig in die Seele eintreten wird. Je mehr dieses Leiden eintritt, desto mehr wird sie leiden; je mehr sie leidet, desto mehr wird dieses Leiden eintreten: ewiger Tod. Es gibt nichts Tödlicheres als eine Seele, die ihren eigenen Tod begehrt, nur um wieder zu sterben.

An das Leben gebunden zu sein, macht das Kind unfähig, sich den Tod objektiv vorzustellen, da es nicht weiß, was der Tod ist, denn es ist nicht mit ihm vertraut. Aber in der Hölle erkennt die Seele, dass sie tot ist, aufgrund des Hasses, den sie gegen sich selbst nährt.

Hass ist in seinem eigenen Hass, denn es gibt nur einen Hass. Der Hass entleert sich in sich selbst, aber da der Hass im Tod ist, läuft er niemals seinen Lauf. Hass wird niemals gelöscht; Was es fühlt, ist völlige Leere: Hass tritt in sich selbst ein und tritt immer und immer wieder in sich ein. Darum tritt der Hass in der Seele immer und immer wieder in sich ein: Die Seele hasst sich und hasst alles.

- Was ist das "alles?" Der Seele leeres Fleisch.
- Wo ist ihr leeres Fleisch? Sie ist im Tod und deshalb will sich die Seele vollständig hassen.
- Wo ist all das, wofür die Seele zur Leere geworden ist? Das alles der Seele, das kein Leben hat, ist auf der Erde. Es ist Seele, es gehört der Seele; und die Seele tobt gegen ihr alles, weil sie es betreten will: ihr totes Fleisch - die Seelen wollen ihr Fleisch, um ihren Hass hineinzuschütten und sich damit zu nähren.

Die tote Seele ist wie besessen hasserfüllt und wird es für immer sein.

- Wie kann es sein, dass die Seele in grenzenlosem Hass versunken ist, für was sie ist? Gott hat sie für sich geschaffen. So wie sie für Gott geschaffen wurde und wie sich das Kind Gott verweigerte, weiß die Seele, die jetzt tot ist, nicht mehr, dass sie einmal das Leben enthielt und dass aus ihr heraus das Leben entstand: geistiges Leben für die Seele und das körperliche Leben für den Körper. Sie kann dies nicht erkennen, da sie in der Leere der Ewigkeit wandert.

Es ist die Seele, die das Leben in sich für den Körper und für sich selbst hat; es ist die Seele, die dem Körper die Gnaden gibt, die sie von Gott erhält: Alles, was von Gott kommt, geht durch die Seele, sodass das Fleisch empfängt, was Gott für das Fleisch will. Nichts kann an das Fleisch weitergegeben werden, wenn sich die Seele nicht Gott gibt.

Es ist notwendig, dass die Seele, die Leben in sich hat, ganz Gott ergeben ist: Der Atem des Lebens ist der von Gott, er gibt sich selbst und er kehrt zu Gott zurück. Reiner Geister wurden von Gott erschaffen, der, der Reine Geist ist: Sie sind ewige Geister im Ebenbild des Ewigen. Sie sind vollkommen durch die Pflicht an Gott gebunden: Gott gibt ihnen alles, was von ihm kommt, und alles kehrt zu ihm zurück.

Die Seele wurde nach Gottes Bild erschaffen und Gott hat sein Leben in sie gelegt. Engel und Seelen sind ewig; Sie sind nicht das Ewige Leben - es war Gott, der sein ewiges Leben in Geister und in Seelen legte. Im ewigen Leben gibt es die Ewigkeit für alle seine Geschaffenen, und in der Ewigkeit gibt es alles, was von Gott kommt. Die Seele hat alles bekommen, um sicherzustellen, dass das Fleisch in der Ewigkeit ist.

Wenn Seelen sterben, treten sie in den ewigen Tod ein; Sie können nicht verschwinden. Was die gefallenen Engel betrifft, sie können nicht verschwinden, aber aufgrund ihrer Verweigerung sind sie das Gegenteil dessen, was sie einst im Ewigen Leben waren. Aus diesem Grund verändert sich ihr Aussehen entsprechend dem, was sie abgelehnt haben - sie weigerten sich, ewige Seelen im Bild des Ewigen zu sein; daher werden sie zum Bild ihrer Ablehnung. Von dem Moment an, in dem sie ihr "Ich" aussprechen, hört die Zeit auf und die Zeit der Leere, die das Gegenteil von Zeit ist, beginnt. Das "Ich", das sie ausge-

sprochen haben, widersetzt sich Gott, der ihr Schöpfer ist, weil ihr "Ich" sich auf Gottes Ebene stellt: Sie betrachten sich nicht länger als geschaffen für Gott, sondern für sich selbst.

Gott ist die Liebe, er liebt das Kind, das dieses "Ich" ausspricht. Gott gibt ihm Liebe, um zu verhindern, dass das Wort "verweigern" ausgesprochen wird. Gott liebt sein Geschöpf so sehr, dass er sagt: "Ich bin dein Gott, ich liebe dich wie du bist, denn ich habe dich in meinem Bild erschaffen. Nimm dir diese Zeit der Ewigkeit, um zu sehen, wer du bist: Mein Kind. Wisse, dass du, wenn du mich nicht willst, deinen Gott, verlierst du, was dir gehört, denn was mir gehört, gehört dir. "

Ewige Zeit kann nicht in Sekunden oder Jahrhunderten gemessen werden, es ist die Gegenwart: das Alpha und das Omega. Deshalb, in dem Moment, in dem Gott euch begehrte, seid ihr alle in der ewigen Zeit angekommen, die kein Ende hat. Jedes erschaffene Wesen ist in Gottes Ewigkeit. Es ist aus diesem Grund, wenn das Wort "verweigern" ausgesprochen wird, alles, was von Gott kommt und für das Geschaffene bestimmt ist, nicht länger ist; und da alle Geschaffenen in Gottes Bild geschaffen wurden, stellt sich das Gegenteil von Gottes Bild für die Ewigkeit dar. Das ist das, was allen gefallenen Engeln passiert ist, und dies geschieht mit allen gefallenen Seelen.

Versteht, dass die Seele für die Liebe geschaffen wurde: Gott zu lieben, und zu lieben, wer sie ist und das für die Seele geschaffene Fleisch zu lieben und alle Seelen und alles Fleisch, das für die Seelen erschaffen wurde, zu lieben. Im ewigen Tod ist sie das Gegenteil von Liebe: Sie hasst Gott und da sie Gott hasst, will sie alles zerstören, was er geschaffen hat. Das ist der Tod in der Seele: Hass gegen Gott, der sie nährt, und Zorn gegen alle Seelen.

Die Tiefe ihres Hasses kennt keine Grenzen. So wie sie einst nach dem Wissen ewiger Glückseligkeit dürstete, erbricht sie Glückseligkeit, während sie sich nach der Ewigkeit sehnt, um ihren Hass zu stillen. Aus diesem Grund wird sie ewig gegen sich selbst sein. Ihre Hässlichkeit macht sie wütend, denn sie will immer hässlicher werden: Die Seele, die Schönheit für Gott erhalten hat, hasst seine Schöpfung und ihren Schöpfer so sehr, dass sie immer hässlicher werden will, um Gott zu zeigen, dass das, was er geschaffen hat, hässlich ist.

Die Seele ist die Ursache ihres eigenen Hasses und sie will auch ihr Fleisch leiden lassen, das Fleisch, das sie hasst. Satan und die Dämonen entflammen ihren Hass, um sie wegen ihres Hasses leiden zu las-

sen. Die unreinen Geister unter dem Befehl Satans belästigen Seelen fortwährend und Seelen belästigen ständig die unreinen Geister, weil sie sie nicht noch hasserfüllter machen können. Denn Hass ist das Werk Satans, der ihr Meister geworden ist: Leiden kommt von ihm. Je mehr die Seele hasst, desto mehr machen es ihre Sünden hasserfüllt, und sie fordert die Urheber der Sünde heraus, sie noch hasserfüllter zu machen: Sie hasst und will noch mehr hassen, denn ihr Hass ist grenzenlos.

Oh, wie groß ist ihr Hass auf die Seelen, die in ihrem Fleisch auf Erden wohnen! Da sie ihnen nicht schaden kann, lässt sie die Dämonen wissen, dass sie nutzlos sind, weil es ihnen nicht gelingen kann, sie alle in die Hölle zu bringen.

Die Seelen im Himmel vermitteln für sie mit Gott, damit alle auf der Erde einander helfen können, Handlungen der Liebe zu vollbringen, wenn die Seelen in der Hölle die ganze Zeit die Dämonen dazu zwingen wollen, all diejenigen zu verletzen, die eine Seele haben.

Es ist Satan, der seinen Dämonen befiehlt, die gefallenen Seelen eifersüchtig zu machen, indem er ihnen die Werke zeigt, die die Seelen im Himmel für die Kinder auf der Erde vollbringen. Je mehr es ihnen gelingt, toten Seelen zu zeigen, dass die guten Werke der Kinder Gottes Gott gefallen, desto mehr entzünden die Dämonen ihren Zorn auf Gott, denn indem sie sie auf Gott wütend machen, manifestiert sich die Erleuchtung aus der Hölle auf der Erde.

Die unreinen Geister, durch Versuchungen, und die gefallenen Seelen, durch ihren Hass, wollen, dass die Seelen der Kinder auf der Erde leiden, indem sie Gott beleidigen. Die Seelen in der Hölle können die Hölle nicht verlassen, und deshalb können sie sich denen nicht nähern, die auf der Erde sind, denn ihr unreines Fleisch hat sich entmaterialisiert. In den Klauen der Dämonen kann ihr Fleisch jedoch zu einer teuflischen Waffe werden. Folglich können sie den Geist der toten Person benutzen, weil es die Seele dieser Person ist, die in der Hölle ist.

Der Geist eines Kindes auf der Erde, das Gott beleidigt, ist unbeständig: Er glaubt und er glaubt nicht; er sieht das große Bild, aber er will nicht glauben, das Stehlen seinem Leben schadet; er strebt danach, gut auszusehen, aber er vernachlässigt seine Gesundheit; er tut sein Bestes, andere zurechtzuweisen, um andere die Schuld zu geben, aber er macht sich keine Sorgen um die Konsequenzen; es ver-

traut auf jemanden, aber er will ihn kontrollieren. Daher ist sein Geist auf der Seite der Güte und sein Geist ist auf der Seite des Bösen: Er will gute Taten tun, aber er kann nicht helfen, Böses zu tun. Das Kind auf der Erde, das seinen Geist mit Lügen nährt, ist in Gefahr, in die Falle der unreinen Geister zu fallen, die, die Geister toter Kinder gebrauchen, die zu Gott nein gesagt haben.

Je mehr die gefallenen Seelen wissen, dass ihr toter Geist den Geist des lebendigen Fleisches täuscht, desto mehr wollen sie leiden, um ihren Geist furchtbar diabolisch zu machen. Dämonen sind böse in ihrer reinsten Form; nichts kann sie davon abhalten, die Geister von Gottes Kindern auf Erden zu täuschen. Durch die Verwendung falscher Daten glauben die Kinder auf der Erde, dass es tote Geister gibt, die mit ihnen kommunizieren können, was falsch ist; es ist nur der Geist des toten Kindes, der in den guten oder bösen Früchten seiner Werke enthalten ist, die auf der Erde bleiben.

Denkt daran, dass für jedes Kind, das Werke ausführt, es ist mit dem was es ist, dass das Werk ausgeführt wird: folglich trägt die Frucht seines Werkes, das auf der Erde bleibt, die Güte des Kindes oder die Bosheit des Kindes. Erst wenn es tot ist, macht sich sein Geist durch sein Werk bemerkbar, ebenso wie bei denen, die gute Werke mit Gottes Schöpfung geschaffen haben: zum Beispiel das Werk des Heiligen Sankt Vinzenz von Paul. Hütet euch, meine Kinder, die äußere Erscheinung ihrer Bosheit ist so niederträchtig und so heuchlerisch, dass diejenigen, die in ihre Fallen gehen, die Wahrheit aus den Augen verlieren: diese bösen Geister können Güte genauso gut dazu nutzen, Böses zu tun.

Die Seelen in der Hölle sind die Instrumente der Täuschung und der Heuchelei, die von den Dämonen gegen Gottes Kinder auf der Erde benutzt werden. Um mehr Hass von ihnen zu erhalten, zeigen sie ständig die Güte, die auf der Erde durch die guten Folgen der ewigen Seelen ausgeübt wird, und sie tun dies, um ihre bösen Folgen infrage zu stellen. Indem sie den toten Seelen zeigen, dass ihre bösen Werke nutzlos sind, verzehrt sie ihr Hass wie eine Feuersäule, und da sie das Gute, dass sie auf der Erde getan haben hassen, geben sie unreinen Geistern die Kraft ihrer Früchte, um gegen gute Werke benutzt zu werden. Als Folge können unreine Geister mehr Bosheit gegen die Lebenden einsetzen.

Hier ist eine Geschichte, die euch helfen wird zu verstehen: "Am Ufer eines Flusses saßen zwei Kinder. Eines sagte zum anderen: «Was siehst du?» Der andere antwortete: «Was ich sehe, sind Ringe im Wasser.» Derjenige, der die Frage gestellt hatte, sagte: «Aber ich sehe keine Ringe.» Der andere sagte: "Nun, du kannst sie nicht sehen, weil du nicht an das glaubst, was ich sage." Der andere sah ihn an und verstand nicht, was er meinte. Derjenige, der die Ringe sah, fragte ihn noch einmal: "Siehst du die Ringe im Wasser?" Der andere antwortete: "Ich sehe immer noch nicht, was du siehst." Und der andere sagte: "Aber du verstehst immer noch nicht was geschieht. Es gibt Ringe, wenn du daran glaubst, was ich glaube. Ob du sehen kannst oder nicht, es ist wichtig, an das zu glauben, was ich sehe. Dann tritt man in das ein, was falsch ist, und es ist leichter für dich, in meine Fantasie einzutreten. So kann ich dich dahin bringen, wo du nicht hingehen kannst: in meine Wahrheit. Siehst du, was ich sehe?" Derjenige, der nicht sah, antwortete: "Ich sehe nicht, aber ich weiß, dass das, was du siehst, wirklich ist, und deshalb sehe ich, was du siehst. Wenn du sehen kannst, dann kann ich sehen." Dies, meine Kinder, ist es, was es bedeutet, in der Wahrheit zu sein, die aus der Leere kommt.

Die Dämonen wollen die Wahrheit als Gefangene der Lüge bewahren: Gute Folgen sind daher die Gefangenen der bösen Folgen, und was böse ist, kommt von dem Bösen, das aus der Hölle kommt - der Leere. Daher wird dies erreicht Dank der bösen Folgen, die die gefallenen Seelen auf der Erde hinterlassen haben: Diese Folgen sind in ihrer Vergangenheit, und ihre guten Folgen lassen sich von den Bösen ernähren, wenn die Kinder der Erde an das glauben, was aus der Leere kommt.

Meine Kinder, eure Zeit auf der Erde enthält die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Das ist was eure ganze Zeit auf der Erde ist, und ihr seid nicht allein auf der Erde: Jedes Kind Gottes hat ein irdisches Leben empfangen, hat es und wird es empfangen. Innerhalb dieser Zeitspanne hat jeder seine Taten des Lebens ausgeführt, führt sie aus und wird sie ausführen, um Werke zu vollbringen; und die Folgen seiner Handlungen des Lebens sind die Früchte seiner Werke, die geblieben sind, bleiben und auf der Erde bleiben werden. Was auch immer zu Lebzeiten der Kinder geschah, die nicht mehr auf der Erde sind, gehört zu eurem Leben, denn die Nahrung ihrer Taten des Lebens hat die Taten des Lebens jedes Kindes genährt, und noch heute zirkuliert ihre Nahrung in bestimmten Taten des Lebens. Zum

Beispiel, gute Nahrung - die Rezepte Ihrer Urgroßmütter; schlechte Nahrung - Sammlungen von Gemälden, Autos, die die Seele nicht nähren usw., sind Teil eures Lebens.

Nun, erkennt, dass gute Taten des Lebens sicherstellen, dass die Kinder Gottes Hilfe erhalten, um gute Taten des Lebens auszuführen; das hilft ihnen, weiterhin gut zu sich selbst und zu ihrem Nächsten zu sein. Aber die bösen Taten des Lebens haben dafür gesorgt, dass Gottes Kinder geschädigt wurden, und sie waren nicht in der Lage, gute Taten des Lebens zu vollbringen, was dazu führte, dass sie nicht mehr gut zu sich selbst und gute Taten des Lebens für ihren Nächsten ausstrahlen konnten, ohne eine Dosis ihres großen Selbst hinzuzufügen.

- Wer hat dafür gesorgt, dass Güte Teil eures Lebens war? Gott ist der Schöpfer aller Engel und aller Kinder.
- Hat Gott in seine Engel und in seine Kinder im Augenblick ihrer Erschaffung Böses gelegt? Gott ist unendlich gut; Er konnte nichts Böses in irgendeines seiner geschaffenen Kinder, noch in irgendeinem seiner Engel legen. Das Böse erschien in dem Moment, als der Engel Luzifer sich weigerte, den Sohn Gottes anzubeten, der sich in seiner Materie offenbart hatte, und ihr alle seid gut in ihm erschaffen worden. Aber er, der alles wissen musste, erkannte, dass er sich des Wertes der perfekten Materie nicht bewusst war, und seine Weigerung verwandelte ihn in das, was er entdeckte: dass er ein vollkommener Engel war, der nicht alles wusste und dessen Stolz alles wissen musste.
- Wo hat sich Luzifer, jetzt bekannt als Satan, entschieden zu sein? In dem Abgrund.
 - Der Abgrund: Im Abgrund gibt es keine Türen, keine Wände, keinen Himmel und keine Oberflächen.
 - Der Abgrund ist ein leerer Raum, in dem Gott nicht gegenwärtig ist, aber wo Gott seine Kraft ausübt: Gott ist überall.
 - Das Universum: Im Universum gibt es Zeit, und daher hat das Universum einen Anfang und wird ein Ende haben: Gott hat keine Zeit, er bestimmt die Zeit seiner Schöpfung, da er das Alpha und das Omega ist.
 - Ein Ort mit Leben: Das Universum ist ein vorbestimmter Ort, in dem es Leben gibt: Gott ist das Leben, von ihm kommt das Leben der Schöpfung.

- Eine Zeit der Existenz: Der Abstand zwischen einer Masse im Universum und einer anderen Masse kann zeitlich berechnet werden, denn jede Masse bleibt dort, wo Gott sie zugunsten des Lebens im Universum platziert hat: Gott hat den Abgrund nicht ins Universum gebracht, denn wo Leben ist, ist Gott gegenwärtig.
- Die Leere: In der Leere gibt es keine Gegenwart, die Zeit ist leer und in dieser Leere gibt es kein Leben und daher wird nichts geboren und nichts verschwindet.
- Tod: Jedes Wesen, das in den Tod geht, wird zu einem Nichts in der Leere: Satan ist das Nichts seiner selbst, er wandert in der Leere umher.
- Der Meister des Bösen: Satan ist derjenige, der seine Wut auf Milliarden von gefallenen Engeln entfesselt, die auch in der Leere herumwandern, und das Nichts, das sie sind, entfaltet seine Wut auf alles, was tot im Abgrund ist: die toten Seelen
- Sind die unreinen Geister gleichgültig geworden gegenüber dem, was sie verloren haben: Leben? Sie sind nichts, und was immer nichts ist, ist leer; deshalb versuchen sie sich mit dem zu füllen, was sie verloren haben. Da sie dazu nicht in der Lage sind, wüten sie gegen sich selbst, weil sie nicht die Kraft des Lebens haben, und das macht diese unreinen Geister zu Entitäten: Entitäten sind weder Lebewesen, noch auferstandene tote Wesen, noch wieder-auferstandene tote Wesen, noch nicht vorhandene Phänomene.
- Wie kommt es, dass manche Kinder von Entitäten sprechen, wenn diese nicht Teil des Lebens sind? Das liegt daran, dass sie ein Interesse an Dingen haben, die nicht normal sind. Aus diesem Grunde sind Manifestationen von etwas hervorgebracht worden, das nicht von der Erde kommt, denn alle Dinge, die von der Erde kommen, sind entweder gute oder schlechte Werke, die durch Handlungen des Lebens erzeugt werden; und das ist durchaus erklärbar und daher normal. Deshalb, um eine Diskussion über diese abnormen Manifestationen zu führen, müssen sie irgendwo begonnen haben.

In diesem Fall ist es wichtig zu verstehen, dass diese abnormen Manifestationen nach einer Kombination von Ursache und Wirkung entstanden sind.

Ursache und Wirkung: Jede Arbeit nährt den Geist, das Sehen, das Hören, Sprechen, Handeln und Fühlen. Als Ergebnis trägt jedes Werk in sich, das was von einem Kind kommt, das Leben hat. Da es

durch seinen Willen war, das er gab, was er in sich selbst hat, jedes Kind, das eine Arbeit vollbracht hat, tat es mit dem, was in ihm war, und es war was auch immer in ihm war, das von sich gab.

Erinnert euch an die Zeit der Liebe: Ein Kind Gottes, das einer Entscheidung gegenübersteht, tritt in eine Zeit der Liebe ein, in der die Liebe das Leben des Kindes vor seine Wahl stellt. Wenn es akzeptiert, lässt die Liebe ein, was vor ihm ist. Dadurch gab es eine Macht, die über das Leben ausgeübt wurde: Was auch immer vor dem Kind ist hat die Macht des Lebens über das Kind ausgeübt, das Leben in seinem Wesen hat.

Hier ist es wichtig zu verstehen, dass unreine Geister kein Leben haben. Das heißt, wenn das, was vor dem Kind ist, eine Versuchung ist, kommt dies nicht aus dem, was die unreinen Geister enthalten, sondern aus dem Leben, das gestorben ist. Diese Geister haben genommen, was aus den Seelen kommt, die tot sind. Ein Akt des Diebstahls, zum Beispiel: das Böse war in diesem Akt, obwohl diese Handlung zum Zeitpunkt der Ausführung im Leben war. Folglich, wenn das, was vor dem Kind ist, das eine Wahl zu treffen hat, aus einer guten Tat kommt, wird dies ihn nähren; wenn es nicht aus einer guten Tat kommt, wird es ihn nähren, denn es ist das Leben des Kindes innerhalb des Kindes, das akzeptiert hat, was vor ihm war: diese Kraft des Lebens, die vor ihm war, wird seine Taten des Lebens nähren.

"Es war einmal ein böswilliges Wesen, das nicht tun wollte, was in den Augen Gottes gut war. Es würde sich sagen: "Ich werde auch nach meinem Tod weiterhin Böses tun." und es hatte einen Plan. Alles, was es dachte, sah, hörte, anblickte, sagte, tat und fühlte, sollte böse sein. Jede Person, die mit ihm in Kontakt kam, konnte fühlen, wie eine Leere in sie eindrang, denn diese Personen wurden von den Handlungen dieses schlechten Wesens beeinflusst.

Als es sich vor seinem Gericht befand, spuckte es seinen Hass gegen Den aus, der es liebte, denn was es wollte, war, weiterhin Böses zu tun. Als es sich in der Hölle wiederfand, haben es die unreinen Geister so sehr leiden lassen, dass dieses Wesen sich mit Wut freute über das Leben, das es nicht mehr besaß. Was es tun wollte, war, die Seelen auf der Erde leiden zu lassen, indem es den unreinen Geistern alle Macht gab, die Dinge zu benutzen, die es auf der Erde getan hatte

"Jede Versuchung, es wollte ein Teil davon sein - sein Leben war nicht mehr auf der Erde, aber seine bösen Werke hatten ihre Spuren hinterlassen: seine bösen Folgen. Durch die Kraft des Lebens in seinen bösen Folgen, beeinflusste dieses Wesen noch einmal diejenigen, die sich schlecht benahmen, indem sie böse Werke verrichteten, und dies geschah, damit die böse Frucht dieser Werke auf der Erde sein konnte.

Deshalb stärkte seine Wut ihre Seelen auf der Erde mit seinen bösen Folgen; und die Zeichen seiner bösen Folgen in den bösen Folgen der Kinder, die von seinen bösen Werken beeinflusst waren, die böse Folgen hervorgebracht hatten, zirkulierten in der Bewegung des Lebens. "

- Versteht ihr, dass alle bösen Folgen der Vergangenheit in sich tragen was böse war in jedem Kind, das während seines Lebens auf der Erde böse Taten vollbrachte? So gab es auf der Erde Kinder, die mit dem, was in ihnen gut war, und mit dem, was in ihnen nicht gut war, Werke vollbrachten, und die ganze Zeit kam das Böse in ihren Taten des Lebens nicht von ihnen.
- Erkennt ihr die Auswirkung der Folgen jeder Arbeit, die auf der Erde bleibt, auch nach dem irdischen Tod? Diese Folgen sind die gute oder schlechte Nahrung für die Taten des Lebens der Kinder Gottes, die in ihrer Lebenszeit auf der Erde Werke vollbringen müssen.
- Alle guten oder schlechten Werke werden in und durch das Leben ausgeführt, denn ohne das Leben gibt es keine Werke, keine Konsequenzen. Warum jagen dann die Entitäten, die, die Dämonen sind, die Kinder Gottes, damit sie an das glauben, was nicht existiert, denn was tot ist, ist im Nichts? Um sie dazu zu bringen, das zu tun, was gegen ihr ewiges Leben ist. Indem sie an das glauben, was nichts ist, nähren die Kinder ihre Handlungen mit dem, was nichts ist, und ihre Folgen, die kein Leben tragen, bleiben auf der Erde, um Gottes andere Kinder zu vergiften.
- Was tun sie, um sicherzustellen, dass nicht existierende Dinge mit den Lebenden auf der Erde sind? Damit diese Entitäten, die kein Leben haben, sich manifestieren, benötigen sie Kraft, und sie können diese Kraft nur durch das Leben erlangen. Wenn Gottes Kinder Angst vor etwas haben, was nicht normal erscheint, ohne es zu merken, öffnen diese Kinder einen Übergang von der Erde zum

Abgrund. Damit sie Angst haben, müssen sie ihren Frieden verlieren, was die böse Nahrung böser Taten des Lebens erlaubt, ihre Handlungen des Lebens zu nähren. Folglich, muss das böse Kinder davon abhalten, sich auf die Liebe zu verlassen, die sie stark vor dem macht, was nicht existiert.

- Das Ding, das nicht existiert, was ist es? Es ist die Angst, die sich ihnen in verschiedenen Formen präsentiert. Angst nimmt die Gestalt der Sünden an, die Kinder angenommen haben auszutragen. Jeder Versucher ist ein Wesen, jede Versuchung ist eine Verlockung, jede Akzeptanz, die aus dem Leben kommt, ist eine Einladung für das Unsichtbare, in das Leben einzutreten; deshalb ist jede Sünde unsichtbar: eine sichtbare Verlockung war erforderlich, um dem Unsichtbaren zu ermöglichen, ins Leben zukommen - Sünde.
- Was ist sichtbar? Ihr hattet in euch, was ihr braucht, um eure Werke zu schaffen, denn die Taten, die ihr durchführt habt, wurden mit eurem Leben vollbracht. Was immer ihr produziert habt, wurde mit dem produziert, was ihr bereits in euch hattet. Wenn ihr ein böses Werk vollbrachtet, ist nichts in euch eingetreten: ihr habt euch dazu bereit erklärt, einen unreinen Akt auszuführen, der gesehen werden konnte, denn er kann nicht aus eurem Gedächtnis gelöscht werden. Daher ist das Ergebnis der Sünde in euch sichtbar: eure Zeichen.
- Zum Beispiel, jemanden zu töten ist von Gott verboten; daher ist es die Handlung, die gereinigt wurde, aber wer hat die Handlung ausgeführt? Es war das Kind. Ich habe das Kind, das getötet hat, nicht in den Tod geschickt, und deshalb habe ich seine Tat nicht in den Tod geschickt. Es war die Sünde, die ich in den Tod schickte, was immer in ihn eintrat: Das Böse, das ihn veranlasste, eine Handlung gegen sich selbst und gegen den zu begehen, der sein Leben verloren hatte.
- Wer ist das Kind? Ein Kind Gottes, das Leben in sich hat.
- Wer ist böse? Ist es das Kind, das etwas in sich hatte? Ihn, der ihn zum töten geführt hat, oder ist es das, was ihn vergiftet hat? Was auch immer ihn vergiftet hat. Ich war nicht in der Lage, den Weizen zusammen mit der Spreu ins Feuer zu werfen; ich trennte den Weizen vom Schlechten und es war nur das Schlechte, das ins Feuer geworfen wurde. Ich tat das gleiche für Sünder: Ich trennte das von dem Sünder, das ihn schlecht machte - Sünde. Es war die

Sünde, die ich zum ewigen Tod sandte, und den Sünder reinigte ich: Ich trennte den Sünder nicht von seiner Arbeit, da seine Arbeit mit seinem Leben ausgeführt wurde. Aber was ihn betraf, was in ihn gekommen war, ich riss es aus seinem Leben, damit sein Leben von seinem Bösen befreit würde und damit seine Arbeit als ein repariertes Werk wieder fortgesetzt werden konnte, damit seinen Folgen erlaubte, meine Gnaden der Reinigung zu tragen. Versteht, dass ich der Retter der Welt bin und die Welt ist alle Kinder, die Leben in sich haben und jede Tat ist Teil ihres Lebens.

- Seitdem ich jede Handlung des Lebens gereinigt habe, warum gibt es heute so viele Kinder Gottes die Straftaten begehen? Es gibt keine Sünden mehr, sie wurden alle zum ewigen Tod gesandt, aber beachtet diese Worte, die von der Kraft Gottes geschrieben werden.

Die toten Seelen hassen Gottes Kinder, deren Seelen sich in einem Zustand der Hoffnung halten; und ihr Hass auf sie wird durch Leiden genährt und aufrechterhalten. In der Hölle entfesseln tote Seelen eine Flut von hasserfüllten Beschimpfungen auf die Entitäten, um sie zu ermuntern, sie leiden zu lassen: Je mehr sie leiden, desto mehr hassen sie. Ihr Ziel ist es, die Seelen von Kindern auf der Erde leiden zu lassen, so wie sie leiden. Und während die Entitäten die Sünden toter Seelen benutzen, um die Kinder auf der Erde leiden zu lassen, geben die toten Seelen den Dämonen die Konsequenzen ihrer bösen Werke, die in der Bewegung des Lebens zirkulieren.

Daher sind alle Sünden im ewigen Tod; Sie können nicht in die Kinder auf Erden eintreten, aber die Sünden, die auf der Erde nicht mehr existieren, können ins Leben eintreten. Wie, meine Kinder? Durch die List der unreinen Geister, die diese Macht von den toten Seelen erhalten, die böse Werke ausgeführt haben, deren Folgen auf der Erde geblieben sind. Es besteht kein Zweifel, dass dies ein Teil ihres Lebens auf der Erde war, denn ihr seid alle Zeugen dafür.

Unreine Geister haben kein Leben, keine Materie und daher auch keine physische Präsenz, denn an dem Ort, wo sie sind, ist Gott nicht gegenwärtig, und nur Gott kann es ermöglichen, dass seine Boten vom Himmel sich materialisieren. Als Luzifer sich weigerte, das zu sein, was er war, wurde er das Gegenteil von dem, was er war - ein Engel in Gottes Dienst - und weil er Gottes Gegenwart ablehnte, erschuf Gott den Abgrund, wo Gott nicht gegenwärtig war. Satan und

all jene, die ihm folgten, betraten diesen Abgrund, von dem niemand entkommt, es sei denn Gott will es.

Eines Tages sagten einige Kinder zueinander: "Wenn der Antichrist kommt, werden alle Kinder Gottes ihn mit ihren eigenen Augen sehen, denn er wird hier als Meister der Erde bleiben." Satan hörte ihre Worte von dem Ort, an dem er war, im Abgrund. Er freute sich vor Wut über diese Kinder, denn es war ihm gelungen, sie zu täuschen. Je mehr er sich freute, desto mehr ließen sich diese Kinder durch seine List täuschen. Satan hatte sie in Boten verwandelt, die seine Drohungen anderen mitteilten: "Ich werde ihnen zeigen, dass ich der Meister des ewigen Lebens bin und dass ich ihre Gedanken, ihre Blicke, ihr Gehör, ihre Worte, ihre Handlungen und ihre Gefühle kontrolliere. Alles, was sie sind, ist in meiner Macht, denn ich bin der absolute Meister.

"Ich werde sie mit Angst vernichten und alle ihre Taten des Lebens werden in meiner Macht des Todes sein. Mein Wille, sie werden nicht so leben, wie sie möchten, sondern so, wie ich es wünsche. Das Gute wird durch meinen Stolz getäuscht werden, der ihren Stolz nährt, und diejenigen, die nicht so gut sind durch meine Faulheit, die ihre geistige Faulheit nährt, und die Bösen durch meinen Hass, das sie mit Hass gegen diejenigen nähren wird, die glauben, dass sie in den Augen Gottes besser sind. Sie werden nicht erkennen, dass sie eine verdorbene Nahrung sind, die jeden Akt des Lebens füttert, damit es zu meinem Dienst ist. Alle Macht ruht bei mir allein, in der Hölle wie auf der Erde."

Nun meine Kinder, versteht dies:

- Im Reich Gottes ist alles gut, was fortwährend dazu dient, die Freude zu steigern, während im Abgrund alles böse ist, was fortwährend dazu dient, den Hass zu steigern;
- im Reich Gottes ist alles klar, die Sonne ist nicht nötig, es gibt vollkommenes Licht, während im Abgrund alles schwarz ist, eine permanente Dunkelheit, die täuscht;
- im Reich Gottes sind alle Engel und alle Seelen rein; ihre Schönheit ist Gott gleich und ihre Vollkommenheit ist die Freude von allen, während im Abgrund alle unreinen Geister und alle toten Seelen hässlich sind, und ihre Unvollkommenheiten sind die Ursache der Rivalität unter Kindern auf der Erde.

Als diese unreinen Geister in den Abgrund traten, war ihnen alles verschlossen: keine Tür, durch die sie entkommen konnten. Gott ist der Herr dessen, was aus dem Abgrund hervorgeht und aus dem, was in den Abgrund eintritt. Meine Kinder, Gott hat jedem seiner Kinder Freiheit gegeben, und wenn ein Kind die Hölle wählt, entscheidet es sich mit dieser Freiheit dafür, sie zu betreten; aber wenn seine Seele in die Hölle kommt, gibt es keine Freiheit mehr, und deshalb kann niemand aus diesem Abgrund entkommen, wo alles Nichts ist. Hütet euch, meine Kinder, die unreinen Geister können euch dazu bringen zu denken, dass ich derjenige bin, der sie bittet, auf die Erde zu kommen, um euch zu versuchen.

- Wer hat sich seit der Erkenntnis des Bösen dazu entschlossen, böse Taten des Lebens auszuführen? Diejenigen, die vor euch auf der Erde geboren wurden.
- Wer hat zugestimmt, ihre bösen Taten des Lebens zu wiederholen? All jene, die nach ihnen geboren wurden, und deshalb, meine Kinder. Die Kenntnis des Bösen ist Teil des Lebens eines jeden von den Kindern Gottes, die auf der Erde geboren sind, so wie jeder von euch, die bedingte Liebe gewählt hat: Gehorsam zu konditionieren. Das schafft in euch Kinder, die in den Augen Gottes frei sind, die Notwendigkeit, euer Wissen auszunutzen: ist das gut oder ist das böse?
- Haben die schlechten Entscheidungen derer, die gestorben sind, ihre Spuren hinterlassen? Vom ersten Kind, das auf der Erde geboren wurde und schlechte Entscheidungen getroffen hat, haben sich böse Konsequenzen angesammelt: das sind die Zeichen des Bösen.
- Wie haben sie sich angesammelt? Von einem bösen Werk zum nächsten. Denn die Folge der ersten bösen Arbeit führte zu anderen bösen Werken, und heute kämpft ihr mit schwer zu ertragenden Folgen. Ich habe eure Taten des Lebens gereinigt, und ich habe alle Sünden zum Tode geschickt, aber die Schatten eurer Sünden verfolgen euer Leben aufgrund eurer Schwächen vor den Versuchungen, die zwischen den Klauen der unreinen Geister liegen.
- Woher kommen diese Versuchungen? Von all den schlimmen Folgen auf der Erde.

- Warum seid ihr so schwach? Weil ihr die Ursache eures Unglücks nicht seht, obwohl dies Teil eures täglichen Lebens ist. Jeden Tag tut ihr, was andere tun: ihr denkt, ihr hört, ihr seht, ihr sprecht, und als Ergebnis ihr arbeitet, ihr esst, ihr lenkt euch ab und ihr ruht euch aus, während ihr Gefühle habt, die euch innerlich quälen.
- Wenn ihr arbeitet, macht ihr eure Arbeit mit dem, was ihr in euch habt: eure aktiven Gedanken, eure aufmerksamen Blicke, eure empfängliche Ohren, eure nährenden Worte, eure aufschlussreichen Handlungen und eure erhöhten Gefühle: ihr seid bereit einzugreifen, egal, was sich euch präsentiert.
- Wenn die Essenszeit kommt, hört ihr auf um zu essen, und was auch immer euch betritt, nährt euch: Ihr nährt euch mit Essen und mit dem, was ihr während eures ganzen Tages getan habt.
- Wenn ihr aufhört zu arbeiten, macht ihr eine Pause, indem ihr Dinge tut, die euch gefallen, sei es eine körperliche oder geistige Aktivität: Ihr entflieht euren täglichen Sorgen und ihr füllt euch mit euch selbst oder dem Selbst anderer.
- Wenn die Uhr anzeigt, dass es Zeit ist, sich auszuruhen, geht ihr mit eurem seelischen Ballast ins Bett, und wenn ihr liegt, geht euch alles durch den Kopf: Ihr sortiert euren Ballast für Morgen und die kommenden Tage, ohne zu vergessen, aufzubauchen was euch den ganzen Tag über betreten hat, wenn in der Tat, das nicht Teil eures Gepäcks ist, sondern Teil eures ganzen Wesens: eure Zukunft.
- Was bedeutet das? Ihr wisst es nicht, denn wenn ihr es wüsstet, würdest ihr nicht über Dinge nachdenken, die euch daran hindern, die Ruhe zu finden, die dem Körper die Kraft gibt, die er für Morgen braucht.
- Was ist passiert, damit ihr wisst, was euch daran hindert, Ruhe zu finden? Ihr wurdet mit Entscheidungen konfrontiert, die von unreinen Geistern gewünscht wurden, die euch gefangen haben, und ihr habt der Angst zugelassen, euch zu betreten.
- Wenn Angst euch beunruhigte, könnte das von Gottes Kindern oder von unreinen Geistern kommen? Von unreinen Geistern und der Angst, die euch beunruhigte, sind die Schatten eurer Sünden.
- Warum die Schatten eurer Sünden und nicht die der anderen? Weil euer Verstand, euer Gehör, eure Blicke, eure Worte, eure Handlungen und eure Gefühle dies gekostet haben und was

immer euer Leben gekostet hat, gehört euch; Ihr habt also den Geschmack des Wissens des Bösen kennengelernt. Als ich euch das Böse entrissen habe, erfüllte euch meine Gnade mit Liebe, mit Barmherzigkeit, mit Güte, mit Glauben, mit Hingabe ... ihr habt alles bekommen, was ihr braucht, um auf der Erde als erneuerte Wesen zu leben, Dank meinem Akt des Lebens. Ihr habt jedoch nicht von meinen zahlreichen Gnaden profitiert, die aus meiner bedingungslosen Liebe entstanden sind, und heute erlaubt ihr dem, was nicht mehr existiert, euch zu betreten: eure Sünden sind nichts anderes als ihr eigener Schatten.

- Ist der Schatten, den ihr projiziert, lebendig? Nein. Ein Schatten lebt nicht; es ist die Person, die im Licht ist, die lebt. Wenn ihr mit etwas konfrontiert werdet, das kein Leben hat und ihr akzeptiert es, ist das weil ihr nicht in meinem Licht seid. Was immer sich euch präsentiert, kommt nicht von meiner Kraft, sondern von unreinen Geistern, die euch mit allem, was zum Tod gehört, blenden: der Schatten der Sünden, der Angst ist. Es ist das, was euch kontrolliert, wenn ihr eure Freiheit nutzt, um schlechte Entscheidungen zu treffen, und folglich ist das gegen euer ewiges Leben.
- Was könnte euch dazu bringen, etwas zu tun, das euer ewiges Verderben verursachen könnte? Die unreinen Geister und die Seelen in der Hölle. Die Seelen in der Hölle wollen euch Schaden zufügen, ebenso wie die unreinen Geister, weil sie wollen, dass ihr in den Abgrund kommt, von Wo keine Seele hervor kommt.
- Warum lässt Gott zu, dass die Dämonen aus dem Abgrund kommen? Weil ihr es anfordert. Wegen euren schlechten Entscheidungen öffnet ihr einen Durchgang zwischen der Erde und dem Abgrund, und nur eure Freiheit, die von Gott zu euch kommt, kann dies erreichen. Gott zwingt euch nicht, eure Freiheit nach seinem guten Willen zu benutzen. Es liegt an euch, Gott zu gefallen, und es liegt an euch, ihn um Hilfe zu bitten, nur gute Entscheidungen zu treffen; und es liegt an Gott, euch nach seinem Willen seine Engel zu senden, die euch helfen werden, zu wählen, was eurem ewigen Leben dient. Infolgedessen wären die Dämonen nicht in der Lage, aus dem Abgrund zu kommen.
- Seid ihr bereit, heute den Willen meines Vaters zu leben? Noch nicht. Weil ihr diese Worte lest, seid ihr bereit, das zu tun, was ihr braucht, um eure guten Absichten zu bewahren, während ihr

euch morgen aufgrund des Leidens unfähig fühlt, eure guten Absichten zu bewahren.

- Warum diese Schwäche und warum dieses Leiden? Unter euch gibt es Kinder, die das Paranormale lieben, wie Esoterik und Okkultismus. Sie sind fasziniert von der Macht, die ihnen Autorität über das Einfache und Erklärbare verleiht: Was vor der Menschheit verborgen ist, kommt nicht von Gott. Wegen dieser Kinder erleben viele Schwächen vor den Listen unreiner Geister, und das Böse wird in den Leben der Kinder Gottes bewahrt, denn sie sind es, die euch versuchen, und das Leiden wird ständig multipliziert.

Das, was tot ist, ist gegen das Leben. Zu behaupten, mit den Verborgenen und mit den Geistern der Toten kommunizieren zu können, ist eure Freiheit als Gottes Kinder zu nutzen, um einen Übergang zwischen Erde und Hölle zu schaffen. Gott liebt alle seine Kinder. Er fordert alle seine Kinder auf, Handlungen für das Leben auszuführen, nicht für den Tod.

- Diejenigen, die gute Taten des Lebens ausführen, schützen diejenigen, die böse Taten des Lebens ausführen;
- Diejenigen, die das aufsuchen, was nicht lebt, suchen den Tod, und ohne es zu merken, schaffen sie eine Passage, die erlaubt, dass das, was zum Tod gesandt wurde, auf der Erde gegenwärtig ist, was ihren Seelen schadet, den Seelen derer, die mit ihnen auf der Erde sind und den Seelen, die ewig tot sind.

Der Tod ist nicht an einem Ort, der Leben enthält, während die Erde ein Ort ist, wo es Leben gibt. Wenn Kinder dieser Realität entkommen, stolpern sie manchmal über Dinge, die nicht von Gott kommen. Gott allein gibt sein Licht, damit alles, was lebt, das Wissen der Kinder Gottes nährt. In Übereinstimmung mit dem, was sie verstehen können, legt Gott in ihre Herzen die Dinge, die sie wissen sollten und die gut für sie sind, damit sie diese Dinge in die Praxis umsetzen können, denn ich, Gott, bin der Einzige, der die Herzen suchen kann.

All die Dinge, die vom Tod kommen, sind in der Dunkelheit, und daher Phänomene, die eine Wirkung erzeugen: Reaktionen, Einstellungen, schädliche Emotionen tragen keine Nahrung der Liebe. Es ist wichtig, dass die Taten des Lebens mit Liebe genährt werden, damit sie gute Konsequenzen haben können. Liebe ist stärker als Hass; Hass ist in der Hölle, nicht auf der Erde.

- Warum gibt es so viel Hass in den Herzen der Kinder Gottes? Es war notwendig, dass ein Kind Gottes, das Kenntnis von Gott hatte, erlaubte, was tot war, in es einzutreten; und als es einen Geschmack des Hasses empfing, machte es sich ihm bekannt und es verhärtete sein Herz. Diese Befriedigung des Hasses verdarb seine Taten des Lebens, die die Taten des Lebens derer stärkten, die ihren Frieden verloren hatten. Als sie Versuchungen akzeptierten, wurde der Hass in ihnen verwurzelt und nahm die Form von Versuchungen an; und seit dieser Zeit ist dies in den Kindern Gottes durch die unreinen Geister aufrechterhalten worden.

"An einem sonnigen Tag lag ein Kind am Ufer eines Baches. Es schaute um sich herum, ohne wirklich inne zuhalten, um die Schönheit des Landes aufzunehmen. Plötzlich sah es einen Vogel, der aus seinem Nest gefallen war. Er hob es auf. Seine Reaktion auf dieses zerbrechliche Wesen verwirrte ihn: Er wollte es beschützen, während er es gleichzeitig ins Wasser werfen wollte. Er hielt einen Moment inne, um an die Zerbrechlichkeit des kleinen Vogels zu denken, und er begann an die Macht zu denken, die er hatte: Er hatte das Leben eines Vogels in seinen Händen. Wie er das Gefühl mochte, Macht über ein Lebewesen zu haben! Er beschloß daher, es ins Wasser zu werfen, um zu sehen, ob der Vogel alleine überleben würde. Sein Herz war begeistert, als er das kleine Wesen im Wasser verschwinden sah. Das Böse in ihm hatte ihm gerade klar gemacht, dass er die volle Macht über das hatte, was er fühlte. "

- Warum akzeptieren so viele Kinder Hass in ihrem täglichen Leben, wenn der Retter alle Sünden in den Tod sandte? Sie sind nicht wachsam gegenüber unreinen Geistern, die den Schatten ihrer Sünden benutzen, die Hass gegen Gott und ihre Seelen sind, denn was immer sich gegen Gott gewandt hat und gegen sie, nimmt eine Form von Hass an, wenn sie nicht danach streben, das Böse abzuwehren. Dadurch wird der Schatten ihrer Sünden auf der Erde sichtbar gemacht, und dies ist Teil ihres täglichen Lebens. Viele Kinder, die durch das Böse des Hasses verdorben sind, sind in Satans Fallen gefangen. Kartenlegen, Magie, Sprüche, Horoskope, Pendel, Amulette, Spiele, die es ihnen ermöglichen, mit den Toten zu kommunizieren, Menschen, die sie hypnotisieren, um sie zu befreien oder sie zu unterhalten usw., nähren eure Taten des Lebens nicht mit lebendiger Nahrung, sondern öffnen eine Passage zur Hölle.

“Einige Leute, die behaupteten, spirituelle Weisheit zu haben, saßen an einem Tisch. Sie konnten nicht verstehen, was passieren würde, wenn andere Menschen Taten des Leben gegen das Leben ausführen würden. Der Fokus ihrer Diskussion wurde auf sich selbst gerichtet: “Können wir verstehen, was wir falsch machen, wenn wir wütend sind?” Ihre Antwort lautete: “Wir können nur verstehen, was direkt vor uns liegt.” Dann fragten sie einander: Warum können wir nicht verstehen, was vor uns verborgen ist?”

Sie alle lachten: “Oh, komm jetzt! Wir sind Wesen, die erschaffen wurden, um die Dinge zu analysieren, die erklärt werden können, aber es gibt Dinge direkt vor uns, die wir nicht erklären können.” Sie verstanden bald, dass das Unerklärliche die Mehrheit der Kinder Gottes, einschließlich sie selbst, faszinierte.

“Diese Leute kamen zu folgendem Schluss:” Alles, was vom Himmel kommt, ist wahr, alles, was aus der Hölle kommt, ist falsch; und alles, was gesehen werden kann, ist wahr; alles, was nicht erklärt werden kann, ist verwirrend und ist deshalb wahr für diejenigen, die an das glauben, was nicht erklärt werden kann, obwohl sie es nicht sehen können, und falsch für diejenigen, die nicht an das glauben, was nicht erklärt werden kann und als solches, Dinge die nicht gesehen werden können. Es liegt an jedem Menschen, seine Wahrheit zu leben, ohne Beweise für seine eigene Version der Wahrheit zu besitzen. So wird jede Person recht haben. Wehe denen, die behaupten, sie seien nicht in der Lage, sich so zu sehen, wie sie wirklich sind, denn ihre Wahrheit wird mit der Wahrheit anderer verwechselt werden.

“Die Leute die am Tisch vor Karten saßen, die ihnen diese Worte gaben. Jeder gab seine eigene Antwort. Wer könnte den Antworten widersprechen, die sie von diesen Karten erhielten, da sie an das glaubten, was sie sahen? Niemand. Was die Karten enthüllten, war an jeden persönlich gerichtet, denn jeder wollte seine eigene Version der Wahrheit bestätigen.”

Das ist gefährlich, meine Kinder: Das Unbekannte über eure Kraft des Lebens wissen zu wollen.

- Wenn ihr das Unbekannte kennen wollt, was ist eure Kraft des Lebens? Es ist Tag für Tag zu leben, während ihr versucht, euch in Kinder zu verwandeln, die nicht in der Lage sind, nur gute Taten zu tun. Denn wenn ihr eure Kraft des Lebens nutzt, seid ihr es, die verursachen werden was nicht von Gott kommt, um an die Ober-

fläche zu steigen, und dann wird das Böse vor euch sein, und ihr werdet nur sehen, was das Böse will, das ihr seht: Was auch immer geschieht wird durch eure Kraft des Lebens geschehen, die ihr in seine Hände gelegt habt.

- Wer hat euch beigebracht, diese Taten auszuführen, die nicht vom Himmel kommen? Diejenigen, die aus der Hölle kommen.
- Können tote Seelen aus der Hölle kommen? Tote Seelen können nicht aus der Hölle kommen, weil sie nicht länger einen Körper, oder das Leben, die Freiheit oder die Liebe haben. Nur gefallene Engel können aus der Hölle kommen, denn sie sind Geister und Geister wurden nicht mit Gottes Materie erschaffen.
- Bevor Gottes Kinder zur Erde kamen, gab es unreine Geister auf der Erde? Alle gefallenen Geister wandern in der Leere umher. Diese Leere wurde von Gott für sie geschaffen; also bevor Gott die Schöpfung erschuf, war alles, was ohne die Gegenwart des Lebens war, in der Leere. Als Gott seine Schöpfung ins Leben brachte und sie nach seinen Wünschen richtete, wurde das Leben geboren. Jene Geister ohne Leben erhielten die Erlaubnis, seine Schöpfung in Bewegung zu sehen, und sie wurden sich seiner Liebe für all jene bewusst, die auf die Erde kommen würden, denn alles wurde für sie erschaffen. Da sie in der Leere umherwanderten und nicht zur Erde kommen konnten, erlaubte Gott ihnen, über den Wassern zu schweben, und als das Leben kam, schlängelten sie sich in die Dinge, die Leben hatten. Und Gott, der alle Dinge kennt, der alles sieht und alles tun kann, erlaubte, dass sie in das Lebende eintreten, denn er wusste, dass dies ihr Untergang sein würde. Dadurch wollte Gott ihnen seine Allmacht zeigen, denn der Tag wird kommen, an dem sie sich vor dem Höchsten Schöpfer verbeugen müssen.

Diese abscheulichen Geister, unter der Macht Satans, wollten Gottes Kinder, die auf der Erde leben würden, täuschen, um sie ihrem Test zu unterziehen der Loyalität gegenüber dem Einen, der größer und mächtiger ist als alle Lebewesen, die in seinem Bild und seiner Ähnlichkeit erschaffen wurden. Und jene gefallenen Geister suchten den Ruin dieser Geschaffenen, die ihnen unterlegen waren, denn sie waren aus Gottes Materie gemacht und sie waren es nicht. Ihr Hass gegenüber Gott und gegen diese Geschöpfe war ihre Stärke und sie verletzten unaufhörlich die Kreaturen, die den Menschen unterlegen waren, indem sie ihren Hass in sie legten.

Gott hatte die Bosheit dieser unreinen Geister gesehen. Deshalb hat er diesen Geschöpfen einen Selbsterhaltungstrieb gegeben, um eine Lebensordnung zum Zweck der Fortpflanzung zu schaffen. Als die Zeit gekommen war, für die Kinder Gottes auf der Erde zu sein, hatte Gott einen Ort beschützt, wo die unreinen Geister nicht eintreten durften. Daher war es Gott, der Satan erlaubte diesen Ort zu betreten.

Wenn Gott akzeptierte, dass er diesen Ort betrat, war es aus Liebe für seine Geschaffenen, da er wollte, dass sie sich als seine Kinder betrachteten, und nicht als Kreaturen, die ihre Existenz einem höchsten Wesen verdankten, das die Macht zu erschaffen hatte. Gott wusste, dass Dank ihrer bedingungslosen Liebe, ihre ersten Eltern die Kraft hatten, sich nicht zum Bösen zu wenden. Gott schaute auf sie mit seiner bedingungslosen Liebe und es war passend, dass sie sich in seinen Augen würdig sehen. Dieser Test der Liebe sollte in völliger Freiheit gelebt werden, aber sie nutzten ihre Freiheit, um das Wissen des Bösen zu kosten; und seit dieser Zeit, habt ihr eure Freiheit benutzt, um Versuchungen zu akzeptieren, die einen Übergang von der Erde zur Hölle eröffnet haben.

Nur das Leben enthält Freiheit in sich. Diese Macht der Liebe, dies bedeutet die Fähigkeit zu wählen, kommt aus dem Lebendigen Gott, und sie ist in euch. Meine Kinder, ihr habt euch wieder von den Schlingen des Todes nehmen lassen. Ich habe euch gewarnt, dass es schwierig sein würde, mit der Erkenntnis von Gut und Böse, ohne meine Gnaden der Reinigung zu leben.

- Wie oft habt ihr diese Worte gelesen oder gehört, die in der Bibel geschrieben stehen: „Folgt in meinen Schritten; Vertraut in mich; sucht nur das, was von oben kommt; folgt den Gesetzen meines Vaters, der im Himmel ist; und liebt euren Nächsten wie euch selbst „? Ihr habt mein Wort durch die Apostel und die Jünger empfangen, und ihr habt eine Macht erhalten - Einsicht - und nur der Heilige Geist konnte euch helfen, mein Wort zu verstehen.
- Wie kommt es, dass ihr nicht in der Lage wart, das zu leben, was von euch erwartet wurde? Weil nur die Kleinen den Willen meines Vaters verstehen. Euer großes Ich, hat euer kleines Ich zur Seite geschoben, und es hat einen Platz in euch eingenommen. Heute ringt ihr mit Entitäten, die euch dazu verleiten zu glauben, dass tote Seelen mit den Lebenden kommunizieren können. Wie groß ist die Zahl derer, die an gute und schlechte Wesen glauben! Sie

haben sich erlaubt von all diesen Wesen getäuscht zu werden, wenn sie nichts mehr als unreine Geister unter der Herrschaft Satans sind, die nicht den Geist von toten Kindern nutzen, sondern was von ihnen auf der Erde übrig bleibt: ihre bösen Folgen.

Ich werde es erklären. Sobald ein Kind die Erde verlässt, finden sich Geist und Seele des Kindes vor seinem Urteil. Es ist nicht die Seele, die zwischen ewigem Leben und ewigem Tod wählt - es ist das ganze Kind, und nur sein Geist kann dafür sorgen, dass sein ganzes Wesen gegenwärtig ist. Sein Geist ist in der Lebenszeit des Kindes und alle seine Handlungen des Lebens, in seinem Fleisch und in seiner Seele, bilden ein All. Daher zeugt der Geist des Kindes von seinem allem, und das ganze Kind ist vor seinem Urteil gegenwärtig. Darum heißt es: "Er wird sein Leben sehen, das sich vor ihm ausspielt."

Wenn ein Kind sein Nein zu Gott äußert, lässt seine Seele das Leben in den ewigen Tod gehen. Da sein Körper begonnen hat zu zerfallen und seine Seele in die Hölle gekommen ist, ist der Geist ausgelöscht. Es war der Geist, der den Funken des Lebens animierte, und da das Leben nicht mehr ist, erhält der Geist nicht mehr die Lebenskraft, die er braucht, um in dem Kind gegenwärtig zu sein: er ist ausgelöscht.

Seine Seele ist in den ewigen Tod eingetreten, und es leidet, weil es nicht mehr weiß, was aus ihm werden wird: Es spürt, dass es in den Abgrund eindringt, dessen Tiefe unerreichbar ist. Sein Zustand des Leidens ist unbeschreiblich, denn seinen Tod nie permanent zu treffen, zerstört es. Es kann seinen Tod spüren, aber die Seele ist machtlos, da sie alle Macht über sich selbst verloren hat, und leidet deswegen. Je mehr es seinen eigenen Tod fühlt, desto mehr leidet es: es lebt kontinuierlich seinen eigenen Tod, den Tod, den es erreichen will, um Herrin ihrer Existenz zu werden. Dies ist der ewige Tod: Die Seele ist ewig tot, da ihr Tod kein Ende hat, denn dies würde bedeuten, dass ihre Existenz ein Ende hat.

Es sind die Dämonen, die ihr Möglichstes tun, um sie leiden zu lassen, indem sie sie ständig den Tod, den sie nicht erreichen kann fühlen lassen, denn wenn sie leidet, erhalten sie davon Hass. Indem sie die Leiden der Seele multiplizieren, multiplizieren sie ihren Hass. Dadurch enthüllen sie ihr, dass die Kinder auf der Erde diejenigen sind, die es geschädigt haben, indem man es durch ihre guten Entscheidungen beeinflusst hat. Diese Dämonen belästigen die Seele ständig, indem

sie ihr sagen, dass, als sie gute Taten des Lebens vollbrachte, dies nur dazu führte, dass sie Zeit verlor, denn sie hätte tun können, wonach sie sich jetzt fühlt wo sie in der Hölle ist: sich an ihnen zu rächen. Die Seele kann sich nicht an das Gute erinnern, das sie während ihres irdischen Lebens getan hat, weil sie alles Gute ablehnt, daher muß sie den Hass, den sie in der Hölle fühlt, zweifellos auf der Erde gefühlt haben.

Aus diesem Grund möchte sie ihren Hass noch tiefer spüren. Ja, sie will Rache an denen nehmen, die die Ursache ihrer Ohnmacht vor dem Tod sind, den es kosten will; dabei versucht sie, ihren Hass auf sie zu verstärken. Die Dämonen hassen es und sie multiplizieren ihren Schmerz, indem sie die Sünden der Seele benutzen, damit sie ihren Tod noch einmal fühlen kann, was die Seele in jedem Moment zerstört. Dadurch nutzen die unreinen Geister die Qualen des Todes der Seele, um diejenigen zu erreichen, die auf der Erde sind.

- Gibt es auf der Erde viele, die ohne inneren Frieden leben? Es gibt so viele wie es schlechte Entscheidungen gibt. Jedes Kind, das keinen inneren Frieden hat, kann keine guten Entscheidungen treffen, wenn es vor einer Versuchung steht. Was es annimmt, macht ihn zu einem Wesen gegen sein eigenes Leben, das ihn leiden lässt. Es ist das Leiden seiner Seele, das er fühlt, denn das Böse, das es annahm, ist in ihn eingetreten; und dieses Böse ist die Angst, die der Schatten seiner Sünden ist. Deshalb benutzen die Dämonen den Hass der Seelen in der Hölle, und ihr Hass umhüllt den Hass derer, die auf der Erde keinen Frieden haben.
- Wie ist das möglich, wenn in der Hölle alles in der Leere ist? Hass kommt nicht aus dem Leben, sondern aus der Hölle, und wenn es Kinder auf der Erde gibt, die schlechte Entscheidungen treffen, ernähren sie ihre Taten des Lebens mit einer Nahrung, die mit Angst vergiftet ist, und Angst beachtet Satan, der Meister im Abgrund ist. Satan befiehlt den Dämonen, das Böse auf Erden zu erhöhen, indem sie die toten Seelen in der Hölle benutzen, sodass diejenigen auf der Erde getäuscht werden und ins Böse fallen können, denn die Dämonen sind machtlos, wenn das Böse nicht Teil des täglichen Lebens ist. Es ist ihnen wichtig, dass das Böse von den Kindern angenommen wird, die Leben in sich haben, da die Seelen in der Hölle nicht geben können, was sie nicht mehr haben: ihr Leben zu den Dämonen. Deshalb täuschen sie unerbitt-

lich die Kinder auf der Erde, um die Kraft des Lebens zu erlangen, die ihnen durch ihr ewiges Leben gegeben ist.

Erkennt, dass jedes Mal, wenn sie eine schlechte Entscheidung treffen, das Böse, das in sie eindringt, die Nahrung ihrer Taten des Lebens vergiftet: das Böse, das sie kosten, kommt von der Erkenntnis des Bösen, die sie in sich selbst haben. Das Böse hätte sie nicht vergiften können, wenn sie es nicht gekostet hätten; nur durch die Annahme der Tat wurde sie in Gift umgewandelt, und sobald sie vergiftet waren, verletzte dieses Böse ihre Seele. Ihr müsst verstehen, dass das Leben in diesen Kindern sie vor dem Bösen bewahrt hat; Erst wenn diese Kinder, die das Leben haben, das Böse akzeptieren, wird das Böse zu einem Gift gegen sie. Daher kann dieses giftige Böse, das den Tod trägt, nur aus der Hölle kommen.

Ich werde es erklären. Als Gott gewollt hat, dass seine ersten Kinder auf der Erde sind, hat sich das Leben auf der Erde durch sie vervielfacht. Je mehr Leben sich vermehrte, desto mehr Liebe gab es auf der Erde; je mehr Liebe es auf der Erde gab, desto mehr Güte wurzelte überall dort, wo Gott Liebe gesät hatte. Die Kinder Gottes begannen, sich auf der ganzen Erde auszubreiten, was Satan nicht gefiel. Da er nicht wollte, dass sich das Gute auf der Erde ausbreitete, fing er an, diejenigen zu täuschen, die noch geboren werden sollten, indem er eine Tagesordnung anlegte.

Das heißt, wenn es im Mutterleib Leben gab, würde er sein Gift in diejenigen einbringen, die bereits Leben hatten, sodass diese bereit wären, das ungeborene Kind mit ihren Geistern zu füllen, denn sie hatten das Wissen des Bösen in sich. Aus diesem Grund waren sie sich des großen Segens des ewigen Lebens nicht bewusst; und da diese Kinder nicht mehr wussten, dass sie ewig waren, säten die unreinen Geister unter Satans Befehl den Schrecken des irdischen Todes in sie, den sie an ihre ungeborenen Kinder weitergeben würden. Indem sie sie in einem Zustand der Sorge, Angst, Zweifel, Beunruhigung usw. behielten, machten sich falsche Bedürfnisse allen Kindern Gottes bekannt: die Notwendigkeit, sich gegen Dinge zu verteidigen, die nicht existieren. Satan hatte es geschafft, Gottes Kinder zu benutzen, um die Wahrheit durch falsche Symptome in ihnen zu verschleiern, als alles in ihrem Leben schwarz erschien.

- Was hatten sie in sich und was hat sie dazu gebracht, das Leben so verwirrend zu sehen? Den Geist der Gefahr. Sie hatten einen

Abwehrgeist, der ihre Schwächen beeinflusste. Weil ihnen das Vertrauen in sich selbst fehlte - sie waren dazu bestimmt dem Einem alles zu geben, der sie geschaffen hat und der alles um sie herum erschaffen hat, damit sie auf sich und auf andere aufpassen konnten -, vermehrte Satan seine Schlingen. Wenn sie die Angst in sich selbst nährten, anstatt sie mir durch Opfergaben zu geben, waren sie sich nicht der Mittel bewusst, die sie verwendeten, um sich selbst zu schützen: Sie benutzten verschiedene Mittel, um sich gegen diejenigen zu wappnen, die nicht so dachten wie sie. Rivalität hat Wurzeln geschlagen und ihre Vorstellungen vom richtigen Weg sich selbst zu schützen, wurden Handlungen des Lebens gegen sich selbst.

- Warum? Der Geist der Liebe war verschwunden, um dem Geist der Angst Raum zu geben, was dazu führte, dass Gottes Kinder von dem, was nicht in der Ähnlichkeit Gottes geschaffen war, beeinflusst wurden, sondern in der Ähnlichkeit von dem, was sie geworden sind. Daher was nicht mit dem Geist der Liebe erschaffen wurde sondern mit dem Geist der Angst, beeinflusste sie und sie wurden Kinder, die unwürdig waren, wer sie waren: ewige Kinder.
- War die Gefahr groß? Ihre Ignoranz bezüglich ihrer Identität hatte die Tür zu dem geöffnet, was nicht lebte: Unreine Geister. Als diese es geschafft hatten, eine große Macht über das Leben der Kinder Gottes zu erlangen, projektierten diese Dämonen ein Bild, das das Gegenteil von dem war, was sie waren: Kinder Gottes, geschaffen für die Ewigkeit, die aber nicht fähig waren, Ja zu Gott zu sagen; und sie wählten den ewigen Tod lieber als das ewige Leben, und die Hölle füllte sich mit toten Seelen.
- Bedeutet das, dass sie Macht haben, selbst wenn sie in der Hölle sind? Diese verstorbenen Seelen sind ein Mittel der Täuschung - sie dienen als Brücke zwischen Erde und Hölle. Diese Brücke ist für die Lebenden unsichtbar, aber wirksam, denn es ist das Leben auf der Erde, das es schafft, nicht der Tod in der Hölle. Durch die Aufrechterhaltung einer falschen Kommunikation zwischen den verstorbenen Seelen und den Kindern auf der Erde wird etwas erzeugt, das für die Dämonen wesentlich ist: die Einwilligung dazu, einen Übergang zwischen Erde und Hölle zu schaffen.
- Kann der Geist eines Verstorbenen mit Kindern auf der Erde kommunizieren? Da der Geist des Kindes erloschen ist, ist dies nicht möglich. Aber der Hass, den die Seele in der Hölle empfand,

erzeugt den Eindruck einer Präsenz. Denkt an ein ausgeschaltetes Licht: Es gibt keinen Strom mehr, aber ihr könnt es immer noch für ein paar Sekunden leuchten sehen. Dies geschieht mit toten Seelen. Je mehr sie leiden, desto mehr hassen sie sich; und je mehr sie sich hassen, desto mehr Hass wollen sie fühlen: ihr Hass, der im ewigen Tod ist, wird so mächtig, dass diejenigen, die Dinge benutzen, die kein Leben haben, Hass auf sich ziehen. Dadurch ist das Böse, das sie auf der Erde tun, an den Hass der toten Seelen gebunden.

- Warum brauchen die Dämonen den Hass der Seelen in der Hölle, um diese Anziehung zu schaffen? Sie sind Geister, die sich weigerten, Gott anzubeten, und deshalb sind sie selbst böse geworden, und es gibt kein Leben im Bösen. Auf der anderen Seite wurden die Kinder, die das ewige Leben ablehnten, auf der Erde von Dämonen getäuscht, die selbst böse sind, um böse Taten des Lebens auszuführen. Es gibt einen Unterschied zwischen diesen beiden Formen der Verweigerung: Die Wahl der Dämonen wurde bewusst getroffen, während die Entscheidungen der Kinder aufgrund des Hasses, den die Dämonen für sie hatten, vor Gott getroffen wurden.

Das Kind auf der Erde, das schlechte Entscheidungen trifft, ist nicht selbst böse - die Dämonen sind selbst böse. Die Seele in der Hölle ist nicht böse - sie wird zu einer böswillig hasserfüllten Seele, während die Dämonen Hass sind. Der Kontakt zwischen dem Bösen in der Hölle und dem Bösen, das die Handlungen des Lebens auf der Erde nährt, kann nur durch Betrug geschehen: Gottes Kinder auf der Erde werden von den Dämonen dazu verleitet, Böses zu tun, und die Seelen in der Hölle werden vom Hass der Dämonen gegenüber den Seelen in der Hölle gequält.

Je mehr Kinder unreine Handlungen auf der Erde vollziehen, desto mehr Kraft geben die Folgen ihrer bösen Taten des Lebens den Dämonen; und es ist ihre Zustimmung, die den unreinen Geistern Macht für den teuflischen Hass auf ihre Seelen verleiht. Was die Seele in der Hölle betrifft, die wegen ihres Hasses leidet, ist es ihr Hass, der den böartigen Geistern, die gegen die Kinder der Erde sind, als Köder dient. Der Hass der unreinen Geister, der die Kinder auf der Erde dazu bringt, sich gegen ihre Seelen zu wenden und dafür zu sorgen, dass sich die toten Seelen hassen, ist die glühende Kraft dieser teuflischen Wesen: das Böse zieht das Böse an und eine Passage zwischen Leben

und Tod ist geschaffen. Deshalb je mehr Seelen in der Hölle sind, desto mehr können die Dämonen eine Situation kontrollieren, um das Leben auf der Erde zu täuschen.

Diejenigen, die glauben, dass sie in der Lage sind, mit den Toten in Verbindung zu treten, liegen falsch - es sind die Dämonen, die sie dazu bringen, dies zu glauben. In Wirklichkeit sind es die Schatten der Angst, die sie in sich tragen, die den Hass der Hölle auf das Leben lenken, das sie besitzen. Wenn Kinder die Anwesenheit eines toten Wesens hören oder wahrnehmen können, dann deshalb, weil die Dämonen die Konsequenzen der Handlungen des Lebens nutzen, die toten Kindern gehören.

– Was macht sich gesehen oder gehört? Meine Kinder, für jene toten Kinder, die während ihres Lebens böse Taten des Lebens vollbrachten, sind es die bösen Folgen ihrer Taten, die Chaos in der Bewegung des Lebens anrichten. Das, was unwahrscheinlich erscheint, ist dennoch direkt vor euch und um euch herum: die bösen Folgen gefallener Seelen gehören zu eurem Leben. Daher, in dem Moment, in dem euer eigener Geist akzeptiert, sich von diesen verbotenen Dingen zu nähren, wie zum Beispiel mit den Toten zu kommunizieren, das Böse, das die Taten des Lebens jener verstorbenen Wesen nährte und böse Konsequenzen hervorbrachte, macht seine Präsenz in eurem Leben spürbar. Obwohl ihre Taten nicht mehr sind, bestehen ihre Folgen fort; und es ist das Böse, das in diesen Konsequenzen enthalten ist, das sich euch offenbart. Wenn ihr das hört, was die unreinen Geister, die das Böse verkörpern, wollen, dass ihr hört, oder wenn ihr seht, was sie wollen, das ihr seht, dann dient euer Leben als ihre Schlinge gegen euch.

Die Dinge, die ihr hört, und die Dinge, die ihr seht, führen euch dazu, mehr böse Taten des Lebens auszuführen, die euch mehr böse Folgen zufügen: Die bösen Folgen der Verstorbenen und eure bösen Konsequenzen werden durch das Böse in euch aufrechterhalten. Es ist das Böse, das ihr akzeptiert, das euch dazu führt, mit euren bösen Konsequenzen zu leben, und das Böse in euren Konsequenzen trägt eure schlechten Entscheidungen. Deshalb, eure schrecklichen Gedanken, euer unreines Hören, eure falschen Blicke, eure niederträchtigen Worte, eure ungesunden Handlungen und eure versteinerten Gefühle - Ihr befähigt diese, jeden Tag durch Liebe zu zirkulieren, innerhalb der Bewegung des Lebens. Diese schlechte Nahrung, die aus dem Bösen kommt und vergisst nicht, dass das Böse aus der Hölle kommt,

wo Gott nicht gegenwärtig ist, zirkuliert im Leben aller Kinder meines Vaters, die gute Werke vollbringen müssen. Dadurch ist die Anzahl derer, die vom Bösen beeinflusst werden, unberechenbar.

- Seht ihr, meine Kinder, was ihr erlebt und was ihr anderen verursacht zu erleben, wenn ihr tut was Böse in den Augen des Ewigen ist? Seid vorsichtig: Eure Taten des Lebens gehören dem Leben, nicht dem Tod.

Die Sünden der toten Seele sind mit ihr in der Hölle. Es war das Böse in ihren Taten des Lebens, das ich zum ewigen Tod gesandt hatte, das eine Quelle ewigen Leidens für die tote Seele ist; ihre Sünden waren nicht länger im Leben der Seele. Es ist die Seele, die jetzt im Tod ist - wo ihre Sünden sich befinden - und der Tod ist die Geliebte der Seele. Je mehr die Seele in der Hölle in ihre Sünden eintritt, desto mehr vertieft sich der Abgrund ihrer Sünden. Es sind diese Sünden, die es kontinuierlich in eine Seele verwandeln, die für ewig stirbt. Das liegt nicht daran, dass sie Gott ablehnte: es ist wegen ihrer eigenen Sünden, und das macht sie noch hasserfüllter gegenüber Gott, sich selbst, den Seelen und den unreinen Geistern, denn sie kann nicht Gott beschuldigen, der sie erschuf. Satan und die Dämonen, die die Urheber des Bösen sind, sind das Nichts, und in der Leere ist nichts als Hass. Die Seele wird durch ihre Weigerung, Gott zu lieben, ewig tot bleiben, aber die Dämonen werden nicht in der Lage sein, sie zum Verschwinden zu bringen - sie ist die Schöpfung Gottes. Jene böartigen Geister werden sie ewig leiden lassen mit dem Bösen, das sie getan hat.

Aber das Kind dieser Seele tat auch gute Taten, denn ein Kind Gottes kommt nicht unrein in die Welt - es hat nur die ursprüngliche Sünde. Deshalb, selbst wenn es Gott abgelehnt hat, weil es gute Taten des Lebens ausführte, verschwinden seine guten Taten nicht. Obwohl die Seele dieses Kindes jedes Gute ablehnt, wegen seiner guten Taten, die zu seinen Lebzeiten auf der Erde gute Konsequenzen hervorgebracht haben, wird es Momente der Ruhe in der Hölle haben.

- Warum? Weil in dem Augenblick, als das Kind Gottes einen guten Akt des Lebens vollbrachte, sein Akt des Lebens eine Nahrung der Liebe trug, und diese Nahrung der Liebe nährte die guten Taten des Lebens der Kinder Gottes; und wegen dieser Nahrung, die sie durch ihre Taten des Lebens erhielten, haben sie andere gute Taten des Lebens ausgeführt. Die Handlung dieses Kindes geschah

mit der Liebe, die es empfand, als es akzeptierte, was sich ihm präsentierte, und dies führte zu guten Konsequenzen im Leben der Kinder Gottes. Als Ergebnis, selbst wenn das Kind Nein zum Ewigen Leben sagte, bleibt die Folge seiner guten Tat des Lebens auf der Erde, da es weiterhin seine Wirkungen der Liebe produziert.

Ich, Die Liebe, ändere kein einziges Wort aus der Bibel: Für jede liebevolle Arbeit wird es eine Belohnung geben. Ja, meine Kinder, auch wenn ein Kind Gottes nach seinem Urteil Nein zu Gott sagt, werde ich aus seinem Leben nicht einen guten Akt des Lebens auslöschen, der liebevolle Konsequenzen hervorgebracht hat; denn aufgrund seiner Folgen gab es Kinder Gottes, die gute Taten der Liebe ausgeführt haben, um Gott und ihrem Nächsten zu gefallen. Mein Geist ist unveränderlich - es wird die Belohnung für seine Tat des Lebens erhalten, sogar in der Hölle. Gott liebt alle seine Kinder. Selbst wenn eines meiner Kinder zu mir sagt: "Nein, ich will nichts mit dir zu tun haben", ich, der mich aus Liebe zu ihm aufgab, um ihn daran zu hindern, in die Hölle zu gehen, werde ihn weiterhin lieben, und ich werde aus meinem Ewigen Leben nicht löschen, was ich für ihn getan habe.

Eine gute Folge führt zu anderen:

- jeder gute Akt des Lebens hat einen Wert in meinen Augen: es liegt an mir, nach Herzen zu suchen;
- jeder gute Akt des Lebens, der mir gefällt, erzeugt eine Lawine der Liebe: es liegt an mir, meine Gnaden zu multiplizieren;
- die Nahrung einer guten Tat des Lebens nährt jeden guten Akt des Lebens: es liegt an mir, das Leben zu nähren;
- jedes Mal, wenn ein Kind eine gute Tat des Lebens ausführt, bringt dies gute Konsequenzen für das Leben aller: Es liegt an mir, mein Brot des Lebens zu verteilen;
- Sobald die Zeit der Prüfung endet, bleiben gute Folgen: in mir, ich, der das Ewige Leben ist.

Folglich, wenn ein Kind Gottes eine gute Tat des Lebens ausführt, wird wegen der Folge seiner Tat, was auf der Erde gut ist, hundertfach geerntet. Daher geht die Liebe in dieser guten Auswirkung, die auf der Erde geblieben ist, ihren Lauf, denn die Liebe in ihrer Nahrung wirkt sich weiterhin auf das Leben derjenigen aus, die im Leben sind.

Dadurch, dass das Kind zur Zeit seiner guten Tat des Lebens Liebe war, empfängt seine Seele in der Hölle die Süße seiner Tat der Liebe: das Maß seiner Süße entspricht dem Wert seines Handelns. Wenn Kinder ihr Leben nutzen, um gute Taten des Lebens zu vollbringen, die aus seiner guten Tat des Lebens resultieren, stellt sich eine von Gott gewollte Zeit in der Hölle dar: Die Seele hört, auf sich selbst leiden zu lassen und die Dämonen können ihren Hass nicht in sie einspritzen denn diese Zeit gehört zu Gottes unendlicher Liebe. Obwohl sie in der Hölle für die Ewigkeit sein mag, ist es die Folge ihrer guten Tat des Lebens, die in der Ewigkeit ist, das zu ihr zurückkommt - die Seele kann daher niemals vernichtet werden.

Es war Dank der Liebe, dass dieses Kind eine gute Tat des Lebens ausgeführt hat, und Liebe kann nicht aufhören, sich selbst zu geben, zu empfangen, zu nähren und seinen Zweck zu erfüllen: Die Folgen einer Tat der Liebe sind ewig. Obwohl die Seele nicht weiß, was geschieht, wenn sie in diese Zeit der Ruhe eintritt, empfängt sie die Liebe Gottes, der sie liebt. Gott hasst nicht, er ist nicht nachtragend, er sucht keine Rache, er vergisst oder lehnt nicht ab, denn Gott ist die unendliche Liebe und er hält seine Versprechen. Die Seele, die in dieser Zeit ist, hasst sich nicht selbst; sie tritt in die Ursache ihrer Tat des Lebens ein, in die Wahl ihrer Tat des Lebens und in die Folgen ihrer Handlung des Lebens, die Liebe sind. Infolgedessen befindet sie sich in einer Ruhepause der Liebe.

Gott gibt euch seine Wahrheit und sie ist ewig:

- wer auch immer eine gute Tat vollbringt, wird belohnt werden und seine Belohnung wird ewig sein: Im ewigen Leben ist alles ewig, und im ewigen Tod ist alles ewig;
- es ist die Zeit, die gehorcht, es ist die Zeit, die sich präsentiert, es ist die Zeit, die ihren Zweck erfüllt: Die Liebe ist immer da;
- keiner der Engel, keiner der Heiligen und keiner der heiligen Seelen im Paradies und keiner der gefallenen Engel kann der Zeit befehlen, aufzuhören sich zu präsentieren: Die Zeit gehört Gott allein, er ist der Meister der Zeit;
- In der Hölle empfangen Seelen, die gute Taten auf der Erde vollbracht haben, ihre Belohnung: Zu Gottes Zeit, tritt Gott in den ewigen Tod ein.

Versteht, meine Kinder, dass Gott der Souveräne ist. Die Kraft ist ICH BIN, das Licht ist ICH BIN, und die Dunkelheit verbeugt sich vor mir, dem Höchsten. Wenn die gefallene Seele in der Zeit ihrer Belohnung ist, empfängt sie Licht, das sie blendet, und sie kann sich nicht länger hassen, denn sie befindet sich in einem Zustand der Ekstase, wo nichts sie berühren kann. Wenn die Zeit ihrer Belohnung, die auf ihrer guten Tat des Lebens auf der Erde beruht, zu einem Ende kommt, geht alles, was die Seele in der Leere ist, weiter, als wäre nichts geschehen.

“Eines Tages ging ein helles Licht durch die Unendlichkeit des Himmels, und diejenigen, die in den Himmel schauten, sahen es. Sie wussten nicht, woher es kam oder warum es erschienen war. Was sie wussten war, dass sie ein helles Licht gesehen hatten und es ihnen Freude bereitet hatte. Gute und böse Menschen, die auf der Erde gute Taten vollbrachten, hatten dieses helle Licht gesehen und alle hatten Freude empfunden. Dies geschah 1040 Jahre vor Christus.

"Viele Jahre vergingen und mehrere Menschen hatten die gleiche Erfahrung, ein helles Licht zu sehen: das gleiche Licht. Die Zahl der Menschen, die es sahen, war größer als die der ersten Gruppe von Menschen: niemand wusste, woher es kam und warum es erschienen war, aber seine Sichtung hatte die gleiche Freude hervorgerufen. Dieser Moment ereignete sich im Jahr 102 vor Christus.

"Viele Jahre vergingen und dann sahen sehr viele Menschen, die auf der ganzen Welt gute Taten vollbrachten, ein helles Licht am Himmel. Niemand wusste, dass es das gleiche helle Licht war. Sie alle begannen sich zu wundern: "Woher kommt es und was bedeutet dieser Moment, der uns Freude macht?" Sie fragten einander: "Diesen Moment, den wir gerade erlebt haben, haben es auch andere erlebt?" Sie gingen von einer Person zur anderen, diese Frage zu stellen, als jemand sagte: "Nur Gott weiß, da er der Ewige ist." Dies geschah 1442 nach Christus.

Da sie diesen Moment genossen hatten, weil sie auch wussten, dass es andere Menschen auf der Erde gab, die diesen Moment auch genossen haben, dauerte die Freude viel länger: Die Freude war die Frucht ihrer Liebe zu sich selbst und zu anderen. Selbst nach mehreren Jahren war die Freude nicht verfliegen: sie hatten gesehen, sie hatten gehört, sie hatten gefühlt, sie hatten davon gesprochen. Ja, dieses helle Licht hatte seine Wirkung - viele genossen es, darüber zu spre-

chen. Was war das für ein Effekt? Den Moment der Freude wieder zu erleben.

"Viele Jahre vergingen und dieses helle Licht erschien noch einmal. Warum ist es erschienen? Weil andere Menschen aus der Vergangenheit es genossen hatten, diese Momente der Freude gemeinsam zu erleben und darüber zu sprechen - "Liebe füreinander zu sein" - und dieser Moment wurde erneuert. Ja, es gab immer, immer Menschen, die es genossen, einander Liebe zu zeigen, indem sie gute Taten vollführten, und diese Taten des Lebens brachten immer den gleichen Nutzen: Freude. Als Kinder Gottes auf der Erde zu leben und Werke der Liebe auszuführen, entfachte ein Funken der Liebe in ihren Herzen und dieser Funken offenbarte sich. So hat sich die Freude, sich gegenseitig Liebe zu schenken, wieder einmal bekannt gemacht: Freude wurde in ihrem Leben aufrechterhalten. "

Jeder gute Akt des Lebens bringt seine Frucht hervor, und diese Frucht nährt die geschaffenen Wesen, damit auch sie gute Taten vollbringen können. Wenn Taten des Lebens gut sind, produzieren ihre Früchte, was sie enthalten: Liebe. Jede gute Tat wird durch Liebe, in Liebe und für die Liebe ausgeführt: Das ist Freude, die offenbart wird. Durch Liebe, in Liebe und für die Liebe zusammen zu sein bedeutet, durch Gott, in Gott und für Gott zu leben: die Freude, erschaffen zu werden, um zu lieben.

Am Anfang der Geschichte sahen Kinder ein helles Licht. Die Liebe war überall präsent, wo immer sie auf der Erde waren und jedes genoss es, gute Taten der Liebe auszutragen. Und weil jede Tat Liebe für jedes Kind auf der Erde war konnte man das sehen: Dieses helle Licht. Und alle erlebten die Frucht jeder Arbeit: Freude. An einem anderen Zeitpunkt genossen andere Kinder das Zusammensein und die Nahrung ihrer guten Taten des Lebens nährte sie alle, was ihnen Freude bereitete, und diese Freude erzeugte andere Taten der Liebe; und die Folgen dieser anderen Taten der Liebe produzierten mehr Freude: Das gleiche helle Licht machte weiterhin seinen Auftritt.

Das gleiche gilt für gute Handlungen des Lebens die auf der Erde ausgeführt werden. Jeder gute Akt des Lebens lässt Liebe fließen, und Liebe nährt die Herzen der Kinder, die Liebe brauchen um gute Taten des Lebens auszutragen. Diese guten Taten werden ihre Wirkung in den Herzen von anderen Kindern Gottes produzieren und mehr Taten der Liebe werden in ihrer ewigen Zeit ausgeführt werden. Solange ein

guter Akt des Lebens weiterhin Liebe erzeugt, bleibt die Zeit der Dauer ihrer Folgen bestehen.

Was das Kind anbelangt, das zu Lebzeiten auf Erden eine oder mehrere gute Taten des Lebens vollbracht hat, erlebt seine Seele, selbst wenn sie das ewige Leben abgelehnt hat, Zeiten der Ruhe in der Hölle. So ist die Belohnung für jeden seiner guten Taten des Lebens. Jede gute Folge war Teil jedes Werkes der Liebe, denn die Arbeit wurde von dem Kind ausgeführt, das von Gott eine Zeit lang erhalten hatte, gute Werke zu vollbringen, die gute Früchte auf Erden tragen würden. Ein Akt des Lebens, der seine Wirkung fortsetzt selbst wenn das Kind nicht länger auf der Erde ist, ist ein Akt, der nicht tot ist, denn seine Konsequenz ist in der Bewegung des Lebens und weil es in der Bewegung des Lebens ist, erzeugt es andere gute Taten des Lebens: seine Folgen bleiben.

Denkt an ein Kind, das sich einer Gruppe Freiwilliger angeschlossen hat, um die Armen zu ernähren. Nach seinem Tod auf der Erde, auch wenn es diese gute Tat nur einmal in seinem Leben getan hat, bleibt seine Konsequenz bestehen, weil ein anderes Kind Dank seiner Handlung lernte, dass Liebe teilen ist, was ihn dazu brachte, Handlungen der Liebe auszuführen. Es war deshalb wegen seiner Tat der Liebe, dass dieses Kind seinerseits eine gute Tat tat. Als Ergebnis, die Folge dieser guten Tat, die Armen nur einmal ernähren sollte, führte dazu, dass weiterhin Früchte produziert wurden:

- die Nahrung der ersten Handlung nährte alle guten Taten,
- und die Nahrung der zweiten Handlung, die Folge der ersten Handlung ist, nährte alle guten Taten des Lebens,
- und die Nahrung der dritten Handlung, die die Folge der ersten und zweiten Handlung ist, nährte alle guten Taten des Lebens und so weiter,
- das wird mehr gute Aktionen und damit mehr gute Konsequenzen erzeugen.

Was das Kind betrifft, das zu Lebzeiten auf Erden gute Taten vollbrachte, auch wenn es nur eine gute Tat vollbrachte, so erhält seine Seele in der Hölle die Belohnung für seine gute Tat des Lebens wegen ihrer guten Folgen: die Seele tritt in eine Zeit der Ruhe, in der sie nicht versucht, sich selbst zu zerstören und während der sich die Dämonen ihr nicht nähern können.

- Was ist ihr Zustand, wenn sie in dieser Zeit der Ruhe ist? Das Kind, das einen guten Akt des Lebens vollbrachte, tat dies mit der Liebe, die in ihm war, und man kann die Liebe nicht betrügen. Deshalb ist seine Seele in einem Zustand der Liebe, und dieser Zustand hat das gleiche Maß wie seine Liebe, als es seine gute Tat des Lebens ausführte.

Ich werde es erklären. Da es ein Werk der Liebe vollbracht hatte, war sein ganzes Wesen in diesem Augenblick auf seine Tat abgestimmt. Da es Liebe war, was auch immer von ihm getan wurde, war nichts als Liebe: Alles was es dachte, sah, hörte, sagte, tat und fühlte war innerhalb der Kraft des Lebens. In der Bewegung des Lebens, durch die Liebe, waren seine Handlungen des Lebens mit allen guten Taten des Lebens verbunden. Diese Vereinigung erzeugte eine Kraft der Liebe, und die Heilige Jungfrau vereinigte diese Kraft mit ihrer, und sie brachte mir ihrem Sohn diese Kraft des Lebens, damit meine bedingungslose Liebe alles umhüllen konnte, was Liebe war; und durch meine Kraft heilte ich Kinder, die Wunden hatten, die seinen Wunden ähnelten.

- Was ist die Dauer dieser Zeit der Ruhepause? Das Kind lebte diese Zeit der Liebe, indem es in der Bewegung des Lebens stark war, aber wenn es eine böse Tat des Lebens ausführte, trat es von seiner Stärke der Liebe weg, um seinen bösen Akt des Lebens auszuführen, und seine Zeit der Liebe endete. Die Dauer seiner Ruhepause richtet sich nach der Dauer seiner Zeit der Liebe, in der seine Arbeit vollendet wurde. Daher wird die Dauer seiner Ruhepause gemessen an der Menge an Liebe, die er gebraucht hat, um gut zu bleiben während seines Lebens der Liebe, die es lebte, sodass seine Arbeit Konsequenzen hervorbringen konnten, die dann weitere Werke der Liebe hervorbrachten.
- Wie oft wird die Seele diese Zeit der Ruhepause erleben? Diese Zeit wird jedes Mal wiederkehren, wenn ein Kind auf der Erde wegen seiner guten Tat des Lebens eine gute Handlung vollbringt, denn die Frucht seiner Handlung bringt Freude in Gottes Kindern hervor, die gerne gute Taten des Lebens tun, die dann auch gute Früchte hervorbringen. Als Ergebnis erhält es seine Belohnung sogar in der Hölle: Gott liebt alle seine Kinder bedingungslos.

Eure Zeit auf der Erde gehört euch, um gute Taten auf Erden zu tun. Lasst euch nicht entmutigen. Selbst wenn ihr wisst, dass es Kinder gibt, die nein zu Gott sagen, geht vorwärts und tragt gute Taten des

Lebens aus, denn ihr wisst nicht, ob eine bestimmte Handlung, die von euch ausgeführt wurde, auf einer guten Tat des Lebens eines Kindes beruht, dessen Seele in der Hölle ist. Seid vereint um der Liebe willen. Gott bittet das von euch im Namen all derer, die ihr kennt, all derer, die ihr nicht kennt, aber die mit euch auf der Erde sind, für alle Seelen, die im Fegefeuer sind und für alle Seelen, die in der Hölle sind.

- Versteht ihr, warum ich zu euch gesagt habe: “Liebt eure Feinde. Beurteilt niemanden. Ich allein kann Herzen suchen?” In ihrer ewigen Zeit gab es euch und sie: Ich allein weiß, was sie getan haben und ich weiß, was ihr wegen ihnen tun werdet.

Meine Kinder, euer ewiges Leben wird von euren Entscheidungen abhängen, und jeder gute Akt des Lebens wird euch belohnen. Seid wachsam: Satan tut alles, um euch davon abzuhalten, euch dem ewigen Leben zu nähern.

- Ist das ewige Leben nicht eure größte Belohnung? Diejenigen, die leben, ohne sich um ihre ewige Zukunft zu sorgen, werden eine Wahl treffen müssen, und ihr, die mit dem Wissen leben, dass ihr in den Himmel kommen wollt, müsst wissen, wie ihr ihnen helfen könnt, damit sie Ja zu Der Liebe sagen können.

Wisst, dass ihr in ihnen seid, und sie in euch sind, und das erklärt all diese Schriften. Ich kenne euch und ich kenne sie: Sie brauchen euch. Satan lässt sie leiden, um sie daran zu hindern, gute Taten des Lebens zu vollbringen. Und so, meine Kinder, macht Anstrengungen der Liebe, denn je mehr Taten der Liebe ihr ausführt, desto mehr ist die Nahrung eurer Taten der Liebe in ihrem täglichen Leben vorhanden, und dies erfüllt euer ewiges Leben mit Freude.

- Erkennt, dass eure Tage dahinschwinden. Ist euer Leben vor den leeren Räumen geschützt, die durch eure bösen Taten des Lebens verursacht werden? Denkt an diejenigen, die sich meiner Gegenwart in ihrem Leben nicht bewusst sind - sie werden eine Entscheidung treffen müssen, jene, für immer in mir zu sein. Oh meine Kinder, sie haben so viel zu lernen!

Weil ihr auf mich hört und ihr lest, was ich geschrieben habe, wisst ihr, dass die Tage der Dunkelheit in dieser Welt zu einem Ende kommen; Ihr spürt das in euch und ihr bleibt ruhig. In meiner Gegenwart bewegt ihr euch furchtlos vorwärts, ohne euch Sorgen um eure Barm-

herzigkeit gegenüber euch selbst zu machen und ohne Angst vor der Hölle zu haben, denn ihr bewegt euch mir entgegen. Ja, ihr werdet ewig bei mir sein, denn ihr wollt, dass ich in euch bin. Nun, ich warte auf euch und gemeinsam werden wir die Schwelle zum Reich meines Vaters überschreiten

Meine Kleinen, ich weiß, dass ihr danach durstet, den Frieden auf Erden zu kennen, aber es gibt so viel zu tun. Schaut euch die Kinder an, die unter dem Joch der Hölle leben - ihre Zerbrechlichkeit ist die Ursache von allem, was sie zu tun akzeptiert haben. Satan hat sich so leicht in ihr tägliches Leben eingeschlichen, dass sie nicht in der Lage sind, die Ursache ihres Leidens zu sehen.

Ihr kennt die Antwort auf diese Fragen.

- Wer ist verantwortlich für die Verharmlosung von Vergehen gegenüber Gott?
- Wie kommt es, dass Satan, bekannt als Beelzebub, in diesen Zeiten präsentiert wird?
- Wer hat dafür gesorgt, dass Gottes Kinder nicht mehr glauben, dass die Hölle existiert?
- Wie kommt es, dass Opfer von denen widerlegt werden, die dem Gebet ergeben sind?
- Wo sind eure Opfer, eure Bußen?
- Ließ meine Mutter euch nicht durch Bernadettes Beispiel verstehen, dass ihr dem unterworfen sein werdet: "Ihr die mich sehen könnt - sie werden euch nicht glauben. Ihr, die mich hört - sie werden versuchen, euch dazu zu bringen, das Gegenteil zu sagen. “?

Es ist zu jedem von euch, dass ich sage:

- Wenn ihr an mich glaubt, dann glaubt, dass ihr gerettet seid.
- Wenn ihr in meine Fußstapfen treten wollt, nehmt euer Kreuz und folgt mir.
- Wenn ihr euren Gott liebt, dann liebt es, meinen Willen zu tun.
- Wenn ihr euren Nächsten liebt, schaut euch selbst an und akzeptiert ihn in eurem Leben, so wie er ist.
- Wenn ihr meine Rückkehr in Herrlichkeit erwartet, dann lebt jeden Moment eures Lebens als ein Wesen der Liebe.

- Wenn ihr meine Liebe in euch spürt, ist es durch euer Ja zur Der Liebe entstanden.
- Wenn ihr an eure Reinigung glaubt, geht vorwärts mit all denen, die euch leiden lassen.
- Wenn ihr an die Reinigung des Fleisches glaubt, erkennt, dass nur eure Seele euren Sieg über Versuchungen euch offenbaren kann.
- Wenn ihr das Böse in eurem täglichen Leben ablehnt, dann lehnt auch die Faulheit ab.

Satan und seine Dämonen werden immer da sein und darauf warten, dass ihr euch nicht schützt, und dann werden sie euch mit Dingen füllen, die euch blind machen, um euch fallen zu lassen. Und dies wird geschehen, wenn unter euren Handlungen des Lebens Taten sind, die keine Liebe für euren Nächsten enthalten.

Und ihr, die nicht wisst, dass diese Schriften auch für euch sind - ich spreche in euch für euer Bestes. Hört nicht auf, euch die folgenden Fragen zu stellen, denn eines Tages wird die Wahrheit wie ein Licht sein, das nur für euch eingeschaltet ist:

- "Wo werde ich hingehen, nachdem ich gestorben bin?"
- "Gibt es Himmel, Fegefeuer und Hölle wirklich?"

Da ihr euch bewusst seid, dass wir schon vom Himmel gesprochen haben, vom Fegefeuer und der Hölle, und ihr zweifelt, dass diese Orte existieren, wisst, dass eure Zweifel eine offene Tür sind. Nein, ihr habt nicht alle Türen dieser Realität verschlossen, da Satan noch nicht all sein Böses in euch gespeichert hat. Es gibt Glauben in eurem Leben, und so wenig es sein mag, es stützt eure Hoffnung.

- Nur in und für diese Welt zu leben oder leben, indem man Anstrengungen unternimmt, auf das Böse zu verzichten - was ist der Weg, der zur Ewigkeit führt? Auf das Böse zu verzichten bedeutet nicht, rückwärts zu gehen, aber an die Worte dieser Welt zu glauben bringt nichts. Die Evolution bewegt die Dinge voran und die Religion bewegt die Dinge zurück: Derjenige, der an die Evolution glaubt, wird in ein verformtes Wesen verwandelt werden, derjenige, der glaubt, dass Gott existiert, wird in sein Königreich eintreten. Die Zukunft wird in jedem von euch aufgebaut.

Meine Kinder, ich, euer Heiland, warne euch in Bezug auf eure eigenen Gedanken, Worte, Blicke, Hören, Handeln und Gefühlen.

Wenn ihr handelt, ohne die Auswirkungen eurer Handlungen zu kennen, denkt daran, dass jeder Akt des Lebens Folgen hat.

Ich kam unter euch, um euch zu retten, indem ich all eure Sünden übernahm, und ich wurde gerichtet, gedemütigt, beleidigt, verachtet, gepeitscht, gekreuzigt: Diese Handlungen gegen mich offenbaren euch, was eure Taten im Leben der Kinder meines Vaters hervorbringen. Ich habe den Willen meines Vaters erfüllt, um euch daran zu hindern, in die Hölle zu gehen. Mein Tod war eine Erlösung für euch, und so verwandelt meine Tat des Lebens nicht in eine fruchtlose Tat: seid Kinder der Liebe.

Ich sage euch nicht, wie es in der Hölle ist, mit dem Ziel euch zu erschrecken. So zu denken wäre zu sagen, dass Angst das Mittel ist, um zu glauben, dass ich am Kreuz gestorben bin, um euch zu retten: Mein Tod wäre ein sinnloser Akt und euer Leben wäre sinnlos, da die Angst euch beherrschen würde. Es ist der Geist dieser Welt, der euch in Angst leben lassen will: Euch von dem Geist dieser Welt nähren zu lassen, ist sinnlos.

- Was denjenigen betrifft, der sagt: "Lasst uns nicht aufhören zu tun, was wir wollen; lasst uns das Leben mit hundert Meilen pro Stunde leben; wir müssen alles ausnutzen, weil das Paradies nicht existiert und die Hölle auch nicht existiert. "Dieses Wesen ist verrückt. Morgen wird es sterben, ohne seine dummen Gesetze mitzunehmen.
- Was denjenigen betrifft, der sagt: "Ich glaube nicht, dass er am Kreuz gestorben ist, um mich vor dem ewigen Tod zu retten", sein Leben wird nutzlos. Heute lebt er, morgen wird er sterben und er wird bedeutungslose Werke hinter sich lassen.
- Derjenige, der sagt: "Soll ich heute weiterleben, wenn die Zukunft nichts hält? Was nützt mir dann mein Leben, wenn morgen nur mehr von dem Gleichen ist? Eitelkeit, alles ist nichts als Eitelkeit, "dieser Mensch lebt ein Leben ohne Zukunft, denn er lernt nicht, dass das Leben in der Gegenwart ausgespielt wird, in einem Wesen voller Hoffnung.

Erkennt, dass ihr in und durch meinen Akt des Lebens lebt:

- Ihr wart tot - durch meinem Tod seid ihr hier, lebendig;
- ihr wart zur Hölle bestimmt - durch meinen Tod seid ihr hier, bereit, auf dem Weg zum ewigen Königreich voranzukommen.

- Wollt ihr meinen Akt des Lebens, der euch gerettet hat? Möge der, der sein Leben liebt, sein Ja bezeugen, indem er Taten der Liebe ausführt; Dadurch wird er sich selbst beweisen, dass er sich über sein Leiden hinaus liebt.
- Wer von euch kann sagen: “Was nützt es, Werke der Liebe auszuführen, wenn ich nach meinem Tod nichts mitbringen kann?” Wer sich nicht der Notwendigkeit bewusst ist, Werke der Liebe zu vollziehen, sieht sich selbst so verarmt wie der gute Dieb, der seine Sünden erkannt und sie bereut hat. Was er mitnahm, war sein Schatz: sein Ja zu Der Liebe.

Ihr, die nicht auf mich wartet, ich strecke meine Hand aus nach euch durch das Ja zu Der Liebe jener seligen Auserwählten, die ihr Ja ausgesprochen haben, um euch zu nähren, ohne zu wissen, dass sie euch den Mut gegeben haben, um zu leben, was noch Kommen wird.

Mein Wesen ist in euch, und eines Tages werdet ihr mich sehen. In meinen Augen werdet ihr Liebe sehen, keine Bestrafung. Ihr werdet wissen, dass, als ihr mit Gleichgültigkeit auf das Kreuz geschaut habt, ich, ich euch mit Liebe angesehen habe.

Heute ist diese Zeit des Lebens für euch da, damit ihr das Beste daraus machen könnt, gute Werke zu vollbringen zusammen mit euren Brüdern und Schwestern, die für euch beten. Sie wollen euch mit ihnen im Paradies, sie wollen nicht, dass ihr in die Hölle kommt. Ich liebe euch und ich will euch mit mir für das ewige Leben.

Ich bin das Leben und ich sage dies zu euch: “Es gibt ein Leben voller Glück, das auf euch wartet.” Auf dieser Erde ist nichts vollkommen, denn diese Welt steht unter der Herrschaft des Bösen und das Böse kommt von Satan. Wenn es nur Kinder der Liebe auf der Erde geben wird, wird es im Leben jedes Kindes nichts als Glück geben. Seid liebevoll zueinander.

Ihr alle, meine Auserwählten, seid vorsichtig, nicht in die Falle des Nichtstuns zu fallen - es öffnet die Tür zur Faulheit. Mache Anstrengungen, denn jede Anstrengung macht euch stärker und stärker vor den Prüfungen, die ihr wegen des Bösen ertragen müsst. Haltet durch und betet, um nicht entmutigt zu werden. Habt einen Geist der Liebe, und ihr werdet Dank eurer guten Folgen belohnt werden.

Vertraut auf den Einen, der euch seinen Sohn aus Liebe zu jedem von euch gab, indem ihr euch bewusst werdet, dass ich in euch bin.

Durch eure Taten des Glaubens zeigt ihr mir, dass ihr an das glaubt, was kommen wird. Ich werde nie müde, euch zu sagen, dass ich euch liebe: Mein "Ich liebe euch " ist ein Schauer von Gnaden, der auf euch fällt und auf jene, die nichts mit mir zu tun haben wollen. Meine Kinder, Die Liebe will euch im Paradies für die Ewigkeit.

Christus der König

ICH BIN DER EWIGE

Gott der Vater: Meine Kinder, durch diese Schriften habe ich euch meine Freude offenbart, zu wissen, dass ihr auf euer Ja zu Der Liebe achtet. Ich, der Gott eurer Väter, schloß einen Bund mit ihnen, indem ich ihnen Stärke und Liebe gab. Damit ihre Nachkommen auf der Erde fruchtbar sind, habe ich ihre Frauen fruchtbar gemacht, und ihre Kinder sind vor meinem Angesicht gewachsen. Weil sie sich selbst treu waren, als sie meine Werke vollbrachten, vermehrte ich ihre Ernten; Ich machte ihre Herden ergiebig, und ihre Reichtümer konnten nicht gezählt werden; Ich führte sie, und sie gingen vor meinem Gesicht; Ich verstreute ihre Feinde, und ich machte ihre Macht jenseits ihrer Länder bekannt; mein Gebiet war ihr Wohnort, und mein Land war ihr Ruhestätte; Ich kümmerte mich um sie, indem ich Krankheiten fernhielt und ihre Häuser wärmte. Ich fütterte sie mit meinem Weizen und mit Fisch, der aus den Gewässern überlief.

Was haben die Kinder ihrer Kinder mit dieser Erbschaft gemacht? Sie haben meine Reichtümer nicht ausgenutzt, weil sie mich nicht genug liebten, und sie verhielten sich schlecht untereinander. Es waren diese Kinder, die sich selbst Nöte zufügten, und diese Nöte werden von allen Kindern der Erde gelebt werden Heute rufe ich euch an, den kleinen Überrest, der mir treu geblieben ist; Ich sende euch aus unter eure Brüder und Schwestern, damit sie wissen, dass Gott gegenüber denen großzügig ist, die ihn lieben. Ich gebe euch Gnaden der Liebe, damit ihr Vorbilder der Liebe sein könnt für die Kinder dieser Welt, die sich immer weiter von dem Pfad meines Sohnes entfernen.

Ich habe meine Macht über ihre Vorfahren verbreitet, und meine Kraft der Liebe war in ihrem täglichen Leben gegenwärtig. Es gab gegenseitige Hilfe, Familien trennten sich nicht, Freundschaften wurden nicht zerstört, Kinder respektierten ihre Eltern und Eltern sorgten dafür, dass ihre Kinder vor meinem Gesicht aufwuchsen. Aber unter ihnen waren Kinder Gottes, die nicht mehr an meine Kraft der Liebe glauben wollten; Ich habe sie ihrem Unglauben überlassen und die Stärke ihrer Liebe wurde unwirksam. Wegen ihres Unglaubens wurden sie zu Sklaven ihrer lieblosen Taten des Lebens, und die Nahrung ihrer Taten machte ihnen ihre Folgen bekannt; Infolgedessen hörten ihre Leiden nicht auf, zuzunehmen.

Weil sie nichts mit meinem Wort zu tun haben wollten, sind diese Kinder vom richtigen Weg abgekommen, der sie in den Himmel führte. Heute wollen viele ihrer Kinder nicht auf mein Wort hören. Zu all denjenigen, die nein zu Der Liebe sagen werden, Ich der Gott Israels warne sie vor dem, was sie auf sich selbst gezogen haben. Gott spricht für ihr Wohl; Ich wünsche ihr Unglück nicht; es liegt an ihnen, den Weg zur ewigen Glückseligkeit zu wählen.

In diesen Zeiten haben viele meiner Kinder ihr Herz verhärtet lassen, indem sie die Fehler einer lieblosen Welt akzeptierten. Aufgrund ihrer Anziehungskraft zu dieser Welt hören sie lieber auf sich selbst, als meinen Geboten innerhalb der Kirche zu folgen. Ich informiere sie über ihre Fälligkeit:

- Sie verletzen sich selbst und fügen ihrem Nächsten Schaden zu: Ihr Wille wird wie eine Plage sein, die ihr eigenes Herz verunreinigen wird, und deshalb werden sie versuchen, das Herz ihres Vaters und ihrer Mutter, die Herzen ihrer Kinder und Enkel zu verseuchen, die Herzen ihrer Brüder und Schwestern, und die Herzen all ihrer Brüder und Schwestern dieser Welt.
- Sie weigern sich zu sehen, dass die Ursache der Leiden, die die Kinder dieser Welt erlitten haben, auf ihren bösen Taten des Lebens beruht, die ihre Treue gegenüber meinen Gesetzen der Liebe nicht bezeugen: ihre Leiden werden sich um das Hundertfache erhöhen und ihre Klagen werden sich nicht zu mir erheben.
- Sie wollen ihr Verhalten vor ihrem Gott nicht verbessern: ihre bösen Taten des Lebens werden immer verheerender werden, was ihnen größere Schwierigkeiten bereiten wird.
- Sie wollen nicht von Gott sprechen: Sie werden alle Worte des Trostes zurückweisen.
- Sie begehen Taten gegen mich: Sie werden keine Geduld mehr füreinander haben.
- Sie machen die Gerechtigkeit lächerlich, die von mir kommt: Ihre Torheiten werden ihren dummen Gesetzen gleich sein.
- Sie verhindern, dass die Kleinen zu mir kommen: Ihre eigenen Kinder werden nicht wollen, dass sie ihnen nahe kommen.
- Sie kämpfen gegen diejenigen von mir, die wirklich fromm sind: Wie Diebe werden sie ihre Gnaden verprassen, ohne ihre Vorteile zu spüren.

- Sie rauben die Armen, indem sie ihre Bürde erhöhen und ihre Löhne senke: Ihre Besitztümer werden ihre Last werden.
- Sie wenden ihre Augen von Gott ab: Ihr Anblick wird getrübt, und sie werden nicht in der Lage sein, das Böse wahrzunehmen, das die Kontrolle über sie übernehmen wird, um sie dahin zu führen, wohin es sie will.
- Sie suchen mich nicht: sie werden im Kreis herumlaufen wie die Wahnsinnigen, und keine Wahrheit wird ihre Ewigkeit nähren.
- Sie sind rebellisch gegenüber meinen Gesetzen der Liebe geworden: die kleine Flamme der Liebe wird nicht mehr ihren Frieden bringen, und die Spaltungen werden sich vermehren.
- Sie wollen nichts mit meiner Gutmütigkeit zu tun haben: ihr gesunder Menschenverstand wird austrocknen, und sie werden das bekommen, was ihrem Wohlergehen widerspricht.
- Sie lehnen Bescheidenheit ab: Sie werden immer unersättlicher werden.
- Sie wollen erhalten, was immer sie wollen, ohne sich um ihre Seelen zu sorgen. Sie werden mit sich selbst kompromisslos sein, und ihre Angehörigen werden sie für die geringste Sache verurteilen.
- Sie wählen ihre Karriere über die Freude der Familie: Die vernachlässigte Familie wird für jedes Familienmitglied eine Quelle des Leidens sein.
- Sie sind nicht daran interessiert, ein einfaches Zuhause zu haben: Ihr Zuhause wird von Unwahrheiten heimgesucht, die ihre Gesundheit verzehren werden, und sie werden nicht erkennen, dass das, was sie akzeptiert haben, ihrer Lebensqualität schadet.
- Sie akzeptieren Dinge, die sie in falsche Wesen verwandeln, die voll von sich selbst sind: Ihre lieblosen Taten des Lebens gegenüber sich selbst werden sie dazu bringen, keine Lebensfreude mehr zu haben.
- Sie führen keine Taten des Mitgefühls aus: Das Erscheinen ihres gesamten Wesens wird unheilvoll sein.
- Sie lieben das Böse, das verboten ist: Ihre Seele wird nicht in der Lage sein, ihre Reinheit wiederzuerlangen, und ihr Geist wird beunruhigt sein.

- Sie weigern sich, sich als von Gott geliebt zu sehen. Sie werden nicht erkennen, dass sie Liebe für andere sind.
- Sie verschließen sich dem, was von Gott kommt: sie werden sich der Wirklichkeit verschließen, und alles wird drückend und die Welt lieblos werden.
- Sie nehmen keine Rücksicht auf ihr ewiges Leben: Kein Weg wird sie zu einem dauerhaften Frieden führen, und alles wird sich zu ihrer Selbstsucht vom höchsten Grad vereinen.
- Sie hören, aber sie wollen nicht verstehen, dass ihnen die Liebe des Nächsten zu Hilfe kommen kann: Sie werden die Kälte ihres Herzens als Trost empfinden.
- Sie halten mein Wort für altmodisch: Ihre neue Moral wird ohne Rücksicht auf ihre Bedürfnisse sein.
- Sie sind gegenüber dem Schmerz ihres Nächsten gleichgültig: ihr Durst, das Leben zu leben, ohne sich um andere Sorgen zu machen, wird sie dazu bringen, ohne die Stärke der Liebe dem Tod ins Auge zu sehen.
- Sie wollen keine Messe während ihrer Trauerfeier; sie werden wie Tiere begraben werden und ihre Seelen werden darunter leiden, dass ihnen die Sakramente entzogen worden sind.
- Sie haben nicht auf das ewige Leben mit Gott gehofft: Die Erde, Quelle der Wohltaten für ihr Fleisch, wird ihre Leiden bis zum Tag ihrer Auferstehung begraben, wenn sie zusammen mit ihren gefallenen Seelen zu ihrem ewigen Bestimmungsort gehen werden.

Diejenigen, die mich mehr als sich selbst lieben, sind die Kinder, die mir erlauben, auf sie und ihre Familie aufzupassen.

- Sie wissen, dass Gott bei ihnen ist: Gott vergisst keinen von ihnen; Ich nähre ihre Taten der Liebe mit meiner Kraft der Liebe, und ein großer Friede durchdringt sie.
- Sie sind der Nächstenliebe treu geblieben: Keine Leiter wird entfernt werden, damit ihre Gebete zu mir aufsteigen können, keine Brücke wird zerstört werden, sodass alle Straßen, auf denen sie laufen, zusammenlaufen können.
- Sie sehen das Licht in den Augen derer, die sie lieben: Ich überschwemme ihre Taten mit Gnaden und ihre Augen nehmen die Güte in denen wahr, die von Reinheit bewohnt sind.

- Sie akzeptieren keine Rache: Durch meine Allmächtigkeit werden die Schlingen der Feinde täglich wirkungslos gemacht, denn meine Engel gehen ihnen voraus.
- Sie wenden sich vom Überkonsum ab: Sie werden sich weiter satt essen - ich bin ihr Brot des Lebens, ihr Wasser des Lebens.
- Sie sind nicht rebellisch gegenüber meinen Gesetzen der Liebe: Sie haben in ihren Herzen das Licht, das die zu vermeidenden Fallen offenbart.
- Sie lieben die Sprache des Heiligen Geistes: Ihre Worte sind eine Quelle der Erfrischung für diejenigen, die sie lieben.
- Sie wissen, dass das Wort Gottes eine Quelle des Segens ist: Sie verstehen, dass andere es abgelehnt haben zu verstehen.
- Sie tun, was sie mit der Stärke der Liebe zu tun haben, trotz der Kälte, der Perioden von mildem Wetter, der Hitze, der Trockenheit, des Windes, der Stürme, der Orkane, der Tornados, dem Feuer, der Fluten: Gott legt Frieden in sie.
- Sie akzeptieren diese schwierigen Zeiten: Was sie teilen, wird multipliziert.
- Sie preisen Gott für so viele Gnaden: Ihre guten Taten des Lebens helfen ihnen, diese schwierige Zeit durchzustehen, ohne daran zu leiden, von denen, die voll von sich selbst sind, beiseitegelassen worden zu sein.
- Sie teilen ihr Wissen über die Liebe: Gott gibt ihnen die Kraft, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.
- Sie konfrontieren das Böse, das sich in ihrem täglichen Leben präsentiert, ohne ihren Frieden zu verlieren: Ihre Taten der Liebe zeugen von ihrer Beharrlichkeit.
- Sie lassen nicht zu, dass ihr Glaube an Gott vor dem Gegner erschüttert wird: Sie benutzen ihre Rechte als Kinder Gottes und wissen, dass Gott handelt.
- Sie akzeptieren, dass Gott sie einem Feuer der Liebe unterwirft, das sie in Wesen des Lichts verwandelt.
- Sie wollen ihre Seele, ihren Verstand und ihr Fleisch rein halten. Ihre Seele ist jubelnd, ihr Geist ist voller Vertrauen auf Gott und ihr Fleisch ist Gottes Händen übergeben.

- Sie scheuen sich nicht vor dem Willen Gottes, der sie dazu bringt, in und durch seine Gnaden zu leben, wenn sie mit Krankheiten konfrontiert sind, die sie betreffen und jene, die sie lieben. Sie wissen, dass sie sich auf Gottes Gnaden verlassen können, um andere zu heilen und um ihre Krankheiten zu überwinden wenn das sein Wille ist.
- Sie haben gelernt, diejenigen nicht mehr anzuklagen, die die Macht der Nächstenliebe vorgezogen haben. Gottes Gnaden haben es ihnen ermöglicht, zu sehen, was diese getan haben, und ihre Liebe vervielfachte sich hundertfach für die Kinder, die von Satan manipuliert werden.
- Jeder von ihnen schläft unter der Gnade der Liebe, denn ihr tägliches Leben besteht aus Akzeptanz: "Dein Wille, Vater, nicht mein Wille."

Jeder gute Akt des Lebens wird reich an Gnaden sein: Diese werden eure guten Folgen sein.

- Angst wird euch nicht betreten: eure Zuflucht.
- Satan wird in der Nacht kommen, um sein Gift einzusetzen, aber er wird keine Missetat finden, die ihm die Kraft geben wird, euren Geist zu vergiften, zu hören, zu sehen, Worte, Handlungen und Gefühle: Eure Taten werden nichts als Liebe sein.
- Ihr werdet nichts als Liebe zu den Ärmsten sein, und ihr werdet eure Familie und Freunde herzlich willkommen heißen: Ihr werdet nur eine Familie bilden.
- Ob ihr reich oder arm seid, ihr werdet zusammen essen, und jeder wird seine Freude teilen, wenn er sieht, dass die Herzen vor Gott vereint sind: Ich werde vor jedem Zeuge sein, dass ihr Priester und Propheten für die Ewigkeit seid.
- Das Gebet wird euch ständige Freude bereiten, und jeder Tag wird ein Tag des Gebets sein: Die Kirche wird sich um eure Jaworte kümmern, die sich im Namen der Schwachen vermehren, die Schwierigkeiten beim Beten haben.
- Besitztümer, Vergnügungen, Geld und Macht, die andere Gott nicht geben wollten, werden eure gute Laune nicht beeinflussen können. In diesen Momenten fülle ich euch mit ewiger Dankbarkeit gegenüber dem, der euch gerettet hat.

- Jeden Tag wird Gott euch euer Brot geben, und ihr werdet die Ernte teilen, die Gott euch geben wird: für euch wird meine Erde ein Ort sein, der mit meinem Segen erfüllt ist.
- Der Regen wird erfrischend, der Tau wohltuend, die Nacht erholend, der Morgen mit Gottes Gnaden erfüllt: Loblieder und Lieder des Dankes werden die Freude aller sein.
- Einsamkeit bevor allen, die gegen euch sind, wird nicht existieren : ihr werdet für Gott leben.

Meine Kinder, wenn die Erde kommt, sich selbst aus Liebe hingeben wird, um sich ihrer Reinigung zu unterziehen, wird jedes Werk, das nicht aus Liebe zu Gott und all meinen geschaffenen Kindern getan wurde, ein Ende haben.

- Ja, ihr erlebt Erdbeben, und ihr werdet mehr erleben, und wenn die Erde sich reinigen lässt, werde ich die Erde öffnen und alles, was ohne Liebe ist, wird verschlungen werden: Nie wieder wird es Erdbeben geben, die euch beunruhigen.
- Ja, es gibt Überschwemmungen und es wird mehr geben, und wenn die Erde sich reinigen lässt, werde ich die Gewässer anschwellen lassen, und sie werden die Länder verschlingen, die keine Ernten der Liebe hervorgebracht haben: Nie wieder wird es Überschwemmungen geben, die eure Taten des Lebens zerstören werden.
- Ja, es gibt Feuer, und es wird mehr geben, und wenn die Erde sich reinigen lässt, werde ich ein Feuer vom Himmel herab bringen, das die Erde treffen wird und alles, was fruchtlos ist, verzehren: Nie wieder wird es Feuer geben das eure Werke verbrennt.
- Ja, die Luft ist verunreinigt und wird es auch weiterhin sein, und wenn die Erde sich reinigen lässt, wird ein Atemzug auf die Oberfläche der Erde herab kommen und sie wird in jede unreine Nase eindringen, und alles, was atmet, wird austrocknen. und ich werde einen Wind aufrichten lassen, der auf die Erde und auf die Wasser blasen wird, um alles zu reinigen, was nicht aus dem Atem Gottes kommt: Nie wieder werden Unreinheiten meine Kinder leiden lassen.

Meine Arbeiten sind perfekt.

- Alle guten Werke auf der Erde, die die Folgen der Liebe hervorgebracht haben, hervorbringen und hervorbringen werden: Ich werde sie bewahren.
- Alle bösen Werke, die Böses erzeugten, erzeugen und erzeugen werden, erzeugen und erzeugt werden: Ich werde sie von der Oberfläche der Erde verschwinden lassen.

Ich werde meinen Geist der Liebe in Gottes Kinder legen, damit sie wissen, dass Gott gerecht ist.

- Alle Ernten, denen Liebe für Gottes Kinder fehlt, werden austrocknen: heftige Wirbelwinde werden alles aufheben, und sie werden das, was sie enthalten, über die Meere streuen, was immer zurückbleibt wird von Insekten verwüstet werden und sie werden unter der Erde verschwinden, um nie wieder zu erscheinen.
- Keine unreinen Arten von Wirbeltieren, Wirbellosen oder Pflanzen werden überleben: Nichts Unreines darf übrig bleiben, um die Güte der Erde zu vergiften.
- Alle Dinge, die von Menschen verändert wurden, um ihre Sinne zu erfreuen, verschwinden, ebenso wie jede Erfindung, die nicht Liebe zu Gott ist: Was auf der Erde verbleibt, wird das Siegel meines Willens tragen.

Ich bin der Schöpfer - Ich habe meinen Kindern gegeben, was ich aus Liebe geschaffen habe, damit sie für mich, ihren Gott, der sie liebt, demütig und dankbar sind. Es lag an meinen Kindern, sich um die Werke zu kümmern, die ich ihnen anvertraut hatte: Ich werde aus ihrem Gedächtnis die Missetaten auslöschen, die sie gegen mich den Ewigen, gegen sich selbst und gegen ihren Nächsten begangen haben.

Gott ermöglicht es Kindern Guten Willens, seinen Willen zu erkennen.

- So wie alles in Gott dem Vater ist: Alles ist in der Erfüllung.
- Die Männer, Frauen und Kinder, die leben werden, was Gott seit der Ankunft des Erretters verkündet hat, wurden von mir, Der Macht, auserwählt: Mein geliebter Sohn kam, um die Menschheit zu retten und er sprach so, dass alle Menschen die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind, meinen Willen hören können.

- Was Gott der Ewige tut, tut er in und durch seine Kraft: kein erschaffener Mensch kennt die Stunde oder den Augenblick, in dem ich meinen Willen bekannt machen werde: Es liegt an euch, sich vor meinem Willen zu verneigen - er ist unveränderlich.
- Ich bin mit euch, und ihr, Meine Kinder, bleibt mir treu in allen Dingen. Mein Gesetz ist Liebe, es hält euch ewig am Leben.
- Durch mich seid ihr Kinder, die geschaffen sind, um vor meiner Herrlichkeit zusammen zu leben: Meine Gerechtigkeit soll allen Kindern offenbart werden, die nicht zu mir kommen wollen.
- Weil sie sich weigern, mich zu lieben, weil sie sich weigern, an die Worte meines Sohnes zu glauben, und weil sie sich weigern, das Licht des Heiligen Geistes in sie eintreten zu lassen, werden diese rebellischen Kinder meine Gerechtigkeit ertragen: So ist mein Wille.

Und ihr, die Kleinen dieser Welt, bleibt demütig vor diesen Worten, die meine Gegenwart unter euch offenbaren. Durch die Heilige Eucharistie ernährt Gott eure Liebe, die von ihm kommt. Ich gebe euch, was ihr Braucht, um unter diesen Kindern zu leben, die nicht wollen, dass ich Teil ihres Lebens bin. Ich bin ihr Vater, sie sind eure Brüder und Schwestern. Unter denen, die nicht glauben wollen, dass ich ihr himmlischer Vater bin, ich werde sie an das Gebet erinnern, das ich ihnen durch meinen Sohn, das "Vaterunser", gegeben habe, und einige von ihnen werden zu mir zurückkehren. Als Ergebnis eurer Hingabe zum Gebet und eurer Liebe zu diesem Gebet, werde ich Schauer von Gnaden auf die Erde Niederregnen. Wehe denen, die euch absichtlich von meinen Gnaden abbringen, um euch von mir zu entfernen: diese werden in den Feuern der Hölle umkommen.

Meine Kinder, sorgt euch nicht um die, die nicht mit euch beten; Ich weiß, dass ihr eure Eltern liebt, eure Brüder, eure Schwestern zu Hause, euren Ehemann / eure Ehefrau, eure Kinder, eure Enkelkinder, eure Freunde und alle, die auf der Erde sind; und so, vertraut auf euren Himmlischen Vater, ich liebe euch und ich liebe sie. Wenn ihr, die verloren gegangen sind, heute darum bittet, sie mit euch zu haben, wie viel mehr werde ich, der ihr vollkommener Vater ist und sie mit mir in meinem Königreich haben will, darauf achten, ihnen meine Gegenwart in ihrem täglichen Leben zu zeigen. Die Jungfrau Maria, eure Himmlische Mutter, ist mit euch und ihnen auf der Erde. Zeichen von Gottes Gegenwart und ihrer Gegenwart werden ihnen

offenbart; es ist meine Kraft, die ihr wahrnehmt, und sie werden es sehen, wenn es ihre Zeit ist.

Bleibt zuversichtlich vor eurem Gott; Ich bin bei euch, bei denen, die ihr mit euch haben wollt, und nicht nur mit denen, die euch am nächsten sind. Die Jungfrau der Jungfrauen bittet euch, alle Meine Kinder in euren Herzen zu tragen und sie ihr zu geben; sie ist es, die sie mir präsentiert. Sie hört nie auf, für euch alle zu beten, und sie bittet uns, euch nicht allein zu lassen mit den Konsequenzen, die die Erde aushält, aufgrund dieser lieblosen Welt, die die Erde nicht respektiert hat, denn Sie weiß, dass die Erde den Punkt erreicht hat, an dem es kein Zurück mehr gibt. Die Unbefleckte Empfängnis gibt euch die Gnade der Liebe. Es ist durch meine Kraft, die ich in eure Herzen setze, um sie um die Gnade der Liebe für alle Kinder Gottes zu bitten. Ihr habt einen Schatz in euren Herzen erhalten: Alle lebenden Herzen, und die Königin der Herzen kümmert sich um eure Herzen.

Eine Zeit der Einheit, in der ihr euch alle vereinen müsst, um das Böse zu besiegen, wird euch präsentiert. Ich, Gott der Vater, erlaube dem Bösen, und diejenigen, die ihn anbeten, euch zu versuchen, damit ihr gemeinsam über sie siegen könnt, indem ihr die Gnaden der Reinigung verwendet. Ja, sie werden von Schlingen Gebrauch machen, um euch auseinanderzuhalten, um Panik zu säen, aber wisst, dass sie an dem Tag, an dem ihr Meine Gerechtigkeit der Liebe kennenlernt, vor ihren Niederlagen stehen werden und für eine bestimmte Zeit all eure Jaworte zu der Liebe schlucken werden, was es ihnen ermöglichen wird, den Sieg meines Sohnes über sie zu fühlen.

Ihr alle wollt meinen Willen tun, und deshalb müsst ihr alle im Geist Gottes wiedergeboren werden. Nur Gott kennt die Kraft der Liebe, die in euch wohnt, aber für den, der nicht von dieser Kraft profitieren wird, dieser wird nicht verstanden haben, dass seine Handlungen des Lebens ihn von anderen trennen. Als Folge wird er weiterhin seine bösen Werke ausführen, die Teilung säen. Passt auf, meine Kinder: sagt euch nicht: "Was mich betrifft, werde ich tun, was Gott fragt, da ich weiß, was ich tun muss." Ihr müsst zahlreiche Anstrengungen unternehmen, um nicht in eure alten Fehler zu verfallen. Der Böse weiß, wie er in eurem täglichen Leben seine Fallen stellt; Er tut dies seit dem ersten Tag des Ungehorsams.

Wenn zwei Kinder Kommen, um ihre Taten des Lebens mit ihrem vollen Maß an Liebe zu leben, wird sich ihre Kraft der Liebe vereinigen, und dann mit der bedingungslosen Liebe der reinen Maria und ihren Handlungen in der bedingungslosen Liebe meines Sohnes, Jesus, wird ihre bedingte Liebe die bedingungslose Liebe kosten, die allen Kindern Gottes helfen wird, den Ruf meines Sohnes zu hören: "Komm zu mir, ihr, die ihr hungrig seid, ihr, die weinen, ihr, die leiden, ihr die verleumdet seid, ich habe so viel Liebe für jeden von euch."

Meine Kinder, schmälert nicht die, die euch herabwürdigen - seid Liebe. Selbst wenn meine Kinder mich beleidigen und euch beleidigen, haben sie meine Liebe in sich und es ist diese Liebe, die sich mit eurer Liebe verbindet. Vergesst nicht, dass sie sich ihrer selbst gegenüber schlecht benehmen: Sie Brauchen euch. Darum seid nicht schuldig vor eurem Himmlischen Vater.

Meine Liebe ist bedingungslos.

- Alle Kinder Gottes wurden aus Liebe gerettet: Niemand sollte einen anderen verletzen.
- Die Kraft der Liebe kontrolliert nicht, zwingt Gottes Kinder nicht: Bedingungslose Liebe nährt sie mit ihrer Kraft.
- Nur die bedingungslose Liebe des Sohnes zum Vater hat alle gerettet, die ich ihm gegeben habe: Es ist die Kraft seiner Liebe, die alle Kinder aufsuchen wird, die erkennen müssen, dass Jesus, der Sohn Gottes, ihr Gott ist . Es ist die Kraft seiner Liebe, die handeln wird, nicht der menschliche Wille, der zu viel oder nicht genug tun will; und es ist die Kraft der Liebe, die in jedem für jeden ist, die die Herzen vereinen wird, um ein einziges Herz der Liebe zu bilden.

Auf der Erde müsst ihr alle dem Rhythmus der Liebe folgen und den gleichen Weg gehen, der alle Kinder zu bedingungsloser Liebe führt. Diejenigen, die geboren sind, nachdem die auserwählten Kinder ihren Zweck erfüllt haben, werden in ihnen dieselbe Liebe haben wie ihre Eltern, ihre Brüder und ihre Schwestern auf Erden. Sie werden im Geist der Liebe wachsen, die die ihres Schöpfers ist. Sie werden bedingungslose Liebe seit ihrer Geburt haben. Sie werden das bilden, was ihr jetzt entdeckt: eine Kraft der Liebe, in der das Böse nicht in der Lage sein wird, die Tür zu ihren Herzen zu betreten.

Gott bereitet seine zukünftigen Auserwählten vor, um Satan zu erobern, der Frei, freigelassen werden wird, um sie erneut anzugrei-

fen. Dem richtigen Weg zu folgen, wird euch von Der Liebe geboten. Lebt diese Zeit der Einheit in Frieden. Die Unbefleckte Empfängnis ist mit euch; Sie hat bedingungslose Liebe in sich: Bittet sie, euch zu helfen, zu verstehen, was Gott von jedem von euch im Namen eines jeden seiner Kinder erwartet.

Jesus: Meine Kinder, ich höre nie auf, es euch zu wiederholen, Benehmt euch gut, wie die ersten Christen und alle, die ich wegen ihres Guten Benehmens gesegnet habe. sagt eure Gebete im Herzen der Unbefleckten Empfängnis, der Königin der Herzen, die euch daran erinnert, Buße zu tun: Die Zeit der Gerechtigkeit Gottes ist Nahe.”

Ich, Jesus, erkläre euch, dass diese Zeit der Einheit eine Kraft der Liebe ist. Diese Worte zu lesen, die für jeden von euch bestimmt sind, ist eine Gnade, die euch vom Himmel gegeben wurde. Profitiert von diesem Augenblick, den euch mein Vater gewährt, er ist euer Vater. Diese Schriften sind für euch, ihr seid es, die sich unter dem Gewicht eures Lebens biegen. Gnaden werden weiterhin auf die Kinder dieser Erde regnen, die nach Gerechtigkeit aufschreien. Wartet nicht auf den Moment, wenn die Kraft Gottes euch in euch eintreten lassen wird - profitiert von all den Gnaden, die euch gegeben werden und lasst all denen, die ihr in eurem Herzen trägt, von ihnen profitieren: diese Gnaden geben euch die Kraft, die Leiden auszuhalten die ihr erträgt. Liebt diejenigen, die euch leiden lassen; Sie sind in euch und mit euch auf der Erde.

Die Erde ist in ihrem Totenkampf; sie kann Männern, Frauen und Kindern Guten Willens nicht länger geben, was sie von ihr erwarten. Wisst, dass die Erde trotz allem noch lebt, es ist aus Liebe, dass sie euch ihre verarmten Werke gibt, die dennoch von mir gesegnet sind.

Meine Kinder, die Eiskappen schmelzen, denn Männer der Macht kombinieren ihre Wünsche, ohne sich um die verheerenden Folgen für die Erde zu kümmern: die Wiege des Lebens. Die lebende Erde ist in eine Dunkelheit gehüllt, die sie leiden lässt und euch leiden lässt. Satan hat eine große Macht über die Erde wegen der abscheulichen Wesen, die behaupten, dass sie keine Kinder Gottes sind - diese sind unter euch. Sagt nicht zu euch selbst: “Vielleicht ist es dieser”, denn das wäre so, als würde man Satan über Gottes Kinder stellen. Ihr seid durch meinen Tod am Kreuz gerettet. Bleibt in mir, indem ihr euren

Frieden aufrechterhaltet. So werdet ihr zu einer unerreichten Stärke in meiner Macht der Liebe werden.

Erinnert euch an die Worte, die ich zu meinen Aposteln gesagt habe: "Friede sei mit diesem Haus." Ist euer innerer Wohnort nicht wichtiger als der, in dem ihr lebt? Euer innerer Frieden ist Liebe; sie hält euch in Gottes Licht. Liebt in und durch euer Maß der Liebe; Eure Taten des Lebens, die ihre Stärke wiedererlangen werden, werden durch meine Mutter verbunden sein, und zu mir sollen sie kommen, und meine Macht der Liebe wird euer Maß der Liebe erhöhen. Indem ihr euren Frieden behaltet, wird sich der Frieden in allen Kindern Gottes bemerkbar machen. Die Macht der Liebe hört nicht auf, und deshalb, um euch selbst zu lieben und zu vergeben, hört nicht auf, auf euch selbst zu schauen. Eure Liebe wird Kraft in denen hervorbringen, die tun wollen, was ihr tun werdet: Stärke ist in der Einheit. Liebe wird euch weiterhin vereinen; es ist die Kraft Gottes, die Gottes Kinder verwandelt.

- Wer ist die Liebe? Gott.
- Woher kommt die Liebe in euch? Aus Gottes Liebe.
- Wie kann man wahre Liebe erkennen? Liebe wartet geduldig, beruhigt, respektiert, hilft, teilt, erhält, vergibt, begleitet, hört zu, ist still, öffnet sich, heilt, besucht, empfängt, akzeptiert, gibt, erhält, beharrt, ist sanft, zärtlich, frei, nett, freundlich, treu, lächelnd, warm, fröhlich, stark, fest, fügsam, ruhig, nachsichtig, intelligent, demütig, kreativ.

Aus diesem Grund vereint die Macht der Liebe Kinder der Liebe mit Kindern der Liebe, sodass alle in ihrer Liebe sein können, die Kinder verwandelt, beschützt, ihnen hilft, sich selbst zu vergeben, und anderen hilft, dasselbe durch ihr Beispiel zu tun.

Ihr seid mit meinen Gnaden der Reinigung auf der Erde: Eure Zeit der Liebe ist noch nicht zu Ende. Es ist mein Vater, der euch diese Zeit der Prüfung gewährt hat, und er gibt euch diese Schriften, die ihr braucht, um eure Mission als Wesen der Liebe auszuführen. Eure Gedanken, Blicke, euer Gehör, eure Worte, Handlungen und Gefühle müssen rein sein, damit ihr von seinen Gnaden der Reinigung profitieren könnt: alles kommt von ihm.

Eure Seele ist Gottes Tempel; ihr müsst sie für mich rein halten, der die Eucharistie der Liebe ist: in mir will eure Seele ihre Glückselig-

keit leben. Tut nicht so, wie jene Pharisäer, die in ihren schönen Kleidern vor dem Tempel paradierten, wenn sie im Innern schwarz von Sünden waren: ihr habt eine Seele, kümmert euch darum. Euer ganzes Wesen muss für mich und für euch so rein von innen wie von außen sein. Deshalb müsst ihr euch auf das Sakrament der Versöhnung verlassen; es bringt euch zurück zum wahren Leben: derjenige, der Innere und Äußere Pflege braucht, denn eure schlechten Gewohnheiten müssen euch nicht länger beherrschen.

Bleibt von diesem Sakrament nicht fern, denn die Gefahr, sich sicher zu fühlen, lauert auf euch: zu glauben, dass ihr besser seid als diejenigen, die Gottes Gesetze ablehnen, als diejenigen, die ihrem Ehesakrament untreu sind, als diejenigen, die nicht länger von Jesus zu ihren Kindern sprechen, als jene, die nicht für ihren Nächsten, der Katastrophen erlebt, beten, als diejenigen, die ohne Frömmigkeit oder ohne Reinheit zur Kommunion kommen, als diejenigen, die keinen Respekt vor ihrem Gott im Tabernakel haben, die am Sonntag nicht mehr zur Messe gehen, weil sie lieber einkaufen - all das ist in eurem Fleisch.

Ich liebe sie so, wie sie sind, und ich liebe euch so wie ihr seid: sie und ihr wurden gereinigt. Vergesst nicht, dass mein Tod am Kreuz den Sünder gerettet und Sünden in die Hölle geschickt hat. In euch ist eure Seele; durch eure Seele bekommt ihr Kraft von der Liebe, damit ihr euch selbst sehen könnt, wie ihr wirklich seid und sie sind diejenigen, die euch helfen werden, zu sehen und zu verstehen, was ihr angenommen habt und was in euch ist. Gefahr lauert um die seligen Auserwählten Gottes, und Satan wird euch nicht verschonen. Der Einfluss ist zu beträchtlich: Ihr oder er. Meine Kinder, es ist notwendig, dass ihr in der Gnade der Demut bleibt.

In dieser Welt gibt es so viele Vergehen gegen meinen Vater, es gibt so viele Kinder zu lieben: ihre Seelen brauchen sehr viel Liebe! Liebt sie, auch wenn sie töten, stehlen, lügen, verleumden, vergewaltigen, betrügen, schimpfen, beleidigen, streiken, anhäufen, täuschen, faulenz, manipulieren, dominieren, verbergen, missbrauchen, vor sich hinräumen, eifersüchtig sind, neidisch sind, irritieren, monopolisieren, entmutigen, übertreiben, ärgern, angeben, rühmen, diskriminieren, brüskieren, fordern usw. Wenn ihr keine Liebe seid, haltet einen Moment inne, um zu denken, dass ihr sie mit eurem Mangel an Liebe euch gegenüber nährt.

Seid gut zu ihnen, die vom Lügner, dem Betrüger, dem Heuchler, dem Teiler, dem Verführer, dem Dominateur, dem Hass, dem Bösen, dem Täter, dem Dieb, dem Täuscher manipuliert werden: Er ist böse. Es ist die Schlange, die sich an euch heran schlängelt, und ohne das ihr es merkt, zischt sie die Hässlichkeit der Kinder Gottes in eure Ohren, um sein Gift in euch zu legen, und wenn dein Geist nicht Liebe ist:

- fällt ihr in seine Falle;
- kostet ihr sein Gift;
- wird euer Herz hart;
- Ihr seid nicht mehr in der Lage, Gottes Kinder zu lieben, die das Gift der Schlange von ihren Gedanken zu ihrem Anblick, von ihrem Anblick zu ihrem Hören, von ihrem Hören zu ihren Worten, von ihren Worten zu ihren Handlungen und von ihren Taten zu ihren Herzen verteilen:
- Eure Gedanken, euer Sehen, euer Gehör, eure Worte, eure Handlungen und eure Gefühle sind vergiftet.

Liebt sie wie sie sind; eure Taten werden ihre Stärke zurückgewinnen, und die Jungfrau Maria wird einen zum anderen binden, und es ist für mich, dass sie kommen werden. So werden eure Taten durch meine Macht der Liebe eine Quelle der Liebe für sie sein: Eines Tages wird jemand um Vergebung bitten, und dann noch andere, und dann werden weitere diesem Rhythmus der Liebe folgen.

Seid geduldig: Geduld haben heißt, Liebe für jemanden zu haben, und ihr seid dieser Jemand. Gott hat in euren Herzen gesprochen. Es war notwendig, dass ihr hört, wie meine Instrumente meine Worte aussprechen, um auf die Lehren hören zu können, die ich meinen Aposteln gegeben habe: Es waren genau diese Lehren, die von euch gehört wurden. Wenn ich Ihre Sprache benutzt habe, wurde es Ihnen ermöglicht, besser zu verstehen, was Sie nicht verstanden haben. Heute müsst ihr geben, was ich euch gegeben habe, und das geschieht von innen heraus: die Kraft der Liebe reißt von euch zu ihnen.

Versteht die Bedeutung von Lieben mit eurem Maß!

- Wie oft habe ich euch sagen hören: “Wie kann ich ihm vergeben? Er hat so viele Kinder leiden lassen.” Diese Worte waren gegen

euch. Es war Satans Plan, dass ihr diese Worte sagt; Er war es, der euch auseinander halten wollte: sie, die Schuldigen und ihr, die Leidenden.

- Welcher der beiden hatte Böses als Leitfaden zum Leben? Ihr und sie.
- Ist das Böse, das der Böse euch ermöglicht zu sehen, äußerlich und dass er nutzt, damit ihr wirksamer leidet als die Liebe in euch? Nein, meine Kinder, die Liebe hat das Böse besiegt.
- Ist der Böse, der eure Gedanken, eure Blicke, euer Gehör, eure Worte, eure Taten und eure Gefühle vergiftet hat, mächtiger als die Macht der Liebe? Das Böse kann euer Fleisch nur beherrschen, wenn ihr damit einverstanden seid. Damit ihr sein Gift annehmen könnt, ist er verpflichtet, sein Gift darzubieten, um euch zu versuchen, und erst wenn es in eurem Inneren ist wird es aktiv gegen die Kinder Gottes. Die Kraft der Liebe hat dieses Bedürfnis nicht; es ist in dem Moment aktiv, in dem zwei Kinder es lieben Akte der Liebe auszuführen, und alle Kinder Gottes, die Frieden haben, werden von der Liebe genährt, die sie in sich tragen. Die Entfernung zwischen ihnen spielt keine Rolle - die Macht der Liebe vereint ihre Liebe mit der Liebe all jener, die Gottes Liebe in sich tragen.

Meine Kinder des Lichts, bereitet euch vor und bereitet alle diejenigen vor, die in euch sind für das, was kommen wird, indem ihr das Verlangen habt, wieder eure bedingungslose Liebe zu finden, um euren Vater der Liebe bedingungslos zu lieben. Er kennt alle Dinge, er sieht alle Dinge und er kann alle Dinge tun: In diesen Momenten gibt er euch Gnaden, weil er euch alle liebt. Er zwingt kein einziges seiner Kinder, zu leben, was ist und was sein wird, indem er Gewalt benutzt, um sie dazu zu bringen, ihn zu lieben. Er kennt alle "Ich liebe dich", die von seinen Kindern ausgesprochen wurden, bevor sie auf diese Erde kamen; deshalb gehört Morgen nur ihm.

Meine Mutter hat die Kinder der Erde gewarnt, dass ihr Sohn zulassen würde, dass sich Ereignisse entfalten, und das ist geschehen. Ich, ihr Sohn, warne euch aus Liebe, dass mein Vater nichts mehr mit dem Willen zu tun haben will, der der Erkenntnis von Gut und Böse dient: Erkennt, dass ihr noch nicht gewusst habt, wie ihr aus eurem Leben ein Leben der Liebe machen sollt wie man aus seiner Erde einen Ort der Liebe macht. Er hat euch eine Zeitspanne gegeben, in

der ihr auf das, was kommen wird, vorbereitet wurdet: Euch in ein Wesen der Liebe für euch selbst zu verwandeln, um alle Kinder Gottes zu lieben, wie sie sind.

Meidet euer Fleisch durch Abstinenz: eure materiellen Güter sind schädlich für die Reinigung eurer Seele. Was ihr esst, was ihr trinkt, sogar was ihr beobachtet und hört: Sind all diese Dinge gut für eure Seele und euren Körper? Hilft denen, die bei euch sind, indem ihr Ihnen ein gutes Beispiel gibt; folgt meiner Mutter - sie ist ein Beispiel des Gebetes: Sie betete die Dreieinigkeit, als sie eure Zerstretheit gesehen hat. Seid standhaft vor denjenigen, die euch in den Versprechen, die ihr Gott und meiner Mutter gegeben habt, ins Wanken bringen wollen: Ihr wisst nicht, ob diejenigen, die euch Nahe stehen, euch testen, um eure Aufrichtigkeit zu bestimmen. Seid wachsam - Satan wird seine Angriffe vervielfachen.

- Erkennt ihr, dass diese Worte für alle Kinder meines Vaters sind? Ihr müsst euch etwas Aufmerksamkeit schenken: Euch selbst zu befriedigen ist nicht gegen Gottes Liebe.
- Ein guter Urlaub, der aus Taten der Liebe besteht, ist Liebe.
- Gutes Essen mit Freunden geteilt ist Liebe.
- Singen beim Kochen für eure Familie ist Liebe.
- Wandern und dabei reine Luft atmen ist Liebe.
- Lachen, spielen mit euren Kindern, euren Enkelkinder ist Liebe.
- Zusammen mit einer CD oder DVD zu beten, um euch mit denen zu verbinden, die beten, ist Liebe.

Liebe wird mit kleinen Gesten der Liebe genährt. Bewahrt deshalb eure Lebensfreude -sie ist eine Quelle des Lebens, in der all eure Wellen der Liebe zu eurem Gott eingetaucht sind: Was zu Gott gehört, ist auch für alle bestimmt.

ICH BIN ist in euch verliebt, für immer und ewig. Ich liebe euch - liebt ihr Mich?

Gott

Rückseite Buch Vol

Maria, Mutter der Kirche: Meine Kinder, tut eure Pflicht als Kinder Gottes, das heißt, euch selbst zu lieben, wie mein Sohn euch liebt. Es ist wichtig so zu leben, indem man gute Werke ausführt; das offenbart euch euer guter Wille. Was Gott euch gegeben hat ist seine Liebe, daher, nutzt diese Gabe gut aus; sie ist kostbar für eure Zukunft. Was Morgen bringt, hängt davon ab, was ihr heute tut.

Meine kleinen Kinder, bittet mich um die Gnade der Liebe vor dem Lesen dieser Schriften, die euer tägliches Leben darstellen. Viele Gnaden werden euch gewährt, wenn ihr eure Berufung erfüllt. Seid gut zu euch selbst, und der Himmel wird euch reichlich geben.

Reich oder arm, glücklich oder traurig, rebellisch oder ruhig, Katholiken oder andere Religionen, Gläubige oder Atheisten, ihr seid alle meine Kinder. Ich bete an die Dreieinigkeit, euch die Gnade der Liebe zu gewähren, und deshalb ist es gut, mich um diese Gnade zu bitten. Gott hat mich mit Liebe erfüllt, und die Liebe in meinem Herzen möchte sich in eure kleinen Herzen ausbreiten.

Oh, meine Kinder, ich habe Die Liebe am Kreuz gesehen! Mein Sohn legte einen Mantel um meine Schultern, der aus all euren liebenden Herzen entstand. Erlaubt mir, euch in diesen Mantel der Liebe einzuhüllen – euer Gott möchte eure Herzen erwärmen, und diese Schriften werden euch das offenbaren.